DAS NEUE TESTAMENT AUF PAPYRUS



ARBEITEN ZUR
NEUTESTAMENTLICHEN TEXTFORSCHUNG

HERAUSGEGEBEN VOM

INSTITUT FÜR NEUTESTAMENTLICHE TEXTFORSCHUNG
DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER/WESTFALEN

BAND 12

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK
1989

DAS NEUE TESTAMENT
AUF PAPYRUS

II.

DIE PAULINISCHEN BRIEFE
TEIL 1:
RÖM., 1. KOR., 2. KOR.

BEARBEITET VON

K. JUNACK, E. GÜTING, U. NIMTZ, K. WITTE

MIT EINER EINFÜHRUNG VON

B. ALAND

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1989

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Das **Neue Testament auf Papyrus.** — Berlin ; New York : de Gruyter.
Einheitssacht.: Testamentum novum
NE: EST
2. Die paulinischen Briefe.
Teil 1. Röm., 1. Kor., 2. Kor. Bearb. von K. Junack ... Mit e. Einf. von B. Aland. — 1989
(Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung ; Bd. 12)
ISBN 3-11-012248-0
NE: Junack, Klaus [Bearb.]; GT

Druck: Werner Hildebrand, Berlin
Buchbinderische Verarbeitung: Fuhrmann KG

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

TEXTE



EINFÜHRUNG

Der vorliegende zweite Band der Reihe "Das Neue Testament auf Papyrus" liefert, wie angekündigt, das Material zum Römerbrief und den beiden Korintherbriefen. Er ist nach den Prinzipien des ersten Bandes angelegt und bietet dementsprechend eine synoptisch angeordnete Reedition sämtlicher zu diesem Bereich vorhandenen Papyrushandschriften und -fragmente sowie einen vollständigen kritischen Apparat aus allen erhaltenen Unzialhandschriften. Der Benutzer hat also hier das vollständige Material griechischer Textmajuskeln zum Studium der Überlieferung der großen Paulinen im ersten Jahrtausend beisammen.

Für unseren Textbereich sind die folgenden Papyri erhalten: $\mathfrak{P}^{10}$, $\mathfrak{P}^{11\,(+14)}$, $\mathfrak{P}^{15}$, $\mathfrak{P}^{26}$, $\mathfrak{P}^{27}$, $\mathfrak{P}^{31}$, $\mathfrak{P}^{34}$, $\mathfrak{P}^{40}$, $\mathfrak{P}^{46}$, $\mathfrak{P}^{61}$, $\mathfrak{P}^{68}$, $\mathfrak{P}^{94}$. Von ihnen ist bisher fast nur der $\mathfrak{P}^{46}$ gut bekannt. Denn er enthält alle Paulusbriefe außer 2. Thes., Phm. und den Pastoralbriefen und ist darüber hinaus aus vielen Gründen, nicht nur um seines hohen Alters willen, außerordentlich bedeutsam. Die kleineren und kleinen Papyri sind dagegen nahezu unbekannt, selbst wenn sie aus frühester Zeit stammen. Aufgrund der im vorliegenden Band gebotenen Materialien wird es jetzt ohne Schwierigkeiten möglich, sie in ihrem Textcharakter genau zu bestimmen und sie im Kontext der gesamten frühen Überlieferung der Paulinen zu sehen. Damit eröffnet sich eine Quelle eigener Art zur Rezeption des Paulus in der Frühzeit, die bisher fast gänzlich vernachlässigt wurde, obwohl doch noch unser eigenes Paulusverständnis von der Sorgfalt und der theologischen wie sprachlichen Sensibilität jener frühen Schreiber in elementarer Weise abhängt.

Zum kritischen Umgang mit den im vorliegenden Band angeführten Zeugen dürfen vielleicht folgende Hinweise gegeben werden. Die einzigen heute schon einigermaßen sicheren Maßstäbe zur Beurteilung der neutestamentlichen Textgeschichte sind der sog. alexandrinische und der byzantinische Texttyp. Sie bieten mehr oder weniger scharf umrissene breite Schneisen durch die Gesamtüberlieferung. Ausgehend von diesen bekannten Größen wird man daher das Spektrum der noch weitgehend unbekannten Handschriften zu untersuchen beginnen. In welchen Handschriften findet man aber die genannten Texttypen am ehesten repräsentiert, da auf zusammenfassende Sigelangaben bewußt verzichtet wurde? Der kundige Benutzer weiß selbstverständlich, daß der alexandrinische Texttyp am ehesten in den großen Majuskeln א, A, B und C geboten wird, wenngleich schon hier mit starken Filiatio-

nen. Gleichwertig treten ihnen an die Seite die Majuskeln I (016) und 048. Andererseits wird ihm der byzantinische Typ nahezu rein in 049 geboten, einer leider nicht vollständig erhaltenen Handschrift. Aber auch 056 und 0142 lesen nahezu immer byzantinischen Text, so daß man gut daran tut, sich diese drei Zeugen zu merken, um in der von ihnen gebotenen Lesung jeweils das Zeugnis des sog. Koinetextes des 9./10. Jahrhunderts zu erkennen. Der Benutzer kann so die Papyri, die ihn interessieren, bzw. die Textstelle, die er studieren will, in das breite Spektrum der Lesarten und Möglichkeiten zwischen alexandrinischem Text einerseits und ausgeprägtem byzantinischen Text andererseits einordnen bzw. von da aus beurteilen. Er kann aus der Gesamtbezeugung der "byzantinischen" Lesarten ersehen, welche von ihnen auf sehr frühen, vorbyzantinischen Ursprung zurückgehen und kann teilweise die Entstehung der späteren Lesarten deutlich aus der Variantenfolge zu einer Stelle ablesen. Daß auch sog. byzantinische Majuskeln des 9. und 10. Jahrhunderts diesen Text nicht geschlossen und festgefügt enthalten, sondern Abweichungen davon immer möglich sind, wird der Benutzer ebenso berücksichtigen. Das gilt für die Paulusbriefe noch sehr viel mehr als für die Evangelien. Offensichtlich war es hier, und zwar vom 1. Korintherbrief ab, noch sehr viel länger möglich, einen nicht streng-byzantinischen Text auch in normalen Gebrauchshandschriften zu bieten. Die sog. Koine-Form wurde vom 6. Jahrhundert ab vornehmlich in den Evangelien durchgesetzt und streng überwacht.

Schließlich sollte der Benutzer berücksichtigen, bei welchen Unzialen es sich um griechisch-lateinische Bilinguen handelt. Merkwürdig anmutende Lesarten sind teilweise auf die vermutlich nicht immer zureichenden Griechischkenntnisse ihrer Schreiber zurückzuführen (vgl. insbesondere F G). Ebenso muß beachtet werden, in welchen Fällen es sich um Kommentarhandschriften handelt. Ungewöhnlich häufige Singulärlesarten in einzelnen Codices (z.B. in 0150) könnten daraus erklärt werden, daß Formulierungen des Kommentars in den jeweiligen Text des Lemmas eindrangen. Alle diesbezüglichen Angaben sind aus der folgenden Liste der Majuskeln zu entnehmen.

Alle bekannten und hier verwendeten Unzialhandschriften sind im folgenden unter genauer Angabe ihres jeweils erhaltenen Textes aufgezählt. Bei Lücken ist jeweils das letzte und dann wieder das erste erhaltene Wort genannt. Entsprechend ist bei kleineren Fragmenten, deren Textbestand positiv als vorhanden angegeben wird, das erste und letzte erhaltene Wort notiert. Auf diese Weise wird die erfolgte Vollkollation in Gänze wiedergegeben. Der Benutzer kann auch an den mutilierten Versen die Lesart jeder Handschrift aus dem 2. Apparat entnehmen bzw. erschließen (dazu s. unten S. XVI), weil er weiß, bis wohin exakt ihr Text reicht. Lediglich bei den

sehr stark fragmentierten Handschriften wie beispielsweise I (016), 0285 und 0289 mußte um der Übersichtlichkeit willen auf diese Angaben verzichtet werden. Die Notiz "stark fragmentiert" hinter dem angegebenen Textbestand solcher Handschriften besagt, daß auch innerhalb der mit Kapitel- und Verszahl angegebenen Fragmente kleinere Ausfälle vorkommen, so daß für diese Handschriften Schlüsse *e silentio* im 2. Apparat nicht möglich sind.

Eine Reedition der Amulette mit Textteilen aus den großen Paulinen wurde bewußt nicht vorgenommen, da diese nicht als Bruchstücke von Texthandschriften betrachtet werden können. Sie haben daher auch in der Liste der neutestamentlichen Handschriften keine eigene Nummer erhalten. Information über Amulette mit Teilen unseres Textbereiches vgl. bei K. Aland, Repertorium unter Varia 13 und 34. Ebenso wurde, wie im ersten Band der Reihe "Das Neue Testament auf Papyrus", auf die Wiedergabe der Lektionare verzichtet.

א (01) s.IV London, British Library, Add. 43 725; vollständig vorhanden.

A (02) s.V London, British Library, Royal 1 D VIII; es fehlen: 2. Kor. 4,13 γεγραμμ[ενον ... τ]η υπερβολη 12,7.

B (03) s.IV Rom, Biblioteca Vaticana, Gr. 1209; vollständig vorhanden

C (04) s.V Paris, Bibliothèque Nationale, Gr. 9; es fehlen: Röm. [1,1 ...] του γενομενου 1,3; 2,5 κα[τα ...]και 3,21; 9,5 αμην[...] μη 10,15; 11,31 ηπει[θησαν ...]ουν 13,10; 1.Kor. [1,1 ...]χαρις 1,3; 7,18 επισπασθω[... ερ]γαζεσθαι 9,6; 13,8 γλωσσαι [...] μεν 15,40; 2.Kor. [1,1 ...]και[1] 1,2; 10,8 υμων [... 13,13].

D (06) s.VI Paris, Bibliothèque Nationale, Gr. 107, 107 AB; griech.-lat. Bilingue; es fehlen: Röm. [1,1 ...]κλητοις 1,7; supplementiert: Röm. 1,27 θηλειας [...] γονευσιν 1,30; 1.Kor. 14,12 περισσευητε [...]ου τοις[1] 14,22.

F (010) s.IX Cambridge, Trinity College, B.XVII.1; griech.-lat. Bilingue, ursprünglich im Kloster Reichenau; es fehlen: Röm. [1,1 νο]μω 3,19; 1.Kor. [3,8 ...]οικει 3,16; [6,7 ...]η ουκ 6,15.

G (012) s.IX Dresden, Sächsische Landesbibliothek, A 145b; griech.-lat. Interlinear-Bilingue, ursprünglich St. Gallen; es fehlen: Röm. [1,1 ...]εν πασιν 1,5; 2,16 ο θεος [...] η περιτομη[2] 2,25; 1.Kor. [3,8 ...] οικει 3,16; [6,7 ...]η ουκ 6,15.

H (015) s.VI Athos, Lavra, s.n.; Kiev, Bibliothek der Akademie der Wissenschaften, Petrov 26; Paris, Bibliothèque Nationale, Coislin 202; vorhanden: 1.Kor. 10,22]εσμεν ... ελευθερια [10,29; 11,9]ανηρ ... θεου[11,16; 2.Kor.

4,2]θεου[2] ...οστρα[κινοις 4,7; 10,5] παν[2] ... λαβων [11,8; 11,12]ινα[1] ...ηκου[σεν 12,4.

I (016) s.V Washington/D.C., Smithsonian Institution, Freer Gallery of Art, 06.275; vorhanden: 1.Kor. 10,29; 11,9-10.18-19.26-27; 12,3-4.14.27-28; 14,12-13.22.32-33; 15,3.15.27-28.38-39.49-50; 16,1-2.12-13; 2.Kor. 1,1.9.16-17; 2,3-4.14; 3,6-7.16-17; 4,6-7.16-17.24; 5,8-10.17-18; 6,6-8.16-18; 7,7-8.13-14; 8,6-7.14-17; 8,24 - 9,1; 9,7-8.15; 10,1.8-10; 10,17 - 11,2; 11,9-10.20-21.28-29; 12,6-7.14-15; 13,1-2.10-11; ganzer Bestand sehr stark fragmentiert.

K (018) s.IX Moskau, Historisches Museum, Vl. 93 (Sav.97); Kommentarhandschrift; es fehlen: Röm. 10,17 εγενου [...]ταυτα 1. Kor. 6,13; 8,7 γνωσις [...] ουτως δε 8,12.

L (020) s.IX Rom, Biblioteca Angelica, 39; vollständig vorhanden.

P (025) s.IX Leningrad, Staatliche Öffentliche Bibliothek, Gr. 225; es fehlen: Röm. 2,15 απολογου[μενων ... η]μων 3,5; 8,33 θεου[... κα]τ εκλογην 9,11; 11,22 χρηστοτητα [...] ζωσαν 12,1; 1.Kor. 7,15 κεκληκεν [... περιπατει]τω 7,17; 12,23 ει-ναι [... λογι]ζεται 13,5; 14,23 ιδιωται [...] κωλυετε 14,39; 2.Kor. 2,13 Μακεδον[ιαν ...] ζωην 2,16.

Ψ(044) s.VIII/IX Athos, Lavra, B′ 52; vollständig vorhanden.

048 s.V Rom, Biblioteca Vaticana, Gr. 2061; vorhanden: Röm. 13,4] εκδικος ... θεον [15,9; 1.Kor. 2,1] υμας ... Χριστος [3,11; 3,22]ειτε[1] ... ε[νεστωτα; 4,4]ανακρινων ... μετεσχ[η-ματισα 4,6; 5,5 παραδ]ουναι ... ονομαζομενος [5,11; 6,3]ουκ ... κληρονομησο[υσιν 6,10; 12,23]και[2] ... αμαρτιαις [15,17; 15,20]εκ ... αυτου [15,27; 2.Kor. 4,7 θη]σαυρον ... ευφημιας [6,8; 8,9 ο]τι ... ου ο[8,18; 8,21 πρ]ονο-ουμεν ... υπακ[οη 10,6.

049 s.IX Athos, Lavra Α′ 88; es fehlen: 1.Kor. 5,9 αληθειας [...]ειτε[1] 13,8.

056 s.X Paris, Bibliothèque Nationale, Coislin Gr. 26; Kommentarhandschrift, vollständig vorhanden.

075 s.X Athen, Nationalbibliothek, Gr. 100; Kommentarhandschrift; es fehlen: Röm. [1,1 ...]ινα 1.Kor. 15,28; supplementiert: 2.Kor. 1,16 Ιουδαιαν [...]ου γραμματος 3,6.

[081] siehe 0285.

088 s.V/VI Leningrad, Staatliche Öffentliche Bibliothek, Gr. 6,II; vorhanden: 1.Kor. 15,53]τουτο[1] ... ανε[ωγεν 16,9.

098 s.VII Grottaferrata, Biblioteca della Badia, Ζ′ α′ 24; vorhanden: 2.Kor. 11,9]υστερημα ... αφρονων [11,19.

0121 s.X London, British Library, Harley 5613; vorhanden: 1.Kor. 15,52]σαλπισει ... ελθειν ινα [2.Kor. 1,15; 10,13 καυχη]σομεθα ... ασθενειαις μου [12,5.

0142 s.X München, Bayerische Staatsbibliothek, Gr. 375; Kommentarhandschrift, vollständig vorhanden.

0150 s.IX Patmos, Ioannu, 61; Kommentarhandschrift, es fehlen: Röm. [1,1 ...]ου μονον 13,5; nicht verifizierbar: 1.Kor. 10,11 ημων[...]ου δυνασθε 10,21.

0151 s.IX Patmos, Ioannu, 62; Kommentarhandschrift, vollständig vorhanden.

0172 s.V Florenz, Biblioteca Medicea Laurenziana, PSI 4; vorhanden: Röm. 1,27 απολαμβανον]τες ... καταλα[λους 1,30; 1,32]πρασσοντες ... οιδαμεν[2,2.

0185 s.IV Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap.G. 39 787; vorhanden: 1.Kor. 2,5 σ]οφια ... του[του[1] 2,6; 2,9]ους ... ητ[οιμασεν; 2,13]λογοις ... συνκρινον[τες; 3,2]υμας ... σαρ[κικοι[1] 3,3.

0186 s.V/VI +[0224] Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 3075 und Pap.G. 39 788; vorhanden. 2.Kor. 4,5]κηρυσσομεν ... εν[4,8; 4,10 περιφερον]τες ... φανερωτη[; 4,12 ε]ν[2] ... πι[στευομεν 4,13.

0199 s.VI/VII London, British Library, Pap. 2077B; vorhanden: 1.Kor. 11,17]δε ... υ[μιν[1] 11,19;11,22 επ]αινεσω ... τουτο[1][11,24.

0201 s.V London, British Library, Pap. 2240; sicher vorhanden und verifizierbar, wenn auch sehr fragmentarisch[1]: 1.Kor. 12,2]απαγομενοι ... ου[δεις 12,3; 12,6]και[2] ... Ιουδαιοι[12,13; 14,20]αδελφοι ... δ[υο 14,29.

0209 s.VII Ann Arbor/Mich., University of Michigan, Ms 8; vorhanden: Röm. 14,9]ανεστη ... οτ[ι 14,23 + 16,25-27; 15,1]οφειλομεν ... οικο[δομην 15,2; 2.Kor. 1,1]Παυλος ... υμας[1,15; 4,4 αυ]τοις ... το[2] [4,13; 6,13]την ... ουδενα[3][7,2; 9,2]Αχαια ... δε[10,17.

0219 s.IV/V Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 26 083 und 36 113; vorhanden: Röm. 2,21 κλε]πτειν ... π[αραβασεως 2,23; 3,8]οτι ... Ιου[δαιους 3,9; 3,23 υστερο]υνται ... ενδει[ξιν 3,25; 3,27]δια[2] ... δικαιωσ[ει 3,30.

0220 s.III früher: Boston/Mass., Leland C. Wyman, 1988 bei Quaritch, London; vorhanden: Röm. 4,23 εγ]ραφη ... θλιψις[5,3; 5,8 η]μων[1] ... αμα[ρτια[2] 5,13.

0221 s.IV Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 19 890; vorhanden: Röm. 5,16 π]ολλων ... βασιλευσουσι[ν 5,17; 5,19]αμαρτωλοι .. κατασταθησο[νται ; 5,21 ε]ν ... εβαπτισ[θημεν 6,3.

---

[1] E. Güting transkribiert in ZPE 75 (1988) 97-114 neue Lesungen von 0201 zu 1. Kor. 11,33-34 und 12,4. Da diese Stücke bisher nicht verifiziert werden konnten, werden sie weder hier noch im kritischen Apparat zur Stelle zitiert.

0222	s.VI	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 29 299; vorhanden: 1.Kor. 9,5 ο]ι[2] ... ποι[μνην 9,7; 9,12 υ]μων ... εργαζ[ομενοι 9,13.
0223	s.VI	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 3073; vorhanden: 2.Kor. 1,17 βου]λευομαι[1] ... υμας [2,2.
[0224]		siehe 0186
0225	s.VI	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Pap. G. 19 802; vorhanden: 2.Kor. 5,1]του σκηνος ... στεναζο-μεν[5,2; 5,8 μ]αλλον ... ειτ[ε[2] 5,9; 5,14]η γαρ ... κα[ι 5,16; 5,19]οτι ... δεξασθ[αι 6,1; 6,3]μη ... πληγαις [6,5; 8,16 δον]τι ... εκ[κλησιων 8,24.
0243	s.X	Venedig, Biblioteca S. Marco, 983 (II 181); vorhanden: 1.Kor. 13,4]η αγαπη[1] ... υμων [2.Kor. 13,13.
0270	s.IV/V	Amsterdam, Universiteitsbibliotheek, GX 200; vorhanden: 1.Kor. 15,10 παντω]ν ... εγ[ειρονται 15,15; 15,19 παντ]ων ... υπο[15,25.
0278	s.IX	Sinai, Katharinenkloster, ΜΓ 2 und Sparagmata; vorhanden: Röm.]1,1 Παυλος ... αυτου[1,9; 1,24]του ατιμαζεσθαι ... καταλαλους[1,30; 1.Kor. 7,37 εστ]ηκεν ... παντα[1] [8,6; 2.Kor. 10,14]αχρι ... καυχησασθαι [10,16; 11,2]υμας[1] ... υψωθη[τε 11,7; 11,9 υστ]ερημα ... λοιπας [12,13; 12,17 επλεονεκτη]σα ... επραξαν [12,21; 13,3]οτι ... υμας [13,4; 13,7 φαν]ωμεν ... παντες [13,12.
0285 +[081]	s.VI	Leningrad, Staatl. Öffentliche Bibliothek, Gr. 9; Sinai, Katharinenkloster, ΜΓ 70 und Sparagmata; vorhanden: Röm. 5,12.14; 8,37 - 9,5; 12,20; 13,1.3--4; 13,11 - 14,1.3; 1.Kor. 4,2-7; 12,16.18-19.21-30; 14,26-33; 2. Kor. 1,20 - 2,12; der ganze Bestand ist sehr fragmentarisch.
0289	s.VII/VIII	Sinai, Katharinenkloster, ΜΓ 99; vorhanden: Röm. 8,19-21.32-35; 1.Kor. 2,11 - 4,12; 13,13 - 14,1; 14,3-19; der Bestand ist stark fragmentiert.
0295	s.IX	Sinai, Katharinenkloster, ΜΓ Sparagmata; vorhanden: 2.Kor. 12,14 γο]νευσιν ... και [13,1; der Bestand ist stark fragmentiert.
0296	s.VI	Sinai, Katharinenkloster, ΜΓ Sparagmata; vorhanden: 2.Kor. 7,3 κατακρι]σιν ... υπερπε[ρισσευομαι 7,4; 7,9 ελυπη]θητε[2] ...κα[τεργαζεται 7,10.

Die großen Majuskeln sind im Laufe der Geschichte von vielen Händen korrigiert worden, die z.T. außerordentlich schwer zu unterscheiden sind. In der vorliegenden Ausgabe werden die Korrektoren in Gruppen nach ihrem ungefähr zu bestimmenden Alter zusammengefaßt. Dabei werden die in der rechten Spalte angeführten Bezeichnungen verwandt. Sie entsprechen gemäß der nachstehenden Synopse Tischendorfs *editiones principes* und seiner *Editio octava critica maior*.

	Edition	Ed. oct. crit. maior	NTPapyrus wie NA^{26}
ℵ 01	Tischendorf, NT Sinaiticum. Ex cod. Sinaitico, Leipzig 1863	Tischendorf, NT graece, Ed. octava crit. maior, Leipzig 1869	
	A B B^{a} u. A^{obliqu}	ℵ^{a} ℵ^{b}	ℵ^{1} (4.-6. Jhdt.)
	C C^{a} C^{b} u.C*	ℵ^{c} ℵ^{ca} ℵ^{cb} ℵ^{cc}ℵ^{cc*}	ℵ^{2} (ca. ab 7. Jhdt.)
	C^{c}	ℵ^{e}	ℵ^{c} (12. Jhdt.)
B 03	Tischendorf, NT Vaticanum, post A. Maii ..., Leipzig 1867		
	B^{2}	B^{2}	B^{1} (etwa zeitgleich mit B*)
	B$^{2 \text{ et } 3}$(wenn Korr. von B^{2} durch B^{3} sichtbarer gemacht)	B$^{2 \text{ et } 3}$	B^{1}
	B^{3}	B^{3}	B^{2} (6./7. Jhdt.)
C 04	Tischendorf, Codex Ephremi Syri Rescr., Leipzig 1843		
	A	C**	C^{1} (zeitgleich)
	B	C^{2}	C^{2}(ca. 6. Jhdt.)
	C	C^{3}	C^{3} (ca. 9. Jhdt.)
D 06	Tischendorf, Cod. Claromontanus, Leipzig 1852		
	D**	D^{b}	D^{1} (ca. 7. Jhdt.)
	D** et ***(vgl.B$^{2 \text{ et } 3}$)	D$^{b \text{ et } c}$	D^{1}
	D***	D c	D 2 (ca. 9. Jhdt.)
	D**** D^{nov}	D^{d} D^{nov}	D^{c} (Alter nicht festzulegen, aber jünger als übrige Korr.)

Die *Darbietungsform* entspricht im wesentlichen dem ersten Band der Reihe. Sie ergab sich aus dem angestrebten Ziel, das gesamte gebotene Material übersichtlich und zuverlässig wiederzugeben. Denn nur auf dieser Grundlage können die notwendigen textkritischen und textgeschichtlichen Untersuchungen der verzweigten Überlieferung erfolgen. Papyrusspezialisten mögen vielleicht bedauern, daß die Papyri nicht der Handschrift jeweils seitenentsprechend ediert werden konnten, doch ist es durch die ausführlich gehaltenen Beschreibungen des ersten Apparates weitgehend möglich, sich ein Bild der Originalseite vorzustellen.

Die *Hauptzeile* bietet den Text der 26. Auflage (9. Druck) des sog. Nestle-Aland. Die Wahl dieses Textes als Bezugstext für die Papyri bewährte sich auch hier wegen der relativ großen Übereinstimmung der Handschriften mit ihm.

Die *Papyruszeilen*, in der die Reedition der Papyri gegeben wird, sind jeweils wortgetreu der Hauptzeile zugeordnet. Die Papyri werden selbstverständlich in ihrer Orthographie, einschließlich aller Itazismen, Kürzungen der Nomina sacra und anderer Besonderheiten der Schreibweise, der Interpunktion, Lesezeichen sowie sämtlicher Zeilenumbrüche und Seitenanfänge wiedergegeben.

„ Übereinstimmungen mit dem Text der *Haupt*zeile (nicht etwa mit dem Text der evtl. darüberstehenden Papyruszeile) werden durch Unterführungen („) gekennzeichnet, wenn der *Buchstabenbestand ohne Akzente und Lesezeichen* mit der Hauptzeile identisch ist. Ausgedruckt werden alle Worte – auch bei Übereinstimmung mit der Hauptzeile –, die Akzente, Spiritus, Tremata und Lesezeichen aller Art (Apostroph etc.) tragen oder bei sich führen. Gleiches gilt für die Interpunktion der Papyri und ihre sonstigen Zeichen; besondere Formen dieser Zeichen sowie textgliedernde Spatien werden im 1. Apparat beschrieben bzw. kommentiert.

× Auslassungen von Einzelwörtern oder Textfolgen im Papyrus werden unter dem/den betr. Wort/Wörtern der Hauptzeile durch ein Auslassungszeichen (×) gekennzeichnet. Das gilt jedoch nur für echte bzw. sicher zu erschließende Omissionen. Bei allen übrigen Lücken ist der entsprechende Raum unter der Hauptzeile freigelassen.

Die Transkription der Papyri erfolgt, wie im ersten Band, nach dem Leidener Klammer-System. Es ist dort wiedergegeben. Hier seien nur noch einmal die am häufigsten begegnenden Zeichen in Erinnerung gerufen.

α̣ Lesungen oder Buchstaben des Papyrustextes werden unterpunktet, wenn eindeutige Unsicherheiten bestehen.

[ ] Durch Materialverlust oder Absplitterungen fehlende Buchstaben im Papyrustext sind durch eckige Klammern ([ ]) eingeschlossen, längere Lücken bleiben unausgefüllt, wenn eine Textrekonstruktion unmöglich ist.

⟦ ⟧ umschließen ursprüngliche, später dann aber korrigierte oder vom Schreiber getilgte Buchstaben,

{ } umschließen irrtümlich vom Schreiber zugefügte,

‹ › umschließen irrtümlich vom Schreiber ausgelassene Buchstaben; im 1. Apparat erfolgen in der Regel nähere Erläuterungen,

( ) umschließen Wortteile, die durch Abkürzung vom Schreiber ausgelassen sind (z.B. στιχ(οι), τελ(ος) usw.),

\`α´ kennzeichnet Buchstaben, die später über der Zeile zugefügt wurden.

| bezeichnet den (gegebenenfalls rekonstruierten) Seitenbeginn eines Papyrus, bei mehrseitigen Papyri wird die Seitenzahl als Exponent zugesetzt; diese Zählung beginnt mit dem *Incipit* des Papyrus, nur bei 𝔓^{46} mit seiner *originalen* Paginierung wird

diese oder die auf ihr fußende rekonstruierte Seitenzahl geboten.

| bezeichnet den Zeilenbeginn; die jeweils zugesetzten Zeilenzahlen beginnen bei der ersten und laufen bis zur letzten erkennbaren Zeile der Seite.

* vor einem Buchstaben bezeichnet exakt den Buchstaben, der in den Rand ausgerückt ist, also außerhalb des Schriftspiegels steht.

.... bezeichnen (auch zahlenmäßig) nicht rekonstruierbare Buchstabenreste.

Bei allen zusätzlichen Kennzeichnungen wird das betreffende Wort auch bei buchstabenmäßiger Übereinstimmung mit der Hauptzeile voll geboten und nicht durch „ unterführt.

Sämtliche Lesungen der Papyri erfolgten nach den im Institut vorhandenen Fotos, bei $\mathfrak{P}^{46}$ konnte auch auf die Faksimile-Ausgabe von Kenyon zurückgegriffen werden. Ebenso wurden die Majuskeln nach Fotos bzw. Filmen des Instituts kollationiert. Alle Lesungen und Kollationen wurden stets mehrfach und unabhängig voneinander durchgeführt.

Der *erste Apparat* liefert die genaue Beschreibung der in der Transkriptzeile nicht angebbaren Einzelheiten der Papyri und bietet überhaupt alle notwendigen Erläuterungen bzw. Kommentierung zum Papyrustext und seiner Wiedergabe. Hier werden auch die gebotenen Lesungen mit denen der Erstedition (*ed.pr.*) oder anderen wichtigen Editionen verglichen. Die jeweils vorangesetzten Verweiszahlen der Notate beziehen sich dabei auf die Seiten- und Zeilenzahlen der Papyruszeilen.

Der *zweite Apparat* bietet die Vollkollation aller zu unserem Textbereich erhaltenen Majuskelhandschriften, und zwar bezogen auf die Hauptzeile unter Angabe von Kapitel und Vers. Der Übersichtlichkeit dieses kritischen Apparats halber werden hier auch die von der Hauptzeile abweichenden Papyruslesarten aus dem Textteil wiederholt. Orthographica, Itazismen, sinnlose Verschreibungen etc. werden in der Regel nicht verzeichnet, jedoch sind alle echten Varianten in der Orthographie des Originals wiedergegeben. Auf diese Weise erhält der Benutzer einen gewissen Eindruck von der Orthographie auch der Unzialen. Ausnahmen ergeben sich, wenn etwa F und G trotz abweichender Orthographie eindeutig einer gut bezeugten Variante zugeordnet werden konnten. Formen, die aufgrund von potentiellem itazistischem Vokalaustausch mehrdeutig sind, konnten nicht immer zugeordnet werden. Vor allem kann teilweise durch orthographischen Vokalaustausch bzw. Verschreibung die Entstehung neuer Varianten erklärt werden (vgl. 1. Kor. 16,2 ο τι εαν > οτιαν > οταν).

Die Darstellungsform des kritischen Apparats wird im allgemeinen ohne Schwierigkeiten verstanden werden. Wegen der Fülle des Materials mußte allerdings darauf verzichtet werden, grundsätzlich den Textbezug bei jeder Variante zu nennen. Lemmata der Hauptzeile werden daher nur dort gegeben, wo der Bezug der Variante zur Hauptzeile nicht ohne weiteres eindeutig ist.

Als Grundregel gilt: Existiert eine größere Zahl von Varianten zu einer Stelle und/oder weicht eine größere Zahl von Handschriften von der Hauptzeile ab, so wird ein positiver Apparat geboten, d.h. der Text der Hauptzeile wird im Apparat mit sämtlichen sie bezeugenden Handschriften gegeben und anschließend (getrennt durch ; - nicht etwa durch], wie bei der bloßen Lemmaangabe) alle vorhandenen Varianten mit allen Zeugen zur Stelle. In allen übrigen Fällen sind nur die abweichenden Lesarten mit den sie bezeugenden Handschriften genannt. Schlüsse *e silentio* für alle nicht genannten Zeugen, die den betreffenden Textbereich bieten, sind dann erlaubt und geboten, mit der oben S. VIIIf. bezeichneten Ausnahme der stark fragmentierten Handschriften. Dasselbe noch kürzer formuliert: Wenn die Hauptzeile *mit* ihren Zeugen angeführt wird, sind zu dieser Apparatstelle sämtliche erhaltenen Papyri und Unzialhandschriften ausdrücklich genannt. Wenn die Hauptzeile *mit* ihren Zeugen *nicht* gegeben ist, lesen sämtliche zur Stelle nicht aufgeführten, zu diesem Textbereich aber erhaltenen Handschriften den Wortlaut der Hauptzeile.

Alles übrige versteht sich nahezu von selbst. Varianten bzw. Variantenkomplexe zu verschiedenen Stellen werden durch | voneinander getrennt. Innerhalb eines Variantenkomplexes zu einer Stelle werden die einzelnen Varianten dieses Komplexes durch ; voneinander gesondert. – Die Reihenfolge der Zeugen entspricht nach üblichem Brauch stets der Zahl, mit der sie bezeichnet werden. Kleinere Abweichungen von einer Variante, Orthographica oder Verschreibungen werden dieser Variante nach der sie bezeugenden Handschrift an ihrem Ort in Klammern ( ) zugeordnet (vgl. Röm. 1,21; 1.Kor. 3,2 und 14,34). Sollten zwei oder drei - nicht mehr - Handschriften die gleiche Variation lesen, so werden sie abweichend von der üblichen Reihenfolge bei dem zuerst genannten Zeugen verzeichnet. – Für Omissionen und Additionen werden die üblichen Kürzel *om.* und *add.* in kursivem Druck verwandt. Ebenfalls kursiv werden Erklärungen zur Entstehung von Varianten wie *homoioteleuton, Haplographie, Dittographie* etc. gegeben. Sie sind häufig, aber nicht in allen möglichen Fällen geboten, da sie nicht immer sicher als Begründung einer Variante herangezogen werden können. – Umstellungen werden, wenn sie übersichtlich und ohne Schwierigkeiten der Hauptzeile zuzuordnen sind, nur mit ihrer Wortfolge verzeichnet. Verschiedene Umstellungen zur selben Stelle werden im allgemeinen nach dem Lemma der Hauptzeile

durch kursiv gesetzte Ziffern bezeichnet. Bei sehr unübersichtlichen Variantenkomplexen dieser Art mit zahlreichen Umstellungen mußte in seltenen Fällen auf diese raumsparende Angabe verzichtet und alle abweichenden Wortfolgen voll verzeichnet werden.

Die Korrektoren der großen Majuskeln ℵ, B, C und D werden entsprechend der oben nach der Majuskelliste wiedergegebenen synoptischen Tabelle verzeichnet (vgl. S. XIII). Schlüsse *e silentio* auf die Textlesart bei etwa nicht genannten Korrektoren sind hier nicht möglich. Die Korrektoren bei allen anderen Handschriften sind nicht differenziert, sondern einheitlich durch den Exponenten ^{c} hinter der Handschriftenbezeichnung angegeben.

Die Bearbeitung des vorliegenden zweiten Bandes der Reihe " Das Neue Testament auf Papyrus" wurde wieder wesentlich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Dafür sei ihr, insbesondere in finanziell angespannter Zeit, herzlicher Dank gesagt. Sie stellte die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters zur Verfügung, die zuerst Winfried Grunewald und nach seinem Ausscheiden am 30. Juni 1985 Ursula Nimtz innehatte. Leider konnte diese Stelle vom 1. Jan. 1986 an nur noch als Halbtagsstelle bewilligt werden, so daß von da an die Unterstützung der Hermann Kunst-Stiftung zur Förderung der neutestamentlichen Textforschung und auch die Kräfte des Instituts für neutestamentliche Textforschung selbst noch stärker in Anspruch genommen werden mußten, als das ohnehin stets der Fall war. Es ergab sich auf diese Weise, daß die verantwortliche Bearbeitung des Bandes von mehreren Personen übernommen werden mußte.

Die ersten Papyrustranskripte fertigte Winfried Grunewald. In seine Arbeit, insbesondere auch die Unzialkollation, trat Ursula Nimtz ein. Sie wurde dabei in den Jahren 1986 und 1987 von Eberhard Güting unterstützt, der auch die ersten umfänglichen Beobachtungen für den beschreibenden Papyrusapparat zusammenstellte. Bei Klaus Junack lag die Verantwortung für die letzte Form des gesamten Textteils der Ausgabe sowie für den ersten Apparat. Von ihm stammen auch die Papyrusbeschreibungen. Für manchen hilfreichen Hinweis dabei sei Hans-Udo Rosenbaum gedankt.

Klaus Witte stellte den zweiten, kritischen Apparat zusammen. Bei den mehrfachen Vollkollationen unterstützten ihn neben den schon Genannten einige paläographisch besonders ausgebildete studentische Hilfskräfte, unter denen vor allem Tjabo Müller Erwähnung verdient. Die letzte Entscheidung bei schwierigen Lesungen lag bei Klaus Witte.

Die Umsetzung des gesamten komplizierten Manuskriptes in ein photomechanisch zu reproduzierendes Typoskript erfolgte, anders als beim ersten Band der Reihe, im Institut selbst. Voraussetzung

dafür war eine EDV-Anlage des Typs Apple Macintosh II, die die Fritz Thyssen-Stiftung dem Institut für dessen verschiedene Druckvorhaben zu beschaffen ermöglichte. Dafür sei ihr aufrichtig gedankt. Klaus Junack, der bei der Texterfassung von studentischen Hilfskräften unterstützt wurde, übernahm den gesamten Seitenumbruch und alle Revisionen. Ohne den stets geduldigen und kenntnisreichen Rat von Gerd Mink im Institut hätten alle Beteiligten diese völlig neue und langwierige Art der Erstellung eines komplizierten Druckmanuskriptes jedoch nicht bewältigen können. Alle wissen ihm Dank dafür.

Wir hoffen, daß der vorliegende Band das Seine dazu tun kann, die so lange schon ausstehenden textgeschichtlichen Untersuchungen und Interpretationen vielfältiger Art anzuregen. Der nächste Band der Reihe wird voraussichtlich die übrigen paulinischen Briefe einschließlich des Hebräerbriefes umfassen. Für Verbesserungsvorschläge in Anlage und Einzelheiten der Ausgabe sind wir stets dankbar.

Münster/W., den 19. Febr. 1989 Barbara Aland



Schema für die Beschreibungen der Papyri:

Nummer der Handschriftenliste

Aufbewahrungsort, Bibliothek, Signatur (Inventar-Nr.); früher benutzte Bezeichnungen; andere Katalog-Nrn.

Inhalt

Aktueller Bestand des Papyrus mit Darlegung des Erhaltungszustandes bezüglich Kolumnenzahl, Zeilenzahl, Buchstabenzahl usw. (Formatangaben hier wie sonst stets in der Form Höhe × Breite). Aufgrund dessen Versuch einer Rekonstruktion (einschließlich des ursprünglichen Formats und des Schriftspiegels) sowie gegebenenfalls des kodikologischen Aufbaus

Orthographie, Schreibereigenheiten; Lesehilfen (z.B. Tremata, Akzente, Spiritus), Textgliederung einschließlich Interpunktion

Korrekturen

Nomina sacra (auch, wenn nur erschlossen)

Schriftbeschreibung

Datierung

Textcharakter

Fundort

Editionen

Literatur (vornehmlich auf das Editorische bezogen)

BESCHREIBUNGEN

𝔓10

Cambridge/Mass., Harvard University, Houghton Library, Sem. Inv. 2218; POxy 209; Gregory T d paul, dann 𝔓10; Soden α 1032; K. Aland, Repertorium NT 10 und Var 33; van Haelst, Catalogue Nr. 490.

Röm. 1,1-7 (r°, v° ohne NT-Text)

Beschädigtes Einzelblatt; *heutiges Format* 25,2 x 19,9 cm (das entspricht Turners Group 4); *erhalten ist* fast die volle Höhe und Breite des Blattes *mit 11 Zeilen zu 36 bis 44 Buchstaben* im oberen Drittel dieses Blattes, in Z.11 jedoch endet der Text nach drei Buchstaben. Der Rest des Blattes und seine Rückseite sind leer bis auf eine kursive Notiz auf der Vorderseite von anderer Hand: αυρηλιος παυλο[ς ...]νυνισιου των παρα γενηματος | περι των γενηματων [.....]ου επι του λογειας [...] των | | | χαι, und zwei Worten auf der Rückseite (*ed.pr.*: ? π[. . .]ση ἀπόστολος; Schofield: possibly: P[aulo]s Apostolos, letzteres unverifiziert). Über das *Genos des Blattes* ist viel spekuliert worden, sicher gehörte es nie zu einer Gebrauchshandschrift (Turner: not a codex). Am wahrscheinlichsten ist, was *ed.pr.* meint: no doubt a schoolboy's exercise, besonders auch wegen der Orthographie. Schofield denkt wegen des ⅄ über der ersten Zeile (Seitenzahl?) und der Auslassung in 1,5/6 (Z.8) an eine verschriebene Anfangsseite für einen Bibelkodex. Andere und auch Deißmann halten das Blatt für ein Amulett; aber dafür ist es zu groß und weist zu viel unbeschriebene Fläche auf, ferner fehlen wenigstens die Spuren einer Querfalzung, die von einzelnen so interpretierten Andeutungen dafür sind eher Unregelmäßigkeiten der Faserung als Querfalze. Die *Beschädigungen des Blattes* sind gering und beschränken sich auf Abbrüche am oberen und unteren Rand sowie Löcher in der Blattfläche. Auffällig bleiben die senkrechten Bruchspuren, die das Blatt in sechs Längsstreifen zu unterteilen scheinen.

Die Orthographie ist relativ schlecht: itazistische Vertauschungen von ει für ι (Z.3), ω für ο (mehrfach), ο für ω (Z.7), ημιν für υμιν (Z.10); echte Schreibfehler: αποστολων für αποστολην (Z.7), υπακωον für υπακοην (Z.7), τους für τοις (Z.9), Doppelsigma in αγιωσσυνης (Z.5); Auslassung eines Buchstabens in πρωφη-

των‹ν› (Z.2/3), ebenso eines ν-ephelk. bei εθνεσι υμιν (Z.8); als *Lesehilfen* Trema über υ von υπερ Z.8 (nicht *ed.pr.*) sowie apostrophartige Zeichen zwischen γγ (Z.2), nach γ in αγ'ειαις (Z.3) und nach εκ (Z.4), ferner nach δαυδ' Z.4; als *Interpunktion* Mittelpunkt in Z.1 nach παυλος (wohl nachgefügt) und αποστολος.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\kappa\upsilon}$, $\overline{\pi\rho o\varsigma}$, $\overline{\iota\eta\upsilon}$, $\overline{\chi\rho\upsilon}$, $\overline{\upsilon\upsilon}$, $\overline{\pi\nu\alpha}$ und eventuell δαυδ' ohne Überstreichung für δαυιδ (Z.4).

Schrift: ungefüge und sehr ungleichmäßige Buchunziale von ungeübter Hand, aufrecht mit einer gewissen Rechtsneigung; Unterlängen für π, υ und φ, geringe Oberlängen für α und δ.

Datierung: sicher 4. Jahrhundert (so auch Gregory; v.Soden; v.Dobschütz; Maldfeld; K. Aland, Liste, Studien, Repertorium; Montevecchi); aufgrund der Tatsache, daß die sehr typische und sicher gleichzeitige Kursive in die erste Hälfte dieses Jahrhunderts zu datieren ist und laut *ed.pr.* das Blatt zusammen mit einem auf das Jahr 316 datierten Kontrakt und anderen gleichzeitigen Dokumenten gefunden wurde, präzisieren *ed.pr.*, Schofield und Clark sogar auf die erste Hälfte des 4. Jahrhunderts.

Textcharakter: Die Eingruppierung ist der relativ geschlossenen Überlieferung und des kurzen Textes wegen schwierig, auffällig sind nur in 1,1 die Wortfolge $\overline{\chi\rho\upsilon}$ $\overline{\iota\eta\upsilon}$ mit B *pc* gegen alle anderen Handschriften und die singuläre Auslassung in 1,5/6, die wohl aber nur einen Sinnsprung (του ονοματος ⌣ $\overline{\iota\eta\upsilon}$ $\overline{\chi\rho\upsilon}$) darstellt.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P. Grenfell/A.S. Hunt, The Oxyrhynchus Papyri II, S. 8f. und Plate 2 - E.M. Schofield, S. 137-140.

Literatur: C. Wessely, PO IV,2 (1906), S. 148-150 und Tafel 8 (mit Textabdruck der *ed.pr.*). - C.R. Gregory, Handschriften, S. 46. 261; Textkritik, S. 1091. - H.v. Soden, Schriften I,1, S. XIV. I,3, S. 2146. - C.M. Cobern, Discoveries, S. 146. A. Deißmann, Licht vom Osten [4], Tübingen 1923, S.203f.; ThLZ 26 (1901) 71f. - A.T. Robertson, Introduction, S.77. - Nestle/Dobschütz, Einführung [4], S. 86. - Merell, Papyry, S. 45 - K.W. Clark, Catalogue, S. 115f. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 148 und 152; Liste, S. 29; Studien, S. 104 und 111; Repertorium, S. 228 und 357f; K. und B. Aland, Text, S. 95, 106 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 146. - G. Cavallo/H. Maehler, Greek Bookhands of the Early Byzantine Period A.D. 300-800, Bulletin Supplement 47, London 1987, S. 8 und Plate 1a.

$\mathfrak{P}^{11}$ + [$\mathfrak{P}^{14}$]

a) Leningrad, Staatliche Öffentliche Bibliothek, Gr 258A (ursprünglich zusammen mit $\mathfrak{P}^{68}$, jetzt Gr. 258B, unter G 258 geführt); Gregory⌉(Q^{paul}, dann $\mathfrak{P}^{11}$; v.Soden α 1020; K. Aland, Repertorium NT 11; van Haelst, Catalogue Nr. 1216;
b) Sinai, Katharinenkloster, Harris 14, jetzt (teilweise?) PSinai 2; Gregory $^{14\ paul}$; dann $\mathfrak{P}^{14}$; v.Soden α 1036; K. Aland, Repertorium NT 14; van Haelst, Catalogue Nr. 1217.

1.Kor. **1,17-20** (Frg. I, v°); **1,20-22** (Frg. I, r°); **1,25-27** (Harris, Frg. a, b, c); **2,6-8** (Harris, Frg. d, e); **2,9-10** (Frg. II, r°); **2,11-12** (Frg. II, v°); **2,14** (Frg. III, v°); **3,1-2** (Frg. III, r°); **3,2-3** (Frg. IV, r°); **3,5-6** (Frg.IV, v°), **3,8-10** (Harris, Frg. f); **3,20** (Harris, Frg. g); **4,3-5** (Frg. V, v°); **4,5-6** (Frg. V, r°); **4,6-8** (Frg. VI, v°); **4,9-10** (Frg. VI, r°); **4,11-12** (Frg. VII, v°); **4,13-15** (Frg. VII, r°); **4,16-17** (Frg. VIII, r°); **4,19** (Frg. VIII, v°); **4,20 - 5,1** (Frg. IX, r°); **5,2-3** (Frg. IX, v°); **5,4-5** (Frg. X, r°); **5,7** (Frg. X, v°); **6,5-7** (Frg. XI/XII, v°); **6,11-12** (Frg. XIII, r°); **6,13-14** (Frg. XIVa/b, v°); **6,15-18** (Frg. XIVa/b, r°); **7,3-4** (Frg. XV, v°); **7,5-6** (Frg. XV, r°); **7,10-11** (Frg. XVI, v°); **7,12-14** (Frg. XVII, r°).

Fragmente aus einer Papyruskartonage (Harris "aus Bucheinband"), z.T. noch nicht aufgelöst, von insgesamt 40 Seiten eines einspaltigen Papyruskodex (Fragmentbezeichnungen nach den *edd.prr.*); 8 der 40 Seiten sind, da noch verklebt, noch nicht ediert und photographiert; die Harrisfragmente von 4 Einzelseiten (ohne deren Vor- oder Rückseiten) sind ebenfalls noch nicht photographiert und werden weitgehend nach seinem Transkript wiedergegeben. Sie waren bisher unauffindbar, eine Seite mit 1. Kor. 1,26-27 (Harris´ Fragmente a, b und c) ist aber nun unter den Papyrusfragmenten des Neufundes auf dem Sinai von 1975 identifiziert, weitere Fragmente als zur Handschrift zugehörig erkannt worden (vgl. den Bericht von Mönch Dimitrios Digbassanis). *Erhalten sind* die Fragmente I und XVII annähernd über die volle Höhe von 20 cm (I^v: 13 Zeilen, I^r und XVII: 12 Zeilen sowie Teile der oberen und unteren Ränder bis zu 2 cm und des Außenrandes von 1,5 cm), es fehlen innen bis zu 8 Buchstaben einschließlich der Innenränder, die Fragmente V und X, VI und IX sowie VII und VIII stammen aus drei ursprünglich ineinander liegenden Doppelblättern, Fragment X bietet 5 bzw. 2 Zeilen in voller Länge, es fehlen jeweils die oberen, unteren und äußeren Blatteile in unterschiedlichem Umfang. Alle anderen Fragmente - teilweise noch zusammenklebend - sind verschieden

stark verstümmelt und bieten z.T. nur noch wenige durch Leimung oder Absplitterung in der Lesbarkeit beeinträchtigte Buchstaben.

Ursprünglich hatten also die Blätter 12 bis 13 Zeilen zu 11 bis 18 Buchstaben pro Zeile und ein Format von ca. 20 x 15 cm (das entspricht Turners Group 7 Aberrant 1); der Kodex war aufgebaut aus mehreren Lagen vermutlich unterschiedlicher Blattzahl; Umfang und Aufbau der Lagen ist aber nicht sicher zu rekonstruieren: wahrscheinlich lagen die Blätter in der vorderen Hälfte v°/r° und in der hinteren r°/v°, so Fragmente V bis X, die, entsprechend aufgebaut, die drei Innenblätter einer Lage (von 5 Doppelblättern?) bildeten; dann könnte auch Frg. XV und XVI ein Innenblatt sein, diese Lage müßte dann etwa aus 6 Doppelblättern bestanden haben; wie die Fragmente I bis IV, XI bis XIV und die Harris-Fragmente, zu deren Faserrichtung keine Angaben gemacht sind, einzuordnen sind, bleibt unklar. Dem Frg. I gingen, wenn die Handschrift mit 1.Kor. begann, 3 Blätter voraus, der ganze Brief würde etwa 80 bis 85 Blätter füllen, beide Korintherbriefe schon ca. 140 Blätter, also auch über den ursprünglichen Inhalt von 𝔓11 sind keine genauen Angaben möglich.

Die Zusammengehörigkeit von 𝔓11 (dem zuerst bekannt gewordenen und benutzten neutestamentlichen Papyrus) und [𝔓14] ist bereits durch Schofield als "reasonable certain" konstatiert worden, da Gr. 258 durch Porfirij Uspenskij (mit einer größeren Anzahl von Handschriften und Einzelblättern) vom Sinai nach Leningrad, damals St. Petersburg, gelangt ist, beide den gleichen Zeilenumfang pro Seite aufweisen und in der Aufeinanderfolge gut zusammenpassen; diese Vermutung hat sich bei der weiteren Auflösung und Edition der Leningrader Blätter durch K. Aland verdichtet und ist dann durch K. Treu in einem speziellen Aufsatz nachgewiesen worden. Diese Zusammengehörigkeit, die durch den Bericht von Mönch Dimitrios einen festen Anhalt zu finden scheint, wird nach der endgültigen Publikation der Fragmente mit der Veröffentlichung ihrer Photos sicher ihre definitive Bestätigung erhalten.

Die Orthographie ist mittelmäßig bis gut; als itazistische Vertauschungen kommen vor: ι für ει (mehrfach) und η (1.Kor. 6,15 μελη), ει für η (7,5 ινα μη πειραζει) sowie αι für ε (mehrfach); als echter Schreibfehler ist eigentlich nur ein *Homoioarkton* festzustellen (2,7 ην ... ην), die unterlassene Assimilation (1,20 συνζητητης) wird auch von 𝔓46 ℵ A B* C D F G bezeugt; die Zeilenbrüche sind sicher die üblichen, *ed.pr.* und Schofield trennen z.B. ohne Zwang in 4,11 γυμνιτ]|ευ[ομεν, in 4,12

χερσι]|ν λοιδορο[υμενοι, in 6,17 πν|ευ]μ[α, vgl. jedoch zu den Stellen. Als *Lesehilfen* kommen vor das Trema über ι, über υ (auch nach Konsonanten) ist nur ein Apostroph in dieser Funktion belegt, der dann auch im Inlaut steht (4,21 πραΰτη-τος); in 3,6 kommt er bei αλλ' in seiner eigentlichen Funktion vor (an anderen Stellen ausgelassen). Der Apostroph wird aber auch als Art Diastole für die *Interpunktion* benutzt und ist Satztrenner (z.B. 4,9; 6,16; 6,17), so auch nach Fragesätzen (z.B. 4,7; 6,16 nach εστιν), sonst trennt er Satzteile. Am Zeilenende relativ häufig der ν-Strich. Eine weitere *Textgliederung* kann nicht festgestellt werden.

Nur eine Korrektur ist in 6,14 zu beobachten, die 1. Hand fügte hier ein δε über der Zeile nach.

Nomina sacra: θς, θυ, θν, κς, κυ, κω, κν, ιυ, χς, χυ (χριστου möglicherweise in 6,15 plene), χω, χν, πνα, πνς, πνι, ανου.

Fundort: Sinai.

Schrift: große, aufrechte, fast exakt quadratische und somit stilreine Bibelunziale mit relativ starker Unterscheidung von Haar- und Grundstrichen, deswegen und wegen der Abknickungen und relativ dicken Knötchen an den geraden Strichen mit Sicherheit der Spätform zuzuweisen; deutliche Unterlängen nur bei ρ und meist bei υ, Ober- und Unterlängen nur bei φ und ψ; Ligaturen für μη und ου am Zeilenende.

Die Datierung differiert stark und reicht von "Ende 4/5. Jahrhundert" (Tischendorf) bis zum 7. Jahrhundert (K. Aland; Treu, APF; Montevecchi); Harris, Gregory, v.Soden, Schubart nach Schofield, v.Dobschütz und Treu, Handschriften, ziehen das 5. Jahrhundert vor, Schofield selbst und jetzt auch Mönch Dimitrios das 5/6. Jahrhundert, Maldfeld schwankte (5.[?] oder 5./6. [?] Jahrhundert); diese Unsicherheit ist bei Turner, Typology, noch stärker, er schreibt "V or VII?". Der Lagenaufbau (v°/r° vorn, r°/v° hinten) und die Schrift erlauben m.E. nicht, bis in das 7. Jahrhundert herabzugehen, die Datierung 6. Jahrhundert dürfte allen Erscheinungen am besten entsprechen.

Textcharakter: wenn auch sehr viele Lesarten wegen der vielen Lücken in $\mathfrak{P}^{11}$ nur erschlossen werden können, so erlauben die relativ kurzen Zeilen doch, diese Varianten zur Bewertung heranzuziehen. Die überwiegende Zahl der Lesarten in $\mathfrak{P}^{11}$ bewahrte den alten alexandrinischen Text, sowohl gegen den jüngeren Mehrheitstext wie gegen Sonderlesarten von D F G; für die gewichtigeren dieser Lesarten vgl. 1.Kor. 2,11; 3,3; 5,2; 5,7; 6,14; 7,5; 7,13, daneben gibt es Stellen geringeren Gewichts, an denen die alten Zeugen mit $\mathfrak{P}^{11}$ ebenfalls

übereinstimmen (vgl. 1,25; 3,2; 3,8 usw.). Die Lesarten gegen den alexandrinischen Text zusammen mit der jüngeren Mehrheit brauchen bis auf eine (4,6 Απολλω gegen Απολλων ℵ*A(B) 0289vid) nicht durch unmittelbare Abhängigkeiten bedingt zu sein, sondern stellen "natural additions" dar (1.Kor. 1,20 κοσμου+τουτου; κυριου ημων Ιησου Χριστου; 5,7 εκκαθαρατε+ουν). Relativ wenige Singulärlesarten (1,17 λογων statt λογου; 4,10 κυριω statt Χριστω; 6,5 *om.* ουδεις mit D* zusammen) verändern das Bild nicht, auch nicht die weitgehend erschlossene Singulärlesart 4,20 βασιλεια των ουρανων statt του θεου.

Editionen: J.R. Harris, Biblical Fragments from Mount Sinai, London 1890, S. XIII und 54-56 (Teiledition). - E.M. Schofield, S.141-151 und 168-170 (Teiledition). - Als *ed.pr.* erst zu bezeichnen K. Aland, NTS 3 (1957) S. 261-286 (Nachdruck in Studien, S. 143-154).

Literatur (Auswahl): C. Tischendorf, Artikel Bibeltext in Herzog, RE[1] (1865) 192. - C.R. Gregory, Prolegomena zu Tischendorfs ed. maior[8], Leipzig 1894, S.434ff., 1021, 1308f.; Textkritik, S. 119,1042,1091f. - H. v.Soden, Schriften I, S. 86, 241f.,244. - C.M. Cobern, Discoveries, S. 146. - Nestle/Dobschütz, Einführung[4], S. 86. - J. Merell, Papyry, S. 46.48 und 107f.. - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 244f.; 43 (1950/51) 260. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 148, 152, 158; Liste, S. 29; Studien, S. 104, 111f.; Repertorium, S. 229f. und 234; K. und B. Aland, Text, S. 84, 94, 106f. und 249. - K. Treu, Forschungen und Fortschritte 31,6 (1957) 185-189; Handschriften, S. 107ff.; APF 19 (1969) 184. - E.S. Granstrem, Vizantijskij Vremennik 16 (1959) 221f. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317 und 318. - E.G. Turner, Typology, S. 146. - Dimitrios Digbassanis (the Monk), The Sinai Papyri, Proceedings of the XVIII International Congress of Papyrology, Vol. 1, Athen 1988, S. 71-90.

𝔓15

Cairo, Egyptian Museum, PCairo JE 47 423; POxy 1008; Gregory, ThLZ, fälschlich zusammen mit 𝔓16 als 𝔓15 notiert; v.Soden α 1044; K. Aland, Repertorium NT 15; van Haelst, Catalogue Nr. 505.

1. Kor. 7,18-32 (v°); 7,32-8,4 (r°)

Beschädigtes Kodexblatt mit einer Kolumne; *heutiges Format* 26,5 x 14 cm; *erhalten sind* Teile der Ränder oben (bis 1,6 cm), unten

(bis 3,4 cm), und außen (bis 2,4 cm) sowie der größte Teil aller 38 Zeilen der Vorder- und aller 37 Zeilen der Rückseite mit jeweils 22 bis 28 Buchstaben pro Zeile; *es fehlen* wohl einige Millimeter vom oberen und äußeren Rand, der innere Rand einschließlich 2 bis 5 Buchstaben, größere Teile mit maximal 10 Buchstaben über die unteren 24 bzw. 23 Zeilen aus der Mitte des Schriftspiegels; das Blatt hatte ein ursprüngliches Format von ca. 27,5 x 17 cm (Turners Group 5), der Schriftspiegel maß ca. 22 x 12,5 cm, es handelte sich also um eine recht großzügig gestaltete Handschrift.

Die Orthographie ist relativ gut, nur vier der häufigsten itazistischen Vertauschungen (ει/ι) kommen vor; ein Versehen entstand beim Schreiben: das θ nach αν wurde zum ω umgestaltet und so die Kürzung ανων statt der angesetzten plene-Schreibung vollzogen (v° 13); auch in der Lücke in v° 15 ist bei παρ[θεν]ων gegen *ed.pr.* ein Schreibversehen anzunehmen; einmal fehlt das Stützsigma in ουτως vor einem Vokal (r° 14); die Varianten zu Kurzwörtern (Partikeln u.ä.) ohne oder mit wenigen anderen Zeugen können nicht eigentlich als Fehler gewertet werden, sondern gehen auf eine ungebundene Textwiedergabe eines "professional" zurück. Die *Textgliederung* ist recht vielgestaltig: zwei dipleförmige Paragraphoi (*ed.pr.* und andere sprechen von Koronis) mit ausgerücktem ersten Buchstaben auf der Folgezeile markieren Sinnabschnite bei 7,39 (r° 24/25) und 8,1 (r° 31/32), kleinere Unterteilungen werden durch Spatien markiert, eine Zeile (v° 11) läuft so leer aus. Als *Lesehilfen* kommen das Trema über ι und υ, der ⊢-förmige Spiritus asper zweimal über einbuchstabigen Relativpronomina vor (v° 5 und 13), der reguläre Apostroph in αλλ (v° 7); apostrophartige Zeichen werden einmal zwischen Doppelsigma (r° 24) und sehr häufig nach ουχ, ουκ und nach ρ am Wortende oder auch in der Wortmitte gebraucht (einmal, v° 9, dafür ein Hochpunkt nach γαρ); einige Male ν-Strich am Zeilenende.

Keine Korrekturen bis auf zwei Verbesserungen während des Schreibens (v° 12: erstes ε in γεινεσθε beim Schreiben auf ein ι geschrieben, und dann die Verbesserung v° 13, siehe Schreibversehen).

Nomina sacra: θυ, θω, θν, κυ κω χυ, πνα, sicher πνι in Lücke, ανω, αν⟦θ⟧ων (siehe Schreibversehen), für κοσμου zweimal sicher (v° 36 und r° 2), einmal in einer Lücke (r° 6) vorauszusetzendes κμου, einmal beim Zeilenbruch (v° 34/35) dagegen ausgeschrieben.

Schrift: klare und regelmäßige Unziale vom Typ "ogivale inclinato" (Cavallo, S. 118f.), sehr gleichmäßig und auch leicht rechtsge-

neigt, mit kleinen Knötchen oder Abknickungen an den senkrechten und waagerechten Strichen, Unterlängen nur für ρ und υ, Ober- und Unterlängen nur für φ und ψ; auffällig tiefschwarze Tinte.

Datierung: 3. Jahrhundert nach K. Aland und den von ihm um Begutachtung befragten Papyrologen (H. Hunger, K. Preisendanz, C. H. Roberts, W. Schubart, T. C. Skeat, vgl. Liste S. VIII, Studien S. 103ff., Repertorium); ebenso Montevecchi; v.Soden, v.Dobschütz, Maldfeld und Turner datieren 𝔓15 auf das 4. Jahrhundert, Wessely auf den Anfang, *ed.pr.* und Schofield dagegen auf das Ende dieses Jahrhunderts, da dieses Blatt zusammen mit Dokumenten aus dieser Zeit oder dem beginnenden 5. Jahrhundert gefunden wurde. Das ist sicher zu spät, aber 𝔓15 in die Zeit von 𝔓45, d.h. in das 3. Jahrhundert zu setzen (Aland usw.), scheint wegen der exakten Typisierung etwas gewagt; so ist wohl die Angabe 3./4. Jahrhundert die wahrscheinlichere.

Textcharakter: auffallend wenig Abweichungen vom Text der Frühzeit, auch dann nicht, wenn die (jüngere) Mehrheit deutlich eigene Wege geht; in diesen Fällen bietet 𝔓15 die gleiche Lesart wie (𝔓46) ℵ A B. Als Ausnahmen sind nur zwei Stellen zu nennen: 7,38 (r° 23) ποιησει nur mit 𝔓46 B und 7,18 die Umstellung τις κεκληται mit D* F G Ψ 0150; die letztere Lesart weist auf eine Art hin, die sprachliche Gestalt des Textes etwas freier zu behandeln, da die begleitenden Zeugen in derartigen Fällen (so auch 7,20. 24. 28. 29) wechseln oder gänzlich fehlen. Zu nennen sind hier neben anderen: die Auslassung von αυτων (r° 8) und die Zufügung von ειναι (r° 11) in 7,35 und die Lesung $\overline{\pi\nu\alpha}$ $\overline{\chi\upsilon}$ statt $\overline{\pi\nu\alpha}$ $\overline{\theta\upsilon}$ in 7,40 (r° 30).

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P. Grenfell/A.S. Hunt, The Oxyrhynchus Papyri VII, S. 4-8. - C. Wessely, PO XVIII,3 (1924), S. 457-460. - E.M. Schofield, S. 171-174.

Literatur: C.R. Gregory, ThLZ 37 (1912) 477. - C.M. Cobern, Discoveries, S. 146. - Nestle/Dobschütz, Einführung 4, S. 86. - E. v.Dobschütz, ZNW 23 (1924) 250f.; 25 (1926) 300. - J. Merell, Papyry, S. 48. 108f. - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 245. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 148. 152; Liste, S. 29; Studien, S. 104. 112; Repertorium, S. 235; K. und B. Aland, Text, S. 67, 97, 107 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 17 und 146. - A. Biondi, Gli accenti, S. 18 u.ö.

𝔓26

Dallas/Texas, Southern Methodist University, Perkins School of Theology, Bridwell Library s.n.; POxy 1354; K. Aland, Repertorium NT 26; van Haelst, Catalogue Nr. 491

Röm. 1,1-9 (r°); 1,9-16 (v°)

Beschädigtes Kodexblatt mit einer Kolumne; *heutiges Format* 23,2 x 10,3 cm; *erhalten sind* Teile des oberen Randes (maximal 4,5 cm) und auf der Vorderseite neben Resten der *Inscriptio* bis zu zwei Dritteln von 21 Textzeilen, auf der Rückseite außer dem oberen Rand bis zu zwei Dritteln von 20 Textzeilen; *es fehlen* jeweils etwa das innere Drittel der Kolumne, der innere Rand sowie einige Teile aus dem Schriftspiegel. Da zwischen Vorder- und Rückseite nur eine Textzeile fehlt, hatte das Blatt *ursprünglich* ca. 22 Zeilen mit 21 bis 33 Buchstaben pro Zeile und ein ursprüngliches Format von 28 x 18-20 cm (das entspricht etwa Turners Group 4 Aberrants), der Schriftspiegel maß ca. 20 x 15 cm, die Handschrift war also recht großzügig gestaltet.

Die Orthographie ist relativ gut bis auf einige ει/ι/η Vertauschungen (z.B. v° 2.8.17), zweimal ε für αι (r° 21 und v° 9, hier auch fehlende Assimilation συνπαρακληθηνε). Als *Textgliederung* finden sich eine Paragraphos zwischen v° 10/11, danach erster Buchstabe (ο von ου bei 1,13) vergrößert, und ein Hochpunkt nach 1,10 (v° 6) sowie eine leer auslaufende Zeile r° 18 (Sinnabschnitt vor 1,8). Als *Lesehilfe* wird das Trema gesetzt über anlautendem υ, auch nach Konsonanten (r° 12; v° 6), und ι (v° 7 auch nach Konsonanten); eine Art Spiritus asper in καθῶς (v° 15) stammt sicher von späterer Hand; häufig ν-Strich am Zeilenende. Die *ed. pr.* vermutet bei 1,8 (r° 19) in der Lücke ein α̅ für πρωτον, das ist aber sehr unwahrscheinlich, da wohl πρωτον μεν völlig ausgelassen wurde und die Lücke nur das einfache [ευχαριστω τ]ω θ̅ω̅ enthielt, das auch den Text von 1.Kor. und weiteren Paulusbriefe einleitet.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: θ̅υ̅, κ̅υ̅, π̅ρ̅ς̅ in Lücke (r° 18), kaum π̅ρ̅ο̅ς̅, wie *ed.pr.* meint, ι̅υ̅, χ̅υ̅, υ̅υ̅ (r° 8, aber in r° 9 plene geschrieben), π̅ν̅α̅, π̅ν̅ι̅κ̅ο̅‾ in Lücke (v° 7), sicher nicht π̅ν̅α̅τ̅ι̅κ̅ο̅‾, wie *ed.pr.* meint, δ̅α̅δ̅ (r° 7).

Schrift: große und breitlaufende schwerfällige Hand, aufrechte Schrift im späten alexandrinischen Stil (nach Cavallo; van

Haelst: type copte). Unterlängen vorwiegend bei ρ, keine auffälligen Oberlängen.

Datierung: die Angabe "um 600" wird in unterschiedlicher Form von allen Bearbeitern konstatiert (so exakt K. Aland, Liste, Studien, Repertorium; Montevecchi); die *ed.pr.* spricht von s. VI-VII (ebenso Dobschütz, Clark und Maldfeld), Turner sagt VI or VII, Schofield ...probably ... VII century, although it may go back into the VI century.

Textcharakter: eine Eingruppierung ist wegen der relativ einheitlichen Überlieferung schwierig. In 𝔓26 kommen nur zwei charakteristische Varianten vor: einmal weicht er in 1,1 (r° 2) mit der Mehrheit vom frühen Text ab und liest gegen 𝔓10 B *pc* das übliche Ιησου Χριστου, in 1,16 (v° 20) liest er mit den alten Zeugen ευαγγελιον, während die (jüngere) Mehrheit του Χριστου zufügt; einmal bietet er eine Sonderlesart in 1,10 (v° 3) mit υπερ statt επι, einmal ist sie bei 1,8 (r° 19) zu vermuten: Auslassung des πρωτον μεν; sicher ist, daß 𝔓26 nicht der Gruppe DFG näher steht.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P. Grenfell/A.S. Hunt, The Oxyrhynchus Papyri XI, S. 6-9. - E.M. Schofield, S. 215-218.

Literatur: C.M. Cobern, Discoveries, S. 154. – Nestle/Dobschütz, Einführung[4], S. 86. – A.T. Robertson, Introduction, S. 78. – E.v. Dobschütz, ZNW 25 (1926) 300. – K.W. Clark, Catalogue, S. 212. – J. Merell, Papyry, S. 51f.. – G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 246. – K. Aland, ZNW 48 (1957) 149.153; Liste, S. 30; Studien, S. 104.115; Repertorium, S. 247; K. und B. Aland, Text, S. 67, 107 und 249. – O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 147. - Vgl. auch G. Cavallo, Γράμματα Ἀλεξανδρῖνα, Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik 24 (1975) 23-54.

𝔓27

Cambridge, University Library, Add. 7211; POxy 1355; K. Aland, Repertorium NT 27; van Haelst, Catalogue Nr. 498.

Röm. 8,12-22. 24-27 (v°); 8,33 - 9,3. 5-9 (r°).

Zwei Fragmente eines Kodexblattes; *heutiges Format* 11,4 x 4,4 cm und 4,7 x 2,5 cm; *erhalten sind* neben Teilen des äußeren Randes (1,5 cm) auf der Vorderseite (v°) bis zu einem Drittel vom Außenteil der Kolumne auf Fragment a über 20 Zeilen, auf Fragment b bis zu 8 Buchstaben über 7 Zeilen, auf der

Rückseite (r°) auf Fragment a 19 Zeilen und auf Fragment b 8 Zeilen; *es fehlen* mindestens zwei Drittel der Kolumne, zwischen Fragment a und b jeweils 3 Zeilen, zwischen Vorder- und Rückseite ca. 12 Zeilen sowie der innere, obere und untere Rand; *ursprünglich* hatte das Blatt also ca. 42 Zeilen mit 32 bis 42 Buchstaben pro Zeile und ein Format von ca. 26 x 13 cm (entsprechend Turners Group 8), der Schriftspiegel maß ca. 23 x 10 cm.

Die Orthographie ist gut und ohne itazistische Vertauschungen, auch wo diese sehr nahe liegen (in 8,15, v° 5, δουλειας, dagegen δουλιας ℵD*P), statt des bei den sogen. alten Zeugen verbreiteten εφ ελπιδι (𝔓46ℵB*D*FG) liest 𝔓27 in 8,20, v° 16, επ ελπιδι; dagegen unterbleibt die Assimilation zweimal bei Formen von συνμαρτυρειν (8,16, v° 7/8, und 9,1, r° 15) und einmal bei συνκληρονομοι (8,17, v° 9/10), ebenso die sogen. alten Zeugen 𝔓46ℵAB*D sowie teilweise auch FGLP; als *Lesehilfe* kommt nur das Trema vor (einmal nach Konsonanten, v° 10, zweimal funktionsgetreu, v° 14 und r° 12); eine *Textgliederung* bei 9,6 erfolgt durch Paragraphos zwischen Z. 23/24 mit Ausrückung des τ von του $\overline{\theta\upsilon}$.

Eine Korrektur bei 8,21, v° 17: das ursprüngliche ηλευθε]ρωθη εκ ist durch darübergesetzte Buchstaben in anderem Duktus zu ελευθε]ρ[ο]υται απ[ο verändert worden, beide Verbalformen stellen Sonderlesarten dar, das απο wird dagegen von allen Zeugen gelesen (siehe unten zum Textcharakter).

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\kappa\omega}$, $\overline{\chi\upsilon}$ und $\overline{\pi\nu\iota}$.

Schrift: kleine aufrechte Unziale gefälligen und flüssigen Stils, recht gleichmäßig, Haar- und Grundstriche nur wenig unterschieden, nur geringfügige Abknickungen an den unteren Enden der senkrechten Hasten; ρ deutlich unterlängig, teilweise reicht auch der Bogen des α sowie ι, κ und π unter die Zeile, δ (oben mit auslaufendem Bogen nach links) und teilweise auch ι oberlängig, β, ξ, φ und ψ mit Ober- und Unterlängen.

Datierung: alle Bearbeiter einschließlich *ed.pr.* sind einmütig für eine Datierung in das 3. Jahrhundert, Schofield meint sogar, auf das Ende dieses Jahrhunderts präzisieren zu können, da er die Schrift mit der des 𝔓20 (von Grenfell/Hunt auf das Ende des 3. Jahrhunderts datiert) glaubt vergleichen zu können (𝔓20: good penman, 𝔓27 : poorer penman); ein Vergleich beider Papyri ergibt aber, daß 𝔓27 sicher älter ist.

Textcharakter: Trotz des geringen Textbestandes dürfte 𝔓27 eindeutig dem frühen alexandrinischen Text zuzuordnen sein. Neben den orthographischen Gemeinsamkeiten mit 𝔓46ℵAB* bietet er nämlich auch drei entsprechende, allerdings nur erschlos-

sene Lesarten: 8,24 (v° 25) τις mit 𝔓^{46}B* gegen τις τι (B^{1}DFG), τις και (ℵ*) und τις τι και (ℵ^{2}ACKLPΨ mit der jüngeren Mehrheit); 8,38 (r° 10/11) ουτε ενεστωτα ουτε μελλοντα ουτε δυναμεις mit 𝔓^{46}ℵABCDFG 0285 gegen die Umstellung des ουτε δυναμεις vor ουτε ενεστωτα mit KL(Ψ *om.* ουτε μελλοντα) und der jüngeren Mehrheit; 9,3 (r° 17/18) αναθεμα ειναι αυτος εγω mit 𝔓^{46} (ℵ ειναι αναθεμα) ABDFGΨ gegen die Umstellung des αυτος εγω vor αναθεμα mit CKL und der jüngeren Mehrheit. In 8,34 (r° 2) bietet 𝔓^{27} sicherlich nicht die auffüllende sekundäre Einfügung εκ νεκρων nach εγερθεις wie 𝔓^{46} ℵ*$^{\cdot cvid}$ACΨ 0289, sondern folgt der Gesamtüberlieferung mit ℵ^{2}BDFGKL und der jüngeren Mehrheit. Als Singulärlesart ist in 8,21 (v° 17) die Lesung ηλευθε]ρωθη ⟦εκ⟧ zu verzeichnen, die von anderer Hand wohl zu ελευθερουται απο korrigiert wurde, während die anderen Zeugen einhellig ελευθερωθησεται απο bieten. Den Eigenheiten von DFG folgt 𝔓^{27} nicht.

Fundort: Oxyrhynchus.

Editionen: B.P. Grenfell/ A.S. Hunt, The Oxyrhynchus Papyri XI, S. 9-12 und Plate I. - C. Wessely, PO XVIII,3 (1924) 455ff. - E.M. Schofield, S. 219-222.

Literatur: C.M. Cobern, Discoveries, S. 154f. - Nestle/Dobschütz, Einführung^{4}, S. 86. - E. v.Dobschütz, ZNW 25 (1926) 300. - J. Merell, Papyry, S. 52 und 112. - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 246. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 149 und 153; Liste, S. 30; Studien, S. 104 und 115; Repertorium, S. 248; K. und B. Aland, Text, S. 67, 105, 107 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 93 und 147.

𝔓^{31}

Manchester, John Rylands Library, PRylands 4; K. Aland, Repertorium NT 31; van Haelst, Catalogue Nr. 500.

Röm. 12,3-8 (v°, doch vgl. unten; Umseite leer).

Beschädigtes Einzelblatt mit einigen Löchern und Absplitterungen, Umseite leer; *heutiges Format* 14,8 x 22,5 cm, also breiter als hoch; *erhalten sind* 9 Langzeilen mit 45 bis 53 Buchstaben, z.T. abgegriffen oder abgesplittert, quer zur Faserrichtung, daher als v° bezeichnet, mit auffällig weitläufigen Abständen zwischen den Zeilen (0,8 bis 1,2 cm), sowie vom linken Rand 1,5 cm und vom unteren 2 cm; *es fehlen* der obere Blatteil und der rechte Rand. Eine *Rekonstruktion* des Blattes ist we-

gen des fehlenden Oberteils und der unbeschriebenen Rückseite unmöglich. Die Schlußnotiz in Z.9 nach 12,8 kann sinnvoll nur als τελ(ος.) η (?) επ(ιστολη ?) α(για ?) aufgelöst werden (*ed.pr.* meint, die Reste aus grammatikalischen Gründen zu τελ(ευτα) η επ(ιστολη) auflösen zu müssen, van Haelst rekonstruiert τελ(ος) τη (?) ε(πιστολη ?) α(για ?)); der weite Zeilenabstand und die Benutzung von akzentartigen Zeichen legen nahe, daß hier eventuell eine Lektion (zur häufigeren Verlesung?) ausgeschrieben worden sein könnte; wenn diese bei 12,1 begonnen hätte, würden oben etwa 6 Zeilen fehlen, wenn erst bei 12,3, nur ein bis zwei Zeilen; im ersten Fall würde dann das Blatt ursprünglich mit 15 Zeilen ein quadratisches Format von 24 x 24 cm aufgewiesen haben, im zweiten Fall mit 11 Zeilen breiter als hoch gewesen sein (ca. 19 x 24 cm); eine exakte Bestimmung des Charakters dieses Fragments ist aber unmöglich (Turner: not a codex).

Die Orthographie ist gut, eigentliche Schreibfehler kommen nicht vor, nur zweimal unterläuft dem Schreiber eine itazistische Vertauschung von ει für ι (Z.7 und 9); als *Lesehilfen* werden einmal nach Konsonanten das Trema über ι gesetzt (Z.9), häufiger aber akzentartige Zeichen meist zwischen den Buchstaben in einen gewollten Zwischenraum, ohne daß man ihnen eine eindeutig definierbare Funktion zuweisen könnte: < am Anfang von Z.1, ein Akut vor dem Zeilenanfang von Z.2, ein deutliches αυ`την` in Z.3, ein dach- oder zirkumflexartiges Zeichen nach πιστεω]ς in Z.6, ein Gravis nach εν in Z.7, das gleiche Zeichen über dem α von μεταδιδους, ein Akut über oder geringfügig nach dem Textende mit ϊλαροτητι Z.9.

Keine Korrekturen.

Als *Nomina sacra* nur $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\chi\omega}$.

Schrift: etwas manierierte, rechts geneigte Unzialschrift mit relativ dünner Strichstärke, ziemlich unregelmäßig und mit gelegentlichen Kursiv-Einflüssen: δ regelmäßig von der Oberlänge einlaufend nach hinten verbunden, τ stets in oberlängiges ι, aber auch in andere Buchstaben übergehend, α gelegentlich nach hinten verbunden, einmal auch in die Unterlänge des ι gezogen; Oberlängen vor allem für δ, Unterlängen für ι, κ, λ, ξ, π, τ und υ, teilweise manieristisch weit nach unten ausgezogen, ι aber meist mit Ober- und Unterlänge, ebenso φ.

Datierung: während die *ed.pr.*, gefolgt von Schofield, $\mathfrak{P}^{31}$ auf das Ende des 6. oder ins 7. Jahrhundert setzt, sagen v.Dobschütz und Maldfeld nur 6./7. Jahrhundert, K. Aland dagegen (Liste,

Studien, Repertorium) und Montevecchi setzen 𝔓31 ins 7. Jahrhundert; diese Datierung dürfte sicher vorzuziehen sein.

Der Textcharakter von 𝔓31 ist wegen des geringen Textumfanges und der wenig aussagefähigen Varianten kaum sicher zu bestimmen; vier als Singulärlesarten zu bezeichnende Varianten (12,3 in Z.2 Auslassung von μετρον; 12,5 in Z.4 εν für εἶς), zwei davon zusammen mit geringer, aber wechselnder Bezeugung (12,4 in Z.3 πραξιν εχει mit 𝔓46F* gegen εχει πραξιν; 12,8 in Z.9 προϊστανομενος mit ℵ gegen προϊσταμενος), steht nur eine ebenfalls nicht signifikante Lesart gegenüber: 12,4 in Z.3 πολλα μελη mit 𝔓46ℵBDFG gegen μελη πολλα mit ALPΨ und der jüngeren Mehrheit.

Fundort: unbekannt.

Editionen: A.S. Hunt, Catalogue of the Greek Papyri in the John Rylands Library I, Literary Texts Nr. 4, Manchester 1911, S. 9. - E.M. Schofield, S. 234-237.

Literatur: F.G. Kenyon, Textual Criticism, S. 44 (unter der Bezeichnung P16). - C.M. Cobern, Discoveries, S. 146. - Nestle/Dobschütz, Einführung4, S. 86. - E. v.Dobschütz, ZNW 23 (1924) 251. - P.L. Hedley, ChQR 118 (1934) 227. - J. Merell, Papyry, S. 53 und 114 (unter der Bezeichnung P32). - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 247; ZNW 43 (1950/51) 261. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 149 und 153; Liste, S.30; Studien, S. 104 und 117; Repertorium, S. 252; K. und B. Aland, Text, S. 108 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 147.

𝔓34

Wien, Österreichische Nationalbibliothek, PVindob G 39 784 (früher Lit. theol. 26); K. Aland, Repertorium 0102 und NT 34; van Haelst, Catalogue Nr. 510.

1. Kor. 16,4-7 (1r a); **16,10** (1r b);

2. Kor. 5,18-19 (1v a); **5,19-21** (1v b); **10,13-14** (2v a); **11,2** (2v b); **11,4** (2r a); **11,6-7** (2r b).

Beschädigtes Doppelblatt mit zwei Spalten pro Seite; *heutiges Format über alles* 21,5 x 46 cm, Außenseite r°, Innenseite v°; *erhalten sind* neben Teilen des unteren Randes (maximal 4,3 cm), des äußeren (maximal 3,5 cm), des inneren (maximal 3-3,5 cm) und des Interkolumniums (2-2,5cm) vom 1. Blatt die Innenspalte mit den unteren 21 Zeilen (Vorderseite) bzw. 20

Zeilen (Rückseite), davon Z. 5-21 bzw. 4-20 unbeschädigt mit 7 bis 10 Buchstaben pro Zeile, die Außenspalten mit den 8 unteren Zeilen (1^r b zusätzlich zwei Überhangzeilen); vom 2. Blatt die Innenspalten mit den 20 unteren Zeilen, davon Z. 5-20 unbeschädigt, ebenfalls mit 7 bis 10 Buchstaben pro Zeile, und die Außenspalten mit den 7 unteren Zeilen (2^v b und 2^r b zusätzlich je eine Überhangzeile). *Es fehlen* von den inneren Kolumnen 6 bis 7 Zeilen, von den äußeren ca. 20 Zeilen sowie der ganze obere Rand; $\mathfrak{P}^{34}$ hatte also ursprünglich in beiden Kolumnen wenigstens 27 Zeilen (ohne die gelegentlichen Überhangzeilen), der Schriftspiegel hatte ein Maß von ca. 22,5 x 16 cm, das Blattformat betrug ursprünglich ca. 30 x 23 cm (etwa Turners Group 3 entsprechend).

Zwischen 2. Kor. 5,21 (1^v b) und 10,13 (2^v a) fehlen, fortlaufenden Text vorausgesetzt, recht genau 8 Blätter, also 4 Doppelblätter; aber zwischen 1. Kor. 16,10 (1^r b) und der Rückseite mit 2. Kor. 5,18 (1^v a) bleibt ein auffälliger Übersprung von fast 9 Nestle-Seiten, ebenso ist ein Übersprung von ca. 140 Buchstaben (= 15 bis 20 Zeilen) zwischen 2. Kor. 10,14 (2^v a) und 11,2 (2^v b) festzustellen. Da nach 2. Kor. 10,14 am Kolumnenende eine abschließende Zierleiste mit entsprechender Interpunktion geboten wird, wird es sich bei $\mathfrak{P}^{34}$ um *ein Lektionar* handeln (Turner definitiv: Lectionary); dafür sprechen auch das großzügige Format, die kurzen Zeilen und die vielfachen Lesehilfen (hierzu vgl. A. Biondi, S. 67). Die *ed.pr.* und Aland deuten die genannten Erscheinungen nicht; Schofield meint, daß die Vorlage lückenhaft oder Teile von ihr verstellt waren und der Schreiber von $\mathfrak{P}^{34}$ die Sequenz der Vorlage sklavisch übernommen hat; eine zweite Deutung, daß $\mathfrak{P}^{34}$ Zeuge für irgendeine Teilungshypothese sei, lehnt er aber ab, die Deutung von $\mathfrak{P}^{34}$ als Lektionar stellt er in Zweifel, da angeblich dann die Perikopen innerhalb von Sinnabschnitten begännen (?!).

Die Orthographie ist gut, nur zwei der häufigsten ịtazistischen Vertauschungen kommen vor (ι/η und ι/ει) und ein Schreibversehen bei ευηγελισαμην (2^r b, 19/20). *Die Textgliederung* ist sehr vielfältig: einmal (2^v a) schließt ein Abschnitt mit Doppelpunkt (Dikolon), Tilde und Zierlinien (Lektionsende?), kleinere Abschnitte werden mit Hochpunkt und Spatien markiert, einmal durch horizontalen Doppelstrich mit Spatium (2^r b, 10), einmal (1^v b, 11) deutlich durch leer auslaufende Zeile; anlautendes ε in 16,10 (1^r b, 2) ist vergrößert und etwas ausgerückt. Auffallend ist die große Zahl von Lesehilfen: neben dem normalen Trema über ι und υ wird über aspiriertem anlautenden υ auch ein einfacher Punkt entsprechend gebraucht (nach Konsonanten gelegentlich

fehlend, einmal auch nach Vokal, 1^r a, 17), zweifelhaft ist, ob der Zirkumflex über υπερ (1^v b, 9) als Trema oder als Spiritus asper zu interpretieren ist, denn eine gerade Überstreichung (η̄ μων, 1^v b, 15) scheint ebenfalls eine Aspirierung anzuzeigen; einmal steht ἡ für η̃ (2^r a, 5); die Wortbetonung wird häufig durch Akut bezeichnet, ebenso aber auch die Perispomena und Properispomena, ein Gravis kommt nur einmal vor (ενὶ, 2^v b, 4), zweimal Zirkumflexe über αγνῆν (! 2^v b, 6) und ταπεινῶν (2^r b, 14); bei Diphthongen wird der Akzent über den 1. Buchstaben gesetzt; Apostroph gelegentlich zwischen Doppelkonsonanten und einmal im Wort nach ρ (2^v b, 2/3 ηρ' μοσαμην), einmal bei αλ῀λ auch der Zirkumflex (2^r b, 6).

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: θς̄, θῡ, θω̄, κῡ, χῡ, χω̄, πνᾱ.

Schrift: klare, aber noch etwas unregelmäßig gestaltete Unziale des koptischen Typus (Vorläufer der Schrift des Cod. Marchalianus), aufrecht und von unterschiedlicher Breite, ε, θ, ο und σ aber noch fast kreisförmig; α, δ und λ mit Oberlängen, ausgeprägte Unterlängen bei β, κ, ζ, ξ, ρ und χ, Ober- und Unterlängen bei φ (auch vergrößert) und ψ, erste Ansätze für Knötchen und Basen.

Datierung: vom Schrifttyp her wohl sicher ins späte 6. Jahrhundert zu setzen (Irigoin: 2. Hälfte des 6. Jahrhunderts), während Wessely, v.Dobschütz, Maldfeld und Montevecchi $\mathfrak{P}^{34}$ auf das 6./7. Jahrhundert datieren; K. Aland, Liste, Studien, Repertorium, und Turner ziehen das 7. Jahrhundert vor; Schofield meint, auf die 2. Hälfte des 7. Jahrhunderts präzisieren zu können.

Textcharakter: in den erhaltenen Textteilen kommen nur wenige charakteristische Varianten vor; einmal, in 2. Kor. 11,6 (2^r b, 7/8), liest $\mathfrak{P}^{34}$ wie die jüngere Mehrheit φανερωθεντες statt φανερωσαντες (so ℵ* B F G, D* φανερωθεις), einmal, in 1. Kor. 16,6 (1^r a, 14), καταμενων mit B 0121a 0150 0243 gegen παραμενων (so die Mehrheit); και εγω in 1. Kor. 16,10 mit D F G Ψ 049 075 gegen καγω (so ℵ A C und die Mehrheit, $\mathfrak{P}^{46}$ B nur εγω) sagt nichts aus; πορευσομαι mit P gegen πορευωμαι/πορευομαι in 1. Kor. 16,6 (1^r a, 20) und die Auslassung von ετερον in 2. Kor. 11,4 (2^r a, 6) sind Eigenwilligkeiten.

Fundort: Faijum.

Editionen: C. Wessely, StudPal 12 (1912) 246 (Nr.191). - E.M. Schofield, S. 246-252 sowie S. 3. 35. 78 und 80.

Literatur: C.M. Cobern, Discoveries, S. 155. - E.v. Dobschütz, ZNW 23 (1924) 251; - J. Merell, Papyry, S. 54 und 115. - G. Maldfeld,

ZNW 42 (1949) 247; 43 (1950/51) 261. - J. Irigoin, Onciale copte, S. 35 und 49. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 149 und 153; Liste, S. 30; Studien, S. 105 und 118; Repertorium, S. 35 und 256; K. und B. Aland, Text, S. 95, 108 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 147. - A. Biondi, Gli accenti, S. 65 u.ö.

𝔓40

Heidelberg, Universitätsbibliothek, Papyrussammlung, Inv.Nr. 45 (PBaden 57); K. Aland, Repertorium NT 40; van Haelst, Catalogue Nr. 492.

Röm. **1,24-27** (Fragment a+d, r°); **1,31 - 2,3** (Frg. a+d, v°); **3,21-25** (Frg. b, v°); **3,26 - 4,8** (Frg. b, r°); **6,4-5** (Frg. c, r°); **6,16** (Frg. c, v°); **9,16-17** (Frg. e, v°); **9,27** (Frg. e, r°).

Fünf Fragmente von vier einzelnen Kodexblättern einer Handschrift sowie vier Fragmente mit wenigen unidentifizierten Buchstabenresten; *vom 1. Blatt*, gebildet von Fragment a (11 x 6 cm) und d (1,8 x 3,9 cm) *sind erhalten* die äußeren Teile der Kolumne mit bis zu 10 Buchstaben, auf der Vorderseite (r°) über 16, auf der Rückseite (v°) über 17 Zeilen; hier fehlen der innere Blatteil und alle Ränder sowie zwischen Vorder- und Rückseite 18 bis 19 Zeilen; *vom 2. Blatt* (Fragment b) *sind erhalten* 21,4 x 16,3 cm mit den fast vollständigen 17 unteren Zeilen der Vorderseite (v°) und 33 Zeilen der Rückseite (r°, im Oberteil nur mit maximal 6 Buchstaben der Zeilenanfänge) sowie der äußere Rand mit 3 cm und vom Innenrand 1,5 cm; hier fehlen außer den Restteilen der Zeilen der obere bzw. untere Rand und zwischen Vorder- und Rückseite ca 3 Zeilen; Fragment c mit 2,9 x 4,2 cm und bis zu 8 Buchstaben aus der Mitte von 4 Zeilen der Vorder- (r°) und Rückseite (v°) ist der *geringe Rest vom 3. Blatt*; Fragment e (9,3 x 12 cm) stammt aus dem *unteren Teil des 4. Blattes* und bietet auf der Vorderseite (v°) Reste von 6 Zeilen aus der Kolumnenmitte und 4,5 cm des unteren Randes, auf der Rückseite (r°) Reste von nur 4 Zeilen sowie 6 cm des unteren Randes (der Eindruck, daß hier eventuell zwei Zeilen ausradiert seien, so K. Aland, Studien S. 121, kann nicht übernommen werden); es fehlen zwischen Vorder- und Rückseite ca. 30 Zeilen. *Ursprünglich* hatten die Blätter also 35 bis 36 Zeilen mit 18 bis 25 Buchstaben pro Zeile und ein Format von ca. 30 x 18 cm (entsprechend Turners Group 5), der Schriftspiegel maß etwa 21,5 x 12,5 cm, die Blattgestaltung war also recht großzügig.

Zwischen dem 1. und 2. Blatt sowie dem 2. und 3. Blatt fehlen je zwei Blätter, zwischen dem 3. und 4. Blatt 4 Blätter. Die Blattfolge und Faserrichtung war dementsprechend

1	x	x	2	x	x	3	x	x	x	x	4
r/v			v/r			r/v					v/r

Daraus ergibt sich, daß entweder die gegenüberliegenden Seiten ungleiche Faserrichtung gehabt haben, dann muß zwischen Blatt 1 und 2 sowie zwischen 3 und 4 ein Lagenwechsel und zwischen 2 und 3 eine Lagenmitte angenommen werden (vordere Lagenhälfte dann v^o vor r^o, zweite Hälfte r^o vor v^o), oder aber es liegen zwischen Blatt 1/2 und 3/4 je eine Lagenmitte und zwischen Blatt 2/3 ein Lagenwechsel, dann hätten die ungleich langen Lagen in der ersten Hälfte r^o vor v^o und in der zweiten v^o vor r^o; bei einer Frühdatierung ist jedoch der ersten Möglichkeit der Vorrang zu geben; wenn die gegenüberliegenden Seiten gleiche Faserrichtung hatten, dann kann zum Lagenaufbau nichts gesagt werden.

Die Orthographie ist mittelmäßig: drei itazistische Vertauschungen mit ι für ει (ενδιξιν, οφιλημα, ενδιξωμαι), einmal ε für αι (κενοτητι), viermal ω für ο (immer in Formen von δικαιοσυνη). Daneben fallen noch eine Reihe von Fehlern oder Eigenheiten auf: in 3,22 $\overline{\upsilon\iota}$ für $\overline{\iota\upsilon}$ (2^v 5), 3,22 υστερο‹υ›νται (2^v 8) und δοξεως für δοξης (2^v 9) sowie sicher drei *Homoioteleuta*: 3,31 πιστεως ... πιστεως (2^r 12), 4,1 Αβρααμ ... Αβρααμ (2^r 15) und 4,6 δικαιοσυνην ... διακιοσυνην (2^r 27/28) und eine Art Dittographie in 4,5 (siehe zur Stelle); als *Lesehilfen* kommt nur zweimal das Trema über ι vor (einmal nach Konsonanten in 3,25, 2^v 12/13, einmal nach η in 3,29, 2^r 8); das Zeichen |/ am Anfang von 3,29 (2^r 8) entzieht sich der Deutung (*ed.pr.* sieht darin ein textkritisches Zeichen, wesentliche Varianten liegen hier aber nicht vor); *Satzzeichen* oder Textgliederung ist nicht festzustellen.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\theta\omega}$, $\overline{\theta\nu}$, πατρος in 6,4 (3^r 1) dagegen plene geschrieben, $\overline{\iota\upsilon}$ einmal irrtümlich als $\overline{\upsilon\iota}$ geschrieben in 3,22 (2^v 5), $\overline{\chi\upsilon}$, $\overline{\chi\omega}$, möglicherweise $\overline{\alpha\nu\epsilon}$ in 2,1 und 2,3 (1^v 8 und 15) und $\overline{\alpha\nu o\nu}$ in 3,28 (2^r 7).

Schrift: aufrechte quadratische Unziale, sehr ähnlich der Bibelunziale, aber noch nicht vollständig durchstilisiert, flüssig und (gegen Schofield: not the work of a first-class scribe) gekonnt geschrieben, keine übermäßige Unterscheidung zwischen Haar- und Grundstrichen; α mit rundem "Bauch", μ mit tiefem runden Sattel, υ in einem Zug geschrieben, δ und λ ohne Oberlänge, aber oben mit kleinem Links-Bogen (daher Schofield: coptic forms); keine Basen, nur geringe Knötchen und

gelegentliche Abknickungen bei der zweiten Haste des π; ξ, ρ und χ mit geringen Unterlängen, nur ϕ und ψ mit Ober- und Unterlängen.

Die Datierung schwankt gewaltig: während *ed.pr.* 𝔓^{40} auf das 5./6. Jahrhundert setzt (diese Datierung übernehmen dann v.Dobschütz und Maldfeld), geht Schofield, besonders aufgrund des Vergleichs mit 𝔓^{35} (früher in das 7., von Roberts und Skeat aber in das 3. Jahrhundert oder etwas später datiert), mit dem Ansatz in das 6. Jahrhundert. Dem Frühansatz auf das 3. Jahrhundert wird man jedoch den Vorzug geben müssen, da die Schrift von 𝔓^{40} eher auf die Bibelunziale hinführt als deren Spätform darstellt (so K. Aland, besonders auch auf der Grundlage der brieflichen Gutachtens, vgl. Liste S. VIII und Studien S. 103, und Turner, S. 93, allerdings mit "?").

Textcharakter: 𝔓^{40} kann als alexandrinisch bezeichnet werden. Die Zuweisung wird gestützt durch wenigstens 8 Lesarten (1,24; 3,22; 3,28; 3,30; 3,31; 4,1; 4,2; 9,16), die ebenfalls durch 𝔓^{46} (1 x, er setzt erst mit 5,17 ein), ℵ bzw. ℵ*, A, B bzw B* (je 8 x), C, D bzw. D* oder D^{1} (je 7 x) bezeugt werden; 𝔓^{40} folgt jedoch nicht den Eigenheiten von DFG; in 3,22 (2^{v} 5) liest er mit ℵCDFG und der Mehrheit $\overline{ιυ}$ $\overline{χυ}$ gegen B ($\overline{χυ}$) sowie A (εν $\overline{χω}$ $\overline{ιυ}$); die Variante 3,25 δια της πιστεως mit BC^{3}D^{2}KLPΨ und der jüngeren Mehrheit gegen δια πιστεως mit ℵC*D*FG0219^{vid} (*om.* A) kann man wohl einer gewissen Sorglosigkeit des Schreibers zurechnen wie auch die drei *Homoioteleuta*, eine Art Dittographie in 4,5 (2^{r} 23/24, siehe zur Stelle), in 4,5 das sinnlose εαυτου (2^{r} 27, gegen alle Zeugen) und das διαγγελλη in 9,17 (4^{v} 6, ebenfalls gegen alle Zeugen).

Fundort: Qarara.

Editionen: F. Bilabel, Griechische Papyri (Veröffentlichungen aus den badischen Papyrus-Sammlungen, Heft 4), Heidelberg 1924, S. 28-31 (Nr. 57) = S. [124]-[127] (Edition von Frg. a und b, Frg. c nur erwähnt). - E. M. Schofield, S. 278-284.

Literatur: E. v.Dobschütz, ZNW 27 (1928) 218. - J. Merell, Papyry, S. 56 und 117. - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 248. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 149 und 154; Liste, S. 31; Studien, S. 105 und 120f.; Repertorium, S. 263; K. und B. Aland, Text, S. 67, 105, 108 und 249. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 93 und 147.

𝔓46

a) Dublin, Chester Beatty Library, P Ch.B. II (56 Blätter); b) Ann Arbor/Mich., University of Michigan, PMich 6238 (30 Blätter);

K. Aland, Repertorium 0105 und NT 46; van Haelst, Catalogue Nr. 497.

Röm. **5,17 - 6,14** (p.[14-15] = a); **8,15 - 11,33** (p.20-29 = a); **11,35 - 14,8** (p. 30-33 = b); **14,9 - 15,9** (p.[34-35] = a); **15,11-33 + 16,25-27; 16,1-23** (p.36-41 = b);

1.Kor. **1,1 - 2,3** (p.74-77 = a); **2,3 - 3,5** (p.78-79 = b); **3,6 - 16,22** (p.80-117 = a);

2.Kor. **1,1 - 9,7** (p.118-135 = a); **9,7 - 13,13** (p.136-145 = b);

Gal. **1,1 - 6,8** (p.158-167 = b); **6,10-18** (p.168 = a);

Eph. **1,1 - 6,24** (p.146-158 = b);

Phil. **1,1 - 4,23** (p.168-17[6] = a);

Kol. **1,1 - 4,18** (p.17[6-184] = a);

1.Thes. **1,1; 1,9 - 2,3** (p.[184-185] = a); **5,5-9; 5,23-28** (p.[190-191] = a);

Hebr. **1,1 - 8,8** (p.41-55 = b); **8,9 - 9,10** (p.56-57 = a); **9,10-26** (p.58-59 = b); **9,26 - 13,25** (p. 60-74 = a).

86 Blätter eines paginierten Papyruskodex; *erhalten sind* die Blätter (maximal im Format 22,5 x 15 cm) in der Mehrzahl als Doppelblätter, die mit Sicherheit aus einer Rolle geschnitten sind (Kolleseis z.B. auf p.53/54, 59/60, 132/133 sicher festzustellen), mit maximal 26 Zeilen im vorderen Bereich und 28 Zeilen gegen das Ende der Handschrift, dem oberen Rand (bis zu 3,5 cm), dem äußeren (bis zu 3 cm) und dem inneren Rand (bis zu 1,5 cm); es fehlen den Blättern Teile des Außenrandes, die äußere untere Ecke mit Textverlust über maximal die 5 (vordere Hälfte) bzw. 8 (hintere Hälfte) untersten Zeilen sowie der untere Rand einschließlich weiterer 2 bis 7 Textzeilen (zum Ende der Handschrift zunehmend).

Es fehlen von der Gesamthandschrift am Anfang 7 Blätter (p.1-13, die Vorderseite des ersten Blattes war unpaginiert und leer, sie enthielt allenfalls einen - sonst allerdings nicht belegten - Gesamttitel), nach dem ersten erhaltenen Blatt (p.[14-15]) 2 Blätter (p.[16-19]) sowie deren Gegenblätter (p.[186-189]) vor den Resten des letzten Blattes und mit Sicherheit aufgrund

der Symmetrie 7 Blätter am Ende nach p.[190/191]; von einem Blatt (p.[34/35]) ist nur ein schmaler Streifen mit maximal 6 Buchstaben und dem Innenrand erhalten, 3 Blätter (p.[14/15], [184/185], [190/191]) weisen ebenfalls größere Verluste auf; sonst nur kleinere Löcher im Papyrus, teilweise aber im Faksimile durch Retusche irreführend dargestellt (so z.B. bei 2.Kor 10,11 und 13, p.138,4 und 7, vgl. zur Stelle). *Die Paginierung* stammt von der 2. Hand, die auch die Stichenangaben schrieb, und ist in einem zweiten Arbeitsgang nachgefügt worden (vgl. den Abdruck der Gegenseite p.88 bei p.87 und den Übersprung bei der Zählung), sie beginnt auf der Rückseite des 1. Blattes, die Zahlen (bis auf ϙ̄ und ρ̄ᾱ ohne Zahlstrich) stehen etwa mittig über dem Schriftspiegel; bei der Zählung wurden 2 Seiten (eine Rück- und eine Vorderseite) nach p.100 übersprungen (hier als p.100a und p.100b gezählt).

Ursprünglich hatte 𝔓46 sicher 104 Blätter (= 208 Seiten) als 52 Doppelblätter, deren vordere Hälfte stets v°/r° und deren hintere Hälfte r°/v° lagen, die Handschrift bestand also nur aus *einer Lage*, bei deren Mittelblatt (p.102/p.103) sich r° r° gegenüberstehen. Die Blätter mit einem ursprünglichen Format von maximal 27 x 16 cm (Turners Group 8) hatten im vorderen Bereich 26 bis 29 Zeilen mit durchschnittlich 28 Buchstaben pro Zeile, im hinteren 29 bis 32 Zeilen mit bis zu 40 Buchstaben, der Schreiber vermehrte also in der zweiten Hälfte die Textmenge pro Seite, da er mit dem durch die Lage festgelegten Schreibmaterial nicht auszukommen meinte. Der Schriftspiegel variiert und liegt bei ca. 20-20,5 x 11-12,5 cm, die Schrift ist im hinteren Teil also kleiner und enger.

Die Reihenfolge der Paulusbriefe ist im 𝔓46 einmalig: Röm., Hebr., 1.Kor., 2.Kor., Eph., Gal., Phil., Kol., 1.Thes.; sie entsprach in etwa der Länge der Briefe, allerdings ist Hebr. kürzer als 1.Kor. Was jedoch die restlichen 7 Blätter enthielten, ist nicht sicher. Bestimmt folgte 2.Thes. dem 1.Thes., dann bleiben aber noch 4,5 bis 5 Blätter der Lage übrig, sie reichen nicht einmal für die Hälfte der Pastoralbriefe. *ed.pr.¹* vermutet, daß 1.Tim. und 2.Tim. in einer verkürzten Form folgten, da auch sie schon mehr als den Rest erforderten; das ist aber ohne jede weitere Bezeugung und rein spekulativ. *ed.pr.²* denkt einerseits an die Möglichkeit, daß die letzten 5 Blätter leer geblieben wären, dann aber hätte der Schreiber sicher vorher schon wieder weitläufiger geschrieben; die andere Möglichkeit wäre (so auch die meisten Bearbeiter und dann auch *ed.pr.²*), daß weitere - vermutlich wohl 3 - Doppelblätter als eigene Lage angefügt wurden, damit würde der Raum für alle Pastoralbriefe reichen (die mit 𝔓46 etwa gleichzeitigen 𝔓32 und 𝔓87 belegen übrigens eindeutig, daß eine normale handschriftliche Über-

lieferung der Pastoralbriefe um 200 vorausgesetzt werden kann).

N.B.: Die folgenden rein deskriptiven Abschnitte über Orthographie, Korrekturen, *Nomina sacra*, Textcharakter beziehen sich weitgehend nur auf die hier reedierten Teile von 𝔓46 (Röm., 1.Kor., 2.Kor.).

Die Orthographie (alle Belege nur exemplarisch) ist teilweise eigenwillig und von Itazismen beeinflußt; so wird regelmäßig und bewußt εσθει(ω) und πειν(ω) in allen Formen geschrieben (irrtümliches εσθιετε 1.Kor. 10,25 wird entsprechend korrigiert), υμειν/ημειν übertrifft die normalen Formen zahlenmäßig; aber auch sonst kommen vor ει für ι z.B. bei δαυειδ'(Röm. 11,9) und αδειαλειπτος (Röm.9,2), die umgekehrte Schreibweise mit ι für ει z.B. bei πεπισμαι (Röm. 8,38), συνιδησεως (Röm. 9,1), κατ ις (Röm. 12,5 für καθ εἷς); ebenso auch ε für αι und umgekehrt (αγριεελεος Röm. 11,17 oder αδικειςθαι 1.Kor.6,7 für αδικεισθε), ο für ω (ος statt ως 2.Kor. 7,15); häufig αλ oder αλ' für αλλ (2.Kor. 3,9, in der Umgebung aber zweimal αλλ); gelegentlich weitere Schreibfehler: Auslassung von an- oder auslautendem Buchstaben (αμαρτι‹α› Röm. 6,14; ‹α›νισταvομενος Röm. 15,12) oder falsche Endungen (η υιοθεσια⟦ν⟧ Röm. 9,4); α - ο Vertauschung bei διατοξομαι (1.Kor. 11,34); ε für η (!: πενεσιν für πενησιν 2.Kor. 9,9); gelegentliche Lauterweichungen (εγβασιν, εγλογην, εγδικος) oder -vertauschung (ελπιζει für ελπιδι 1.Kor. 9,10); Komposita teils assimiliert (συμβιβασει 1.Kor. 2,16), teils nicht (συνβασιλευσωμεν 1.Kor. 4,8; ενκεντρισθω Röm. 9,19); in einer Lücke einmal das Zahlzeichen φ' für πεντακοσιοι (1.Kor. 15,6) erschlossen.

Als Lesehilfen häufig, aber nicht regelmäßig Trema über anlautendem ι und υ, auch nach Konsonanten gesetzt, jedoch auch nach Vokalen ausgelassen (θλειβομεθα υπερ 2.Kor.1,6; δε υμας 1.Kor. 1,10), ebenso im Inlaut gesetzt (meist bei υϊος), aber auch wechselnd (μωϋσης Röm. 10,19, μωυσης 10,5; ησαϊας Röm. 10,16, ησαιας 10,20); Apostroph bei Elision (τουτ' εστιν Röm. 10,17; αλ' oder αλλ' neben αλ/αλλ) und als Trenner bei ουχ' gleich neben einem ουχ (1.Kor. 7,28) sowie bei ισραηλ' gleich neben sonst üblichem ισραηλ (Röm. 9,19); Spiritus asper gelegentlich bei Relativpronomina und bei Zahlwörtern durch ⊢ (⊢εν 1.Kor. 3,5), aber auch ⊢η (Röm. 11,18, *ed.pr.*1.2 ⊢η), einmal auch ⊢ος (Röm. 11,18, *ed.pr.*2 ⊢ος); einmalig der Zirkumflex bei καυχᾶσαι (Röm. 11,18).

Zur *Textgliederung*: die Briefe enden mit Zeilenfüller und abschließendem einfachen Strich unter der letzten Zeile (Koronis?), bei 2.Kor. zusätzlich mit einer durch Zierstriche gerahmten *Subscriptio*; danach jeweils eine Stichennotiz von

2. Hand in Kursive (die gleiche Hand, die paginierte), die benutzten Zahlenangaben (hier nur bei Röm. erhalten) übertreffen die sonst üblichen, der nächste Brief folgt auf der gleichen Seite nach gerahmter *Inscriptio* (Ausnahme Gal.). Innerhalb der Briefe keine Abschnittsgliederung; eine Satz- oder Sinngliederung erfolgte ursprünglich nur durch Spatien, fallen diese mit einem Zeilenende zusammen, ist der 1. Buchstabe der Folgezeile gelegentlich geringfügig vergrößert (so bei 1.Kor. 8,12, nicht von *ed.pr.*[1.2] notiert); da die Breite der Spatien sehr unterschiedlich ist (teilweise weniger als eine halbe Buchstabenbreite), sind die handschriftlich oder vom Material bedingten Unregelmäßigkeiten in den Abständen der Buchstaben nicht immer dagegen abzugrenzen, *ed.pr.*[1] gibt daher eine Fülle von Spatien wieder, die mit Sicherheit nicht der Gliederung dienten (das gilt auch von den Abständen vor und nach den *Nomina sacra*), sie sind daher nicht in der *ed.pr.*[2] und hier im kommentierenden 1. Apparat erwähnt; daneben finden sich sehr wenige Hoch- oder Tiefpunkte (ευαγγελιω· Röm. 10,16; $\overline{\theta\upsilon}$. Röm. 15,32); Doppelpunkt (Dikolon), verbunden mit breitem Spatium, nur vor Röm. 16,1 nach der Einfügung von 16,25-27. Die 2. Hand setzte im Bereich von Röm. und 1.Kor. 13,12 bis 2.Kor. 1,3 als zusätzliche Untergliederung in wechselnder Dichte akutartige Lesezeichen bzw. Satztrenner mit dickem Strich (teilweise zu Punkten reduziert), die gelegentlich abgeblättert und schwer zu erkennen sind, beim Zusammentreffen mit Zeilenbrüchen wird entweder zusätzlich oder ausschließlich ein Punkt vor die neue Zeile gesetzt (im Text immer mit ′ nach dem betreffenden Satz und/oder vor dem ersten Wort der neuen Zeile notiert, für den Bereich 1.Kor. 13,12 bis 2.Kor. 1,3 zusätzlich noch im 1. Apparat erwähnt).

Korrekturen: von der 1. Hand Tilgungen überwiegend durch Expungieren von Einzelbuchstaben (2.Kor. 1,14) oder Wörtern (1.Kor.15,2) oder aber durch Tilgung der falschen Buchstaben mit kleinen Schrägstrichen und darübergesetzter Verbesserung vorgenommen (1.Kor. 14,9 αυλουμενον zu λαλουμενον verbessert); eine spätere Hand schrieb ihre Verbesserungen (teilweise in kursivem Duktus) ohne Tilgungen über die betreffende Stelle (so z.B. 2. Kor. 14,2 απειπαμεθα zu απειπομεθα korrigiert, hier wieder Rückkorrektur durch Löschung des darübergesetzten ο, ebenso 2. Kor. 1,19 σιλβανου/σιλουανου) oder durch entsprechende Zufügungen (1. Kor. 8,9 Zufügung von η über der Zeile).

Nomina sacra: $\overline{\theta\varsigma}$, $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\theta\omega}$, $\overline{\theta\nu}$; $\overline{\kappa\varsigma}$, $\overline{\kappa\upsilon}$, $\overline{\kappa\omega}$, $\overline{\kappa\nu}$, $\overline{\kappa\epsilon}$; $\overline{\pi\rho}$ (1.Kor. 8,6) und $\overline{\pi\eta\rho}$ (plene auch Röm. 8,15), $\overline{\pi\rho\varsigma}$, $\overline{\pi\rho\iota}$ (1.Kor. 15, 24 auch ursprünglich $\overline{\pi\alpha\rho\iota}$, dann das ι *(sic)* getilgt), $\overline{\pi\rho\alpha}$; $\overline{\iota\eta\varsigma}$, $\overline{\iota\eta\upsilon}$ (1.Kor.

1,19 Überstreichung vergessen), ιηv; χρς/χς, χρυ/χυ, χρω/χω, χρν/χν (die dreibuchstabigen Kürzungen überwiegen, die zweibuchstabigen finden sich eher am Zeilenende, aber auch sonst); υις, υιυ; πνα, πνς (1.Kor. 1,23 beides auch plene), πνι, πνων (1.Kor.12,10, sonst aber wie πνευματα plene); ανος, ανου, ανον, ανων, ανοις (diese Kürzungen sind auffälligerweise auf den Bereich von 1.Kor. 2,9 - 4,9 konzentriert, alle anderen Vorkommen bieten fast ausnahmslos die plene-Schreibungen); πνκος (1.Kor. 15,47), πνκον/πνικον (beides 1.Kor. 15,46), aber auch πνς sowohl für πνευματικος (1. Kor. 2,14) wie für πνευματικως (1.Kor. 2,15) und πνευματικοις (1.Kor. 2,13 und 3,1), sonst sind die entsprechenden Formen plene geschrieben; στρος, στρου (beides 1.Kor. 1,18), εστρ]θη (1.Kor. 1,13), aber auch wohl [εστρη] (2.Kor. 13,4), εστραν für εσταυρωθησαν (1.Kor. 2,8), εστρ[ωμενον (1.Kor. 1,23, dafür aber *ed.pr.*[2] εστν).

Schrift: aufrechte, elegante und flüssige Unziale professionellen, nach Cavallo sogenannten alexandrinischen Stils, im Duktus ist die Schrift von 𝔓87 vergleichbar; auch die Seitengestaltung ist gekonnt selbst in dem Bereich, in dem der Schreiber raumsparend schrieb; weitgehend gleichmäßige Buchstabenbreiten und -abstände, nur θ, ο und σ sind etwas schmaler, ο auch oft verkleinert, α, δ und λ mit geringen Oberlängen, ξ (einteilig), ρ, υ, χ, teilweise auch ι und τ unterlängig, β, φ und ψ mit Ober- und Unterlängen, μ zweiteilig: kurzer Anstrich, dann Wellenlinie, gelegentlich wie auch andere Buchstaben in Folgebuchstaben übergehend, aber keine eigentlichen Ligaturen, wie Kim meint, τ selten in einem Zug geschrieben (Kursivduktus); senkrechte Striche einmal einfach auslaufend, dann auch leicht verdickt oder mit Abknickungen, auslaufende Linien gelegentlich zum Zeilenfüller ausgezogen, einmal (Röm. 15,20) wohl auch ein Mittelpunkt als Zeilenfüller (gegen *ed.pr.*[2]); am Zeilenende relativ häufig ν-Strich.

Datierung: Kenyon (*ed.pr.*[2]) datiert 𝔓46 auf den Anfang des 3. Jahrhunderts, ähnlich auch U. Wilcken (Fasc. III Suppl., Plates, Preface), K. Aland und Montevecchi mit der Angabe "um 200" sowie Schofield (2./Anfang 3. Jahrhundert); U. Wilcken setzte 𝔓46 zunächst (APF 11, 1935, 113) in das 2. Jahrhundert. Eine Datierung mit einer starken Tendenz zur 2. Hälfte des 1.(!) Jahrhunderts meint jetzt Y.K. Kim vertreten zu können, ohne daß die herangezogenen Schriftbeispiele restlos überzeugen können, vielmehr fehlen in 𝔓46 ihre typischen dekorativen Elemente. Cavallo setzt 𝔓46 auf den Ausgang des 2. Jahrhunderts; v.Dobschütz, Clark und Maldfeld folgen der General Introduction von Kenyon und datieren die Handschrift wie Turner, Typology, undifferenziert in das 3. Jahrhundert; Sanders zieht wegen des Fundes zusammen mit jüngeren Hand-

schriften das Ende des 3. Jahrhunderts vor. - Die 2. Hand, die die Paginierung und die kursiven Stichennotizen zufügte, wird allgemein bis auf Kim undifferenziert ins 3. Jahrhundert gesetzt; die Angabe "um 200" dürfte die Entstehungszeit von 𝔓46 am treffendsten definieren, da sie auch eine etwas frühere Niederschrift im Auge hat.

Textcharakter: abgesehen von der einmaligen Reihenfolge der Paulusbriefe (siehe oben S. XLI) bietet 𝔓46 Eigenwilligkeiten: ohne weitere griechische Bezeugung sind die Stellung der Doxologie Röm. 16,25-27 zwischen Röm. 15,33 und 16,1, die sonst *suo loco* (𝔓61 ℵBCD) oder von der Mehrheit nach Röm. 14,23 geboten wird (Minuskel 1506 hat sie nach 14,23 und 15,33, bricht den Röm. aber damit ab), weitere schwach oder anderweitig gar nicht bezeugte Lesarten z.B. Röm. 16,7 Ιουλιαν, 1.Kor. 5,12 τους εσωθεν υμεις κρινατε, 8,3 *om.* τον θεον und υπ αυτου, 8,12 *om.* ασθενουσαν, 16,5 Ασιας, 2.Kor. 1,10 εκ τηλικουτων θανατων, 5,10 τα ιδια του σωματος; daneben finden sich relativ viele weniger gewichtige Eigenwilligkeiten wie Auslassungen kleinerer Wörter, Umstellungen usw. Die Lesarten, bei denen 𝔓46 nur mit alexandrinischen Zeugen oder der gesamten "alten" Überlieferung übereinstimmt, überwiegen besonders qualitativ jene Lesarten, die daneben nur noch von D, F, G bezeugt sind (z.B. aus Röm. 9: 9,28 συντεμνων mit ℵ*AB gegen *add.* εν δικαιοσυνη οτι λογον συντετμημενον ℵ2DFGKLPΨ und die jüngere Mehrheit; 9,31 νομον 𝔓46vid ℵ*ABDG gegen *add.* δικαιοσυνης ℵ2FKLPΨ und die jüngere Mehrheit; 9,32 εργων 𝔓46vid ℵ*ABFG gegen *add.* νομου ℵ2DKLPΨ und die jüngere Mehrheit; aber 9,20 *om.* μενουνγε mit D*FG oder 9,26 εαν κληθησονται mit FG statt ερρεθη). Nur wenige Lesarten stimmen gegen die alexandrinischen Zeugen mit der Mehrheit der (jüngeren) Handschriften überein (9,11 κακον mit DFGKLΨ und der jüngeren Mehrheit gegen φαυλον ℵAB oder 9,27 καταλειμμα mit ℵ1DFGKLPΨ und der jüngeren Mehrheit gegen υπολειμμα ℵ*AB; vgl. auch die rein quantitative Statistik in *ed.pr.*2, S. XVff.).

Fundort: unbekannt; nach allgemeiner Vermutung aus einem größeren Fund in einer Höhle in der Nähe eines koptischen Klosters oder einer christlichen Siedlung (nach Kenyon in der Nähe des Faijum?) stammend, zu dem auch noch andere Fundkomplexe gehören könnten.

Editionen: Die erste Ausgabe von 10 Blättern des ersten Ankaufs 1930/31 durch F.G. Kenyon, The Chester Beatty Biblical Papyri, Fasc. III: Pauline Epistles and Revelation, London 1934, wird hier nicht benutzt. Als *ed.pr.*1 wird zitiert die Ausgabe dieser und der weiteren 30 Blätter der University of Michigan durch

H. A. Sanders, A Third Century Papyrus Codex of the Epistles of Paul, Univ. of Michigan Studies, Human. Ser. XXXVIII, Ann Arbor 1935. - Die Gesamtedition aller bisher bekannten Blätter (einschließlich des 3. Ankaufs durch Chester Beatty), zitiert als *ed.pr.*[2], durch F.G. Kenyon, The Chester Beatty Biblical Papyri, Fasc. III Supplement: Pauline Epistles, London 1936. - Das Transkript in diesem Band erfolgte nach dessen Begleitband mit den Plates, London 1937.

Literatur (nur - besonders editorisch - wichtige Titel sind hier aufgeführt, im übrigen vgl. die Bibliographien): F.G. Kenyon, The Chester Beatty Biblical Papyri, Fasc. I General Introduction, London 1933; Nomina sacra in the Chester Beatty Papyri, Aeg 13 (1933) 5-10; 𝔓46. Addenda et Corrigenda, Oxford 1937. - E. v.Dobschütz, ZNW 32 (1933) 188. - H. Lietzmann, Zur Würdigung des Chester Beatty Papyrus der Paulusbriefe, SBA 25 (1934) 774-782 (Nachdruck Kleine Schriften II, TU 68, Berlin 1958, S. 170-179). - U. Wilcken, APF 11 (1935) 112-114. - E.M. Schofield, S. 311-323 u.ö. - K.W. Clark, JBL 55 (1936) 83f.; Catalogue, S. 336ff. - H.C. Hoskier, JThS 38 (1937) 148-163; Appendix to an Article on ... P46, Oxford 1937. - P. Benoit, RBi 46 (1937) 58-82. - J. Merell, Papyry, S. 58ff. und 118-123. - H.F.D. Sparks, The Order of the Epistles in 𝔓46, JThS 42 (1941) 180f. - G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 249f. - G. Zuntz, RBi 59 (1952) 5 - 22; The Text of the Epistles, Oxford 1953, S.14-57 und 252-262; ThLZ 11 (1958) 765-769. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 149 und 154; Liste S. 31f.; Studien, S. 105 und 124; Repertorium, S. 40-43, 273-276; K. und B. Aland, Text, S. 58ff., 67ff. u.ö. - O. Montevecchi, Papirologia, S.316. - G. Cavallo, Γράμματα Ἀλεξανδρῖνα, Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik 24 (1975) 34f. und 50. - A. Biondi, Gli accenti, S. 35 u.ö. - E.G. Turner, Typologie, S. 20 u.ö. - J. Royse, Scribal Habits in Early Greek New Testament Papyri I, Ann Arbor 1981, S. 182-330. - Y.K. Kim, Biblica 69 (1988) 248-257.

𝔓61

New York/N.Y., Pierpont Morgan Library, PColt 5; K. Aland, Repertorium 0107 und NT 61; van Haelst, Catalogue Nr. 502.

Röm. 16,23-27 (Fragment I und VIII, r°);

1.Kor. 1,1-6 (Frg. I und VIII, v°); **5,1-6** (Frg. II, v°); **5,9-13** (Frg. II, r°);

Phil. 3,5-9 (Frg. III,1, r°); **3,12-16** (Frg. III,2, v°);

Kol. 1,3-7 (Frg. III,3, v°); **1,9-13** (Frg. III,4, r°); **4,15** (Frg. IV, r°);

1.Thes. 1,2-3 (Frg. IV, v°);

Tit. 3,1-5 (Frg. V,1, r°); **3,8-11** (Frg. V,2, v°); **3,14-15** (Frg. V,3, v°);

Phm. 4-7 (Frg. V,4, r°).

Neben 9 bisher unidentifizierten kleinen Fragmenten mit geringen Buchstabenresten insgesamt 8 Fragmente von 7 Blättern eines Papyruskodex, darunter Stücke von drei zusammenhängenden Doppelblättern (die Zählung der bisher identifizierten Fragmente nach der *ed.pr.*). *Erhalten sind*: Fragment I mit zwei Stücken (Ia: 4,3 x 4,3 cm und Ib: 5,5 x 4,3 cm) und der Rest von dem bisher unidentifizierten Mittelteil eines Doppelblattes (6,3 x 8 cm, als Frg. VIII bezeichnet) bilden das 1. Blatt (Vorderseite r°, Rückseite v°), erhalten sind hier je 11 Zeilen mit maximal 10 Buchstaben, das Gegenblatt des Doppelblattes konnte noch nicht identifiziert werden; das 2. Blatt wird von zwei Stücken (4,3 x 3,4 cm und 5,5 x 6,1 cm) des Fragments II gebildet (Vorderseite v°, Rückseite r°); erhalten sind je 13 Zeilen mit maximal 12 Buchstaben aus der Kolumnenmitte; Fragment III ist der Rest eines Doppelblattes (Blatt 3 und 4) und mißt insgesamt 13 x 17,6 cm, von der 1. Seite (r°) und der 2. (v°) ist die innere Hälfte über je 17 Zeilen erhalten, von der 3. (v°) und 4. (r°) Seite die innere Hälfte über je 19 Zeilen; Blatt 5 besteht aus einem Fragment (IV, Vorderseite r°, Rückseite v°) von 4,0 x 4,9 cm, es bietet maximal 7 Buchstaben von vier Zeilenenden bzw. -anfängen sowie 1 cm vom äußeren Rand; Fragment V ist wieder der Rest eines Doppelblattes (6. und 7. Blatt) und mißt 11,8 x 21,5 cm, von der 1. Seite (r°) ist die innere Hälfte über 15 Zeilen, von der 2. Seite (v°) über 14 Zeilen erhalten, von der 3. Seite bis zu den inneren drei Vierteln über 8 Zeilen (der Rest der Seite nach dem Ende von Tit. ist leer) und von der 4. Seite über 12 Zeilen.

Es fehlen bei Blatt 1 zwischen den Stücken Ia und b 5 bzw. 6 Zeilen; da Röm. auf der Vorderseite endet und 1.Kor. auf der Rückseite beginnt, ist die Lücke dazwischen nicht zu bestimmen; bei Blatt 2 fehlen zwischen den Stücken je 6 Zeilen und zwischen Vorder- und Rückseite ca. 8 Zeilen; zwischen Vorder- und Rückseite von Blatt 3 fehlen ca. 10 Zeilen, bei Blatt 4 ca. 8 Zeilen; für die Lücke zwischen Vorder- und Rückseite von Blatt 5 und 7 sind keine Angaben möglich, da hier der Wechsel von Kol. zu 1. Thes. bzw. von Tit. zu Phm. liegt; bei Blatt 6 fehlen zwischen Vorder- und Rückseite 10 - 11 Zeilen. Die Handschrift hatte also *ursprünglich* auf den Seiten 25 bis 27 Zeilen zu 18 bis 24 Buchstaben pro Zeile, das Format betrug ca. 25 x 17 cm (entsprechend Turners Group 5, subclass), der Schriftspiegel maß etwa 18 x 11 cm.

Zwischen Blatt 1 (r°/v°) und 2 (v°/r°) fehlen 6 Blätter, die Lücke bis Blatt 3 (r°/v°) liegt in der Größenordnung von ca. 60 Blättern; zwischen Blatt 3 und 4 (v°/r°) fehlt ein Doppelblatt, zwischen 4 und 5 (r°/v°) etwa 6 Blätter, zwischen dem 5. und 6. Blatt 20 bis 25 Blätter, wenn Hebr. dem Phm. folgte, sonst 40 bis 45 Blätter (Reihenfolge Hebr. 1.Tim.); Blatt 6 (r°/v°) und 7 (v°/r°) folgen aufeinander. *Zum Lagenaufbau* ist nur zu sagen, daß die Handschrift aus mehreren Lagen bestand (zwischen dem Doppelblatt 3 und 4 fehlt das mittlere Doppelblatt der Lage, Blatt 6 und 7 bilden das mittlere Doppelblatt einer Lage); die Lagen können sowohl auf den gegenüberliegenden Seiten die gleiche Faserrichtung wie auch in der Vorderhälfte r°/v° und in der hinteren Hälfte v°/r° aufgewiesen haben (ersteres ist jedoch vom Alter des 𝔓[61] her wahrscheinlicher).

Die Folge der Paulusbriefe dürfte der kanonischen Reihenfolge entsprochen haben, über die Stellung des Hebr.-Briefes ist jedoch keine Aussage möglich. Wenn 𝔓[61] alle Paulusbriefe einschließlich Hebr. enthalten hat, müßte er aus 150 bis 170 Blättern bestanden haben.

Die Orthographie ist überraschend gut, nur ein Itazismus ist zu beobachten (Kol. 4,15 Λαοδικια), auch sonst kommen keine echten Schreibversehen vor. *Als Lesehilfe* wird nur ein kleiner zirkumflexartiger Bogen über ι und υ sowie an einer Stelle zweimal über η verwandt, *ed.pr.* interpretiert ihn als Spiritus asper, da er aber auch im Wortinneren benutzt wird (Tit. 3,4 προῖστασθαι), dürfte er eher als eine Art Trema anzusehen sein oder, da in Phil. 3,12 über ῆ ῆδη (= ἢ ἤδη) gesetzt, als Zeichen für vokalischen Anlaut, sowohl nach Vokalen wie Konsonanten benutzt, einmal (Tit. 3,14) ῖνα nach Satzzeichen; in Phil. 3,5 ein Apostroph als Diastole nach ungriechischem Eigennamen (ισραηλ'). Sehr starke *Textgliederung*: Bei Sinnabschnitten, aber häufig auch bei größeren Satzeinschnitten Paragraphos über ausgerücktem und leicht vergrößertem ersten Buchstaben der neuen Einheit, die vorangehende Zeile endet mit Hochpunkt und läuft gegebenenfalls leer aus; daneben Hochpunkt, Media und Tiefpunkt für kleinere Unterteilungen, ohne sie genau qualifizieren zu können; die Seiten laufen nach Briefschlüssen leer aus, hier dann wohl auch wie bei dem Ende von Tit. (Vorderseite Blatt 6) Zierlinie aus diplearttigen Elementen und wohl auch eine *Subscriptio* (bei Tit. προ[ς τιτον), Briefbeginn auf neuer Seite mit *Inscriptio* (so sicher auf der Rückseite von Blatt 1 beim 1. Kor. vorauszusetzen). ν-Strich am Zeilenende.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: θς, θυ, θω, κυ, κω, ιυ, χυ, χω, χν, υυ, πνα, ανοις, ανους; in Lücken sind anzunehmen: κν, πρι, ιν, σηρς, πνικον und ανον.

Schrift: aufrechte, flüssig und gekonnt geschriebene Unziale des späteren koptischen Stils , waagerechter Auslauf z.B. bei α, δ, κ, μ, π, τ in den nächsten Buchstaben teilweise übergehend; voll ausgebildete Knötchen beim An- bzw. Absetzen gerader Striche; geringe Unterlängen bei ζ, ξ (zweiteilig), ρ und χ, φ extrem vergrößert (Unterlänge teilweise in die nächste Zeile ragend, auf Blatt 3^r 1/2 deswegen das darunterstehende ο kreisförmig); Buchstaben am Zeilenende gelegentlich enger geschrieben als sonst.

Datierung: *ed.pr.* datiert $\mathfrak{P}^{61}$ zusammen mit $\mathfrak{P}^{59}$ und $\mathfrak{P}^{60}$ auf das 7./8. Jahrhundert (S. 82) und hält $\mathfrak{P}^{61}$ für den jüngsten der drei (also Anfang 8. Jahrhundert?), Maldfeld bevorzugt das Ende des 7. Jahrhunderts, K. Aland und Montevecchi die Angabe um 700; Irigoin, Treu und Turner gehen dagegen auf das 7. Jahrhundert zurück, ein Ansatz, der sicher vom Paläographischen her zu bevorzugen ist, aber auch deswegen, weil nach A. Calderini Nessana im 8. Jahrhundert eine Nomadenstadt geworden sei.

Textcharakter (das Schwergewicht wird dabei auf die in diesem Band reedierten Bereiche gelegt, die noch zu publizierenden Stücke werden nur summarisch herangezogen): vier gewichtige Lesarten aus Röm. und 1.Kor. legen eine Zuweisung an den alexandrinischen Text nahe, so die Auslassung von Röm. 16,24, die Position von 16,25-27, das αρθη in 1.Kor. 5,2 mit $\mathfrak{P}^{11.\,46.\,68vid}$ ℵABCDFGP gegen εξαρθη LΨ und die jüngere Mehrheit sowie das και in 5,10 mit ℵ*ABCD*FGP048 gegen ἤ mit $\mathfrak{P}^{46}$ℵ^{2}D^1 LΨ und die jüngere Mehrheit, hinzu kommt von der Bezeugung her die Zufügung in Röm. 16,27 von των αιωνων mit ℵADP 0150 0151; die Übereinstimmung mit späteren Traditionen bei 1.Kor. 1,2 in der Grußformel (gegen $\mathfrak{P}^{46}$B D*·^{2}FG) und 5,5 bei der Zufügung von ιυ nach κυ wird von alten Zeugen geteilt, liegt aber auch sonst nahe. Die erschlossene Auslassung von κλητοις in 1.Kor. 1,1 (so auch A D 0151) ist eine der wenigen Lesarten mit nur geringer anderer Bezeugung. Dieses Bild wird von den anderen erhaltenen Teilen gestützt, die überwiegende Mehrzahl der Lesarten weist hier ebenfalls auf den alexandrinischen Text.

Fundort: Nessana ('Auja el Hafir).

Edition: L. Casson/E.L. Hettich, Excavations at Nessana II, Literary Papyri, Princeton 1950, S. 112-122.

Literatur: G. Maldfeld, ZNW 42 (1949) 252; 43 (1950/51) 261. - K. Aland, ZNW 48 (1957) 150 und 155; Liste, S. 32; Studien, S. 105 und 129f.; Repertorium, S. 45 und 290; K. und B. Aland, Text, S. 95, 109 und 249f.. - J. Irigoin, Onciale copte, S. 48f. - K. Treu, APF 19 (1969) 184. - O. Montevecchi, Papirologia, S. 317. - E.G. Turner, Typology, S. 148. - A. Biondi, Gli accenti, S. 72 u.ö. - A. Calderini, Dizionario dei nomi geografici e topografici dell' Egitto greco-romano III,4, Mailand 1983, S. 339.

𝔓68

Leningrad, Staatliche Öffentliche Bibliothek, Gr 258B (ursprünglich zusammen mit 𝔓11, jetzt Gr 258A, unter Gr 258 geführt); K. Aland, Repertorium NT 68; van Haelst, Catalogue Nr. 1218.

1. Kor. 4,12-17 (r°); 4,19-5,3 (v°).

Beschädigtes Kodexblatt, mit 𝔓11 aus einer Papyruskartonage stammend; heutiges Format 20 x 12,3 cm; *erhalten sind* die untersten 21 Zeilen (r°) und 20 Zeilen (v°) über maximal fünf Sechstel der vollen Spaltenbreite, ein kleiner Rest des äußeren Randes (1 cm) sowie vom unteren Rand bis zu 3 cm; *es fehlen* neben dem oberen und äußeren Rand oben von der Spalte fünf Zeilen völlig, von den erhaltenen Zeilen maximal 1 bis 2 Buchstaben innen mit dem inneren Rand und bis zu 9 Buchstaben außen; das Blatt hatte also *ursprünglich* ca. 25 Zeilen mit 17 bis 24 Buchstaben pro Zeile und ein Format von ca. 25 x 15 cm (entsprechend Turners Group 7), der Schriftspiegel ein Format von ca. 20 x 12 cm; auf der Vorderseite klebt noch ein Fragment von 𝔓11.

Die Orthographie ist relativ gut, nur dreimal wird αι für ϵ geschrieben, ein Schreibversehen liegt vor bei ϵυαγϵλιου (r° 14). Die *Textgliederung* und Interpunktion ist recht großzügig: bei 4,13 (r° 6/7) und 4,16 (r° 15/16) werden Sinnabschnitte durch Doppelpunkt abgeschlossen, der Rest der Zeilen bleibt leer, der erste (vergrößerte?) Buchstabe ist mit Sicherheit ausgerückt, bei 4,15 (r° 12) steht ebenfalls ein Doppelpunkt (Dikolon) und läuft die Zeile leer aus, aber es erfolgt danach keine Ausrückung; eine kleinere Unterteilung wird bei 5,1 (v° 12) nach ονομαζϵται durch Hochpunkt bezeichnet. Als *Lesehilfe* kommt im erhaltenen Textbereich nur das Trema über anlautendem

ι und υ vor, zweimal konnte es nicht genau verifiziert werden.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\upsilon}$, $\overline{\pi\rho\varsigma}$, $\overline{\kappa\varsigma}$, $\overline{\iota\upsilon}$, $\overline{\chi\omega}$, $\overline{\pi\nu\iota}$.

Schrift: recht gleichmäßige Unziale, deutlich rechtsgeneigt und dem Typ "ogivale inclinato" zuzuordnen; Haar- und Grundstriche deutlich unterschieden, ϵ, θ, ο und σ im Vergleich zu den anderen Buchstaben sehr schmal; Unterlängen bei ρ und υ, aber ohne auffallende Abknickungen, Ober- und Unterlängen nur für ϕ und ψ; nur Ansätze zur Knötchenbildung bei waagerechter Strichführung.

Die Datierung ist sehr uneinheitlich und reicht von "post 400" (Roberts/Skeat nach K. Aland, Studien, S. 106) bis zum 8. Jahrhundert (Hunger nach K. Aland, Studien, S. 106); K. Aland, Liste und Studien, und Montevecchi sagen "s. VII?"; Treu, Handschriften, meint 5./6. Jahrhundert, in APF jedoch ebenfalls "s. VII?". Das 7. oder 8. Jahrhundert dürfte ein zu später Ansatz sein, die unprätentiöse Art der Schrift weist eher auf das 6. Jahrhundert.

Textcharakter: $\mathfrak{P}^{68}$ weist in seinem Text keine Besonderheiten auf; von den sechs Varianten sind vier auch von der Mehrheit der jüngeren Handschriften bezeugt: 4,13 (r° 14) βλασφημουμενοι mit ℵ^{2}BDFG und der jüngeren Mehrheit gegen δυσφημουμενοι $\mathfrak{P}^{46}$ ℵ*ACP 0150, 4,17 (r° 18) τουτο mit $\mathfrak{P}^{46}$ ℵ^{2}BCDF G und der jüngeren Mehrheit gegen τουτο αυτο mit $\mathfrak{P}^{11vid}$ ℵ*AP, 5,1 (v° 11/12) ϵθνϵσιν ονομαζϵται mit ℵ^{2} LPΨ und der jüngeren Mehrheit gegen $\mathfrak{P}^{46}$ ℵ*BCDFG, 5,2 (v° 17) ποιησας mit $\mathfrak{P}^{46}$ BDFGΨ und der jüngeren Mehrheit gegen πραξας $\mathfrak{P}^{11\,vid}$ ℵAC; nur bei zwei weniger wichtigen Varianten überwiegen die alten Zeugen: 4,17 (r° 19) μου τϵκνον mit $\mathfrak{P}^{11\,vid}$ ℵ ABCPΨ0150 gegen τϵκνον μου $\mathfrak{P}^{46}$ DFGL und die jüngere Mehrheit, 5,3 (v° 18) απων mit $\mathfrak{P}^{11\,vid,\,46.\,61}$ ℵABCD*P 0151 gegen ως απων mit D^{1} F G L Ψ und die jüngere Mehrheit. Hier handelt es sich sicher um einen Zeugen, der vom byzantinischen Text stärker beeinflußt ist.

Fundort: Sinai.

Edition: K. Aland, NTS 3 (1957) 265ff. (Nachdruck in Studien, S. 140-143).

Literatur: K. Aland, ZNW 48 (1957) 158; Liste, S. 33; Studien, S. 106 und 133; Repertorium, S. 299; K. und B. Aland, Text, S. 110 und 249. - E.S. Granstrem, Vizantijskij Vremennik 16 (1959) 221f.; Katalog greceskich rukopisej Leningradskich Chronilisc IV, Moskau 1963, Nr 11. - K. Treu, Handschriften, S. 109; APF

19 (1969) 184. - O. Montevecchi, Papirologia, S 318. - E.G. Turner, Typology, S. 149.

𝔓94

Cairo, Egyptian Museum, PCair 10 730.

Röm. 6,9-13 (r°); 6,19-22 (v°)

Reste eines beschädigten Kodexblattes; *erhaltenes Format* 4,7 x 12,3 cm; erhalten sind 8 Zeilen (r°) und 7 Zeilen (v°) fast über die volle Breite und vom inneren Rand bis knapp 1 cm (*ed.pr.* meint, daß Z.2 die oberste Zeile der Kolumne wäre und Reste des oberen Randes noch vorhanden seien); neben Buchstabenverlusten durch Löcher im Material *fehlen* einige Buchstaben vom inneren und bis zu 8 Buchstaben vom äußeren Rand sowie zwischen r° 8 und v° 1 etwa 16 Zeilen sowie bis auf geringe Reste des inneren alle anderen Ränder; 𝔓94 hatte demnach *ursprünglich* ca. 24 Zeilen mit ursprünglich 31 bis 38 Buchstaben auf r° und 36 bis 43 Buchstaben auf v° und bei einem oberen, unteren und äußeren Rand von 2 bis 2,5 cm und einem inneren von 1,5 cm wohl ein ursprüngliches Format von ca. 18 x 15 cm (ähnlich Turners Group 9), der Schriftspiegel maß etwa 13,5 x 12 cm.

Das Blatt wurde bereits kurz durch Grenfell/Hunt, Catalogue, S. 89 (siehe unten) als "theological work" beschrieben, aber nicht transkribiert und identifiziert. Das ist erst 1985 Jean Bingen gelungen.

Die Orthographie ist gut, nur zwei Schreibversehen sind festzustellen: 6,13 (r° 8) steht μητε für μηδε und 6,22 (v° 6) δωλουθεντες für δουλωθεντες, *ed.pr.* glaubt noch in 6,12 (r° 6) τη für ἡ lesen zu müssen, aber das breit geschriebene ετω von βασιλευετω verbietet diese Lesung. Gewisse Lesungen (r° 5, v° 3) legen nahe, daß Buchstaben am Zeilenende verkleinert worden sind, um Sinnabschnitte und Zeilenenden zu koordinieren. *Als Lesehilfe* kommt nur zweimal das Trema vor, einmal als ein Punkt über ὑπακουειν (r° 6), einmal in der üblichen Form bei προϊστανετε (r° 7). Eine *Textgliederung* ist nicht zu beobachten.

Keine Korrekturen.

Nomina sacra: $\overline{\theta\omega}$ und in Lücken mit relativer Sicherheit $\overline{\kappa\omega}$, $\overline{\iota\upsilon}$, $\overline{\chi\omega}$ (so r° 5).

Schrift: aufrechte, aber ungefüge und unregelmäßige Unziale, sehr unterschiedliche Buchstabenbreiten, δ, μ, ν und ω sind sehr breit gezogen, ε, θ, ο und σ dagegen sehr schmal, τ ist unsymmetrisch und rechts überhängend; der Einlauf in das breite sattelförmige μ sowie ξ, ρ, τ, υ und χ sind unterlängig, θ ober- und unterlängig (φ und ψ kommen nicht vor); *ed.pr.* verweist auf Turner, Greek Mss, S. 24-27, und rechnet die Schrift unter die dort beschriebene "formal mixed hand".

Datierung: schon von Grenfell/Hunt auf das 5. oder 6. Jahrhundert datiert, *ed.pr.* präzisiert auf "V^e plutót que VIe siècle". Die allgemeinere Angabe 5./6. Jahrhundert dürfte jedoch vorzuziehen sein.

Textcharakter: Zwei Varianten gegen den Text der Mehrheit (16,11 r° 4/5 ειναι νεκρους μεν mit ℵ*BC gegen νεκρους μεν mit $\mathfrak{P}^{46\,vid}$A D*·c FG und νεκρους μεν ειναι mit $\aleph^2 D^1$KLPΨ und der jüngeren Mehrheit; 16,12 r° 5 ταις επιθυμιαις αυτου mit ℵABC* gegen αυτη mit $\mathfrak{P}^{46}$ DFG und αυτη εν ταις επιθυμιαις αυτου mit C^3KLPΨ und der jüngeren Mehrheit) steht eine Variante gegenüber, in der $\mathfrak{P}^{94}$ zusammen mit ℵC der Mehrheit folgt: 16,11 r° 5 Ιησου *add.* τω κυριω αυτου (mit ℵCKLPΨ und der jüngeren Mehrheit gegen $\mathfrak{P}^{46}$ ABDFG); bei einer Variante (16,21 v° 4 το μεν γαρ mit $\aleph^2$BD*FG) lesen, wohl aus stilistischen Gründen, ℵ*ACD^2 und die jüngere Mehrheit nur το γαρ.

Fundort: unbekannt.

Edition: Jean Bingen, Miscellània papirològica Ramon Roca-Puig, a cura de Sebastià Janeras, Barcelona 1987, S. 75-78 und Tafel.

Literatur: B.P. Grenfell/A.S. Hunt, Catalogue général des antiquités egyptiennes du Musée du Caire 10, Nos 10 001 - 10 869, Greek Papyri, Oxford 1903, S. 89.

Mehrfach zitierte Titel

K.Aland, Kurzgefaßte Liste der griechischen Handschriften des Neuen Testaments I, ANTF 1, Berlin 1963
(K. Aland, Liste)

ders., Repertorium der griechischen Papyri, I Biblische Papyri, PTS 18, Berlin 1976
(K. Aland, Repertorium)

ders., Studien zur Überlieferung des Neuen Testaments und seines Textes, ANTF 2, Berlin 1963
(K. Aland, Studien)

K.und B.Aland, Der Text des Neuen Testaments, Stuttgart 1982
(K. u. B. Aland, Text)

A. Biondi, Gli accenti nei papiri biblici, Rom-Barcelona 1983
(Biondi, Gli accenti)

K.W.Clark, A Descriptive Catalogue of Greek New Testament Manuscripts in America, Chicago 1937
(Clark, Catalogue)

C.M. Cobern, New Archaeological Discoveries, New York 1917
(Cobern, Discoveries)

C.R.Gregory, Die griechischen Handschriften des Neuen Testaments, Leipzig 1908
(Gregory, Handschriften)

ders., Textkritik des Neuen Testamentes, Leipzig 1900-1909
(Gregory, Textkritik)

B.P.Grenfell/A.S.Hunt, The Oxyrhynchus Papyri,
vol. II, London 1898
vol. VII, London 1910
vol. XI, London 1915

J.van Haelst, Catalogue des papyri lettéraires Juifs et Chrétiens, Paris 1976
(van Haelst, Catalogue)

J.Irigoin, L'onciale Grecque de type Copte, Jahrbuch der Österreichischen byzantinischen Gesellschaft VIII, Graz-Köln 1959, S. 29-51
(Irigoin, Onciale Copte)

F.G.Kenyon, Handbook to the Textual Criticism of the New Testament, 2nd edition, London 1912
(Kenyon, Textual Criticism)

J. Merell, Papyry a kritika novozakonního textu, Prag 1939
(Merell, Papyry)

O.Montevecchi, La papirologia, Torino 1973
(Montevecchi, Papirologia)

E.Nestle/E.v.Dobschütz, Einführung in das griechische Neue Testament, 4. völlig umgearbeitete Auflage, Göttingen 1923
(Nestle/Dobschütz, Einführung[4])

A.T.Robertson, An Introduction to the Textual Criticism of the New Testament, Nashville 1925
(Robertson, Introduction)

E.M.Schofield, The Papyrus Fragments of the Greek New Testament, Ph.D.-Dissertation, unveröffentlicht, Clinton/New Jersey 1936
(Schofield)

H.v.Soden, Die Schriften des Neuen Testaments, Teil I, Göttingen 1911
(v.Soden, Schriften I)

K.Treu, Die griechischen Handschriften des Neuen Testaments in der UdSSR, TU 91, Berlin 1966
(Treu, Handschriften)

E.G.Turner, The Typology of the Early Codex, University of Pennsylvania Press 1977
(Turner, Typology)

ders., Greek Manuscripts of the Ancient World, Oxford 1971
(Turner, Greek Manuscripts)

Mehrfach benutzte Abkürzungen für Reihen und Periodica

Aeg	Aegyptus, Mailand
ANTF	Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung, Berlin
APF	Archiv für Papyrusforschung, Leipzig
ChQR	Church Quarterly Review, London
JBL	Journal of Biblical Literature, Philadelphia
JThS	Journal of Theological Studies, Oxford
NTS	New Testament Studies, Cambridge
PO	Patrologia Orientalis, Paris
PTS	Patristische Texte und Studien, Berlin
RBi	Revue biblique, Paris
SBA	Sitzungsberichte der preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Berlin
StudPal	Studien zur Paläographie und Papyruskunde, Leipzig (Nachdruck: Amsterdam,1965ff.)
TU	Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur, Berlin
ThLZ	Theologische Literaturzeitung, Leipzig(-Berlin)
ZNW	Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft, Berlin
ZPE	Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik, Köln.

Sonstige Abkürzungen

add. = addit/addunt
ders. = derselbe
ed.pr. = editio princeps
evtl. = eventuell
inscr. = inscriptio
om. = omittit/omittunt
p. = pagina, vornehmlich bezogen auf die Seiten eines Papyrus
s. = saeculum
S. = Seite
sog. = sogenannte(r)
subscr. = subscriptio
u.ö. = und öfter
vid = (ut) videtur
v.l. = varia lectio

Weitere editorische Abkürzungen und Zeichen sowie die Sigla der Handschriften , die im kritischen Apparat zitiert werden, sind in der Einführung S. IX - XV erläutert.

ΠΡΟΣ ΡΩΜΑΙΟΥΣ

𝔓26	[‖1 „ ρωμαι[ους

1,1	Παῦλος δοῦλος	Χριστοῦ	Ἰησοῦ,	κλητὸς	ἀπόστολος
𝔓10	‖1παυλος· „	χρυ	ιηυ	κλητος	αποστολος·
𝔓26	|2 „ δουλ]ος	ιυ	χυ	κλητος	απο[|3στολος

1,1	ἀφωρισμένος	εἰς	εὐαγγέλιον	θεοῦ,
𝔓10	α[φ]ωρισ|2μενος	„	ευαγ'γελιον	θυ
𝔓26	αφωρι]σμενος	εις	ευαγγελι[|4ον	θυ

𝔓10 (1) Beginn einer Teilabschrift (siehe Beschreibung S. XXI) auf r°, untere zwei Drittel des Blattes und Umseite leer bis auf kursive Notizen; über der Zeile ein ⅄ (Seitenzahl?); Hochpunkt nach παυλος ohne Vergrößerung des Buchstabenabstandes, später eingefügt? (1/2) *ed.pr.* αφωρισ|2μενος, Schofield [α]φωρισ|2μενος

𝔓26 (1) Beginn des Fragments (r°); gebrochene Zierstriche über und unter der *Inscriptio* (3/4) *ed.pr.* ευαγγελι[ο¯|4 θυ; ον würde ungewöhnlich weit in den Rand ragen, das ist eher in Z. 4 anzunehmen

---

inscr. προς Ρωμαιους 𝔓26vid ℵ2 AB 049c 056c; προς Ρωμαιους Παυλου επιστολη 0278; Παυλου αποστολου επιστολη προς Ρωμαιους Ψ; ουπερ πεπομφε Παυλος εν Ρωμη λογον προς Ρωμαιους 0142; επιστολη του παναγιου Παυλου του αποστολου προς Ρωμαιους Pvid ; του αγιου και πανευφημου αποστολου Παυλου επιστολη προς Ρωμαιους L; ...ερμενεια εις την προς Ρωμαιους επιστολην 0151; ...ερμενεια εις τον αγιον αποστολον προς Ρωμαιους K; *om.* ℵ* G 049* 056*

1,1 Χριστου Ιησου 𝔓10B; *2 1* 𝔓26 ℵAGKLPΨ 049 056 0142 0151 0278

1,2	ὃ	προεπηγγείλατο	διὰ	τῶν	προφητῶν	αὐτοῦ
𝔓[10]	„	προ[ε]πηγ'γειλατο	„	τ[ω]ν	πρω|[3]φητω<ν>	„
𝔓[26]	„	προε]πηγγειλατο	„	τω̅ [|[5]	„	α]υτου

1,2	ἐν	γραφαῖς	ἁγίαις
𝔓[10]	,,	γρ[α]φαις	αγ'ειαις
𝔓[26]	,,	,,	α[|[6]γιαις

1,3	περὶ	τοῦ	υἱοῦ	αὐτοῦ	τοῦ	γενομένου	ἐκ	σπέρματος
𝔓[10]	„	„	υ̅υ̅	„	„	|[4] „	εκ'	σπ[ε]ρματος
𝔓[26]	„	το]υ	ϋιου	„	„	γε[|[7]νομενου	„	σ]περματος

1,3	Δαυὶδ	κατὰ	σάρκα,
𝔓[10]	δαυδ'	„	„
𝔓[26]	δ̅α̅δ̅	κατ[α |[8]	„

1,4	τοῦ	ὁρισθέντος	υἱοῦ	θεοῦ	ἐν	δυνάμει	κατὰ
𝔓[10]	„	ορισθεν|[5]τος	υ̅υ̅	θ̅υ̅	„	„	„
𝔓[26]	„	ορ]ισθεντος	υ̅υ̅	θ̅υ̅	ε[ν |[9]	„	„]

1,4	πνεῦμα	ἁγιωσύνης	ἐξ	ἀναστάσεως	νεκρῶν,
𝔓[10]	π̅ν̅α̅	αγιωσσυνης	„	ανασ|[6]τασεως	„
𝔓[26]	π̅ν̅α̅	αγιωσυνης	εξ	[α|[10]ναστασεως	ν]εκρων

1,4	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν,
𝔓[10]	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅	„	κ̅υ̅	„
𝔓[26]	ι̅υ̅	χ̅υ̅	τ[ου	κ̅υ̅	|[11] „

𝔓[10] (2) *ed.pr.* προεπηγ'γειλατο (2/3) *ed.pr.* πρω|[3]φητων (4) *ed.pr.* nur εκ

𝔓[26] (5) *ed.pr.*]αυτου (7/8) *ed.pr.* κατα [|[8]σαρκα (8/9) *ed.pr.* εν [|[9] δυναμει (9/10) *ed.pr.* α[|[10]ναστασεως (10/11) *ed.pr.* του κ̅υ̅ [|[11] ημων

1,5	δι’	οὗ	ἐλάβομεν	χάριν	καὶ	ἀποστολὴν	εἰς
𝔓10	„	ου	ε̣[λ]α̣[β]ο̣|7μεν	„	„	α[π]οστολων	εις̣
𝔓26	„	„]	ελαβομεν	[χα]ριν [|12	„	„	ε]ι̣[ς]

1,5	ὑπακοὴν	πίστεως	ἐν	πᾶσιν	τοῖς	ἔθνεσιν	ὑπὲρ
𝔓10	υπακωον	πιστεος	ε̣ν̣ |8	πασι	„	εθνεσ[ι]	ϋπερ
𝔓26	ϋπ̣[ακοην	πι]στε̣[|13ως	„	„	„	„	υπε]ρ

1,5	τοῦ	ὀνόματος	αὐτοῦ,
𝔓10	„	„	×
𝔓26	τ[ου |14	„	„

1,6	ἐν	οἷς	ἐστε	καὶ	ὑμεῖς	κλητοὶ	Ἰησοῦ	Χριστοῦ,
𝔓10	×	×	×	×	×	×	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅
𝔓26	„	οι]ς	„	κ̣α̣[ι	υ|15μεις	„	ι̅υ̅	χ̅υ̅

1,7	πᾶσιν	τοῖς	οὖσιν	ἐν	Ῥώμῃ	ἀγαπητοῖς	θεοῦ,
𝔓10	„	|9 τους	„	„	[ρ]ωμη	„	θ̅υ̅
𝔓26	„]	τ̣ο̣ι̣ς	ο̣υσι̅ [|16	„	„	αγαπ]ητοις̣	θ̅υ̅

1,7	κλητοῖς	ἁγίοις,	χάρις	ὑμῖν	καὶ	εἰρήνη	ἀπὸ	θεοῦ
𝔓10	„	[αγ]ιος	|10 χαρις	ημιν	„	ε[ιρ]ηνη	„	θ̅υ̅
𝔓26	κ̣λητοι[ς |17	„	„	υ̣μ̣ιν	„	„	α[|18πο	θ̅υ̅

𝔓10 (7) α[π]οστολων *(sic)* ; υπακωον *(sic)* (8) *ed.pr.* nur υπερ; Auslassung von αυτου ... κλητοι (ονοματος ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅ Sinnsprung?) (9) Schofield fälschlich ουσ’ιν, ι aber nur oben abgeknickt; *ed.pr.* [α]γ̣ιοις

𝔓26 (11/12) *ed.pr.* χαριν [|12 και (12/13) *ed.pr.* πιστε[|13ως (13/14) *ed.pr.* υ]π̣ε̣ρ τ[ο]υ̣ [|14 ονοματος (14/15) *ed.pr.* και [υ|15μεις (15) *ed.pr.* πα]σιν (16) *ed.pr.* αγα]πητοις (16/17) *ed.pr.* κλητοις [|17 αγιοις (17) *ed.pr.* χαρι]ς̣ ϋμιν

1,5-6 αυτου, εν οις εστε και υμεις κλητοι] *om.* 𝔓10

7 τοις] τους 𝔓10 | εν Ρωμη αγαπητοις θεου] εν αγαπη θεου G | υμιν] ημιν 𝔓10

1,7 πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓10 προς „ „ κυ χρυ |11 ιηυ [[
𝔓26 πρς ημω]ν „ κυ ιυ χυ

1,8 Πρῶτον μὲν εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου διὰ Ἰησοῦ
𝔓26 [|19 τ]ω θω „ δι[α] ιυ

1,8 Χριστοῦ περὶ πάντων ὑμῶν ὅτι ἡ πίστις ὑμῶν
𝔓26 χυ [|20 υ]μων οτι „ „ [|21 „

1,8 καταγγέλλεται ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ.
𝔓26 καταγγελλε]τε „ „ τω [|22 „

1,9 μάρτυς γάρ μού ἐστιν ὁ θεός, ᾧ λατρεύω ἐν τῷ
𝔓26 „] γαρ μ[ο]υ ε[στιν „ |23

𝔓10 (11) mit ιηυ endet der Text, der Rest des Blattes ist leer bis auf einige kursive Zeilen anderer Hand und anderen Inhalts

𝔓26 (18) *ed.pr.* [...προς...], Druckfehler?, so von Schofield übernommen; nach χυ im Bereich von 4 Buchstaben keine Schriftspuren (Blindzeile, also Sinnabschnitt) (19) Lückenergänzung unsicher (so auch *ed.pr.*), der Raum reicht nur für ευχαριστω (Auslassung von πρωτον μεν ? *ed.pr.* erwägt - unter Einbeziehung des Freiraumes Z. 18? - α für πρωτον und folgendem μεν) (21) *ed.pr.* καταγγε]λλ[ε]τε (22) *ed.pr.* μαρτυ]ς (23) *ed.pr.* noch]εν πν[ι μου, ohne sicheren Anhalt am Foto, die sonst unbelegte Auslassung des τω ist sehr zweifelhaft; an diese Zeile schließt die Rückseite an

---

1,7 ημων] *om.* 0142 | κυριου Χριστου Ιησου 𝔓10
8 δια Ιησου Χριστου] *om.* ℵ* | περι ℵABCD*K 0151; υπερ D2 GLPΨ 049 056 0142 0278
9 μου1 𝔓26vid ℵABCD2KLP 049 0151; μοι D*GΨ 056 0142

1,9 πνεύματί μου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ,
𝔓[26]]]|[1]ε]υαγγελ̣ι̣ω του $\overline{υυ}$ α̣[υτου

1,9 ὡς ἀδιαλείπτως μνείαν ὑμῶν ποιοῦμαι
𝔓[26] „ αδια]|[2]λ̣ι̣πτως „ υ[μων „]

1,10 πάντοτε ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου δεόμενος εἴ
𝔓[26] |[3]π̣α̣ν̣το[τε] ϋπερ „ [„ „]|[4] „ ε̣ι̣

1,10 πως ἤδη ποτὲ εὐοδωθήσομαι ἐν τῷ θελήματι
𝔓[26] π̣[ως „ „ ευοδω]|[5]θησομαι „ „ θε[λ]ηματι

1,10 τοῦ θεοῦ ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς.
𝔓[26]] |[6] „ ϋμας·

1,11 ἐπιποθῶ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα τι μεταδῶ χάρισμα
𝔓[26] επποθ[ω „ „ „]|[7] ϊνα „ „ χαρι[σμα

1,11 ὑμῖν πνευματικὸν εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς,
𝔓[26] „ $\overline{πνικο}$]|[8]εις „ στιρηχθηνα[ι „

1,12 τοῦτο δέ ἐστιν συμπαρακληθῆναι ἐν ὑμῖν διὰ
𝔓[26] „ „ εστι¯] |[9] συνπαρακληθηνε̣ [„ „ „

𝔓[26] (1) Rückseite v°; *ed.pr.*]]|[1]ευαγγελιω (1/2) *ed.pr.* αδια]|[2]λ[ι]πτως (3) *ed.pr.* παντο[τ]ε̣ (4) *ed.pr.* πω̣ς̣ η̣[δη (5) die Zeile mit 30 Buchstaben ist sehr lang, fehlte του ? (vgl. Vorderseite Z. 23), *ed.pr.* deswegen ελθει¯ (6) *ed.pr.* υμας· (7) [...$\overline{πνικο}$] aus Raumgründen, *ed.pr.* [...$\overline{πνατικο}$] (9) *ed.pr.* ε̣[ν

1,9 ως] πως G
10 επι] υπερ 𝔓[26] | δεομενος] ο δεομενος G | ει πως] οπως L
12 τουτο δε εστιν] τουτ εστιν A | υμιν] ημιν 056 0142

1,12 τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ὑμῶν τε καὶ ἐμοῦ.
𝔓26 „]|10εν αλληλοις πιστ[εως „ „ „ „]

1,13 οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι πολλάκις
𝔓26 |11 *Ου [ο]|12τι [

1,13 προεθέμην ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, καὶ ἐκωλύθην ἄχρι
𝔓26]|13π[ρ]ος υμ[ας

1,13 τοῦ δεῦρο, ἵνα τινὰ καρπὸν σχῶ καὶ ἐν ὑμῖν
𝔓26 δευ]|14ρο ϊνα τι[να]

1,13 καθὼς καὶ ἐν τοῖς λοιποῖς ἔθνεσιν.
𝔓26 |15καθὼς κ[αι „ τ]οις λ[οιποις „

1,14 Ἕλλησίν τε καὶ βαρβάροις, σοφοῖς τε καὶ ἀνοήτοις
𝔓26 ελ]|16λησιν „ „ βαρβα[ροις „ „ „ α]|17νοητοις

1,14 ὀφειλέτης εἰμί,
𝔓26 οφιλετη[ς

1,15 οὕτως τὸ κατ' ἐμὲ πρόθυμον καὶ ὑμῖν τοῖς ἐν
𝔓26 ε]|18με προ[θυμον

𝔓26 (10) *ed.pr.* αλ[λ]ηλοις (11) O von ου vergrößert, darüber Paragraphos; *ed.pr.* : ob ου [θελω oder ου[κ οιομαι , ist nicht entscheidbar, vom sonstigen Textcharakter ist ου [θελω vorzuziehen (13) *ed.pr.* π[ρ]ος [υμας (14) *ed.pr.* καρ]πον [σχω (15) runder Spiritus asper über ω von καθως sicher später, *ed.pr.* καθως; *ed.pr.* και εν τοις λ[οιποις (18) *ed.pr.* προθυμον κα[ι

1,12 εν αλληλοις] αλληλοις G | της πιστεως G
13 ου θελω] ουκ οιομαι D*·c G | δε] γαρ C | του] της 0151 | τινα] τι D*; *om.* L | σχω και] εχω G
14 βαρβαροις σοφοις τε] *unleserlich* A*
15 ουτω ℵ*·c AC | το κατ] ο επ G | εν υμιν D*; επ υμιν G | τοις εν Ρωμη] *om.* G

1,15 Ῥώμῃ εὐαγγελίσασθαι.
𝔓26]|[19] ευαγγε[λισασθαι

1,16 Οὐ γὰρ ἐπαισχύνομαι τὸ εὐαγγέλιον, δύναμις γὰρ
𝔓26]|[20]ευ[α]γγ[ελι]ον δυνα[μις ⟦

1,16 θεοῦ ἐστιν εἰς σωτηρίαν παντὶ τῷ πιστεύοντι,

1,16 Ἰουδαίῳ τε πρῶτον καὶ Ἕλληνι.

1,17 δικαιοσύνη γὰρ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται ἐκ

1,17 πίστεως εἰς πίστιν, καθὼς γέγραπται· *ὁ δὲ*

1,17 *δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται.*

1,18 Ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ

1,18 πᾶσαν ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν ἀνθρώπων τῶν τὴν

1,18 ἀλήθειαν ἐν ἀδικίᾳ κατεχόντων,

1,19 διότι τὸ γνωστὸν τοῦ θεοῦ φανερόν ἐστιν ἐν

𝔓26 (19) *ed.pr.* ευαγγε[λισ]ασθ[αι (20) mit δυνα[μις endet 𝔓26 ; *ed.pr.* sah noch unidentifizierbare Buchstaben von Z.21

1,16 το] επι G | ευαγγελιον 𝔓26 ℵABCD*.c G; *add.* του Χριστου D2KLPΨ 049 056 0142 0151 | εις σωτηριαν] *om.* G | Ιουδαιω τε] Ιουδε ℵ* | πρωτον] *om.* B G

17 γαρ] δε A | δικαιος μου C*

18 ανθρωπου 0151; των ανθρωπων D* G | εν αδικια] αδικια 0142

19 διοτι] οτι D2G

1,19 αὐτοῖς· ὁ θεὸς γὰρ αὐτοῖς ἐφανέρωσεν.

1,20 τὰ γὰρ ἀόρατα αὐτοῦ ἀπὸ κτίσεως κόσμου τοῖς

1,20 ποιήμασιν νοούμενα καθορᾶται, ἥ τε ἀΐδιος αὐτοῦ

1,20 δύναμις καὶ θειότης, εἰς τὸ εἶναι αὐτοὺς

1,20 ἀναπολογήτους,

1,21 διότι γνόντες τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ

1,21 ηὐχαρίστησαν, ἀλλ' ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς

1,21 διαλογισμοῖς αὐτῶν καὶ ἐσκοτίσθη ἡ ἀσύνετος

1,21 αὐτῶν καρδία.

1,22 φάσκοντες εἶναι σοφοὶ ἐμωράνθησαν

1,23 καὶ ἤλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ ἀφθάρτου θεοῦ ἐν

1,23 ὁμοιώματι εἰκόνος φθαρτοῦ ἀνθρώπου καὶ πετεινῶν

1,23 καὶ τετραπόδων καὶ ἑρπετῶν.

1,19 θεος γαρ ℵABCD*GΨ; γαρ θεος D²KLP 049 056 0142 0151

20 αορατα] ορατα G | νοουμενα] νοουμεν D* | αϊδιος] *om.* L | θεοτης PΨ^c

21 θεον 2] *om.* 049* | η] *om.* A | ηυχαριστησαν ℵACD¹ (D* ηυχαρισθησαν)Ψ 056 0151; ευχαριστησαν BGKLP 049 0142 | καρδια αυτων D*G

23 ηλλαξαντο K 0151

1,24	Διὸ	παρέδωκεν	αὐτοὺς	ὁ	θεὸς	ἐν	ταῖς	ἐπιθυμίαις
𝔓40								[‖[1]

1,24	τῶν	καρδιῶν	ἀυτῶν	εἰς	ἀκαθαρσίαν	τοῦ
𝔓40			α]υ̣τω̣[ν	„	α|[2]καθαρσιαν	„

1,24	ἀτιμάζεσθαι	τὰ	σώματα	αὐτῶν	ἐν	αὐτοῖς·
𝔓40	ατ]ι̣μαζ[εσθαι |[3]	„	„	αυτω]ν̣	„	α̣υ[τοις

1,25	οἵτινες	μετήλλαξαν	τὴν	ἀλήθειαν	τοῦ	θεοῦ	ἐν
𝔓40	οι|[4]τινες	μετηλλαξ]αν	τη̣ν̣	[αλη|[5]θειαν	„	θ̅υ̅	„]

1,25	τῷ	ψεύδει	καὶ	ἐσεβάσθησαν	καὶ	ἐλάτρευσαν	τῇ
𝔓40	„	ψ̣ε̣υ̣δ[ει	„ |[6]	„]	κ̣α̣ι̣	ελ̣α̣τ[ρευ|[7]σαν	„

1,25	κτίσει	παρὰ	τὸν	κτίσαντα,	ὅς	ἐστιν	εὐλογητὸς
𝔓40	„	παρ]α	„	κτι̣[σαν|[8]τα	„	„	ε]υλογητος

1,25	εἰς	τοὺς	αἰῶνας,	ἀμήν.
𝔓40	ε[ις |[9]	„	„	α]μην̣

𝔓40 (1) Beginn von Fragment a (r°), Zeilenbrüche unsicher, in der Regel von *ed.pr.* übernommen; α]υ̣τω̣[ν recht unsicher, *ed.pr.*]υ.[, Schofield nur].ν..[(4/5) *ed.pr.* μετηλλα]ξαν την α̣λ̣[|[5]ηθειαν (5/6) *ed.pr.* ψευδε̣[ι |[6] και (7/8) *ed.pr.* πα]ρα τον κτι[|[8]σαντα (8/9) *ed.pr.* ε[|[9]ις *(sic)*

1,24 διο ℵABC; διο και DGKLPΨ 049 056 0142 0151 | ο θεος] *om.* C*vid | εν ... καρδιων] *om.* C2vid | εις ακαθαρσιαν] *om.* A* | αυτοις 𝔓40vid ℵABCD*; εαυτοις D2GKLPΨ 049 056 0142 0151 0278

25 εσεβαστησαν P* | τη κτισει] την κτισιν P* 0278

1,26 Διὰ τοῦτο παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς πάθη
𝔓40 „ τουτ[ο |10 „ αυ]τους „ θ̅ς̅ „ [πα|11θη

1,26 ἀτιμίας, αἵ τε γὰρ θήλειαι αὐτῶν μετήλλαξαν τὴν
𝔓40 „ „]„ „ θηλε[ι|12αι „ μετηλλ]α̣ξαν „

1,26 φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν,
𝔓40 φυ[|13σικην „ ει]ς̣ „ π̣αρα̣ φυ̣[|14σιν

1,27 ὁμοίως τε καὶ οἱ ἄρσενες ἀφέντες τὴν φυσικὴν
𝔓40 „ κ]α̣ι̣ ο̣ι̣ αρσ̣ενες [|15 „ „ φ]υ̣σικην

1,27 χρῆσιν τῆς θηλείας ἐξεκαύθησαν ἐν τῇ ὀρέξει
𝔓40 χρησιν [|16„ „ εξεκ]α̣υ̣θησ̣α̣ν εν̣ [

1,27 αὐτῶν εἰς ἀλλήλους, ἄρσενες ἐν ἄρσεσιν τὴν

1,27 ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι καὶ τὴν ἀντιμισθίαν ἣν

𝔓40 (9/10) *ed.pr.* του[|10το (10/11) *ed.pr.* εις |11 παθη (11/12) *ed.pr.* θηλ[|12ειαι (14) mittleres Drittel der Zeilen 14-16 wird von Fragment d geboten; nicht von *ed.pr.*, wohl aber von Schofield eingefügt; Schofield]κ̣α̣ι̣; *ed.pr.*] α̣ρσ̣ε̣ν̣ε̣ς̣ (15) *ed.pr.* χ]ρησιν (16) *ed.pr.* εκαυθησ]αν; nach εν Lücke bis vs 31 (ca. 400 Buchstaben, das wären ca. 18-19 Zeilen)

1,26 δια] διο K* | θηλεῖ *(sic)* L | χρησιν] κτισιν D* | φυσιν] *add.* χρησιν D*G

27 τε ℵBD1KL 049c 056 0151; δε AD*GPΨ; *om.* C 049* 0278 | οι] *om.* L | αρσενες1 𝔓40BD*G 056 0142; αρρενες ℵACD2K LPΨ 049 0151 | αρσενες2] αρρενες ℵ*.c AC | αρσεσιν] αρρεσιν ℵ*.cA; αρσεσι 056 0142

1,27 ἔδει τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες.

1,28 Καὶ καθὼς οὐκ ἐδοκίμασαν τὸν θεὸν ἔχειν ἐν

1,28 ἐπιγνώσει, παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς ἀδόκιμον

1,28 νοῦν, ποιεῖν τὰ μὴ καθήκοντα,

1,29 πεπληρωμένους πάσῃ ἀδικίᾳ πονηρίᾳ πλεονεξίᾳ

1,29 κακίᾳ, μεστοὺς φθόνου φόνου ἔριδος δόλου

1,29 κακοηθείας, ψιθυριστὰς

1,30 καταλάλους θεοστυγεῖς ὑβριστὰς ὑπερηφάνους

1,30 ἀλαζόνας, ἐφευρετὰς κακῶν, γονεῦσιν ἀπειθεῖς,

1,31 ἀσυνέτους ἀσυνθέτους ἀστόργους ἀνελεήμονας·
𝔓40 ασυν||[1]θετο]υς α̣[στοργους ανελε|[2]ημον]ας

𝔓40 (1) Rückseite von Fragment a (v°); Zeilenbrüche unsicher, in der Regel von *ed.pr.* übernommen; *ed.pr.* [αστοργους (1/2) Schofield ανελε|[2]ημον]ας., der Punkt könnte aber ein Loch im Material sein

---

1,27 αυτοις BK 0151 | αντιλαμβανοντες G
28 εχειν τον θεον 049 | ο θεος] *om.* ℵ*A 0172*
29 πονηρια πλεονεξια κακια B 0172[vid]; *3 1 2* C; *1 3 2* ℵA; *2 3* K 0151; κακια πορνια πλεονεξια D[s]*G(P και κακια ...); πορνεια πονηρια πλεονεξια κακια LΨ 049 056 0142 0278[vid]; κακια πορνεια πονηρια πλεονεξια D[s2] | φονων εριδας G; εριδος φονου A; εριδος K* | δολου] *om.* A
30 καταλαλος 0142; κακολαλους D[s] | θεοστυγους 0142
31 αστοργους ℵ*ABD*G; *add.* ασπονδους ℵ[2] C(D[1] *zuerst nach* ασυνετους *eingefügt, dann getilgt)* KLPΨ 049 056 0142 0151

1,32	οἵτινες τὸ δικαίωμα τοῦ θεοῦ ἐπιγνόντες ὅτι οἱ
𝔓40	ο[ιτινες „ „ |³τ]ου θυ επ[ιγνοντες „ „
1,32	τὰ τοιαῦτα πράσσοντες ἄξιοι θανάτου εἰσίν, οὐ
𝔓40	„ |⁴τ]οιαυτα π[ρασσοντες „] |⁵θανατου ε[ισιν „
1,32	μόνον αὐτὰ ποιοῦσιν ἀλλὰ καὶ συνευδοκοῦσιν
𝔓40	„ αυ]|⁶τα ποι[ουσιν „ „ συνευ]|⁷δοκουσ[ιν
1,32	τοῖς πράσσουσιν.
𝔓40	„ „]

𝔓40 (3) *ed.pr.* δικαιω\|³μα το]υ (4) *ed.pr.* τοι]αυτα

1,32 επιγνωντες L 0151; επιγινωσκοντες B; *add.* ουκ ενοησαν D*; *add.* ουκ εγνωσαν G \| οτι] *add.* τα G* \| μονον] *add.* γαρ D* \| ποιουντες B \| συνευδοκουντες B

2,1	Διὸ ἀναπολόγητος εἶ, ὦ ἄνθρωπε πᾶς ὁ κρίνων·
𝔓40	|[8] „ αναπ[ολογητος „ „ $\overline{\text{ανε}}$] |[9] „ „ κρ[ινων
2,1	ἐν ᾧ γὰρ κρίνεις τὸν ἕτερον, σεαυτὸν κατακρίνεις,
𝔓40	„ „ „ „]|[10] τον ετε[ρον „ κατακρι]|[11]νεις
2,1	τὰ γὰρ αὐτὰ πράσσεις ὁ κρίνων.
𝔓40	„ „ ạ[υτα „ „ κρι]|[12]νων
2,2	οἴδαμεν δὲ ὅτι τὸ κρίμα τοῦ θεοῦ ἐστιν κατὰ
𝔓40	οιδαμ̣[εν „ „ „ „] |[13] „ $\overline{\text{θυ}}$ εστ̣ι[ν „
2,2	ἀλήθειαν ἐπὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα πράσσοντας.
𝔓40	„]|[14] „ τους „ [„ πρασσον]|[15]ταṣ
2,3	λογίζῃ δὲ τοῦτο, ὦ ἄνθρωπε ὁ κρίνων τοὺς τὰ
𝔓40	λογιζ̣η „ [„ „ $\overline{\text{ανε}}$]|[16] „ „ του[ς „
2,3	τοιαῦτα πράσσοντας καὶ ποιῶν αὐτά, ὅτι σὺ
𝔓40	„ πρασ]|[17]σ̣ọṿτ̣ạṣ ḳαι π̣[οιων
2,3	ἐκφεύξῃ τὸ κρίμα τοῦ θεοῦ;

𝔓40 (8) die Zeilenlänge von 25 Buchstaben läßt eine Kürzung $\overline{\text{ανε}}$ für ανθρωπε möglich erscheinen (nicht *ed.pr.*) (9) Schofield κρι[νων (11) *ed.pr.* [αυτα (15) mittleres Drittel der Zeilen 15-17 wird von Fragment d (v°) geboten; nicht in *ed.pr.*, wohl aber von Schofield eingefügt; *ed.pr.* λο[γιζη (16) *ed.pr.* κρι[νων (17) *ed.pr.* πρασ]σ̣ọṿ[τας ; nach dieser Zeile Lücke bis 3,21

2,1 γαρ [1]] *add.* κριματι C*vid

2 δε] γαρ ℵCΨ* | κατ D* | τα] τας C

3 λογιζη ... πρασσοντας] νομιζεις ουν ο ταυτα πρασσων P | τουτω A

2,4 ἢ τοῦ πλούτου τῆς χρηστότητος αὐτοῦ καὶ τῆς
2,4 ἀνοχῆς καὶ τῆς μακροθυμίας καταφρονεῖς, ἀγνοῶν
2,4 ὅτι τὸ χρηστὸν τοῦ θεοῦ εἰς μετάνοιάν σε ἄγει;
2,5 κατὰ δὲ τὴν σκληρότητά σου καὶ ἀμετανόητον
2,5 καρδίαν θησαυρίζεις σεαυτῷ ὀργὴν ἐν ἡμέρᾳ
2,5 ὀργῆς καὶ ἀποκαλύψεως δικαιοκρισίας τοῦ θεοῦ
2,6 ὃς *ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ·*
2,7 τοῖς μὲν καθ' ὑπομονὴν ἔργου ἀγαθοῦ δόξαν
2,7 καὶ τιμὴν καὶ ἀφθαρσίαν ζητοῦσιν ζωὴν αἰώνιον,
2,8 τοῖς δὲ ἐξ ἐριθείας καὶ ἀπειθοῦσι τῇ ἀληθείᾳ
2,8 πειθομένοις δὲ τῇ ἀδικίᾳ ὀργὴ καὶ θυμός.
2,9 θλῖψις καὶ στενοχωρία ἐπὶ πᾶσαν ψυχὴν

2,4 της ανοχης και] *om.* 0151 | αγνων G
5 εαυτω 056 0142 | αποκαλυψεως ℵ*BD*.cG; ανταποδοσεως A; αποκαλυψεως και ℵ2D2KLPΨ 049 056 0142 0151
7 επιζητουσιν 056 0142
8 απειθουσιν ℵ*BD*G; απειθουσιν μεν ℵ2AD2KLPΨ 049 056 0142 0151 | οργη και θυμος ℵABD*G; *3 2 1* D2KLPΨ 049 056 0142 0151
9 θλιψεις AD*

2,9 ἀνθρώπου τοῦ κατεργαζομένου τὸ κακόν, Ἰουδαίου

2,9 τε πρῶτον καὶ Ἕλληνος·

2,10 δόξα δὲ καὶ τιμὴ καὶ εἰρήνη παντὶ τῷ

2,10 ἐργαζομένῳ τὸ ἀγαθόν, Ἰουδαίῳ τε πρῶτον καὶ

2,10 Ἕλληνι·

2,11 οὐ γάρ ἐστιν προσωπολημψία παρὰ τῷ θεῷ.

2,12 Ὅσοι γὰρ ἀνόμως ἥμαρτον, ἀνόμως καὶ

2,12 ἀπολοῦνται, καὶ ὅσοι ἐν νόμῳ ἥμαρτον, διὰ νόμου

2,12 κριθήσονται·

2,13 οὐ γὰρ οἱ ἀκροαταὶ νόμου δίκαιοι παρὰ [τῷ]

2,13 θεῷ, ἀλλ' οἱ ποιηταὶ νόμου δικαιωθήσονται.

2,14 ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ

2,9 Ιουδαιω ... Ελληνι G
10 παντι *nach* αγαθον G
11 τω] *om.* D*
13 vs 13] *om.* P (*homoioteleuton*) | νομου[1] ℵABDGΨ; του νομου KL 049 056 0142 0151 | τω θεω ℵAD²G KLΨ 049 0151; θεω BD*056 0142 | αλλ οι] αλλα G | νομου[2] ℵABD*G; του νομου D²KLΨ 049 056 0142 0151 | δικαιωθησονται] *add.* παρα θεω G
14 γαρ εθνη] δε τα εθνη G

2,14 τοῦ νόμου ποιῶσιν, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες

2,14 ἑαυτοῖς εἰσιν νόμος·

2,15 οἵτινες ἐνδείκνυνται τὸ ἔργον τοῦ νόμου

2,15 γραπτὸν ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν,

2,15 συμμαρτυρούσης αὐτῶν τῆς συνειδήσεως καὶ

2,15 μεταξὺ ἀλλήλων τῶν λογισμῶν κατηγορούντων

2,15 ἢ καὶ ἀπολογουμένων,

2,16 ἐν ἡμέρᾳ ὅτε κρίνει ὁ θεὸς τὰ κρυπτὰ τῶν

2,16 ἀνθρώπων κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου διὰ Χριστοῦ

2,16 Ἰησοῦ.

2,17 Εἰ δὲ σὺ Ἰουδαῖος ἐπονομάζῃ καὶ ἐπαναπαύῃ

2,17 νόμῳ καὶ καυχᾶσαι ἐν θεῷ

2,14 ποιωσιν ℵAB; ποιουσιν D*G; ποιη D²Ψ 049 056 0142; ποιει KLP 0151 | ουτοι] οι τοιουτοι G

15 αυτων²] αυτοις Ψ | της συνειδησεως αυτων DG | των] *om.* 0151 | διαλογισμων G

16 ημερα οτε] η ημερα B; ημερα η A | κρίνει B²Ψ; κρινεῖ D²KL 049 056 0142 0151; *ohne Akzent* ℵAB*D*G | δια Χριστου Ιησου B; *2 3* ℵ*vid; *1 3 2* ℵ¹AKLΨ 049 056 0142 0151; *1 3 2 und add.* του κυριου ημων D

17 ει δε ℵABD*KΨ 0151; ιδε D²L 049 056 0142 | νομω ℵABD*Ψ; τω νομω D²KL 049 056 0142 0151

2,18 καὶ γινώσκεις τὸ θέλημα καὶ δοκιμάζεις τὰ
2,18 διαφέροντα κατηχούμενος ἐκ τοῦ νόμου,
2,19 πέποιθάς τε σεαυτὸν ὁδηγὸν εἶναι τυφλῶν, φῶς
2,19 τῶν ἐν σκότει,
2,20 παιδευτὴν ἀφρόνων, διδάσκαλον νηπίων, ἔχοντα τὴν
2,20 μόρφωσιν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας ἐν τῷ
2,20 νόμῳ·
2,21 ὁ οὖν διδάσκων ἕτερον σεαυτὸν οὐ διδάσκεις;
2,21 ὁ κηρύσσων μὴ κλέπτειν κλέπτεις;
2,22 ὁ λέγων μὴ μοιχεύειν μοιχεύεις; ὁ
2,22 βδελυσσόμενος τὰ εἴδωλα ἱεροσυλεῖς;
2,23 ὃς ἐν νόμῳ καυχᾶσαι, διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ
2,23 νόμου τὸν θεὸν ἀτιμάζεις·
2,24 *τὸ γὰρ ὄνομα τοῦ θεοῦ δι' ὑμᾶς βλασφημεῖται*

2,20 διδασκαλον νηπιων] *om.* A
21 τον ετερον L | ο κηρυσσων μη κλεπτειν κλεπτεις] *om.* 049 (*homoioteleuton*)
22 μοιχευειν] μοιχειν (*sic*) K*
23 της] τη D^c

2,24 ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καθὼς γέγραπται.

2,25 Περιτομὴ μὲν γὰρ ὠφελεῖ ἐὰν νόμον πράσσης·

2,25 ἐὰν δὲ παραβάτης νόμου ᾖς, ἡ περιτομή σου

2,25 ἀκροβυστία γέγονεν.

2,26 ἐὰν οὖν ἡ ἀκροβυστία τὰ δικαιώματα τοῦ

2,26 νόμου φυλάσσῃ, οὐχ ἡ ἀκροβυστία αὐτοῦ εἰς

2,26 περιτομὴν λογισθήσεται;

2,27 καὶ κρινεῖ ἡ ἐκ φύσεως ἀκροβυστία τὸν νόμον

2,27 τελοῦσα σὲ τὸν διὰ γράμματος καὶ περιτομῆς

2,27 παραβάτην νόμου.

2,28 οὐ γὰρ ὁ ἐν τῷ φανερῷ Ἰουδαῖός ἐστιν οὐδὲ ἡ

2,28 ἐν τῷ φανερῷ ἐν σαρκὶ περιτομή,

2,29 ἀλλ' ὁ ἐν τῷ κρυπτῷ Ἰουδαῖος, καὶ περιτομὴ

2,25 περιτομη μεν γαρ] *unleserlich* A* | πρασσης] φυλασσης D*
26 ουν] *om.* 056* 0142 | τα δικαιωματα] δικαιωμα G | ουχ ℵBΨ; ουχι DGKL 049 056 0142 0151
27 η εκ φυσεως ακροβυστια] *om.* G
29 αλλα[1] D*G

2,29 καρδίας ἐν πνεύματι οὐ γράμματι, οὗ ὁ ἔπαινος

2,29 οὐκ ἐξ ἀνθρώπων ἀλλ' ἐκ τοῦ θεοῦ.

3,1 Τί οὖν τὸ περισσὸν τοῦ Ἰουδαίου ἢ τίς ἡ ὠφέλεια

3,1 τῆς περιτομῆς;

3,2 πολὺ κατὰ πάντα τρόπον. πρῶτον μὲν [γὰρ] ὅτι

3,2 ἐπιστεύθησαν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ.

3,3 τί γάρ; εἰ ἠπίστησάν τινες, μὴ ἡ ἀπιστία αὐτῶν

3,3 τὴν πίστιν τοῦ θεοῦ καταργήσει;

3,4 μὴ γένοιτο· γινέσθω δὲ ὁ θεὸς ἀληθής, πᾶς δὲ

3,4 ἄνθρωπος ψεύστης, καθὼς γέγραπται· *ὅπως ἂν*

3,4 *δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσεις ἐν τῷ*

3,4 *κρίνεσθαί σε.*

2,29 εν πνευματι] ος πνευματι G | ου ο] ου 056 0142 | αλλα[2] B | του θεου] θεου G; του θεου εστιν D*; θεου εστιν D[1]

3,1 η ωφελεια] ωφελεια ℵ*G

2 πολη 0151 | γαρ ℵAD[2]KL 049 056 0142 0151; *om.* BD*GΨ | επιστευθησαν] επιστευθη Ψ; *add.* αυτοις G[c];

3 τι γαρ ... του θεου] *om.* 0142* (*homoioteleuton*) | ηπιστησαν] ηπειθησαν A

4 μη γενοιτο ... αληθης] *om.* 049 | γενεσθω δε L; εστω γαρ G | καθαπερ ℵBΨ | νικησεις ℵADK 049 0151; νικησης BGLΨ 056 0142

3,5 εἰ δὲ ἡ ἀδικία ἡμῶν θεοῦ δικαιοσύνην συνίστησιν,

3,5 τί ἐροῦμεν; μὴ ἄδικος ὁ θεὸς ὁ ἐπιφέρων τὴν

3,5 ὀργήν; κατὰ ἄνθρωπον λέγω.

3,6 μὴ γένοιτο· ἐπεὶ πῶς κρινεῖ ὁ θεὸς τὸν κόσμον;

3,7 εἰ δὲ ἡ ἀλήθεια τοῦ θεοῦ ἐν τῷ ἐμῷ ψεύσματι

3,7 ἐπερίσσευσεν εἰς τὴν δόξαν αὐτοῦ, τί ἔτι κἀγὼ

3,7 ὡς ἁμαρτωλὸς κρίνομαι;

3,8 καὶ μὴ καθὼς βλασφημούμεθα καὶ καθώς φασίν

3,8 τινες ἡμᾶς λέγειν ὅτι ποιήσωμεν τὰ κακά, ἵνα

3,8 ἔλθῃ τὰ ἀγαθά; ὧν τὸ κρίμα ἔνδικόν ἐστιν.

3,9 Τί οὖν; προεχόμεθα; οὐ πάντως· προῃτιασάμεθα

3,5 ει] η 0151 | η αδικια] αδικια 049 | δικαιοσυνην θεου G | οργην] *add.* αυτου ℵ*

6 κρινεῖ K^c LPΨ 056 0142 0151; κρίνει B²D²K* 049; *ohne Akzent* ℵAB*D*G

7 δε ℵA; γαρ BDGKLPΨ 049 056 0142 0151 | η] *om.* 049 056 0142

8 και καθως²] και ου καθως 056 0142; καθως BK | οτι] *om.* G | ποιησομεν 0151 | τα¹] *om.* D* | ελθη] *add.* εφ ημας 0219

9 προεχομεθα ου παντως ℵBK 056 0142 0151 0219^vid; προεχωμεθα ου παντως AL; προερχομεθα ου παντως 049; προκατεχομεθα ου παντως D¹; προεχομεθα περισσον Ψ; προκατεχομεν περισσον D*G; προεχομεθα P | ηιτιασαμεθα D*G

3,9 γὰρ Ἰουδαίους τε καὶ Ἕλληνας πάντας ὑφ'

3,9 ἁμαρτίαν εἶναι,

3,10 καθὼς γέγραπται ὅτι *οὐκ ἔστιν δίκαιος οὐδὲ εἷς,*

3,11 *οὐκ ἔστιν ὁ συνίων, οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν*

3,11 *τὸν θεόν.*

3,12 *πάντες ἐξέκλιναν ἅμα ἠχρεώθησαν· οὐκ ἔστιν*

3,12 *ὁ ποιῶν χρηστότητα, [οὐκ ἔστιν] ἕως ἑνός.*

3,13 *τάφος ἀνεῳγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν, ταῖς*

3,13 *γλώσσαις αὐτῶν ἐδολιοῦσαν, ἰὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ*

3,13 *χείλη αὐτῶν·*

3,14 *ὧν τὸ στόμα ἀρᾶς καὶ πικρίας γέμει,*

3,15 *ὀξεῖς οἱ πόδες αὐτῶν ἐκχέαι αἷμα,*

3,9 γαρ] *om.* D* | τε] *add.* πρωτον A | απαντας G; *om.* 0142 | υπο B

10 οτι] *om.* 056 0142 | ουδεις D* 0151*

11 ο¹] *om.* ABG | ο²] *om.* BG | ζητων B

12 ηχρεωθησαν ℵAB*D*G; ηχρειωθησαν B²D²KLPΨ 049 056 0142 0151 | ο ℵD; *om.* ABGKLPΨ 049 056 0142 0151 | ουκ εστιν² ℵADGKLPΨ 049 056 0142 0151; *om.* B

13 λαρυγξ ℵBDGLΨ; λαρυξ AKP 049 056 0142 0151 | δολιουσιν Ψ

14 στομα] *add.* αυτων B

3,16 *σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν,*

3,17 *καὶ ὁδὸν εἰρήνης οὐκ ἔγνωσαν.*

3,18 *οὐκ ἔστιν φόβος θεοῦ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν*

3,18 *αὐτῶν.*

3,19 οἴδαμεν δὲ ὅτι ὅσα ὁ νόμος λέγει τοῖς ἐν τῷ

3,19 νόμῳ λαλεῖ, ἵνα πᾶν στόμα φραγῇ καὶ ὑπόδικος

3,19 γένηται πᾶς ὁ κόσμος τῷ θεῷ·

3,20 διότι ἐξ ἔργων νόμου οὐ δικαιωθήσεται πᾶσα

3,20 σὰρξ ἐνώπιον αὐτοῦ, διὰ γὰρ νόμου ἐπίγνωσις

3,20 ἁμαρτίας.

3,21 Νυνὶ δὲ χωρὶς νόμου δικαιοσύνη θεοῦ
𝔓40 [‖[1]νο]μο[υ] δικαιωσυνη θ̅υ̅

3,21 πεφανέρωται μαρτυρουμένη ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ
𝔓40 πε[|[2]φ]ανερωται μαρτυ̣ρ̣ο̣υ̣μενη [|[3] υ]πο „ „ „

𝔓40 (1) Beginn von Fragment b (v°); *ed.pr.* νομ]ο̣υ̣ δικαιο̣σ̣υ̣ν̣η
(2) Schofield μαρτυρομενη (3) *ed.pr.* υπο

3,18 *αυτων*] *αυτου* Ψ
19 λεγει] λαλει ℵ* | λαλει] λεγει D*FGK 0151
20 ου δικαιωθησεται εξ εργων νομου DFG | αυτου] του θεου 0151 | επιγνωσις] επιγνωσεως FG
21 του θεου F; *add.* δια πιστεως Ιησου Χριστου εις παντας και επι παντας G* | μαρτυρομενη D*

3,21	τῶν προφητῶν,
𝔓40	τω[ν] προ|4φητων

3,22	δικαιοσύνη δὲ θεοῦ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ
𝔓40	δικαιωσυνη δ[ε θυ] |5 „ „ ιυ χυ

3,22	εἰς πάντας τοὺς πιστεύοντας. οὐ γάρ ἐστιν
𝔓40	„ π[αν]|6τας „ „ ου |7 „ „

3,22	διαστολή,
𝔓40	δ[ι]αστολη

3,23	πάντες γὰρ ἥμαρτον καὶ ὑστεροῦνται τῆς δόξης
𝔓40	παντες γ[α]ρ |8 ημα[ρ]τον [κ]αι [υ]στερο‹υ›νται „ |9 δοξ[ε]ως

3,23	τοῦ θεοῦ
𝔓40	τ[ου θυ]

3,24	δικαιούμενοι δωρεὰν τῇ αὐτοῦ χάριτι διὰ τῆς
𝔓40	„ |10 δωρ[ε]αν τ[η] „ „ δια |11 „

3,24	ἀπολυτρώσεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ·
𝔓40	[α]π[ολυ]τρωσεως „ „ |12 χω [ιυ

3,25	ὃν προέθετο ὁ θεὸς ἱλαστήριον διὰ [τῆς]
𝔓40	„ προεθ]ετο „ θς ϊλαστη[|13ριον „ „]

𝔓40 (3) *ed.pr.* των (5) υι, Metathese für ιυ (8) *ed.pr.* υστεροκυνται (9) *ed.pr.* δοξεως und τ[ο]υ (12) *ed.pr.* προε]θετο (13) von Buchstabenzahl und Lückenumfang eher δια της] πι[στ]εως als *ed.pr.* δια] πι[στ]εως

3,22 Ιησου Χριστου] *2* B; εν Χριστω Ιησου A | παντας 𝔓40 ℵ*ABCPΨ; *add.* και επι παντας ℵ2DFGKL 049 056 0142 0151 | τους] του 049*

25 δια της πιστεως 𝔓40vid BC3D2KLPΨ 049 056 0142 0151; *1 3* ℵC* D*FG 0219vid; *om.* A

3,25 πίστεως ἐν τῷ αὐτοῦ αἵματι εἰς ἔνδειξιν τῆς
𝔓40 πι̣[στ]ε̣ως „ „ [|14 „ αιμ]ατ̣[ι ε]ι̣ς ε̣ν̣δ̣ι̣[ξι]ν [|15 „

3,25 δικαιοσύνης αὐτοῦ διὰ τὴν πάρεσιν τῶν
𝔓40 δικαιοσ]υ̣ν̣[η]ς̣ α̣[υ]τ̣ο̣υ̣ δ̣[ι]α̣ [|16 „ „ „

3,25 προγεγονότων ἁμαρτημάτων
𝔓40 προγ]ε[γο|17 νοτων

3,26 ἐν τῇ ἀνοχῇ τοῦ θεοῦ, πρὸς τὴν ἔνδειξιν τῆς

3,26 δικαιοσύνης αὐτοῦ ἐν τῷ νῦν καιρῷ, εἰς τὸ

3,26 εἶναι αὐτὸν δίκαιον καὶ δικαιοῦντα τὸν ἐκ
𝔓40]||1 ειν[αι δικαι]|2ουντ[α

3,26 πίστεως Ἰησοῦ.
𝔓40 ι̅υ̅]

3,27 Ποῦ οὖν ἡ καύχησις; ἐξεκλείσθη. διὰ ποίου
𝔓40 |3 „ ου[ν] |4 „ πο[ιου

𝔓40 (14/15) *ed.pr.* ε̣ν̣δ̣ι̣ξιν τ[|15ης *(sic)* ; Lesungen bis Z.17 sehr unsicher (16/17) *ed.pr.* προ]γ̣ε̣γ̣ο̣[|17νοτων , ab Z.17 nicht mehr zu entziffern, *ed.pr.* noch α]ν̣ο̣[χη ; Lücke bis 3,26, noch ca. 3 Zeilen
(1) Rückseite von Fragment b (r°); Schofield εινα̣[ι (1/2) *ed.pr.* δικαι]|2ουν[τα (2) *ed.pr.* ιησου plene geschrieben, unwahrscheinlich (3) *ed.pr.* ουν [η

3,25 αυτου¹] εαυτου B
25-26 δια την παρεσιν ... δικαιοσυνης αυτου] *om.* FG (*homoioteleuton*)
26 την ℵABCD*P; *om.* D²KLΨ 049 056 0142 0151 | και] *om.* FG | δικαιουντα] δικαιουν D* | Ιησου ℵABCKP 049 0142; Ιησουν D LΨ 056 0151; *om.* FG
27 καυχησις] *add.* σου FG

3,27	νόμου; τῶν ἔργων; οὐχί, ἀλλὰ διὰ νόμου πίστεως.
𝔓40	„ „ „]|5 „ α[λλα „ „ „]
3,28	λογιζόμεθα γὰρ δικαιοῦσθαι πίστει ἄνθρωπον
𝔓40	|6 λογιζο[μεθα] |7 πιστ[ει ανον
3,28	χωρὶς ἔργων νόμου.
𝔓40	„ „ „]
3,29	ἢ Ἰουδαίων ὁ θεὸς μόνον; οὐχὶ καὶ ἐθνῶν; ναὶ
𝔓40	|8 η ϊου[δαιων „ θς „ „]|9 και εθ[νων „
3,29	καὶ ἐθνῶν,
𝔓40	„ „]
3,30	εἴπερ εἷς ὁ θεὸς ὃς δικαιώσει περιτομὴν ἐκ
𝔓40	|10 ειπ[ερ „ „ θς „ „ πε]|11 ριτο[μην „

𝔓40 (7) *ed.pr.* ανθρωπον plene geschrieben, das benötigt zu viel Raum (8) *ed.pr.* deutet ein \|/ vor der Zeile als kritisches Zeichen und transkribiert ιου[δαιων und θεος, letzteres ist unwahrscheinlich (8/9) *ed.pr.* μονον]\|9 ουχ[ι , obiger Zeilenbruch wahrscheinlicher, da sonst Z.8 nur 17 Buchstaben und Z.9 23 Buchstaben hätte (10) Schofield ειπε[ρ; *ed.pr.* θεος plene, das ist unwahrscheinlich

---

3,27 ουχι] ουκ D*; ου FG | δια2] *om.* D*

28 λογιζωμεθα D2KP 049 | γαρ ℵAD*FGΨ; ουν BCD2KLP 049 056 0142; γαρ ουν 0151 | δικαιουσθαι πιστει ανθρωπον 𝔓40vid ℵ*ABCD 0219vid; πιστει δικαιουσθαι ανθρωπον ℵ2KLPΨ 049 056 0142 0151; δικαιουσθαι ανθρωπον δια πιστεως FG

29 η] μη A*vid | μονων B; μονος D; *om.* 0151 | ουχι και ℵABCDFGK; ουχι δε και LPΨ 049 056 0142 0151 | ναι και εθνων] *om.* 049 (*homoioteleuton)*

30 ειπερ 𝔓40vid ℵ*ABCD1.c; επειπερ ℵ2D*.2 FGLPΨ 049 056 0142; επειδηπερ K 0151 | ο] *om.* D*

3,30	πίστεως καὶ ἀκροβυστίαν διὰ τῆς πίστεως.
𝔓40	„ „ ακρο]|12βυσ[τιαν „ „ „

3,31	νόμον οὖν καταργοῦμεν διὰ τῆς πίστεως; μὴ
𝔓40	× × × × × × „]

3,31	γένοιτο· ἀλλὰ νόμον ἱστάνομεν.
𝔓40	|13γε̣ν̣ο̣[ιτο „ „ ιστα]|14ν̣ομε̣[ν

𝔓40 (12/15) *ed.pr.* kann die Zeilen nicht rekonstruieren (liest νο|13μ]ον[, |14 νομον[, ε|15υ]ρηκεν[αι *(sic)*) und nimmt eine Textauslassung zwischen νομον ... νομον und ein *homoioteleuton* αβρααμ ... αβρααμ an; obige Lesung geht von zwei *homoioteleuta* aus (πιστεως ... πιστεως, αβρααμ ... αβρααμ) und kann so die Zeilen entsprechend füllen (Z.12: 22 Buchstaben, Z.13: 20, Z.14: 19)

3,31 νομον[1]...πιστεως] *om.* 𝔓40 *(homoioteleuton)* | νομος[1] K* | της] *om.* 056 0142 | ιστανομεν ℵ*ABCD1; στανομεν FG; περιστανομεν D*; ιστωμεν ℵ2D2KLPΨ 049 056 0142 0151

4,1	Τί οὖν ἐροῦμεν εὑρηκέναι Ἀβραὰμ τὸν
𝔓40	„ „ „ ευ]|15ρηκεν[αι „ ×
4,1	προπάτορα ἡμῶν κατὰ σάρκα;
𝔓40	× × × ×
4,2	εἰ γὰρ Ἀβραὰμ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, ἔχει
𝔓40	× × × „ „ |16ε]δικαιωθη εχει
4,2	καύχημα, ἀλλ' οὐ πρὸς θεόν.
𝔓40	καυχημ[α] |17 „ ου „ θν
4,3	τί γὰρ ἡ γραφὴ λέγει; *ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ*
𝔓40	„ „ „ γρα[φη]|18λεγε[ι] „ „ αβρααμ[μ]
4,3	*τῷ θεῷ καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.*
𝔓40	|19τω θ[ω] και ελογισθη „ ει[ς |20 δικαι]ωσυνην
4,4	τῷ δὲ ἐργαζομένῳ ὁ μισθὸς οὐ λογίζεται κατὰ
𝔓40	„ „ εργαζ[ο|21μεν]ω ο „ „ „ [|22 κατ]α

𝔓40 (12/15) siehe Seite 26 (16) *ed.pr.* εδικαιωθη (18) *ed.pr.* λεγει (19) *ed.pr.* θω (20/21) *ed.pr.* δικαιο]συνην und εργαζ[ομ\|21ενω] *(sic)*, möglicherweise aus Raumgründen εργαζ[ω\|μενω

4,1/2 τον προπατορα ... Αβρααμ vs 2] *om.* 𝔓40 (*homoioteleuton*)
1 ευρηκεναι Αβρααμ τον προπατορα ημων ℵ*.c (B *om.* ευρηκεναι) AC*; ευρηκεναι Αβρααμ τον πατερα ημων ℵ1C3DFGΨ; Αβρααμ τον πατερα ημων ευρηκεναι KLP 049 056 0142 0151
2 αλλα F \| θεον 𝔓40ℵABCD*FG; τον θεον D2KLPΨ 049 056 0142 0151
3 η] *om.*F* \| δε] *om.* D*F G
4 ο μισθος....εργαζομενω vs 5] *Dittographie* B* \| κατ D1 (D*.2 κατα)

4,4 χάριν ἀλλὰ κατὰ ὀφείλημα,
𝔓40 χαριν αλλα κατα οφιλη[|23μ]α

4,5 τῷ δὲ μὴ ἐργαζομένῳ
𝔓40 „ „ × εργα[ζομε]νω [ο]υ [λο]|24γιζεται ο μισθ[ος

4,5 πιστεύοντι δὲ ἐπὶ τὸν δικαιοῦντα τὸν
𝔓40 κα]τα χαριν|25 πιστευοντι [„ „ τ]ον δικαι|26ουντα „

4,5 ἀσεβῆ λογίζεται ἡ πίστις αὐτοῦ εἰς δικαιοσύνην·
𝔓40 ασεβ[η λ]ογι[ζ]εται|27 „ „ εαυτ[ου „ δικα]ιω|28συνην

4,6 καθάπερ καὶ Δαυὶδ λέγει τὸν μακαρισμὸν τοῦ
𝔓40 × × × × × × ×

4,6 ἀνθρώπου ᾧ ὁ θεὸς λογίζεται δικαιοσύνην χωρὶς
𝔓40 × × × × × × „

4,6 ἔργων·
𝔓40 ε[ργων

𝔓40 (22/23) *ed.pr.* κ[ατ]α οφιλη|23μα (23/24) der 𝔓40 fällt vom τω δε vs 5 zurück auf τω δε vs 4, variiert aber den Text von vs 4 wie angegeben und fährt nach εργαζομενω mit πιστευοντι von vs 5 fort (*ed.pr.* athetiert εργαζομενω bis χαριν und konjiziert ein μη εργαζομενω vor πιστευοντι) (23) *ed.pr.* ου (27/28) *ed.pr.* «ε»αυτ[ου εις δικα]ιο|28συνην; dann *homoioteleuton* δικα]ιω|28συνην ... δικαιοσυνην vs 6

4,5 τω δε μη εργαζομενω] τω δε εργαζομενω ου λογιζεται ο μισθος κατα χαριν (*vgl.* vs 4) 𝔓40 | ασεβην ℵD*FG | εαυτου 𝔓40

6 καθαπερ...δικαιοσυνην] *om.* 𝔓40(*homoioteleuton*) | καθαπερ] καθως DFG | ο Δαυιδ DFG | δικαιοσυνη 0142; εις δικαιοσυνην P 049; | χωρις] *om.* 049

4,7 *μακάριοι ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι καὶ ὧν*
𝔓40 μακα]|[29]ριοι „ αφ[εθησαν „ ανο]|[30]μιαι και ων

4,7 *ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι·*
𝔓40 [ ]|[31]αι α[μαρτιαι

4,8 *μακάριος ἀνὴρ οὗ οὐ μὴ λογίσηται κύριος*
𝔓40 „ „] |[32] „ [

4,8 *ἁμαρτίαν.*

4,9 Ὁ μακαρισμὸς οὖν οὗτος ἐπὶ τὴν περιτομὴν ἢ

4,9 καὶ ἐπὶ τὴν ἀκροβυστίαν; λέγομεν γάρ· ἐλογίσθη

4,9 τῷ Ἀβραὰμ ἡ πίστις εἰς δικαιοσύνην.

4,10 πῶς οὖν ἐλογίσθη; ἐν περιτομῇ ὄντι ἢ ἐν

4,10 ἀκροβυστίᾳ; οὐκ ἐν περιτομῇ ἀλλ' ἐν ἀκροβυστίᾳ·

𝔓40 (29) *ed.pr.* αφ[εθησ]α[ν (31) Schofield αμαρτιαι [(31/32) *ed.pr.* ω]|[32] ου , eine Entscheidung muß offenbleiben; von ου bis 6,4 (Fragment c) Lücke

---

4,7 εκαλυφθησαν B[2]
8 οὗ 𝔓40vid ℵ*BD*G; ω ℵ[2]ACD[2]FKLPΨ 049 056 0142 0151 | λογισεται KP 049 0151
9 ουτος] αυτους F*; αυτος F[c] | περιτομην] *add.* μονον D | επι[2]] εις C | λεγωμεν 049 | γαρ ℵBD*; *add.* οτι ACD[c]FGKLPΨ 049 056 0142 0151 | η πιστις] *om.* K
10 οντι] *om.* FG | η] *add.* και D[c]

4,11 καὶ σημεῖον ἔλαβεν περιτομῆς σφραγῖδα τῆς
4,11 δικαιοσύνης τῆς πίστεως τῆς ἐν τῇ ἀκροβυστίᾳ,
4,11 εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πατέρα πάντων τῶν
4,11 πιστευόντων δι' ἀκροβυστίας, εἰς τὸ λογισθῆναι
4,11 [καὶ] αὐτοῖς [τὴν] δικαιοσύνην,
4,12 καὶ πατέρα περιτομῆς τοῖς οὐκ ἐκ περιτομῆς
4,12 μόνον ἀλλὰ καὶ τοῖς στοιχοῦσιν τοῖς ἴχνεσιν
4,12 τῆς ἐν ἀκροβυστίᾳ πίστεως τοῦ πατρὸς ἡμῶν
4,12 Ἀβραάμ.
4,13 Οὐ γὰρ διὰ νόμου ἡ ἐπαγγελία τῷ Ἀβραὰμ ἢ
4,13 τῷ σπέρματι αὐτοῦ, τὸ κληρονόμον αὐτὸν εἶναι

4,11 περιτομην AC* | της δικαιοσυνης] *2* A; δια της δικαιοσυνης FG; της περιτομης της δικαιοσυνης L | τη] *om.* DFG 056 0142 | δια AD*FG | και[2] ℵ[2]CDFGKLP 049 056 0142 0151; *om.* ℵ* A B Ψ | την BC*D[2]FGKLPΨ 049 056 0142 0151; εις A; *om.* ℵ C[2]D*

12 τοις ουκ εκ περιτομης] *om.*ℵ* (*homoioteleuton*) | στοιχουσιν] στοιλουσιν FG | της εν ακροβυστια πιστεως ℵ[1]ABC(C* ακροβυστιας)FG; *1 2 3* ℵ*; της πιστεως της εν τη ακροβυστια KL(P τοις εν) (Ψ 056 0142 *om.* τη) 049 0151; της πιστεως της εν τη ακροβυστια πιστεως D[2](D**om.* τη)

13 ἤ] και 0151; *om.*ℵ* | ειναι αυτον K 0151

4,13 κόσμου, ἀλλὰ διὰ δικαιοσύνης πίστεως.

4,14 εἰ γὰρ οἱ ἐκ νόμου κληρονόμοι, κεκένωται ἡ

4,14 πίστις καὶ κατήργηται ἡ ἐπαγγελία·

4,15 ὁ γὰρ νόμος ὀργὴν κατεργάζεται· οὗ δὲ οὐκ

4,15 ἔστιν νόμος οὐδὲ παράβασις.

4,16 Διὰ τοῦτο ἐκ πίστεως, ἵνα κατὰ χάριν, εἰς τὸ

4,16 εἶναι βεβαίαν τὴν ἐπαγγελίαν παντὶ τῷ

4,16 σπέρματι, οὐ τῷ ἐκ τοῦ νόμου μόνον ἀλλὰ καὶ

4,16 τῷ ἐκ πίστεως Ἀβραάμ, ὅς ἐστιν πατὴρ πάντων

4,16 ἡμῶν,

4,17 καθὼς γέγραπται ὅτι *πατέρα πολλῶν ἐθνῶν*

4,17 *τέθεικά σε,* κατέναντι οὗ ἐπίστευσεν θεοῦ τοῦ

4,13 κοσμου ℵABCDFG; του κοσμου KLPΨ 049 056 0142 0151 | δια δικαιοσυνης] διακαιοσυνης G*; δικαιοσυνης G^c; δικαιοσυνην F

14 οι εκ νομου] δια νομου 0151

15 ου] που FG* | δε ℵ*ABC; γαρ ℵ²DFGKLPΨ 049 056 0142 0151 | παραβασεις AFG

16 πιστεως [1]] *add.* Ιησου D* | ινα] *add.* η A | νομου] *add.* εστιν D^c | μονον] *om.* F G | και] *om.* F G

17 τεθηκα KL 049 0151 | επιστευσαν D*; επιστευσας FG | θεου] θεω FG

4,17 ζῳοποιοῦντος τοὺς νεκροὺς καὶ καλοῦντος τὰ μὴ

4,17 ὄντα ὡς ὄντα.

4,18 Ὃς παρ' ἐλπίδα ἐπ' ἐλπίδι ἐπίστευσεν εἰς τὸ

4,18 γενέσθαι αὐτὸν πατέρα πολλῶν ἐθνῶν κατὰ τὸ

4,18 εἰρημένον· *οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα σου*,

4,19 καὶ μὴ ἀσθενήσας τῇ πίστει κατενόησεν τὸ

4,19 ἑαυτοῦ σῶμα [ἤδη] νενεκρωμένον, ἑκατονταετής

4,19 που ὑπάρχων, καὶ τὴν νέκρωσιν τῆς μήτρας

4,19 Σάρρας·

4,20 εἰς δὲ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ θεοῦ οὐ διεκρίθη τῇ

4,20 ἀπιστίᾳ ἀλλ' ἐνεδυναμώθη τῇ πίστει, δοὺς δόξαν

4,20 τῷ θεῷ

4,18 ος] ον 0151 | εφ ελπιδι CD*FG; *om.* 0142 | γενασθαι F | ειρημενον] γεγραμμενον K 0151 | σου] *add.* ως αι αστερες του ουρανου και το αμμον της θαλασσης FG

19 τη πιστει] εν τη πιστει D*FG | κατενοησεν ℵABC; ου κατ-ενοησεν DFGKLPΨ 049 056 0142 0151 | εαυτου] αυτου 0142 | ηδη ℵACDKLPΨ 049 056 0142 0151; *om.* BFG | υπαρχων] υπαρχει D* | μητρος G[c] | Σαρας L 049

20 δε] *om.* FG | αλλα B | εδυναμωθη FG

4,21 καὶ πληροφορηθεὶς ὅτι ὃ ἐπήγγελται δυνατός

4,21 ἐστιν καὶ ποιῆσαι.

4,22 διὸ [καὶ] ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.

4,23 Οὐκ ἐγράφη δὲ δι' αὐτὸν μόνον ὅτι *ἐλογίσθη*

4,23 *αὐτῷ*

4,24 ἀλλὰ καὶ δι' ἡμᾶς, οἷς μέλλει λογίζεσθαι, τοῖς

4,24 πιστεύουσιν ἐπὶ τὸν ἐγείραντα Ἰησοῦν τὸν

4,24 κύριον ἡμῶν ἐκ νεκρῶν,

4,25 ὃς παρεδόθη διὰ τὰ παραπτώματα ἡμῶν καὶ

4,25 ἠγέρθη διὰ τὴν δικαίωσιν ἡμῶν.

4,21 και[1]] *om.* F G
22 και ℵACD[1]KLPΨ 049 056 0142 0151; *om.* BD*FG
23 μονον δι αυτον DFG | οτι ελογισθη αυτω] *1 2* Ψ*; *om.* 0151 | αυτω] *add.* εις δικαιοσυνην D[c]
24 και] *om.* 056* | μελλη P | εγειροντα A 0220[vid]
25 και ηγερθη...ημων] *om.* 049 (*homoioteleuton*) | δικαιωσιν] δικαιων 056* 0142*; δικαιοσυνην D[c]

5,1 Δικαιωθέντες οὖν ἐκ πίστεως εἰρήνην ἔχομεν
5,1 πρὸς τὸν θεὸν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
5,1 Χριστοῦ
5,2 δι᾽ οὗ καὶ τὴν προσαγωγὴν ἐσχήκαμεν [τῇ
5,2 πίστει] εἰς τὴν χάριν ταύτην ἐν ᾗ ἑστήκαμεν
5,2 καὶ καυχώμεθα ἐπ᾽ ἐλπίδι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ.
5,3 οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ καυχώμεθα ἐν ταῖς
5,3 θλίψεσιν, εἰδότες ὅτι ἡ θλῖψις ὑπομονὴν
5,3 κατεργάζεται,
5,4 ἡ δὲ ὑπομονὴ δοκιμήν, ἡ δὲ δοκιμὴ ἐλπίδα.
5,5 ἡ δὲ ἐλπὶς οὐ καταισχύνει, ὅτι ἡ ἀγάπη τοῦ
5,5 θεοῦ ἐκκέχυται ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν διὰ
5,5 πνεύματος ἁγίου τοῦ δοθέντος ἡμῖν.

5,1 εχομεν ℵ^{1}B^{2}FGPΨ; εχωμεν ℵ*AB*CDKL 049 056 0142 0151
2 τη πιστει ℵ$^{*.2}$CKLPΨ 049 056 0142 0151; εν τη πιστει ℵ^{1}A; *om.* BDFG 0220 | χαριν] χαραν A | εφ ελπιδι D*FG
3 δε] *add.* τουτο D* | καυχωμεθα] καυχωμενοι BC 0220
5 ημων] υμων ℵ*

5,6 Ἔτι γὰρ Χριστὸς ὄντων ἡμῶν ἀσθενῶν ἔτι κατὰ

5,6 καιρὸν ὑπὲρ ἀσεβῶν ἀπέθανεν.

5,7 μόλις γὰρ ὑπὲρ δικαίου τις ἀποθανεῖται· ὑπὲρ

5,7 γὰρ τοῦ ἀγαθοῦ τάχα τις καὶ τολμᾷ ἀποθανεῖν·

5,8 συνίστησιν δὲ τὴν ἑαυτοῦ ἀγάπην εἰς ἡμᾶς ὁ

5,8 θεός, ὅτι ἔτι ἁμαρτωλῶν ὄντων ἡμῶν Χριστὸς

5,8 ὑπὲρ ἡμῶν ἀπέθανεν.

5,9 πολλῷ οὖν μᾶλλον δικαιωθέντες νῦν ἐν τῷ

5,9 αἵματι αὐτοῦ σωθησόμεθα δι' αὐτοῦ ἀπὸ τῆς

5,9 ὀργῆς.

5,10 εἰ γὰρ ἐχθροὶ ὄντες κατηλλάγημεν τῷ θεῷ διὰ

5,10 τοῦ θανάτου τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, πολλῷ μᾶλλον

5,6 ετι γαρ ℵACD^{*2}KPΨ 049 056 0142 0151; ετι δε L; ει γε B; εις τι γαρ D^{1}FG | ετι^{2} ℵABCD*FG; *om.* D^{1}KLPΨ 049 056 0142 0151

7 μογις ℵ* | γαρ^{2}] *om.* L

8 εις ημας ο θεος ℵACKPΨ 049 056 0142 0151; *3 4 1 2* DFGL; *1 2* B | οτι] *add.* ει D^{1}FG | ημων οντων L

9 πολλων 056* 0142 | ουν] *om.* D*FG | δικαιωθεντες] *add.* εν ℵ* (*Schreibfehler ?*) | σωθησωμεθα 049

10/11 δια του θανατου ... τω θεω vs 11] *om.* A (*homoioteleuton*)

10 δια του θανατου] *3* K*; *1 3* F

5,10 καταλλαγέντες σωθησόμεθα ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ·

5,11 οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ καυχώμενοι ἐν τῷ θεῷ

5,11 διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ δι' οὗ νῦν

5,11 τὴν καταλλαγὴν ἐλάβομεν.

5,12 Διὰ τοῦτο ὥσπερ δι' ἑνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία

5,12 εἰς τὸν κόσμον εἰσῆλθεν καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας

5,12 ὁ θάνατος, καὶ οὕτως εἰς πάντας ἀνθρώπους ὁ

5,12 θάνατος διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον·

5,13 ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ, ἁμαρτία

5,13 δὲ οὐκ ἐλλογεῖται μὴ ὄντος νόμου,

5,14 ἀλλὰ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι

5,10 σωθησωμεθα KL 049

11 δε] *add.* τουτο D*FG | καυχωμενοι] καυχωμεθα L; καυχωμεν FG | Χριστου] *om.* B

12 εις τον κοσμον η αμαρτια DFG | ο θανατος[1]] θανατος FG | ο θανατος διηλθεν] *3* DFG; *3 1 2* Ψ

13 αμαρτια ην] αμαρτιαν *(sic)* C | δε] γαρ 056 0142 | ελλογειται BC[vid]KLPΨ 049*[vid] 056 0142 0151; ενλογειται ℵ[2]DFG; ελλογατο A; ελλογαται ℵ[1]; ενελογειτο ℵ*; ευλογειται 049[c]

14 αλλα BD; αλλ ℵACFGKLPΨ 049 056 0142 0151

5,14 Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ
5,14 ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδὰμ ὅς ἐστιν
5,14 τύπος τοῦ μέλλοντος.
5,15 Ἀλλ' οὐχ ὡς τὸ παράπτωμα, οὕτως καὶ τὸ
5,15 χάρισμα· εἰ γὰρ τῷ τοῦ ἑνὸς παραπτώματι οἱ
5,15 πολλοὶ ἀπέθανον, πολλῷ μᾶλλον ἡ χάρις τοῦ
5,15 θεοῦ καὶ ἡ δωρεὰ ἐν χάριτι τῇ τοῦ ἑνὸς
5,15 ἀνθρώπου Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς τοὺς πολλοὺς
5,15 ἐπερίσσευσεν.
5,16 καὶ οὐχ ὡς δι' ἑνὸς ἁμαρτήσαντος τὸ δώρημα·
5,16 τὸ μὲν γὰρ κρίμα ἐξ ἑνὸς εἰς κατάκριμα, τὸ δὲ
5,16 χάρισμα ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων εἰς δικαίωμα.
5,17 εἰ γὰρ τῷ τοῦ ἑνὸς παραπτώματι ὁ θάνατος

5,14 Μωυσεως ℵBCDFGKL 049 0151; Μωσεως AΡΨ 056 0142 | εν τω ομοιωματι B
15 και[1]] *om.* B | πολλω] *add.* ουν A | εν χαριτι] *om.* εν FG | περιεσσευσεν Ψ
16 αμαρτησαντος] αμαρτηματος DFG; αμαρτητος ℵ* | γαρ] *om.* FG | δικαιωμα] *add.* ζωης D*
17 τω του ενος] εν ενι AFG; εν τω ενι D | παραπτωμα F

5,17 ἐβασίλευσεν διὰ τοῦ ἑνός, πολλῷ μᾶλλον οἱ τὴν
𝔓46 [||[14,1]

5,17 περισσείαν τῆς χάριτος καὶ τῆς δωρεᾶς τῆς
𝔓46][2] „ της

5,17 δικαιοσύνης λαμβάνοντες ἐν ζωῇ βασιλεύσουσιν
𝔓46 [„ „ „]|[3] ζωη′ βα̣σ̣[ιλευσουσιν

5,17 διὰ τοῦ ἑνὸς Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓46 „ „ „ ιηυ χρυ]

5,18 Ἄρα οὖν ὡς δι' ἑνὸς παραπτώματος εἰς
𝔓46 |[4] „ „ „ „ ενο̣ς „ „

5,18 πάντας ἀνθρώπους εἰς κατάκριμα, οὕτως καὶ δι'
𝔓46 παν]|[5]τα̣ς „ ε[ις „ „ „]|[6] „

𝔓46 (14,1) Beginn des 𝔓46 mit unidentifizierten Buchstabenresten aus diesem Bereich (nicht *ed.pr.*[1.2]), *ed.pr.*[1.2] sagen aber, daß vor Z.2 zwei Zeilen verloren seien; ebenfalls verloren die Seitenzahl ιδ′ (*ed.pr.*[2]: fol.8[v]), sie ist zurückgerechnet von Seite κ′; zum ursprünglichen Anfang von 𝔓46 vgl. die Beschreibung S. XLf. (3) nach ζωη Lesezeichen bzw. Satztrenner; zu diesen Zeichen und den Kürzungen der *nomina sacra* vgl. die Beschreibung S. XLIIIf.

5,17 περισσειαν της δικαιοσυνης και της δωρεας και της χαριτος 0221[vid] | της δωρεας] *om.* B | και της δικαιοσυνης Ψ; *om.* C | λαμβοντες *(sic)* FG | τη ζωη L | βασιλευουσιν P 049 056 0142 | Χριστου Ιησου B

18 ενος[1]] ενοι L*; *add.* ανθρωπου ℵ* | παραπτωματος] το παραπτωμα FG | κατακριμα ... ανθρωπους εις] *om.* 049 (*homoioteleuton*)

5,18 ἑνὸς δικαιώματος εἰς πάντας ἀνθρώπους εἰς
𝔓46 „ δικαιωματ[ος „ „ „]|7 „

5,18 δικαίωσιν ζωῆς·
𝔓46 „ ζωης′

5,19 ὥσπερ γὰρ διὰ τῆς παρακοῆς τοῦ ἑνὸς
𝔓46 ωσπ̣[ερ „ „ „ παρα]|8κ̣ο̣ης τ̣ο̣υ „

5,19 ἀνθρώπου ἁμαρτωλοὶ κατεστάθησαν οἱ πολλοί,
𝔓46 ανθρωπ̣ο̣υ [„ κατε]|9στ̣ησαν „ πολλοι′

5,19 οὕτως καὶ διὰ τῆς ὑπακοῆς τοῦ ἑνὸς δίκαιοι
𝔓46 „ [„ „ „ υπακο]|10ης „ „ „

5,19 κατασταθήσονται οἱ πολλοί.
𝔓46 κατα[σταθησονται „]|11πολλοι′

5,20 νόμος δὲ παρεισῆλθεν, ἵνα πλεονάσῃ τὸ
𝔓46 „ „ [„ „ πλεο|12νασ]η „

5,20 παράπτωμα· οὗ δὲ ἐπλεόνασεν ἡ ἁμαρτία,
𝔓46 παραπτω[μα „ „ επλεονα|13σεν] „ αμαρτια′

𝔓46 (7) ζωης′, Satztrenner nicht *ed.pr.*1.2 (10) *ed.pr.*1.2 κατ[α-σταθησονται (12) *ed.pr.*1 [...οπου δε...] statt ου δε, das ist angesichts der kurzen Zeile evtl. möglich, füllt sie aber auch nicht auf die übliche Buchstabenzahl (vgl. den krit. Apparat)

5,18 δικαιωματος] το δικαιωμα DG; και δικαιωμα F
19 κατεστησαν 𝔓46vid | της υπακοης του ενος] *add.* ανθρωπου D*; της του ενος ανθρωπου υπακοης FG | κατεσταθησονται F
20 δε 1] γαρ L | ου] οπου FG

5,20	ὑπερεπερίσσευσεν	ἡ	χάρις,					
𝔓46	[„	„	„					

5,21	ἵνα	ὥσπερ	ἐβασίλευσεν	ἡ	ἁμαρτία	ἐν	τῷ
𝔓46	|14„]	ωσ̣π̣ερ	εβασ̣[ιλευσεν	„	„	„	„

5,21	θανάτῳ,	οὕτως	καὶ	ἡ	χάρις	βασιλεύσῃ	διὰ
𝔓46	θανα|15τ]ω	„	„	„	„	[„	„

5,21	δικαιοσύνης	εἰς	ζωὴν	αἰώνιον	διὰ	Ἰησοῦ	Χριστοῦ
𝔓46	δικαι|16ο]συνης	„	„	αιω̣[νιον	„	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅]

5,21	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν.
𝔓46	|17„	κ̅υ̅	η̣μων'

𝔓46 (14) *ed.pr.*[1.2] εβα[σιλευσεν (14/15) *ed.pr.*[1] θα|[15]νατω] (15/16) *ed.pr.*[1.2] δικαιο]|[16]συνης, dann wäre aber die Zeile eingerückt (16) *ed.pr.*[1.2] αι[ωνιον; *ed.pr.*[2] setzt [...ιηυ...] halbhoch ohne Überstreichung

---

5,21 αμαρτια] χαρις 049* | τω] *om.* FG | βασιλευσει KLΨ 0151 | δικαιοσυνην 049 | Χριστου Ιησου B

6,1 Τί οὖν ἐροῦμεν; ἐπιμένωμεν τῇ ἁμαρτίᾳ, ἵνα ἡ
𝔓46 „ „ ερ[ουμεν]|[18]τη αμαρτια' ϊνα „

6,1 χάρις πλεονάσῃ;
𝔓46 χαρις̣ [„

6,2 μὴ γένοιτο. οἵτινες ἀπεθάνομεν τῇ ἁμαρτίᾳ, πῶς
𝔓46 „ γενοι]|[19]το' „ απεθανο̣μ̣[εν „ „ „]

6,2 ἔτι ζήσομεν ἐν αὐτῇ;
𝔓46 |[20]„ ζησωμεν „ α̣[υτη

6,3 ἢ ἀγνοεῖτε ὅτι, ὅσοι ἐβαπτίσθημεν εἰς Χριστὸν
𝔓46 „ „ „ „ |[21] ε]βαπτισθ̣ημεν̣ ε̣ι̣[ς χ̅ρ̅ν̅

6,3 Ἰησοῦν, εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ ἐβαπτίσθημεν;
𝔓46 ι̅η̅ν̅ „ „ „ |[22]αυτ]ο̣ν̣ [ε]βαπ̣τι[σθημεν

6,4 συνετάφημεν οὖν αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος εἰς
𝔓46 „ „ |[23] „ δ]ια [του

𝔓46 (18) αμαρτια', Satztrenner nicht in *ed.pr.*[1.2] (20) nach ζησωμεν Spatium wegen Materialfehler; *ed.pr.*[1.2] [αυτη (21) *ed.pr.*[1.2] ε̣[ις (22) *ed.pr.*[1.2] αυτου ε]βαπτι[σθημεν (23) δ]ια[nicht von *ed.pr.*[1.2] gelesen; danach fehlen ca. vier Zeilen bis vs 5, (nach *ed.pr.*[1] zwei, nach *ed.pr.*[2] drei Zeilen auf S.14, ferner nach *ed.pr.*[1.2] zwei Zeilen auf S.15)

6,1 ερουμεν] ερευμεν F | επιμενωμεν ABCDFGΨ; επιμενομεν ℵKP 049 0151; επιμεινωμεν L; επιμενουμεν 056 0142

2 οιτινες] *add.* γαρ FG | απεθανωμεν L | ζησομεν εν αυτη ετι 0221 | ζησομεν ℵABDKP 056 0142 0151; ζησωμεν 𝔓46CFGLΨ 049

3 αγνοειτε] *add.* αδελφοι 0221[vid] | Ιησουν] *om.* B

6,4 τὸν θάνατον, ἵνα ὥσπερ ἠγέρθη Χριστὸς ἐκ

6,4 νεκρῶν διὰ τῆς δόξης τοῦ πατρός, οὕτως καὶ
𝔓40 [‖1 τ]ου πα[τρος |2

6,4 ἡμεῖς ἐν καινότητι ζωῆς περιπατήσωμεν.
𝔓40] κ̣ενοτη[τι |3 περιπατησ]ωμεν

6,5 εἰ γὰρ σύμφυτοι γεγόναμεν τῷ ὁμοιώματι τοῦ
𝔓40 ε[ι |4 γεγο]ν̣α̣μεν τ[ω
𝔓46 [‖15,1

6,5 θανάτου αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως
𝔓46] αυτο̣υ′ αλ[|2λα „ „ „

6,5 ἐσόμεθα·
𝔓46 εσομ]εθ̣[α

6,6 τοῦτο γινώσκοντες ὅτι ὁ παλαιὸς ἡμῶν
𝔓46 το]υτο [|3 „ „] ο̣ π̣α̣λα̣ι[ος] η̣μων̣

𝔓40 (1) Beginn von Fragment c (r° ; in *ed.pr.* erwähnt, aber nicht transkribiert; von Schofield transkribiert) aus Zeilenmitte, daher sind die Zeilenanfänge (nach Schofield) willkürlich und ohne Anhalt in 𝔓40; πατρος sicher plene geschrieben (4) mit τ[ω endet Fragment c (Vorderseite), Lücke bis vs 16

𝔓46 (15,1) Seitenzahl ιε′ rekonstruiert (r° ; *ed.pr.*2 fol. 8r); vermutlich αυτου ′, kein Satztrenner in *ed.pr.*1.2 (3) *ed.pr.*1.2 ο] παλαι̣[ος]

6,4 τον] *om.* D*FG | εγερθη P | δια 2] υπο D*vid
5 συνφυτοι D; συνφυγοι FG | αλλα] αμα FG | αναστασεως] *add.* αυτου FG | εσωμεθα 049
6 τουτο] και τουτο B | ημων] *om.* L

6,6	ἄνθρωπος	συνεσταυρώθη,	ἵνα	καταργηθῇ	τὸ
𝔓46	[|4 „	συνεσταυ]ρωθη	ϊνα	καταρ[|5γηθη	„

6,6	σῶμα	τῆς	ἁμαρτίας,	τοῦ	μηκέτι	δουλεύειν	ἡμᾶς
𝔓46	„	„	αμ]αρτιας	„	„ [|6	„	×

6,6	τῇ	ἁμαρτίᾳ·
𝔓46	„	α]μαρτια'

6,7	ὁ	γὰρ	ἀποθανὼν	δεδικαίωται	ἀπὸ	τῆς	ἁμαρτίας.
𝔓46	„	„	„ [|7	„]	„	„	αμαρτιας'

6,8	εἰ	δὲ	ἀπεθάνομεν	σὺν	Χριστῷ,	πιστεύομεν	ὅτι
𝔓46	„	γαρ [|8	„]	„	χ̄ρ̄ω̄	„	„

6,8	καὶ	συζήσομεν	αὐτῷ,
𝔓46	[|9„	συνζησο]μεν	αυτω'

6,9	εἰδότες	ὅτι	Χριστὸς	ἐγερθεὶς	ἐκ	νεκρῶν	οὐκέτι
𝔓46	„	„	χ̄[ς̄ |10	„	„	„	ο]υκετι
𝔓94		[‖1					

6,9	ἀποθνῄσκει,	θάνατος	αὐτοῦ	οὐκέτι	κυριεύει.
𝔓46	απο̣θνησκε[ι |11	„	„	„]	κυριευει'
𝔓94	|2				κυρι]ε̣υ̣[ει

𝔓46 (8) nach χ̄ρ̄ω̄ Spatium (9) συνζησομεν dem Usus entsprechend ergänzt; am Zeilenende wohl nur χ̄[ς̄ (= *ed.pr.*1.2)
𝔓94 (1) Beginn des Fragments (r°); am Zeilenanfang von Z.1 unidentifizierbare Buchstabenreste (nicht *ed.pr.*) (2) κυρι]ε̣υ̣[ει sehr unsicher (*ed.pr.*]..[ )

6,6 καταργηση A | ημας] *om.* 𝔓46vid
8 δε] γαρ 𝔓46FG | συζησομεν B2LΨ 056 0142; συνζησομεν ℵAB*D; συνζησωμεν K 049 0151; συζησωμεν CP; συνζησομεθα FG | αυτω] τω Χριστω D*FG

6,10	ὃ	γὰρ	ἀπέθανεν,	τῇ	ἁμαρτίᾳ	ἀπέθανεν	ἐφάπαξ·
𝔓46	„	„	α[πε|12θανεν	„	„	απ]εθανεν	„
𝔓94				|3			ε]φαπαξ

6,10	ὃ	δὲ	ζῇ,	ζῇ	τῷ	θεῷ.
𝔓46	[|13					
𝔓94	„	„	ζ[η			

6,11	οὕτως	καὶ	ὑμεῖς	λογίζεσθε	ἑαυτοὺς	[εἶναι]
𝔓46	ουτ]ως	„	ὑμεις	[λογι|14ζεσθε	„	×
𝔓94	|4			λογι]ζεσθε	εαυτ[ους	ε]ι[ναι

6,11	νεκροὺς	μὲν	τῇ	ἁμαρτίᾳ	ζῶντας	δὲ	τῷ	θεῷ	ἐν
𝔓46	νεκρ]ους	„	„	αμαρ[τια |15	„	„	„	θ̅ω̅	ε]ν
𝔓94	„	]|5 μεν	..	[αμαρ]τια	[ζ]ωντας	„	„	θ̅ω̅	„

6,11	Χριστῷ	Ἰησοῦ.			
𝔓46	χ̅ρ̅ω̅	ι̅η̅υ̅'			
𝔓94	χ̅[ω̅	ι̅υ̅	τω	κ̅ω̅	ημων]

𝔓46 (12) *ed.pr.*[1] απε]θανεν [2] (13) *ed.pr.*[1.2] ϋμ[εις (14/15) *ed.pr.*[1.2] αμαρ[|15τια (15) ι̅η̅υ̅', Satztrenner nicht in *ed.pr.*[1.2]

𝔓94 (3) nach ε]φαπαξ Spatium (oder Satzzeichen?) (4) *ed.pr.* υμ]ει[ς λ]ογιζεσθε εαυτους[ς ε]ινα[ι (5) *ed.pr.* μ]εν τ[η αμαρτια *(sic)*, im Erstmanuskript aber αμαρ]τια; nach χ̅[ω̅ noch Raum für ca. 7-9 Buchstaben: χ̅[ω̅ ι̅υ̅ τω κ̅ω̅ ημων] könnte dagestanden haben, wenn die Schrift verkleinert war (vgl. v° 3), *ed.pr.* ohne Bemerkung und τω κ̅υ̅ *(sic)*

6,11 ειναι νεκρους μεν 𝔓94vid ℵ*BC; *2 3* 𝔓46vid AD*.cFG; *2 3 1* ℵ2D1KLPΨ 049 056 0142 0151 | Ιησου 𝔓46ABDFGΨ; *add.* τω κυριω ημων 𝔓94 vid ℵCKLP 049 056 0142 0151

6,12	Μὴ	οὖν	βασιλευέτω	ἡ	ἁμαρτία	ἐν	τῷ	θνητῷ
𝔓46	„	„	βασ[ι|16λευετω	„	αμαρτ]ια	„	„	„
𝔓94	|6μη	„	βασιλευετω	„	„	„	τ[ω	„]

6,12	ὑμῶν	σώματι	εἰς	τὸ	ὑπακούειν	ταῖς	ἐπιθυμίαις
𝔓46	ὑμων [	|17 „	„	„	υ]πακουειν	×	αυτη
𝔓94	|7υμων	σωματι	„	„	ὑπακουειν	τα[ις	επι|8θ]υμιαις

6,12	αὐτοῦ,
𝔓46	×
𝔓94	„

6,13	μηδὲ	παριστάνετε	τὰ	μέλη	ὑμῶν	ὅπλα	ἀδικίας
𝔓46	και	πα[ρ|18ιστανετε	„	μελ]η	ὑμων	„	„
𝔓94	μητε	παριστανετε [					

6,13	τῇ	ἁμαρτίᾳ,	ἀλλὰ	παραστήσατε	ἑαυτοὺς	τῷ	θεῷ
𝔓46	[„ |19	„	„	π]αραστησατε	„	τ[ω|20θ̅ω̅	

6,13	ὡσεὶ	ἐκ	νεκρῶν	ζῶντας	καὶ	τὰ	μέλη	ὑμῶν	ὅπλα
𝔓46	„	„	„	ζω]ντες	„	„	„	ὑμω[ν |21	„

𝔓46 (15/16) *ed.pr.*1.2 βα[|16σιλευετω η αμαρτι]α (17/18) *ed.pr.*1.2 πα[|18ριστανετε (18/19) *ed.pr.*1.2 [|19 τη (20) *ed.pr.*1.2 ὑμων [

𝔓94 (6) *ed.pr.* τη *(sic)* αμαρτια, nicht nötig, da ετ von βασιλευετω wohl sehr breitgezogen (8) Lücke bis vs 19 (ca. 16 Zeilen)

6,12 εις το] εν τω 0151 | επακουειν FG | ταις επιθυμιαις αυτου 𝔓94אABC*; αυτη 𝔓46DFG; αυτη εν ταις επιθυμιαις αυτου C3K LPΨ 056 0142 0151; αυτην εν ταις επιθυμιαις αυτης 049*.2(049[1] επιθ. αυτου)

13 μητε 𝔓94vid; και 𝔓46 | παριστανε 049* | ωσει 𝔓46vidאABCΨ; ως DFGKLP 049 056 0142 0151 | ζωντες 𝔓46D*FG | τα μελη 2] *om.* τα B

6,13 δικαιοσύνης τῷ θεῷ.
𝔓46 „ „] θω'

6,14 ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γάρ ἐστε
𝔓46 αμαρτι‹α› „ υ[μων |

6,14 ὑπὸ νόμον ἀλλὰ ὑπὸ χάριν.

6,15 Τί οὖν; ἁμαρτήσωμεν, ὅτι οὐκ ἐσμὲν ὑπὸ νόμον

6,15 ἀλλὰ ὑπὸ χάριν; μὴ γένοιτο.
𝔓40 [||1

6,16 οὐκ οἴδατε ὅτι ᾧ παριστάνετε ἑαυτοὺς δούλους
𝔓40 ου]κ οιδα[τε |2 εα]υτους δ[ουλους

6,16 εἰς ὑπακοήν, δοῦλοί ἐστε ᾧ ὑπακούετε, ἤτοι
𝔓40 |3 δ]ουλοι εστ[ε |4]

𝔓40 (1) Rückseite von Fragment c (v°; vgl. auch die Angaben auf S. 42)

𝔓46 (21) vermutlich θω', nicht in *ed.pr.*[1.2]; *ed.pr.*[1.2] υμω[ν; danach fehlen ca. drei Zeilen (*ed.pr.*[1.2] zwei Zeilen) und zwei Blätter, also Seiten [ις'-ιθ'] (*ed.pr.*[2] fol. 9 und 10) bis 8,15

6,14 ου[1]] ουκετι ℵ*K 0151; *om.* ℵ[2]C*vid | κυριευση 049 | εσται D*FG 049 | αλλα ℵ*BCD*FG; αλλ ℵcAD[2]KLPΨ 049 056 0142 0151

15 ημαρτησαμεν FG | αλλα ℵ*BCvidFG; αλλ ℵcADKLPΨ 049 056 0142 0151

16 ουκ] η ουκ D*FG | εσται AFG | ω] ου Ψ

6,16 ἁμαρτίας εἰς θάνατον ἢ ὑπακοῆς εἰς

𝔓40 αμα̣ρ̣τι[ας |5 υπακ]ο̣[ης

6,16 δικαιοσύνην;

6,17 χάρις δὲ τῷ θεῷ ὅτι ἦτε δοῦλοι τῆς ἁμαρτίας

6,17 ὑπηκούσατε δὲ ἐκ καρδίας εἰς ὃν παρεδόθητε

6,17 τύπον διδαχῆς,

6,18 ἐλευθερωθέντες δὲ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐδουλώθητε

6,18 τῇ δικαιοσύνῃ.

6,19 Ἀνθρώπινον λέγω διὰ τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς

6,19 ὑμῶν. ὥσπερ γὰρ παρεστήσατε τὰ μέλη ὑμῶν

6,19 δοῦλα τῇ ἀκαθαρσίᾳ καὶ τῇ ἀνομίᾳ εἰς τὴν

6,19 ἀνομίαν, οὕτως νῦν παραστήσατε τὰ μέλη ὑμῶν

𝔓94 [|1

𝔓40 (5) Schofield υπακοη]ς̣[; von hier bis 9,16 (Fragment e) Lücke

𝔓94 (1) Rückseite des Fragments (v°), Zeilenbrüche etwas unsicher

---

6,16 εις θανατον] *om.* D

17 εκ] *add.* καθαρας A

18 ελευθερωθεντες] ελευθεντες C*vid | δε] ουν ℵ*C | τη] της F

19 δουλα[1]] δουλευειν FG | την ανομιαν 049* | εις την ανομιαν] *om.* B | ουτως] *add.* και K 0151

6,19 δοῦλα τῇ δικαιοσύνῃ εἰς ἁγιασμόν.
𝔓94 δο]υλα τη δικαι[οσυνη „ |2αγια]σ[μο]ν

6,20 ὅτε γὰρ δοῦλοι ἦτε τῆς ἁμαρτίας, ἐλεύθεροι ἦτε
𝔓94 „ „ δ[ο]υλοι η[τ]ε της αμαρτιας [ελευθε|3ροι „

6,20 τῇ δικαιοσύνῃ.
𝔓94 τ]η δι[κα]ιοσυ[νη]

6,21 τίνα οὖν καρπὸν εἴχετε τότε; ἐφ᾽ οἷς νῦν
𝔓94 τ[ι]να ουν[ν] καρπον ειχε[τε „ |4 „ „ ν]υν

6,21 ἐπαισχύνεσθε, τὸ γὰρ τέλος ἐκείνων
𝔓94 επα[ισ]χ[υν]εσ[θε τ]ο μ[εν] „ τελος [ε]κε[ινων

6,21 θάνατος.
𝔓94 |5 „]

6,22 νυνὶ δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας
𝔓94 νυνι „ ελευθερωθεντες „ τη[ς αμαρ|6τιας]

6,22 δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ ἔχετε τὸν καρπὸν ὑμῶν
𝔓94 δωλουθεντες „ „ θω „ „ κα[ρπον |7 υμω]ν

𝔓94 (2) *ed.pr.* αγια]σ[μον und ητε (3) *ed.pr.* [τη] δι[κ]αιοσυν[η] τινα ο[υν; der Raum für τοτε ist sehr knapp, Verkleinerung am Zeilenende? (*ed.pr.* ohne Bemerkung) (4) *ed.pr.* εκε[ινων (5) *ed.pr.* θανα]τ[ος

6,19 δουλα τη δικαιοσυνη] *om.* 049* | δουλα] δουλευειν FG; οπλα A

20 δουλοι ητε] *2 1* LΨ; δουλος ητε 056

21 ποτε D* | το γαρ ℵ*ACD2KLPΨ 049 056 0142 0151; το μεν γαρ 𝔓94vid ℵ2BD*FG | θανατος] *add.* εστιν FG

6,22 εἰς ἁγιασμόν, τὸ δὲ τέλος ζωὴν αἰώνιον.
𝔓94 „ „ „ δε τελος ζωην αιω[νιον][

6,23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος, τὸ δὲ

6,23 χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ

6,23 τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

𝔓94 (7) Ende des 𝔓94

6,22 δε[3]] τε א*
23 τα γαρ... αιωνιος] *om.* P (*homoioarkton?*)

7,1 Ἢ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον

7,1 λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ'

7,1 ὅσον χρόνον ζῇ;

7,2 ἡ γὰρ ὕπανδρος γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται

7,2 νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνήρ, κατήργηται ἀπὸ

7,2 τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός.

7,3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρὸς μοιχαλὶς χρηματίσει

7,3 ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ

7,3 ἀνήρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ

7,3 εἶναι αὐτὴν μοιχαλίδα γενομένην ἀνδρὶ ἑτέρῳ.

7,4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ

7,4 νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ

7,4 γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι,

7,1 η] ει P | γιγνωσκουσι L; γεινωσκοσιν FG | λαλω] λεγω 0151
2 αποθανει L | του ανδρος] ανδρος F
3 μοιχαλις χρηματισει] *2 1* DFG; *add.* η γυνη A | ανηρ] *add.* αυτης DFG
4 αδελφοι μου και υμεις] *3 4 1 2* א; *3 4* 056 0142; αδελφοι μοι και υμεις FG | δια] *om.* 049 | Χριστου] *add.* και 056* 0142

7,4 ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ.

7,5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν

7,5 ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς

7,5 μέλεσιν ἡμῶν, εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ·

7,6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου

7,6 ἀποθανόντες ἐν ᾧ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν

7,6 ἡμᾶς ἐν καινότητι πνεύματος καὶ οὐ

7,6 παλαιότητι γράμματος.

7,7 Τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο·

7,7 ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνων εἰ μὴ διὰ νόμου·

7,7 τήν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν εἰ μὴ ὁ νόμος

7,7 ἔλεγεν· *οὐκ ἐπιθυμήσεις*·

7,8 ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς

7,4 καρποφορεσωμεν FG; καρποφορεσομεν P
5 ημεν] ημην D*.c | εν[1]] *om.* FG 0151 | ενεργειτο D; ηνεργειτο FG
6 νυν FGK 049 0142 | αποθανοντες] του θανατου DFG | ημας] *om.* BFG
7 ερουμεν] ερευομεν F | αμαρτια] *add.* τι ουν· ο νομος αμαρτια; K | τε] *om.* FG | ηδειν] ειδεν 056 0142 | νομος[2]] λογος L | επιθυμησης KP
8 δε] *om.* D*

7,8 κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν· χωρὶς

7,8 γὰρ νόμου ἁμαρτία νεκρά.

7,9 ἐγὼ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ, ἐλθούσης δὲ τῆς

7,9 ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν,

7,10 ἐγὼ δὲ ἀπέθανον καὶ εὑρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς

7,10 ζωήν, αὕτη εἰς θάνατον·

7,11 ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα διὰ τῆς

7,11 ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με καὶ δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν.

7,12 ὥστε ὁ μὲν νόμος ἅγιος καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία

7,12 καὶ δικαία καὶ ἀγαθή.

7,13 Τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ ἐγένετο θάνατος; μὴ

7,13 γένοιτο· ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, διὰ

7,8 κατειργασατο ℵAB²CKLΨ 056; κατηργασατο B*DP 049 0142 0151 (FG : κατιργασατο) | αμαρτια²] η αμαρτια ℵ² | νεκρα] ην νεκρα K; νεκρα ην FG

9 εζων] εζην B

10 η²] *om.* L

13 το ουν] τι ουν· το P | εγενετο ℵABCDP; γεγονε(ν) KLΨ 049 056 0142 0151; *om.* FG | αλλα ℵDKLΨ 049 0151; αλλ BCFGP 056 0142; *unleserlich* A

7,13 τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον, ἵνα
7,13 γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία
7,13 διὰ τῆς ἐντολῆς.
7,14 Οἴδαμεν γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν,
7,14 ἐγὼ δὲ σάρκινός εἰμι πεπραμένος ὑπὸ τὴν
7,14 ἁμαρτίαν.
7,15 ὃ γὰρ κατεργάζομαι οὐ γινώσκω· οὐ γὰρ ὃ θέλω
7,15 τοῦτο πράσσω, ἀλλ' ὃ μισῶ τοῦτο ποιῶ.
7,16 εἰ δὲ ὃ οὐ θέλω τοῦτο ποιῶ, σύμφημι τῷ νόμῳ
7,16 ὅτι καλός.
7,17 νυνὶ δὲ οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτὸ ἀλλὰ ἡ
7,17 οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία.

7,13 γενηται] μη γενηται 0142*vid | η αμαρτια αμαρτωλος DFG | δια[2]] *om.* C[2]
14 γαρ] δε ADL | εγω δε] εγω A[c vid] | σαρκινος ℵ*ABCDFGΨ; σαρκικος ℵ[2]KLP 049 056 0142 0151
15 γαρ[1]] *om.* A*vid | τουτο[1]] *om.* DFG | ποιω αλλ ο μισω τουτο πρασσω 056 0142 | αλλα ℵ
16 ει δε ... ποιω] *om.* L (*homoioteleuton*) | θελω] *add.* εγω Ψ 049 | καλος] καλον εστιν FG
17 εγω] *om.* L | αλλα BD*FG; αλλ ℵACD[2]KLPΨ 049 056 0142 0151 | ενοικουσα ℵB

7,18 Οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἔστιν ἐν
7,18 τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν· τὸ γὰρ θέλειν παράκειταί
7,18 μοι, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ καλὸν οὔ·
7,19 οὐ γὰρ ὃ θέλω ποιῶ ἀγαθόν, ἀλλὰ ὃ οὐ θέλω
7,19 κακὸν τοῦτο πράσσω.
7,20 εἰ δὲ ὃ οὐ θέλω [ἐγὼ] τοῦτο ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ
7,20 κατεργάζομαι αὐτὸ ἀλλὰ ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ
7,20 ἁμαρτία.
7,21 εὑρίσκω ἄρα τὸν νόμον, τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν
7,21 τὸ καλόν, ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται·
7,22 συνήδομαι γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω
7,22 ἄνθρωπον,

7,18 το αγαθον FG | το δε] το γαρ FG | καλον] αγαθον FG | ου ℵABC; ουχ ευρισκω D(F:ουκ ευρ-)GKLPΨ 049 056 0142 0151
19 θελω [1]] *add.* τουτο C | αλλα ℵBD*; αλλ ACD[2]FGKLPΨ 049 056 0142 0151 | ου θελω] μισω F; *om.* G
20 εγω[1] ℵAKLPΨ 049 056 0142 0151; *om.* BCDFG | αλλα ℵBD*; αλλ ACD[c]FGKLPΨ 049 056 0142 0151
21 ευρισκω] *om.* 049 | το καλον ποιειν Ψ | οτι ... παρακειται] *om.* FG
22 θεου] νοος B

7,23 βλέπω δὲ ἕτερον νόμον ἐν τοῖς μέλεσίν μου

7,23 ἀντιστρατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός μου καὶ

7,23 αἰχμαλωτίζοντά με ἐν τῷ νόμῳ τῆς ἁμαρτίας

7,23 τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσίν μου.

7,24 Ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ

7,24 τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;

7,25 χάρις δὲ τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου

7,25 ἡμῶν. Ἄρα οὖν αὐτὸς ἐγὼ τῷ μὲν νοῒ δουλεύω

7,25 νόμῳ θεοῦ τῇ δὲ σαρκὶ νόμῳ ἁμαρτίας.

7,23 μου[1]] μοι FG | τω νομω του νοος ... της αμαρτιας] και αιχμαλωτιζοντα τω νομω του νοος μου A | εν[2]] *om.* CL 056 0142

25 χαρις δε τω θεω ℵ[1]C[2]Ψ; *1 3 4* B; η χαρις του θεου D; η χαρις κυριου FG; ευχαριστω τω θεω ℵ*AKLP 049 056 0142 0151 (C* *unleserlich von* 7,24-8,3) | ουν] *om.* D* | εγω αυτος D | μεν] *om.* ℵ*FG | τη] τω P

8,1 Οὐδὲν ἄρα νῦν κατάκριμα τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

8,2 ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς ἐν

8,2 Χριστῷ Ἰησοῦ ἠλευθέρωσέν σε ἀπὸ τοῦ νόμου

8,2 τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου.

8,3 Τὸ γὰρ ἀδύνατον τοῦ νόμου ἐν ᾧ ἠσθένει διὰ

8,3 τῆς σαρκός, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν

8,3 ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας καὶ περὶ ἁμαρτίας

8,3 κατέκρινεν τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί,

8,4 ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν

8,4 τοῖς μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν ἀλλὰ κατὰ

8,4 πνεῦμα.

8,5 οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς

8,5 φρονοῦσιν, οἱ δὲ κατὰ πνεῦμα τὰ τοῦ πνεύματος.

8,1 νυν κατακριμα] *2* D*; *2 1* Ψ | Ιησου ℵ*BC^{2}D*FG; *add.* μη κατα σαρκα περιπατουσιν AD^{1}Ψ; *add.* μη κατα σαρκα περιπατουσιν αλλα κατα πνευμα ℵ^{2}D^{2}KLP 049 056 0142 0151

2 εν Χριστω Ιησου] *om.* K | ελευθερωσεν FG | σε ℵBFG; με ADKLP 049 056 0142 0151; ημας Ψ

3 αυτου ℵ^{c} | κατακρινεν F* | εν τη σαρκι] προς ...... D* (*unleserlich, nach Tischendorf*)

8,6 τὸ γὰρ φρόνημα τῆς σαρκὸς θάνατος, τὸ δὲ

8,6 φρόνημα τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη·

8,7 διότι τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἔχθρα εἰς θεόν,

8,7 τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ

8,7 γὰρ δύναται·

8,8 οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται.

8,9 Ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλὰ ἐν πνεύματι,

8,9 εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. εἰ δέ τις

8,9 πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ.

8,10 εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν διὰ

8,10 ἁμαρτίαν τὸ δὲ πνεῦμα ζωὴ διὰ δικαιοσύνην.

8,11 εἰ δὲ τὸ πνεῦμα τοῦ ἐγείραντος τὸν Ἰησοῦν ἐκ

8,6-7 θανατος ... σαρκος] *om.* 049 (*homoioteleuton*)
7 διοτι] οτι FG | εκθρα FG | ουτε L
8 τω θεω D
9 αλλα ℵBD*; αλλ ACD[c]FGKLPΨ 049 056 0142 0151 | ουκ εχει ουτος ουκ] *unleserlich* C*
10 ει δε Χριστος εν υμιν] *om.* FG | σωμα] *add.* εστιν FG | δια[1] ABCD[2]FGK 0151; δι ℵD*LPΨ 049 056 0142 | ζωη] ζη FG
11 τον Ιησουν ℵ*AB; Ιησουν ℵ[2]CDFGKLPΨ 049 056 0142 0151

8,11 νεκρῶν οἰκεῖ ἐν ὑμῖν, ὁ ἐγείρας Χριστὸν ἐκ

8,11 νεκρῶν ζῳοποιήσει καὶ τὰ θνητὰ σώματα ὑμῶν

8,11 διὰ τοῦ ἐνοικοῦντος αὐτοῦ πνεύματος ἐν ὑμῖν.

8,12 Ἄρα οὖν, ἀδελφοί, ὀφειλέται ἐσμὲν οὐ τῇ σαρκὶ
𝔓27 [||1 σα]ρκι

8,12 τοῦ κατὰ σάρκα ζῆν,
𝔓27 [|2

8,13 εἰ γὰρ κατὰ σάρκα ζῆτε, μέλλετε ἀποθνῄσκειν·
𝔓27 ζ]ητ[ε] μελ[|3 λετε

8,13 εἰ δὲ πνεύματι τὰς πράξεις τοῦ σώματος
𝔓27 πραξει]ς „ σω[|4 ματος

8,13 θανατοῦτε, ζήσεσθε.
𝔓27

𝔓27 (1) Beginn von Fragment a (v°); *ed.pr.* und Wessely ο]υ [τη σ]αρκι

8,11 Χριστον εκ νεκρων BD²FG; τον Χριστον εκ νεκρων ℵ²KLPΨ 056 0142 0151; τον Χριστον εκ των νεκρων 049; Χριστον Ιησουν εκ νεκρων D*; εκ νεκρων Χριστον Ιησουν ℵ*A; εκ νεκρων Ιησουν Χριστον C | ζωοποιησας 056 0142 | και] *om.* ℵA | υμων] ημων K* | του ενοικουντος αυτου πνευματος ℵAC³(C* αυτοι)P^c; το ενοικουν αυτου πνευμα BDFGKLP*Ψ 049 056 0142 0151

12 τη] της 0142 (*Dittographie*)

13 γαρ] *om.* 049 | του σωματος] της σαρκος DFG | θανατουτε] *add.* και Ψ

8,14 ὅσοι γὰρ πνεύματι θεοῦ ἄγονται, οὗτοι υἱοὶ
𝔓27 πν]ι θυ αγον[|5ται

8,14 θεοῦ εἰσιν.
𝔓27

8,15 οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς
𝔓27] δουλειας [|6

8,15 φόβον ἀλλὰ ἐλάβετε πνεῦμα υἱοθεσίας
𝔓27 υιοθεσι]ας
𝔓46 [‖20,1 ελαβ]ετε „ υιοθεσιας

8,15 ἐν ᾧ κράζομεν· αββα ὁ πατήρ.
𝔓27 „ [|7
𝔓46 „ „ „ [|2 αββα] „ „

8,16 αὐτὸ τὸ πνεῦμα συμμαρτυρεῖ τῷ πνεύματι
𝔓27 συ]νμαρτυ[|8 ρει
𝔓46 „ „ πνα συνμαρτυρει „ [|3 πνι]

𝔓27 (6) *ed.pr.* und Wessely υιοθε]σιας

𝔓46 (20,1) über der Zeile Seitenzahl κ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 11[v]); Anschluß an 6,14; πνευμα plene geschrieben (2) πατηρ plene geschrieben

---

8,14 υιοι θεου εισιν ℵACD; *1 3 2* BFG; *3 1 2* KLPΨ 049 056 0142 0151

15 δουλειας 𝔓27ABCD[2]GKLΨ 049[c] 056 0142 0151; δουλιας ℵD*P 049*; δουλεγιας *(sic)* F | παλιν] *om.* Ψ | αλλα ℵABC; αλλ DFGKLPΨ 049 056 0142 0151 | κραξομεν F

16 αυτο] ωστε αυτο D | συμμαρτυρει B[2]CKLPΨ 049 056 0142 0151; συνμαρτυρει 𝔓27.46ℵAB*DFG

8,16	ἡμῶν	ὅτι	ἐσμὲν	τέκνα	θεοῦ.
𝔓27				τ]ε̣κνα	θ̅[̅υ̅
𝔓46	„	„	„	„	θ̅υ̅'

8,17	εἰ	δὲ	τέκνα,	καὶ	κληρονόμοι·	κληρονόμοι	μὲν
𝔓27	„	δ]ε	τεκνα	[|9 „	„	„]	„
𝔓46	„	„	„	[|4 „]	„	×	×

8,17	θεοῦ,	συγκληρονόμοι	δὲ	Χριστοῦ,	εἴπερ
𝔓27	θ̅υ̅	συνκληρονο[|10 μοι	„	χ̅υ̅	„
𝔓46	θ̅υ̅	συνκληρονομοι	„	χ̅υ̅ [|5	ειπε]ρ

8,17	συμπάσχομεν	ἵνα	καὶ	συνδοξασθῶμεν.
𝔓27	συνπασχομε]ν̣	ϊνα	κ̣α̣ι̣	συνδοξα[|11 σθωμεν
𝔓46	πασχομεν	ϊνα	×	συνδοξασθωμεν'

8,18	Λογίζομαι	γὰρ	ὅτι	οὐκ	ἄξια	τὰ	παθήματα	τοῦ
𝔓27	„	„	„	„]	αξια	[τ]α̣	παθημ̣[α]τα̣ [|12	„
𝔓46	λογι[|6ζομ]αι	„	„	„	„	„	„	„

8,18	νῦν	καιροῦ	πρὸς	τὴν	μέλλουσαν	δόξαν
𝔓27	„	„	„	„	μελλου]σαν	δ[οξα]ν
𝔓46	„	[|7 καιρ]ου	„	„	„	„

𝔓27 (8) Wessely und Schofield δε] (10/11) Zeilenbruch möglicherweise auch συνδοξα[σ|11θωμεν (11) *ed.pr.* und Wessely [τ]α παθηματα (12) *ed.pr.* und Wessely μελλ]ουσαν δ[ο]ξ[α]ν

𝔓46 (3) *ed.pr.*1.2 θ̅υ̅· ', Kolon nicht erkennbar

8,17 ει δε τεκνα ... μεν θεου] *om.* Ψ (*homoioteleuton*) | κληρονομοι1] συνκληρονομοι D* | κληρονομοι2 μεν θεου συγκληρονομοι] *om.* FG (*homoioteleuton*); *om.* κληρονομοι2 μεν 𝔓46 | συγκληρονομοι B2CKΨ 049 056 0142 0151; συνκληρονομοι 𝔓27.46ℵAB*DLP | συμπασχομεν B2KLΨ 0151; συνπασχομεν ℵB*CDFG; συμπασχωμεν P 049 056 0142; συνπασχωμεν A; πασχομεν 𝔓46 | και2] *om.* 𝔓46

18 γαρ] δε AP

8,18	ἀποκαλυφθῆναι	εἰς	ἡμᾶς.				
𝔓27	αποκα[|13λυφθηναι	„	„				
𝔓46	απο[|8καλ]υφθηναι	„	ημας'				

8,19	ἡ	γὰρ	ἀποκαραδοκία	τῆς	κτίσεως	τὴν
𝔓27	„	„	απο]καραδ[οκια]	„	[κ]τ̣ι̣[|14σεως	„
𝔓46	„	„	„	[|9 „]	„	„

8,19	ἀποκάλυψιν	τῶν	υἱῶν	τοῦ	θεοῦ	ἀπεκδέχεται.
𝔓27	„	„]	υ̣ιων	τ̣ο̣υ̣	θυ	απ̣[εκ|15δεχεται
𝔓46	„	„	υἱων [|10	„	θ]υ̣	απεκδεχεται'

8,20	τῇ	γὰρ	ματαιότητι	ἡ	κτίσις	ὑπετάγη,	οὐχ
𝔓27	„	„	„	„]	κ̣τ̣ι̣σ̣ις	υπετ̣α̣γη[|16	„
𝔓46	„	„	„	[|11 „	κτι]σις	ὑπεταγη	„

8,20	ἑκοῦσα	ἀλλὰ	διὰ	τὸν	ὑποτάξαντα,	ἐφ'	ἐλπίδι
𝔓27	„	„	„	„	υποτ]α̣ξαντα̣	[ε]π	ελπ̣ι̣δι
𝔓46	„	„	„	„	[|12υποτα]ξαντα	„	„

8,21	ὅτι	καὶ	αὐτὴ	ἡ	κτίσις	ἐλευθερωθήσεται	ἀπὸ	τῆς
𝔓27	[|17„	„	„	„	„	ηλευθε]ρωθη	⟦..⟧	της
𝔓46	„	„	„	„	κ̣τ̣ι̣[|13σις	ελευθε]ρωθησεται	„	„

𝔓27 (13) *ed.pr.* und Wessely απο]καραδ[ο]κ[ια] (14) *ed.pr.* und Wessely ϋ̣ων, nicht zwangsläufig (14/15) *ed.pr.* und Wessely απ̣εκ[|15δεχεται (17) ursprüngliches ⟦εκ⟧(?) getilgt und durch übergeschriebenes ο]υτ̣α̣ι απ̣[ο zu ελευθε]ρ[ο]υται απ[ο korrigiert; *ed.pr.* und Wessely ελευθερ]ωθη *(sic)*

𝔓46 (10) *ed.pr.*1.2 θυ] (13) *ed.pr.*2 ελ]ευθερωθησεται

8,19 καραδοκια 0142 | του] *om.* FG | εκδεχεται 049*
20 ουχ εκουσα] ου θελουσα FG; *unleserlich* D* | εφ 𝔓46אB*D* FG; επ 𝔓27AB2CD2KLPΨ 049 056 0142 0151
21 οτι] διοτι אD*FG | η] *om.* FG | ελευθερουται 𝔓27c vid (*vid ηλευθε]ρωθη [εκ])

8,21	δουλείας	τῆς	φθορᾶς	εἰς	τὴν	ἐλευθερίαν	τῆς
𝔓27	δου[|18λειας	„	„	„	„	ελε]ụθεριαν	„
𝔓46	„	„ [|14	„	„]	„	„	„

8,21	δόξης	τῶν	τέκνων	τοῦ	θεοῦ.
𝔓27	„ [|19	„	„	„	θ̅υ̅
𝔓46	„	„ [|15	„	„]	θ̅υ̅'

8,22	οἴδαμεν	γὰρ	ὅτι	πᾶσα	ἡ	κτίσις	συστενάζει
𝔓27	„]	„	οτ[ι]	π̣ασα	„	κ̣τι[|20σις	συνστεναζει
𝔓46	„	„	„	„	„	κτ̣ι̣σ̣ι̣ς̣	[|16συνστεν]αζει

8,22	καὶ	συνωδίνει	ἄχρι	τοῦ	νῦν·
𝔓27	„	συνωδιν]ε̣ι	αχρ[ι]	του	νυ̣[
𝔓46	„	συνωδε̣ινει	αχρ̣ι̣	„	ν̣υ̣ν̣

8,23	οὐ	μόνον	δέ,	ἀλλὰ	καὶ	αὐτοὶ	τὴν	ἀπαρχὴν	τοῦ
𝔓27	|21								
𝔓46	[|17„	„	„]	„	×	×	„	„	„

8,23	πνεύματος	ἔχοντες,	ἡμεῖς	καὶ	αὐτοὶ	ἐν	ἑαυτοῖς
𝔓27		|22					
𝔓46	π̣νευματος [|18	„	ημ]εις	„	„	„	„

𝔓27 (20-24) nach νυν fehlen mindestens drei Zeilen bis 8,24 (Zeilenbrüche nur grob abgeschätzt)

𝔓46 (14) *ed.pr.*2 φθορα]ς εις (15) *ed.pr.*2 τεκνω]ν του (16) *ed.pr.*2 συνστ]εναζει (17) *ed.pr.*2 μονον] δε; πνευματος plene geschrieben (18) *ed.pr.*2]ημεις

8,21 δουλιας ℵCD*P | ελευθεραν F

22 γαρ] δε A | συστεναζει ℵAB2CD2KLPΨ 049 056 0142 0151; συνστεναζει B*D*FG | συνωδινει] οδυνει FG | του νυν] τον υιον L

23 και αυτοι 1] και ημεις αυτοι DFG; και αυτοι οι 056 0142; *om.* 𝔓46 | ημεις και αυτοι 2 𝔓46ℵAC; *2 1 3* KLP 049 056 0142 0151; *2 3* B; *1 3* Ψ; *3* DFG | αυτοις FG 049

8,23	στενάζομεν	υἱοθεσίαν	ἀπεκδεχόμενοι,	τὴν
𝔓27		|23		
𝔓46	στεναζο[|19μεν	×	απεκ]δεχομενοι	„

8,23	ἀπολύτρωσιν	τοῦ	σώματος	ἡμῶν.
𝔓27				|24
𝔓46	απολυτρωσιν [|20		„]	ημων′

8,24	τῇ	γὰρ	ἐλπίδι	ἐσώθημεν·	ἐλπὶς	δὲ	βλεπομένη
𝔓27							βλεπο]μενη
𝔓46	„	„	„	εσωθη[μεν |21	„	„	βλ]επομενη

8,24	οὐκ	ἔστιν	ἐλπίς·	ὃ	γὰρ	βλέπει	τίς	ἐλπίζει;
𝔓27	[|25						„	„
𝔓46	ουκ	„	ελ[πις|22	„	„	βλεπε]ι	„	ελπιζει′

8,25	εἰ	δὲ	ὃ	οὐ	βλέπομεν	ἐλπίζομεν,	δι’	ὑπομονῆς
𝔓27	]	δε	ο	„ [|26	„	„	„	„
𝔓46	„	„	„	„	βλ[επομεν |23	„	] „	υπομονης

8,25	ἀπεκδεχόμεθα.
𝔓27	απεκδ]εχ[ο|27μεθα
𝔓46	απ[εκδεχομεθα

𝔓27 (24) Beginn von Fragment b (v°) (25) aus Raumgründen wird τις ελπιζει ergänzt wie *ed.pr.* und Wessely (26/27) *ed.pr.* und Wessely απ]εκδεχ[ο|27μεθα

𝔓46 (19) *ed.pr.*1.2 απεκδ]εχομενοι und απολυτρωσ[ιν (23) *ed.pr.*1.2 α[πεκδεχομεθα; danach fehlen vier Zeilen bis vs 27

8,23 συνστεναζομεν D* | υιοθεσιαν] *om.* 𝔓46vid DFG

24 η βλεπομενη FG 056 0142 | τις 𝔓27vid, 46 B*; τις τι B1DFG; τις και ℵ*; τις τι και ℵ2ACKLPΨ 049 056 0142 0151 | ελπιζει] υπομενει ℵ*A

25 ο ου] *1* 0142*; *2* C* | ελπιζομεν] *om.* 0142

8,26	Ὡσαύτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα συναντιλαμβάνεται
𝔓27	συναντιλαμ]βανεται
8,26	τῇ ἀσθενείᾳ ἡμῶν· τὸ γὰρ τί προσευξώμεθα
𝔓27	[|28 προσευξω]μεθα
8,26	καθὸ δεῖ οὐκ οἴδαμεν, ἀλλὰ αὐτὸ τὸ πνεῦμα
𝔓27	κα[|29θο
8,26	ὑπερεντυγχάνει στεναγμοῖς ἀλαλήτοις·
𝔓27	υπερεντυγ]χα[|30νει
8,27	ὁ δὲ ἐραυνῶν τὰς καρδίας οἶδεν τί τὸ
𝔓27	καρ]δια̣ς [|
𝔓46	]||21,1ʹο „ „ „ „ „ τ[ι „]
8,27	φρόνημα τοῦ πνεύματος, ὅτι κατὰ θεὸν
𝔓46	|2 „ „ πνς „ „ θν
8,27	ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἁγίων.
𝔓46	εντυ[γ]|3χανει ὑπερ αγιων'

𝔓27 (27) *ed.pr.* συναντιλα]μβανεται (29/30) *ed.pr.* und Wessely υπερε]ν̣[τ]υγχα[\|30νει (30) nach καρ]δια̣ς [\| Lücke bis 8,33 (ca. 12 Zeilen)

𝔓46 (21,1) über der Zeile Seitenzahl κα (r°; *ed.pr.*[2] fol. 11r); vor ο Satztrenner, nicht *ed.pr.*[1.2]

8,26 τη ασθενεια ℵABCD; ταις ασθενειαις KLPΨ 049 056 0142 0151; της δεησεως FG | ημων] *om.* D* | προσευξωμεθα ℵABC; προσευξομεθα DKLPΨ 049 056 0142 0151; προσευχομεθα FG | αλλα ℵDFGL 049; αλλ ABCKPΨ 056 0142 0151 | υπερεντυγχανει ℵ*ABDFG; *add.* υπερ ημων ℵ2CKLPΨ 049 056 0142 0151

27 εραυνων 𝔓46ℵ; ερευνων ABCDFGKLPΨ 056 0142 0151; ευρενων 049 | κατα] τα *(sic)* 056* 0142* | υπερεντυγχανει L; τυγχανει 0142

8,28 Οἴδαμεν δὲ ὅτι τοῖς ἀγαπῶσιν τὸν θεὸν πάντα
𝔓46 „ „ „ το[ις]|4 „ „ θ̅ν̅ παν

8,28 συνεργεῖ εἰς ἀγαθόν, τοῖς κατὰ πρόθεσιν
𝔓46 „ ο θ̅[ς̅ „]|5 „ „ „ „

8,28 κλητοῖς οὖσιν.
𝔓46 „ ου[σιν]

8,29 ὅτι οὓς προέγνω, καὶ προώρισεν συμμόρφους
𝔓46 |6 ʹοτι „ „ „ „ συ[μ]|7μορφους

8,29 τῆς εἰκόνος τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν
𝔓46 „ „ „ υ̅ι̅υ̅ „ ε[ις „]|8 „ „

8,29 πρωτότοκον ἐν πολλοῖς ἀδελφοῖς·
𝔓46 „ „ „ [αδελ]|9φοιςʹ

8,30 οὓς δὲ προώρισεν, τούτους καὶ ἐκάλεσεν· καὶ
𝔓46 „ „ „ „ „ ε[κα]|10λεσεν ου

8,30 οὓς ἐκάλεσεν, τούτους καὶ ἐδικαίωσεν· οὓς δὲ
𝔓46 και „ „ κα[ι εδι]|11καιωσενʹ „ „

8,30 ἐδικαίωσεν, τούτους καὶ ἐδόξασεν.
𝔓46 εδικαι⟦ο⟧σεν τουτου[ς „]|12εδοξασενʹ

𝔓46 (6) vor οτι Satztrenner, nicht *ed.pr.*1.2 (11) εδικαιοσεν2 nachträglich zu εδικαιωσεν korrigiert, nicht *ed.pr.*1.2

8,28 αγαπωσιν] αγανωσις *(sic)* F | παντα] παν 𝔓46 | συνεργει] *add.* ο θεος 𝔓46AB | εις] *add.* το L 049

29 συνμορφους ℵFG

30 προωρισεν] προεγνω A | τουτοις1 F | και ους] ου και 𝔓46 | ους δε2] και ους A

8,31 Τί οὖν ἐροῦμεν πρὸς ταῦτα; εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ
𝔓46 „ „ „ „ τα[υτα „ „ θ̅ς̅]|[13] ϋπερ

8,31 ἡμῶν, τίς καθ' ἡμῶν;
𝔓46 „ „ „ „

8,32 ὅς γε τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο ἀλλὰ ὑπὲρ
𝔓46 [„ „ „ „]|[14] υ̅ῡ „ „ „ ϋπερ

8,32 ἡμῶν πάντων παρέδωκεν αὐτόν, πῶς οὐχὶ καὶ
𝔓46 [„ παρε]|[15]δωκεν αυτον παντων' πως̣ [„ „

8,32 σὺν αὐτῷ τὰ πάντα ἡμῖν χαρίσεται;
𝔓46 „]|[16] „ ημειν τα παντα χαρισε[ται

8,33 τίς ἐγκαλέσει κατὰ ἐκλεκτῶν θεοῦ; θεὸς ὁ
𝔓46 „ εγκα]|[17]λεσει „ „ θ̅ῡ' θ̅ς̅ [„
𝔓27]||[1] τι̣ς̣ [

8,33 δικαιῶν·
𝔓46 „
𝔓27

𝔓46 (12) [...ει ο θ̅ς̅] unsicher, da in den verlorenen Rand ragend, evtl. verkleinert, aber vom Kontext gefordert

𝔓27 (1) Rückseite von Fragment a (r°)

8,32 γε του ιδιου υιου ουκ] ουδε του ιδιου υιου D*(D² γε ουδε ...); ουδε υιου ιδιου FG | αλλα 𝔓46ℵBD*FG; αλλ ACD²KLPΨ 049 056 0142 0151 | παρεδωκεν αυτον παντων 𝔓46 | εαυτον L (049 -των) | τα παντα ημιν] *3 1 2* 𝔓46; *2 3* D*FG | χαρισηται LΨ

33 ενκαλεσει DFG

8,34 τίς ὁ κατακρινῶν; Χριστὸς ['Ιησοῦς] ὁ
$\mathfrak{P}^{46}$ „]|[18]„ κατακρεινων' αμα δε $\overline{\chi\rho\varsigma}$ [$\overline{\iota\eta\varsigma}$ „
$\mathfrak{P}^{27}$]|[2] „ κατ[ακρινων

8,34 ἀποθανών, μᾶλλον δὲ ἐγερθείς, ὃς καί ἐστιν
$\mathfrak{P}^{46}$ „]|[19] μαλλον „ και „ „ και[ι „
$\mathfrak{P}^{27}$]|[3] „ κα[ι

8,34 ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὃς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ δε|[20]ξ]ια „ $\overline{\theta\upsilon}$ „ „ „ [„
$\mathfrak{P}^{27}$]

8,34 ἡμῶν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „
$\mathfrak{P}^{27}$ |[4]ημω[ν

8,35 τίς ἡμᾶς χωρίσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ;
$\mathfrak{P}^{46}$ |[21]„]ημας „ „ „ αγα[πης „ $\overline{\chi\upsilon}$
$\mathfrak{P}^{27}$]

8,35 θλῖψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ
$\mathfrak{P}^{46}$ |[22]θλι]ψις „ „ × διω[γμος „ „ |[23]„
$\mathfrak{P}^{27}$ |[5] θλιψ[ις

$\mathfrak{P}^{46}$ (19/20) *ed.pr.*$^{1.2}$ [...εν|[20]δεξ]ια (21) *ed.pr.*$^{1.2}$ η]μας; *ed.pr.*^{1} [...$\overline{\chi\rho\upsilon}$], aber am Zeilenende überwiegend $\overline{\chi\upsilon}$
$\mathfrak{P}^{27}$ (4) Zeile mit 35 Buchstaben recht kurz, *ed.pr.* erwägt τις ουν

8,34 κατακρινῶν *Minuskeln;* κατακρίνων B^{2}D^{2}KLΨ 049 056 0142 0151; *ohne Akzent* $\mathfrak{P}^{46}$ℵAB*CD*FG | Χριστος] αμα δε Χριστος $\mathfrak{P}^{46}$ | Ιησους $\mathfrak{P}^{46vid}$ ℵACFGLΨ; *om.* BDK 049 056 0142 0151 0289 | δε ℵABC; *add.* και $\mathfrak{P}^{46}$DFGKLΨ 049 056 0142 0151 | εγερθεις $\mathfrak{P}^{27vid.46}$ℵ^{2}BDFGKL 049 056 0142 0151; *add.* εκ νεκρων ℵ$^{*.c\ vid}$ ACΨ 0289^{vid} | και^{1}] *om.* ℵ*AC 0289 | του] *om.* B | υπερ] υπερει FG

35 τις] *add.* ουν FG | χωριση A | Χριστου] θεου ℵ; θεου της εν Χριστω Ιησου B; *unleserlich* A | η^{2}] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$D*FG

8,35 γυμνότης ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα;
𝔓46 „ „ κ]ι̣ν̣δ̣υ̣ν̣ο̣ς̣ [
𝔓27]|6 „ κιν[δυνος

8,36 καθὼς γέγραπται ὅτι *ἕνεκεν σοῦ θανατούμεθα*
𝔓27]|7 „ θ[α]ν̣ατο̣υ̣μ̣ε̣[θα

8,36 *ὅλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα*
𝔓27]|8 „ προβατα

8,36 *σφαγῆς.*
𝔓27 σφα[γης

8,37 ἀλλ' ἐν τούτοις πᾶσιν ὑπερνικῶμεν διὰ τοῦ
𝔓46 υπερνι]||22,1κωμεν' „ „
𝔓27 υπερνικω]|9μεν δια̣ „

8,37 ἀγαπήσαντος ἡμᾶς.
𝔓46 α̣γαπ̣ησαντος ημα[ς
𝔓27 αγα̣[πησαντος

8,38 πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε
𝔓46 πε]|2πισμαι „ „ „ „ „ „ |3 „
𝔓27]|10ουτε „ ο̣υ̣[τε

𝔓46 (23) *ed.pr.*1.2 κινδ]υνο[ς; danach fehlen drei Zeilen bis vs 37
(22,1) über der Zeile Seitenzahl κ̣β (v°; *ed.pr.*2 κ̣α und fol. 12v)

𝔓27 (7) *ed.pr.* und Wessely θ[α]νατουμ[εθα]

8,36 ενεκα CK 056 0142 | ολην την ημεραν] *om.* 049
37 δια τον αγαπησαντα DFG
38 πεπεισμαι] πεποιθα 056 0142

8,38	ἄγγελοι	οὔτε	ἀρχαὶ	οὔτε	ἐνεστῶτα	οὔτε
𝔓46	„	„	„ {ου}	„	„	|4 „
𝔓27				ου]|11τε	„	ου[τε

8,38	μέλλοντα	οὔτε	δυνάμεις
𝔓46	„	„	δυναμις
𝔓27			

8,39	οὔτε	ὕψωμα	οὔτε	βάθος	οὔτε	τις	κτίσις	ἑτέρα
𝔓46	„	υψω|5μα	„	„	„	×	„	„
𝔓27	„]|12	ὕψωμα	„	βα[θος				

8,39	δυνήσεται	ἡμᾶς	χωρίσαι	ἀπὸ	τῆς	ἀγάπης	τοῦ
𝔓46	δυνησε[ται] |6	„	„	„	„	„	„
𝔓27		|13η]μας	„	α[πο			

8,39	θεοῦ	τῆς	ἐν	Χριστῷ	Ἰησοῦ	τῷ	κυρίῳ	ἡμῶν.
𝔓46	$\overline{θυ}$	τη[ς |7	„	$\overline{χρω}$	$\overline{ιηυ}$	„	$\overline{κω}$	„
𝔓27						|14τ]ῳ	$\overline{κω}$	„

𝔓46 (3) ου ουτε Dittographie (7) nach ημων Spatium

𝔓27 (12) *ed.pr.* erwägt Auslassung von τις, bei 41 Buchstaben/Zeile nicht sicher (13) *ed.pr.* und Wessely απ[ο

8,38 αγγελος DFG | αρχαι] αρχαι ουτε εξουσιαι C; εξουσια ουτε αρχαι D | ουτε ενεστωτα ουτε μελλοντα ουτε δυναμεις 𝔓27vid 𝔓46ℵABCDFG 0285; *5 6 1-4* KL 049 056 0142 0151; *5 6 1 2* Ψ

39 ουτε υψωμα] *om.* Ψ (*homoioarkton*) | τις] *om.* 𝔓46DFG | του κυριου ACFG

9,1	Ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι,
𝔓46	„ „ |8 „ χρω' „ „
𝔓27	[

9,1	συμμαρτυρούσης μοι τῆς συνειδήσεώς μου ἐν
𝔓46	συνμαρτυρουσης μοι |9 „ συνιδησεως × „
𝔓27	]|15 συνμαρτυρουσης [

9,1	πνεύματι ἁγίῳ,
𝔓46	πνι αγιω'
𝔓27	]|16 „

9,2	ὅτι λύπη μοί ἐστιν μεγάλη καὶ ἀδιάλειπτος
𝔓46	οτι μοι [λ]υ|10πη „ „ „ αδειαλειπτος
𝔓27	„ „ μ[οι

9,2	ὀδύνη τῇ καρδίᾳ μου.
𝔓46	οδυ|11νη „ καρδια μου'
𝔓27	ο]|17δυνη „ „ μ[ου

9,3	ηὐχόμην γὰρ ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ
𝔓46	„ γαρ' αναθε|12μα „ „ „ „ „
𝔓27	αυ]|18τος „ „ „

𝔓46 (8) *ed.pr.*2 χρω ohne Satztrenner; nach ψευδομαι Spatium (9/10) *ed.pr.*2 οτι..[λ]υ|10πη (10/11) *ed.pr.*2 [οδυ]|11νη und μου sowie γαρ ohne Satztrenner

𝔓27 (14) Zeile mit 34 Buchstaben recht kurz, *ed.pr.* erwägt χω ιυ

9,1 Χριστω] *add.* Ιησου D*FG | συμμαρτυρουσης B2KLΨ 049 056 0142 0151 0285; συνμαρτυρουσης 𝔓27.46אAB*CDFG | μου] *om.* 𝔓46 | εν2] συν FG

2 μοι λυπη 𝔓46 | της καρδιας K 0151

3 ευχομην DKL 049 0151 | αναθεμα ειναι αυτος εγω 𝔓27vid. 46 ABDFGΨ; *2 1 3 4* א; *3 4 1 2* CKL 049 056 0142 0151 0285 | απο] υπο DG; υπερ Ψ

9,3	Χριστοῦ	ὑπὲρ	τῶν	ἀδελφῶν	μου	τῶν	συγγενῶν
𝔓46	χρυ	„	τω[ν]|13	„	×	„	συνγενων
𝔓27	χ[υ						συγγε]|19νων

9,3	μου	κατὰ	σάρκα,
𝔓46	„	„	σαρ|14κα
𝔓27	„	„	[

9,4	οἵτινές	εἰσιν	Ἰσραηλῖται,	ὧν	ἡ	υἱοθεσία	καὶ	ἡ
𝔓46	„	„	ισραηλειται	„	„	υιοθε|15σια⟦ν⟧	„	„
𝔓27						|20		

9,4	δόξα	καὶ	αἱ	διαθῆκαι	καὶ	ἡ	νομοθεσία	καὶ	ἡ
𝔓46	„	„	η	διαθηκη	„	„	ν[ο]|16μοθεσια	„	×
𝔓27									

9,4	λατρεία	καὶ	αἱ	ἐπαγγελίαι,
𝔓46	„	„	×	επαγγελι[α
𝔓27	|21			

𝔓46 (12) *ed.pr.*² [των] (14/15) das ν von υιοθεσια⟦ν⟧ durchgestrichen, nicht *ed.pr.*² (16) sicher επαγγελι[α, wie die anderen Begriffe der Reihe im Singular

𝔓27 (19) *ed.pr.* und Wessely κατα σ[αρκα; nach dieser Zeile fehlen mindestens drei Zeilen bis 9,5 (Position der Zeilentrenner geschätzt)

9,3 αδελφων μου των] *1 3* 𝔓46; *om.* B*(*homoioteleuton*) | συγγενων των κατα σαρκα D*(D² συγγενων μου των)FG

4 Ισραηλιται B²C(D² Ιστραηλιται)KLΨ 049 056 0142 0151; Ισραηλειται 𝔓46ℵAB*(D*Ιστραηλειται)FG | η¹] *om.* FG | η υιοθεσια...ων vs 5] *om.* A (*homoioteleuton*) | αι διαθηκαι... νομοθεσια και] *om.* L (*homoioteleuton*) | η διαθηκη 𝔓46 BDFG | η⁴] *om.* 𝔓46 | η επαγγελια D; επαγγελια 𝔓46F(G ηπαγγελια)

9,5	ὧν οἱ πατέρες καὶ ἐξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ
𝔓46	„ „]|17 πατερες „ „ „ „ χ̅ρ̅ς̅ ο „
𝔓27	|22
9,5	σάρκα, ὁ ὢν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς
𝔓46	σαρ[κα „ „]|18 „ „ θ̅ς̅ „ „
𝔓27	
9,5	τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.
𝔓46	του[ς „]|19 αμην'
𝔓27	]|23 αιωṿ[ας
9,6	Οὐχ οἷον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ.
𝔓46	„ „ „ × „ [„ „]|20 „ θ̅ṿ̅'
𝔓27	]|24 ¯του θ̅υ̅
9,6	οὐ γὰρ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραὴλ οὗτοι Ἰσραήλ·
𝔓46	„ „ „ „ „ „ [„]|21 „
𝔓27	ο[υ
9,7	οὐδ' ὅτι εἰσὶν σπέρμα Ἀβραὰμ πάντες τέκνα,
𝔓46	ουθ „ „ „ αβρ[ααμ παν]|22τες „
𝔓27	]|25 „ σ̣[περμα

𝔓46 (21) *ed.pr.*2 αβ[ρααμ (22) nach τεκνα Spatium, dann αλ (*ed.pr.*2 τεκ̣να α̣λλ ohne Spatium)

𝔓27 (23) Rückseite von Fragment b (r°); Wessely und Schofield αιω[νας (24) Paragraphos vor dieser Zeile (nicht bei Schofield); die Lesart ι̅η̣λιται statt Ι(σρα)ηλ2, von *ed.pr.* in Erwägung gezogen (vgl. den krit. Apparat), ist aus Raumgründen kaum möglich

---

9,5 οι] *om.* FG | και] *om.* FG | το] τα C*; ο 𝔓46; *om.* FG
6 οτι] *om.* 𝔓46 | Ισραηλ2] Ισραηλειται D*FG; Ισραηλιται D2
7 ουδ] ουθ 𝔓46

9,7	*ἀλλ'·*	*ἐν*	*Ἰσαὰκ*	*κληθήσεταί*	*σοι*	*σπέρμα.*			
𝔓46	αλ	„	Ἰσακ [	„	„]|23	„			
𝔓27			]|26	κληθησε[ται					

9,8	τοῦτ'	ἔστιν,	οὐ	τὰ	τέκνα	τῆς	σαρκὸς	ταῦτα
𝔓46	„	„	„	„	τ[εκνα	„	„]|24	„
𝔓27						]|27	σαρκο[ς	

9,8	τέκνα	τοῦ	θεοῦ	ἀλλὰ	τὰ	τέκνα	τῆς	ἐπαγγελίας
𝔓46	„	„	θυ'	αλ[λα	„	„	„]|25	„
𝔓27								επαγγε]|28λιας

9,8	λογίζεται	εἰς	σπέρμα.
𝔓46	λογιζε[ται	„	„
𝔓27	λ[ογιζεται		

9,9	ἐπαγγελίας	γὰρ	ὁ	λόγος	οὗτος·	*κατὰ*	*τὸν*
𝔓46	επαγ]|26γελιας	„	„	„	[„	„	„
𝔓27				]|29	ουτος [		

9,9	*καιρὸν*	*τοῦτον*	*ἐλεύσομαι*	*καὶ*	*ἔσται*	*τῇ*	*Σάρρᾳ*
𝔓46	„	|27 του]τον	ελευσ[ομαι	„	„	„	„
𝔓27				„]|30	εσ[ται ⟦		

𝔓46 (22) *ed.pr.*2 αλλ (23) *ed.pr.*2 [τεκνα (24) *ed.pr.*2 αλλ[α (27) *ed.pr.*2 τουτο]ν ελευσ[ομαι

𝔓27 (26) οτι ου statt ου (Erwägung von *ed.pr.*) räumlich unmöglich (27) ob του θυ oder θυ (von *ed.pr.* vermutet), ist nicht zu entscheiden (30) mit εσ[ται endet der 𝔓27

9,7 Ισακ 𝔓46א*DG
8 εστιν] *add.* οτι א2B1Ψ | του θεου] θεου FG 056 0142
9 ο] *om.* D

9,9 υἱός.
𝔓46 ||23,1 „

9,10 Οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ Ῥεβέκκα ἐξ ἑνὸς κοίτην
𝔓46 ο]ụ μονον „ „ „ „ „ ε[|2νος] ḳοιτην

9,10 ἔχουσα, Ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς ἡμῶν·
𝔓46 „ ϊσακ „ „ ημω¯ʼ

9,11 μήπω γὰρ γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν
𝔓46 |3 „ „ „ „ πρα|4ξαντων „ „

9,11 ἢ φαῦλον, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ
𝔓46 „ κακον ϊνα |5„ „ εγλογη‹ν› „ „ θ̅υ̅[ʼ]

9,11 μένῃ,
𝔓46 μεινηʼ

9,12 οὐκ ἐξ ἔργων ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, ἐρρέθη αὐτῇ
𝔓46 |6„ „ „ αλ „ „ „ ερ|7ρεθη ×

9,12 ὅτι *ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι,*
𝔓46 „ „ „ „ „ ελασ|8σονι

𝔓46 (23,1) Seitenzahl [κγ] nicht erhalten (r°; *ed.pr.*[2] fol. 12r, nicht in *ed.pr.*[1]); *ed.pr.*[2] [...ου] (2) πατρος plene geschrieben; nach ημων vermutlich Satztrenner (nicht *ed.pr.*[2]) (5) nach θ̅υ̅ Satztrenner, wohl wegen falscher Plazierung wieder getilgt (nicht *ed.pr.*[2])

9,10 κοιτης K | Ισακ 𝔓46Dc (D*Εισακ)
11 γενηθεντων D* | μηδε] η FG | φαυλον ℵAB; κακον 𝔓46 DFGKLΨ 049 056 0142 0151 | εκλογη 𝔓46D* | μενη του θεου 0142 | μεινη 𝔓46FG; μενει P
12 ερρεθη 𝔓46ℵAB*D*FGK 0151; *add.* γαρ PΨ; ερρηθη B2D1L 049 056 0142 | αυτη] *om.* 𝔓46D*

9,13 καθὼς γέγραπται· τὸν Ἰακὼβ ἠγάπησα, τὸν δὲ
𝔓46 „ „ „ „ ηγα|9πησα „ „

9,13 Ἠσαῦ ἐμίσησα.
𝔓46 „ εμεισησα'

9,14 Τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο.
𝔓46 „ „ |10 „ „ „ „ „ θ̄ω̄ „ |11γενοιτο'

9,15 τῷ Μωϋσεῖ γὰρ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ καὶ
𝔓46 „ „ „ „ „ |12 „ „ „ „

9,15 οἰκτιρήσω ὃν ἂν οἰκτίρω.
𝔓46 οικτειρησω „ „ [|13ο]ικτειρω'

9,16 ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος
𝔓46 „ „ „ „ τρεχοντος |14 „ „ θελοντος

9,16 ἀλλὰ τοῦ ἐλεῶντος θεοῦ.
𝔓46 „ „ „ [|15θ̄]ῡ'
𝔓40 [||1 ελ]ε̣ω[ντος

𝔓46 (15) *ed.pr.*2 nach θ̄ῡ kein Satztrenner

𝔓40 (1) Beginn von Fragment e (v°; von *ed.pr.* nicht erwähnt; Schofield bietet ein Transkript für Z. 2 - 6); Zeilenanfänge von Z. 6 her erschlossen

---

9,13 καθαπερ B
14 τω] *om.* D*FG 056 0142
15 Μωυσει γαρ 𝔓46ℵFG; *2 1* 049; Μωυση γαρ P; γαρ Μωυση KL 056 0142 0151; Μωσει γαρ B2; Μωση γαρ B*D; γαρ Μωση AΨ
16 τρεχοντος ουδε του θελοντος 𝔓46 | ελεωντος 𝔓40 vid.46 ℵAB*DFGP; ελεουντος B2KΨ 049 056 0142 0151; ευδοκουντος L

9,17 λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ ὅτι *εἰς αὐτὸ τοῦτο*
𝔓46 „ γαρ η [γρα]φη „ „ „ „[|16α]υτο „
𝔓40 |2 γρα]φη τ[ω „ |3 „ ει]ς αυτο τουτ[ο

9,17 *ἐξήγειρά σε ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν*
𝔓46 „ „ „ ενδειξ⟦ο⟧[|17μ]α[ι]„ „ „ „
𝔓40 εξηγει|4ρα] „ οπως ενδιξωμα[ι „ |5σο]ι την δυναμιν

9,17 *μου καὶ ὅπως διαγγελῇ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ*
𝔓46 „ „ „ [|18διαγγ]ελη „ „ „ „ „
𝔓40 „ [„ |6 οπ]ως διαγγελλη το ον[ομα||

9,17 *τῇ γῇ.*
𝔓46 „ γη'

9,18 ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ, ὃν δὲ θέλει σκληρύνει.
𝔓46 „ [|19„ ο]ν „ ελεα „ „ „ σκληρυνει'

9,19 Ἐρεῖς μοι οὖν· τί [οὖν] ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ
𝔓46 [|20„] μοι „ „ „ „ „ „ „

𝔓46 (15) *ed.pr.*2 [γαρ η γραφ]η (16) *ed.pr.*2 αυ]το (16/17) ω über ungetilgtem ο, so ενδειξο[|17μ]α[ι] von 1. Hand zu ενδειξωμαι korrigiert, *ed.pr.*2 ενδειξο[|17μαι] bzw. für die 1. Hand ενδειξω[|17μαι]

𝔓40 (3) Schofield εις αυ[τ]ο τουτ[ο (4) Schofield ενδεξ[ωμαι*(sic)* (5) Schofield σο]ι την δυναμιν [μου (6) Schofield ο]πως und διαγγελει [το ονομα; von dieser untersten Zeile an fehlen ca. 30 Zeilen bis 9,27

9,17 αυτο] αυτω 049 | ενδειξωμαι 𝔓40.46cℵABDGK 049 056 0142; ενδειξομαι 𝔓46*FLPΨ 0151 | οπως] *add.* αν FG | διαγγελει LP 0151; διαγγελλη 𝔓40 | παση] *om.* 049

18 ον θελει] θελη L; *add.* ο θεος D | ελεει] ελεα 𝔓46D*FG

19 μοι ουν 𝔓46ℵABP; *2 1* DFGKLΨ 049 056 0142 0151 | ουν2 𝔓46BDFG; *om.* ℵAKLPΨ 049 056 0142 0151 | ετι] οτι 049

9,19 βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν;
𝔓46 [|21βουλη]ματι „ „ „

9,20 ὦ ἄνθρωπε, μενοῦνγε σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος
𝔓46 „ ανθρω[|22πε × „ τ]ις „ „ „

9,20 τῷ θεῷ; *μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με*
𝔓46 „ θω' [|23„ „ „] π̣λ̣ασμα „ „ ⟦αυ⟧ „ [|24„

9,20 *ἐποίησας* οὕτως;
𝔓46 „ ου]τως

9,21 ἢ οὐκ ἔχει ἐξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ἐκ
𝔓46 „ „ „ „ „ κε[|25ραμευς „ πηλο]υ „

9,21 τοῦ αὐτοῦ φυράματος ποιῆσαι ὃ μὲν εἰς τιμὴν
𝔓46 „ „ „ [|26 „ „ „ „ τ]ιμην

9,21 σκεῦος ὃ δὲ εἰς ἀτιμίαν;
𝔓46 „ „ „ „ [|27 „

9,22 εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ
𝔓46 „ „ „ „] θς „ τ[ην |28 „ „

𝔓46 (21) *ed.pr.*[2] [βουλημ]ατι (22) *ed.pr.*[2] τι]ς (23) *ed.pr.*[2] π]λ̣ασμα; αυ getilgt durch Überpunktung und Streichung, danach Spatium (dieses nicht *ed.pr.*[2]) (25) *ed.pr.*[2] πηλ]ου

9,20 ω ανθρωπε μενουνγε ℵ*A; *1 2* 𝔓46D*FG; *3 1 2* ℵ2D2KLPΨ 049 056 0142 0151; ω ανθρωπε μενουν B | εποιησας] επλασας D
21 εχη P

9,22	γνωρίσαι τὸ δυνατὸν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ
𝔓46	„ „ δ]υνατον αυτ[ου] ‖24,1 „ „ [π]ολλη
9,22	μακροθυμίᾳ σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς
𝔓46	μακροθυμια [σκε]υ[η] ‖2 οργης' κατη[ρτι]σμενα „
9,22	ἀπώλειαν,
𝔓46	απωλεια[ν
9,23	καὶ ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ
𝔓46	„]‖3 ἵνα „ το πλουτος „ „ αυ[του]
9,23	ἐπὶ σκεύη ἐλέους ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν;
𝔓46	‖4 „ „ „ „ „ „ [δο]‖5 ξαν
9,24	Οὓς καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων
𝔓46	„ „ „ ημας' „ „ [„] ‖6 ϊουδαιων
9,24	ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν,
𝔓46	„ „ „ „
9,25	ὡς καὶ ἐν τῷ Ὡσηὲ λέγει· *καλέσω τὸν οὐ λαόν*
𝔓46	ω[ς „ ×]‖7 „ ώσηε λεγε⟦ι⟧ „ „ „ „

𝔓46 (24,1) Seitenzahl [κδ] nicht erhalten (v°; *ed.pr.*2 fol. 13v); *ed.pr.*1.2 [πο]λλη μ[α]κροθυμια [σκευη (3) *ed.pr.*2 αυτου (4/5) *ed.pr.*2 δο|5ξαν (5) *ed.pr.*2 εκ (6) *ed.pr.*1 ως [και], *ed.pr.*2 ως και (7) von 2. Hand über ω von ωσηε ein Trenner; wegen Unebenheiten des Materials sind wie in den Zeilen darüber und darunter zwischen σ η ε von ωσηε große Spatien, die 2. Hand bezog so das ε zu λεγει und korrigierte durch übergesetztes ν dieses Wort zu ελεγεν, ohne das ι zu streichen (*ed.pr.*2 ώση ελεγει so als ursprünglich)

9,22 ηνεγκεν] *om.* FG | μακροθυμια] *add.* εις FG
23 και] *om.* B | το πλουτος 𝔓46FG | δοξης] χρηστοτητος P | δοξαν] *add.* αυτου 056 0142
25 εν τω Ωσηε] *1 3* Ψ; *2 3* 𝔓46vidB; εν τω Ωση FG(P Ωσε)

9,25 *μου λαόν μου καὶ τὴν οὐκ ἠγαπημένην*
𝔓46 [„]|8 „ „ „ „ „ ηγαπημεν[ην]

9,25 *ἠγαπημένην·*
𝔓46 |9 „

9,26 *καὶ ἔσται ἐν τῷ τόπῳ οὗ ἐρρέθη αὐτοῖς·*
𝔓46 „ „ „ „ τοπῳ [„]|10 εαν κληθησονται' ×

9,26 *οὐ λαός μου ὑμεῖς, ἐκεῖ κληθήσονται υἱοὶ θεοῦ*
𝔓46 „ „ „ × „ κλ[ηθησον]|11ται ϋιοι θυ

9,26 *ζῶντος.*
𝔓46 ζωντος'

9,27 Ἠσαΐας δὲ κράζει ὑπὲρ τοῦ Ἰσραήλ· ἐὰν ᾖ ὁ
𝔓46 ησαιας „ κραζε[ι „]|12 „ „ „ „ „
𝔓40 [||1 κρα]ζε[ι |2

9,27 *ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἄμμος τῆς*
𝔓46 „ „ ϋιων [„]|13 „ „ „ „
𝔓40 αριθμο]ς των [|3 τ]ης

𝔓46 (7) *ed.pr.*[2] μου (8) *ed.pr.*[2] ηγαπημεν[η]ν (9) *ed.pr.*[2] τοπω ω (11) *ed.pr.*[1.2] κραζ[ει (12) *ed.pr.*[1.2] ϊ[σραηλ [2]

𝔓40 (1) Rückseite von Fragment e (r°; nur Schofield bietet ein Transkript); Zeilenbrüche unsicher; Schofield κρα]ζει [(2) Schofield αριθμος]

9,25 την ηγαπημενην ουκ ηγαπαμενην 049
26 εν] *om.* 0142 | οὗ] ω ℵ* | ερρεθη ℵAB*D*KP 0151; ερρηθη B²D²L 049 056 0142; αν ρηθη Ψ; (ε)αν κληθησονται 𝔓46FG | αυτοις] *om.* 𝔓46BFG | υμεις] *om.* 𝔓46 | εκει] αυτοι Ψ | κληθησονται] *add.* ουτοι P
27 ωσει αμμος 056 0142

9,27 *θαλάσσης, τὸ ὑπόλειμμα σωθήσεται·*
𝔓46 „ „ καταλιμμα [σωθη]|14σεται
𝔓40 θα[λασ]σ[ης |4 σ]ωθησεται ⟦

9,28 *λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ποιήσει*
𝔓46 „ „ „ „ συντ[εμνων] |15 „

9,28 *κύριος ἐπὶ τῆς γῆς.*
𝔓46 ΚΣ „ „ γης'

9,29 καὶ καθὼς προείρηκεν Ἠσαΐας· *εἰ μὴ κύριος*
𝔓46 „ „ προ[ειρηκεν] |16 „ „ „ ΚΣ

9,29 *σαβαὼθ ἐγκατέλιπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα*
𝔓46 „ ενκατελειπε[ν „]|17 „ „ „

9,29 *ἂν ἐγενήθημεν καὶ ὡς Γόμορρα ἂν ὡμοιώθημεν.*
𝔓46 „ εγενη[θ]ημε[ν „ „]|18 „ „ ομοιωθημεν'

9,30 Τί οὖν ἐροῦμεν; ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα
𝔓46 „ „ ερο[υμεν „]|19 εθνη „ „ „

𝔓46 (17) *ed.pr.*1.2 σπερμα', im Faksimile kein Anhalt dafür; *ed.pr.*1.2 εγενη[θημε]ν (18) *ed.pr.*1.2 ε[ρουμεν

𝔓40 (3) Schofield θα[λασση]ς [το (4) damit Ende des 𝔓40

9,27 υπολειμμα ℵ*AB; καταλειμμα 𝔓46 ℵ1DFGKLPΨ 049 056 0142 0151

28 συντεμνων 𝔓46 ℵ*AB; *add.* εν δικαιοσυνη οτι λογον συντετμημενον ℵ2DFGKLPΨ 049 056 0142 0151 | ο κυριος B

29 εγκατελιπεν BΨ 056 0151; εγκατελειπεν AKLP 049 0151; ενκατελιπεν ℵD*; ενκατελειπεν 𝔓46D2; ω ενκατελειπεν FG | εγεννηθημεν 0142; εγενηθεν B* | ωμοιωθημεν ℵBDKΨ 049; ομοιωθημεν 𝔓46AFGLP 056 0142 0151

30 ερουμεν] *add.* οτι εθνη D*(*Dittographie*)

9,30 δικαιοσύνην κατέλαβεν δικαιοσύνην, δικαιοσύνην
𝔓46 δικαιοσυν[ην κατε]|[20]λαβεν την δικαιοσυνην δι[καιοσυνην

9,30 δὲ τὴν ἐκ πίστεως,
𝔓46 „]|[21] „ „ πιστεως'

9,31 Ἰσραὴλ δὲ διώκων νόμον δικαιοσύνης εἰς νόμον
𝔓46 ϊσρ[αηλ „ „ „]|[22] „ εις νομ[ον

9,31 οὐκ ἔφθασεν.
𝔓46 „ „

9,32 διὰ τί; ὅτι οὐκ ἐκ πίστεως ἀλλ' ὡς ἐξ ἔργων·
𝔓46 „ „]|[23]οτι ουκ „ [„ „ „ „ „

9,32 προσέκοψαν τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος,
𝔓46 προσεκο]|[24]ψαν τω „ [

9,33 καθὼς γέγραπται· *ἰδοὺ τίθημι ἐν Σιὼν λίθον*

𝔓46 (24) nach dieser Zeile mit λιθω[fehlen noch drei Zeilen bis 10,1

9,30 κατελαβεν] *add.* την 𝔓46G | δικαιοσυνην2] δικαιοσυνη K 0151; δικαιοσυνης 0142 | την] της FG
31 δικαιοσυνης νομον P | νομον2 𝔓46vidℵ*ABDG; *add.* δικαιοσυνης ℵ2FKLPΨ 049 056 0142 0151 | εφθασεν] εφθοχεν *(sic)* FG
32 δια τι οτι] δι' οτι 0151 | πιστως F | εργων 𝔓46vidℵ*ABFG; *add.* νομου ℵ2DKLPΨ 049 056 0142 0151 | προσεκοψαν 𝔓46(ℵ*προσεκοψεν)ABD*(FGπροσεκοφαν); *add.* γαρ ℵ2D2KLPΨ 049 056 0142(0142*προε-) 0151
33 καθως...προσκομματος] *om.* 0142 (*homoioteleuton*) | Σειων B*DFG; Σιω A

9,33 *προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου, καὶ ὁ*

9,33 *πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταισχυνθήσεται.*

9,33 και[2] ℵABDFG; *add.* πας KLPΨ 049 056 0142 0151 | καται-σχυνθησεται] μη καταισχυνθη DFG

10,1	Ἀδελφοί, ἡ μὲν εὐδοκία τῆς ἐμῆς καρδίας
𝔓46	[‖25,1 „ „ μϵ]ν „ „ „ καρ[|2δ]ιας
10,1	καὶ ἡ δέησις πρὸς τὸν θεὸν ὑπὲρ αὐτῶν εἰς
𝔓46	„ „ „ „ „ θ͞ν ϋπϵρ αυ[|3τ]ων „
10,1	σωτηρίαν.
𝔓46	σωτηριαν'
10,2	μαρτυρῶ γὰρ αὐτοῖς ὅτι ζῆλον θεοῦ ἔχουσιν
𝔓46	„ „ „ [|4ο]τι „ θ͞υ „
10,2	ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν·
𝔓46	„ „ „ ϵπι[|5γν]ωσιν'
10,3	ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην καὶ
𝔓46	„ „ „ „ θ͞υ δι[|6κα]ιοσυνην „
10,3	τὴν ἰδίαν [δικαιοσύνην] ζητοῦντες στῆσαι, τῇ
𝔓46	„ ϊδιαν „ [|7ζ]ητουντϵς „ „
10,3	δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑπετάγησαν.
𝔓46	„ „ θ͞υ [|8ου]χ υπϵταγησαν'

𝔓46 (25,1) Seitenzahl [κϵ'] nicht erhalten (r°; *ed.pr.*² fol. 13r) (2/3) *ed.pr.*² αυ\|3των (4) *ed.pr.*² οτι (4/5) *ed.pr.*² ϵπι\|5γνωσιν' (5/6) *ed.pr.*² δι\|6καιοσυνην (7) *ed.pr.*² ζητουντϵς (8) *ed.pr.*² ουχ

10,1 δϵησις 𝔓46אABDFGΨ; *add.* η KL 049 056 0142 0151; *add.* μου P \| αυτων 𝔓46א*ABDFG; αυτων ϵστιν א2PΨ; του Ισραηλ ϵστιν KL 049 056 0142 0151

3 γαρ] δϵ A \| δικαιοσυνην² 𝔓46אGKLΨ 049 056 0142 0151; δικαιοσυνης F; *om.* ABDP \| στηναι 056 0142 \| τη δικαιοσυνην³ *(sic)* F*

10,4 τέλος γὰρ νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην παντὶ
𝔓[46] „ „ „ χ̅ρ̅ς̅ [|[9]ει]ς „ „

10,4 τῷ πιστεύοντι.
𝔓[46] „ πιστευοντι'

10,5 Μωϋσῆς γὰρ γράφει τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ
𝔓[46] [|[10]μ]ωυσης „ „ „ „ [|[11]την] „

10,5 [τοῦ] νόμου ὅτι ὁ ποιήσας *αὐτὰ ἄνθρωπος*
𝔓[46] „ „ „ „ „ „ ανθρω[|[12]πος]

10,5 *ζήσεται ἐν αὐτοῖς.*
𝔓[46] „ „ αυτοις'

10,6 ἡ δὲ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη οὕτως λέγει· *μὴ*
𝔓[46] „ „ „ „ [|[13]δικ]αιοσυνη „ „ „

10,6 *εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν*
𝔓[46] „ „ „[|[14]καρ]δ̣ια „ „ „ „ „

10,6 *οὐρανόν;* τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν καταγαγεῖν·
𝔓[46] „ [|[15] „] „ χ̅ν̅ καταγαγειν'

𝔓[46] (9) *ed.pr.*[1] [εις], *ed.pr.*[2] ει[ς] (14) *ed.pr.*[1.2] καρδ]ια

10,5 Μωυσης 𝔓[46]ℵBFGK 049 056 0142 0151; Μωσης ADLPΨ | την δικαιοσυνην την εκ του νομου οτι 𝔓[46]D[2]FGKLP 049 056 0142 0151; *1-4 6 7* ℵ[2]BΨ; *7 1-4 6* ℵ*; οτι την δικαιοσυνην της εκ του νομου D*; οτι την δικαιοσυνην την εκ πιστεως A | αυτα] *om.* ℵ*AD | ανθρωπος] *om.* FG | αυτοις] αυτη ℵ*AB

10,7	ἤ· τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἔστιν
𝔓46	„ „ καταβη[|16σεται] ει̣ς „ „ τουτ' „
10,7	Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν.
𝔓46	χ̅ν̅ „ νε[|17κρω]ν̣ αναγαγειν'
10,8	ἀλλὰ τί λέγει; ἐγγύς σου τὸ ῥῆμά ἐστιν ἐν τῷ
𝔓46	„ „ „ „ „ „[|18ρημα] ε̣στιν „ „
10,8	στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου, τοῦτ' ἔστιν
𝔓46	„ „ „ „ „[|19 „ × τ]ο̣υτ' „
10,8	τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύσσομεν.
𝔓46	„ „ „ „ [|20„ κηρυσ]σ̣ομεν
10,9	ὅτι ἐὰν ὁμολογήσῃς ἐν τῷ στόματί σου κύριον
𝔓46	„ „ „ „ „ [|21 „ „] κ̣̅[ν̅
10,9	Ἰησοῦν καὶ πιστεύσῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι
𝔓46	ι̅η̅ν̅ χ̅ρ̅ν̅ „ „ „ „[|22 „ „ „
10,9	ὁ θεὸς αὐτὸν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ·
𝔓46	„ θ̅ς̅ αυ]τον „ „ νε[|23κρων „

𝔓46 (16/17) *ed.pr.*[1.2] νε[|17κρων] (18) *ed.pr.*[1.2] [ρημα ε]στιν (19) *ed.pr.*[1.2] [καρδια σου το]υτ', σου fehlt jedoch wahrscheinlich aus Raumgründen (21) *ed.pr.*[1.2] σου κ̅ν̅ ι̅η̅[ν̅ χ̅ρ̅ν̅

10,8 λεγει] *add.* η γραφη D; η γραφη λεγει FG | εστιν το ρημα[1] DFG | σου[3]] *om.* 𝔓46vid 0142

9 ομολογησης] *add.* το ρημα B | κυριον Ιησουν Χριστον 𝔓46A 056 0142; οτι κυριος Ιησους B | πιστευσεις 0151; πιστευεις P | ηγειρεν αυτον AP

10,10 καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι
𝔓46 „] „ πι[σ]τευεται „ [|24 „ „

10,10 δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν.
𝔓46 „ ομολογει]ται „ σω[|25τηριαν

10,11 λέγει γάρ ἡ γραφή· πᾶς ὁ *πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ*
𝔓46 „ „ „ „ „ „] „ [|

10,11 *καταισχυνθήσεται.*

10,12 οὐ γάρ ἐστιν διαστολὴ Ἰουδαίου τε καὶ

10,12 Ἕλληνος, ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος πάντων, πλουτῶν
𝔓46] ‖26,1 „

10,12 εἰς πάντας τοὺς ἐπικαλουμένους αὐτόν·
𝔓46 „ „ „ „ αυτ[ον

10,13 *πᾶς* γὰρ *ὃς ἂν ἐπικαλέσηται τὸ ὄνομα κυρίου*
𝔓46 „]|2 „ „ εαν „ „ „ ΚΥ

10,13 *σωθήσεται.*
𝔓46 σωθησεται'

𝔓46 (23) *ed.pr.*1.2 καρδι]α und πιστευεται (25) nach dieser Zeile fehlen mindestens zwei Zeilen bis 10,12
(26,1) über der Zeile Seitenzahl κς (v°; *ed.pr.*2 fol. 14v)

10,10 στομα P
11 καταισχυνθησονται 0142; μη καταισχυνθησεται DFG
12 Ιουδαιω και Ελληνι D
13 εαν 𝔓46 056 0142

10,14	Πῶς οὖν ἐπικαλέσωνται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν;
𝔓46	πω[ς] |3 „ επικαλεσονται „ „ „ „
10,14	πῶς δὲ πιστεύσωσιν οὗ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ
𝔓46	„ „ |4 „ ο „ „ „ „
10,14	ἀκούσωσιν χωρὶς κηρύσσοντος;
𝔓46	ακουσωνται χω|5ρις „
10,15	πῶς δὲ κηρύξωσιν ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσιν; καθὼς
𝔓46	„ „ κηρυξωσι „ „ απο|6σταλωσι καθως
10,15	γέγραπται· *ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες τῶν*
𝔓46	„ οτι „ „ „ „ |7 „
10,15	*εὐαγγελιζομένων [τὰ] ἀγαθά.*
𝔓46	„ „ αγαθα'
10,16	Ἀλλ' οὐ πάντες ὑπήκουσαν τῷ εὐαγγελίῳ.
𝔓46	„ „ „ |8 „ „ ευαγγελιω·

𝔓46 (8) Hochpunkt nach ευαγγελιω, nicht in *ed.pr.*1.2

10,14 επικαλεσωνται ℵABDFG; επικαλεσονται 𝔓46KLPΨ 049 056 0142 0151 | η πως2 δε FG | πιστευσωσιν 𝔓46ℵBDKPΨ 0151; επιστευσωσιν FG; πιστευσουσιν AL 049 056 0142 | ου] ο 𝔓46; *om.* 0142* | ηκουσαν] ησαν Ψ | ακουσωσιν ℵ2ABΨ; ακουσονται (𝔓46 ακουσωνται)ℵ*DFGKP 0151; ακουσουσιν L 049 056c 0142c; ακουσι 056* 0142*(*Haplographie*) | χωρις] ανευ P

15 κηρυξουσιν 049 056; εκηρυσσουσιν FG | καθαπερ B | γεγραπται] *add.* οτι 𝔓46 | ποδες 𝔓46ℵ*ABC 056 0142; *add.* των ευαγγελιζομενων ειρηνην ℵ2DFGKLPΨ 049 0151 | των] *om.* FG | τα 𝔓46ℵ*D1KLΨ 049 056 0142 0151; *om.* ℵ2AB CD*FGP

16 υπακουσονται Ψ | του ευαγγελιου FG; εν τω ευαγγελιω ℵ*

10,16	Ἠσαΐας	γὰρ	λέγει·			κύριε,	τίς				
𝔓46	καθως	γεγραπται |9	εν	τω ησαϊα		κε	„				

10,16	ἐπίστευσεν	τῇ	ἀκοῇ	ἡμῶν;
𝔓46	„	„	„	ημων'

10,17	ἄρα	ἡ	πίστις	ἐξ	ἀκοῆς,	ἡ	δὲ	ἀκοὴ	διὰ	ῥήματος
𝔓46	|10 'αρα	„	„	„	„	„	„	„	„	„

10,17	Χριστοῦ.
𝔓46	χ̣ρυ

10,18	ἀλλὰ	λέγω,	μὴ	οὐκ	ἤκουσαν;	μενοῦνγε·	εἰς
𝔓46	|11 'αλλα	„	„	„	ηκουσαν'	„	ε̣ι̣ς

10,18	πᾶσαν	τὴν	γῆν	ἐξῆλθεν	ὁ	φθόγγος	αὐτῶν	καὶ
𝔓46	πα|12σαν	„	„	„	„	„	αυ[τ]ω̣ν̣	[κ]αι

10,18	εἰς	τὰ	πέρατα	τῆς	οἰκουμένης	τὰ	ῥήματα
𝔓46	ε[ις]|13 „	„	„	„	„	„

10,18	αὐτῶν.
𝔓46	αυτω̣ν̣'

𝔓46 (9) *ed.pr.*[2] Spatium vor κε als Satztrenner, eher aber von Unebenheiten des Materials bedingt; nach ημων Satztrenner, nicht *ed.pr.*[1.2] (10) *ed.pr.*[1] αρα ohne Lesezeichen (11) *ed.pr.*[1] αλλα ohne Lesezeichen (12) *ed.pr.*[1.2] αυ[των και εις (13) *ed.pr.*[1.2] αυτων ohne Satztrenner

---

10,16 Ησαιας γαρ λεγει] καθως γεγραπται εν τω Ησαια 𝔓46

17 αρα] *add.* ουν FG | Χριστου 𝔓46vid ℵ* BCvid D*; θεου ℵ1 AD1K LPΨ 049 056 0142 0151; *om.* FG

18 ηκουσαν] ησαν 049 | μενουνγε] *om.* FG | πασαν] *add.* γαρ D*

10,19 ἀλλὰ λέγω, μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω; πρῶτος
𝔓46 α[λ]|14λα „ „ ισραηλ’ „ „ πρωτος

10,19 Μωϋσῆς λέγει· *ἐγὼ παραζηλώσω ὑμᾶς ἐπ’ οὐκ*
𝔓46 μω|15ϋσης „ „ „ × „ „

10,19 *ἔθνει, ἐπ’ ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιῶ* ὑμᾶς.
𝔓46 εθνε[ι] ε[π ε]|16θνει „ „ ϋμας’

10,20 Ἡσαΐας δὲ ἀποτολμᾷ καὶ λέγει· *εὑρέθην [ἐν]*
𝔓46 ησαιας δε [απο]|17τολμα „ „ „ „

10,20 *τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς*
𝔓46 „ „ „ ζ[η]|18τουσιν „ „ „

10,20 *ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν.*
𝔓46 „ μη [επε]|19ρωτωσιν’

10,21 πρὸς δὲ τὸν Ἰσραὴλ λέγει· *ὅλην τὴν ἡμέραν*
𝔓46 „ „ „ „ „ ολ[ην]|20 „ „

𝔓46 (13/14) *ed.pr.*1.2 αλ|14λα (14/15) *ed.pr.*1 μω|15υσης (16) *ed.pr.*1.2 ϋμας ohne Satztrenner (16/17) *ed.pr.*1.2 [δε απο|17τολμα (17) nach λεγει Spatium (nicht *ed.pr.*1) (18) *ed.pr.*1.2 μ[η

10,19 Ισραηλ ουκ εγνω 𝔓46ℵABCD*.2FGP; *2 3 1* D1LΨ 049 056 0142 0151 | Μωσης ADΨ | υμας1] αυτους ℵ2C; *om.* 𝔓46 | επ εθνει ℵABC2DΨ; επι εθνει FGLP 049 056 0142 0151; *om.* C*(*nach Lyon*) | υμας2] αυτους ℵ2

20 αποτολμα και] *om.* D*.c vidFG | ευρεθη L | εν 𝔓46BD*FG; *om.* ℵACD1LPΨ 049 056 0142 0151 | μη1] *om.*049 | εγενομην] *add.* εν BD*

10,21	*ἐξεπέτασα*	*τὰς*	*χεῖράς*	*μου*	*πρὸς*	*λαὸν*
𝔓46	„	„	„	„	π̣[ρος	„]

10,21		*ἀπειθοῦντα*	*καὶ*	*ἀντιλέγοντα.*
𝔓46	|21	„	„	αντιλεγοντα'

𝔓46 —

10,21 προς[2]] επι D | απειθουνται 056 0142 | και αντιλεγοντα] και λεγοντα D*; *om.* FG

11,1 Λέγω οὖν, μὴ ἀπώσατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν
𝔓^{46} „ ου[ν „] |^{22} „ „ θ̅ς̅ την κληρονομιαν

11,1 αὐτοῦ; μὴ γένοιτο· καὶ γὰρ ἐγὼ
𝔓^{46} αυτ[ου ην] |^{23} προεγνω „ „ „ „ ×

11,1 Ἰσραηλίτης εἰμί, ἐκ σπέρματος Ἀβραάμ, φυλῆς
𝔓^{46} [ϊ]σρ[αηλιτης] |^{24} „ „ σπ[ε]ρματος „ φ̣[υλης

11,1 Βενιαμίν.
𝔓^{46} βενι]|^{25}αμειν'

11,2 *οὐκ ἀπώσατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ ὃν*
𝔓^{46} ο̣[υ]κ απω[σατο „ θ̅ς̅ „ „ „ „]

11,2 προέγνω. ἢ οὐκ οἴδατε ἐν Ἠλίᾳ τί λέγει ἡ
𝔓^{46} [|^{26}προε]γ[νω

11,2 γραφή, ὡς ἐντυγχάνει τῷ θεῷ κατὰ τοῦ Ἰσραήλ;

11,3 κύριε, *τοὺς προφήτας σου ἀπέκτειναν,* τὰ

𝔓^{46} (22) *ed.pr.*$^{1.2}$ αυτ[ου ον, wegen κληρινομιαν eher [..ην (23) *ed.pr.*$^{1.2}$ γαρ [εγω ισραηλειτης, damit wäre die Zeile sicher zu lang (36 Buchstaben) (24) *ed.pr.*$^{1.2}$ σπ[ερμα]τος und [φυλης (24/25) *ed.pr.*$^{1.2}$ βενι]|^{25}αμειν [ου]κ ohne Satztrenner (25/26) *ed.pr.*$^{1.2}$ [...αυτου|^{26} ον προεγνω, γ von προεγνω nicht mehr gelesen; danach fehlen diese Zeile und zwei weitere bis 11,3

11,1 ο] *om.* 0142 | τον λαον] την κληρονομιαν 𝔓^{46}FG | αυτου] *add.* ον προεγνω (𝔓^{46vid} ην)א^{2}AD* | εγω] *om.* 𝔓^{46} | Ισραηλιτης B^{2}CDFGLPΨ 049 056 0142 0151; Ισραηλειτης AB*; Ισδραηλειτης א | Βενιαμιν DFGPΨ^{c} 049 056 0142 0151; Βενιαμειν 𝔓^{46}אAB^{1}CΨ*; Βενιαμην L; Βενιαμ B*
2 Ηλεια B*FG | Ισραηλ א^{2}ABCDFGPΨ; *add.* λεγων א*L 049 056 0142 0151
3 απεκτειναν א*ABCFGP; *add.* και א^{2}DLΨ 049 056 0142 0151

11,3 *θυσιαστήριά σου κατέσκαψαν, κἀγὼ ὑπελείφθην*
𝔓46 θυσια]||27,1 στηρια „ „ „ ὑπελει|2φθην

11,3 *μόνος καὶ ζητοῦσιν τὴν ψυχήν μου.*
𝔓46 „ „ „ „ „ |3 μου'

11,4 ἀλλὰ τί λέγει αὐτῷ ὁ χρηματισμός; *κατέλιπον*
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |4 κατελειπον

11,4 ἐμαυτῷ *ἑπτακισχιλίους ἄνδρας, οἵτινες οὐκ*
𝔓46 „ επτακισχειλιους |5 „ „ „

11,4 *ἔκαμψαν γόνυ τῇ Βάαλ.*
𝔓46 „ „ |6 „ βααλ'

11,5 οὕτως οὖν καὶ ἐν τῷ νῦν καιρῷ λεῖμμα κατ'
𝔓46 „ „ „ „ „ „ και|7ρω λιμμα „

11,5 ἐκλογὴν χάριτος γέγονεν·
𝔓46 εγλογην „ γεγονεν'

11,6 εἰ δὲ χάριτι, οὐκέτι ἐξ ἔργων, ἐπεὶ ἡ χάρις
𝔓46 |8'ει „ χαρις ουκ „ „ „ „ „

𝔓46 (27,1) über der Zeile Seitenzahl κζ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 14r) (2) nach μονος Spatium? (nicht *ed.pr.*[1.2]) (8) vor ει im Rand ein Punkt als Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[1.2])

11,3 θυσιαστηριας 049 | και εγω D1Ψ
4 κατελιπον ℵBDΨ 049 056 0142 0151; κατελειπον 𝔓46ACFGLP | εμαυτω] *om.* 056 0142 | γονοι *(sic)* D2P | τη] τω G; το F
5 ουν] *om.* C 056 0142 | λειμμα D2LPΨ 049 0151; λιμμα 𝔓46ℵAB*CD*FG; λημμα B2 056 0142 | εκλογης D*
6 χαριτι] χαρις 𝔓46 | ουκετι1] ουκ 𝔓46 | επει] επι ℵAD*

11,6	οὐκέτι γίνεται χάρις.
𝔓46	ουκε|9τι γεινεται χαρις'
11,7	Τί οὖν; ὃ ἐπιζητεῖ Ἰσραήλ, τοῦτο οὐκ ἐπέτυχεν,
𝔓46	„ „ „ „ |10 ισ[ρ]αηλ τουτο' ο „ επετυχεν'
11,7	ἡ δὲ ἐκλογὴ ἐπέτυχεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπωρώθησαν,
𝔓46	„ „ εγ|11λογη επετυχεν' „ „ „ επωρωθη|12σαν
11,8	καθὼς γέγραπται· *ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς πνεῦμα*
𝔓46	„ „ „ „ „ θ̅ς̅ |13 „
11,8	*κατανύξεως, ὀφθαλμοὺς τοῦ μὴ βλέπειν καὶ ὦτα*
𝔓46	„ „ „ |14 „ „ „ „
11,8	*τοῦ μὴ ἀκούειν, ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας.*
𝔓46	„ „ „ |15 „ „ „ ημερας'
11,9	καὶ Δαυὶδ λέγει· *γενηθήτω ἡ τράπεζα αὐτῶν εἰς*
𝔓46	„ δαυειδ' „ |16 γενηθητω „ „ „ „

𝔓46 (12) Spatium nach γεγραπται (nicht *ed.pr.*[1])

11,6 γινεται] εσται C[2vid] | χαρις[2] 𝔓46א*ACDFGP; *add.* ει δε εξ εργων ουκετι εστιν χαρις, επει το εργον ουκετι εστιν εργον א[2]LΨ 049 056 0142 0151; ει δε εξ εργων ουκετι χαρις, επει το εργον ουκετι εστι χαρις B(B* επι)

7 τι ουν] *om.* 0142 | ο] *om.* Ψ 049 | επεζητει (F επεζηται)G | τουτου 056 0142 | ο ουκ 𝔓46D[1]Ψ | εκλογη] *add.* ουκ Ψ | επερωθησαν C

8 καθαπερ אB | αυτους 0151 | οφθαλμος D*

8-9 ημερας· και Δαυιδ] *om.* F*

9 και[1]] καθαπερ και C | Δαυειδ 𝔓46BD

11,9	*παγίδα καὶ εἰς θήραν καὶ εἰς σκάνδαλον καὶ εἰς*
𝔓46	„ [|[17]και]ι „ „ „ „ „ „ „
11,9	*ἀνταπόδομα αὐτοῖς,*
𝔓46	[|[18]αν]ταποδομα „
11,10	*σκοτισθήτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν τοῦ μὴ*
𝔓46	„ [|[19]„ οφ]θαλμοι „ „ „
11,10	*βλέπειν καὶ τὸν νῶτον αὐτῶν διὰ παντὸς*
𝔓46	„ „ „ [|[20] νωτο]ν „ „ „
11,10	*σύγκαμψον.*
𝔓46	συνκαμψον'
11,11	Λέγω οὖν, μὴ ἔπταισαν ἵνα πέσωσιν; μὴ
𝔓46	[|[21] „ ου]ν „ „ ˙ινα „ „
11,11	γένοιτο· ἀλλὰ τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἡ
𝔓46	[|[22] „ αλ]λα „ „ „ [|[23] „
11,11	σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν εἰς τὸ παραζηλῶσαι
𝔓46	„ „ „] „ „ παραζη[|[24]λωσαι
11,11	αὐτούς.
𝔓46	

𝔓46 —

11,9 παγιδα] *add.* και εις θηραν D* (*Dittographie*) | ανταποδωμα FG 0151; ανταποδοσιν 056 0142

10 συγκαμψον AB²CD²LPΨ 049 056 0142 0151; συνκαμψον 𝔓46ℵ B*D*FG

11 πεσωσιν] πταισωσι 0142 | τω αυτω 0151

11,12 εἰ δὲ τὸ παράπτωμα αὐτῶν πλοῦτος κόσμου καὶ
𝔓46 παραπτω]μα αυτω[ν |

11,12 τὸ ἥττημα αὐτῶν πλοῦτος ἐθνῶν, πόσῳ μᾶλλον

11,12 τὸ πλήρωμα αὐτῶν.

11,13 Ὑμῖν δὲ λέγω τοῖς ἔθνεσιν· ἐφ' ὅσον μὲν οὖν
𝔓46] ||28,1 „ „ „ „

11,13 εἰμι ἐγὼ ἐθνῶν ἀπόστολος, τὴν διακονίαν
𝔓46 „ „ των „ απο|2στολος „ „

11,13 μου δοξάζω,
𝔓46 „ δοξασω'

11,14 εἴ πως παραζηλώσω μου τὴν σάρκα καὶ σώσω
𝔓46 „ „ |3 „ „ „ „ „ „

11,14 τινὰς ἐξ αὐτῶν.
𝔓46 |4 „ „ αυτων'

𝔓46 (24) *ed.pr.*1.2 παραπτωμα] αυτω[ν, danach drei Zeilen verloren bis 11,13
(28,1) über der Zeile Seitenzahl κη (v°; *ed.pr.*2 fol. 15v)

11,12 vs 12] *om.* A
13 δε ℵABP 0151; γαρ DFGLΨ 049 056 0142; ουν C | μεν ουν 𝔓46ℵABCP; *1* LΨ 049 056 0142 0151; *om.* DFG | ειμι εγω] *1* A; *2 1* FG | των εθνων 𝔓46 | δοξασω 𝔓46FGΨ
14 την σαρκα μου DFG

11,15 εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καταλλαγὴ κόσμου, τίς
𝔓^{46} „ „ „ „ „ |[5] „ „ „

11,15 ἡ πρόσλημψις εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν;
𝔓^{46} „ „ „ „ |[6] „ „ νεκρων'

11,16 εἰ δὲ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα· καὶ εἰ ἡ
𝔓^{46} „ „ „ „ „ „ |[7] „ „ „ × „

11,16 ῥίζα ἁγία, καὶ οἱ κλάδοι.
𝔓^{46} „ × „ „ κλαδοι'

11,17 Εἰ δέ τινες τῶν κλάδων ἐξεκλάσθησαν, σὺ δὲ
𝔓^{46} „ „ τι|[8]νες „ „ „ „ „

11,17 ἀγριέλαιος ὢν ἐνεκεντρίσθης ἐν αὐτοῖς καὶ
𝔓^{46} αγρι|[9]ελεος „ „ „ „ „

11,17 συγκοινωνὸς τῆς ῥίζης τῆς πιότητος τῆς ἐλαίας
𝔓^{46} |[10]συνκοινωνος × × „ „ „ ελεας

11,17 ἐγένου,
𝔓^{46} |[11] „

𝔓^{46} (4) *ed.pr.*$^{1.2}$ irrtümlich γαρ αποβολη (5) nach κοσμου Spatium (nicht *ed.pr.*^{1})

11,15 η^{1}] *om.* 0142 | κοσμω FGΨ | προσλημψις 𝔓^{46}ℵAB*D*; προσληψις B^{2}D^{c}LPΨ 049 056 0142 0151; προλημψις FG; προληψις C
16 δε] γαρ A; *om.* C^{2} | ει^{2}] *om.* 𝔓^{46}FGP* | αγια^{2}] *om.* 𝔓^{46}
17 εκεντρισθης L | εν] *om.* C | συγκοινωνος B^{2}CD^{2}LPΨ 056 0142 0151; συνκοινωνος 𝔓^{46}ℵAB*D*FG049 | συ(γ)κοινωνος εγενου...ελαιας DFG | της ριζης ℵ*BCΨ; της ριζης και ℵ^{2}AD^{2} LP 049 056 0142 0151; *om.* 𝔓^{46}D*FG | πιοτητος] *add.* και Ψ

11,18	μὴ	κατακαυχῶ	τῶν	κλάδων·	εἰ δὲ		κατακαυχᾶσαι	
𝔓46	„	„	„	κλαδων'	„ „	|[12]συ	καυχᾶσαι	

11,18	οὐ	σὺ	τὴν	ῥίζαν	βαστάζεις		ἀλλὰ	ἡ	ῥίζα	σέ.
𝔓46	„	„	„	„	„	|[13]	αλ	⌐η	„	σε'

11,19	ἐρεῖς	οὖν·	ἐξεκλάσθησαν		κλάδοι	ἵνα	ἐγὼ
𝔓46	„	„	„	|[14]	„	ϊνα	„

11,19	ἐγκεντρισθῶ.
𝔓46	ενκεντρισθω

11,20	καλῶς·	τῇ	ἀπιστίᾳ	ἐξεκλάσθησαν,	σὺ	δὲ	τῇ
𝔓46	„	τ[η]|[15]	„	εξεκλασθησαν'	„	„	„

11,20	πίστει	ἕστηκας.	μὴ	ὑψηλὰ	φρόνει	ἀλλὰ	φοβοῦ·
𝔓46	π[ιστει]|[16]εστηκας'		„	„	„	„	φοβου

11,21	εἰ	γὰρ	ὁ	θεὸς	τῶν	κατὰ	φύσιν	κλάδων	οὐκ
𝔓46	|[17]'ει	„	„	θ̅ς̅	„	„	φυσει	„	[ουκ

𝔓46 (12) über zweitem α von καυχασαι bogenförmiger Zirkumflex (von 2. Hand?, einmalig in 𝔓46, nicht in *ed.pr.*[1.2]) (13) über η vor ριζα winkelförmiger Spiritus asper (*ed.pr.*[1.2] ⊢η) (14) *ed.pr.*[1.2] [τη (15) *ed.pr.*[1] ohne Satztrenner nach εξεκλασθησαν (17) vor ει im Rand ein Punkt als Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[1.2]); hinter θ̅ς̅ Spatium und Punkt auf der Grundlinie (Materialfehler?, jedenfalls kein üblicher Satztrenner; nicht *ed.pr.*[1.2])

11,18 κατακαυχασαι] συ καυχασαι 𝔓46D*FG | αλλα ℵBD*; αλλ (𝔓46 αλ)ACD[c]FGLPΨ 049 056 0142 0151

19 εξεκλασθησαν] ει κλασθησαν *(sic)* FG; *add.* οι D* 056 0142 | εγκεντρισθω B[2]CLPΨ 056 0142 0151; ενκεντρισθω 𝔓46ℵAB*D*(D[2] ενκεγτρ-)FG 049

20 εκλασθησαν BD*FG | υψηλα φρονει 𝔓46ℵAB; υψηλοφρονει CDFGLPΨ 049 056 0142 0151

21 φυσει 𝔓46 | κλαδων] καλων *(sic)* 0142

11,21 ἐφείσατο, [μή πως] οὐδὲ σοῦ φείσεται.
𝔓46 ε]|[18]φεισατο „ „ „ „ φεισεται´

11,22 ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ· ἐπὶ
𝔓46 [„ „]|[19] „ „ „ του [θυ „]

11,22 μὲν τοὺς πεσόντας ἀποτομία, ἐπὶ δὲ σὲ χρηστότης
𝔓46 |[20]τους μεν „ „ [„ „ „]|[21] „

11,22 θεοῦ, ἐὰν ἐπιμένῃς τῇ χρηστότητι, ἐπεὶ καὶ σὺ
𝔓46 θυ „ επιμε[ι]νη[ς |

11,22 ἐκκοπήσῃ.

11,23 κἀκεῖνοι δέ, ἐὰν μὴ ἐπιμένωσιν τῇ ἀπιστίᾳ,

11,23 ἐγκεντρισθήσονται· δυνατὸς γάρ ἐστιν ὁ θεὸς

11,23 πάλιν ἐγκεντρίσαι αὐτούς.

𝔓46 (21) *ed.pr.*[1.2] επιμε[ι]ν[ης; nach dieser Zeile fehlen fünf weitere bis 11,24

11,21 μη πως 𝔓46DFGLΨ 049 056 0142 0151; *om.* ℵABCP

22 ιδε] ει δε ACFG | του θεου[1] 𝔓46B | τους μεν 𝔓46 | αποτομια 𝔓46ℵ*.c vid ABC; αποτομιαν ℵ[2]DFGLΨ 049 056 0142 0151 | χρηστοτης 𝔓46ABCD*; χρηστοτητα D[2]FGLΨ 049 056 0142 0151; χρηστοτητος ℵ | θεου[2] 𝔓46ℵABCD*; *om.* D[2]FGLΨ 049 056 0142 0151 | εαν] *add.* μη 049*vid | επιμενης ℵBD*Ψ 056; επιμεινης 𝔓46vid ACD[2]FGL 049 0151; επιμενης...κακεινοι δε εαν vs 23 *om.* 0142 (*homoioteleuton*)

23 κακεινοι ℵABCDFG; και εκεινοι LΨ 049 056 0151 | επιμενωσιν ℵ*BD*Ψ; επιμεινωσιν ℵ[2]ACD[2]FGL 049 056 0142 0151 | ο θεος εστιν LΨ 049 0151 | αυτοις F

11,24 εἰ γὰρ σὺ ἐκ τῆς κατὰ φύσιν ἐξεκόπης ἀγριελαίου

11,24 καὶ παρὰ φύσιν ἐνεκεντρίσθης εἰς καλλιέλαιον,
𝔓46]||[29,1] „ „ „ „ καλλι|[2]ελεον

11,24 πόσῳ μᾶλλον οὗτοι οἱ κατὰ φύσιν ἐγκεντρισθήσονται
𝔓46 „ „ „ × „ „ |[3] ενκεντρισθησονται

11,24 τῇ ἰδίᾳ ἐλαίᾳ.
𝔓46 „ ϊδια ελεα'

11,25 Οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, τὸ μυστήριον
𝔓46 „ |[4] „ „ ὑμας „ „ „ μυ|[5]στηριον

11,25 τοῦτο, ἵνα μὴ ἦτε [παρ'] ἑαυτοῖς φρόνιμοι, ὅτι
𝔓46 „ ϊνα „ „ × „ φρο|[6]νιμοι' „

11,25 πώρωσις ἀπὸ μέρους τῷ Ἰσραὴλ γέγονεν ἄχρι
𝔓46 πορωσις „ „ „ ϊσραηλ |[7] „ „

11,25 οὗ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ
𝔓46 „ „ „ „ εθνω¯|[8] „

11,26 καὶ οὕτως πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται, καθὼς γέγραπται·
𝔓46 „ „ „ „ „ |[9] „ „

𝔓46 (29,1) über der Zeile Seitenzahl κθ (r[o]; *ed.pr.*[2] fol. 15[r]) (8) ισραηλ, *ed.pr.*[1.2] ϊσραηλ

11,24 οι] *add.* εαν D[1]; *om.* 𝔓46 | ενκεντρισθησονται 𝔓46 ℵ (B* ενκεντρισθησον)D*FG (0142 εγγεντρισθ-); ενκεντρισθησωνται D[1]
25 ου θελω γαρ ℵ | υμας] ημας F | αδελφοι] *add.* οτι 056* 0142 | μη] *om.* A* | παρ ℵCDL 049 056 0142 0151; εν AB; *om.* 𝔓46 FGΨ | αχρι 𝔓46 B*; αχρις ℵAB[2]CDFGLΨ 049 056 0142 0151

11,26	*ἥξει ἐκ Σιὼν ὁ ῥυόμενος, ἀποστρέψει ἀσεβείας*
𝔓46	„ „ σειων „ ρυο|10μενος „ ασεβεις
11,26	*ἀπὸ Ἰακώβ.*
𝔓46	„ ϊακωβ
11,27	*καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, ὅταν*
𝔓46	|11 „ „ „ παρ εμου η „ |12 „
11,27	*ἀφέλωμαι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.*
𝔓46	„ „ „ αυτων'
11,28	κατὰ μὲν τὸ εὐαγγέλιον ἐχθροὶ δι' ὑμᾶς, κατὰ
𝔓46	|13 „ „ „ „ „ „ ϋμας' [|14κ]ατα
11,28	δὲ τὴν ἐκλογὴν ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας·
𝔓46	„ „ εγλογην „ „ |15 „ „
11,29	ἀμεταμέλητα γὰρ τὰ χαρίσματα καὶ ἡ κλῆσις
𝔓46	„ „ „ χαρισ[|16ματ]α „ „ κτισις
11,29	τοῦ θεοῦ.
𝔓46	„ θυ'

𝔓46 (14) *ed.pr.*1.2 \|14κατα; danach Spatium, sicher wegen Fehler im Material (Kollema?); *ed.pr.*1 αγαπητοι· eher Unreinheit im Material

---

11,26 ρυομενος 𝔓46 ℵABCD*FG; *add.* και D1LΨ 049 056 0142 0151 | αποστρεψαι FG | ασεβεις 𝔓46
27 αυτους 056 0142 | παρ εμου η 𝔓46 | αφελομαι L
28 εκθροι FG | πατερες F; πρς *(sic)* ℵ*
29 κλησις] κτισις 𝔓46; χρησις 056 0142

11,30 ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς ποτε ἠπειθήσατε τῷ θεῷ, νῦν
𝔓46 „ „ „ [|17πο]τε „ „ θω „

11,30 δὲ ἠλεήθητε τῇ τούτων ἀπειθείᾳ,
𝔓46 „ ηλεη[|18θητ]ε „ „ απιθεια'

11,31 οὕτως καὶ οὗτοι νῦν ἠπείθησαν τῷ ὑμετέρῳ
𝔓46 „ „ „ [|19 „] „ „ ϋμετερω

11,31 ἐλέει, ἵνα καὶ αὐτοὶ [νῦν] ἐλεηθῶσιν.
𝔓46 „ „ [|20 „ αυ]τοι × ελεηθωσιν'

11,32 συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς
𝔓46 „ „ [|21 „ θς τα πα]ντα „

11,32 ἀπείθειαν, ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ.
𝔓46 απιθειαν ϊνα „ παν[|22τας ελεηση]'

11,33 Ὦ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ·
𝔓46 ω βα[θος „] και σοφιας [

11,33 ὡς ἀνεξεραύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ

𝔓46 (17) *ed.pr.*[1.2] ποτ]ε (19) *ed.pr.*[2] υμετερω ohne Trema (21) *ed.pr.*[(1).2] π]αντα (22) *ed.pr.*[1.2] ohne Satztrenner nach ελεηση]; nach σοφιας fehlen vier Zeilen bis 11,35

11,30 vs 30] *om.* ℵ* | γαρ 𝔓46ℵ[1]ABCD*FG; *add.* και ℵ[2]D[1]LΨ 049 056 0142 0151 | ποτε υμεις A | νυνι B
31 ουτοι] αυτοι D*FG | ηπειθησαν] *add.* εν 056 0142 | ημετερω 0142 | αυτοι] *om.* ℵ* | νυν[2] ℵBD*.c; *om.* 𝔓46 AD[2]FGLΨ 049 056 0142 0151
32 τους παντας[1]] τα παντα 𝔓46 vid D*; παντα FG | ελεησει L
33 του θεου FG | ανεξεραυνητα ℵAB*; ανεξερευνητα B[2]DFGLΨ 049 056 0142 0151

11,33 ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ.

11,34 *τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβουλος*

11,34 *αὐτοῦ ἐγένετο;*

11,35 *ἢ τίς προέδωκεν αὐτῷ, καὶ ἀνταποδοθήσεται*
$\mathfrak{P}^{46}$ αντα]||[30,1]ποδοθησεται

11,35 *αὐτῷ;*
$\mathfrak{P}^{46}$ „

11,36 ὅτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ δι „ „ εξ „ |[2] „ „ „ „

11,36 πάντα· αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ „ „ „ |[3] „ αμην·

$\mathfrak{P}^{46}$ (30,1) über der Zeile Seitenzahl λ (v[o]; *ed.pr.*[2] fol. 16[v]) (3) nach αμην Hochpunkt von 1. Hand und Spatium von zwei Buchstaben

---

11,34 κυριου] θεου D* | συμβουλος αυτου] *2 1* 0142; αυτου συμβουλος αυτου 056
35 παρεδωκεν Ψ
36 δι αυτου και εξ αυτου $\mathfrak{P}^{46}$ | αιωνας] *add.* των αιωνων FG[c]

12,1	Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν
𝔓46	„ „ ‵υμας′ „ |4 „ „ οικτειρμων
12,1	τοῦ θεοῦ παραστῆσαι τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν
𝔓46	„ θ̅υ̅ „ „ |5 „ ϋμων „
12,1	ζῶσαν ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ, τὴν λογικὴν
𝔓46	„ „ |6 „ × θ̅ω̅ „ „
12,1	λατρείαν ὑμῶν·
𝔓46	„ ϋμ[ω]ν′
12,2	καὶ μὴ συσχηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ
𝔓46	|7 και „ „ „ „ τουτῳ′ |8 „
12,2	μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινώσει τοῦ νοὸς εἰς τὸ
𝔓46	„ „ „ „ |9 „ „ „
12,2	δοκιμάζειν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ
𝔓46	„ ϋμας „ „ „ τ[ου]|10 θ̅υ̅′ „
12,2	ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον.
𝔓46	„ „ „ „ τελειον′

𝔓46 (3) υμας von 2. Hand über der Zeile (4) nach θ̅υ̅ Spatium (6) *ed.pr.*1.2 υμ[ω]ν und ohne Satztrenner (7) *ed.pr.*1.2 τουτω ohne Satztrenner (10) *ed.pr.*1 τελειον ohne Satztrenner

---

12,1 υμας] *om.* 𝔓46* | οικτειρων *(sic)* FG | παραστησατε 0151 | ευαρεστον τω θεω] *1 3* 𝔓46; *2 3 1* ℵ*AP

2 συσχηματιζεσθε 𝔓46LP; συνσχηματιζεσθε ℵB*; συσχηματιζεσθαι AB2Ψ 049 056 0142 0151; συνσχηματιζεσθαι DFG | αιωνιω B | μεταμορφουσθε 𝔓46 B*D1LP 056 0142; μεταμορφουσθαι ℵAB2 D*FGΨ 049 0151 | νοος 𝔓46ABD*FG; *add.* υμων ℵD1LPΨ 049 056 0142 0151 | του2] *om.* FG

12,3	Λέγω	γὰρ	διὰ	τῆς	χάριτος	τῆς	δοθείσης	μοι	
𝔓46	|11 „	„	„	„	„	„	„	„	

12,3	παντὶ	τῷ	ὄντι	ἐν	ὑμῖν	μὴ	ὑπερφρονεῖν	παρ’	ὃ
𝔓46	π[α]ṿ|12τι	„	„	„	ϋμειν	„	ϋπερφρονειν	„	[ο]
𝔓31							υπερ|||1φρ̣ο̣νει̣ṿ	„	ο̣

12,3	δεῖ	φρονεῖν	ἀλλὰ	φρονεῖν	εἰς	τὸ	σωφρονεῖν,
𝔓46	|13 „	„	„	„	„	„	„
𝔓31	[δει]	φρ̣ο̣ṿ[ει]ṿ	α̣λλα̣	φρ̣ονειν	[ει]ς	τ[ο]	σω̣φρονειν

12,3	ἑκάστῳ	ὡς	ὁ	θεὸς	ἐμέρισεν	μέτρον	πίστεως.	
𝔓46	|14 „	„	„	θ̅ς̅	„	„	πιστεως’	
𝔓31	|2 ’ε̣καστ[ω	„	„]	θ̅ς̅	[„]	×	πιστεω[ς	

12,4	καθάπερ	γὰρ	ἐν	ἑνὶ	σώματι	πολλὰ	μέλη	ἔχομεν,
𝔓46	|15 ’καθαπερ	×	„	„	„	„	„	„
𝔓31	„]	„	ε̣ṿ	ε̣ṿι	„	|3 πολ[λ]α	„	εχο̣με̣ṿ

𝔓46 (14) nach πιστεως möglicherweise Satztrenner (nicht *ed.pr.*1.2) (15) vor καθαπερ Lesezeichen (nicht *ed.pr.*1.2)

𝔓31 (1) Beginn des Fragments (v°, zur Lage des Blattes vgl. aber die Beschreibung S. XXXII); vor Z. 1 dipleartiges Zeichen (‹), ohne es deuten zu können (nicht *ed.pr.*); *ed.pr.* [δε]ι, [ε]ις und το (2) vor Z. 2 akutartiges Zeichen (nicht *ed.pr.*); *ed.pr.* ως [ο] θ̅ς̅ εμ[ε]ρισεν πι[σ]τεω[ς] καθαπ[ε]ρ und ε[ν]; Schofield irrtümlich ειν für ενι

12,3 χαριτος] *add.* του θεου L 049 | παρ ο δει φρονειν] *om.* FG (*homoioteleuton*) | εις] *om.* G* | εμερισεν ο θεος A | μετρον] *om.* 𝔓31

4 καθαπερ] ωσπερ D*FG | γαρ] *om.* 𝔓46 | πολλα μελη 𝔓31.46ℵBDFG; *2 1* ALPΨ 049 056 0142 0151

12,4	τὰ	δὲ	μέλη	πάντα	οὐ	τὴν	αὐτὴν	ἔχει	πρᾶξιν,
𝔓46	|16 „	„	„	„	„	„	„	πραξειν	|17 εχει'
𝔓31	„	δ[ε]	„	παντ[α	ο]ṿ	„	αυ'την'	πραξιν	εχει

12,5	οὕτως	οἱ	πολλοὶ	ἓν	σῶμά	ἐσμεν	ἐν	Χριστῷ,	τὸ
𝔓46	„	„	„	⊢εν	„	„	„	[χω̅]	|18 'το
𝔓31	|4 „	ο̣[ι]	π̣ολλο̣ι̣	„	σωμ[α	εσ]μ̣ε̣ν̣	ε̣ν	χω̅	„

12,5	δὲ	καθ'	εἷς	ἀλλήλων	μέλη.
𝔓46	„	κατ	ις	„	μελη'
𝔓31	„	„	εν	αλλ[η]λ̣ω̣ν̣	μελη

12,6	ἔχοντες	δὲ	χαρίσματα	κατὰ	τὴν	χάριν	τὴν
𝔓46	εχοντε[ς	„] |19	„	„	„	„	„
𝔓31	|5εχοντ[ε]ς	„	χ[α]ρ[ισματα	„	„	„	„]

12,6	δοθεῖσαν	ἡμῖν	διάφορα,	εἴτε	προφητείαν	κατὰ
𝔓46	δοθε[ισαν]|20ημειν		„	„	προφητεια	κα[τα
𝔓31	δ[οθεισαν]	η̣μ̣ι̣ν̣	|6δ[ια]φ̣[ο]ρ[α	„	προφητ]ε[ι]α̣ν̣	κ[ατα]

12,6	τὴν	ἀναλογίαν	τῆς	πίστεως,
𝔓46	„]|21	„	„	πιστεως'
𝔓31	τ̣η̣ν	α̣ν̣α̣λ̣ο̣γ̣ι̣α̣ν̣	τη[ς	πιστεω]ς ^

𝔓46 (17) über εν Spiritus asper alter Form; *ed.pr.*1.2 [χρω̅], am Zeilenende eher [χω̅] aus Raumgründen, vgl. z.B. 6,8 und 8,17 (ιε,9 und κ,4) (18) vor το Lesezeichen (nicht *ed.pr.*1.2)

𝔓31 (3) *ed.pr.* π[α]ντ[α (5) *ed.pr.* εχοντες und τη]ν̣ χ̣α̣ρ̣ι̣[ν την (6) *ed.pr.* διαφ[ο]ρα, aber nur Reste des δ und Unterlängen von φ und ρ erkennbar; *ed.pr.* αναλογ[ια]ν; nach πιστεω]ς dachartiges Zeichen wie ein alter Zirkumflex (nicht *ed.pr.*)

12,4 παντα μελη2 F | πραξιν εχει 𝔓31.46F*

5 εσμεν] *om.* FG | το 𝔓31.46אABD*FGP; ο D1LΨ 049 056 0142 0151 | εἷς] εν 𝔓31

6 δε] ουν P | διαφοραν D* | προφητεια 𝔓46 | την3] *om.* 056 0142

12,7	εἴτε	διακονίαν	ἐν	τῇ	διακονίᾳ,	εἴτε	ὁ	διδάσκων
𝔓46	„	διακο̣[νιαν	„	„]|22	„	ητοι	„	„
𝔓31	|7 „	διακο̣ν̣ι̣[αν	ε]ν᾽	τη	[δια]κ̣[ο]ν̣ι̣α	„	[ο]	δ[ι]δασ̣κων

12,7	ἐν	τῇ	διδασκαλίᾳ,
𝔓46	„	τη [	„
𝔓31	εν᾽	„	διδασκαλεια

12,8	εἴτε	ὁ	παρακαλῶν	ἐν	τῇ	παρακλήσει·	ὁ
𝔓46	×	]|23 „	„	„	„	παρακλησει᾽	[„
𝔓31	|8 „	„	παρακ̣[α]λων	[ε]ν̣	τη	παρακ̣λησει	„

12,8	μεταδιδοὺς	ἐν	ἁπλότητι,	ὁ	προϊστάμενος	ἐν
𝔓46	„	|24 ε]ν̣	„	„	προϊσταμεν[ος	„
𝔓31	μετὰδιδους	ε̣[ν]	α̣πλοτητι	|9 „	προειστανομενος	„

12,8	σπουδῇ,	ὁ	ἐλεῶν	ἐν	ἱλαρότητι.
𝔓46	„	×	×	×	×
𝔓31	„	„	„	„	ϊλαροτητι᾽ ⟦

𝔓46 (21/22) *ed.pr.*[1] [...εν]|22 διακονια (22) die Auslassung von ειτε[2]/ητοι ist aus Raumgründen sehr wahrscheinlich (23) *ed.pr.*[1.2] ohne Satztrenner nach παρακλησει (24) *ed.pr.*[1.2] εν] und προϊσταμενο̣[ς

𝔓31 (7) *ed.pr.* εν᾽ (8) über α von μεταδιδους gravisartiges Zeichen (nicht *ed.pr.*) (9) nach ϊλαροτητι akutartiges Zeichen (nicht *ed.pr.*) und kursive Notiz τε̣λ̣ η ει̣ α̣ (λ über ε, *ed.pr.* denkt auch an ein χ; von dort Einlauf in ein oberlängiges η, kaum später übliches τ; ει als zweiteilige Ligatur mit Abbruchstrich, Auslauf des α unterlängig mit Abbruchstrich), evtl. als (liturgisch bedingte) Schlußnotiz zu deuten: τελ(ος.) η επ(ιστολη) α(για), *ed.pr.* τελ(ευτα) η επ(ιστολη), van Haelst τελ(ος) τη(?) ε(πιστολη?) α(για?), vgl. dazu die Beschreibung. Damit Ende des 𝔓31, Rückseite leer

---

12,7 διακονιαν] ο διακονων ℵ[2]; *add.* εν τη διακονιαν L (*Dittographie*) | ειτε[2]] ητοι 𝔓46 | ο διδασκων] διδασκαλειαν A

8 ειτε] *om.* 𝔓46vid D*FG | προϊστανομενος (𝔓31 προειστανομενος) ℵ | ο ελεων εν ιλαροτητι] *om.* 𝔓46

12,9 Ἡ ἀγάπη ἀνυπόκριτος. ἀποστυγοῦντες τὸ
𝔓46 „ αγα|25πη ανυπο]κ̣ριτος α̣π̣[οστυγουντες

12,9 πονηρόν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ,

12,10 τῇ φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ

12,10 ἀλλήλους προηγούμενοι,
𝔓46 προηγου]||31,1μενοι

12,11 τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροί, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ
𝔓46 „ „ „ „ „ πνι |2 „ „

12,11 κυρίῳ δουλεύοντες,
𝔓46 κω „

12,12 τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ
𝔓46 „ „ |3 „ „ θλειψει ϋπομενοντες |4 „

12,12 προσευχῇ προσκαρτεροῦντες,
𝔓46 „ „

𝔓46 (24/25) Zeilenbruch eher bei [... αγα|25πη...] (so *ed.pr.*[2]) als bei [...αγαπη|25 ανυπο]κ̣ριτος (so *ed.pr.*[1]), die aus Raumgründen notwendige Auslassung betraf am ehesten ο...ιλαροτητι (vgl. S.106); nach der Zeile mit α̣π[οστυγουντες fehlen zwei Zeilen bis 12,11
(31,1) über der Zeile Seitenzahl λα (r°; *ed.pr.*[2] fol. 16r) (2) nach κω kein Spatium wie in *ed.pr.*[1.2]

12,9 ανυποκριτο FG | αποστυγουντες] μεισουντες FG | κολλομενοι G; καλλομενοι F
10 προσηγουμενοι D*
11 κυριω] καιρω D*.cFG
12 υπομενοντος ℵ; υπομενος A*

12,13 ταῖς χρείαις τῶν ἁγίων κοινωνοῦντες, τὴν
𝔓[46] " |5 " " " " "

12,13 φιλοξενίαν διώκοντες.
𝔓[46] |6 " "

12,14 εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας [ὑμᾶς], εὐλογεῖτε καὶ
𝔓[46] " |7 " " × × "

12,14 μὴ καταρᾶσθε.
𝔓[46] " "

12,15 χαίρειν μετὰ χαιρόντων, κλαίειν μετὰ κλαιόντων.
𝔓[46] " |8 " " " " "

12,16 τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες, μὴ τὰ ὑψηλὰ
𝔓[46] |9" " " " φρονου`ν'τες " " υψη|10λα

12,16 φρονοῦντες ἀλλὰ τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι.
𝔓[46] " " " " συν|11αγομενοι

12,16 μὴ γίνεσθε φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς.
𝔓[46] " γεινεσθε " " εαυ|12τοις

𝔓[46] (9) zweites ν bei φρονουντες über der Zeile von 2. Hand nachgetragen (9/10) υ bei τα υψη|10λα ohne Trema (10/11) nach συν|11αγομενοι Spatium? (so *ed.pr.*[1.2])

12,13 χρειαις] μνειαις D*FG | κοινουντες G*; διακονουντες 056 0142
14 ευλογειτε τους διωκοντας υμας ευλογειτε και μη καταρασθε ℵAD[1]LPΨ 049 056 0142 0151; *1-3 5-8* B; *1-3 6-8* 𝔓[46]; *5-8 1-4* D*.[2]; *5-8* FG (*homoioteleuton*)
15 χαιροντων 𝔓[46]ℵBD*FG; *add.* και AD[2]LP 049 056 0142 0151 | κλαιειν μετα κλαιοντων] *om.* Ψ (*homoioteleuton*)
16 μη τα υψηλα φρονουντες [2]] *om.* (*homoioteleuton*) *sed add.* αγαπητοι P* | συναπαγαμενοι B*; συναγομενοι 𝔓[46]; συναπτομενοι 0142 | γιγνεσθε D[1](D* γιγνεσθαι)

12,17	μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες,
𝔓46	„ „ „ „ αποδιδον|[13]τες
12,17	προνοούμενοι καλὰ ἐνώπιον πάντων ἀνθρώπων·
𝔓46	„ „ „ των αν|[14]θρωπων
12,18	εἰ δυνατὸν τὸ ἐξ ὑμῶν, μετὰ πάντων ἀνθρώπων
𝔓46	„ „ „ „ „ με|[15]τα „ „
12,18	εἰρηνεύοντες·
𝔓46	„
12,19	μὴ ἑαυτοὺς ἐκδικοῦντες, ἀγαπητοί, ἀλλὰ δότε
𝔓46	|[16]„ „ „ „ „ |[17] δοτε
12,19	τόπον τῇ ὀργῇ, γέγραπται γάρ· *ἐμοὶ ἐκδίκησις,*
𝔓46	„ „ οργη' „ „ „ |[18] εκδικησις
12,19	ἐγὼ *ἀνταποδώσω,* λέγει κύριος.
𝔓46	„ ανταποδωσω' „ $\overline{\text{κς}}$
12,20	*ἀλλὰ ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρός σου, ψώμιζε αὐτόν·*
𝔓46	[|[19] × „ π]εινα „ „ „ „ „

𝔓46 (14) nach αν|[14]θρωπων Spatium? (so *ed.pr.*[1.2]) (19) |[19]αλλα...] mit Sicherheit ausgelassen; evtl. hinter αυτον ein originaler Hochpunkt (nicht *ed.pr.*[1.2])

12,17 καλα] *add.* ενωπιον του θεου και A[c]; *add.* ου μονον ενωπιον του θεου αλλα και FG | παντων ℵA*BD[1]LPΨ 049 0151; των 𝔓46 A[c]D*FG 056 0142

18 το] *om.* 049

19 ανταποδω FG

20 αλλα εαν (ℵP αλλ)AB; *2* 𝔓46vid D*FGΨ; εαν ουν D[2]L 049 056 0142 0151

12,20 *ἐὰν διψᾷ, πότιζε αὐτόν· τοῦτο γὰρ ποιῶν*
𝔓46 „ [|20 „] „ „ „ δε „

12,20 *ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν*
𝔓46 αν[|21θρακας] „ „ „ „ κεφα[|22λην

12,20 *αὐτοῦ.*
𝔓46 „]ʹ

12,21 μὴ νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ
𝔓46 „ νεικω „ „ κακουʹ „ [|23 „ „ „] „

12,21 τὸ κακόν.
𝔓46 „ κακονʹ

𝔓46 (22) nach αυτου] sicher Satztrenner (nicht *ed. pr.*[1.2]) (23) nach κακον Satztrenner (nicht *ed.pr.*[1.2])

12,20 εαν[2]] και εαν D*; εαν δε D[2]Ψ | εαν διψα ποτιζε αυτον] *om.* L(*homoioteleuton*) | γαρ] δε 𝔓46 | σωρευεις 0151 | της κεφαλης B

21 νικω] νικου A | υπο] απο FG

13,1	Πᾶσα	ψυχὴ	ἐξουσίαις	ὑπερεχούσαις
𝔓46	πασαις	×	εξου[|24σιαις	υπερεχου]ςαις

13,1 ὑποτασσέσθω. οὐ γὰρ ἔστιν ἐξουσία εἰ μὴ ὑπὸ
𝔓46 ὑποτασσεσθε „ γα[ρ \|25

13,1 θεοῦ, αἱ δὲ οὖσαι ὑπὸ θεοῦ τεταγμέναι εἰσίν.
𝔓46 θ]υ' „ δε [

13,2 ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος τῇ ἐξουσίᾳ τῇ τοῦ θεοῦ
𝔓46 αν]\|\|32,1τιτασσομενος „ „ „ „ θυ

13,2 διαταγῇ ἀνθέστηκεν, οἱ δὲ ἀνθεστηκότες ἑαυτοῖς
𝔓46 „ \|2 ανθεστηκεν' „ „ ανθεστηκοντες „

13,2 κρίμα λήμψονται.
𝔓46 \|3 „ λημψονται'

𝔓46 (24) *ed.pr.*1.2 υπερεχ]ουσαις und γαρ (25) *ed.pr.*1.2 θυ]'; in der einen fehlenden Zeile bis 13,2 ergänzt *ed.pr.*1 υπο του θυ (damit insgesamt 30 Buchstaben/Zeile), *ed.pr.*2 υπο θυ (27 Buchstaben), ersteres ist vom Raum her wahrscheinlicher (vgl. den krit. Apparat)
(32,1) über der Zeile Seitenzahl λβ (v°; *ed.pr.*2 fol. 17v); *ed.pr.*2 nur θ, sicher Druckfehler

---

13,1 πασα ψυχη εξουσιαις υπερεχουσαις υποτασσεσθω] πασαις εξουσιαις υπερεχουσαις υποτασσεσθε 𝔓46 D*FG | υπο του θεου1 056 0142; απο θεου D*FG | ουσαι ℵABD*FG 0285vid; *add.* εξουσιαι D2LPΨ 049 056 0142 0151 | υπο θεου2 ℵ*ABDP 0151*;υπο του θεου ℵ2L Ψ 049 056 0142 0151c; απο θεου FG
2 οι δε...λημψονται] *om.* 0151 (*homoioarkton*) | ανθεστηκοντες 𝔓46 | αυτοις 056 0142 | λημψονται 𝔓46ℵAB*D*FG; ληψονται B2DcLPΨ 049 056 0142

13,3 οἱ γὰρ ἄρχοντες οὐκ εἰσὶν φόβος τῷ ἀγαθῷ
𝔓^{46} „ „ αρχοντες' „ „ |4 „ „ „

13,3 ἔργῳ ἀλλὰ τῷ κακῷ. θέλεις δὲ μὴ φοβεῖσθαι τὴν
𝔓^{46} εργω' „ „ κακω' „ „ |5 „ „ „

13,3 ἐξουσίαν· τὸ ἀγαθὸν ποίει, καὶ ἕξεις ἔπαινον ἐξ
𝔓^{46} „ „ „ „ |6 „ „ „ „

13,3 αὐτῆς·
𝔓^{46} αυτης'

13,4 θεοῦ γὰρ διάκονός ἐστιν σοὶ εἰς τὸ ἀγαθόν. ἐὰν
𝔓^{46} $\overline{\theta\upsilon}$ „ „ |7 „ „ „ „ αγαθον' „

13,4 δὲ τὸ κακὸν ποιῇς, φοβοῦ· οὐ γὰρ εἰκῇ τὴν
𝔓^{46} „ × „ „ φοβου' |8 „ „ „ „

13,4 μάχαιραν φορεῖ· θεοῦ γὰρ διάκονός ἐστιν ἔκδικος
𝔓^{46} „ φορει' $\overline{\theta\upsilon}$ „ „ |9 „ εγδικος

13,4 εἰς ὀργὴν τῷ τὸ κακὸν πράσσοντι.
𝔓^{46} „ „ „ „ „ πρασ|10σοντι'

𝔓^{46} (3) Satztrenner nach αρχοντες entspricht nicht dem sonstigen Usus (Fehlsetzung für den Trenner in Z. 4 genau darunter und deswegen hier gelöscht?, nicht so *ed.pr.*[1.2]) (7) nach φοβου punktartiger Trenner, nicht *ed.pr.*[1.2]

13,3 τω αγαθω εργω αλλα τω κακω 𝔓^{46} ℵABD*F^{c}GP 0285; τω αγαθοεργῷ αλλα τω κακω F*; των αγαθων εργων αλλα των κακων D^{2}LΨ 049 056 0142 0151 | επαινος 056 0142 | αυτης] αυτου 0142

4 σοι] *om.* FG | εις^{1}] *om.* 049 | το^{1}] *om.* B | το^{2}] *om.* 𝔓^{46} | εκδικος εις οργην (𝔓^{46} εγδικος)ℵ^{2}ABLPΨ* 048 056 0142; *1* D*FG; *2 3 1* ℵ*D^{2}Ψ^{c} 049 0151 | τω] *om.* 0142 | το^{3}] *om.* 049*

13,5	διὸ ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι, οὐ μόνον διὰ τὴν
𝔓46	„ και υποτασ`σ'εσθε' „ „ „ „
13,5	ὀργὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν.
𝔓46	|11 „ „ „ „ „ „
13,6	διὰ τοῦτο γὰρ καὶ φόρους τελεῖτε· λειτουργοὶ
𝔓46	„ του|12το „ „ „ „ „
13,6	γὰρ θεοῦ εἰσιν εἰς αὐτὸ τοῦτο
𝔓46	„ θ̅υ̅ |13 εισιν' „ „ „
13,6	προσκαρτεροῦντες.
𝔓46	„
13,7	ἀπόδοτε πᾶσιν τὰς ὀφειλάς, τῷ τὸν φόρον τὸν
𝔓46	απο|14δοτε „ „ οφειλας' „ „ „ „
13,7	φόρον, τῷ τὸ τέλος τὸ τέλος, τῷ τὸν φόβον τὸν
𝔓46	|15 „ „ „ „ „ „ „ „ „ |16 „
13,7	φόβον, τῷ τὴν τιμὴν τὴν τιμήν.
𝔓46	„ „ „ „ „ „

𝔓46 (10) υποτασσεσθε durch 2. übergeschriebenes σ von 1. Hand korrigiert

---

13,5 αναγκη υποτασσεσθαι] *2* DFG; και υποτασσεσθε 𝔓46 | και] *om.* FG

6 γαρ[1]] *om.* 049 | γαρ[2]] *om.* 049 0151 | εις] επ Ψ

7 αποδοτε 𝔓46ℵ*ABD* 048 0150; *add.* ουν ℵ[2]D[1] FGLPΨ 049 056 0142 0151 | φορον τον φορον...τελος τω τον] *om.* 056 0142 (*homoioarkton*) | το τελος[2]] *om.* 0150

13,8	Μηδενὶ	μηδὲν	ὀφείλετε	εἰ	μὴ	τὸ	ἀλλήλους	
𝔓46	μηδε|17νι	„	„	„	„	„	„	

13,8	ἀγαπᾶν·	ὁ	γὰρ	ἀγαπῶν	τὸν	ἕτερον	νόμον
𝔓46	α̣[γα]|18παν	„	„	„	„	„	„

13,8	πεπλήρωκεν.
𝔓46	π̣[ε]|19πληρωκεν'

13,9	τὸ	γὰρ	*οὐ*	*μοιχεύσεις,*	*οὐ*	*φονεύσεις,*	*οὐ* *κλέψεις,*
𝔓46	„	„	„	„	„	φον[ευσεις] |20„	„

13,9	*οὐκ*	*ἐπιθυμήσεις,*	καὶ	εἴ	τις	ἑτέρα	ἐντολή,	ἐν τῷ
𝔓46	„	ε⟦.⟧πιθυμησεις	„	„	τ[ις	„	]|21 „	„ „

13,9	λόγῳ	τούτῳ	ἀνακεφαλαιοῦται	[ἐν τῷ]·	*ἀγαπήσεις*
𝔓46	„	„	ανακεφα̣[λαιουται	× ×]|22	„

13,9	*τὸν*	*πλησίον*	*σου*	*ὡς*	*σεαυτόν.*
𝔓46	„	„	„	„	σεα[υτον

𝔓46 (17/18) *ed.pr.*1.2 αγ[α]\|18παν; nach αγαπαν Spatium (20) nach erstem ε von επιθυμησεις ein verschriebener und dick durchgestrichener Buchstabe (nicht *ed.pr.*1.2) (21) Auslassung von εν τω2 aus Raumgründen ziemlich sicher (ebenso *ed.pr.*1.2) (22) *ed.pr.*1.2 σεαυ[τον

13,8 οφειλετε] οφειληтε ℵ2; οφειλοντες ℵ*Ψ | αλληλους αγαπαν 𝔓46ℵABDFGP 048 0150; *2 1* LΨ 049 056 0142 0151

9 το] γεγραπται FG | μοιχευσης P 0142 | φονευσης P | κλεψεις 𝔓46 ABDFGLΨ 049 0151; *add.* ου ψευδομαρτυρησεις ℵ(P κλεψης ου ψευδομαρτυρησης) 048 056 0142 0150 | επιθυμησης P | ετερα] *add.* εστιν ℵ*A 0150 | τω λογω τουτω 𝔓46ℵBDFG 056 0142; *3 1 2* ALPΨ 048 049 0150 0151 | εν τω2 ℵADLPΨ 048 049 056 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46vid BFG | αγαπησης P | σεαυτον 𝔓46ℵABD 048 056 0150c; εαυτον FG LPΨ 049 0142 0150* 0151

13,10	ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον κακὸν οὐκ ἐργάζεται·
𝔓46	„ αγα]|23πη „ „ „ „ εργα[ζεται

13,10	πλήρωμα οὖν νόμου ἡ ἀγάπη.
𝔓46	πληρω]|24μα „ „ × αγαπη'

13,11	Καὶ τοῦτο εἰδότες τὸν καιρόν, ὅτι ὥρα ἤδη ὑμᾶς
𝔓46	„ του[το „ „]|25 „ „ „ [η]δη ημα[ς

13,11	ἐξ ὕπνου ἐγερθῆναι, νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν
𝔓46	„ „ εγερθη|26ναι]' νυν [γα]ρ ε[γγυτερον

13,11	ἡ σωτηρία ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν.

13,12	ἡ νὺξ προέκοψεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα
𝔓46	]||33,1 „ „ „ „ αποβαλωμεθα

13,12	οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσώμεθα [δὲ] τὰ
𝔓46	„ |2 „ „ „ „ „ ⟦ουν⟧ |3 „

𝔓46 (25) *ed.pr.*[1] ωρα [ημα]ς ηδ[η, Umstellung auch nicht im Apparat erwähnt (25/26) Satztrenner nach εγερθη|26ναι] deutlich erkennbar (nicht bei *ed.pr.*[1.2]); *ed.pr.*[1.2] [γαρ εγγυτερον; nach dieser Zeile fehlt eine weitere Zeile bis 13,12
(33,1) über der Zeile Seitenzahl λγ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 17r) (2) ουν durch Expungierung wie Streichung (2. Hand?) getilgt

---

13,10 η αγαπη ... εργαζεται] *om.* A | πλησιον] πλησειω FG | ου κατεργαζεται D* 049 | ουν] δε D*FG; γαρ 049; *om.* P | η[2] *om.* 𝔓46

11 ιδοντες A*FGc | ωρα ηδη υμας ℵ*ABC; *2 1 3* P; ωρα ηδη ημας 𝔓46vid ℵ2D 0150; ωρα ημας ηδη FGLΨ 049 056 0142; ωρα ημας ηδη ως 0151 | υπνους FG | ημων] υμων P; *om.* 0151

12 ηγγισεν A | αποθωμεθα] αποβαλωμεθα 𝔓46D*.2FG | ενδυσωμεθα δε ABC*D*P 048; *1* 𝔓46c ℵ*; και ενδυσωμεθα ℵ2C3D2FG LΨ 049 056 0142 0151; και ενδυσωμεθα δε 0150; ενδυσωμεθα ουν 𝔓46*

13,12	ὅπλα τοῦ φωτός.
𝔓46	„ „ „
13,13	ὡς ἐν ἡμέρᾳ εὐσχημόνως περιπατήσωμεν, μὴ
𝔓46	„ × ημερα' ευσχημο|4νως „ „
13,13	κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις, μὴ
𝔓46	„ „ |5 „ „ „ „ ασελγιαις „
13,13	ἔριδι καὶ ζήλῳ,
𝔓46	„ |6 „ „
13,14	ἀλλὰ ἐνδύσασθε τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ
𝔓46	„ ενδυσασθ⟦αι⟧ ιην χρν |7 τον κν ημων' ×
13,14	τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίας.
𝔓46	„ „ „ |8 „ „ „ επ̣ιθυμια⟦ν⟧

𝔓46 (3) nach φωτος Spatium (6) ενδυσασθαι zu ενδυσασθε korrigiert durch (von 1. Hand?) übergesetztes ε, ohne αι zu tilgen (*ed.pr.*[1]: 2.Hand) (8) επιθυμιαν zu επιθυμιας korrigiert durch (von 2. Hand?) übergesetztes σ, ohne das ν zu tilgen; danach Spatium

---

13,12 οπλα] εργα AD 0151
13 εν] *om.* 𝔓46 | εριςι και ζηλοις B
14 αλλα 𝔓46 ABD²; αλλ ℵCD*FGLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | τον κυριον Ιησουν Χριστον] *1 4 3* B; Ιησουν Χριστον τον κυριον ημων 𝔓46 | και] *om.* 𝔓46 D*FG | σαρκος] *add.* υμων Ψ | εις επιθυμιαν 𝔓46* AC 0150; εν επιθυμιαις FG

14,1	Τὸν δὲ ἀσθενοῦντα τῇ πίστει προσλαμβάνεσθε,
𝔓46	„ „ ασ|[9]θενουντα „ „ προσλαμβανεσ|[10]θε'
14,1	μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν.
𝔓46	„ „ „ διαλογισμων'
14,2	ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν
𝔓46	„ |[11] „ „ „ παντα' „ „ „
14,2	λάχανα ἐσθίει.
𝔓46	|[12] „ εσθειετω'
14,3	ὁ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενείτω, ὁ δὲ
𝔓46	„ εσθειων „ „ εσθει|[13]οντα „ εξουθενειτω' „ „
14,3	μὴ ἐσθίων τὸν ἐσθίοντα μὴ κρινέτω, ὁ θεὸς γὰρ
𝔓46	„ εσθειων|[14] „ εσθοντα „ κρεινετω' „ θ̅ς̅ „
14,3	αὐτὸν προσελάβετο.
𝔓46	αυτο̅ |[15] προσελαβετο'
14,4	σὺ τίς εἶ ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; τῷ ἰδίῳ
𝔓46	„ „ „ „ κρεινων „ |[16] „ „ „
14,4	κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθήσεται δέ, δυνατεῖ
𝔓46	κ̅ω̅' η „ „ πιπτει' |[17] „ δε' δυνατος

𝔓46 (14) *ed.pr.*[2] wertet εσθοντα als Fehler, Nebenform εσθω aber auch im NT belegt (vgl. Bauer, Wörterbuch[6], Sp.632) (16) ηστηκει η entweder für ἢ στήκει ἢ oder für ειστηκει ἢ (Itazismus) oder für ein irgendwie verschriebenes ειστηκει der Vorlage? (sonst kaum η für ει)

14,2 ο δε] ος δε FG | εσθιετω 𝔓46D*FG
3 εξουθενειτω] κρινετω A | ο δε 𝔓46ℵ*ABCD* 048[vid] 0150; και ο ℵ[2]D[2]LPΨ 049 056 0142 0151 0285; ουδε ο FG | εσθοντα 𝔓46; μη εσθιοντα 056* | μη[4]] *om.* FG | ο γαρ θεος L
4 κυριω] *add.* η 𝔓46 | δυνατει γαρ ℵABCD*FG; δυνατος γαρ 𝔓46D[1]PΨ; δυνατος γαρ εστιν L 049 056 0142 0150 0151

14,4 γὰρ ὁ κύριος στῆσαι αὐτόν.
𝔓46 „ „ κ̅ς̅ „ „

14,5 Ὃς μὲν [γὰρ] κρίνει ἡμέραν παρ' ἡμέραν, ὃς
𝔓46 [|18ος] „ × „ „ „ „ ῾ος

14,5 δὲ κρίνει πᾶσαν ἡμέραν· ἕκαστος ἐν τῷ ἰδίῳ
𝔓46 „ [|19κρι]ν̣ει „ ημεραν' „ „ „ ῐδιω

14,5 νοῒ πληροφορείσθω.
𝔓46 [|20νοϊ] πληροφορεισθω'

14,6 ὁ φρονῶν τὴν ἡμέραν κυρίῳ φρονεῖ· καὶ ὁ ἐσθίων
𝔓46 ο̣ „ την ημε[|21ραν κ̅[ω̣̅] φρο̣νει' × „ εσθειων

14,6 κυρίῳ ἐσθίει, εὐχαριστεῖ γὰρ τῷ θεῷ· καὶ ὁ μὴ
𝔓46 κ̅ω̅ „ και [|22ευχαριστ]ει „ θ̅ω̅' „ „ „

14,6 ἐσθίων κυρίῳ οὐκ ἐσθίει καὶ εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ.
𝔓46 εσθειων κ̅ω̅ [|23„ „ κ]αι „ „ θ̅ω̅'

𝔓46 (18) ος[2] mit ungewöhnlichem Spiritus asper (῾; so auch *ed.pr.*[1], *ed.pr.*[2] ὃς), oder ist es ein Satztrenner nach ημεραν ?

14,4 κυριος 𝔓46ℵABCPΨ; θεος DFGL 048 049 056 0142 0150 0151
5 γαρ ℵ*AC[2]P 0150; *om.* 𝔓46ℵ[2]BDFGLΨ 048 049 056 0142 0151; *unleserlich* C* | εν] *om.* A 0151
6 φρονει 𝔓46ℵABC[2vid]DFG 048; *add.* και ο μη φρονων την ημεραν κυριω ου φρονει C[3]LPΨ 049 056 0142 0150 0151; *unleserlich* C* | και[1]] *om.* 𝔓46 | κυριω[2]] *add.* ουκ P* | ευχαριστει γαρ] και ευχαριστει 𝔓46P 0150 | θεω[1]] κυριω A | και ο μη εσθιων...ευχαριστει τω θεω] *om.* L (*homoioteleuton*) | ουκ] *om.* 056 0142

14,7 οὐδεὶς γὰρ ἡμῶν ἑαυτῷ ζῇ καὶ οὐδεὶς ἑαυτῷ
𝔓46 „ „ [|24 „ „] ζη' „ „ „

14,7 ἀποθνῄσκει·
𝔓46 αποθνησκει'

14,8 ἐάν τε γὰρ ζῶμεν, τῷ κυρίῳ ζῶμεν, ἐάν τε
𝔓46 [|25 „ „ „ „] „ κ̅ω̅ ζωμεν' „ „

14,8 ἀποθνῄσκωμεν, τῷ κυρίῳ ἀποθνῄσκομεν. ἐάν τε
𝔓46 αποθνησ[|26κωμεν „ κ̅ω̅ αποθνησκο]μεν' „ „

14,8 οὖν ζῶμεν ἐάν τε ἀποθνῄσκωμεν, τοῦ κυρίου
𝔓46 „ [|27 „ „ „ „ „] κ̅υ̅

14,8 ἐσμέν.
𝔓46 [„]

14,9 εἰς τοῦτο γὰρ Χριστὸς ἀπέθανεν καὶ ἔζησεν,
𝔓46 ||34,1'εις του[το]

𝔓46 (24) Satztrenner nach ζη (nicht *ed.pr.*1.2) (25) Satztrenner nach ζωμεν 2 ? (nicht *ed.pr.*1.2)
(34,1) von diesem Blatt ist nur ein schmaler Streifen ohne Seitenzahl erhalten (v°; *ed.pr.*2 fol. 18v; nicht in *ed.pr.*1); vor εις Lesezeichen (nicht *ed.pr.*2); *ed.pr.*2 το[υτο

14,7 ουδεις2] *add.* ημον *(sic)* C3
8 τε1] *om.* 0150* | τω κυριω ζωμεν...τε ουν ζωμεν] *om.* 0142 (*homoioteleuton*) | εαν2] αν 056; και εαν 048 | αποθνησκωμεν1] -κομεν ADFGP 048; αποθανωμεν CL 049 0151 | τω2] *om.* FG | αποθνησκομεν] -κωμεν ℵCL 049 0150 | αποθνησκωμεν2] -κομεν ADP 0151; ουν αποθνησκομεν FG
9 Χριστος απεθανεν και εζησεν ℵ*ABC* 0150; και Χριστος απεθανεν και εζησεν C3; Χριστος και απεθανεν και ανεστη και εζησεν ℵ2D1L 049; Χριστος απεθανεν και ανεστη και εζησεν PΨ 0151; Χριστος εζησεν και απεθανεν και ανεστη D*.2; Χριστος απεθανεν και ανεστη και ανεζησεν 056 0142; Χριστος απεθανεν και ανεστη FG; Χριστος ανεστη και εζησεν 0209vid

14,9 ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ.
𝔓46 |2΄ ϊνα κ[αι

14,10 Σὺ δὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ καὶ σὺ τί
𝔓46]|3 „ κρ[ινεις

14,10 ἐξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; πάντες γὰρ
𝔓46 εξου]|4θενε[ις

14,10 παραστησόμεθα τῷ βήματι τοῦ θεοῦ,
𝔓46 παραστη]|5σομε[θα

14,11 γέγραπται γάρ· *ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ*
𝔓46]|6 λεγει [

14,11 *κάμψει πᾶν γόνυ καὶ πᾶσα γλῶσσα*
𝔓46

14,11 *ἐξομολογήσεται τῷ θεῷ.*
𝔓46 εξο]|7μολο[γησεται

𝔓46 (2) vor ινα Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[2]) (6/7) *ed.pr.*[2] λεγε[ι; der Normaltext mit 43 Buchstaben ist zu lang für Z. 6, vermutlich fehlte πασα γλωσσα; daß diese Worte in Z. 7 nach εξομολογησεται standen (vgl. den krit. Apparat und Jes 45,22), ist eher denkbar, mit ουν (vs 12) hätte diese Zeile dann 35 Buchstaben, ohne ουν 32 Buchstaben (ähnlich *ed.pr.*[2], jedoch ohne Bemerkung zu ουν)

14,9 ζωντων και νεκρων 056 0142 | κυριευσει LP
10 τι[1]] *add.* γαρ G* | σου[1]] *add.* εν τω μη εσθιειν D*FG | συ[2]] *om.* 0142 | του θεου ℵ*ABC*DFG; τω θεω 0150; του Χριστου ℵ[2]C[2]LPΨ 048 049 056 0142 0151 0209
11 οτι] ει μη D*vid (*nach Tischendorf*) FG | γονυ] *add.* εν ουρανιων και εν γειων (*sic*) 048vid | εξομολογησεται πασα γλωσσα BD*.2 FG

14,12 ἄρα [οὖν] ἕκαστος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ λόγον
𝔓46]|^{8} ημων [

14,12 δώσει [τῷ θεῷ].
𝔓46

14,13 Μηκέτι οὖν ἀλλήλους κρίνωμεν· ἀλλὰ τοῦτο
𝔓46]|^{9} ουν [

14,13 κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα τῷ
𝔓46 κρινα]|^{10}τε μα[λλον

14,13 ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον.
𝔓46 αδελ]|^{11}φω η [

14,14 οἶδα καὶ πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν
𝔓46]|^{12}οτι ο[υδεν

14,14 κοινὸν δι᾽ ἑαυτοῦ, εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τι
𝔓46 λογιζομε]|^{13}νω τ[ι

𝔓46 (8) *ed.pr.*[2] ημω[ν; mit τω θω hätte die Zeile 34, ohne 30 Buchstaben, Letzteres ist vorzuziehen (10) προσκομμα ist vorauszusetzen (12) diese Zeile mit 36 Buchstaben Normaltext ist etwas zu lang

---

14,12 ουν ℵACD^{2}LP^{c}Ψ 049 056 0142 0150 0151 0209^{vid}; *om.* BD*FGP* | ημων] υμων C 0142 | αυτου C 049 | λογον δωσει] *2 1* P; λογον αποδωσει BD*FG | τω θεω ℵACDLPΨ 048 049 056 0142 0150 0151 0209; *om.* BFG

13 κρινομεν P; κρινουμεν 048 | αλλα τουτο] τουτο αυτο 048 | κρινετε D*FG; κρινομεν P | προσκομμα] *om.* B | η] εις 056 0142; *om.* B

14 κυριω] Χριστω LP | εαυτου ℵBC^{2} 048 0150; αυτου AC* DFGLPΨ 049 056 0142 0151 0209

14,14 κοινὸν εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν.
𝔓46

14,15 εἰ γὰρ διὰ βρῶμα ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται,
𝔓46]|[14] βρωμ[α

14,15 οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς· μὴ τῷ βρώματί
𝔓46 αγα]|[15]πην [

14,15 σου ἐκεῖνον ἀπόλλυε ὑπὲρ οὗ Χριστὸς ἀπέθανεν.
𝔓46]|[16]απο`λ´λ[υε

14,16 μὴ βλασφημείσθω οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν.
𝔓46]|[17]ουν υ[μων

14,17 οὐ γάρ ἐστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρῶσις καὶ
𝔓46]|[18] θ̅υ̅ β[ρωσις

14,17 πόσις ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν
𝔓46 ειρη]|[19]νη κ̣[αι

14,17 πνεύματι ἁγίῳ·
𝔓46

𝔓46 (14) diese Zeile mit 37 Buchstaben Normaltext ist etwas zu lang (16) αποΛ[υε durch übergeschriebenes λ (von 1. Hand?) korrigiert; diese Zeile ist mit 36 oder 37 Buchstaben Normaltext etwas zu lang (17) *ed.pr.*[2] ουν [; die Zeile ist mit 37 Buchstaben Normaltext etwas zu lang

---

14,14 τι κοινον] *add.* τι D*; *2 1* D[1] | εκεινων D*
15 γαρ ℵABCDFGPΨ 0150; δε L 049 056 0142 0151 0209 | ο] *om.* FG | απολλυειν FG
16 ουν] *om.* FG | υμων] ημων DFGΨ 0150
17 βρωσεις και ποσεις A(C ποσις)FG

14,18 ὁ γὰρ ἐν τούτῳ δουλεύων τῷ Χριστῷ εὐάρεστος
𝔓46 δου]|[20]λευω[ν

14,18 τῷ θεῷ καὶ δόκιμος τοῖς ἀνθρώποις.

14,19 Ἄρα οὖν τὰ τῆς εἰρήνης διώκωμεν καὶ τὰ τῆς
𝔓46]|[21]ουν τ[α

14,19 οἰκοδομῆς τῆς εἰς ἀλλήλους.
𝔓46 οικο]|[22]δομη[ς

14,20 μὴ ἕνεκεν βρώματος κατάλυε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ.
𝔓46 βρωμα]|[23]τος κ[αταλυε

14,20 πάντα μὲν καθαρά, ἀλλὰ κακὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ
𝔓46]|[24]καθαρ[α

14,20 διὰ προσκόμματος ἐσθίοντι.
𝔓46 προσ]|[25]κομμ[ατος

𝔓46 (19/20) *ed.pr.*[2] δου]λευ[ων (20) die Zeile ist mit dem Normaltext wesentlich zu lang (wenigstens 45, eher 49 Buchstaben), *ed.pr.*[2] vermutet, daß δοκιμος fehlte (dann 38 bzw. 42 Buchstaben, je nach Schreibweise von ανθρωποις), eher fehlte τοις ανθρωποις (dann 36 Buchstaben) (21) *ed.pr.*[2] ουν [(21/22) *ed.pr.*[2] οικο]|[22]δομ[ης (22/23) *ed.pr.*[2] βρωμα]|[23]τος[(24) *ed.pr.*[2] καθα[ρα (24/25) *ed.pr.*[2] προσ]|[25]κομ[ματος

14,18 τουτω ℵ*ABCD*FGP 048 0150 0209; τουτοις ℵ[2]D[2]LΨ 049 056 0142 0151 | τω Χριστω] *2* AD*FG; εν Χριστω 0151; τω θεω B* | δοκιμοις BG*

19 διωκωμεν CDΨ 049 056 0142 0151; διωκομεν ℵABFGLP 048 0150 0209 | εις] εν 056 0142 | αλληλους] *add.* φυλαξωμεν D*FG

20 καταλυειν FG; απολλυε ℵ* | το εργον] τον νομον Ψ | καθαρα] *add.* τοις καθαροις ℵ[2]

14,21 καλὸν τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μηδὲ πιεῖν οἶνον μηδὲ
𝔓46 |[26]κ]ρει[α

14,21 ἐν ᾧ ὁ ἀδελφός σου προσκόπτει.

14,22 σὺ πίστιν [ἣν] ἔχεις κατὰ σεαυτὸν ἔχε ἐνώπιον
𝔓46 ||[35,1] ενωπ]ιον

14,22 τοῦ θεοῦ. μακάριος ὁ μὴ κρίνων ἑαυτὸν ἐν ᾧ
𝔓46 [|[2] εα]υτον [|[3]

14,22 δοκιμάζει·
𝔓46

14,23 ὁ δὲ διακρινόμενος ἐὰν φάγῃ κατακέκριται, ὅτι
𝔓46] εαν [|[4]

𝔓46 (26) deutliches κ]ρει[α für κρεα, sehr ungewöhnliche Schreibweise; nach dieser Zeile fehlt eine Zeile bis 14,22, in der möglicherweise η σκανδαλιζεται η ασθενει nach προσκοπτει zugefügt war (vgl. den krit. Apparat), dann ergeben sich 35 Buchstaben, ohne die Einfügung nur 13 Buchstaben (35,1) schmaler Streifen ohne Seitenzahl (r°; *ed.pr.*[2] fol. 18[r], nicht in *ed.pr.*[1]); die Zeile ist mit 36 Buchstaben Normaltext etwas zu lang (2) *ed.pr.*[2] εαυ]τον

14,21 κρεας D[1]Ψ | μηδε[1]] μηδεν A[1]; μη A[2] | πειν D*; πινειν FG | προσκοπτει ℵ[1]AC 048 0150; λυπειται ℵ*; λυπειται η σκανδαλιζεται η ασθενει P; προσκοπτει η σκανδαλιζεται η ασθενει 𝔓46vid ℵ[2]BDFGLΨ 049 056 0142 0151 0209

22 ην ℵABC 048; *om.* DFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0209[vid] | σεαυτω FG | ενωπιον του θεου] *om.* ℵ* | δοκιμαζεται Ψ

23 αν B | κατακρινεται P 056 0142

14,23 οὐκ ἐκ πίστεως· πᾶν δὲ ὃ οὐκ ἐκ πίστεως
𝔓46 πιστε]ως' παν [|5

14,23 ἁμαρτία ἐστίν.
𝔓46

𝔓46 (4) Satztrenner nach πιστε]ως, nicht *ed.pr.*[2] (5) Einfügung von 16,25 - 27 nach 14,23 nicht in 𝔓46, aber auch so ist die Zeile mit 36 Buchstaben Normaltext etwas zu lang

---

14,23 παν δε ο ουκ εκ πιστεως] *om.* ℵ*(*homoioteleuton*) | ο ουκ] το ουκ ℵ1D*P | αμαρτια εστιν 𝔓46ℵBCDFG; *add.* 16,25-27 ALPΨ 049 056 0142 0150 0151 0209 (vgl. aber auch den kritischen Apparat zu 15,33 und insbesondere zu 16,25-27)

15,1	Ὀφείλομεν δὲ ἡμεῖς οἱ δυνατοὶ τὰ ἀσθενήματα
𝔓46	οφει]λομεν [|6
15,1	τῶν ἀδυνάτων βαστάζειν καὶ μὴ ἑαυτοῖς
𝔓46	τω]ν αδυ[|7νατων „ „ „ εαυτοι]ς
15,1	ἀρέσκειν.
𝔓46	αρεσ[|8κειν
15,2	ἕκαστος ἡμῶν τῷ πλησίον ἀρεσκέτω εἰς τὸ
𝔓46	αρ]ẹσκετω [|9
15,2	ἀγαθὸν πρὸς οἰκοδομήν·
𝔓46	
15,3	καὶ γὰρ ὁ Χριστὸς οὐχ ἑαυτῷ ἤρεσεν, ἀλλὰ
𝔓46	] ουχ εαυ[|10τω
15,3	καθὼς γέγραπται· *οἱ ὀνειδισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων*
𝔓46	ονειδισμ]οι των[|11
15,3	*σε ἐπέπεσαν ἐπ' ἐμέ.*
𝔓46	

𝔓46 (8) *ed.pr.*2 αρε]σκετω (9) die Zeile ist mit 39-40 Buchstaben Normaltext sicher zu lang (10) die Zeile ist mit 41 Buchstaben Normaltext sicher zu lang (11) die Zeile ist mit 36 Buchstaben Normaltext etwas zu lang

---

15,1 δε] *om.* P* 0151 | εαυτους F 049 | αρεσκον FG

2 ημων ℵABCD*.2LΨ 049; υμων D1FGP 048 056 0142 0150 0151 0209vid | εις το αγαθον] *om.* ℵ*

3 ο] *om.* D*FG | ουκ FG | επεπεσον D2vidL 056 0142

15,4 ὅσα γὰρ προεγράφη, εἰς τὴν ἡμετέραν
𝔓46 γ]αρ προ[|12εγραφη

15,4 διδασκαλίαν ἐγράφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς καὶ
𝔓46 διδασ]καλιαν [|13

15,4 διὰ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα
𝔓46 π]αρακλη[|14σεως

15,4 ἔχωμεν.
𝔓46]

15,5 ὁ δὲ θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως
𝔓46 ο δε θ̅ς̅ [|15

15,5 δῴη ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις κατὰ
𝔓46 δω]η ημειν [|16

15,5 Χριστὸν Ἰησοῦν,
𝔓46 ι̅η̅]ν̅

15,6 ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἑνὶ στόματι δοξάζητε τὸν
𝔓46 ϊνα [|17 δοξαζη]τε τον

𝔓46 (13) die Zeile ist mit 39 Buchstaben Normaltext zu lang (14) *ed.pr.*[2] ο] δε (16) ob das erhaltene Nomen sacrum]ν̅ zu ι̅]ν̅ oder ι̅η̅]ν̅ oder evtl. auch zu χ̅]ν̅ aufzulösen ist (vgl. den krit. Apparat), bleibt ungewiß (*ed.pr.*[2] ι̅]ν̅)

15,4 προσεγραφη D*FG; εγραφη παντα B; προεγραφη παντα PΨ | εγραφη ℵ*.c vid BCDFG; προεγραφη ℵ²ALPΨ 048 049 056 0142 0150 0151 | ινα] *add.* και 048 | δια² ℵABCL 048 049 0150; *om.* DFGPΨ 056 0142 0151 | εχομεν P 0150; *add.* της παρακλησεως B

5 υμιν] ημιν 𝔓46 | αυτω 056 0142 | Χριστον Ιησουν BDGLΨ 049 056 0142 0151; *2 1* ℵACFP 048 0150

15,6 θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
𝔓46 [|18

15,6 Χριστοῦ.
𝔓46

15,7 Διὸ προσλαμβάνεσθε ἀλλήλους, καθὼς καὶ ὁ
𝔓46 δ]ι ου προσ[|19λαμβανεσθε

15,7 Χριστὸς προσελάβετο ὑμᾶς εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ.
𝔓46 π]ροσελα[|20βετο

15,8 λέγω γὰρ Χριστὸν διάκονον γεγενῆσθαι
𝔓46] „ χ̅ν̅ [|21

15,8 περιτομῆς ὑπὲρ ἀληθείας θεοῦ, εἰς τὸ βεβαιῶσαι
𝔓46] „ [|22

15,8 τὰς ἐπαγγελίας τῶν πατέρων,
𝔓46 τω]ν πατε[|23ρων

15,9 τὰ δὲ ἔθνη ὑπὲρ ἐλέους δοξάσαι τὸν θεόν
𝔓46] τον θ̅ν̅

𝔓46 (18) *ed.pr.*2]ου (19) die Zeile ist mit 36/37 Buchstaben Normaltext etwas lang (21) die Zeile ist mit 37 Buchstaben Normaltext etwas zu lang, evtl. las 𝔓46 γενεσθαι (35 Buchstaben, vgl. den krit. Apparat)

15,6 κυριου] *om.* 048

7 δι' ου 𝔓46vid | προσλαμβανετε Ψ | ο] *om.* F | υμας ℵAC D2FGLΨ 049 0151; ημας BD*P 048 056 0142 0150 | εις δοξαν του θεου] *1 2 4* L 056 0142 0151; *om.* 049

8 λεγω] εγω 049 | γαρ] δε LΨ 049 | Χριστον 𝔓46ℵABCΨ 048 0150; Χριστον Ιησουν LP 049 056 0142 0151; Ιησουν Χριστον DFG | γεγενησθαι ℵAC2D2LP 048 056 0142 0150 0151; γενεσθαι BC* D*FGΨ 049 | εις το βεβαιωσαι...πατερων] *om.* 0150*

15,9 καθὼς γέγραπται· *διὰ τοῦτο ἐξομολογήσομαί σοι*
𝔓46 [|24 εξομολο]γησομαι „

15,9 *ἐν ἔθνεσιν καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ.*
𝔓46 [|25] ψαλω

15,10 καὶ πάλιν λέγει· *εὐφράνθητε, ἔθνη, μετὰ τοῦ*
𝔓46 [|26] μετ[α

15,10 *λαοῦ αὐτοῦ.*
𝔓46

15,11 καὶ πάλιν· *αἰνεῖτε, πάντα τὰ ἔθνη, τὸν κύριον*
𝔓46] ||36,1 „ „ „ κν'

15,11 *καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί.*
𝔓46 „ „ „ |2 „ „ λαοι'

15,12 καὶ πάλιν Ἠσαΐας λέγει· *ἔσται ἡ ῥίζα τοῦ*
𝔓46 „ „ ησαιας „ |3 „ „ „ ×

𝔓46 (24) die Zeile ist mit 39 Buchstaben Normaltext etwas zu lang, die erhaltenen Buchstaben sind aber deutlich verkleinert; *ed.pr.*2 ομολογ]ησομαι (25) die Zeile ist mit 28 Buchstaben Normaltext etwas zu kurz, evtl. las 𝔓46 εθνεσιν κε; *ed.pr.*2 ψ]αλω (26) die Lesung]μετ[α ist sehr unsicher, von *ed.pr.*2 nicht geboten; danach fehlt eine Zeile bis 15,11
(36,1) über der Zeile Seitenzahl λς (v°; *ed.pr.*2 fol. 19v)

15,9 τουτο] του προφητου ℵ* | εθνεσιν] *add.* κυριε ℵ2 0151 | ψαλω τω ονοματι σου DG
11 παλιν] *add.* λεγει BDFG 0151 | παντα τα εθνη τον κυριον 𝔓46ℵABDPΨ 0150; *4 5 1 – 3* CFGL 049 056 0142 0151 | και2] *om.* 056 0142 | επαινεσατωσαν 𝔓46ℵABCDΨ 0150; επαινεσατε FGLP 049 056 0142 0151
12 λεγει Ησαιας ℵ | του] *om.* 𝔓46 |

15,12 *Ἰεσσαί καὶ ὁ ἀνιστάμενος ἄρχειν ἐθνῶν, ἐπ'*
𝔓46 ἴεσσαι „ „ ‹α›νισταvομεvος |[4] αρχει „ „

15,12 *αὐτῷ ἔθνη ἐλπιοῦσιν.*
𝔓46 „ „ ελπιουσιν—

15,13 Ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος πληρώσαι ὑμᾶς πάσης
𝔓46 |[5]'ο „ θ̅ς̅ „ „ „ „ παση|[6]σ{ιη}

15,13 χαρᾶς καὶ εἰρήνης ἐν τῷ πιστεύειν, εἰς τὸ
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |[7] „ „

15,13 περισσεύειν ὑμᾶς ἐν τῇ ἐλπίδι ἐν δυνάμει
𝔓46 „ ϋμας „ „ „ |[8] „ „

15,13 πνεύματος ἁγίου.
𝔓46 „ αγιου'

𝔓46 (3) die Elision des unbetont anlautenden Vokals nach vokalischem Auslaut in ο ‹α›νισταvομεvος ist wohl nicht *per errorem* (so *ed.pr.*[2]), sondern lautmäßig bedingt wie im Neugriechischen (4) αρχει entweder als αρχει‹ν› oder auch als αρχη zu interpretieren? (Fehler in der Vorlage?, vgl. λγ,16) (4/5) nach ελπιουσιν waagerechter Strich auf Schreibhöhe, vor ο üblicher Satztrenner im Rand (nicht *ed.pr.*[1.2]) (5/6) Buchstabenbestand παση|[6]σιη nicht zu interpretieren, Zeilenbruch παση|[6]ς {η} χαρας wäre einmalig, *ed.pr.*[2] "*per errorem*" παση|[6]σι η (Fehler in der Vorlage?, Häufung von Fehlern wegen Ermüdung?, vgl. Z. 3 und 4 sowie 19/20) (7) nach ϋμας Spatium (8) πνευματος plene geschrieben

---

15,12 αρχειν] αρχει 𝔓46
13 πληροφορησαι υμας εν παση χαρα και ειρηνη B(FG *om.* εν) | χαρας] χαριτος Ψ | εις το πιστευειν 056 0142; *om.* DFG | εις το περισσευειν] *om.* B (*homoioteleuton* ?) | εν[2]] *om.* D*FG

15,14 Πέπεισμαι δέ, ἀδελφοί μου, καὶ αὐτὸς ἐγὼ περὶ
𝔓46 πεπισμαι |9 „ „ × „ „ „ „

15,14 ὑμῶν ὅτι καὶ αὐτοὶ μεστοί ἐστε ἀγαθωσύνης,
𝔓46 ὑμων „ |10 × × „ „ „

15,14 πεπληρωμένοι πάσης [τῆς] γνώσεως, δυνάμενοι
𝔓46 „ |11 „ × „ „

15,14 καὶ ἀλλήλους νουθετεῖν.
𝔓46 „ „ |12 νουθετειν'

15,15 τολμηρότερον δὲ ἔγραψα ὑμῖν ἀπὸ μέρους
𝔓46 „ „ „ |13ὑμειν αδελφοι αναμιμνησκων

15,15 ὡς ἐπαναμιμνῄσκων ὑμᾶς διὰ τὴν χάριν τὴν
𝔓46 απο με|14ρους ουτως' „ „ „ „

15,15 δοθεῖσάν μοι ὑπὸ τοῦ θεοῦ
𝔓46 „ |15 „ ὑπο „ θ̅υ̅

𝔓46 —

15,14 αδελφοι μου και αυτος εγω περι υμων] *1 3–7* 𝔓46; *3–7 1* D*F G; *3 – 7 1 2* D2 | περι] υπερ B | και αυτοι] *om.* 𝔓46DFG | αγαθωσυνης] *add.* και D; αγαπης και FG | της ℵBPΨ 049 0150 0151; *om.* 𝔓46ACDFGL 056 0142 | δυναμενοι και αλληλους 𝔓46ℵABCD1PΨ 056 0142 0150; *3 1* D*.2FG; δυναμενοι και αλλους L 049 0151

15 τολμηροτερως AB | υμιν ℵ*ABC; *add.* αδελφοι 𝔓46ℵ2DFGL PΨ (049 αδελφοι μου) 056 0142 0150 0151 | απο μερους ως επαναμιμνησκων υμας] *3–5* Ψ; απο μερους ως αναμιμνησκων υμας B; αναμιμνησκων απο μερους ουτως 𝔓46 | υπο] απο ℵ*BF

15,16 εἰς τὸ εἶναί με λειτουργὸν Χριστοῦ Ἰησοῦ εἰς
𝔓46 δια „ „ „ λειτουργο̣ν̣ |16 ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅ „

15,16 τὰ ἔθνη, ἱερουργοῦντα τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ,
𝔓46 „ „ ϊερουργουντα |17 „ „ „ θ̅υ̅

15,16 ἵνα γένηται ἡ προσφορὰ τῶν ἐθνῶν
𝔓46 ϊνα „ και |18 „ „ „ „

15,16 εὐπρόσδεκτος, ἡγιασμένη ἐν πνεύματι ἁγίῳ.
𝔓46 ευπροσδεκτο̣ς̣ |19 „ „ „ „

15,17 ἔχω οὖν [τὴν] καύχησιν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ
𝔓46 ην |20 „ × × „ „ χ̅ω̅ ×

15,17 τὰ πρὸς τὸν θεόν·
𝔓46 „ „ το̣ν̣ [θ̅ν̅]

15,18 οὐ γὰρ τολμήσω τι λαλεῖν ὧν οὐ κατειργάσατο
𝔓46 |21 ʻου „ τι τολμησω „ „ ο[υ κα]|22τειργασατο

𝔓46 (19) πνευματι plene geschrieben (19/20) ην |20 εχω eigentlich sinnlos (vgl. zu Z. 5/6) (20) Teil der Überstreichung von [θ̅ν̅ erhalten (21) vor ου Lesezeichen im Rand (nicht *ed.pr.*1.2)

15,16 εις1] δια 𝔓46 | ειναι] γενεσθαι D*FG | Χριστου Ιησου ℵABCFGP 0150; *2 1* 𝔓46DLΨ 049 056 0142 0151 | εις τα εθνη] *om.* B | γενηται] γενηθη B; *add.* και 𝔓46 | ευπροσδεκτος] *om.* FG

17 εχω ουν την BCvidDFG; *1 2* ℵALPΨ 049 056 0142 0150 0151; ην εχω 𝔓46 | Ιησου] *om.* 𝔓46

18 τολμησω τι λαλειν ℵ*ACP 0150; *1 3 2* LΨ 049 056 0142 0151; *2 1 3* 𝔓46; τολμησω τι ειπειν DFG; τολμω τι λαλειν ℵ2B | ου κατειργασατο 𝔓46vidℵABCvidPΨ 049* 056 0142; ου κατηργασατο DFGL 0150 0151; ουκ ειργασατο 049c

15,18 Χριστὸς δι' ἐμοῦ εἰς ὑπακοὴν ἐθνῶν, λόγῳ καὶ
𝔓46 $\overline{χς}$ „ „ „ ὑπα[κοην] |[23] εθνων' „ „

15,18 ἔργῳ,
𝔓46 „

15,19 ἐν δυνάμει σημείων καὶ τεράτων, ἐν
𝔓46 „ δυν[αμει αυ]||[24]του „ τε „ τερατωṿ [„

15,19 δυνάμει πνεύματος [θεοῦ]· ὥστε με ἀπὸ Ἰερουσαλὴμ
𝔓46 δυνα]||[25]μει $\overline{πνς}$ $\overline{θυ}$ „ „ „ [„

15,19 καὶ κύκλῳ μέχρι τοῦ Ἰλλυρικοῦ πεπληρωκέναι
𝔓46 |[26] κ]αị ḳυκλω μεχ[ρι

15,19 τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46

15,20 οὕτως δὲ φιλοτιμούμενον εὐαγγελίζεσθαι οὐχ
𝔓46 ||[37,1] 'ουτως × φιλοτειμουμαι ευαγγελι|[2]ζεσθαι' „

𝔓46 (25) *ed.pr.*[1.2] ϊ[ερουσαλημ (26) *ed.pr.*[1.2] και]; nach dieser Zeile fehlt eine Zeile bis 15,20
(37,1) über der Zeile Seitenzahl λζ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 19[r]); Lesezeichen vor ουτως im Rand (nicht *ed.pr.*[1.2])

15,18 ο Χριστος FG | εμου] *add.* λογων B | υπακοην] ακοην B | και εργω] *om.* 0142

19 δυναμει[1]] *add.* αυτου 𝔓46 D*FG | σημειων] *add.* τε 𝔓46 | δυναμει[2]] *add.* αυτου G | θεου 𝔓46 ℵD[1]LPΨ 049 056 0142 0150 0151; αγιου AD*.[2]FG; *om.* B; *unleserlich* C | με απο Ιερουσαλημ και κυκλω μεχρι του Ιλλυρικου πεπληρωκεναι] *1–3 5–9* L; πεπληρωσθαι απο Ιερουσαλημ μεχρι του Ιλλυρικου και κυκλω DFG

20 δε] *om.* 𝔓46 | φιλοτιμουμενον ℵACD[1]LPΨ 049 056 0142 0150 0151; φιλοτιμουμαι 𝔓46 BD*FG | ευαγγελισασθαι P | ουκ οπου D[1]; οπου ουκ D*.cFG

15,20	ὅπου ὠνομάσθη Χριστός, ἵνα μὴ ἐπ' ἀλλότριον
𝔓46	„ „ ο χρς ·|3 ἵνα „ „ „
15,20	θεμέλιον οἰκοδομῶ,
𝔓46	„ οικο|4δομω'
15,21	ἀλλὰ καθὼς γέγραπται· οἷς *οὐκ ἀνηγγέλη περὶ*
𝔓46	„ „ „ „ ου|5κ „ „
15,21	*αὐτοῦ ὄψονται, καὶ οἳ οὐκ ἀκηκόασιν συνήσουσιν.*
𝔓46	„ „ |6 „ „ „ „ συνησουσιν'
15,22	Διὸ καὶ ἐνεκοπτόμην τὰ πολλὰ τοῦ ἐλθεῖν πρὸς
𝔓46	|7 'διο „ „ πολλακις |8 „ „ „
15,22	ὑμᾶς·
𝔓46	ὑμας'
15,23	νυνὶ δὲ μηκέτι τόπον ἔχων ἐν τοῖς κλίμασι
𝔓46	„ „ μη|9κετι „ εχ⟦αι⟧ „ „ „

𝔓46 (2) nach χρς Mittelpunkt von 1. Hand, aber eher Zeilenfüller als Satzzeichen (nicht *ed.pr.*[1.2]) (7) vor διο Lesezeichen im Rand (nicht *ed.pr.*[1.2]) (9) εχαι zu εχειν korrigiert durch Darübersetzen von ε und ν, ohne das α zu tilgen

---

15,20 ονομασθη LP 0150 | ο Χριστος 𝔓46D*FG | αλλοτριω θεμελιω FG | οικοδομησω 0150

21 ανηγγελη] ανηγγελλη ℵ; αναγγελη FG; απηγγελη C; ανηγγελθη Ψ | οψονται οις ουκ ανηγγελη περι αυτου B | ουκ[2]] *om.* 056* 0142

22 ενεκοπην DFG | τα πολλα ℵACLPΨ 049 056 0142 0150 0151; πολλακις 𝔓46BDFG | του] *om.* 056 0142 | υμας] *add.* απο πολλων αιτων ως αν ουν πορευομαι του ελθειν υμας G*(*Dittographie*); *nur* απο πολλων αιτων ωσαννν (*sic, für* ως αν ουν) F (vgl. vs 23)

23 ουκετι P | εχων[1]] εχαι *(sic)* 𝔓46*; εχειν 𝔓46c vid | κλιμασι 𝔓46ℵBC[vid]D*Ψ 049 056 0142; κλημασι AD[2]FGLP 0150 0151

15,23 τούτοις, ἐπιποθίαν δὲ ἔχων τοῦ ἐλθεῖν πρὸς
𝔓46 του|[10]τοις επιποθειαν „ „ „ „ |[11] „

15,23 ὑμᾶς ἀπὸ πολλῶν ἐτῶν,
𝔓46 „ „ „ „

15,24 ὡς ἂν πορεύωμαι εἰς τὴν Σπανίαν· ἐλπίζω γὰρ
𝔓46 εως „ |[12] „ „ „ „ „ |[13] γαρ'

15,24 διαπορευόμενος θεάσασθαι ὑμᾶς καὶ ὑφ' ὑμῶν
𝔓46 πορευομενος „ ϋμας' |[14] „ απο ϋμων

15,24 προπεμφθῆναι ἐκεῖ ἐὰν ὑμῶν πρῶτον ἀπὸ μέρους
𝔓46 „ εκει'|[15]'εαν ϋμων „ „ „

15,24 ἐμπλησθῶ.
𝔓46 ενπλησ|[16]θω'

15,25 Νυνὶ δὲ πορεύομαι εἰς Ἰερουσαλὴμ διακονῶν
𝔓46 „ „ „ „ „ |[17] διακονησαι

𝔓46 (15) vor εαν Lesezeichen im Rand (nicht *ed.pr.*[1.2])

15,23 εχων[2]] εχω D*FG | του] *om.* A | απο πολλων ετων, ως αν vs 24] *om.* F (vgl. vs 22) | πολλων] ικανων BCP 0150

24 ως εαν LΨ 049 0151; εως αν 𝔓46; *add.* ουν DG | πορευωμαι 𝔓46ℵABCΨ 0150; πορευομαι DFGP 049 056 0142 0151; πορευσομαι L | εις] *om.* 049 | Σπανιαν 𝔓46ℵABCDFGPΨ 0150; *add.* ελευσομαι προς υμας ℵ2L 049 056 0142 0151 | γαρ] *om.* FG | πορευομενος 𝔓46A 0150 | υφ] αφ DFG; απο 𝔓46B | υμων[1]] ημων 056 0142 | προπεμφθηναι] πορευθηναι P | ενπλησθω 𝔓46F*

25 νυν FG | πορευωμαι εις Ιεροσολυμα 0150 | διακονων ℵ2A BCLPΨ 049 056 0142 0150 0151; διακονησαι 𝔓46DFG; διακονησων ℵ*

15,25 τοῖς ἁγίοις.
𝔓46 „ αγιοις'

15,26 εὐδόκησαν γὰρ Μακεδονία καὶ Ἀχαΐα κοινωνίαν
𝔓46 ευδοκησεν „ |18 „ „ αχαϊα „

15,26 τινὰ ποιήσασθαι εἰς τοὺς πτωχοὺς τῶν ἁγίων
𝔓46 |19 „ „ „ „ „ „ |20 ạγιων

15,26 τῶν ἐν Ἰερουσαλήμ.
𝔓46 `των' „ ϊερουσαλημ'

15,27 εὐδόκησαν γὰρ καὶ ὀφειλέται εἰσὶν αὐτῶν· εἰ
𝔓46 × × οφειλεται γαρ [|21εισ]ιν αυτων' „

15,27 γὰρ τοῖς πνευματικοῖς αὐτῶν ἐκοινώνησαν τὰ
𝔓46 „ „ „ [|22αυτ]ων „ „

15,27 ἔθνη, ὀφείλουσιν καὶ ἐν τοῖς σαρκικοῖς
𝔓46 „ οφει[|23λουσι]ν „ × „ „

15,27 λειτουργῆσαι αὐτοῖς.
𝔓46 „ [|24 „

𝔓46 (20) των von 2. Hand über der Zeile

15,26 ευδοκησεν 𝔓46 B2; ηυδοκησεν B*; ηυδοκησαν ℵ | Μακεδονια] Μακαιδονια ℵA 0151; Μακεδονιαν 049*vid; Μακαιδονες FG | αγιων των εν Ιερουσαλημ] *1 3 4* 𝔓46*; *3 4 1* DFG

27 ευδοκησαν γαρ και οφειλεται] *4 2* 𝔓46 FG; *4* D | ηυδοκησαν ℵA | εισιν αυτων 𝔓46ℵABCDP 0150; *2 1* FGLΨ 049 056 0142 0151 | αυτων2] *om.* L | εν] *om.* 𝔓46 | λειτουργησαι] κοινωνησαι Ψ

15,28	τοῦτο οὖν ἐπιτελέσας καὶ σφραγισάμενος αὐτοῖς
𝔓46	τ]ουτο „ „ „ σφραγι[|25σαμενος ×
15,28	τὸν καρπὸν τοῦτον, ἀπελεύσομαι δι' ὑμῶν εἰς
𝔓46	τ]ọν „ „ απε[|26λευσομαι „ υ]μων „
15,28	Σπανίαν·
𝔓46	σπανιαν'
15,29	οἶδα δὲ ὅτι ἐρχόμενος πρὸς ὑμᾶς ἐν πληρώματι
𝔓46	οιδα τ[ε
15,29	εὐλογίας Χριστοῦ ἐλεύσομαι.
𝔓46	] ||38,1 „ $\overline{\chi\rho\upsilon}$' ελευσομαι'
15,30	Παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς [, ἀδελφοί,] διὰ τοῦ κυρίου
𝔓46	„ „ |2 ϋμας × „ „ $\overline{\kappa\upsilon}$
15,30	ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ διὰ τῆς ἀγάπης τοῦ
𝔓46	„ $\overline{\iota\eta\upsilon}$ $\overline{\chi\rho\upsilon}$ „ „ |3 „ „ „

𝔓46 (24) *ed.pr.*1.2]τουτο (26) nach οιδα τ[ε (οιδατε ?) fehlt noch eine Zeile bis 15,30
(38,1) über der Zeile Seitenzahl λη (v°; *ed.pr.*2 fol. 20v)

15,28 ουν] *add.* αρα FG | επιτελεσας] επιτελειας 0142 | σφραγισαμενοις ℵ | αυτοις] *om.* 𝔓46B | υμων] υμας FG | εις 𝔓46ℵ*ABDFGPΨ 0150; *add.* την ℵ2Cvid L 049 056 0142 0151

29 οιδα δε] οιδα τε (oder οιδατε?) 𝔓46; γινωσκω γαρ FG | ερχομενος] *om.* FG | πληρωματι] πληροφορια D1FG; πληροφοριας D* | ευλογιας Χριστου 𝔓46ℵ*ABCDFGP; ευλογιας του ευαγγελιου του Χριστου ℵ2LΨ 049 056 0142 0151; ευλογιας Χριστου του ευαγγελιου 0150

30 δε] ουν Ψ | αδελφοι ℵACDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46B | δια του] *add.* ονοματος του L |

15,30	πνεύματος	συναγωνίσασθαί	μοι	ἐν	ταῖς
𝔓46	πνς	»	» |4	»	»

15,30	προσευχαῖς	ὑπὲρ	ἐμοῦ	πρὸς	τὸν	θεόν,
𝔓46	»	»	»	»	» |5	θν

15,31	ἵνα	ῥυσθῶ	ἀπὸ	τῶν	ἀπειθούντων	ἐν	τῇ	Ἰουδαίᾳ
𝔓46	ϊνα	»	»	»	» |6	»	»	ϊουδαια

15,31	καὶ	ἡ	διακονία	μου	ἡ	εἰς	Ἰερουσαλὴμ
𝔓46	»	»	»	‘μου’	»	» |7	ϊερουσαλημ

15,31	εὐπρόσδεκτος	τοῖς	ἁγίοις	γένηται,
𝔓46	»	δια των |8	αγιων	γενηται’

15,32	ἵνα	ἐν	χαρᾷ	ἐλθὼν	πρὸς	ὑμᾶς	διὰ	θελήματος
𝔓46	ϊνα	»	»	ελθω	» |9	ϋμας	»	»

𝔓46 (6) μου von 2. Hand über der Zeile nachgetragen

15,30 υπερ εμου] υμων FG; υμων υπερ εμου D

31 και 𝔓46ℵ*ABCD*FGP 0150; *add.* ινα ℵ2D1LΨ 049 056 0142 0151 | διακονια] δωροφορια BD*FG | μου] *om.* 𝔓46* 0151 | η εις 𝔓46ℵACD2Ψ 056 0142 0150 0151; *2* LP 049; η εν BD*FG | Ιερουσαλημ] Ισραηλ 056 0142 | προσδεκτος FG | τοις αγιοις γενηται ℵABCP 0150; *3 1 2* DFGLΨ 049 056 0142 0151; δια των αγιων γενηται 𝔓46

32 εν χαρα ελθων AC; *3 1 2* ℵ*; εν χαρα ελθω 𝔓46ℵ2BDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151

15,32 θεοῦ συναναπαύσωμαι ὑμῖν.
𝔓46 θ̅υ̅'. × ×

15,33 Ὁ δὲ θεὸς τῆς εἰρήνης μετὰ πάντων ὑμῶν, ἀμήν.
𝔓46 „ „ θ̅ς̅ „ ειρη|10νης „ „ ϋμων × ....

𝔓46 (9) neben üblichem Satztrenner nach θ̅υ̅ noch ein Tiefpunkt (nicht *ed.pr.*[1.2]) (10) nach ϋμων (ohne αμην) folgt die Doxologie 16,25 - 27 ohne Spatium (gegen *ed.pr.*[1]), eine spätere Hand hat hier jedoch einen Hochpunkt nachgetragen (gegen *ed.pr.*[2]; vgl. den krit. Apparat zu 14,23 und 16,25); der Text des 𝔓46 wird nicht hier, sondern zu 16,25 - 27 (S.149 ff.) geboten

---

15,32 θεου] κυριου Ιησου B; Χριστου Ιησου D*FG; Ιησου Χριστου ℵ* | συναναπαυσωμαι υμιν ℵ*AC 0150; και αναπαυσωμαι υμιν ℵ2LPΨ 049 0151; και αναπαυσωμαι υμων 056 0142; και αναψυχω μεθ υμων (D αναψυξω)FG; *om.* 𝔓46 B

33 ειρηνης] *add.* ητω D*FG | αμην] *om.* 𝔓46 AFG | *hier Zufügung von* 16,25–27 𝔓46 (vgl. 14,23 und insbesondere 16,25-27)

16,1 Συνίστημι δὲ ὑμῖν Φοίβην τὴν ἀδελφὴν ἡμῶν,
𝔓46 |[19].... συνίστημι „ ὑμειν φοιβην |[20] „ „ ὑμων

16,1 οὖσαν [καὶ] διάκονον τῆς ἐκκλησίας τῆς ἐν
𝔓46 „ „ δια[κο]|[21]νον „ „ „ „

16,1 Κεγχρεαῖς,
𝔓46 κενχραι[αις

16,2 ἵνα αὐτὴν προσδέξησθε ἐν κυρίῳ ἀξίως τῶν
𝔓46 „ ×]|[22] „ „ κ̅ω̅ „ „

16,2 ἁγίων καὶ παραστῆτε αὐτῇ ἐν ᾧ ἂν ὑμῶν χρῄζῃ
𝔓46 [„]|[23] „ „ „ „ „ εαν [„]|[24] „

16,2 πράγματι· καὶ γὰρ αὐτὴ προστάτις
𝔓46 „ „ „ αυτῃ [„] |[25] και αλλων

16,2 πολλῶν ἐγενήθη καὶ ἐμοῦ αὐτοῦ.
𝔓46 πολλων εγεν[ηθη „ „ „

𝔓46 (19) nach αμην von 16,27 mit Doppelpunkt, Satztrenner und Spatium von 2 bis 3 Buchstaben folgt der Text von 16,1 ff. (20/21) *ed.pr.*[1.2] δι[ακο]|[21]νον (21) aus Raumgründen ist die Auslassung des αυτην sicher zu erschließen (25) *ed.pr.*[1] rekonstruiert [...και αυτου εμου]

16,1 δε] *om.* D*FG | ημων ℵBCDLΨ 049 0150; υμων 𝔓46 AFGP 056 0142 0151 | ουσην D* | και 𝔓46ℵ[2]BC* 0150; *om.* ℵ*AC[2] DFGLPΨ 049 056 0142 0151

2 αυτην προσδεξησθε ℵALPΨ 049 056 0142 0150 0151; *2 1* BCDFG; *2* 𝔓46vid | εαν 𝔓46 0150 | αὐτῇ 0150; αὔτῃ B[2]D[2]LΨ 049 056 0142 0151; *ohne Akzent* 𝔓46 ℵAB*CD*FGP | προστατις πολλων εγενηθη και εμου αυτου (A εμου τε)BC(LP 0150 προστατης); *1–4 6 5* Ψ (049 056 0142 0151 προστατης); *1–4 6 4 5* ℵ; και εμου και αλλων προστατις εγενετο D*(D[1] αλλων +πολλων); και εμου και αλλων παραστατις εγενετο FG;...] και αλλων πολλων εγεν[... 𝔓46

16,3 Ἀσπάσασθε Πρίσκαν καὶ Ἀκύλαν τοὺς
𝔓46 |26 ασ]πασασθε πεισκαν κ[αι

16,3 συνεργούς μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,
𝔓46

16,4 οἵτινες ὑπὲρ τῆς ψυχῆς μου τὸν ἑαυτῶν
𝔓46] ||39,1 „ „ „ „ „

16,4 τράχηλον ὑπέθηκαν, οἷς οὐκ ἐγὼ μόνος
𝔓46 τρα|2χηλον ϋπεθηκαν „ „ „ μο|3νος

16,4 εὐχαριστῶ ἀλλὰ καὶ πᾶσαι αἱ ἐκκλησίαι τῶν
𝔓46 „ „ „ „ „ εκ|4κλησιαι „

16,4 ἐθνῶν,
𝔓46 „

16,5 καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτῶν ἐκκλησίαν. ἀσπάσασθε
𝔓46 „ „ „ οι|5κον „ εκκλησιαν' „

16,5 Ἐπαίνετον τὸν ἀγαπητόν μου, ὅς ἐστιν ἀπαρχὴ
𝔓46 |6 „ „ „ „ „ |7 „ απ αρχης

𝔓46 (26) nach dieser Zeile fehlt eine Zeile bis 16,4
(39,1) über der Zeile Seitenzahl λθ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 20r)

16,3 ασπασασθε] ασπασθαι FG | Πρεισκαν 𝔓46B* | Ακυλλαν P | Ιησου] *add.* και την κατ οικον αυτων εκκλησιαν (*vgl.* vs 5) D*.2FG
4 εαυτον P 0151 | υπεθηκαν τραχηλον P | μονον L
5 και την κατ οικον αυτων εκκλησιαν] *om.* (*vgl.* vs 3) D*.2FG; *om.* P | ασπασθαι FG | αγαπητον] αδελφον Ψ | απ αρχης της 𝔓46D*; *om.* P*

16,5	τῆς Ἀσίας εἰς Χριστόν.
𝔓46	„ „ „ $\overline{\chi\nu}$'
16,6	ἀσπάσασθε Μαρίαν, ἥτις πολλὰ ἐκοπίασεν εἰς
𝔓46	|8 'ασπασασθε μαριαμ „ „ εκο|9πιασεν „
16,6	ὑμᾶς.
𝔓46	ὑμας'
16,7	ἀσπάσασθε Ἀνδρόνικον καὶ Ἰουνιᾶν τοὺς
𝔓46	„ ανδρο|10νεικον „ ἰουλιαν „
16,7	συγγενεῖς μου καὶ συναιχμαλώτους μου, οἵτινές
𝔓46	συνγενεις „ |11 „ τους „ „ „
16,7	εἰσιν ἐπίσημοι ἐν τοῖς ἀποστόλοις, οἳ καὶ πρὸ
𝔓46	|12 „ „ „ „ „ ος |13 „ „
16,7	ἐμοῦ γέγοναν ἐν Χριστῷ.
𝔓46	„ γεγονεν „ $\overline{\chi\rho\omega}$'

𝔓46 (7/8) nach $\overline{\chi\nu}$ schräger Strich in Schreibhöhe, eher Satztrenner als Raumfüller; vor ασπασασθε in Z.8 Lesezeichen, α auffällig vergrößert (beides nicht in *ed.pr.*[1.2] erwähnt); Spatium nach μαριαμ (?) (10) *ed.pr.*[1] ἰουνιαν (Druckfehler oder Fehllesung)

16,5 Ασιας 𝔓46ℵABCD*FG 0150; Αχαΐας D²LPΨ 049 056 0142 0151 | εν Χριστω DFG 049*vid

6 ασπασθαι FG | Μαριαν ABCPΨ 0150; Μαριαμ 𝔓46ℵDFGL 049 056 0142 0151 | εις υμας 𝔓46ℵABC*PΨ 0150; εις ημας C²L 049 056 0142 0151; εν υμιν DFG

7 ασπασθαι FG | Ανδρονεικον 𝔓46B* | Ιουνιαν] Ιουλιαν 𝔓46 | και²] *add.* τους 𝔓46B | οι και προ εμου γεγοναν ℵ²(ℵ* *om.* οι)AB 0150; οι και προ εμου γεγονασιν CLPΨ 049 056 0142 0151; ος και προ εμου γεγονεν 𝔓46; τοις προ εμου DFG | Χριστω] *add.* Ιησου D*FG

16,8	ἀσπάσασθε	Ἀμπλιᾶτον	τὸν	ἀγαπητόν	μου	ἐν
𝔓46	ασπασασ|14θε	"	"	"	×	"

16,8	κυρίῳ.
𝔓46	κω'

16,9	ἀσπάσασθε	Οὐρβανὸν	τὸν	συνεργὸν	ἡμῶν	ἐν
𝔓46	|15 "	"	"	"	|16 "	"

16,9	Χριστῷ	καὶ	Στάχυν	τὸν	ἀγαπητόν	μου.
𝔓46	$\overline{\chi\rho\omega}$	"	"	"	αγαπη|17τον	"

16,10	ἀσπάσασθε	Ἀπελλῆν	τὸν	δόκιμον	ἐν	Χριστῷ.
𝔓46	"	"	"	δοκι|18μον	"	$\overline{\chi\rho\omega}$

16,10	ἀσπάσασθε	τοὺς	ἐκ	τῶν	Ἀριστοβούλου.
𝔓46	"	"	"	" |19	"

16,11	ἀσπάσασθε	Ἡρῳδίωνα	τὸν	συγγενῆ	μου.
𝔓46	"	"	|20 "	συνγενην	"

𝔓46 (14) κω für κυριω ohne Überstreichung (*ed.pr.*[1.2] $\overline{\kappa\omega}$) (16) nach $\overline{\chi\rho\omega}$ Spatium (18) nach $\overline{\chi\rho\omega}$ Spatium; erstes α von ασπασασθε vergrößert (nicht *ed.pr.*[1.2]) (20) *ed.pr.*[1] irrtümlich συγγενην

16,8 ασπασθαι F | Αμπλιατον 𝔓46 ℵAB*C^vid FG 0150; Αμπλιαν B²D¹LPΨ 049 056 0142 0151; Ουρβανον D*vid | μου] *om.* 𝔓46 BF

9 ασπασθαι FG | συνεργον] συνηγορον 056* 0142 | ημων] υμων P | Χριστω] κυριω CDFGΨ | και Σταχυν ... εν Χριστω (vs 10)] *om.* 056* 0142 (*homoioteleuton*) | τον²] *om.* G* | μου] *add.* εν κυριω G

10 ασπασθαι¹·² FG | Χριστω] κυριω C³ | τους] τοις 056* 0142 | Αριστοβολου B*FG^c (G* -λουν) P

11 ασπασθαι¹ FG | τον] την 0150 | συγγενην 𝔓46 AB*D*

16,11	ἀσπάσασθε	τοὺς	ἐκ	τῶν	Ναρκίσσου	τοὺς	ὄντας
𝔓46	„	„	[|21„]	„	„	„	„

16,11	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	„	κ̅ω̅

16,12	ἀσπάσασθε	Τρύφαιναν	καὶ	Τρυφῶσαν	τὰς
𝔓46	[|22ασ]π̣ασασθε	„	„	τρυφωσαν	[|23 „

16,12	κοπιώσας	ἐν	κυρίῳ.	ἀσπάσασθε	Περσίδα	τὴν
𝔓46	κ]ο̣πιουσας	„	κ̅ω̅	„	περσι[|24δα	„]

16,12	ἀγαπητήν,	ἥτις	πολλὰ	ἐκοπίασεν	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	„	„	„	εκοπι[|25ασεν	„	κ̅]ω̣̅

16,13	ἀσπάσασθε	Ῥοῦφον	τὸν	ἐκλεκτὸν	ἐν	κυρίῳ	καὶ
𝔓46	„	„	„	εγ[|26λεκτον	„	κ̅]ω̣̅	„

16,13	τὴν	μητέρα	αὐτοῦ	καὶ	ἐμοῦ.
𝔓46	„	„	α̣υ̣τ[ου |27		

𝔓46 (22) *ed.pr.*(1).2 ασπ]ασας̣θε (23) *ed.pr.*1.2 κο]πιουσας (26/27) *ed.pr.*1.2 μητερα [|27αυτου; bei obigem Zeilenbruch haben jedoch beide Zeilen gleichmäßig 27 bzw. 26 Buchstaben, ferner erlauben Spuren das Transkript von α̣υ̣τ[ου in Z.26; Z.27 fehlt völlig

---

16,11 ασπασθαι² FG | κυριω] Χριστω C*(*nach Lyon*)

12 ασπασασθε Τρυφαιναν...εν κυριω] *om.* 0142 (*homoioteleuton*) | ασπασθαι¹ FG | Τρυφαιναν 𝔓46 BC³(C* Τυφ-)DLΨ 049 056 0150 0151; Τρυφεναν ℵAFGP | κοπιασας C; κοπιουσας 𝔓46 | ασπασασθε Περσιδα ... εν κυριω] *om.* AFG(*homoioteleuton*)

13 ασπασθαι FG

16,14	ἀσπάσασθε Ἀσύγκριτον, Φλέγοντα, Ἑρμῆν,
𝔓46	] ‖40,1 „ „
16,14	Πατροβᾶν, Ἑρμᾶν καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς ἀδελφούς.
𝔓46	ερμαν πατροβαν „ ¦2 „ „ „ „
16,15	ἀσπάσασθε Φιλόλογον καὶ Ἰουλίαν, Νηρέα καὶ
𝔓46	„ ¦3 „ „ βηρεα και αουλιαν „
16,15	τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ, καὶ Ὀλυμπᾶν καὶ τοὺς σὺν
𝔓46	¦4 „ „ „ „ „ „ ¦5 „ „
16,15	αὐτοῖς πάντας ἁγίους.
𝔓46	„ × „
16,16	ἀσπάσασθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἁγίῳ.
𝔓46	„ „ ¦6 „ „ „
16,16	ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι πᾶσαι τοῦ
𝔓46	„ ὑμας ¦7 „ „ „ „

𝔓46 (40,1) über der Zeile Seitenzahl μ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 21[v]) (2) nach αδελφους Spatium (5) nach αγιους Spatium (6) nach αγιω Spatium

---

16,14 ασπασθαι FG | Ερμην Πατροβαν Ερμαν ℵABCD*FGP 0150; *1 3 2* 𝔓46; *3 2 1* D¹LΨ 049 056 0142 0151 | αυτους L* | αδελφοις P

15 ασπασθαι FG | Ιουλιαν Νηρεα ℵBC²DLPΨ 049 056 0150 0151; Ιουλιαν Νηρεαν A 0142; Ιουνιαν Νηρεαν (C* Νηρεα)FG; Βηρεα και Αουλιαν 𝔓46 | αυτου] αυτο D* | και³] *om.* P | Ολυμπειδα FG | αυτους L^c | παντας] *om.* 𝔓46

16 ασπασθαι FG^c | ασπαζονται ... Χριστου] *om.* D*vidFG (*vgl.* vs 21) | πασαι] *om.* 049 056 0142 0151

16,16	Χριστοῦ.
𝔓46	$\overline{\text{χρυ}}$

16,17	Παρακαλῶ	δὲ	ὑμᾶς,	ἀδελφοί,	σκοπεῖν	τοὺς	τὰς
𝔓46	"	|[8] "	ὑμας	"	"	"	"

16,17	διχοστασίας	καὶ	τὰ	σκάνδαλα	παρὰ	τὴν	διδαχὴν
𝔓46	διχο|[9]στασιας	"	×	"	"	"	"

16,17		ἣν	ὑμεῖς	ἐμάθετε		ποιοῦντας,
𝔓46	|[10]ποιουντας	"	ὑμεις	"	η λεγον|[11]τας η	"

16,17	καὶ	ἐκκλίνετε	ἀπ'	αὐτῶν·
𝔓46	×	εκκλεινατε	"	"

16,18	οἱ	γὰρ	τοιοῦτοι	τῷ	κυρίῳ	ἡμῶν	Χριστῷ	οὐ
𝔓46	|[12]"	"	"	"	$\overline{\text{κω}}$	"	$\overline{\text{χρω}}$	"

16,18	δουλεύουσιν	ἀλλὰ	τῇ	ἑαυτῶν	κοιλίᾳ,	καὶ	διὰ	τῆς
𝔓46	δουλευ|[13]ουσιν	"	"	"	"	"	"	"

16,18	χρηστολογίας	καὶ	εὐλογίας	ἐξαπατῶσιν	τὰς
𝔓46	|[14] "	"	"	"	"

𝔓46 (7) nach $\overline{\text{χρυ}}$ Spatium (8) *ed.pr.*[1.2] υμας (11) nach ποιουντας Spatium

---

16,17 παρακαλω] ερωτω D*.2 | σκοπειν] ασφαλως σκοπειτε DFG | τα] *om.* 𝔓46 | παρα] περι D* | διδαχην] *add.* ποιουντας 𝔓46 | εμαθετε] *add.* η λεγοντας η 𝔓46; λεγοντας η DFG | και[2]] *om.* 𝔓46 | εκκλινετε ℵ*BCΨ 0150; εκκλινατε 𝔓46ℵ[2]ADFGLP 049 056 0142 0151

18 τω κυριω ημων Χριστω] *1 2 4 3* D; *2 4 3* FG; τω κυριω ημων Ιησου Χριστω L 056 0142 | δουλευσουσιν FG | εαυτου 056 0142 | και ευλογιας] *om.* DFG (*homoioteleuton?*) | εξαπατωσει FG

16,18	καρδίας τῶν ἀκάκων.
𝔓46	|15 „ „ „
16,19	ἡ γὰρ ὑμῶν ὑπακοὴ εἰς πάντας ἀφίκετο·
𝔓46	„ „ ὑμων ὑπακοη |16 „ „ αφεικετο
16,19	ἐφ' ὑμῖν οὖν χαίρω, θέλω δὲ ὑμᾶς σοφοὺς
𝔓46	χαιρω ουν εφ υμ[ειν]|17 και „ „ ὑμας „
16,19	εἶναι εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀκεραίους δὲ εἰς τὸ κακόν.
𝔓46	„ „ „ „ |18 „ „ „ „ „
16,20	ὁ δὲ θεὸς τῆς εἰρήνης συντρίψει τὸν σατανᾶν
𝔓46	„ „ θ̅ς̅ τη[ς]|19 „ „ „ „
16,20	ὑπὸ τοὺς πόδας ὑμῶν ἐν τάχει. Ἡ χάρις τοῦ
𝔓46	ὑπο το̣[υς]|20 „ ὑμων „ „ „ χα̣ρις̣ του
16,20	κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ μεθ' ὑμῶν.
𝔓46	κ̅υ̅ ημ[ων]|21 ι̅η̅υ̅ „ „

𝔓46 (16) nach αφεικετο Spatium; *ed.pr.*[1] υμ[ι]ν, *ed.pr.*[2] υμ[ει]ν (17) *ed.pr.*[1.2] υμας (18) nach κακον Spatium (19) *ed.pr.*[1.2] το[υ]ς (20) nach ταχει Spatium

---

16,19 υπακοη υμων DFG | αφικετον L*; αφικνειται Ψ | εφ υμιν ουν χαιρω ℵ*ABCLP 0150; *4 3 1 2* 𝔓46D*FG; χαιρω ουν το εφ υμιν ℵ2D1Ψ 049 056 0142 0151 | θελω δε] και θελω D*FG; και θελω δε 𝔓46 | σοφους 𝔓46BDFGLΨ; *add.* μεν ℵACP 049 056 0142 0150 0151

20 συντριψαι A; συντριψη L | εν ταχει υπο τους ποδας υμων A | η χαρις ... μεθ υμων] *om.* D*vidFG (*vgl.* vs 23) | Ιησου 𝔓46ℵB; *add.* Χριστου ACLPΨ 049 056 0142 0150 0151

16,21 Ἀσπάζεται ὑμᾶς Τιμόθεος ὁ συνεργός μου καὶ
𝔓46 „ ϋμας τιμ[οθεος]|22 „ „ „ „

16,21 Λούκιος καὶ Ἰάσων καὶ Σωσίπατρος οἱ συγγενεῖς
𝔓46 „ × ϊασων [× σωσιπα]|23τρος „ συνγενεις

16,21 μου.
𝔓46 „

16,22 ἀσπάζομαι ὑμᾶς ἐγὼ Τέρτιος ὁ γράψας τὴν
𝔓46 ασπαζομ[αι „]|24 „ ο τερτιος „ „ την

16,22 ἐπιστολὴν ἐν κυρίῳ.
𝔓46 [„]|25 „ κω

16,23 ἀσπάζεται ὑμᾶς Γάϊος ὁ ξένος μου καὶ ὅλης
𝔓46 „ ϋ[μ]ας [„ „ „ „]|26.[..] .....[

16,23 τῆς ἐκκλησίας. ἀσπάζεται ὑμᾶς Ἔραστος ὁ

𝔓46 (22/23) *ed.pr.*2 [και σωσιπα]|23τρος, Z.22 dann aber mit 36 Buchstaben zu lang (23) *ed.pr.*1 συγγενεις; nach μου Spatium; *ed.pr.*1.2 ασπαζο[μαι (24) *ed.pr.*1.2 εγω τερτιος (25) nach κω Spatium; *ed.pr.*1.2 υ[μ]ας (25/26) *ed.pr.*1.2 [...ο ξενος |26 μου και της εκκ]λησι[ας, für μου ist aber noch Raum auf Z.25 (dann 31 Buchstaben), die Reste von Z.26 befinden sich ferner im Bereich der ersten 8 - 10 Buchstaben dieser Zeile, lassen aber kein Transkript zu; nach Z.26 fehlt eine weitere Zeile

---

16,21 ασπαζεται 𝔓46 ℵABCD*FGPΨ 0150; ασπαζονται D2L 049 056 0142 0151 | συνεργος μου] *1* B 0150; συνεργων μοι Ψ | και Ιασων και] *2 3* B 0150; *2* 𝔓46vid | οι] ὁ 0151* | μου2] *add.* και αι εκκλησιαι πασαι του Χριστου D*FG (*vgl.* vs 16)

22 εγω] *add.* ο 𝔓46

23 ολης της εκκλησιας ℵABCDP 0150; *2 3 1* LΨ 049 056 0142 0151; ολαι αι εκκλησιαι FG | ασπαζεται2] *om.* G*

16,23	οἰκονόμος	τῆς	πόλεως	καὶ	Κούαρτος	ὁ	ἀδελφός.
𝔓46			]‖41,1	„	„	„	„
𝔓61				‖1,1	κ̣[ουαρτο]ς̣	„	αδε̣[λφος]

16,25	[Τῷ	δὲ	δυναμένῳ	ὑμᾶς	στηρίξαι	κατὰ	τὸ
𝔓46	|38,10 .... „	„	δυναμε|11νω	ὑμας	„	„	„
𝔓61	|2 — * τῳ	[„	δυνα]μενω	ὑμ[ας]|3	στ[ηριξαι]	„	„

16,25	εὐαγγέλιόν	μου	καὶ	τὸ	κήρυγμα	Ἰησοῦ	Χριστοῦ,
𝔓46	„	|12 „	„	„	„	ιη̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅
𝔓61	ευ̣[αγγε|4λιον	„	„]	τ[ο]	κη̣[ρυγμα |5	ι̅υ̅	χ̅υ̅

𝔓46 (41,1/2) über der Zeile Seitenzahl μα (r°; *ed.pr.*[2] fol. 21r); nach αδελφος Zierstrich (Zeilenfüller?) über den Rest der Zeile, unterhalb von Z.1 (=Z.2) ein zweiter Zierstrich (Paragraphos?), vom Außenrand bis in den Schriftspiegel reichend, damit endet der Römerbrief; im letzten Drittel von Z.2 kursive Notiz: στιχ(οι) ,α (=1000); danach folgt die Überschrift Προς Εβραιους und der Text des Hebräerbriefes (bis οδ von 𝔓46), der Text von 16,25-27 wird nach 15,33 (λη, Z.10 - 19) geboten, der Text von 1.Kor. folgt dem Hebräerbrief auf οδ, Z.15 ff.
(38,10 - 19) die Passage 16,25 - 27 bietet 𝔓46 im unmittelbaren Anschluß an 15,33 ohne besondere Kennzeichnung (vgl. S.139)

𝔓61 (1,1) Beginn des 𝔓61 mit drei Fragmenten (r°) eines Blattes: Ia, Ib, VIII rechte Seite (Ia und Ib in *ed.pr.*, VIII mit den Zeilenanfängen von Z.1-3 neu identifiziert, die Gegenseite dieses Doppelblatt-Fragments ist bisher unidentifiziert), die Zeilenbrüche nach Fragment VIII (2) über ausgerücktem τῳ Paragraphos (vs 24 also sicher ausgelassen); über υ von υμας zirkumflexartiges Zeichen für vokalischen Anlaut

---

16,23 αδελφος 𝔓46.61 ℵABC 0150 0151; *add.* vs 24: η χαρις του κυριου ημων Ιησου Χριστου μετα παντων υμων αμην D(FG *om.* Ιησ. Χρ.)LΨ 049 056 0142; vs 24 *nach* 16,27 P

25-27 *Zufügung nur hier* 𝔓61 ℵBCD; *Zufügung hier und nach* 14,23 AP 0150 0151; *Zufügung nur nach* 14,23 LΨ 049 056 0142 0209vid; *Zufügung nur nach* 15,33 𝔓46; 16,25-27 *fehlen hier und nach* 14,23 FG

25 το κηρυγμα] κυριου ℵ* | Χριστου Ιησου B

16,25	κατὰ	ἀποκάλυψιν	μυστηρίου	χρόνοις	αἰωνίοις
𝔓46	„	αποκα|[13]λυψιν	„	„	„
𝔓61	„	απο]κ̣α̣λ̣υ̣[ψιν	|[6]		|[7]

16,25	σεσιγημένου,
𝔓46	σεσει|[14]γημενου'
𝔓61	

16,26	φανερωθέντος	δὲ	νῦν	διά	τε	γραφῶν	προφητικῶν
𝔓46	„	„	„	„	„ |[15]	„	„
𝔓61	|[8]				|[9]		|[10]

16,26	κατ'	ἐπιταγὴν	τοῦ	αἰωνίου	θεοῦ	εἰς	ὑπακοὴν
𝔓46	κατε	„	„ |[16]	„	θ̅υ̅'	„	„
𝔓61			]	αι|[11]ωνιου	θ̅]ν̣	ε̣ι̣ς	ῦ[πακοην

16,26	πίστεως	εἰς	πάντα	τὰ	ἔθνη	γνωρισθέντος,
𝔓46	„	ε̣ι̣ς	παν|[17]τα	„	εθνη'	„
𝔓61	|[12]πιστεω]ς̣	„	πα[ντα	„ |[13]	„	γ]ν̣ωρισθε[ντος

𝔓46 (14) der Mittelbalken des ϵ von τϵ ist weit ausgezogen als optischer Raumfüller (15) *ed.pr.*[1.2] bieten nach προφητικων einen Satztrenner, der am Foto nicht verifiziert werden kann; κατε επιταγην, Dittographie oder "Assimilation" des κατα an den Folgevokal ϵ (16) *ed.pr.*[1.2] nach πιστεως Satztrenner, nicht verifizierbar

𝔓61 (5) nach απο]κ̣α̣λ̣υ̣[ψιν Lücke bis 16,26 (5 Zeilen, angegebene Zeilenbrüche nur abgeschätzt) (11) Beginn von Ib; *ed.pr.* beginnt mit αιω]ν̣ι̣ου [, dann wäre aber die Zeile zu lang (23 Buchstaben statt der 17 - 19 in der Umgebung), das sichere σ von εις müßte dann als ο interpretiert werden, dem steht aber auch das deutliche Vokalzeichen über υ (nicht in *ed.pr.*!) entgegen

---

16,26 τϵ] *om.* D

16,27	μόνῳ	σοφῷ	θεῷ,	διὰ	Ἰησοῦ	Χριστοῦ,	ᾧ	ἡ	δόξα
𝔓46	„	„	θ̅ω̅ |18	„	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅ʼ	„	„	„
𝔓61	μο|14νω	„	θ̅]ω̅	δ̣ι̣[α	ι̅υ̅	χ̅υ̅	„	|15„	„

16,27	εἰς	τοὺς	αἰῶνας,		ἀμήν.]
𝔓46	„	„	αιω̣ν̣ας |19		αμην:ʼ
𝔓61	ει]ς̣	του[ς	„	|16 των αιων]ων [	

𝔓46 (19) nach αμην Doppelpunkt, Satztrenner und Spatium von 2 bis 3 Buchstaben; danach folgt der Text von 16,1 ff. (siehe zur Stelle S. 140; zum Schluß des Römerbriefes vgl. die Angaben zu 16,23 = μα,1/2, S. 149)

𝔓61 (15) *ed.pr.* εις] (16) mit αιων]ων[bricht das Fragment ab, vermutlich blieb der Rest der Seite leer, die Rückseite beginnt mit 1.Kor. 1,1

16,27 θεω σοφω D | Χριστου Ιησου B | ω] αυτω P; *om.* B | αιωνας 𝔓46 BCLΨ 049 056 0142; *add.* των αιωνων 𝔓61 ℵADP 0150 0151 | αμην] *add.* vs 24: η χαρις του κυριου ημων Ιησου Χριστου μετα παντων υμων. αμην P

---

subscr. προς Ρωμαιους ℵAB*CD*; προς Ρωμαιους ετελεσθη G; προς Ρωμαιους εγραφη απο Κορινθου B¹D¹ 0150; Παυλου επιστολη προς Ρωμαιους Ψ; Παυλου επιστολη προς Ρωμαιους εγραφη απο Κορινθου P; προς Ρωμαιους επιστολη εγραφη απο Κορινθου δια Φοιβης της διακονου 049 (0142 *om.* επιστολη); προς Ρωμαιους εγραφη απο Κορινθου εκ προσοπου Παυλου μονου δια Φοιβης της διακονου 0151; του αγιου και πανευφημου αποστολου Παυλου επιστολη προς Ρωμαιους εγραφη απο Κορινθου δια Φοιβης της διακονου L; *om.* F 056

ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Α΄

𝔓46	|74,15 προς	κορινθιους	α

1,1	Παῦλος	κλητὸς	ἀπόστολος	Χριστοῦ	Ἰησοῦ		διὰ
𝔓46	|16 „	„	„	$\overline{\chi\rho\upsilon}$	$\overline{\iota\eta\upsilon}$	|17	„
𝔓61	[||2,1*παυλος	×]	α̣π̣ο̣σ̣τ[ολος				δι]α

1,1	θελήματος	θεοῦ	καὶ	Σωσθένης	ὁ	ἀδελφὸς
𝔓46	„	$\overline{\theta\upsilon}$	„	„	|18 „	„
𝔓61	|2 θελη]ματος	$\overline{\theta\upsilon}$	[„	σωσθ]ε̣[|3νης	„	α]δελφο̣ς

1,2	τῇ	ἐκκλησίᾳ	τοῦ θεοῦ	τῇ	οὔσῃ	ἐν	Κορίνθῳ,
𝔓46	„	„	„ $\overline{\theta\upsilon}$	ηγι|19ασμενοις	εν		$\overline{\chi\rho\omega}$
𝔓61	[„	εκκλ]η[|4σια	το]υ $\overline{\theta\upsilon}$	„	ουσ[η	„	κο]ρ̣ιν[|5θω

𝔓46 (74,15) Nach dem Hebräerbrief und den entsprechenden Stichenangaben (μα,3 bis οδ,14 in 𝔓46) Überschrift zu 1 Kor innerhalb von 6 kurzen Zierstrichen (v°; *ed.pr.*2 fol. 38v, nicht in *ed.pr.*1)

𝔓61 (2,1) Rückseite (v°) der drei Fragmente Ia, Ib und VIII, linke Seite, (Ia und b in *ed.pr.*, VIII mit den Zeilenenden von Z.1-4 neu identifiziert); π von παυλος vermutlich ausgerückt und vergrößert; κλητος fehlt aus Raumgründen, evtl. aber auch eins der Nomina sacra; *ed.pr.*]α̣π̣[οστολος

inscr. προς Κορινθιους α΄ 𝔓46 ℵ2B2CD(Ψ: πρωτη) 0142 0151; προς Κορινθιους επιστολη α΄ 049 0150; προς Κορινθιους αρχεται α΄ F(G *om.* α΄); Παυλου επιστολη προς Κορινθιους α΄ P; του αγιου και πανευφημου αποστολου Παυλου επιστολη προς Κορινθιους πρωτη L; *om.* ℵ*B* 056 (A: *Titel abgeschnitten*)

1,1 κλητος] *om.* 𝔓61vid AD 0151 | Χριστου Ιησου 𝔓46 BDFG; *2 1* ℵALPΨ 049 056 0142 0150 0151

2 τη ουση εν Κορινθω ηγιασμενοις εν Χριστω Ιησου 𝔓61vid ℵA D1LPΨ 049 056 0142 0150 0151; *5-8 1-4* 𝔓46 BD*.2FG

1,2 ἡγιασμένοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, κλητοῖς ἁγίοις,
$\mathfrak{P}^{46}$ ι̅η̅υ̅ τη ουση εν $|^{20}$ κορινθω " "
$\mathfrak{P}^{61}$ ηγι]ạσ̣μεν̣[οις " χ̅ω̅ ι̅υ̅ $|^{6}$] . . . [

1,2 σὺν πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα τοῦ
$\mathfrak{P}^{46}$ " " $|^{21}$ " " " " $|^{22}$ "
$\mathfrak{P}^{61}$ $|^{7}$ $|^{8}$

1,2 κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χρστοῦ ἐν παντὶ τόπῳ,
$\mathfrak{P}^{46}$ κ̅υ̅ " ιηυ χ̅ρ̅υ̅ " παν[τι]$|^{23}$ "
$\mathfrak{P}^{61}$ $|^{9}$

1,2 αὐτῶν καὶ ἡμῶν·
$\mathfrak{P}^{46}$ " " "
$\mathfrak{P}^{61}$ $|^{10}$

1,3 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν
$\mathfrak{P}^{46}$ ["]$|^{24}$ ὑ̣μειν̣ κ̣α̣ι " απ[ο
$\mathfrak{P}^{61}$ $|^{11}$

1,3 καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
$\mathfrak{P}^{46}$
$\mathfrak{P}^{61}$

$\mathfrak{P}^{46}$ (22) kein Kürzungsstrich über ιηυ (24) nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 1,4

$\mathfrak{P}^{61}$ (6) obere Reste von drei Buchstaben aus dem angegebenen Bereich, nicht genau identifizierbar, danach fehlen 5 Zeilen bis 1,4 (gebotene Zeilenbrüche nur grob geschätzt) (7-11) Zeilenanfänge nur grob geschätzt

---

1,2 Ιησου^{1}] *om.* 056 0142 | του^{2}] *om.* 0150 | ημων^{1}] *om.* A | αυτων $\mathfrak{P}^{46}$ ℵ*A*^{vid}BD*FG 0150; *add.* τε ℵ^{2}A^{c}D^{2}LPΨ 049 056 0142 0151

3-4 χαρις...του θεου (vs 4)] *om.* 0150

1,4	Εὐχαριστῶ	τῷ	θεῷ	μου	πάντοτε	περὶ	ὑμῶν	ἐπὶ
𝔓46							] ‖75,1	„
𝔓61	|12		] . . [			|13 „	υμω]ν̣	„

1,4	τῇ	χάριτι	τοῦ	θεοῦ	τῇ	δοθείσῃ	ὑμῖν	ἐν	Χριστῷ
𝔓46	„	„	„	θ̅υ̅	„	„	υμει̅ |2	„	χ̅ρ̅ω̅
𝔓61	τῃ [	„	|14 „	θ̅υ̅	„	δ]ο̣θ̣ε̣ισῃ	υ̃[μιν	„	χ̅ω̅

1,4	Ἰησοῦ,
𝔓46	ι̅η̅υ̅
𝔓61	|15 ι̅υ̅

1,5	ὅτι	ἐν	παντὶ	ἐπλουτίσθητε	ἐν	αὐτῷ,	ἐν	παντὶ
𝔓46	„	„	„	επλου|3τισθητε	„	„	„	„
𝔓61	„	„]	„	ε[πλουτισθη|16τε	„	αυ]τω	ε̣[ν	„

1,5	λόγῳ	καὶ	πάσῃ	γνώσει,
𝔓46	„	|4 „	„	„
𝔓61	„	|17 „	πα]σῃ	γν̣[ωσει

1,6	καθὼς	τὸ	μαρτύριον	τοῦ	Χριστοῦ	ἐβεβαιώθη	ἐν
𝔓46	„	„	μαρτυ|5ριον	„	χ̅ρ̅υ̅	„	„
𝔓61	„	|18 „	] . . . [				

𝔓46 (75,1) über der Zeile Seitenzahl οε (r°; *ed.pr.*2 fol. 38r, nicht in *ed.pr.*1)

𝔓61 (12) Beginn der Rückseite von Fragment Ib mit unidentifizierbaren Buchstaben aus dem angegebenen Bereich (*ed.pr.*]μο̣υ̣[); ε von ευχαριστω vermutlich ausgerückt und vergrößert (14) *ed.pr.*]δοθεισῃ; über dem υ von υ[μιν wohl ein Vokalzeichen (15) *ed.pr.* επ̣[λουτ (18) unidentifizierbare Buchstabenreste im angegebenen Bereich (*ed.pr.* μαρτ]υ̣ρ̣[ιο]ν̣ [); Lücke bis 5,1 (ca. 6 Blätter)

1,4 μου] *om.* ℵ*B | του θεου] *om.* A* 056 0142

6 Χριστου] θεου B*FG

1,6	ὑμῖν,
$\mathfrak{P}^{46}$	ὑμεΓ

1,7	ὥστε	ὑμᾶς	μὴ	ὑστερεῖσθαι	ἐν	μηδενὶ	χαρίσματι
$\mathfrak{P}^{46}$	|[6] „	„	„	„	„	μη|[7]δενι	„

1,7	ἀπεκδεχομένους	τὴν	ἀποκάλυψιν	τοῦ	κυρίου
$\mathfrak{P}^{46}$	„	|[8] „	„	„	$\overline{\text{κυ}}$

1,7	ἡμῶν	Ἰησοῦ	Χριστοῦ·
$\mathfrak{P}^{46}$	„	$\overline{\text{ιηυ}}$ |[9]	$\overline{\text{χρυ}}$

1,8	ὃς	καὶ	βεβαιώσει	ὑμᾶς	ἕως	τέλους	ἀνεγκλήτους
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	ὑμας	×	τελειους |[10]	„

1,8	ἐν	τῇ	ἡμέρᾳ	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν	Ἰησοῦ	[Χριστοῦ].
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	„	$\overline{\text{κυ}}$ |[11]	„	$\overline{\text{ιηυ}}$	×

1,9	πιστὸς	ὁ	θεός,	δι'	οὗ	ἐκλήθητε	εἰς	κοινωνίαν
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	$\overline{\text{θς}}$	„	„	εκληθη|[12]τε	„	„

1,9	τοῦ	υἱοῦ	αὐτοῦ	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν.
$\mathfrak{P}^{46}$	„	$\overline{\text{υιυ}}$	„	$\overline{\text{ιηυ}}$ |[13]	$\overline{\text{χρυ}}$	„	$\overline{\text{κυ}}$	„

1,10	Παρακαλῶ	δὲ	ὑμᾶς,	ἀδελφοί,	διὰ	τοῦ	ὀνόματος
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„ |[14]	„	„	„	„

$\mathfrak{P}^{46}$ (6) trotz vorangehendem ε kein Trema über υ von υμας (11) nach $\overline{\text{ιηυ}}$ Spatium (12) *ed.pr.*[2] ιηυ ohne Kürzungsstrich (13) wie Z. 6

1,6 υμιν] ημιν 049

8 υμας] ημας 056 | αχρι τελους DFG; τελειους $\mathfrak{P}^{46}$ | ανεγκλητου F | ημερα] παρουσια DFG | Χριστου ℵACDFGLPΨ 049 056 0150 0151; *om.* $\mathfrak{P}^{46}$B; *add.* vs 8 ℵ* (*Dittographie*)

9 ο] *om.* C* | δι] υφ D*FG

10 αδελφοι παρακαλω υμας C[3]

1,10 τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἵνα τὸ αὐτὸ
𝔓46 „ κυ ημω̄ |[15] ιηυ χρυ ϊνα „ „

1,10 λέγητε πάντες καὶ μὴ ᾖ ἐν ὑμῖν σχίσματα, ἦτε
𝔓46 λεγητε „ |[16] „ „ „ „ ϋμειν σχισμα „

1,10 δὲ κατηρτισμένοι ἐν τῷ αὐτῷ νοῒ καὶ ἐν τῇ
𝔓46 „ κα|[17]τηρτισμενοι „ „ „ νοϊ „ |[18] „ „

1,10 αὐτῇ γνώμῃ.
𝔓46 „ „

1,11 ἐδηλώθη γάρ μοι περὶ ὑμῶν, ἀδελφοί μου, ὑπὸ
𝔓46 „ „ |[19] „ „ ϋμων „ × ϋπο

1,11 τῶν Χλόης ὅτι ἔριδες ἐν ὑμῖν εἰσιν.
𝔓46 „ |[20] „ „ „ „ ϋμειν „

1,12 λέγω δὲ τοῦτο ὅτι ἕκαστος ὑμῶν λέγει· ἐγὼ μέν
𝔓46 |[21] „ „ „ „ „ ϋμων |[22] „ „ „

1,12 εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ,
𝔓46 „ „ „ „ |[23] „ „ δε κ̣ηφ̣α

1,12 ἐγὼ δὲ Χριστοῦ.
𝔓46 „ „ χρυ

𝔓46 —

1,10 του κυριου ημων Ιησου Χριστου] *4 5 1–3* G; *4 5 2 3* F; *5 4 1–3* D | το αυτο] τω αυτω 0150 | σχισμα 𝔓46 | εν[3]] *om.* G*
11 μου] μοι B*; *om.* 𝔓46 C*
12 λεγει] λεγη 0151 | δε[3]] *om.* 056 0142

1,13 μεμέρισται ὁ Χριστός; μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη
𝔓46 [|24μ]η μεμερισται „ χρς η „ [|25 εστρ]θη

1,13 ὑπὲρ ὑμῶν, ἢ εἰς τὸ ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε;
𝔓46 περι ὑμων „ „ „ „ [|26 „] ε̣β̣α̣π̣[τισθητε

1,14 εὐχαριστῶ [τῷ θεῷ] ὅτι οὐδένα ὑμῶν ἐβάπτισα
𝔓46 ε]υ̣χ̣[αριστω |27 „ θω „ „ „ „]

1,14 εἰ μὴ Κρίσπον καὶ Γάϊον,
𝔓46 ||76,1 „ „ „ „ γαϊον

1,15 ἵνα μή τις εἴπῃ ὅτι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα
𝔓46 ϊνα „ „ |2 „ „ „ „ „ „

1,15 ἐβαπτίσθητε.
𝔓46 εβαπτισ|3θητε

1,16 ἐβάπτισα δὲ καὶ τὸν Στεφανᾶ οἶκον, λοιπὸν οὐκ
𝔓46 „ „ „ „ „ |4 „ „ „

1,16 οἶδα εἴ τινα ἄλλον ἐβάπτισα.
𝔓46 „ „ „ „ |5 „

𝔓46 (25) die Rekonstruktion von εστρ]θη ist recht sicher (26/27) ε̣β̣α̣π̣[τισθητε nicht *ed.pr.*2; ε]υ̣χ̣[αρισ|27τω *ed.pr.*2, τω θω ursprünglich aber wohl vorhanden; die Z. 27 ist ganz verloren
(76,1) Über der Zeile Seitenzahl ος (v°; *ed.pr.*2 fol. 39v, nicht in *ed.pr.*1) (3) vor εβαπτισα Spatium (nicht *ed.pr.*2)

1,13 μη μεμερισται 𝔓46vid | μη] ἤ 𝔓46 | περι υμων 𝔓46BD*; υπερ ημων 049 0151
14 τω θεω 𝔓46 vid ℵ2CDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151; *om.* ℵ*B; *add.* μου A | Κρισπον] Πρισκον ℵ*
15 εβαπτισθητε 𝔓46ℵABC* 0150; εβαπτισα C3DFGLPΨ 049 056 0142 0151
16 βεβαπτικα1 D*FG | το λοιπον FG | αλλον] *om.* FG | βεβαπτικα2 D*

1,17 οὐ γὰρ ἀπέστειλέν με Χριστὸς βαπτίζειν ἀλλὰ
𝔓46 „ „ „ „ ο χρς |6 „ „

1,17 εὐαγγελίζεσθαι, οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ
𝔓46 „ |7 „ „ „ „ ῒνα „
𝔓11 ||1,1 λ]ογων „ „

1,17 κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ.
𝔓46 κενω|8θη „ στρος „ χρυ
𝔓11 κε[|2νωθη „] „ „ χυ

1,18 Ὁ λόγος γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν
𝔓46 „ „ „ × „ στρου |9 „ ×
𝔓11 [|3 „ λογο]ς „ „ „ σταυ[|4ρου το]ις „

1,18 ἀπολλυμένοις μωρία ἐστίν, τοῖς δὲ σῳζομένοις
𝔓46 „ „ „ |10 „ „ „
𝔓11 απολλυ[|5μενοι]ς „ „ [|6 „ „] σωζομενοις

1,18 ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστιν.
𝔓46 ημειν δυνα|11μις θυ „
𝔓11 [|7 „ δ]υναμις θυ εστι¯

𝔓46 (8) nach χρυ Spatium (nicht *ed.pr.*2)
𝔓11 (1,1) Beginn der ersten Seite (Fragment I; v°; Schofield Fragment VI); Schofield]λογων (3/4) Schofield λογος] und στα[υ]ρ[|4ου (4/5) Schofield απολλυ[|5μενοις] μωρι[α ε]στιν

1,17 απεσταλκεν A^vid | ο Χριστος 𝔓46 BFG; *add.* λεγων 056 0142 | αλλα 𝔓46 ℵABD; αλλ CFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | ευαγγελισασθαι B | λογων 𝔓11
18 γαρ] *om.* P 049 | ο2] *om.* 𝔓46 BF*G* | μεν] *om.* 𝔓46 | εστιν1] *om.* 0150 | ημιν] *om.* FG | δυναμεις FG

1,19 γέγραπται γάρ· ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν
𝔓46 „ „ απο|12λω „ „ „ „
𝔓11 [|8γεγραπ]ται „ „ [|9 „ σο]φιαν „ σοφω̄

1,19 καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.
𝔓46 „ |13 „ „ „ „ αθε|14τησω
𝔓11 [|10 „ „] „ „ |11συνετω]ν αθετησω'

1,20 ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεύς; ποῦ συζητητὴς
𝔓46 „ „ „ „ |15 „ συνζητητης
𝔓11 [|12 „ σοφο]ς „ γραμμ[α|13τευς πο]υ συνζητητ[ης]

1,20 τοῦ αἰῶνος τούτου; οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς
𝔓46 „ „ |16 „ „ „ „ θ̄ς
𝔓11 ||2,1 „ „ το[υτου] |2 „ εμωραν[εν „ θ̄ς]

1,20 τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου;
𝔓46 „ |17 „ „ „
𝔓11 |3 „ „ το[υ κοσ]|4μου τουτου'

1,21 ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔγνω
𝔓46 „ „ „ |18 „ „ „ κοσμου „ „
𝔓11 ε[πειδη] |5 „ „ „ σοφ[ια „]|6 θ̄υ „ „

𝔓46 (16) nach τουτου Spatium
𝔓11 (8) *ed.pr.* und Schofield γεγεαπτ]αι (9) Schofield σοφια]ν (10) Schofield σ]υνεσιν (11) nach αθετησω Apostroph als Trenner, nicht *ed.pr.* und Schofield (13) Schofield που] (2,1) Beginn von Seite 2 (Umseite von Fragment I,r°; nicht bei Schofield) (4) Apostroph nach τουτου als Trenner

---

1,19 γαρ] *om.* D* | συνετω C*; ασυνετων FG
20 συζητητης B2LPΨ 049 056 0142 0150 0151; συνζητητης 𝔓11.46ℵAB*CDFG; | κοσμου 𝔓46ℵ*ABC*D*P 0150; *add.* τουτου 𝔓11ℵ2C3D2FGLΨ 049 056 0142 0151
21 γαρ] *om.* FG | θεου] κοσμου 𝔓46

1,21	ὁ κόσμος	διὰ	τῆς	σοφίας	τὸν	θεόν,	εὐδόκησεν	
𝔓46	„ κοσ|19μος	„	„	„	„	θν	ευδοκησε̄	
𝔓11	[„ „]|7	„	„	σοφι[ας	„]|8	θν	ηυδοκη[σεν	

1,21	ὁ θεὸς	διὰ	τῆς	μωρίας	τοῦ	κηρύγματος	σῶσαι	
𝔓46	|20 „ θς	„	„	„	„	κηρυγματος |21	„	
𝔓11	„ θς	„]|9 „	„	[„	κη]|10ρυγματος	σ[ωσαι		

1,21	τοὺς	πιστεύοντας·
𝔓46	„	„
𝔓11	„]|11	πιστευοντα[ς

1,22	ἐπειδὴ	καὶ	Ἰουδαῖοι	σημεῖα	αἰτοῦσιν	καὶ
𝔓46	„	|22 ×	ϊουδαιοι	„	αιτουσιν	και
𝔓11	επει]|12δη	„	ϊουδα[ιοι	ση|13μεια]	αιτουσ[ιν	

1,22	Ἕλληνες	σοφίαν	ζητοῦσιν,
𝔓46	ελ|23ληνες	„	„

1,23	ἡμεῖς	δὲ	κηρύσσομεν	Χριστὸν	ἐσταυρωμένον,
𝔓46	ημει[ς	„] |24	κηρυσσομεν	χρν	εστρ[ωμενον |

𝔓46 (22) *ed.pr.*[2] οι δε für και, obige Lesung ist recht sicher (24) *ed.pr.*[2] εστν ϊ[ουδαιοις | für εσταυρωμενον ϊουδαιοις: die transkribierte Abkürzung, besonders das ν und das anlautende ϊ sind nicht genau zu entziffern, die Kürzung wäre ohne ρ sehr ungewöhnlich, hat aber Gal... (Fortsetzung S.161)

𝔓11 (7) *ed.pr.* irrtümlich την σοφι[αν (12) *ed.pr.* ιουδα[ιοι (12/13) *ed.pr.* σημ]|13εια αιτουσι[ν; mit dieser Zeile endet Seite 2, Lücke von genau einer Seite bis 1,25 in [𝔓14]

1,21 ηυδοκησεν 𝔓11C 0150 | ο θεος] τω θεω FG | πιστευσαντας L

22 επειδη] επει FG; *add.* δε 0150 | και1] *om.* 𝔓46FG | σημειον L 049 056 0142 0151 | επιζητουσιν A

1,23	Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, ἔθνεσιν δὲ μωρίαν,						
𝔓46							

1,24	αὐτοῖς	δὲ	τοῖς	κλητοῖς,	Ἰουδαίοις	τε	καὶ
𝔓46	]‖77,1 „	„	„	„	ϊουδαιοις	„	|2 „

1,24	Ἕλλησιν,	Χριστὸν	θεοῦ	δύναμιν	καὶ	θεοῦ	σοφίαν·
𝔓46	„	χρς	θυ	δυναμις	„	|3 θυ	σοφια

1,25	ὅτι	τὸ	μωρὸν	τοῦ	θεοῦ	σοφώτερον	τῶν	ἀνθρώπων
𝔓46	„	„	„	„	θυ	σο|4φωτερον	„	„

1,25	ἐστὶν	καὶ	τὸ	ἀσθενὲς	τοῦ	θεοῦ	ἰσχυρότερον
𝔓46	×	×	×	×	×	×	×
𝔓11	[‖4,1	„	„	ασθε|2νες]	„	θυ	[ισχυρο|3τερον]

𝔓46 (Fortsetzung von S.160) 5,24 (ρξζ,9) mit εσταν für εσταυρωσαν eine ungefähre Parallele (übliche Kürzung στρος, εστραν u.ä.), eher zu lesen ist dennoch εστρ[ωμενον wie 1 Kor 2,2 (οζ,27); die einzig sichere Spur vom ϊ ist die Überpunktung, die auch Rest des weiterführenden Kürzungsstriches sein könnte. Die Lücke von εστρ[ωμενον| bis 1,24 würde dann 35 Buchstaben umfassen und knapp zwei Zeilen ausmachen (Z. 25 und 26), die Rückseite hatte sogar ursprünglich 27 Zeilen (77,1) über der Zeile Seitenzahl οζ (r°; *ed.pr.*2 fol. 39r, nicht in *ed.pr.*1) (4) die Auslassung ist durch Homoioteleuton (ανθρωπων ... ανθρωπων) bedingt

𝔓11 (4,1) Beginn von Seite 4 (erste Seite von [𝔓14], Seite 3 nicht erhalten) nach Harris (Fragmente a, b, c) - das wäre die Rückseite des 2. Blattes der Gesamthandschrift; nach dem Transkript von Harris ist von dieser Zeile nichts erhalten; die Zeilenbrüche sind ungewiß, da die Fragmente aus der Blattmitte stammen

---

1,23 εθνεσιν ℵA BC*D*FGLPΨ 0150; Ελλεσι C3D2 049 056 0142 0151
24 αυτοι (*sic*) C* | τοις] *om.* FG | τε] *om.* FG | Χριστος θεου δυναμις και θεου σοφια 𝔓46
25 σοφωτερον] ισχυροτερον 0150 | εστιν των ανθρωπων DFG | εστιν...ανθρωπων2] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*) | και ... ανθρωπων2] *om.* Ψ | το] ὁ FG | ασθενες] *om.* C*vid

1,25	τῶν	ἀνθρώπων.
𝔓46	×	×
𝔓11	„	αν[θρωπων

1,26	Βλέπετε	γὰρ	τὴν	κλῆσιν	ὑμῶν,	ἀδελφοί,	ὅτι
𝔓46	βλεπε|5τε	„	„	„	ϋμων	„	|6 „
𝔓11	|4βλε]πεται	[„	„	κλη]|5σιν	„	[„	|6 „]

1,26	οὐ	πολλοὶ	σοφοὶ	κατὰ	σάρκα,	οὐ	πολλοὶ	δυνατοί,
𝔓46	„	„	„	„	„	|7 „	„	„
𝔓11	„	πολλ[οι	„	|7 „	σαρκ]α·	[„	πολ|8λο]ι	„

1,26	οὐ	πολλοὶ	εὐγενεῖς·
𝔓46	„	„	ευγε|8νεις
𝔓11	„	π[ολλοι	|9 ευ]γενεις

1,27	ἀλλὰ	τὰ	μωρὰ	τοῦ	κόσμου	ἐξελέξατο	ὁ	θεός,
𝔓46	„	„	„	„	„	εξε|9λεξατο	„	θ̅ς̅
𝔓11	„	τ[α	μω|10ρα]	„	„	ε[ξε|11λε]ξατο	„	θ̅ς̅

1,27	ἵνα	καταισχύνῃ	τοὺς	σοφούς,	καὶ	τὰ	ἀσθενῆ
𝔓46	ϊνα	„	|10 „	„	„	„	„
𝔓11	„	κα[ται|12σχυνη	τ]ους	„	„ [	|13 „	ασθε]νη

𝔓46 —

𝔓11 (3) αν[θρωπων wohl nicht gekürzt wie in 1.Kor.6,18 (aber gekürzt in 2,9 und 2,11) (7) Schofield σαρκα ohne Kolon (12) ου in σοφους als Ligatur

---

1,25 των ανθρωπων² 𝔓11 vid ℵ*A*BC; των ανθρωπων εστιν ℵ²AᶜLP 049 056 0142 0150 0151; εστιν των ανθρωπων DFG

26 γαρ] ουν DFG | υμων] ημων 056 0142 | ου²] ουδε D* | δυνατοι ου πολλοι] *om.* FG (*homoioteleuton*)

27 τους σοφους καταισχυνη 049 056 0142 0151 | τους σοφους ... καταισχυνη²] *om.* AFG (*homoioteleuton*)

1,27 τοῦ κόσμου ἐξελέξατο ὁ θεός, ἵνα καταισχύνῃ
𝔓46 „ |11 „ „ „ θ̅ς̅ ϊνα κα|12ταισχυνη
𝔓11 „ [

1,27 τὰ ἰσχυρά,
𝔓46 „ ϊσχυρα

1,28 καὶ τὰ ἀγενῆ τοῦ κόσμου καὶ τὰ ἐξουθενημένα
𝔓46 „ „ αγε|13νη „ „ „ „ εξουθενη|14μενα

1,28 ἐξελέξατο ὁ θεός, τὰ μὴ ὄντα, ἵνα τὰ
𝔓46 „ „ θ̅ς̅ „ „ ον|15τα ϊνα καταργηση

1,28 ὄντα καταργήσῃ,
𝔓46 τα οντα

1,29 ὅπως μὴ καυχήσηται πᾶσα σὰρξ ἐνώπιον τοῦ
𝔓46 „ |16 „ „ „ „ ενω|17πιον „

1,29 θεοῦ.
𝔓46 θ̅υ̅

1,30 ἐξ αὐτοῦ δὲ ὑμεῖς ἐστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὃς
𝔓46 „ „ „ ϋμεις „ |18 „ χ̅ω̅ ι̅η̅υ̅ „

1,30 ἐγενήθη σοφία ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε
𝔓46 „ „ ημει̅ |19 „ θ̅υ̅ „ „

𝔓46 (17) *ed.pr.*2 δε υμεις

𝔓11 (13) mit του endet Seite 4, Lücke bis 2,6 (ca. drei Seiten und 3 Zeilen)

1,28 αγενη] ασθενη ℵ* | ο θεος 𝔓46ℵ*AC*D*FG 0150; *add.* και ℵ2BC3D2LPΨ 049 056 0142 0151 | καταργηση τα οντα 𝔓46
29 του θεου] αυτου θεου ℵ2; αυτου C*Ψ
30 Ιησου] *add.* τω κυριω Ιησου *(sic)* 056; *add.* τω κυριω ημων 0142 | σοφια ημιν 𝔓46ℵACDP; *2 1* LΨ 049 056 0142 0150; σοφια ημων B; υμιν σοφια 0151; η σοφια ημιν FG | δικαιοσυνη τε] *1* D*; και δικαιοσυνη D1vidFG

1,30	καὶ	ἁγιασμὸς	καὶ	ἀπολύτρωσις,			
$\mathfrak{P}^{46}$	„	αγι̣[ασ]|[20]μος	„	„			

1,31	ἵνα	καθὼς	γέγραπται·	ὁ	καυχώμενος	ἐν	κυρίῳ
$\mathfrak{P}^{46}$	ϊνα	„ |[21]	„	„	„	„	κ̅ω̅

1,31	*καυχάσθω.*
$\mathfrak{P}^{46}$	καυ|[22]χασ̣θ̣ω

$\mathfrak{P}^{46}$ (21) *ed.pr.*[2] θ̅ω̅ statt κ̅ω̅

1,31 απολυτρωσεις FG | καυχασθω] καυχαρισθω *(sic)* F

2,1 Κἀγὼ ἐλθὼν πρὸς ὑμᾶς, ἀδελφοί, ἦλθον οὐ καθ'
𝔓46 „ ελθων „ ϋμας αδ̣ε̣λ|23φο̣ι ηλθο̣ν̣ „ „

2,1 ὑπεροχὴν λόγου ἢ σοφίας καταγγέλλων ὑμῖν
𝔓46 ϋπεροχην λογω̅ [|24„ σ]οφιας „ ϋμειν

2,1 τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ.
𝔓46 [|25„ μυσ]τηριον „ θ̅υ̅

2,2 οὐ γὰρ ἔκρινά τι εἰδέναι ἐν ὑμῖν εἰ μὴ Ἰησοῦν
𝔓46 „ „ εκρεινα [

2,2 Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον.
𝔓46

2,3 κἀγὼ ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμῳ
𝔓46]||78,1„ „ „ „ „ „ „ τρο|2μω εν

2,3 πολλῷ ἐγενόμην πρὸς ὑμᾶς,
𝔓46 „ „ „ ϋμας

2,4 καὶ ὁ λόγος μου καὶ τὸ κήρυγμά μου οὐκ ἐν
𝔓46 |3„ „ „ „ „ „ „ „ ου|4κ „

𝔓46 (22) *ed.pr.*2 υμας (25) *ed.pr.*2 μυστ]ηριον; nach εκρεινα Lücke von zwei Zeilen bis 2,3, in der Lücke vermutlich die Kürzung ε̅σ̅τ̅ρ̅ω̅μ̅ε̅ν̅ο̅ν̅, vgl. dazu die Bemerkung zu p.76,24 (S.160 f.) (78,1) über der Zeile Seitenzahl οη (v°; *ed.pr.*2 fol. 40v)

2,1 ελθων] ηλθον 049 | λογων 𝔓46 | μυστηριον 𝔓46vid ℵ*AC; μαρτυριον ℵ2BDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151
2 τι ειδεναι εν υμιν BCP; *2 1 3 4* ℵAFG 0150; *1 3 4 2* D*.2; του εν υμιν ειδεναι τι D1; του ειδεναι τι εν υμιν L 049 056 0142 0151; ιδειν τι εν υμιν Ψ | Χριστον Ιησουν FG
3 καγω ℵABCP 0150; και εγω DFGLΨ 049 056 0142 0151 | εν2] *om.* FG | εν3] *om.* DFG | τρομω] *add.* εν 𝔓46

2,4 πειθοῖ[ς] σοφίας [λόγοις] ἀλλ' ἐν ἀποδείξει
𝔓46 „ „ × αλλα „ απο|5δειξει

2,4 πνεύματος καὶ δυνάμεως,
𝔓46 π̅ν̅ς̅ „ „

2,5 ἵνα ἡ πίστις ὑμῶν μὴ ᾖ ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπων
𝔓46 „ „ πι|6στις υμων „ „ „ „ ανθρωπω̅

2,5 ἀλλ' ἐν δυνάμει θεοῦ.
𝔓46 |7αλλ' „ „ θ̅υ̅

2,6 Σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ
𝔓46 „ „ |8 „ „ „ „ σοφια̅ |9 „

2,6 οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ
𝔓46 „ „ αιωνος „ „ „ |10 „ „
𝔓11 ‖6,1 „ „ αρ]|2χοντων [„

2,6 αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων·
𝔓46 „ „ „ |11 „
𝔓11 „]|3 „ τω[ν καταργου]|4μενων·

𝔓46 (7) nach θ̅υ̅ Spatium

𝔓11 (6,1) Beginn von Seite 6 (zweite Seite von [𝔓14], Seite 5 nicht erhalten) nach Harris (Fragmente d, e) - das wäre die Rückseite des 3. Blattes der Gesamthandschrift; nach dem Transkript von Harris ist von dieser Zeile nichts erhalten

---

2,4 πειθοις σοφιας λογοις (ℵ* λογος)BD 0150; πειθοις σοφιας 𝔓46FG; πειθοις ανθρωπινης σοφιας λογοις ℵ2ACLPΨ 049 056 0142 0151 | αλλα 𝔓46B | αποδειξει] αποκαλυψει D*.2 | δυναμεως] δυναιως *(sic)* FG

5 ᾖ] *om.* FGΨ | αλλα εν δυναμει B; αλλ εκ δυναμεως 056cvid; και δυναμεως 056* 0142

6 δε1] *om.* 049* | του1] *om.* F | ουδε...τουτου2] *om.* FG (*homoioteleuton*) | των1] *om.* 0142

2,7	ἀλλὰ	λαλοῦμεν	θεοῦ	σοφίαν	ἐν	μυστηρίῳ	τὴν
𝔓46	"	"	|12 $\overline{θυ}$	"	"	"	"
𝔓11	αλλ[α	λαλου]|5μεν	$\overline{θυ}$	σοφ[ιαν	"	μυσ]|6τηριω	"

2,7	ἀποκεκρυμμένην,	ἣν	προώρισεν	ὁ	θεὸς	πρὸ	τῶν
𝔓46	|13 "	"	προωρι|14σεν	"	$\overline{θς}$	"	"
𝔓11	[απο]κε|7κρυμμενη[ν]	×	×	×	×	×	×

2,7	αἰώνων	εἰς	δόξαν	ἡμῶν,
𝔓46	"	"	"	|15 "
𝔓11	×	×	×	×

2,8	ἣν	οὐδεὶς	τῶν	ἀρχόντων	τοῦ	αἰῶνος	τούτου
𝔓46	"	"	"	"	|16 "	"	"
𝔓11	"	ου|8δις	"	αρ[χο]ντων	|9 "	αιωνο[ς]	"

2,8	ἔγνωκεν·	εἰ	γὰρ	ἔγνωσαν,	οὐκ	ἂν	τὸν	κύριον
𝔓46	εγνω	"	"	εγνω|17σαν	"	"	"	$\overline{κν}$
𝔓11	|10εγνωκ[ε]ν	[						

2,8	τῆς	δόξης			ἐσταύρωσαν.
𝔓46	"	δοξης	$\overline{αυτω}$	|18	$\overline{εστραν}$

2,9	ἀλλὰ	καθὼς	γέγραπται·	ἃ	ὀφθαλμὸς	οὐκ	εἶδεν
𝔓46	"	"	"	"	ο|19φθαλμος	ουχ	"
𝔓11			||7,1		οφθαλμ]ος	[|2 "	"

𝔓46 (12) nach σοφιαν Spatium

𝔓11 (7) Auslassung wegen *homoioarkton* ην ... ην? (10) mit εγνωκ[ε]ν endet Seite 6, Lücke bis 2,9 (ca. 3 Zeilen)
(7,1) Beginn von Seite 7 der Gesamthandschrift (Fragment II; r°, nicht bei Schofield)

2,7 σοφιαν θεου LΨ 049 056 0142 | ην προωρισεν...ημων] *om.* 𝔓11 (*homoioarkton*)

8 ουδε εις D* | εγνωσεν FG; εγνω 𝔓46; | δοξης] *add.* αυτων 𝔓46

9 αλλα] *om.* A | ουχ 𝔓46 | ιδεν CPΨ 049 0150 0151

2,9	καὶ	οὖς	οὐκ	ἤκουσεν	καὶ	ἐπὶ	καρδίαν	ἀνθρώπου
𝔓46	„	„	„	η|20κουσεν	„	„	„	α̅ν̅ο̣̅υ̣̅
𝔓11	„	ου]ς	ου[|3κ	„	„	επ]ι	καρ[|4διαν	α̅ν̅ο̅υ̅

2,9	οὐκ	ἀνέβη,	ἃ	ἡτοίμασεν	ὁ	θεὸς	τοῖς
𝔓46	|21 „	„	„	„	„	θ̅ς̅	„
𝔓11	„	α]ν̣εβη [|5	οσα	„	„]	θ̅ς̅ [|6	„

2,9	ἀγαπῶσιν	αὐτόν.
𝔓46	|22 „	„
𝔓11	„	„

2,10	ἡμῖν	δὲ	ἀπεκάλυψεν	ὁ	θεὸς	διὰ	τοῦ	πνεύματος·
𝔓46	ημειν	γαρ	απε|23καλυψεν	„	θ̅ς̅	„	„	πνευματ[ος
𝔓11	|7 „	„	απεκαλυ]ψε̅ [|					

2,10	τὸ	γὰρ	πνεῦμα	πάντα	ἐραυνᾷ,	καὶ	τὰ	βάθη
𝔓46	|24 „]	„	„	„	εραυν̣[α	|25κ]αι	„	„

2,10	τοῦ	θεοῦ.
𝔓46	„	θ̅υ̅

𝔓46 (20) α̅ν̅ο̣̅υ̣̅ (= *ed.pr.*[1.2]) am Zeilenende gegen die bisherige Gewohnheit, ανθρωπ- nicht zu kürzen, die Reste erlauben auch die Lesung α̅ν̅ω̅ν̣̅ (23) πνευματος am Zeilenende plene geschrieben (24) *ed.pr.*[1.2] τ[ο]; πνευμα plene geschrieben (25) nach θ̅υ̅ Spatium

𝔓11 (5) οσα aus Raumgründen (vgl. den kritischen App.) (7) Ende von Seite 7, Lücke bis 2,11 (ca. 5 Zeilen)

2,9 ους] ουσου FG | α[2] οσα 𝔓11vid ABCvid (*nach Lyon*) | ο θεος] *om.* 056 0142

10 δε] γαρ 𝔓46B | απεκαλυψεν ο θεος 𝔓46ℵABCDFGP; *2 3 1* LΨ 049 056 0142 0150 0151 | πνευματος 𝔓46vidℵ*ABC; *add.* αυτου ℵ2DFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | εραυνα 𝔓46ℵAB*C; ερευνα B2DFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151

2,11	τίς γὰρ οἶδεν ἀνθρώπων τὰ τοῦ ἀνθρώπου εἰ
𝔓46	τι[ς „ „ |26 ανων τ]ạ τ[ο]ṿ ạṿọṿ [

2,11	μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἐν αὐτῷ;
𝔓46	
𝔓11	]||8,1 μṇ [„ πνα „ ανου „]|2 „ [„

2,11	οὕτως καὶ τὰ τοῦ θεοῦ οὐδεὶς ἔγνωκεν εἰ μὴ
𝔓46	]||79,1 „ „ „ θυ „ „ „ „
𝔓11	„ „]|3 „ [„ θυ „ εγνω]|4κẹ[ν „ „

2,11	τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ.
𝔓46	|2 „ πνα „ θυ
𝔓11	„ πνα „]|5 θυ [

2,12	ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου ἐλάβομεν
𝔓46	„ „ „ „ πνα „ |3 „ „
𝔓11	„ „ „ „ πνα]|6 τọ[υ

2,12	ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ, ἵνα εἰδῶμεν
𝔓46	„ „ πνα „ |4 „ „ θυ ϊνα ϊδωμεν

𝔓46 (25) *ed.pr.*1.2 τιṣ [(26) von ανων ist nur der Kürzungsstrich erhalten; *ed.pr.*1.2 τọṿ; nach der Zeile mit ạṿọṿ fehlt eine weiter Zeile bis και
(79,1) über der Zeile Seitenzahl οθ (r°; *ed.pr.*2 fol. 40r)

𝔓11 (8,1) Beginn von Seite 8 der Gesamthandschrift (Umseite von Fragment II; v°, nicht bei Schofield) (6) unter τọ[υ noch unidentifizierbare Tintenreste einer 7. Zeile, damit endet Seite 8, Lücke bis 2,14 (ca. 9 Zeilen)

2,11 ανθρωπων] *om.* A | του ανθρωπου2] *om.* FG | εν] επ L | το του θεου D*; τα εν τω θεω FG | εγνωκεν 𝔓11 vid.46 ℵABCDPΨ 0150 0289; εγνω FG; οιδεν L 049 056 0142 0151 | θεου2] *add.* το εν αυτω P

12 πνευμα1] *add.* το 049 056 0142 | κοσμου] *add.* τουτου DFG | ειδωμεν ℵABCΨ 048vid 056 0142; ιδωμεν 𝔓46 DFGLP 049 0150 0151 0289

2,12	τὰ	ὑπὸ	τοῦ	θεοῦ		χαρισθέντα	ἡμῖν·	
𝔓46	„	„	„	θυ	|5	„	ημειν	

2,13	ἃ	καὶ	λαλοῦμεν		οὐκ	ἐν	διδακτοῖς	ἀνθρωπίνης
𝔓46	„	„	„	|6	„	„	„	„

2,13	σοφίας	λόγοις	ἀλλ'	ἐν	διδακτοῖς	πνεύματος,
𝔓46	σοφι|7ας	„	„	„	„	πνς

2,13	πνευματικοῖς	πνευματικὰ	συγκρίνοντες.
𝔓46	πνευ|8ματικοις	„	συνκρεινον|9τες

2,14	ψυχικὸς	δὲ	ἄνθρωπος	οὐ	δέχεται	τὰ		τοῦ
𝔓46	„	„	ανος	„	„	„		„
𝔓11	||9,1			]	δ[εχε]τ[αι	„	|2	„

2,14		πνεύματος	τοῦ	θεοῦ·	μωρία	γὰρ	αὐτῷ	ἐστιν
𝔓46	|10	πνς	„	θυ	„	„	„	„
𝔓11		πνς	] του	θυ	[μω|3ρια	„	α]υτ[ω	„ |

2,14		καὶ	οὐ	δύναται	γνῶναι,	ὅτι	πνευματικῶς
𝔓46	|11	„	„	„	„	„	πνς

𝔓46 (4) υ in τα υπο ohne Trema (11) πνς (= πν(ευματο)ς?) eigentlich sinnlos, also wohl auch Kürzung für πν(ευματικω)ς/πν(ευματικο)ς (vgl. auch Z. 17 u.a.)

𝔓11 (9,1) Beginn von Seite 9 der Gesamthandschrift (Fragment III; v°; bei Schofield ungezählt mit einem Fragezeichen bei der Zuweisung zu 2,14); Zeilenbrüche unsicher (3) von α]υτ[ω an Lücke bis 3,1 (ca. 13 Zeilen?, das wäre aber zuviel, die Lücke dürfte nur 9 - 10 Zeilen umfassen; liegt eine Einfügung vor?)

2,12 του θεου2] *om.* του P

13 α] *om.* FG | λογους FG | πνευματος 𝔓46 ℵABCvidD*FGΨ 0150 0185 0289; *add.* αγιου D1LP 049 056 0142 0151 | πνευματικως B | συγκρινοντες BCD2LΨ 049 056 0142 0150 0151; συνκρινοντες 𝔓46 ℵAD* 0289; συγκρινοντος P; συνκρινομεν FG

14 αυτω] *om.* A* | πνευματικως] πνς *(sic, vgl.* 1.App.*)* 𝔓46

2,14	ἀνακρίνεται.
𝔓46	ανα|12κρινεται

2,15	ὁ	δὲ	πνευματικὸς	ἀνακρίνει	[τὰ]	πάντα,	αὐτὸς
𝔓46	„	„	$\overline{πνς}$	„	„	παν|13τα	„

2,15	δὲ	ὑπ'	οὐδενὸς	ἀνακρίνεται.
𝔓46	„	ὑπ	„	ανακρεινε|14ται

2,16	*τίς*	*γὰρ*	*ἔγνω*	*νοῦν*	*κυρίου,*	*ὃς*	*συμβιβάσει*	*αὐτόν;*
𝔓46	„	„	„	„	$\overline{κυ}$	„	συμβιβα|15σει	„

2,16	ἡμεῖς	δὲ	νοῦν	Χριστοῦ	ἔχομεν.
𝔓46	„	„	„	$\overline{χρυ}$	„

𝔓46 (12) $\overline{πνς}$ (= πν(ευματο)ς?) sinnlos, also wohl auch Kürzung für πν(ευματικω)ς/πν(ευματικο)ς (vgl. auch Z. 17 u.a.) (15) nach αυτον Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

2,15 vs 15] *om.* ℵ* (*homoioteleuton*) | πνευματικος] $\overline{πνς}$ (*sic, vgl.* 1.App.) 𝔓46 | ανακριναι F* | τα παντα 𝔓46 ACD*; μεν παντα ℵ1BD2LΨ 049 056 0142 0150 0151 0289; μεν τα παντα P; παντα FG

16 συνβιβασει DFG | αυτων (*sic*) F | Χριστου] κυριου BD*FG | εχωμεν 056 0142

3,1 Κἀγώ, ἀδελφοί, οὐκ ἠδυνήθην λαλῆσαι ὑμῖν ὡς
𝔓46 |16 „ „ „ „ λα|17λησαι ϋμειν „

3,1 πνευματικοῖς ἀλλ' ὡς σαρκίνοις, ὡς νηπίοις
𝔓46 πνς „ „ σαρκι|18νοις „ „
𝔓11 ||10,1]...[|2] ως ν[ηπιοις

3,1 ἐν Χριστῷ.
𝔓46 „ χρω
𝔓11 „ χω

3,2 γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρῶμα· οὔπω γὰρ
𝔓46 „ ϋμας |19 „ „ „ „ „
𝔓11 γαλ]α υμα[ς „ „ |4 βρωμ]α [ο]υ[πω „

3,2 ἐδύνασθε. ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε,
𝔓46 εδυ|20νασθε „ „ × „ „
𝔓11 εδυνα]||11,1σθε „ ου[δε „ „]|2 δυνασθαι

𝔓46 (17) zum sinnlosen πνς = πνευματος vgl. Z. 11/12 (18) das Trema über ϋμας ist nicht sicher, da 𝔓46 an dieser Stelle beschädigt ist, vgl. z.B. Z. 4

𝔓11 (10,1) Beginn des Restes von Seite 10 der Gesamthandschrift (Umseite von Fragment III; r°, nicht bei Schofield); Zeilenbrüche unsicher; von dieser Zeile nur unidentifizierbare Tintenreste (4) an diese Zeile schließt Seite 11 an (11,1) Beginn des Restes von Seite 11 der Gesamthandschrift (Fragment IV; r°, nicht bei Schofield)

3,1 και εγω L 049 0151; καγω δε 0150 | εδυνηθην CΨ | λαλησαι υμιν 𝔓46ℵABCD*.2FG 056 0142 0289; *2 1* D1LPΨ 048vid 049 0150 0151 | πνευματικοις] πνς *(sic, vgl.* 1.App.*)* 𝔓46 | ως σαρκινοις] *om.* 049 (*homoioarkton* ?) | σαρκινοις 𝔓46ℵA BC*D* 0289; σαρκικοις C3D2FGLPΨ 056 0142 0150 0151

2 υμας] υμιν L | εποτισα 𝔓11.46ℵABCPΨ 0150 0289; *add.* και DFGL 049 056 0142 0151 | εδυνασθε 𝔓46ℵABC(F εδυνας)GP 048 056 0142 0150 0185; ηδυνασθε DLΨ 049 0151 | αλλ...δυνασθε] *om.* 049 056 0142 (*homoioteleuton*) | ουτε L 0151 | ετι] εστιν L; *om.* 𝔓46B 0185 | νυν] *om.* Ψ*

3,3 ἔτι γὰρ σαρκικοί ἐστε. ὅπου γὰρ ἐν ὑμῖν
𝔓46 |21 „ „ „ „ „ „ „ |22 υμειν
𝔓11 ετ[ι „ σαρ]|3κικοι εστε οπ[ου „]|4 „ ὑμιν

3,3 ζῆλος καὶ ἔρις, οὐχὶ σαρκικοί
𝔓46 „ „ „ και διχοστασι|23αι „ σαρκινοι
𝔓11 „ [„ ε]|5ρις ουχι σαρκ[ικοι|

3,3 ἐστε καὶ κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;
𝔓46 „ „ „ |24 ανον „

3,4 ὅταν γὰρ λέγῃ τις· ἐγὼ μέν εἰμι Παύλου,
𝔓46 „ „ „ [|25τ]ις „ „ „ „

3,4 ἕτερος δέ· ἐγὼ Ἀπολλῶ, οὐκ ἄνθρωποί ἐστε;
𝔓46 „ [|26 „ × α]πολλω „ „ εστ[ε

3,5 Τί οὖν ἐστιν Ἀπολλῶς; τί δέ ἐστιν Παῦλος;
𝔓46 |27τις „] „ „ τις „ ε[στιν

𝔓46 (26) *ed.pr.*1.2 [δε εγω α]πολλω, für εγω reicht aber die Lücke nicht aus (27) nach εστιν 2 fehlen bis 3,6 noch zwei Zeilen (48 Buchstaben (*ed.pr.*1: "At least one line lost")

𝔓11 (2) *ed.pr.* ετι [(3) *ed.pr.* ο[που (4) Apostroph über υ von υμιν als Trema (nicht *ed.pr.*) (5) mit σαρκ[ικοι endet Seite 11, Lücke bis 3,5 (ca. 8 Zeilen)

3,3 σαρκικοι εστε] *2 1* D1; εστε σαρκινοι D*.cFG; *add.* κα[.] περιπατ[...] 048 | ουπου A* | υμιν] ημιν FG | ερις 𝔓11ℵA BCPΨ 048vid 0150; *add.* και διχοστασιαι 𝔓46DFGL 049 056 0142 0151 | σαρκινοι2 𝔓46D*.cFG | ανθρωπων L

4 λεγει τις LP 049 0150 0151; τις λεγη DFG | ετερος δε εγω] *1 2* 𝔓46vid; *3 2* A | ουκ ανθρωποι 𝔓46ℵ*ABC 048 0150 0289; ουχι ανθρωποι DFG; ουχι σαρκικοι ℵ2LPΨ 049 056 0142 0151 | εστε] *add.* και κατα ανθρωπον περιπατειτε P

5 τι1 ℵ*AB 0150 0289; τις 𝔓46vidℵ2CDFGLPΨ 049 056 0142 0151 | Απολλως τι δε εστιν Παυλος ℵ*AB 0150 0289; *5 2 3 1* 049; Απολλως τις δε εστιν Παυλος 𝔓46ℵ2CP 048vid; Απολλως τις δε Παυλος D*.2(FG Απολλω); Παυλος τις δε Απολλως D1LΨ 056 0142 0151 | Παυλος ℵABCD*FG 0150 0289; *add.* αλλ η D2P; Απολλως αλλ η D1LΨ 049 056 0142 0151

3,5 διάκονοι δι' ὧν ἐπιστεύσατε, καὶ ἑκάστῳ ὡς
𝔓46
𝔓11 ||12,1 |2] εκαστω ως

3,5 ὁ κύριος ἔδωκεν.
𝔓46]
𝔓11 [|3 „ $\overline{κς}$ εδ]ωκεν/

3,6 ἐγὼ ἐφύτευσα, Ἀπολλῶς ἐπότισεν, ἀλλὰ ὁ
𝔓46 ||80,1 „ „ „ „ |2 „ „
𝔓11 „ ε[|4φυτε]υσα „ ε[|5ποτι]σεν αλλ' „

3,6 θεὸς ηὔξανεν·
𝔓46 $\overline{θς}$ „
𝔓11 $\overline{θς}$ ηυ[|ξανεν

3,7 ὥστε οὔτε ὁ φυτεύων ἐστίν τι οὔτε ὁ ποτίζων
𝔓46 „ „ „ φυ|3τευων „ „ „ „ ποτιζω‾

3,7 ἀλλ' ὁ αὐξάνων θεός.
𝔓46 |4 αλ „ „ $\overline{θς}$

3,8 ὁ φυτεύων δὲ καὶ ὁ ποτίζων ἕν εἰσιν, ἕκαστος
𝔓46 „ „ „ |5 „ „ „ ⊢εν „ „

𝔓46 (80,1) über der Zeile Seitenzahl π (v°; *ed.pr.*[2] fol. 41v, nicht in *ed.pr.*[1]) (5) ⊢εν so aspiriert

𝔓11 (12,1) Beginn von Seite 12 (Rückseite von Fragment IV; v°, nicht bei Schofield); von dieser Zeile nur unidentifizierbare Tintenspuren (3) nach εδωκεν Apostroph als Trenner, nicht *ed.pr.* (5) mit ηυ[|ξανεν endet Seite 12, Lücke bis 3,8 in [𝔓14], ca. 6 - 7 Zeilen

---

3,5 ως] *om.* C
6 Απολλω FG; Απολλυς 048vid | αλλα 𝔓46 ℵABD*FG 0289; αλλ 𝔓11 CD1LPΨ 049 056 0142 0150 0151 | ηυξησεν 056 0142
7 ουτε1] *om.* A | τι] *om.* 049* | ουτε2] ουδε ℵ*C | αλλα D*

3,8	δὲ	τὸν	ἴδιον	μισθὸν	λήμψεται	κατὰ	τὸν	ἴδιον
𝔓46	|6 „	„	ϊδιον	„	„	|7 „	„	ϊδιον
𝔓11			[||13,1 „]	„	λημ[ψε|2ται	„]	„	ιδιο[ν

3,8	κόπον·
𝔓46	„
𝔓11	|3 „]

3,9	θεοῦ	γάρ	ἐσμεν	συνεργοί,	θεοῦ	γεώργιον,	θεοῦ
𝔓46	θ̅υ̅	„	|8 „	„	θ̅υ̅	„	θ̅υ̅
𝔓11	θ̅υ̅	„	„	[|4 „]	θ̅υ̅	γεωρ[|5γιον]	θ̅υ̅

3,9	οἰκοδομή	ἐστε.
𝔓46	|9 „	„
𝔓11	οι[κοδ]ομ[η	|6 „]

3,10	Κατὰ	τὴν	χάριν	τοῦ	θεοῦ	τὴν	δοθεῖσάν	μοι	ὡς
𝔓46	„	„	„	|10 ×	×	„	„	„	„
𝔓11	„	„	χαρι̅ [|						

3,10	σοφὸς	ἀρχιτέκτων	θεμέλιον	ἔθηκα,	ἄλλος	δὲ
𝔓46	„	αρχι|11τεκτων	„	„	αλ|12λος	×

3,10	ἐποικοδομεῖ.	ἕκαστος	δὲ	βλεπέτω	πῶς	ἐποικοδομεῖ.
𝔓46	„	„	„	βλε|13πετω	„	„

𝔓46 —

𝔓11 (13,1) Beginn von Seite 13 der Gesamthandschrift (dritte Seite in [𝔓14]) nach Harris (Fragment f) - das wäre die Vorderseite des 7. Blattes (4/5) Harris γεω.[|5γιον (6) damit endet p.13 (Rückseite p.14 fehlt), Lücke bis 3,20 (ca. 50 Zeilen)

3,8 δε2] *om.* C | λημψεται 𝔓11.46ℵAB*D* 0289; ληψεται B2CD2L PΨ 049 056 0142 0150 0151 | κοπον] τοπον C

9 γεωργιον] *add.* εστε D1

10 του θεου] *om.* 𝔓46 056 0142 | εθηκα 𝔓46ℵ*ABC* 0289; τεθεικα ℵ2C3DLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | δε1] *om.* 𝔓46D

3,11 θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ
𝔓46 θεμε|14λιον „ „ „ „ |15 „ „

3,11 τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός.
𝔓46 „ „ „ |16 „ ιη̅ς̅ χρ̅ς̅

3,12 εἰ δέ τις ἐποικοδομεῖ ἐπὶ τὸν θεμέλιον χρυσόν,
𝔓46 „ „ „ εποκοδο|17μει „ „ „ „

3,12 ἄργυρον, λίθους τιμίους, ξύλα, χόρτον,
𝔓46 και |18 „ „ „ „ χορ|19τον

3,12 καλάμην,
𝔓46 „

3,13 ἑκάστου τὸ ἔργον φανερὸν γενήσεται, ἡ γὰρ
𝔓46 „ „ „ φα|20νερ[ο]ν „ „ „

3,13 ἡμέρα δηλώσει, ὅτι ἐν πυρὶ ἀποκαλύπτεται· καὶ
𝔓46 „ δηλω|21σει οτι „ „ „ „

3,13 ἑκάστου τὸ ἔργον ὁποῖόν ἐστιν τὸ πῦρ [αὐτὸ]
𝔓46 |22εκαστου „ „ „ „ το |23πυρ ×

3,13 δοκιμάσει.
𝔓46 „

𝔓46 —

3,11 θηναι LP (0150 *nach* κειμενον) | Ιησους Χριστος] *2 1* C3D 0150; *2* C*

12 θεμελιον 𝔓46א*ABC* 0289; *add.* τουτον א2C3DLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | χρυσον και αργυρον 𝔓46; χρυσιον και αργυριον B 0289vid; χρυσιον αργυριον אCvid 0150

13 εκαστου το εργον φανερον γενησεται] ο ποιησας τουτο το εργον φανερος γενηται D* | αυτο ABCP; *om.* 𝔓46אDLΨ 049 056 0142 0150 0151 0289vid

3,14 εἴ τινος τὸ ἔργον μενεῖ ὃ ἐποικοδόμησεν,
𝔓46 „ „ „ εργ[ον] |24 „ „ εποικοδομησεν

3,14 μισθὸν λήμψεται·
𝔓46 [„] |25 λημψετα[ι]

3,15 εἴ τινος τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται,
𝔓46 ει [τι]νος „ ε[ργον

3,15 αὐτὸς δὲ σωθήσεται, οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός.
𝔓46]

3,16 Οὐκ οἴδατε ὅτι ναὸς θεοῦ ἐστε καὶ τὸ πνεῦμα
𝔓46 ||81,1 „ „ „ „ θυ „ „ |2 „ πνα

3,16 τοῦ θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν;
𝔓46 „ θυ „ „ ϋμειν

3,17 εἴ τις τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ φθείρει, φθερεῖ τοῦτον
𝔓46 „ „ |3 „ „ „ θυ „ „ |4 „

3,17 ὁ θεός· ὁ γὰρ ναὸς τοῦ θεοῦ ἅγιός ἐστιν,
𝔓46 „ θς „ „ „ „ θυ „ |5 „

3,17 οἵτινές ἐστε ὑμεῖς.
𝔓46 „ „ ϋμεις

𝔓46 (25) *ed.pr.*[2] λημψεται [ει τι]νος; nach dieser Zeile fehlen ab ε[ργον zwei Zeilen bis 3,16
(81,1) über der Zeile Seitenzahl πα (r°; *ed.pr.*[2] fol. 41r, nicht *ed.pr.*[1])

3,14 μενεῖ 049; μένει B2D2LΨ 056 0142 0150 0151; *ohne Akzent* 𝔓46 ℵAB*CD*P 0289vid | επωκοδομησεν B2C 049 0142 | λημψεται 𝔓46vid ℵAB*CD* 0289; ληψεται B2D2LPΨ 049 056 0142 0150 0151
15 ουτως] ως 0150*
16 εν υμιν οικει BP 056 0142 0289
17 φθερει 𝔓46ℵABCΨ 049c 056 0142 0289; φθειρει DFGLP 049* 0150 0151 | τουτον] αυτον ADFG

3,18 Μηδεὶς ἑαυτὸν ἐξαπατάτω· εἴ τις δοκεῖ σοφὸς
𝔓46 μη|6δεις " " " " |7 " "

3,18 εἶναι ἐν ὑμῖν ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ, μωρὸς γενέσθω,
𝔓46 " " υμειν |8 " " " " " γενεσ|9θω

3,18 ἵνα γένηται σοφός.
𝔓46 ϊνα " "

3,19 ἡ γὰρ σοφία τοῦ κόσμου τούτου μωρία παρὰ τῷ
𝔓46 " " " |10 " " " " " "

3,19 θεῷ ἐστιν. γέγραπται γάρ· *ὁ δρασσόμενος τοὺς*
𝔓46 θ̅ω̅ |11 " " " " " |12 "

3,19 *σοφοὺς ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν*
𝔓46 " " " " αυ|13των

3,20 καὶ πάλιν· *κύριος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς*
𝔓46 " " κ̅ς̅ γεινωσκει " |14 "
𝔓11 ||15,1 πα]λιν κ̅ς̅ [" |2 του]ς διαλο[γισμους

3,20 *τῶν* σοφῶν *ὅτι εἰσὶν μάταιοι.*
𝔓46 ⟦αυ⟧των " " |15 " "
𝔓11 |3 "] σοφω[ν

𝔓46 (14) von αυτων sind das α und υ gestrichen und zudem expungiert (von 1. Hand?) (15) nach ματαιοι Spatium

𝔓11 (15,1) Beginn von Seite 15 der Gesamthandschrift (vierte Seite in [𝔓14]), nach Harris (Fragment g) - das wäre die Vorderseite des 8. Blattes; Zeilenbrüche unsicher (3) damit endet Seite 15, die Rückseite fehlt, Lücke bis 4,3 (Rest von Seite 15, Seite 16 und obere Zeilen von Seite 17)

3,18 εξαπατατω] *add.* κενοις λογοις D | εν υμιν ειναι σοφος P | γινεσθω P | ο σοφος 2 0142

19 τουτου] *om.* 056 0142 | τω] *om.* CDFG | γαρ] *om.* D* | ο δρασσομενος τους σοφους] *2 4* FG

20 των] αυτων 𝔓46* | σοφοσων *(sic)* C*; ανθρωπων 056 0142 0150

3,21	ὥστε μηδεὶς καυχάσθω ἐν ἀνθρώποις· πάντα γὰρ
𝔓46	„ „ καυχασ|16θω „ ανοις „ „
3,21	ὑμῶν ἐστιν,
𝔓46	ϋμων εστι
3,22	εἴτε Παῦλος εἴτε Ἀπολλῶς εἴτε Κηφᾶς, εἴτε
𝔓46	|17 „ „ „ „ „ κη|18φας „
3,22	κόσμος εἴτε ζωὴ εἴτε θάνατος, εἴτε ἐνεστῶτα
𝔓46	„ „ „ „ θα|19νατος „ „
3,22	εἴτε μέλλοντα· πάντα ὑμῶν,
𝔓46	„ μελ|20λοντα „ ϋμων
3,23	ὑμεῖς δὲ Χριστοῦ, Χριστὸς δὲ θεοῦ.
𝔓46	ϋμεις „ χρυ |21 χρς „ θυ

𝔓46 (15/16) χ in καυχασ|16θω aus anderem Buchstaben korrigiert (nicht *ed.pr.*[2])

3,21 ανθρωπω FG
22 Απολλω FG | παντα] *add.* γαρ 0150 | υμων 𝔓46ℵACD*PΨ 0289vid; δι υμων FG; ημων B; υμων εστιν D1L 049 056 0142 0150 0151
23 υμεις] ημεις B

4,1	Οὕτως ἡμᾶς λογιζέσθω ἄνθρωπος ὡς ὑπηρέτας
𝔓46	ουτω „ „ |22 ανος „ ϋπηρετας
4,1	Χριστοῦ καὶ οἰκονόμους μυστηρίων θεοῦ.
𝔓46	χρυ „ οικο|23νομους „ θυ
4,2	ὧδε λοιπὸν ζητεῖται ἐν τοῖς οἰκονόμοις, ἵνα
𝔓46	„ „ [|24ζ]ητειτε „ „ „ ϊνα
4,2	πιστός τις εὑρεθῇ.
𝔓46	πι[|25στος] „ „
4,3	ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν, ἵνα ὑφ' ὑμῶν
𝔓46	„ „ × „ [|26 „] ϊνα „ „
4,3	ἀνακριθῶ ἢ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἡμέρας· ἀλλ'
𝔓46	„ [|27 „ „ ανθ]ρωπινης η[μερας α]λλ
𝔓11	αν‖17,1θρ]ωπιν[ης „]|2 „
4,3	οὐδὲ ἐμαυτὸν ἀνακρίνω.
𝔓46	ουδ[|28δε
𝔓11	„ εμ[αυτον α]|3νακρινω

𝔓46 (26) υ in ινα υφ ohne Trema (27/28) *ed.pr.*[2] ημε[ρας] αλλ[\|28, am Zeilenende dagegen ziemlich sicher α]λλ ουδ[\|28δε, danach fehlen zwei Zeilen (Z. 28 und 29) bis 4,4

𝔓11 (17,1) Beginn von Seite 17 (Fragment V, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment X; v°, nicht bei Schofield) (2) kein Apostroph nach αλλ zu erkennen

---

4,1 ημας] υμας 0142 | του θεου FG
2 ωδε 𝔓46 ℵABCD*FGPΨ; ο δε D2L 049 056 0142 0150 0151 | λοιπον] *add.* τι ℵ* | ζητειται BLΨ 049 056 0142 0150 0151; ζητειτε 𝔓46ℵACDFGP 0289 | πιστος τις ευρεθη] *2 3 1* D*.2; *2 1 3* D1FG
3 εις] *om.* 𝔓46 | υμων] ημων A | αλλα ουδε D*; αλλ ουδ FG

4,4	οὐδὲν	γὰρ	ἐμαυτῷ	σύνοιδα,	ἀλλ'	οὐκ	ἐν	τούτῳ
𝔓46							] |82,1	„
𝔓11	ου[δεν	„]|4	εμ̣α̣υτω	συνο̣[ιδα	αλ]|5λ	„	„	του̣τ[ω

4,4	δεδικαίωμαι,	ὁ	δὲ	ἀνακρίνων	με	κύριός	ἐστιν.
𝔓46	„	„	„	ανακρει|2νων	„	$\overline{κς}$	„
𝔓11	δεδι]|6καιωμαι	„	δε̣	[ανακρι]|7νων	με	$\overline{κς}$	εσ[τιν

4,5	ὥστε	μὴ	πρὸ	καιροῦ	τι	κρίνετε	ἕως	ἂν	ἔλθῃ
𝔓46	„	„	„	και|3ρου	„	κρεινετε	„	„	„
𝔓11	ωσ]|8τε	„	„	κ̣α̣ι̣ρ[ου		|			

4,5	ὁ	κύριος,	ὃς	καὶ	φωτίσει	τὰ	κρυπτὰ	τοῦ	σκότους
𝔓46	„	$\overline{κς}$	|4 „	„	„	„	„	„	„

4,5	καὶ	φανερώσει	τὰς	βουλὰς	τῶν	καρδιῶν·	καὶ
𝔓46	|5 „	„	„	„	„	|6 „	„
𝔓11		||18,1		β]ο̣υ̣λα̣[ς	τω̄	|2 „	κ]αι

𝔓46 (82,1) über der Zeile Seitenzahl πβ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 42[v], nicht *ed.pr.*[1]); nach δεδικαιωμαι Spatium

𝔓11 (8) mit dieser Zeile endet Seite 17, Lücke bis β]ο̣υ̣λα̣[ς; *ed.pr.* bietet neben Z.8 noch eine Z. 9 und 10 mit και[ρου ‹τι› κρι]|9ν̣ε̣τε̣ εως α̣ν̣[ελθη ο]|10$\overline{κ̣ς̣}$ ο̣ς̣ κ̣α̣ι̣ φω[τισαι, doch handelt es sich nur um den Abklatsch von einer anderen Seite, von Z.8 an bleiben nur noch 2 bis 2,5 cm zum unteren Rand

(18,1) Beginn von Seite 18 (Fragment V; r°, nicht bei Schofield); *ed.pr.* ergänzt των

4,4 ουκ] ουδε P; *om.* 056 0142 | δεδικαιωμαι ο δε ανακρινων με] ανακρινομαι L* | δε] γαρ ℵ* | εστιν] *add.* θεος D*

5 ο[1]] *om.* D* | ος] *om.* D*FG

4,5 τότε ὁ ἔπαινος γενήσεται ἑκάστῳ ἀπὸ τοῦ
𝔓46 „ „ „ γενη|7σεται „ „ „
𝔓11 „ „ [|3επαινο]ς „ [|4εκαστ]ου „ „

4,5 θεοῦ.
𝔓46 θ̅υ̅
𝔓11 θ̅υ̅

4,6 Ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεσχημάτισα εἰς ἐμαυτὸν
𝔓46 „ „ |8 „ „ „ εμαυ|9τον
𝔓11 [|5 „] „ „ [|6 μετε]σχηματ̣ισ̣α [|7 „ ε]μαυτον

4,6 καὶ Ἀπολλῶν δι' ὑμᾶς, ἵνα ἐν ἡμῖν μάθητε
𝔓46 „ απολλω „ ὑμας ἱνα „ |10ημειν „
𝔓11 κ̣αι [|8απολ]λω δ̣ι̣ υμας [|9 „ ε]ν̣ „ μαθητε̣

4,6 τὸ μὴ ὑπὲρ ἃ γέγραπται, ἵνα μὴ εἷς ὑπὲρ τοῦ
𝔓46 „ „ ὑπερ „ γεγρα|11πται ἱνα „ ⊢εις „ „
𝔓11 [|

4,6 ἑνὸς φυσιοῦσθε κατὰ τοῦ ἑτέρου.
𝔓46 „ |12 „ „ „ „
𝔓11 φυσι]||19,1ο̣υσθε̣ [„ „ ετε]|2ρου

𝔓46 (11) ⊢εις so aspiriert
𝔓11 (9) mit μαθετε endet Seite 18, Lücke bis 4,6 (3 Zeilen); *ed.pr.* für Z. 10 und 11 jeweils]....?...., doch handelt es sich hier mit großer Sicherheit nur um den Abklatsch von einer anderen Seite, nach Z.9 bleiben nur 2 bis 2,5 cm zum unteren Rand (19,1) Beginn von Seite 19 (Fragment VI, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment IX; v°, nicht bei Schofield)

4,5 γενησεται ο επαινος 0150 | εκαστου 𝔓11 | του θεου] θεου D
6 δε] *om.* ℵ* 049 | αδελφοι] *add.* μου 0285 | μετασχηματισα FG* | εις] *om.* FG 0289 | Απολλων ℵ*AB*(B2 απο πολλων) 0289vid; Απολλω 𝔓11.46ℵcCDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0285 | ημιν] υμιν D* 056 0142 0150 | το] *om.* FG | ἃ 𝔓46ℵABCPΨ 0289; ὃ DFGL 049 056 0142 0150 0151 | γεγραπται 𝔓46ℵ*ABD* FGΨ 0289vid; *add.* φρονειν ℵ2CvidD2LP 049 056 0142 0150 0151 0285vid | μη2] *om.* D | υπερ2] κατα FG | ενος] *add.* μη 0151

4,7 τίς γάρ σε διακρίνει; τί δὲ ἔχεις ὃ οὐκ ἔλαβες;
𝔓46 „ „ |[13] „ „ „ „ „ „ „ ε|[14]λαβες
𝔓11 τ[ις „ „ διακρι]|[3]νει' „ „ [„ „ ου]|[4]κ ελαβε[ς

4,7 εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι ὡς μὴ λαβών;
𝔓46 „ „ „ „ „ καυχα|[15]σαι „ „ „
𝔓11 „ „ „ ε]|[5]λαβες „ [„] |[6] „ μη λα[βων'

4,8 ἤδη κεκορεσμένοι ἐστέ, ἤδη ἐπλουτήσατε, χωρὶς
𝔓46 „ κεκο|[16]ρεσμενοι „ „ επλουτη|[17]σατε „
𝔓11 „]|[7] κεκορε[σμενοι εσ]|[8]ται „ ε[πλουτησα]|[9]ται χωρ[ις

4,8 ἡμῶν ἐβασιλεύσατε· καὶ ὄφελόν γε ἐβασιλεύσατε,
𝔓46 „ εβασιλευσα|[18]τε „ „ „ „
𝔓11 „ ε]|[10]βασιλε[υσατε

4,8 ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν συμβασιλεύσωμεν.
𝔓46 |[19]ϊνα „ „ υμειν συνβασι|[20]λευσωμεν
𝔓11 ||[20,1]

4,9 δοκῶ γάρ, ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους
𝔓46 „ „ „ θ̅ς̅ „ |[21] „ „
𝔓11] . . . . . . [|[2]] αποστολους

𝔓46 —
𝔓11 (3) διακρι]|[3]νει', Apostroph als Trenner, nicht *ed.pr.* (6) nach λα[βων vermutlich aus Platzgründen Apostroph als Trenner (nicht *ed.pr.*) (10) mit dieser Zeile endet Seite 19, Lücke bis 4,9 (3 bis 4 Zeilen)
(20,1) Beginn von Seite 20 (Rückseite von Fragment VI; r°, nicht bei Schofield); hier ist nur eine Unterlänge zu sehen, die zu ρ von γαρ gehören könnte (*ed.pr.* nur].......|)

4,7 ει δε] *om.* 0142
8 επλουστησατε *(sic)* G*; επλουτησετε F | χωρις ημων εβασιλευσατε] *om.* A *(homoioteleuton)* | και οφελον γε εβασιλευσατε] *om.* Ψ *(homoioteleuton)* | ωφελον D[2]L 0151 | γε] *om.* D*FG | ημεις] *add.* συν D* | συμβασιλευσωμεν B[2]D[2]LΨ 049 056 0142 0151 0289; συνβασιλευσωμεν 𝔓46ℵAB*CD*FGP 0150
9 γαρ 𝔓46ℵ*ABCD*FG 0150 0289; *add.* οτι ℵ[2]D[1]LPΨ 049 056 0142 0151

4,9 ἐσχάτους ἀπέδειξεν ὡς ἐπιθανατίους, ὅτι
𝔓46 „ απε|[22]δε[ιξ]εν „ „ „
𝔓11 [|[3]εσχατ]ους απεδειξεν [|[4] „ επι]θανατιους ο[|[5]τι

4,9 θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις
𝔓46 |[23]θε[ατ]ρον „ „ κοσ[μω] |[24]κα[ι α]γγελοις
𝔓11 θεατ]ρον εγεννη[|[6]θημε]ν τω κοσμω [|[7] „ αγ]γελοις

4,9 καὶ ἀνθρώποις.
𝔓46 „ $\overline{\text{ανοις}}$
𝔓11 και αν[|[8]θρωπ]οις·

4,10 ἡμεῖς μωροὶ διὰ Χριστόν, ὑμεῖς δὲ φρόνιμοι
𝔓46 ημ[εις μω]|[25]ροι δια $\overline{\text{χν}}$ ϋμεις „ φ[ρονιμοι
𝔓11 ημεις μω[|[9]ροι „] $\overline{\text{χν}}$ „ δε [|[10]φρονιμοι]

4,10 ἐν Χριστῷ· ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δὲ ἰσχυροί·
𝔓46 „ |[26] $\overline{\text{χρω}}$ „ α]σθενε[ις
𝔓11 εν $\overline{\text{κω}}$ [|

4,10 ὑμεῖς ἔνδοξοι, ἡμεῖς δὲ ἄτιμοι.
𝔓46

4,11 ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινῶμεν καὶ
𝔓46 πει]||[83,1]νωμεν „

𝔓46 (23) *ed.pr.*[2] θε[ατρ]ον (24) nach $\overline{\text{ανοις}}$ Spatium (nicht *ed.pr.*[2]) (24/25) *ed.pr.*[2] [... μω]|[25]ρο[ι δι]α und υμεις (25/26) *ed.pr.*[2] φ[ρονιμοι|[26] (Z.26 von *ed.pr.*[2] trotz zuweisbarer Buchstabenreste nicht gelesen; nach dieser Zeile fehlen zwei weitere bis 4,11
(83,1) über der Zeile Seitenzahl πγ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 42r, nicht *ed.pr.*[1])

𝔓11 (8) nach αν[|θρωπ]οις Hochpunkt/Apostroph als Trenner (nicht *ed.pr.*) (10) mit $\overline{\text{κω}}$ endet Seite 20, Lücke bis 4,11 (5 Zeilen) bzw. 4,12 (8 Zeilen)

4,9 εγεννηθημεν 𝔓11
10 Χριστω] κυριω 𝔓11 | ημεις[2]] υμεις G*
11 αχρι της] εως FG

4,11	διψῶμεν	καὶ	γυμνιτεύομεν	καὶ	κολαφιζόμεθα
𝔓46	„	„	γυμνη|²τευομεν	„	„
𝔓11	διψω||21,1μ]εν [			|2	

4,11	καὶ	ἀστατοῦμεν
𝔓46	„ |3	„
𝔓11	|3	

4,12	καὶ κοπιῶμεν	ἐργαζόμενοι	ταῖς	ἰδίαις	χερσίν·
𝔓46	„ „	εργα|⁴ζομενοι	„	„	„
𝔓11	|⁴ κο]πιω[μεν	εργαζο|⁵με]νοι	ταις [	„	χερ|⁶σι]ν
𝔓68					[||1 . . .]

4,12	λοιδορούμενοι	εὐλογοῦμεν,	διωκόμενοι	ἀνεχόμεθα,
𝔓46	λοι|⁵δορουμενοι	„	διωκο|⁶μενοι	„
𝔓11	λοιδορο[υμενοι	|⁷ ε]υλογουμεν [		
𝔓68	λοιδορου[μενοι	ευλο|²γο]υμεν	διωκ[ομενοι	ανε|³χο]μεθα

𝔓46 —

𝔓11 (21,1) Beginn von Seite 21 (Fragment VII, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment VIII, also hier sicher Innenblatt einer Lage; v°, nicht bei Schofield); der erhaltene Seitenbeginn ist unsicher, ferner sind Z. 2 und 3 fast völlig abgesplittert (*ed.pr.* γυμνιτ\|¹]ευ[ομεν *(sic)*, Z.2 [ ] (3/4) *ed.pr.* κο]\|⁴πιω[μεν, dann aber wären wegen unmöglicher Zeilenbrüche in Z. 1 und 5/6 sowie wegen der Schriftspiegelbreite auf der Rückseite vor den erhaltenen Buchstaben jeweil 1 bis 2 verlorene Buchstaben vorauszusetzen (4/5) *ed.pr.* εργαζομε]\|⁵νοι (5/6) *ed.pr.* χερσι]\|⁶ν *(sic)* (6/7) *ed.pr.* ευ]\|⁷λογουμεν [; mit dieser Zeile endet Seite 21, Lücke bis 4,13 (ca. 5 Zeilen)

𝔓68 (1) Beginn der Vorderseite des 𝔓68 mit r°

4,11 και γυμνιτευομεν ℵA^{c}B^{2}CD^{2}FGPΨ 0289; και γυμνητευομεν 𝔓46L 049 056 0142 0150 0151; και γυμνειτευομεν B*D*; *om.* A* (*homoioarkton* ?)

12 λοιδορουμενω C; *add.* και FG | ευλογουμενοι 056* 0142 | διωκομενοι] *add.* και FG

4,13	δυσφημούμενοι	παρακαλοῦμεν·	ὡς	περικαθάρματα
𝔓46	„	|7 „	„	περικαθαρμα|8τα
𝔓11				
𝔓68	βλασφ[ημουμενοι |4	π]α̣ρακαλουμε̣ν̣	[„	περικα|5θ]α̣ρματα

4,13	τοῦ	κόσμου	ἐγενήθημεν,	πάντων	περίψημα
𝔓46	„	„	„	παν|9των	„
𝔓11			||22,1]	παν[τ]ω̣ν	πε[|2ριψημ]α̣
𝔓68	„	κ̣[οσμου	εγε|6ν]ηθημεν:[	|7*πα]ντων	περιψημ̣[α

4,13	ἕως	ἄρτι.
𝔓46	„	„
𝔓11	ε̣ως	α̣ρ̣τ[ι]
𝔓68	„	αρ|8τ]ι̣

4,14	Οὐκ	ἐντρέπων	ὑμᾶς	γράφω	ταῦτα	ἀλλ'	ὡς
𝔓46	„	εν|10τρεπων	ὑμας	„	„	αλλα	|11 „
𝔓11	ου[|3κ	„	υμ]ας [|4	„	τα]υ̣τα	αλ̣λ̣ [|5	„
𝔓68	„	εντρεπω̣ν̣	[„	|9γ]ραφω	„	αλλ [	„

4,14	τέκνα	μου	ἀγαπητὰ	νουθετῶ[ν].
𝔓46	„	„	„	νουθετη
𝔓11	τεκν]α̣	μο̣υ̣	αγα[|6πητα	νου]θε̣[τ]ω̣ν̣
𝔓68	„	]|10 μου	„	νου[θετων

𝔓46 (11) ursprüngliches νουθετη von 2. Hand durch übergeschriebenes ω zu νουθετω korrigiert

𝔓11 (22,1) Beginn von Seite 22 (Rückseite von Fragment VII; r°, nicht bei Schofield); *ed.pr.* .....]παντων (6) *ed.pr.* αγα[|6πητ]α̣ ν̣[ου]θε̣[τ]ων

𝔓68 (5/6) die Zeile läuft nach εγε|6ν]ηθημεν: leer aus (7) π von πα]ντων vermutlich ausgerückt (nicht *ed.pr.*) (10) ob νου[θετων oder νου[θετω zu lesen ist, bleibt unentscheidbar (*ed.pr.* νου[θετων)

4,13 δυσφημουμενοι 𝔓46 ℵ*ACP 0150; βλασφημουμενοι 𝔓68 ℵ2BDFGLΨ 049 056 0142 0151 | ως...εγενηθημεν] *om.* 0151 (*homoioteleuton?*) | ωσπερι καθαρματα G; ωσπερικαθαρμα D* (*ohne Worttrennung*) | εγεννηθημεν 049

14 ταυτα γραφω DFG | αλλα 𝔓46 B | νουθετων 𝔓11vid ℵACP; νουθετω 𝔓46c (*νουθετη) BDFGLΨ 049 056 0142 0150 0151

4,15	ἐὰν	γὰρ	μυρίους	παιδαγωγοὺς	ἔχητε	ἐν	Χριστῷ
𝔓46	|12 „	×	„	„	„	|13 „	$\overline{χρω}$
𝔓11	[|7 „	„	μυ]ριους [|8	]	ϵ	[	
𝔓68	|11ϵ]αν	„	μυριους	πα[ιδαγω]|12γους	„	„	$\overline{χω}$:

4,15	ἀλλ'	οὐ	πολλοὺς	πατέρας·	ἐν	γὰρ	Χριστῷ	Ἰησοῦ
𝔓46	„	„	„	„	|14 „	„	$\overline{χρω}$	$\overline{ιηυ}$
𝔓68	α[λλ	„]|13	„	„	„	γ[αρ	$\overline{χω}$]|14	$\overline{ιυ}$

4,15	διὰ	τοῦ	εὐαγγελίου	ἐγὼ	ὑμᾶς	ἐγέννησα.
𝔓46	„	„	„	|15 „	ϋμας	„
𝔓68	δια	„	ευαγελιου	[„]|15	ϋμας	εγεννησα:

4,16	Παρακαλῶ	οὖν	ὑμᾶς,	μιμηταί	μου	γίνεσθε.
𝔓46	„	|16 „	ϋμας	μειμηται	„	γεινεσ|17θϵ
𝔓11	]||23,1 . [			]|2 μ[ιμηται	„	γινεσ]|3θϵ
𝔓68	[|16* π]αρακαλω	„	ϋμ[α]ς	μ[ι]|17μηται	„	γινεσθαι

𝔓46 —

𝔓11 (8) nur wenige Tintenreste, aus denen allenfalls ein ϵ herauszulesen ist, das aber keine Zuweisung erlaubt (*ed.pr.* .... ϵ ....); mit dieser Zeile endet Seite 22, Lücke bis 4,16 (ca. 5 Zeilen)
(23,1) Beginn von Seite 23 (Fragment VIII, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment VII, also hier sicher Innenblatt einer Lage; r°, nicht bei Schofield); von dieser Zeile existiert nur ein unidentifizierbarer Buchstabenrest

𝔓68 (11) *ed.pr.* ϵ von ϵ]αν ausgerückt (?) (12) nach $\overline{χω}$ ein Dikolon (nicht *ed.pr.*) (15) ϋμας mit Trema (*ed.pr.* υμας); nach εγεννησα: läuft die Zeile leer aus (16) das π von π]αρακαλω ausgerückt (nicht *ed.pr.*); ϋμ[α]ς mit Trema (*ed.pr.* υμ[α]ς)

4,15 γαρ¹] *om.* 𝔓46 | παιδαγωγους] παραγωγους (*sic*) 056* 0142 | Ιησου] *om.* B | ευαγγελιου] αγγελιου B* | εγενησα FG 049
16 ουν] δϵ D*FG

4,17	Διὰ	τοῦτο		ἔπεμψα	ὑμῖν	Τιμόθεον,	ὅς
𝔓46	„	„		„	υμειν	τειμο|18θεον	„
𝔓11	[„	„	αυτο]|3	ε[πεμψα	„	τιμο]|4θ[εον	„
𝔓68	δ[ια] |18	„		„	ὑμιν	τι̣|19μοθεον	„

4,17	ἐστίν	μου	τέκνον	ἀγαπητὸν	καὶ	πιστὸν
𝔓46	„	τεκνον	μου	αγα|19πητον	και	πιστον
𝔓11	„	]|5 μ[ου				
𝔓68	„	„	τε̣[κνον]	|20 αγαπητον	„	„

4,17	ἐν	κυρίῳ,	ὃς	ὑμᾶς	ἀναμνήσει	τὰς	ὁδούς	μου
𝔓46	„	$\overline{κω}$	„	ὑμας |20	„	„	„	„
𝔓68	ε̣ν |21	$\overline{κω}$	ος	ὑμας	αναμνησε̣[ι			

4,17	τὰς	ἐν	Χριστῷ	[Ἰησοῦ],	καθὼς	πανταχοῦ	ἐν
𝔓46	„	„ |21	$\overline{χρω}$	$\overline{ιηυ}$	„	„	„

4,17	πάσῃ	ἐκκλησίᾳ	διδάσκω.
𝔓46	„ |22	„	„

4,18	Ὡς	μὴ	ἐρχομένου	δέ	μου	πρὸς	ὑμᾶς
𝔓46	„	μη	[ερ]χομε|23νου	„	„	„	ὑμας
𝔓11				||24,1			

𝔓46 (17) υ in επεμψα υμειν ohne Trema (19) *ed.pr.*2 πι[σ]τον (22) *ed.pr.*2 μ[η (23) *ed.pr.*2 υμας ohne Trema

𝔓11 (5) mit dieser Zeile endet Seite 23, Lücke bis 4,18 (ca. 6 bis 7 Zeilen)
(24,1) Beginn von Seite 24 (Rückseite von Fragment VIII; v°, nicht bei Schofield); diese Seite bietet nur die Endbuchstaben

𝔓68 (18) ϋμιν mit Trema (*ed.pr.* υμιν) (21) ϋμας vermutlich mit Trema (*ed.pr.* υμας); mit αναμνησε̣[ι endet die Vorderseite, Lücke von 4 bis 5 Zeilen bis 4,19

4,17 τουτο 𝔓46.68 ℵ2BCDFGLΨ 049 056 0142 0150 0151; *add.* αυτο 𝔓11vid ℵ*AP | μου τεκνον 𝔓11vid.68 ℵABCPΨ 0150; *2 1* 𝔓46DF GL 049 056 0142 0151 | πιστος FG | εν κυριω] *om.* Ψ | αναμιμνησει A 0150 | Χριστω Ιησου 𝔓46ℵCD1; *1* ABD2LPΨ 049 056 0142 0150 0151; κυριω Ιησου D*FG | παση] *add.* τη 0151

18 δε] *om.* FG

4,18	ἐφυσιώθησάν	τινες·
𝔓46	εφ[υσι]ωθη[|24σα]ν	„
𝔓11	] . [|2	
𝔓68	||1	

4,19	ἐλεύσομαι	δὲ	ταχέως	πρὸς	ὑμᾶς	ἐὰν	ὁ	κύριος
𝔓46	„	„	τ[αχ]εως	[|25 „]	υμας	„	„	κ̅ς̅
𝔓11	ελε]υ[|3σομαι	„	„]	προς [|4	„	„	„	κ̅ς̅
𝔓68	ελ]ευσ[ομαι			|2	]	„	„	κ̅ς̅

4,19	θελήσῃ,	καὶ	γνώσομαι	οὐ	τὸν	λόγον	τῶν
𝔓46	[θ]εληση	[κ]αι	γνω[|26σομαι	„	τ]ον	„	των
𝔓11	θελ]η[|5ση	„	„	ο]υ [|			
𝔓68	θελη[ση	„	|3 γνωσομα]ι	„	„	λογο[ν |4	„

4,19	πεφυσιωμένων	ἀλλὰ	τὴν	δύναμιν·
𝔓46	πεφ[υσιω|27μενων			
𝔓68	πεφυσιω]μενων	αλλα	τ[ην |5	„]

4,20	οὐ	γὰρ	ἐν	λόγῳ	ἡ	βασιλεία	τοῦ	θεοῦ	ἀλλ'
𝔓46									]
𝔓11						βασι]||25,1λεια	των	ο[υρανων]|2	„
𝔓68	ου	„	„	λογω	[η	βασι|6λεια	„	θ̅]υ̅	„

𝔓46 (25) *ed.pr.*² [και] (26) nach πεφ[υσιω|μενων fehlt Z. 27 und eine weitere Zeile bis 4,20

𝔓11 (1) nur Buchstabenreste erhalten, aber keine Zuweisung möglich (*ed.pr.* εφυ]σ[|²ιωτη) (5) mit ο]υ endet Seite 24, Lücke bis 4,20 (3 Zeilen)
(25,1) Beginn von Seite 25 (Fragment IX, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment VI; r°, nicht bei Schofield); die gebotene Lesung ist sehr unsicher, *ed.pr.* als Z.1 nur]........[

𝔓68 (1) Beginn der Rückseite (v°) mit unteren Tintenresten, die zu ελ]ευσ[ομαι gehören dürften (*ed.pr.*]......[) (2/3) *ed.pr.* [...|³ και ...] (5/6) *ed.pr.* η [βα|⁶σιλεια

4,19 θελησει LP 049 | ου] *om.* D* | λογον] *add.* αυτων FG | τον πεφυσιωμενον L 0150

20 τω λογω 049* | του θεου] των ουρανων 𝔓11 vid | αλλα FG

4,20	ἐν	δυνάμει.
𝔓46	‖84,1 „	„
𝔓11	„	δυνα̣[μει
𝔓68	„	δυνα[μει

4,21	τί	θέλετε;	ἐν	ῥάβδῳ		ἔλθω	πρὸς	ὑμᾶς	ἢ	ἐν
𝔓46	„	„	„	„	|2	„	„	ὑ̈μας	„	„
𝔓11	„] |3	θελεται	ε̣ν̣	ρ[αβδω]	|4	ελθω	π̣ρ̣ο̣ς	υ̣[μας	„]|5	„
𝔓68	„ |7	„	ε]ν	„		ε̣λ̣θ̣ω̣ [	„ |8	„]	η̣	ε̣ν

4,21	ἀγάπῃ	πνεύματί		τε	πραΰτητος;
𝔓46	„	$\overline{\text{πνς}}$	|3	„	πραυτητος
𝔓11	„	$\overline{\text{πν}}$[ι		„]|6	πραὑτητο̣ς̣
𝔓68	„	$\overline{\text{πνι}}$		τ̣ε̣	[πραϋ|9τητος

𝔓46 (84,1) über der Zeile Seitenzahl πδ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 43[v], nicht *ed.pr.*[1]) (3) υ in πραϋτητος ohne Trema

𝔓11 (3) *ed.pr.* [ραβδω (6) πραὑτητο̣ς̣, Apostroph als Trema (nicht *ed.pr.*)

𝔓68 (6/7) *ed.pr.* δυνα[μει |7 τι

4,21 εν[2]] *om.* 0142 | πνευμα D*; πνευματος 𝔓46 | πραϋτητος 𝔓11.46 ABC 0150; πραοτητος ℵDFGLPΨ 049 056 0142 0151

5,1	Ὅλως	ἀκούεται	ἐν	ὑμῖν	πορνεία,	καὶ	τοιαύτη
𝔓46	„	ακουω	„	|4 υμειν	„	„	„
𝔓11	[„	α]|7κουεται	εν	[υμιν	πορ]|8νια	„	τοι[αυτη
𝔓68	ολ]ως	„	„	υμ[ιν	|10 πορνει]α	„	„

5,1	πορνεία	ἥτις	οὐδὲ	ἐν	τοῖς	ἔθνεσιν,
𝔓46	„	|5 „	„	„	„	„
𝔓11	πορ]|9νια'	ητις	ου[δε			
𝔓68	πορν[εια	|11 „	ο]υδε	„	„	εθνεσιν[|12ονο]μαζεται·

5,1	ὥστε	γυναῖκά	τινα	τοῦ	πατρὸς	ἔχειν.
𝔓46	„ |6την	„	„	„	„	εχει̅
𝔓61	[||3,1	γυναικ]α	τιν[α		|2	
𝔓68	„	γυναικ[α |13	„]	„	π̅ρ̅ς̅	„

5,2	καὶ	ὑμεῖς	πεφυσιωμένοι	ἐστὲ	καὶ	οὐχὶ
𝔓46	|7 „	ϋμεις	„	„	|8 „	„
𝔓11	||26,1	]	πεφυσιω[|2μενοι	εστ]ε	„	ου[|3χι
𝔓61		υ]μεις	πεφ[υσιω|2μενοι	„]	και	ουχι
𝔓68	και	ϋμε[ις	|14 πεφ]υσιωμενοι	εσται	και	ο[υ|15χι

𝔓46 —

𝔓11 (8) nach πορ]|8νια 1 Spatium (nicht *ed.pr.*) (9) mit dieser Zeile endet Seite 25, Lücke bis 5,2 (3 Zeilen)
(26,1) Beginn von Seite 26 (Rückseite von Fragment IX; v°, nicht bei Schofield)

𝔓61 (3,1) Beginn von zwei v°-Fragmenten eines zweiten Blattes: Fragment IIa und IIb; die Zeilenbrüche sind unsicher, da die Fragmente aus der Blattmitte stammen; *ed.pr.* (γυ)ναι]κα

𝔓68 (10) *ed.pr.* πορνε[ια (12) nach ονομαζεται Hochpunkt (nicht *ed.pr.*) (13) ϋμε[ις mit Trema (*ed.pr.* υμε[ις) (14/15) *ed.pr.* εστε και ου[|15χι

5,1 ακουω 𝔓46 | εθνεσιν 𝔓46א*ABCDFG; *add.* ονομαζεται 𝔓68א2 LPΨ 049 056 0142 0150 0151 | την γυναικα 𝔓46 | τινα του πατρος εχειν] *2–4 1* DFG; *2–4* 0142 0150

2 ουχι] ου FG

5,2	μᾶλλον	ἐπενθήσατε,	ἵνα	ἀρθῇ	ἐκ	μέσου
𝔓46	„	„	ϊνα |9	„	„	„
𝔓11	μαλλ]ον	επενθη[|4σατε	ι]να	αρθη	„	με[|5σου
𝔓61	[	|4	ι]να	αρθη	[	
𝔓68	μ]α[λ]λον	επενθησαται	ι[|16να]	αρθη	„	„

5,2	ὑμῶν	ὁ	τὸ	ἔργον	τοῦτο	πράξας;
𝔓46	ϋμων	„	„	„	|10 „	ποιησας
𝔓11	υ]μων	ο	„	εργο̅ [|6	τουτ]ο	π[ρα]ξας
𝔓61	|5			εργ]ον	του[το	
𝔓68	ϋμων [	|17„	„	ε]ργ[ο]ν	„	ποιησας

5,3	ἐγὼ	μὲν	γάρ,	ἀπὼν	τῷ	σώματι	παρὼν	δὲ
𝔓46	„	„	„	„	|11 „	„	„	„
𝔓11	„ [	|7 „	γ]α[ρ	απ]ων	„	[|8σωμα]τι	παρων	δε
𝔓61	|6			α]πω[ν		|7		
𝔓68	[|18εγω	μ]εν	„	„	τω	σωμα[|19τι]	παρων	„

5,3	τῷ	πνεύματι,	ἤδη	κέκρικα	ὡς	παρὼν	τὸν	οὕτως
𝔓46	„	π̅ν̅ι̅	„	|12 „	„	„	„	„
𝔓11	[|9„	π̅ν̅ι̅]	„	κεκρι[|κα				
𝔓61				|8				
𝔓68	„	[π̅ν̅ι̅]	ηδη	[|20κε]κρικα	„	παρων	τον	ου[|τως⟧

𝔓46 —

𝔓11 (5) *ed.pr.* υμ]ων (8) *ed.pr.* σωματι] (9) mit κεκρι[|κα endet die Seite; die Tintenspuren danach sind nur Abklatsch und gehören nicht zu dieser Seite; Lücke bis 5,4 (ca. 5 Zeilen)

𝔓61 (6) nach der Zeile mit α]πω [fehlen 6 Zeilen Normaltext bis 5,5 (die gebotenen Zeilenbrüche sind nur grob geschätzt)

𝔓68 (16) ϋμων mit Trema (*ed.pr.* υμων) (17) *ed.pr.* ε]ργον (19) *ed.pr.* π̅ν̅ι̅ (20) *ed.pr.* las ου von ου[|τως nicht mehr; damit endet der 𝔓68

5,2 αρθη 𝔓11.46.61.68vid ℵABCDFGP; εξαρθη LΨ 049 056 0142 0150 0151 | πραξας 𝔓11vid ℵAC; ποιησας 𝔓46.68 BDFGLPΨ 049 056 0142 0150 0151

3 απων 𝔓11vid.46.68 ℵABCD*P 0151; ως απων D[1]FGLΨ 049 056 0142 0150

5,3	τοῦτο	κατεργασάμενον·
𝔓46	του|13το	„
𝔓61	|9	

5,4	ἐν	τῷ	ὀνόματι	τοῦ	κυρίου	[ἡμῶν]	Ἰησοῦ	
𝔓46	„	„	ονομα|14τι	„	κ̅υ̅	„	ι̅η̅υ̅	χ̅ρ̅υ̅
𝔓61			|10					

5,4	συναχθέντων	ὑμῶν	καὶ	τοῦ	ἐμοῦ	πνεύματος	σὺν
𝔓46	συναχθεν|15των	ὑμων	„	„	„	π̅ν̅ς̅	„
𝔓11					||27,1 εμọṿ [	π̅ν̅ς̅	„
𝔓61		|11					

5,4	τῇ	δυνάμει	τοῦ	κυρίου	ἡμῶν	Ἰησοῦ,	
𝔓46	|16„	„	„	κ̅υ̅	×	ι̅η̅υ̅	
𝔓11	„	δυ]|2ναμει	τọυ [	κ̅υ̅	„]|3	ι̣̅υ̅	χ̅υ̅
𝔓61	|12						

5,5	παραδοῦναι	τὸν	τοιοῦτον	τῷ	σατανᾷ	εἰς
𝔓46	παραδου|17ναι	„	„	„	„	|18 „
𝔓11	πα̣ραδουν̣α̣ι̣	|4 „	„	„	|5 σατανα̣	„
𝔓61	|13παρα]δ̣ουνα̣ι̣	το̣ν̣ [	„	|14 „	σ]ατανα	ει[ς]

𝔓46 —

𝔓11 (27,1) Beginn von Seite 27 (Fragment X, Teil eines Doppelblattes, das Gegenblatt ist Fragment V; r°, nicht bei Schofield)

𝔓61 (9-12) die Zeilenbrüche sind nur grob geschätzt (13) Beginn von Fragment IIb (Rückseite, r°), Zeilenbrüche unsicher, aus der *ed.pr.* übernommen

---

5,3 τουτο] *om.* FG

4 ημων Ιησου1 BD*; *2* AΨ; ημων Ιησου Χριστου 𝔓46D2FGLP 049 056 0142 0150 0151; Ιησου Χριστου ℵ; *unleserlich* C 048 | συναχθεντων...ημων Ιησου] *om.* 0151 (*homoioteleuton*) | ημων Ιησου2 ℵABD*; *2* 𝔓46PΨ; ημων Ιησου Χριστου 𝔓11vidD2FGL 049 056 0142 0150; *unleserlich* C 048

5 τον τοιουτον] αυτον FG

5,5	ὄλεθρον	τῆς	σαρκός,	ἵνα	τὸ	πνεῦμα	σωθῇ	ἐν
𝔓46	„	„	„	ϊνα	„	|19 πνα	„	„
𝔓11	ολεθρο̄	|6 της	σαρκος	ινα	το |			
𝔓61	ολεθ[ρον	„	σαρ|15κος]	ἶνα	„	πνα	σω[θη	„

5,5	τῇ	ἡμέρᾳ	τοῦ	κυρίου.	
𝔓46	„	„	„	κυ	
𝔓61	„	|16ημ]ερα	„	κυ	ιυ [

5,6	Οὐ	καλὸν	τὸ	καύχημα	ὑμῶν.	οὐκ	οἴδατε	ὅτι
𝔓46	|20 „	„	„	„	ϋμων	ου|21κ	„	„
𝔓61	|17*ου	καλ]ον	„	καυχ[ημα	„	|18 „	οιδ]ατε	οτ[ι

5,6	μικρὰ	ζύμη	ὅλον	τὸ	φύραμα	ζυμοῖ;
𝔓46	μεικρα	„	„	|22 „	„	„
𝔓61	„	„	|19 „	τ]ο	φυ[ραμα	

5,7	ἐκκαθάρατε		τὴν	παλαιὰν	ζύμην,	ἵνα	ἦτε
𝔓46	εκκαθαρατε		|23 „	„	„	ϊνα	|24 „
𝔓11	||28,1	ου]ν	„	[|2παλαια]ν	„	„	|3 ητε

𝔓46 (23) *ed.pr.*[2] ϊν[α

𝔓11 (6) sehr unsichere Lesung; mit dieser Zeile endet Seite 27, Lücke bis 5,7 (ca. 5 bis 6 Zeilen); *ed.pr.* bietet noch als Z.7 .... ? ...., diese Tintenreste sind aber nur Abklatsch einer anderen Seite, nach Z. 6 bleiben nur 2 bis 2,5 cm bis zum unteren Rand
(28,1) Beginn von Seite 28 (Rückseite von Fragment X; v°, nicht bei Schofield)

𝔓61 (15) ἶνα mit Zeichen für vokalischen Anlaut (16) die Zeile läuft leer aus (vgl. IIIb, Z. 12) (17) ο von ου vermutlich ausgerückt und vergrößert, ob auch mit Paragraphos (so *ed.pr.*), ist unsicher (18) nach φυ[ραμα Lücke bis 5,9 (ca. 9 Zeilen)

5,5 κυριου 𝔓46 B; *add.* Ιησου 𝔓61vid ℵLΨ 049 056 0142 0151; *add.* Ιησου Χριστου D; *add.* ημων Ιησου Χριστου AFGP 0150; *unleserlich* C

6 ζημη *(sic)* FG | ζυμοι] δολοι D*

7 εκκαθαρατε 𝔓46 ℵ*ABDFG 049 0151; *add.* ουν 𝔓11vid ℵ2CLPΨ 048 056 0142 0150

5,7	νέον	φύραμα,	καθώς	ἐστε	ἄζυμοι·	καὶ	γὰρ	τὸ
𝔓46	„	„	κα[θως	„	]|25 αζυμοι	„	„	τ[ο
𝔓11	ṿẹọν	„	ḳα|4θως	„	αζυμοι̣ [|5	„	γ]ạρ	το

5,7	πάσχα	ἡμῶν	ἐτύθη	Χριστός.
𝔓46	„	„	|26 ετ]ṿθṇ	]χ]ρ̣ς̣ [
𝔓11	πασχạ	η[|6μων]	„	χς

5,8	ὥστε	ἑορτάζωμεν	μὴ	ἐν	ζύμῃ	παλαιᾷ	μηδὲ	ἐν
𝔓46								
𝔓11	. . . [|							

5,8	ζύμῃ	κακίας	καὶ	πονηρίας	ἀλλ'	ἐν	ἀζύμοις
𝔓46	]||85,1	„	„	„	αλ	„	αζυ|2μοις

5,8	εἰλικρινείας	καὶ	ἀληθείας.
𝔓46	„	„	„

5,9	Ἔγραψα	ὑμῖν	ἐν	τῇ	ἐπιστολῇ	μὴ
𝔓46	|3 „	ὑμειν	„	„	„	|4 „
𝔓61	||4,1 εγραψ]ạ	[υ]μιν	ẹ[ν			|2

𝔓46 (26) hier noch zuweisbare Buchstabenreste (nicht *ed.pr.*2); nach dieser Zeile fehlt eine weitere bis 5,8
(85,1) über der Zeile Seitenzahl πε (r°; *ed.pr.*2 fol. 43r, nicht *ed.pr.*1)

𝔓11 (5) *ed.pr.* γα]ρ (5/6) *ed.pr.* πασχα [|6 ημων (6) mit dieser Zeile endet Seite 28, Lücke bis 6,5 (außer den Restzeilen wohl 4 Seiten); *ed.pr.* bietet noch eine Z.7 und 8 mit |ωςτε εορταζωμε(ν) und ...., doch handelt es sich hier mit Sicherheit nur um den Abklatsch von einer anderen Seite, Z. 6 ist die unterste Zeile, danach bleiben 2 bis 2,5 cm bis zum unteren Rand

𝔓61 (4,1) Rückseite von Fragment IIa und IIb (r°), Zeilenbrüche unsicher, da die Fragmente aus der Blattmitte stammen

---

5,7 και γαρ το] το γαρ 0142; το γαρ το 056 | ημων 𝔓11vid.46 vid ℵ*ABC*DFG; *add.* υπερ ημων ℵ2C3LPΨ 048vid 049 056 0142 0150 0151 | ο Χριστος FG

8 εορταζωμεν ℵBCFGLΨ 049; εορταζομεν ADP 056 0142 0150 0151 | ζημη1 *(sic)* G | παλαιας P | μηδε] μη B 056*vid | πονηριας] πορνειας FG | ειλικρινειας 𝔓46BD1 049 056 0142; ειλικρινιας ℵACD*.2FGLPΨ 0150 0151

5,9	συναναμίγνυσθαι	πόρνοις,
𝔓46	„	„
𝔓61	συ]ṇαναμιγ[νυσθαι	

5,10	οὐ	πάντως	τοῖς	πόρνοις	τοῦ	κόσμου	τούτου	ἢ
𝔓46	|5 „	„	„	„	„	„	|6 „	„
𝔓61	|3	παν]τως	τọι[ς		|4		] τουτ[ου	

5,10	τοῖς	πλεονέκταις	καὶ	ἅρπαξιν	ἢ	εἰδωλολάτραις,
𝔓46	„	„	η	αρ|7παξιν	„	„
𝔓61		πλεο|5νεκτα]ις	ḳαι	α[ρπαξιν	„	ειδω|6λολατραι]ṣ

5,10	ἐπεὶ	ὠφείλετε	ἄρα	ἐκ	τοῦ	κόσμου	ἐξελθεῖν.
𝔓46	„ |8	„	„	„	„	„	|9 „
𝔓61	επ̣[ει	|7					|8

5,11	νῦν	δὲ	ἔγραψα	ὑμῖν	μὴ	συναναμίγνυσθαι	ἐάν
𝔓46	„	„	„	ὑμειν |10	„	„	„
𝔓61					|9		

5,11	τις	ἀδελφὸς	ὀνομαζόμενος	ᾖ	πόρνος	ἢ
𝔓46	„ |11	„	„	„	πορ|12νος	„
𝔓61	|10			|11		

5,11	πλεονέκτης	ἢ	εἰδωλολάτρης	ἢ	λοίδορος	ἢ
𝔓46	„	„	ειδωλολα|13τρης	„	„	„
𝔓61			|12			|13

𝔓46 —

𝔓61 (3) *ed.pr.* τọ[ις (5/6) *ed.pr.* (ειδω\λολατρα]ịṣ [, diese Lesung ist wie die obige sehr unsicher; nach dieser Zeile fehlen 6 Zeilen bis 5,11 (7-13) die Zeilenbrüche sind nur grob geschätzt

---

5,9 συναναμιγνουσθε D[1] 049[vid]

10 ου 𝔓46 ℵ*ABCD*FG; και ου ℵ[2]D[1]LPΨ 056 0142 0150 0151 | τουτου του κοσμου D | και 𝔓61 ℵ*ABCD*FGP 048; ἤ 𝔓46 ℵ[2] D[1]LΨ 056 0142 0150 0151 | ωφειλετε 𝔓46 ℵAB*CD*FGL 0150 0151; οφειλετε B[2]D[2]PΨ 056 0142

11 νυν 𝔓46 ℵ[c]ABD[2]FGLPΨ 0150 0151; νυνι ℵ*CD* 056 0142 | ᾖ] ἤ B[2]L 0151; *ohne Akzent* 𝔓46 ℵAB*CDFGP

5,11	μέθυσος	ἢ	ἅρπαξ,	τῷ	τοιούτῳ	μηδὲ	συνεσθίειν.
𝔓46	„	„	„	|14 „	„	„	συνεσθειειν
𝔓61			α]ρπαξ	„	τ[οι|14ουτω	„]	συν[ε]σθιειν

5,12	τί	γάρ	μοι	τοὺς	ἔξω	κρίνειν;	οὐχὶ	τοὺς
𝔓46	|15 „	„	„	„	„	„	×	„
𝔓61	τ[ι	|15 „	„	το]υς	εξω	κριν̣[ειν	|16 „	„

5,12	ἔσω	ὑμεῖς	κρίνετε;
𝔓46	|16εσωθεν	ϋμεις	κρεινατε
𝔓61	εσ]ω	ῢμεις	κ̣ρ[ινε|17τε

5,13	τοὺς	δὲ	ἔξω	ὁ	θεὸς	κρινεῖ.	*ἐξάρατε*	*τὸν*
𝔓46	„	„	|17 εξωθεν	„	θ̅ς̅	„	εξαιρε|18τε	„
𝔓61	„	„	ε]ξω	„	θ̅ς̅	κ̣[ρινει |18	„	„]

5,13	*πονηρὸν*	*ἐξ*	*ὑμῶν*	*αὐτῶν.*
𝔓46	„	„	ϋμων	„
𝔓61	πο̣νη[ρον			

𝔓46 —

𝔓61 (13) mit α]ρπαξ Beginn von Fragment IIb (Rückseite, r°), Zeilenbrüche unsicher, aus der *ed.pr.* übernommen (16) über anlautendem υ von υμεις ein Zeichen für vokalischen Anlaut (17) *ed.pr.* [κρινει (18) mit πονηρον enden die Fragmente des 2. Blattes, Lücke bis Phil. 3,5

5,11 μεθυσος η ειδωλολατρης η λοιδορος η πλεονεκτης C | μητε FG; μη A

12 τι] ει FG | μοι 𝔓46ℵABCFGP; *add.* και DLΨ 056 0142 0150 0151 | τοις 0150 | ουχι τους εσω υμεις κρινετε] τους εσωθεν υμεις κρινατε 𝔓46 | εσω] εξω 0142 | υμεις] υμας C*

13 δε εξωθεν 𝔓46; εξω δε 056 0142 | κρινεῖ B2 056 0142 0150*; κρίνει LΨ 0150c 0151; *ohne Akzent* 𝔓46ℵAB*CDFGP | εξαιρετε 𝔓46; και εξαρατε D1L 056 0142 0150

6,1 Τολμᾷ τις ὑμῶν πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον
𝔓46 |19 „ „ ὑμων „ „ „ |20 „ „

6,1 κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ τῶν
𝔓46 κρινεσθε „ „ αδι|21κων „ „ „ „

6,1 ἁγίων;
𝔓46 „

6,2 ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι οἱ ἅγιοι τὸν κόσμον κρινοῦσιν;
𝔓46 „ ου|22κ „ „ „ „ „ „ [|23κρ]εινουσιν

6,2 καὶ εἰ ἐν ὑμῖν κρίνεται ὁ κόσμος, ἀνάξιοί
𝔓46 „ × „ ὑμειν κρ⟦ε⟧νε[|24ται „] „ „

6,2 ἐστε κριτηρίων ἐλαχίστων;
𝔓46 „ κριτη[|25ριων ε]λαχιστων

6,3 οὐκ οἴδατε ὅτι ἀγγέλους κρινοῦμεν, μήτι γε
𝔓46 „ „ „ [|26 „ κ]ρειν̣ο̣υμε[ν] μητ[ι γ]ε

6,3 βιωτικά;
𝔓46 [

𝔓46 (23/24) ursprüngliches κρενε[|24ται durch zwischengeschobenes ι zu κρεινεται korrigiert (nicht *ed.pr.*^{2}) (25) *ed.pr.*^{2} ελ]αχιστων (26) *ed.pr.*^{2} κρειν]ο̣υμε[ν] μη[τι γε; danach fehlt eine Zeile bis 6,4

6,1 εξ υμων AP | πραγμα εχων προς τον ετερον] *1–3 5* B; *1 2* 0151; *3–5 1 2* DFGΨ | επι^1] επει FG | ουχι] *om.* 0150 | επι^2] επει FG

2 η ουκ] *2* D^{2}L 056 0151; *om.* 0142 | οι] *om.* 056* 0142 | κρινοῦσιν D^{2}LΨ 056 0151; κρίνουσιν B^2 0142 0150; *ohne Akzent* 𝔓46 ℵAB*CD*FGP | ει] εαν FG; *om.* 𝔓46 D* | αναξιοι] αναχειοι F

3-6 ουκ οιδατε...επι απιστων (vs 6)] *om.* A (*homoioteleuton ?*)

3 μητι γε] ποσω μαλλον FG

6,4	βιωτικὰ μὲν οὖν κριτήρια ἐὰν ἔχητε, τοὺς
𝔓46	]‖86,1 " " "
6,4	ἐξουθενημένους ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, τούτους καθίζετε;
𝔓46	" |2 " " " " "
6,5	πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λέγω. οὕτως οὐκ ἔνι ἐν
𝔓46	|3 " " ὑμειν " " |4 " " "
𝔓11	‖29,1 εσ]τιν ε̄
6,5	ὑμῖν οὐδεὶς σοφός, ὃς δυνήσεται διακρῖναι ἀνὰ
𝔓46	ὑμειν " " " |5 " διακρειναι "
𝔓11	[|2 " × " "] δυνη[|3σεται
6,5	μέσον τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ;
𝔓46	με|6σον " " "
𝔓11	|4 |5

𝔓46 (86,1) über der Zeile Seitenzahl πς (v°; *ed.pr.*[2] fol. 44[v], nicht *ed.pr.*[1])

𝔓11 (29,1/2) Beginn der Seite 29 (Fragment XI und XII; v°; bei Schofield Stücke zu Fragment III); Schofield transkribiert υμ]ιν ο[υδεις und Z.2]δυνη[σεται, aber vor dem ι von υμιν sind Reste eines Querbalkens von τ erkennbar und über dem Rundbuchstaben der Strich für ν, daher ist die obige Lesung sicher (ebenso *ed.pr.*) und aus Raumgründen der Schluß möglich, daß ουδεις ausgelassen ist (vgl. den kritischen App.) (3/4) von diesen Zeilen ist nichts erhalten

---

6,4 μεν ουν] γουν FG | εξουθενουμενους 0151 | προκαθιζετε 056 0142

5 υμιν[1]] υμων 056 0142 | λεγω] λαλω B | ενι] εστιν 𝔓11DFG | ουδεις σοφος 𝔓46ℵBCΨ 0150; *2* 𝔓11vidD*; ουδε εις σοφος FGP; σοφος ουδε εις D[2]L 056 0142 0151 | ος] *add.* ου L | ανακριναι ℵ*

6,6	ἀλλὰ	ἀδελφὸς	μετὰ	ἀδελφοῦ	κρίνεται	καὶ
𝔓46	„	αδελ|7φος	„	„	„	„
𝔓11		α]δ̣ε̣λ̣φ̣ος [|6	„	αδελφ]ο̣ν̣	κ̣ρ̣ι̣ν̣ε̣[|7ται	„

6,6	τοῦτο	ἐπὶ	ἀπίστων;
𝔓46	|8 „	„	„
𝔓11	του]το	επ̣ι̣	α̣πισ[|8των

6,7	Ἤδη	μὲν	[οὖν]	ὅλως	ἥττημα	ὑμῖν	ἐστιν	ὅτι
𝔓46	„	„	×	„ |9	„	ὑμειν	„	„
𝔓11	„	„	„	] ο̣λω̣ς [|9	„	„	ε]σ̣τι̅	[|10 „

6,7	κρίματα	ἔχετε	μεθ'	ἑαυτῶν.	διὰ	τί	οὐχὶ	μᾶλλον
𝔓46	„	|10 „	„	„	„	„	„	„
𝔓11	„	εχ]ε̣[τε						

6,7	ἀδικεῖσθε;	διὰ	τί	οὐχὶ	μᾶλλον	ἀποστερεῖσθε;
𝔓46	|11αδικεισθαι	„	„	„	„	απο|12στερεισθαι

6,8	ἀλλὰ	ὑμεῖς	ἀδικεῖτε	καὶ	ἀποστερεῖτε,	καὶ	τοῦτο
𝔓46	„	ὑμεις	„	|13 „	„	„	„

𝔓46 —

𝔓11 (5/6) nach *ed.pr.*, jedoch unterpunktet, da auf dem vorliegenden Foto nicht sicher genug zu verifizieren (7/8) Schofield transkribiert diese Zeilen von Fragment XI als Fragment III^r mit γυνη η] απι[στος εν |8 τω αδελφ]ω ε̣[πει αρα und ordnet sie fälschlich 7,14b zu (10) *ed.pr.* ε]χ̣ετε̣; damit endet Seite 29, Lücke bis 6,11 (es fehlen einige Zeilen dieser Seite sowie zwei überklebte Seiten, d.h. Seite 30, die Rückseite von 29, und Seite 31, die Vorderseite von 32)

6,6 κριναιτε G; κρινατε F | ταυτα C 0150; τουτα *(sic)* D1 | επι] μετα D* | απιστων] *add.* και ου επι αγιων F; *add.* και ου επι αγιων· ουκ οιδατε G

7–14 ηδη μεν...δυναμεως αυτου (vs 14)] *om.* FG (*der Platz für die fehlenden vss ist freigelassen*)

7 ουν 𝔓11vid ℵ2ABCD1LPΨ 056 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46ℵ*D* | ολως] *om.* A | ητυημα *(sic)* 0151 | κριμα ℵ | αδικεισθαι 𝔓46D* 0150 | αποστερεισθε δια τι ουχι μαλλον αδικεισθε L

8 αλλ D*L 056 0142 0151 | αποστερειτε και αδικειτε D* | τουτο 𝔓46ℵABCDPΨ 048; ταυτα L 056 0142 0150 0151

6,8 ἀδελφούς.

𝔓46 „

6,9 Ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι ἄδικοι θεοῦ βασιλείαν οὐ

𝔓46 |14„ „ „ „ „ θ̅υ̅ βασιλεια̅ |15 „

6,9 κληρονομήσουσιν; μὴ πλανᾶσθε· οὔτε πόρνοι

𝔓46 „ „ „ |16 „ „

6,9 οὔτε εἰδωλολάτραι οὔτε μοιχοὶ οὔτε μαλακοὶ

𝔓46 „ „ „ |17 „ „ „

6,9 οὔτε ἀρσενοκοῖται

𝔓46 „ αρσενοκọịτạị

6,10 οὔτε κλέπται οὔτε πλεονέκται, οὐ μέθυσοι,

𝔓46 |18 ουδε „ ουδε „ ου|19δε „

6,10 οὐ λοίδοροι, οὐχ ἅρπαγες βασιλείαν θεοῦ

𝔓46 „ „ „ „ |20 „ θ̅υ̅

6,10 κληρονομήσουσιν.

𝔓46 „

6,11 καὶ ταῦτά τινες ἦτε· ἀλλὰ ἀπελούσασθε, ἀλλὰ

𝔓46 „ |21 „ „ „ „ απελουσασθ̣ε̣ |22 „

𝔓46 —

6,9 οι αδικοι A*vid | θεου βασιλειαν 𝔓46ℵABCDPΨ; *2 1* L 056 0142 0150 0151 | ου] *om.* B* | ουτε1.2.3.4.5] ουδε D

10 ουτε κλεπται ουτε πλεονεκται ℵABCP 048 056 0142; *1 4 3 2* L 0150 0151; ουτε πλεονεκται ου κλεπται Ψ; ουδε κλεπται ουδε πλεονεκται 𝔓46 D*.2; ουδε πλεονεκται ουδε κλεπται D1 | ου1 ℵACPΨ; ουτε BDL 056 0142 0150 0151; ουδε 𝔓46 | μεθυσοι ουτε λοιδοροι D*; λοιδοροι ου μεθυσοι P | βασιλειαν θεου 𝔓46ℵABCD1Ψ 056c; *2 1* D*.2; *add.* ου LP 056* 0142 0150 0151

11 αλλ1 CD* 056 0142 | αλλ2 L 056 0142

6,11	ἡγιάσθητε,	ἀλλὰ	ἐδικαιώθητε	ἐν	τῷ		ὀνόματι
𝔓46	„	„	εδικαιω[θητε] |23	„	„		„

6,11	τοῦ	κυρίου	Ἰησοῦ	Χριστοῦ	καὶ	ἐν	τῷ	πνεύματι
𝔓46	„	κυ	ιηυ	χρυ	[„	„]|24	„	πνι
𝔓11	||32,1 κ]υ		ιυ	[χυ	„	„	„]|2	π[νι

6,11	τοῦ	θεοῦ	ἡμῶν.
𝔓46	„	θυ	„
𝔓11	„	θυ	„]

6,12	Πάντα	μοι	ἔξεστιν	ἀλλ'	οὐ	πάντα	συμφέρει·
𝔓46	παν[τα	„	εξε]|25στιν	×	×	×	×
𝔓11	|3 παντα	[„	„]|4	„	[„	„	συμφε]|5ρει

6,12	πάντα	μοι	ἔξεστιν	ἀλλ'	οὐκ	ἐγὼ	ἐξουσιασθήσομαι
𝔓46	×	×	×	„	„	„	[
𝔓11	παν[τα	„	εξεσ]|6τι	„	ο[υκ	„	εξου]|7σιασθ[ησομαι

6,12	ὑπό	τινος.
𝔓11	„]|8	τινο[ς

6,13 τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ καὶ ἡ κοιλία τοῖς

𝔓46 (25) Auslassung durch *homoioteleuton* (εξεστιν ... εξεστιν); nach der Zeile mit εγω [fehlen zwei Zeilen bis 6,13

𝔓11 (32,1) Beginn von Seite 32 (Fragment XIII, Rückseite, Vorderseite überklebt; r°; Schofield "top" von Fragment I und II, vor Z.1 ".. [1 line lost] ..") (3) *ed.pr.* μ[οι (Schofield wie oben) (6/7) *ed.pr.* εξου]\|7σιασθη[σομαι (Schofield wie oben) (8) mit dieser Zeile endet Seite 32, Lücke bis 6,13 (3 bis 4 Zeilen)

6,11 αλλ3 LΨ 056 0142 0151 | Ιησου Χριστου 𝔓11vid.46 ℵD*; *l* AD2LΨ 056 0142 0150 0151; ημων Ιησου Χριστου BCvidP

12 αλλ ου...εξεστιν2] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*) | συνφερει D* | μοι2] *om.* C*

6,13	βρώμασιν,	ὁ	δὲ	θεὸς	καὶ	ταύτην	καὶ	ταῦτα
𝔓46				]‖87,1	„	„	„	„
𝔓11								[‖33,1 „]

6,13	καταργήσει.	τὸ	δὲ	σῶμα	οὐ	τῇ	πορνείᾳ	ἀλλὰ
𝔓46	„	|2 „	„	„	„	„	„	„
𝔓11	ḳατᾳρ̣γη[σει	|2 „	„	„]	„	„	πο̣[ρ|3νεια	„

6,13	τῷ	κυρίῳ,	καὶ	ὁ	κύριος	τῷ	σώματι·
𝔓46	„ |3	κ̅ω̅	„	„	κ̅ς̅	„	„
𝔓11	„]	κ̅ω̅	„	„ [|4	κ̅ς̅	„	σω]ματι’

6,14	ὁ	δὲ	θεὸς	καὶ	τὸν	κύριον	ἤγειρεν	καὶ	ἡμᾶς
𝔓46	„	„	θ̅ς̅	„	„ |4	κ̅ν̅	„	„	„
𝔓11	„	‘δε’	θ̅ς̅ [|5	„	„	κ̅]ν̣̅	ηγιρεν̣ [|6	„	„]

6,14	ἐξεγερεῖ	διὰ	τῆς	δυνάμεως	αὐτοῦ.
𝔓46	εξ⟦εγειρει⟧ |5	„	„	„	„
𝔓11	εξεγειρι [|7	„	„]	„	[|8 „

𝔓46 (87,1) Über der Zeile Seitenzahl πζ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 44^r, nicht *ed.pr.*[1]), daneben Abdruck der gegenüberliegenden Seitenzahl πη im Spiegelbild (4) ursprüngliches εξεγειρει bei einer ersten Korrektur durch Streichung des ersten ι zu εξεγερει verändert, danach bei einer zweiten Korrektur zu εξηγειρεν verbessert durch η über ungetilgtem zweiten ε, durch ι über dem gestrichenen ι und Veränderung des zweiten ι zu ν

𝔓11 (33,1) Beginn der Seite 33 (Fragment XIVa und XIVb; v°; Schofield Fragment I und II^v); *ed.pr.*]ḳαταρ[γησει, Schofield]ḳατ[αργησει (2) Schofield ου] (2/3) Schofield π[ορ|3νεια (3) Schofield κ̅ω̅] και ; nach κ̅ω̅ evtl. Apostroph als Trenner (4) nach σω]ματι Apostroph als Trenner; δε von 1. Hand über der Zeile nachgetragen (*ed.pr.* in der Zeile) (6) Schofield εξεγηρι

6,14 δε] *om.* 𝔓11* | εξεγερει 𝔓46 c1 ℵCD[2]KLΨ 056 0142 0151; εξεγειρει 𝔓11.46* AD*P 0150; εξηγειρεν 𝔓46c2 B

6,15 οὐκ οἴδατε ὅτι τὰ σώματα ὑμῶν μέλη Χριστοῦ
𝔓46 „ οιδα|[6]τε „ „ „ ϋμων „ $\overline{χρυ}$
𝔓11 ο]υκ οιδαται [|[9]„ „] σωματ[α υ|[10]μων με]λι $\overline{χυ}$

6,15 ἐστιν; ἄρας οὖν τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ ποιήσω
𝔓46 |[7] „ „ „ „ „ „ $\overline{χρυ}$ |[8] „
𝔓11 ε̣[στιν |[11] αρας „] „ μ[ελη „ |[12] „] ποιη[σω

6,15 πόρνης μέλη; μὴ γένοιτο.
𝔓46 „ „ „ „
𝔓11 ||[34,1] π̣ορνης μ[ελη „ γε]|[2]νοιτο

6,16 [ἢ] οὐκ οἴδατε ὅτι ὁ κολλώμενος τῇ πόρνῃ ἕν
𝔓46 |[9] × „ „ „ „ „ „ |[10] „ ˫εν
𝔓11 [„ „]|[3] οτϊ „ κο̣λλωμ[ενος]|[4] „ „ „

6,16 σῶμά ἐστιν; ἔσονται γάρ, φησίν, οἱ δύο εἰς
𝔓46 „ „ „ |[11] „ „ „ „ „
𝔓11 [„ |[5] ε]στιν' εσοντ[αι „ |[6] φ]ησιν „ „ [„

𝔓46 (10)˫εν aspiriert

𝔓11 (8) Schofield οιδατι (9/10) *ed.pr.* und Schofield [.υμ|[10]ων..] (11/12) da das μ von μελη unter dem $\overline{χυ}$ von Z.10 steht, muß του noch Z.11 stehen; auf Z.12 müßte χριστου ausgeschrieben sein, da das π von ποιη[ση unter dem τ von τα in Z.11 steht (*ed.pr.* und Schofield μ[ελη|[12] του $\overline{χυ}$]); mit Z.12 endet Seite 33, Seite 34 schließt unmittelbar an

(34,1) Beginn von Seite 34 (Rückseite von Fragment XIVa und b; r°; bei Schofield Fragment I und IIʳ) (2) ob 𝔓11 η gelesen oder ausgelassen hat, ist nicht sicher zu entscheiden (3) ι von οτι mit Trema; Schofield κο[λ]λωμ[ενος (5) nach εστιν Apostroph als Trenner (Schofield εστιν·')

6,15 η ουκ FG | υμων] ημων א*A | Χριστου εστιν] *1* F; Χριστου ποιησω μελη πορνης μη γενοιτο G(*Dittographie*) | αρας] ἢ αρα FG; αρα PΨ 0150 0151 | μελη πορνης DFG
16 ἢ אABCFGP; *om.* 𝔓46DKLΨ 056 0142 0150 0151 | φησιν] *om.* A | οι δυο] *om.* 0142

6,16	*σάρκα*	*μίαν.*							
𝔓46	„	„							
𝔓11	σαρ]|7κ[α]	μι[α]ν'							

6,17	ὁ	δὲ	κολλώμενος	τῷ	κυρίῳ	ἓν	πνεῦμά	ἐστιν.
𝔓46	|12„	„	„	„	$\overline{κω}$	„	πνευ|13μα	„
𝔓11	„	„	[κολλω|8μ]ε̣ν̣[ο]ς	„	$\overline{κ[ω}$	„	πνευ|9μα	εσ]τιν'

6,18	Φεύγετε	τὴν	πορνείαν.	πᾶν	ἁμάρτημα	ὃ	ἐὰν	
𝔓46	„	„	„	|14 „	„	„	„	
𝔓11	φ̣[ευγε|10τε	„]	πορν̣[ειαν	„	|11 αμαρτ]ημα	[„	„	

6,18	ποιήσῃ	ἄνθρωπος	ἐκτὸς	τοῦ	σώματός	ἐστιν·
𝔓46	„	αν|15θρωπος	„	„	„	„
𝔓11	ποι|12ηση	α]νθρ[ωπος				

6,18	ὁ	δὲ	πορνεύων	εἰς	τὸ	ἴδιον	σῶμα	ἁμαρτάνει.
𝔓46	|16„	„	„	„	„	ϊδιον	„	|17 „

6,19	ἢ	οὐκ	οἴδατε	ὅτι	τὸ	σῶμα	ὑμῶν	ναὸς	τοῦ ἐν
𝔓46	„	„	„	„	„	σω|18μα	ὑμων	„	„ „

6,19	ὑμῖν	ἁγίου	πνεύματός	ἐστιν	οὗ	ἔχετε	ἀπὸ	θεοῦ,
𝔓46	ὑμειν	„ |19	$\overline{πνς}$	„	„	„	„	$\overline{θυ}$

𝔓46 ——

𝔓11 (7) nach μιαν wenigstens Spatium, evtl. auch Apostroph als Trenner (so Schofield, nicht *ed.pr*) (7/8) *ed.pr.* und Schofield κολλω]\|8μενο̣ς (8/9) *ed.pr.* und Schofield [..πν\|9ευμα..] (9) *ed.pr.* ε]στιν ohne Apostroph, Schofield wie oben (10/11) *ed.pr.* πορν[ειαν\|11 παν, Schofield wie oben (11/12) *ed.pr.* [.εαν\|12 ποιηση.], Schofield wie oben; mit Z.12 endet Seite 34, Lücke bis 7,3 (zwei Seiten)

6,18 φυγετε FG | αν D* | ποιησει P 0150
19 ἢ] *add.* οτι 0142 | τα σωματα A^cLΨ 056 0142 | πνευματος αγιου B | ου] ὀυκ *(sic)* 0142 | του θεου ℵ2P

6,19	καὶ οὐκ ἐστὲ ἑαυτῶν;
𝔓46	„ „ ε|[20]στε „

6,20	ἠγοράσθητε γὰρ τιμῆς· δοξάσατε δὴ τὸν θεὸν
𝔓46	„ „ τειμης |[21] „ „ „ θ̅ν̅

6,20	ἐν τῷ σώματι ὑμῶν.
𝔓46	„ „ „ |[22] ϋμων

𝔓46 (22) nach ϋμων Spatium

6,19 αυτων ℵ*
20 δη] *om.* ℵ* | υμων 𝔓46 ℵABC*D*FG; *add.* και εν τω πνευματι υμων ατινα εστιν του θεου C3D2KLPΨ 056 0142 0150 0151

7,1	Περὶ δὲ ὧν ἐγράψατε, καλὸν ἀνθρώπῳ γυναικὸς
𝔓46	„ „ „ „ „ |23 „ „
7,1	μὴ ἅπτεσθαι·
𝔓46	„ „
7,2	διὰ δὲ τὰς πορνείας ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ
𝔓46	[|24δι]α „ „ „ „ „ [|25εαυ]του
7,2	γυναῖκα ἐχέτω καὶ ἑκάστη τὸν ἴδιον ἄνδρα
𝔓46	„ „ „ „ [|26 „ „] „
7,2	ἐχέτω.
𝔓46	„
7,3	τῇ γυναικὶ ὁ ἀνὴρ τὴν ὀφειλὴν ἀποδιδότω,
𝔓46	„ γυναι[|27κι „ „ „ ο]φ̣ε̣ι̣λ̣η̣ν̣ αποδιδο[|28τω
𝔓11	||35,1] οφει[λην α|2ποδιδο]τω'
7,3	ὁμοίως δὲ καὶ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρί.
𝔓46	]
𝔓11	ομ[οιως |3 „ και]ι̣ „ „ τ[ω αν]|4δ̣ρι'

𝔓46 (24) *ed.pr.*[2] δ]ι̣α (27) *ed.pr.*[2] οφειλ]η̣ν, Oberlängen aber deutlich erkennbar; nach dieser Zeile Lücke bis 7,4

𝔓11 (35,1/2) Beginn der Seite 35 (Fragment XV; v°; Schofield Fragment IV); Schofield οφει[λην|2 αποδιδο]τω; danach Apostroph als Trenner (3/4) Schofield [.α]|4ν̣δ̣ρι; danach Apostroph als Trenner

---

7,1 εγραψατε 𝔓46אBC; *add.* μοι ADFGKLPΨ 056 0142 0150 0151

2 την πορνειαν FG | και εκαστη...εχετω[2]] *om.* FG (*homoioteleuton* ?)

3 ο] *om.* F | οφειλην 𝔓11.46אABCDFGPΨ; οφειλομενην ευνοιαν KL 056 0142 0150 0151 | αποδιδετω A | δε] *om.* A 056 0142

7,4	ἡ	γυνὴ	τοῦ	ἰδίου	σώματος	οὐκ	ἐξουσιάζει
𝔓46	‖88,1 „	„	„	„	„	„	εξουσια|2ζει
𝔓11	„	„	[„	„]|5	„	ο[υκ	εξου]|6σιαζει'

7,4	ἀλλὰ	ὁ	ἀνήρ,	ὁμοίως	δὲ	καὶ	ὁ	ἀνὴρ	τοῦ	ἰδίου
𝔓46	αλ'	„	„	„	„	„	„	„ |3	„	ϊδιου
𝔓11	αλλ[α	„	„	ο]|7μο̣ι̣ω[ς						

7,4	σώματος	οὐκ	ἐξουσιάζει	ἀλλὰ	ἡ	γυνή.
𝔓46	„	„	„	|4 „	„	„

7,5	μὴ	ἀποστερεῖτε	ἀλλήλους,	εἰ	μήτι	ἂν	ἐκ
𝔓46	„	„	|5 „	„	„	×	„
𝔓11							‖36,1 „

7,5	συμφώνου	πρὸς	καιρόν,	ἵνα	σχολάσητε	τῇ
𝔓46	„	|6 „	„	ϊνα	„	„
𝔓11	συ]μφω[νου	„	|2 καιρο]ν̣	ϊν̣α̣	[σχολαση|3τε	„

𝔓46 (88,1) über der Zeile Seitenzahl πη (v°; *ed.pr.*[2] fol. 45v, nicht *ed.pr.*[1]) (2) vor αλ' Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

𝔓11 (5/6) auf Fragment XVII klebt ein v°-Fragment mit einem klaren εξ, das evtl. in den fehlenden Teil passen würde, dann wäre ο[υκ] εξ[ου]|6σιαζει zu lesen (nicht bei *ed.pr.* und Schofield), danach kleines Spatium und Spuren eines Apostroph als Trenner (nicht bei *ed.pr.* und Schofield) (6/7) *ed.pr.* ο]‖7μ[ο]ι̣ω[ς, Schofield ο]‖7μ[οι]ω[ς (7) mit dieser Zeile endet S. 35, Lücke bis 7,5 (5 Zeilen)
(36,1) Beginn von Seite 36 (Rückseite von Fragment XV; r°; bei Schofield Fragment IVr; er bezieht noch das vorangehende αν in Z.1 ein) (2) *ed.pr.* nur ιν̣α̣ ohne Trema (3) die Zeile ist völlig abgesplittert (4) Schofield παλιν]

7,4 αλλα ο 𝔓46ℵABC; αλλ ο DGKLPΨ 056 0142 0150 0151; *om.* F | αλλα² 𝔓46ℵABCD*; αλλ D²FGKLPΨ 056 0142 0150 0151

5 αποστερητε K | αν] *om.* 𝔓46 B | σχολασητε 𝔓46 ℵAB CDFGPΨ 0150; σχολαζητε KL 056 0142 0151 | ⸆η προσευχη 𝔓11vid.46ℵ*ABCDFGPΨ; τη νηστεια και τη προσευχη ℵ²KL 056 0142 0150 0151

7,5	προσευχῇ	καὶ	πάλιν	ἐπὶ	τὸ	αὐτὸ	ἦτε,	ἵνα
𝔓46	|7 „	„	„	„	„	„	|8 συνερχεσθε	ϊνα
𝔓11	„	„	|4 παλι]ṿ	ϵπι	„	„	η[|5τϵ	„]

7,5	μὴ	πειράζῃ	ὑμᾶς	ὁ	σατανᾶς	διὰ	τὴν	ἀκρασίαν
𝔓46	„	„	|9 ϋμας	„	„	„	„	ακρα|10σιαν
𝔓11	μη	πειραζει	[|6 „	„]	σατανας	δια	[|7 „	ακρα]σιαν

7,5	ὑμῶν.
𝔓46	ϋμων
𝔓11	ὑμω¯

7,6	τοῦτο	δὲ	λέγω	κατὰ	συγγνώμην	οὐ	κατ'
𝔓46	„	„	„	„	συν|11γνωμην	„	„
𝔓11	[|8 „	„	λεγ]ω	κα[τα |			

7,6	ἐπιταγήν.
𝔓46	„

7,7	θέλω	δὲ	πάντας	ἀνθρώπους	εἶναι	ὡς	καὶ
𝔓46	„	|12 „	„	„	„	„	|13 „

7,7	ἐμαυτόν·	ἀλλὰ	ἕκαστος	ἴδιον	ἔχει	χάρισμα
𝔓46	„	„	„	ϊδιον	χα|14ρισμα	εχει

𝔓46 ——

𝔓11 (4) Schofield παλιν] (7) Apostroph über υ von ὑμω¯ als Trema (8) *ed.pr.* κ[ατα, Schofield κατ[α; damit endet Seite 36, Lücke bis 7,10 (eine Seite und ca. 4 bis 5 Zeilen)

7,5 το αυτο ητε 𝔓11vid ℵABCDFG; το αυτο συνερχησθε KLΨ 056 0142 0151; το αυτο συνερχεσθε 𝔓46P; τω αυτω συνερχησθε 0150 | μη πειραζη υμας] μη επιχαρη υμιν Ψ; μη επιχαιρει πειραζει υμας 0150 | σατανας] εχθρος Ψ | υμων] *om.* B

6 συγγνωμην ℵB²D²KLPΨ 056 0142 0151; συνγνωμην 𝔓46 B*CG; συγνωμην AD* 0150; συνγνωμον F

7 δε 𝔓46ℵ*ACD*FG 0150; γαρ ℵ²BD²KLPΨ 056 0142 0151 | αλλα 𝔓46 BCD*; αλλ ℵAD²FGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | εχει χαρισμα ℵABDFGP; *2 1* 𝔓46 KLΨ 056 0142 0150 0151; *unleserlich* C

7,7 ἐκ θεοῦ, ὁ μὲν οὕτως, ὁ δὲ οὕτως.
𝔓46 „ θυ̅ ος „ „ |15 ος „ „

7,8 Λέγω δὲ τοῖς ἀγάμοις καὶ ταῖς χήραις, καλὸν
𝔓46 „ „ „ „ |16 „ „ „ „

7,8 αὐτοῖς ἐὰν μείνωσιν ὡς κἀγώ·
𝔓46 „ „ |17 „ „ και εγω

7,9 εἰ δὲ οὐκ ἐγκρατεύονται, γαμησάτωσαν, κρεῖττον
𝔓46 „ „ „ εν|18κρατευονται „ κριτ|19τον

7,9 γάρ ἐστιν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι.
𝔓46 „ „ „ „ „

7,10 Τοῖς δὲ γεγαμηκόσιν παραγγέλλω, οὐκ ἐγὼ
𝔓46 |20 „ „ γεγαμηκοσι „ |21 „ „
𝔓11 ||38,1 γεγαμηκο]σι [|2 ε]γω'

7,10 ἀλλὰ ὁ κύριος, γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρὸς μὴ
𝔓46 αλλ' „ κ̅ς̅ „ „ „ |22 „
𝔓11 α[λ|3λα „ κ̅ς̅ γυνα]ι̣κα „ [|4 „ „]

𝔓46 (15) nach ουτως Spatium

𝔓11 (38,1) Beginn der Seite 38 (Fragment XVI, Rückseite, Vorderseite noch festklebend auf dem Block mit Fragment XI; v°; Schofield Fragment III^{v}, er meint, vor Z.1 "one line lost"); Zeilenbrüche unsicher (2) Zeilenlänge mit παραγγελλω ουκ ε]γω' α[λ zu lang (18 Buchstaben), benutzte 𝔓11 eine andere Verbform?; nach ε]γω' vermutlich Apostroph als Trenner und α[λ (*ed.pr.* und Schofield nur εγω und αλ[|3λα)

7,7 του θεου DFG | ο1.2 א*ABCDFGP; ος 𝔓46א2KLΨ 056 0142 0150 0151

8 χηραις] *add.* οτι A | αυτοις] εστιν K; αυτοις εστιν D2LΨ 056 0142; αυταις εστιν 0151 | αν B; ινα 0150; *add.* ουτως C | και εγω 𝔓46DFG

9 ουκ ενκρατευονται 𝔓46B*D*; ου κρατευονται FG | γαμειτωσαν FG | κρειττον 𝔓46אBD; κρεισσον ACFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | εστιν] *om.* D*FG | γαμειν א*AC* 0150

10 αλλα אABCD*; αλλ 𝔓46D2FGKLPΨ 056 0142 0150 0151

7,10	χωρισθῆναι,
𝔓46	χωριζεσθω
𝔓11	χωριϭ[|5θηναι

7,11	– ἐὰν	δὲ	καὶ	χωρισθῇ,	μενέτω	ἄγαμος	ἢ	τῷ
𝔓46	„	„	„	χωρισθη |23	„	„	„	„
𝔓11	„	δ]ε	„	[				

7,11	ἀνδρὶ	καταλλαγήτω,	– καὶ	ἄνδρα	γυναῖκα	μὴ	
𝔓46	„	κατ[αλ]|24λαγητω	„	„	γυναι[κα	„]	

7,11	ἀφιέναι.
𝔓46	|25αφειεναι

7,12	Τοῖς	δὲ	λοιποῖς	λέγω	ἐγὼ	οὐχ	ὁ	κύριος·	εἴ	τις
𝔓46	„	„	λοιποι[ς	„	]|26 „	„	„	$\overline{\text{κς}}$	„	„

7,12	ἀδελφὸς	γυναῖκα	ἔχει	ἄπιστον	καὶ	αὕτη
𝔓46	αδ[ελφος	γυ|ναικα				]
𝔓11		||39,1	ε]χ̣ει	απιϭτ[ον	|2 „	„

𝔓46 (26) *ed.pr.*² ουκ; nach αδ[ελφος γυ|ναικα (*ed.pr.*² αδ[ελφος | γυναικα) Lücke von einer Zeile bis συνευδοκια

𝔓11 (5) mit dieser Zeile endet Seite 38, Lücke bis 7,12 (7 Zeilen)

(39,1) Beginn von Seite 39 (Fragment XVII; r°; bei Schofield Fragment V); Schofield transkribiert vor Z.1 eine weitere Zeile mit [$\overline{\text{κς}}$ ει τις αδελφ]ο̣ς̣ [γυ, das hat aber keinen Anhalt am Foto, Z.1 ist auch sicher Z.1 der Seite; Schofield απιστ[ο¯

7,10 χωρισθηναι 𝔓11vid ℵBCKLPΨ 056 0142 0150 0151; χωριζεσθαι ADFG; χωριζεσθω 𝔓46

11 μενειν αγαμον...καταλλαγηναι FGΨ | τω] *add.* ιδιω P

12 λεγω εγω ουχ 𝔓46vid ℵABCPΨ 0150; *2 1 3* Dc(FG* ουκ)GcKL 056 0142 0151; ουχ εγω λεγω ουχ D*

7,12	συνευδοκεῖ	οἰκεῖν	μετ’	αὐτοῦ,	μὴ	ἀφιέτω
𝔓46	‖89,1 συνευδοκια	„	„	„	|2 „	„
𝔓11	σ]υ̣νευδοκε̣ι̣	[|3 „	με]τ	αυτου’	„	[|4 „]

7,12	αὐτήν·
𝔓46	„
𝔓11	αυτην’

7,13	καὶ	γυνὴ	εἴ	τις	ἔχει	ἄνδρα	ἄπιστον	καὶ	οὗτος
𝔓46	„	„	„	|3 „	„	„	„	„	„
𝔓11	„	[|5 „	]	τι̣ς̣	„	„	[|6απιστο]ν̣’	„	„

7,13	συνευδοκεῖ	οἰκεῖν	μετ’	αὐτῆς,	μὴ	ἀφιέτω
𝔓46	|4 ευδοκει	„	„	„	„	|5 αφειετω
𝔓11	[|7συνευδ]ο̣κει	οικει¯	[|8 „	αυτ]η̣ς̣	„	αφιε[|9τω

7,13	τὸν	ἄνδρα.
𝔓46	„	„
𝔓11	„	α]νδρα

7,14	ἡγίασται	γὰρ	ὁ	ἀνὴρ	ὁ	ἄπιστος	ἐν	τῇ
𝔓46	„	„	|6 „	„	„	„	„	„
𝔓11	ηγι[|10ασται	„]	„	αν̣ηρ	„	α[|11πιστος	ε]ν	τη̣

𝔓46 (89,1) über der Zeile Seitenzahl πθ (r°; *ed.pr.*2 fol. 45r, nicht *ed.pr.*1)

𝔓11 (3) Apostroph (Schofield ·) nach αυτου als Trenner; μη als Ligatur (nicht *ed.pr.* und Schofield) (4) Apostroph (Schofield ·) nach αυτην als Trenner (5) *ed.pr.* und Schofield ητ]ις, aber auch ει τις möglich (6) Apostroph (Schofield ·) nach απιστο]ν̣ als Trenner (9) nach α]νδρα Spatium (mit Trenner?; nicht *ed.pr.* und Schofield) (9/10) Schofield ηγια̣[|10σται Apostroph

---

7,12 συνευδοκια 𝔓46

13 ει τις 𝔓46ℵD*FGP; ητις ABCvidD2KLΨ 056 0142 0150 0151 | ουτος 𝔓11.46ℵABCD*FGP; αυτος D2KLΨ 056 0150 0151; αυτο 0142 | ευδοκει 𝔓46B | αυτης] αυτον 056 | τον ανδρα 𝔓11.46ℵ2ABCDFG; αυτον ανδρα ℵ*; αυτον KLPΨ 056 0142 0150 0151

14 γαρ] *om.* P | ο2] ον L*

7,14 γυναικὶ καὶ ἡγίασται ἡ γυνὴ ἡ ἄπιστος ἐν
𝔓46 „ |7 „ „ „ „ „ „ |8 „
𝔓11 [γυ]ν̣αι[|12κι „ ηγ]ι̣ασ[ται ⟦

7,14 τῷ ἀδελφῷ· ἐπεὶ ἄρα τὰ τέκνα ὑμῶν ἀκάθαρτά
𝔓46 „ „ „ „ „ τε|9κνα ϋμων „

7,14 ἐστιν, νῦν δὲ ἅγιά ἐστιν.
𝔓46 „ |10 „ „ „ „

7,15 εἰ δὲ ὁ ἄπιστος χωρίζεται, χωριζέσθω· οὐ
𝔓46 „ „ „ „ |11 „ „ „

7,15 δεδούλωται ὁ ἀδελφὸς ἢ ἡ ἀδελφὴ ἐν τοῖς
𝔓46 δε|12δουλωται „ „ „ ʼηʼ „ |13 „ „

7,15 τοιούτοις· ἐν δὲ εἰρήνῃ κέκληκεν ὑμᾶς ὁ θεός.
𝔓46 „ „ „ „ |14 „ ημας „ θ̅ς̅

7,16 τί γὰρ οἶδας, γύναι, εἰ τὸν ἄνδρα σώσεις; ἢ
𝔓46 „ „ „ |15 „ „ „ „ „ |16 „

𝔓46 (8) nach αδελφω Spatium (12) η über der Zeile von 1. Hand (ursprünglich Haplographie), *ed.pr.*[2] sagt 2. Hand (13) nach τοιουτοις Spatium (14) nach θ̅ς̅ Spatium

𝔓11 (11) über γυ von [γυ]ν̣α̣ι̣[|κι klebt ein kleines Fragment mit εξ, das zu 7,4 (= 35,5/6[...εξου]|6σιαζει', vgl. S.208) gehören könnte (12) mit dieser Zeile endet 𝔓11, da von der Rückseite der Seite 39 kein Foto vorliegt (Schofield sagt darüber: "No writing visible, except for a few letters in a cursive script written at right angles to the usual line of writing. There is some reason to suppose that the page was originally left blank for some reasons." Letzteres ist nicht nachprüfbar)

7,14 γυναικι] *add.* τη πιστη DFG | γυνη η] *1* 056*; *om.* 0142 (*homoioteleuton*) | αδελφω 𝔓46 ℵ*ABCD*FGPΨ 056*vid; *αν-δρι* ℵ2D2KL 056c 0142 0150 0151 | νυνει D*FG | νυν δε αγια εστιν] *om.* 0151 (*homoioteleuton*)

15 η αδελφη] *om.* η 𝔓46* ℵ*FGP | υμας ℵ*ACK 0150 0151; ημας 𝔓46ℵ2BDFGLΨ 056 0142

16 τι] τις C* (*nach Lyon*) | γυνη...ανηρ FG

7,16	τί οἶδας, ἄνερ, εἰ τὴν γυναῖκα σώσεις;
𝔓46	„ „ „ „ „ „ |17 „
7,17	Εἰ μὴ ἑκάστῳ ὡς ἐμέρισεν ὁ κύριος, ἕκαστον ὡς
𝔓46	„ „ „ „ εμερι⟦σ⟧κεν|18 „ κ̅ς̅ „ „
7,17	κέκληκεν ὁ θεός, οὕτως περιπατείτω. καὶ οὕτως
𝔓46	„ „ θ̅ς̅ |19 „ „ „ „
7,17	ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις διατάσσομαι.
𝔓46	„ |20 „ „ „ διατασ|21σομαι
7,18	περιτετμημένος τις ἐκλήθη, μὴ ἐπισπάσθω· ἐν
𝔓46	„ „ |22 „ „ „ „
𝔓15	επι‖1σπα]σθω „
7,18	ἀκροβυστίᾳ κέκληταί τις, μὴ περιτεμνέσθω.
𝔓46	ακρο[|23β]υστια „ „ „ περιτε[|24μνε]σθω
𝔓15	„ τις κε[κλ]η[|2ται] „ „
7,19	ἡ περιτομὴ οὐδέν ἐστιν καὶ ἡ ἀκροβυστία
𝔓46	„ „ „ [|25 „] „ „ „
𝔓15	„ περιτ[ομ]η [|3...] „ „ „ „ „

𝔓46 (17) σ im ursprünglichen εμερισεν durch darübergesetztes κ zu εμερικεν korrigiert, ohne das σ zu streichen und ein μ zuzusetzen (21) nach διατασ|σομαι Spatium (24) vor η Spatium

𝔓15 (1) Beginn der Vorderseite des 𝔓15 nach oberem Rand (v°); Spatium nach επι||1σπα]σθω (2) Spatium nach περιτεμνεσθω (2/3) vor]ουδεν fehlen ca. drei Buchstaben (ein nicht bezeugtes γαρ?), *ed.pr.*, Wessely und Schofield nur περιτ[ο|3μη] ουδεν

7,17 ο κυριος εμερισεν A | εμερικεν 𝔓46c; μεμερικεν ℵ*B | ο κυριος] *add.* και FG | ο κυριος...ο θεος 𝔓46ℵABCDF; ο θεος...ο κυριος KL 056 0142 0150 0151; ο κυριος...ο κυριος ο θεος G; ο θεος...ο θεος Ψ | εν ταις εκκλησιαις πασαις] *1 4 2 3* ℵ; *2 3 4* 056 0142 | διατασσομαι] διδασκω D*FG

18 περιτεμνημενος FG | εκληθη τις D*.2FG | ακροβυστιαις K | κεκληται τις 𝔓46ℵABP; *2 1* 𝔓15D*FGΨ 0150; τις εκληθη D2KL 056 0142 0151

19 η1] *om.* FG | και...εστιν2] *om.* FG(*homoioteleuton* ?)

7,19	οὐδέν	ἐστιν,	ἀλλὰ	τήρησις	ἐντολῶν	θεοῦ.
𝔓46	„	[|26 „]	α̣λ̣[λ]α̣ [	„]	„	[
𝔓15	[|4ουδ]εν	„	„	„	εντολω̣̅	[|5 θ̅υ̅]

7,20	ἕκαστος	ἐν	τῇ	κλήσει		ᾗ	ἐκλήθη,	ἐν	ταύτῃ
𝔓46							]||90,1	„	„
𝔓15	„	„	„	„	εν	῾η	εκλ̣η̣[|6θη]	„	„

7,20	μενέτω.
𝔓46	„
𝔓15	„

7,21	δοῦλος	ἐκλήθης,	μή	σοι	μελέτω·	ἀλλ'	εἰ	καὶ
𝔓46	„	„	|2 „	„	„	„	„	„
𝔓15	„	εκλη[|7θη]ς̣	„	„	„	αλλ'	„	„

7,21	δύνασαι	ἐλεύθερος	γενέσθαι,	μᾶλλον	χρῆσαι.
𝔓46	„	|3 „	„	„	„
𝔓15	δυ̣ν̣α[|8σαι]	„	„	„	χρη[|9σαι]

7,22	ὁ	γὰρ	ἐν	κυρίῳ	κληθεὶς	δοῦλος	ἀπελεύθερος
𝔓46	|4„	„	„	κ̅ω̅	„	„	απε|5λευθερος
𝔓15	„	γαρ·	„	κ̅ω̅	„	„	απε[|10λε]υ̣θερος

𝔓46 (26) von α̣λ̣[λ]α̣ sind die Oberlängen zuzuordnen, bei τηρησις sind Tintenreste erhalten, die aber nicht sicher zuzuordnen sind, *ed.pr.*[2] [εστιν αλλα τηρησις]; nach]εντολων[fehlt eine Zeile bis 7,20
(90,1) über der Zeile Seitenzahl ϙ̅ mit Überstreichung (v°; *ed.pr.*[2] fol. 46[v], nicht *ed.pr.*[1])

𝔓15 (5) ῾η aspiriert (6) nach μενετω Spatium (7) nach μελετω Spatium (9) nach χρη[|σαι Spatium; nach γαρ punktförmiger Worttrenner (*ed.pr.*, Wessely und Schofield Apostroph)

7,20 κλησει] *add.* εν 𝔓15 0150 | αυτη 0150*; τουτω A
21 αλλα D* | και] *om.* FG

<table>
<tr><td>7,22</td><td>κυρίου</td><td>ἐστίν,</td><td>ὁμοίως</td><td>ὁ</td><td>ἐλεύθερος</td><td>κληθεὶς</td><td>δοῦλός</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>κυ</td><td>„</td><td>„</td><td>×</td><td>ελευ|6θερος</td><td>„</td><td>„</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>κυ</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>ελε̣υ[|11θερ]ος</td><td>„</td><td>„</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>7,22</td><td>ἐστιν</td><td>Χριστοῦ.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>χρυ</td><td>εστιν</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>„</td><td>χυ</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>7,23</td><td>τιμῆς</td><td>ἠγοράσθητε·</td><td>μὴ</td><td>γίνεσθε</td><td>δοῦλοι</td><td>ἀνθρώπων.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>|7τειμης</td><td>„</td><td>„</td><td>γεινεσθε</td><td>|8 „</td><td>„</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>[|12τι]μης</td><td>„</td><td>„</td><td>γεινεσθε</td><td>[|13δο]υλοι</td><td>αν⟦θ⟧ων</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>7,24</td><td>ἕκαστος</td><td>ἐν</td><td>ᾧ</td><td>ἐκλήθη,</td><td>ἀδελφοί,</td><td>ἐν</td><td>τούτῳ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>|9 „</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>εκα̣στος</td><td>„</td><td>ω</td><td>εκλη̣[|14θη]</td><td>„</td><td>„</td><td>το̣υτω</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>7,24</td><td>μενέτω</td><td>παρὰ</td><td></td><td>θεῷ.</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>μενε|10τω</td><td>„</td><td></td><td>θω</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>„</td><td>πα[ρα</td><td>|15τω]</td><td>θω</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>7,25</td><td>Περὶ</td><td>δὲ</td><td>τῶν</td><td>παρθένων</td><td>ἐπιταγὴν</td><td>κυρίου</td><td>οὐκ</td></tr>
<tr><td>𝔓46</td><td>„</td><td>„</td><td>„</td><td>παρθενω¯</td><td>|11 „</td><td>κυ</td><td>„</td></tr>
<tr><td>𝔓15</td><td>π̣[ερι]</td><td>δ̣[ε</td><td>τ]ω̣ν̣</td><td>παρθ̣[ ]ν̣</td><td>ε[|16πι]ταγην</td><td>κυ</td><td>[„</td></tr>
</table>

𝔓46 (5) nach εστιν Spatium (10) nach θω Spatium

𝔓15 (10) nach εστιν Spatium (11) nach χυ läuft die Zeile leer aus (12) erstes ε in γεινεσθε beim Schreiben aus einem ι verbessert (13) θ in αν⟦θ⟧ων durch Verschmieren in das ω einbezogen, danach Spatium; ω aspiriert (14/15) *ed.pr.*, Wessely und Schofield πα[|15ρα] θω, obige Lesung aber von *ed.pr.* für möglich gehalten; nach θω Spatium (15) *ed.pr.*, Wessely und Schofield τω̣ν̣ und παρ[θ]ε̣[νω]ν, der Raum zwischen dem sicher lesbaren ρ und ν ist aber für [θενω] zu schmal, so daß ein Schreibversehen zu vermuten ist (15/16) nach dem ε von ε[|16πι]ταγην ein Zeilenfüller

---

7,22 ομοιως 𝔓15.46ℵABPΨ; *add.* και KL 056 0142 0150 0151; *add.* δε και DFG | ο2] *om.* 𝔓46 | Χριστου εστιν 𝔓46ℵ*FG

24 αδελφοι εν ω εκληθη D2(D*εκληθητε)FG | παρα τω θεω 𝔓15vidA; παρα θεου 056 0142

7,25	ἔχω,	γνώμην	δὲ	δίδωμι	ὡς	ἠλεημένος	ὑπὸ
𝔓46	"	"	|[12] "	"	"	"	"
𝔓15	"	γ]νωμην	"	δ[ι|[17]δ]ω̣μι	"	ηλ̣[εημε]νος	υπο

7,25	κυρίου	πιστὸς	εἶναι.
𝔓46	|[13] κ̅υ̅	"	"
𝔓15	κ̅υ̅	πιστο[ς	|[18]ει]ν̣αι

7,26	Νομίζω	οὖν	τοῦτο	καλὸν	ὑπάρχειν	διὰ	τὴν
𝔓46	"	"	του|[14]το	"	υπαρχειν	"	"
𝔓15	νομιζ̣ω	ο[υ]ν	"	"	υ̣[|[19]πα]ρχειν̣	δι̣[α]	την

7,26	ἐνεστῶσαν	ἀνάγκην,	ὅτι	καλὸν	ἀνθρώπῳ	τὸ
𝔓46	|[15] "	"	"	"	|[16] "	"
𝔓15	ενε[σ]τωσαν	αν̣α̣[γ|[20]κη]ν	"	κ̣[αλ]ον	α̅ν̅ω̅	τ̣[ο]

7,26	οὕτως	εἶναι.
𝔓46	"	"
𝔓15	"	ειν[αι

7,27	δέδεσαι	γυναικί,	μὴ	ζήτει	λύσιν·	λέλυσαι
𝔓46	δε|[17]δεσαι	"	"	"	"	|[18] "
𝔓15	|[21]δε]δεσα̣[ι]	γυ[ν]αικι	"	"	"	[|[22]λε]λ̣υσαι

7,27	ἀπὸ	γυναικός,	μὴ	ζήτει	γυναῖκα.
𝔓46	"	"	"	"	|[19] "
𝔓15	απ[ο	γ]υ̣ναικ̣ος	"	"	[|[23]γυ]ναικα

𝔓46 (11) nach εχω Spatium (13) nach ειναι Spatium

𝔓15 (18) nach ει]ν̣αι Spatium; *ed.pr.*, Wessely und Schofield ουν (19) Wessely δι[α]. (20) nach αν̣α̣[γ|[20]κη]ν Spatium; Wessely ειναι (21) *ed.pr.* γυναικι (22) nach γ]υναικ̣ος Spatium (nicht bei Wessely) (23) nach [γυ]ναικα Spatium

---

7,25 διδωμι] δεδιδωμι *(sic)* FG | ηλεημονος FG 0142
26 καλον2] *add.* εστιν D*FG | το] *om.* FG

7,28   ἐὰν   δὲ   καὶ   γαμήσῃς,   οὐχ   ἥμαρτες,   καὶ   ἐὰν
𝔓46   „   „   „   „ |20 „   „   „   „
𝔓15   ε̣[αν]   δε   [„   γ]α̣μησης   ουχ'   [|24η]μαρτες [„]   εα[ν

7,28   γήμῃ   ἡ   παρθένος,   οὐχ   ἥμαρτεν·   θλῖψιν   δὲ
𝔓46   „   „   παρ|21θενος   ουχ'   „   θλειψιν   „
𝔓15   γη]μη   „   παρθε[|25ν]ος   ουκ'   η[μα]ρτ[εν   θ]λειψιν   „

7,28   τῇ   σαρκὶ   ἕξουσιν   οἱ   τοιοῦτοι,   ἐγὼ   δὲ   ὑμῶν
𝔓46 |22„   „   „   „   „   „ |23„   ὑμων
𝔓15   „   [|26σα]ρκι   εξου̣[σιν   „   τοιου]τοι   „   „   [|27υ]μων

7,28   φείδομαι.
𝔓46   „
𝔓15   φε[ιδομαι

7,29   Τοῦτο   δέ   φημι,   ἀδελφοί,   ὁ   καιρὸς   συνεσταλμένος
𝔓46   „   δε̣   φ̣[ημι]|24   „   „   „   συνε̣στα[λμενος]
𝔓15   του]το   „   „   [|28αδ]ελφοι   ο̣   [„   συνε]σ̣ταλμενος

7,29   ἐστίν·   τὸ   λοιπόν,   ἵνα   καὶ   οἱ   ἔχοντες
𝔓46 |25„   „   „   ἱνα̣   [„   „   εχον|26τες]
𝔓15   [|29εσ]τιν   ×   λ[οιπον   „   και]ι̣   οι̣   ε̣χο̣ντες

𝔓46 (21) ουχ' mit Apostroph (22) *ed.pr.*[2] δε φη̣[μι (25) nach εστιν Spatium

𝔓15 (23) ουχ' mit Apostroph (25) ουκ' mit Apostroph; *ed.pr.* Spatium nach η[μα]ρτ[εν (26) nach τοιου]τοι Spatium (27) nach φε[ιδομαι ist ein Spatium vorauszusetzen (28) nach αδ]ελφοι Spatium (29) nach εσ]τιν Spatium; *ed.pr.*, Wessely und Schofield και] οι̣ εχ[ο]ντες

7,28 γαμησης 𝔓15.46ℵBPΨ; γαμηση A; γημης KL 056 0142 0150 0151; λαβης γυναικα DFG | ουχ¹] ουκ D | γημη] γαμη D*FG | η] *om.* BFG | ουχ²] ουκ 𝔓15DF | δε²] *add.* εν D*FG | εχουσιν 0151

29 αδελφοι] *add.* οτι DFGΨ 0150 | εστιν το λοιπον 𝔓46ℵABP; *1 3* 𝔓15D*; *2 3 1* D²KLΨ 056 0142 0150 0151; εστιν λοιπον εστιν FG

7,29	γυναῖκας	ὡς	μὴ	ἔχοντες	ὦσιν
𝔓46	γ[υ]ṿ[αικας				
𝔓15	γυ[|30ν]α̣ικας	ω[ς	„	εχον]τες	„

7,30	καὶ	οἱ	κλαίοντες	ὡς	μὴ	κλαίοντες	καὶ	οἱ
𝔓46							]‖91,1	„
𝔓15	„	[|31 „]	κλαιοṿ[τες	„	μ]η	„	[|32και]	„

7,30	χαίροντες	ὡς	μὴ	χαίροντες	καὶ	οἱ	ἀγοράζοντες
𝔓46	„	„	„	„	|2 ×	„	„
𝔓15	χαι[ροντες	„]	„	χαιρον[|33τε]ς	„	„	[αγοραζον]τες

7,30	ὡς	μὴ	κατέχοντες,
𝔓46	„	„	κατεχον|3τες
𝔓15	ω̣ς	„	κα[|34τε]χοντες

7,31	καὶ	οἱ	χρώμενοι	τὸν	κόσμον	ὡς	μὴ
𝔓46	„	„	„	„	„	|4 „	„
𝔓15	[„	„	χρω]μενοι	„	κο[|35σμ]ον	„	μ[η

𝔓46 (26) oberer Querbalken von γ und oberer Teil der ersten Haste des ν in γ[υ]ṿ[αικας zuweisbar (von *ed.pr.*[2] nicht gelesen); nach dieser Zeile fehlt eine weitere Zeile bis 7,30

(91,1) über der Zeile Seitenzahl ϙα (r°; *ed.pr.*[2] fol. 46[r], nicht *ed.pr.*[1]) (2) ob sich aus dem Fehlen des και auf das Fehlen von και in ϙ,26 und 27 rückschließen läßt, bleibt sehr unsicher, die dortigen Buchstabenzahlen lassen diesen Schluß nicht zu (so auch dort *ed.pr.*[2]), vgl. auch Z. 3 mit και vor dem letzten Glied der Aufzählung

𝔓15 (31) *ed.pr.* und Schofield μη] (33) Spatium nach χαιρον[|33τε]ς (nicht bei Schofield)

7,29 ωσιν] *om.* FG

30 κλαιοντες[1.2] κλεθοντες FG | και[3]] *om.* 𝔓46

31 τον κοσμον 𝔓15.46 ℵ*AB; τον κοσμον τουτον D*FG; τω κοσμω τουτω ℵ[2]D[2]KLPΨ 056 0142 0150 0151

7,31	καταχρώμενοι·	παράγει	γὰρ	τὸ	σχῆμα	τοῦ
𝔓46	"	"	|5 "	"	"	"
𝔓15	καταχρ]ωμενοι	παρα[|36γε]ι	"	"	σ[χημα	"]

7,31	κόσμου	τούτου.
𝔓46	"	"
𝔓15	κμου	"

7,32	Θέλω	δὲ	ὑμᾶς	ἀμερίμνους	εἶναι.	ὁ	ἄγαμος
𝔓46	|6 "	"	ὑμας	"	"	|7 "	"
𝔓15	[|37θε]λω	"	ὑμ[ας	αμερι]μνους	"	[|38 "	α]γαμος

7,32	μεριμνᾷ	τὰ	τοῦ	κυρίου,	πῶς	ἀρέσῃ	τῷ	κυρίῳ·
𝔓46	"	"	"	κυ	"	|8 "	"	κω
𝔓15	["	"]	"	κυ	πως[||1	αρεσ]η	"	ḳω

7,33	ὁ	δὲ	γαμήσας	μεριμνᾷ	τὰ	τοῦ	κόσμου,	πῶς
𝔓46	"	"	"	μερι|9μνα	"	"	"	"
𝔓15	"	"	"	μερ[ιμνα	|2 "]	"	κμου	"

7,33	ἀρέσῃ	τῇ	γυναικί,
𝔓46	"	|10 "	"
𝔓15	"	"	γυν[αικι]

𝔓46 (8) nach κω Spatium

𝔓15 (35) nach καταχρ]ωμενοι Spatium (nicht bei Wessely) (36) κμου für κοσμου wie ein *nomen sacrum*

(1) unmittelbarer Anschluß der Rück- an die Vorderseite (r°); nach ḳω Spatium (2) κμου wie Vorderseite Z.36

7,31 παραχρωμενοι L; χρωμενοι Ψ
32 δε] *om.* FG | αρεση 𝔓15vid.46 ℵABDFG; αρεσει KLPΨ 056 0142 0150 0151 | κυριω] θεω FG
33 αρεση 𝔓15.46 ℵABDFG; αρεσει KLPΨ 056 0142 0150 0151 | τη γυναικι] τω κοσμω 0150

7,34	καὶ	μεμέρισται.	καὶ	ἡ	γυνὴ	ἡ	ἄγαμος	καὶ	ἡ
𝔓46	„	„	„	|11„	„	„	„	„	„
𝔓15	|3„	„	„	„	„	η [αγα]|4μος		„	„

7,34	παρθένος		μεριμνᾷ	τὰ	τοῦ	κυρίου,	ἵνα
𝔓46	„	|12 η αγαμος	„	„	„	$\overline{κυ}$	ἵνα
𝔓15	παρ'θενος		μεριμνα	[„	„]|5	$\overline{κυ}$	ἵνα

7,34	ἡ	ἁγία	καὶ	τῷ	σώματι	καὶ	τῷ	πνεύματι·	ἡ	δὲ
𝔓46	|13„	„	×	„	„	„	„	$\overline{πνι}$	|14„	„
𝔓15	„	„	„	×	„	„	[×	$\overline{πνι}$	]|6 η	δε

7,34	γαμήσασα	μεριμνᾷ	τὰ	τοῦ	κόσμου,	πῶς	ἀρέσῃ
𝔓46	„	„	„	„	|15 „	„	„
𝔓15	„	„	„	το[υ	$\overline{κμου}$]|7	„	„

7,34	τῷ	ἀνδρί.
𝔓46	„	„
𝔓15	„	„

7,35	τοῦτο	δὲ	πρὸς	τὸ	ὑμῶν	αὐτῶν	σύμφορον	λέγω,
𝔓46	|16 „	„	„	„	ὑμων	„	|17 „	„
𝔓15	„	δ[ε	„	]|8 „	ὑμων	×	„	„

𝔓46 (12) *ed.pr.*[2] κυ ohne Überstreichung

𝔓15 (3) nach μεμερισται Spatium (4) Trenner in παρ' θενος (5) Spatium nach $\overline{κυ}$ (so *ed.pr.*) fraglich (auch nicht bei Wessely und Schofield); *ed.pr.*, Wessely und Schofield και [$\overline{πνατι}$, diese Form ist aber nicht zwingend, eher wäre dann [τω $\overline{πνι}$ anzunehmen (6) in der Lücke ist $\overline{κμου}$ vorauszusetzen wie Z.2 und Vorderseite Z.36 (7) nach ανδρι Spatium, Wessely und Schofield ανδρι.

7,34 και μεμερισται και 𝔓15.46ℵABP; *1 2* D*; *2 3* D²FGKLΨ 056 0142 0150 0151 | η αγαμος και η παρθενος 𝔓15BP; *3–5 1 2* DF*GKLΨ 056 0142 0150 0151; *1–5 1 2* 𝔓46ℵAFcvid | και τω σωματι και τω πνευματι ℵB 0150; *2–6* 𝔓46AP; *1 3 4 6* 𝔓15vidFGKLΨ 056 0151; *3 4 6* D; και ψυχη και σωματι και πνευματι 0142 | τα του κοσμου] *om.* B | αρεση 𝔓15.46 ℵABDFG 0151; αρεσει KLPΨ 056 0142 0150

35 αυτων] *om.* 𝔓15 | συμφορον 𝔓15.46ℵ*ABD*; συμφερον ℵ²D² FGKLPΨ 056 0142 0150 0151

7,35	οὐχ	ἵνα	βρόχον	ὑμῖν	ἐπιβάλω	ἀλλὰ	πρὸς	τὸ
𝔓46	„	„	„	|18 υμειν	„	„	„	„
𝔓15	ου[χ	„]|9	„	ὑμιν	„	„	π̣[ρος] |10	„

7,35	εὔσχημον	καὶ	εὐπάρεδρον	τῷ	κυρίῳ
𝔓46	ευ|19σχημον	„	„	„	κ̅ω̅
𝔓15	„	„	ευπαρ'εδρο[ν	„]|11	κ̅ω̅

7,35	ἀπερισπάστως.	
𝔓46	|20 „	
𝔓15	απερισπαστους	ε̣ιναι

7,36	Εἰ	δέ	τις	ἀσχημονεῖν	ἐπὶ	τὴν	παρθένον	αὐτοῦ
𝔓46	„	„	„	ασχημο|21νειν	„	„	„	„
𝔓15	ε̣[ι	„	]|12 „	„	„	„	παρ[θενον] |13	„

7,36	νομίζει,	ἐὰν	ἢ	ὑπέρακμος	καὶ	οὕτως	ὀφείλει
𝔓46	|22 „	„	ην	ὑπερακμος	„ |23	„	„
𝔓15	„	„	„	ὑπερ'ακ[μος] |14	„	ουτω	οφιλε̣ι

7,36	γίνεσθαι,	ὃ	θέλει	ποιείτω,	οὐχ	ἁμαρτάνει,
𝔓46	γεινεσθαι	„	„	[|24 π]οιειτω	„	„
𝔓15	γεινεσθαι	„	θ[ελει	|15 ποιει]τω	ο[υχ]'	[αμαρτα]ν̣ει

𝔓46 —

𝔓15 (9) nach επιβαλω Spatium (10) Trenner in ευπαρ'εδρο[ν (11) nach ε̣ιναι Spatium (nicht bei Wessely) (12) Wessely irrtümlich τιν für τις (13) nach νομιζει Spatium; Trenner in ὑπερ'ακ[μος (14) Spatium nach γεινεσθαι (so *ed.pr.*) fraglich (Wessely und Schofield kein Spatium) (15) *ed.pr.*, Wessely und Schofield ποιε]ι̣τω

7,35 ουκ F | ευπαρεδρον] ευπροσεδρον K 056 0142 0151; προσεδρον L | απερισπαστους ειναι 𝔓15

36 ασχημονει FGΨ* | επι την παρθενον εαυτου νομιζει P; *5 1–4* D*.2; *1–4* FG | η] ην 𝔓46 | ουτω 𝔓15; τουτο A | γενεσθαι FG | ποιητω LP 0150 | ουκ DFG

7,36 γαμείτωσαν.
𝔓46 γαμειτω[|25σαν
𝔓15 γαμε[ιτω]|16σ̣α̣ν̣

7,37 ὃς δὲ ἕστηκεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ἑδραῖος
𝔓46 ο]ς „ „ „ „ „ [|26αυτο]ν̣ ×
𝔓15 [„ δ]ε ε̣σ̣τ̣[ηκεν × „] „ α[υτου] |17 εδρα̣ι̣ος

7,37 μὴ ἔχων ἀνάγκην, ἐξουσίαν δὲ ἔχει περὶ τοῦ
𝔓46 „ „ „ εξουσι[|27αν „ „ π]ε̣ρ̣ι̣ τ̣ο̣υ
𝔓15 μη εχω̣ν̣ [ανα]γκην εξ[ουσι]|18α̣ν̣ „ „ „ „

7,37 ἰδίου θελήματος καὶ τοῦτο κέκρικεν ἐν τῇ
𝔓46 ϊδιου θελη[|28ματος
𝔓15 ϊ̣[δ]ι̣ο̣ν̣ θελη[μα|19το]ς̣ „ το̣[υ]το κ̣ε̣κ̣ρ̣[ικ]ε̣ν × „

7,37 ἰδίᾳ καρδίᾳ, τηρεῖν τὴν ἑαυτοῦ παρθένον,
𝔓46]||92,1 „
𝔓15 ϊδ[ια]|20 κ̣αρ'δια τ̣η̣ρειν „ ε̣αυτου π[αρθε]|21νον

7,37 καλῶς ποιήσει.
𝔓46 „ „
𝔓15 „ ποιησ[ει]

𝔓46 (26) *ed.pr.*2 αυτου] (27/28) nach θελη[|28ματος fehlen diese Zeile und eine weitere bis παρθενον
(92,1) über der Zeile Seitenzahl ϙβ (v°; *ed.pr.*2 fol. 47v, nicht *ed.pr.*1)

𝔓15 (16) Auslassung von εν aus Raumgründen (17) nach εδρα̣ι̣ος Spatium, ebenso nach [ανα]γκην (nicht bei Wessely) (17/18) *ed.pr.*, Wessely und Schofield εξο[υσι]|18αν (20) Trenner in καρ' δια

7,36 γαμειτω D*FG

37 εν τη καρδια αυτου εδραιος ℵ*ABDP 0278vid; *5 1–4* ℵ2; *5 1–3* KLΨ 056 0142 0150 0151; *1–4* 𝔓46vidFG; *2–5* 𝔓15vid | δε2] *om.* A | εν τη ιδια καρδια ℵABP 0278; *2–4* 𝔓15; εν τη καρδια αυτου DFGKLΨ 056 0150 0151; εν καρδια αυτου 0142 | τηρειν 𝔓15ℵABP 056 0142 0278; του τηρειν DFGKLΨ 0150; το τηρειν 0151 | ποιησει 𝔓15.46ℵAB; ποιει DFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 0278

7,38	ὥστε	καὶ	ὁ	γαμίζων	τὴν	ἑαυτοῦ	παρθένον
𝔓46	„	„ |2	„	„	„	παρθενον	αυτου
𝔓15	„	κα[ι	„	γα]|22μειζων	τη[ν	ε]ᾳυ[του	π]αρθενον̣

7,38	καλῶς	ποιεῖ	καὶ	ὁ	μὴ	γαμίζων	κρεῖσσον
𝔓46	|3 „	ποιησει	„	„	„	„	|4 κρισσον
𝔓15	[κα]|23λως	ποιησε̣[ι	κ]ᾳι	„	[„]	γαμιζω[ν]	|24κρεισ'σον

7,38	ποιήσει.
𝔓46	„
𝔓15	π̣[οιησ]ει

7,39	Γυνὴ	δέδεται	ἐφ'	ὅσον	χρόνον	ζῇ	ὁ	ἀνήρ
𝔓46	„	„	|5 „	„	„	„	„	„
𝔓15	γ̣υνη	δε[δεται]|25*εφ		„	χρο̣[νον]	ζ̣η	[„	αν]ηρ'

7,39	αὐτῆς·	ἐὰν	δὲ	κοιμηθῇ	ὁ	ἀνήρ,	ἐλευθέρα	ἐστὶν
𝔓46	„	|6 „	„	„	„	„	„	|7 „
𝔓15	αυτ[ης]|26	„	„	κο̣[ιμηθη	„	αν]ηρ'	ελευ[θε]|27ρα	„

𝔓46 (3) nach ποιησει Spatium (4) nach ποιησει Spatium

𝔓15 (24) Trenner in κρεισ'σον; Spatium nach π[οιησ]ει (25) ε von εφ etwas ausgerückt, darüber Paragraphos; Trenner nach αν]ηρ (26) Trenner nach αν]ηρ

7,38 ωστε ... ποιει] *om.* FG 0278 (*homoioteleuton*) | γαμιζων1 𝔓15.46ℵABD; εκγαμιζων LPΨ 056 0142; εγγαμιζων K 0150 0151 | την εαυτου παρθενον 𝔓15vidℵAP; *1 3 2* BD; την παρθενον αυτου 𝔓46; *om.* KLΨ 056 0142 0150 0151 | ποιει] ποιησει 𝔓15.46B | και ο2 𝔓15.46ℵ*ABDFG 0278; ο δε ℵ2KLPΨ 056 0142 0150 0151 | γαμιζων2 𝔓15.46ℵ*ABDFG 0278; εκγαμιζων ℵ2LPΨ 056 0142; εγγαμιζων K 0150 0151 | ποιησει 𝔓15.46ℵAB 0278; ποιει DFGKLPΨ 056 0142 0150 0151

39 δεδεται 𝔓15vid.46ℵ*ABD* 0278; *add.* νομω ℵ2D1FGLPΨ 056 0142 0150 0151; *add.* γαμω K | χρονον] *om.* 0142 | ο ανηρ1] *om.* ο F | εαν δε κοιμηθη 𝔓15.46ℵBD*KP; εαν δε και κοιμηθη D2FGLΨ 056 0142 0150 0151; εαν δε αποθανη A 0278 | ανηρ2] *add.* αυτης DFGL

7,39	ῷ	θέλει	γαμηθῆναι,	μόνον	ἐν	κυρίῳ.
𝔓46	„	„	„	„	|[8] „	$\overline{κω}$
𝔓15	[„	„	γαμ]ηθην[αι	μο]|[28]νον	„	$\overline{κῳ}$

7,40	μακαριωτέρα	δέ	ἐστιν	ἐὰν	οὕτως	μείνῃ,	κατὰ
𝔓46	μακαρια	„	„	„	„	|[9] „	„
𝔓15	[μακαριω]τερα	„	[„	] |[29] „	„	μ[εινη	κατ]ᾳ

7,40	τὴν	ἐμὴν	γνώμην·	δοκῶ	δὲ	κἀγὼ	πνεῦμα
𝔓46	„	„	„ |[10]	„	„	„	$\overline{πνα}$
𝔓15	„	εμ[ην]|[30]	„	δ[οκω	„	κα]γῳ	$\overline{πνα}$

7,40	θεοῦ	ἔχειν.
𝔓46	$\overline{θυ}$	„
𝔓15	$\overline{χ[υ}$	ε]|[31]χειν

𝔓46 (8) nach $\overline{κω}$ Spatium

𝔓15 (28) *ed.pr.*, Wessely und Schofield $\overline{κ[ω}$ (30) nach γνωμην Spatium (31) nach ε|χειν Spatium

---

7,39 γαμηθη FG

40 μακαρια 𝔓46 | μενη 056 0142 | δε[2]] γαρ B | θεου] Χριστου 𝔓15 | εχω FG

8,1 Περὶ δὲ τῶν εἰδωλοθύτων, οἴδαμεν ὅτι πάντες
𝔓46 „ |11 „ „ „ „ „ |12 „
𝔓15 π[ερι „ τω]ν ειδωλ[οθυτω¯] |32 *οιδαμεν οτ[ι „

8,1 γνῶσιν ἔχομεν. ἡ γνῶσις φυσιοῖ, ἡ δὲ
𝔓46 „ „ „ δε γνω|13σις „ „ „
𝔓15 γ]νωσιν [εχο]|33μεν „ γνω[σις „] „ „

8,1 ἀγάπη οἰκοδομεῖ·
𝔓46 „ „
𝔓15 αγ[απη]|34 „

8,2 εἴ τις δοκεῖ ἐγνωκέναι τι, οὔπω ἔγνω καθὼς
𝔓46 |14„ „ „ „ × „ „ |15 „
𝔓15 [„ „ δοκ]ει εγνω[κε]|35ναι „ ουπ[ω „ κ]αθως

8,2 δεῖ γνῶναι·
𝔓46 „ „
𝔓15 δε[ι γνω]|36ναι

8,3 εἰ δέ τις ἀγαπᾷ τὸν θεόν, οὗτος ἔγνωσται
𝔓46 „ „ „ „ × × |16 „ „
𝔓15 „ „ τι[ς „ το]ν θ̅ν̅ ου[τος]|37 „

𝔓46 (15) nach γνωναι Spatium (16) nach εγνωσται Spatium

𝔓15 (31) *ed.pr.*, Wessely und Schofield ειδωλο[θυτω¯ (32) ο von οιδαμεν ausgerückt, darüber Paragraphos (33) nach [εχο]|33μεν Spatium (36) nach γνω]|36ναι Spatium

---

8,1 εχωμεν L 0151 | η δε γνωσις 𝔓46
2 ει 𝔓46ℵABP 0150 0278; *add.* δε DFGKLΨ 056 0142 0151 | εγνωκεναι 𝔓15.46ℵABDFGPΨ 0150 0278; ειδεναι KL 056 0142 0151 | τι] *om.* 𝔓46 | ουπω 𝔓15vid.46ℵABP 0150 0278; ουδεπω D*FGΨ; ουδεπω ουδεν D2KL 056 0142 0151 | εγνω] εγνωκεν D2KL 056 0142 0151
3 τον θεον] *om.* 𝔓46 | ουτος εγνωσται υπ αυτου] *2–4 1* Ψ; *1 2* 𝔓46ℵ*

8,3 ὑπ' αὐτοῦ.
𝔓46 × ×
𝔓15 ὑ[π „]

8,4 Περὶ τῆς βρώσεως οὖν τῶν εἰδωλοθύτων, οἴδαμεν
𝔓46 „ „ „ |17 „ „ „ „
𝔓15 „ τ[ης ‖

8,4 ὅτι οὐδὲν εἴδωλον ἐν κόσμῳ καὶ ὅτι οὐδεὶς θεὸς
𝔓46 |18 „ „ „ „ „ |19 „ „ „ θς̄

8,4 εἰ μὴ εἷς.
𝔓46 „ „ ⊢εις

8,5 καὶ γὰρ εἴπερ εἰσὶν λεγόμενοι θεοὶ εἴτε ἐν
𝔓46 „ „ |20 „ „ „ „ „ |21 „

8,5 οὐρανῷ εἴτε ἐπὶ γῆς, ὥσπερ εἰσὶν θεοὶ πολλοὶ
𝔓46 „ „ „ „ „ |22 πολλοι εισιν θεοι

8,5 καὶ κύριοι πολλοί,
𝔓46 „ „ „

8,6 ἀλλ' ἡμῖν εἷς θεὸς ὁ πατὴρ ἐξ οὗ τὰ
𝔓46 × |23 ημειν ⊢εις θς̄ και „ πρ̄ „ „ „

𝔓46 (19) ⊢εις aspiriert, danach Spatium (23) ⊢εις aspiriert
𝔓15 (37) nach αυτου] sicher Spatium; mit τ[ης endet 𝔓15

8,4 περι] *add.* δε D | βρωσεως ουν] *1* 0150*; γνωσεως ουν P; γνωσεως D* | των] του *(sic)* F | ουδεν] *add.* εστιν FG | οτι²] *om.* L | θεος 𝔓46 ℵ*ABDFGPΨ 0278; *add.* ετερος ℵ² KL 056 0142 0150 0151

5 εισιν...ωσπερ] *om.* L*(homoioarkton)* | εισιν ¹] *add.* οι FG K 0151 | θεοι ¹] *add.* και κυριοι D | επι της γης 0278 | πολλοι εισιν θεοι 𝔓46

6 αλλ] *om.* 𝔓46 B | ο θεος FG; *om.* ℵ* | ο] και ο 𝔓46; και 056 0142 | τα¹] *om.* D*

8,6 πάντα καὶ ἡμεῖς εἰς αὐτόν, καὶ εἷς κύριος
𝔓46 π[αν]||24τα „ „ „ „ και [εις] |25 κς

8,6 Ἰησοῦς Χριστὸς δι' οὗ τὰ πάντα καὶ ἡμεῖς
𝔓46 ιης χρς „ „ „ παν[τα „]|26 „

8,6 δι' αὐτοῦ.
𝔓46 „ „

8,7 Ἀλλ' οὐκ ἐν πᾶσιν ἡ γνῶσις· τινὲς δὲ τῇ
𝔓46 „ ου[κ „ „]|27 η γ[νω]σ[ις

8,7 συνηθείᾳ ἕως ἄρτι τοῦ εἰδώλου ὡς εἰδωλόθυτον
𝔓46]

8,7 ἐσθίουσιν, καὶ ἡ συνείδησις αὐτῶν ἀσθενὴς
𝔓46 ||93,1εσθιουσι⟦ν⟧ „ „ „ „ |2 ασθενουσα

8,7 οὖσα μολύνεται.
𝔓46 × „

8,8 βρῶμα δὲ ἡμᾶς οὐ παραστήσει τῷ θεῷ· οὔτε
𝔓46 „ „ |3 „ „ „ „ θω „

𝔓46 (24) vom [εἰς Reste des Spiritus asper erkennbar (27) obere Reste von η γ[νω]σ[ις noch zuzuordnen (nicht in *ed.pr.*2); nach dieser Zeile fehlt eine Zeile bis εσθιουσιν (93,1) über der Zeile Seitenzahl ϙγ (r°; *ed.pr.*2 fol. 47r, nicht *ed.pr.*1); das ν in εσθιουσιν ist durchgestrichen und expungiert, danach Spatium (3) nach θω Spatium (nicht *ed.pr.*2)

8,6 ο Ιησους P | δι ον B | αυτου] *add.* και εν πνευμα αγιον εν ω τα παντα και ημεις εν αυτω 056 0142

7 δε] γαρ P; και 0151 | συνηθεια ℵ*ABPΨ 0150; συνειδησει ℵ2DFGL 056 0142 0151 | εως αρτι του ειδωλου ℵBDFGΨ; *3 4 1 2* ALP 056 0142 0150 0151 | ως] *om.* 056 0142 | ειδωλοθυτα 0150 | εσθιουσιν] εστιν ℵ* | η συνειδησις] η ιδησεις G*; ιδησεις FGc | ασθενης ουσα] ασθενουσα 𝔓46

8 ημας] υμας ℵ*Ψ 0150 | παραστησει 𝔓46ℵ*AB 0150; παριστησιν ℵ2DLPΨ 056 0142 0151; συνιστησιν FG

8,8	ἐὰν	μὴ	φάγωμεν	ὑστερούμεθα,	οὔτε	ἐὰν
𝔓46	|4 „	„	„	„	|5 „	„

8,8	φάγωμεν	περισσεύομεν.
𝔓46	„	„

8,9	βλέπετε	δὲ	μή	πως	ἡ	ἐξουσία	ὑμῶν	αὕτη
𝔓46	|6 „	×	„	„	\`η′	„	×	„

8,9	πρόσκομμα	γένηται	τοῖς	ἀσθενέσιν.
𝔓46	|7 „	„	„	ασθενε|8σιν

8,10	ἐὰν	γάρ	τις	ἴδῃ	σὲ	τὸν	ἔχοντα	γνῶσιν	ἐν
𝔓46	„	„	„	ειδη	×	„	„	|9 „	„

8,10	εἰδωλείῳ	κατακείμενον,	οὐχὶ	ἡ	συνείδησις	αὐτοῦ
𝔓46	„	κατακειμε|10νον	ουχ	„	„	„

8,10	ἀσθενοῦς	ὄντος	οἰκοδομηθήσεται	εἰς	τὸ	τὰ
𝔓46	ασθε|11νους	„	„	„	|12 „	„

8,10	εἰδωλόθυτα	ἐσθίειν;
𝔓46	ειδωλ⟦α⟧θυτα	εσθειειν

𝔓46 (6) η von 2. Hand über der Zeile zugesetzt (12) das α von ειδωλαθυτα ist gestrichen, über der Zeile ein ο von 1. Hand

---

8,8 ουτε εαν μη φαγωμεν υστερουμεθα ουτε εαν φαγωμεν περισσευομεν 𝔓46(B περισσευομεθα) 0151; *6–9 1–5* ℵA[c]; *1–4 9 6–8 5* A*; ουτε γαρ εαν φαγωμεν περισσευομεν ουτε εαν μη φαγωμεν υστερουμεθα DFGLPΨ 056 0142 0150

9 δε] *om.* 𝔓46 | η] *om.* 𝔓46* | υμων] ημων P; *om.* 𝔓46 | ασθενουσιν LΨ 056 0142 0150

10 ιδη] ειδη 𝔓46 A | σε] *om.* 𝔓46 BFG | γνωσιν εχοντα ℵ* 0150 | ειδωλειω 𝔓46 D[2]FG 056 0142 0151; ειδωλιω ℵABD*LPΨ 0150 | ουχ 𝔓46 | τα ειδωλοθυτα εσθιειν] *3 2 1* DFG; *2 3* 0142; τα ει ειδωλοθυτα *(sic)* Ψ

8,11 ἀπόλλυται γὰρ ὁ ἀσθενῶν ἐν τῇ σῇ γνώσει,
𝔓46 απολ|13λυται „ „ „ „ „ „ γνω|14σει

8,11 ὁ ἀδελφὸς δι' ὃν Χριστὸς ἀπέθανεν.
𝔓46 „ „ „ „ χρς „

8,12 οὕτως δὲ ἁμαρτάνοντες εἰς τοὺς ἀδελφοὺς καὶ
𝔓46 |15 „ „ „ „ „ |16 „ „

8,12 τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνείδησιν ἀσθενοῦσαν εἰς
𝔓46 „ „ τη̄ |17 „ × „

8,12 Χριστὸν ἁμαρτάνετε.
𝔓46 χρν „

8,13 διόπερ εἰ βρῶμα σκανδαλίζει τὸν ἀδελφόν μου,
𝔓46 |18 „ „ „ „ „ |19 „ „

8,13 οὐ μὴ φάγω κρέα εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ τὸν
𝔓46 „ „ „ κρεας „ |20 „ „ ϊνα „ „

8,13 ἀδελφόν μου σκανδαλίσω.
𝔓46 „ „ |21 „

𝔓46 (15) ο von ουτως auffallend vergrößert statt eines Spatiums (nicht *ed.pr.*[2]) (21) nach σκανδαλισω Spatium

---

8,11 απολλυται γαρ 𝔓46 ℵ*B; απολλυται ουν AP; και απολλυται ℵ2D*Ψ; και απολλυται ουν 0150; και απολειται D2FGL 056 0142 0151 | εν τη ση γνωσει ο αδελφος 𝔓46ℵ*AD*FG; *1 2 4–6* B; *1–4 6* D2; *6 1–4* ℵ2P; αδελφος εν τη ση γνωσει αδελφος 0150; αδελφος επι τη ση γνωσει LΨ 056 0142

12 τους αδελφους και τυπτοντες] *2 4* FG | ασθενουσαν] *om.* 𝔓46

13 ει] οι 0142; *add.* το FG | σκανδαλιζη L 0142 | μου1] *om.* FG | κρεας 𝔓46ℵ* | μου2] *om.* D*FG

9,1 Οὐκ εἰμὶ ἐλεύθερος; οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; οὐχὶ
𝔓46 „ „ „ |22 „ „ „ „

9,1 Ἰησοῦν τὸν κύριον ἡμῶν ἑόρακα; οὐ τὸ ἔργον
𝔓46 ιην „ κν [|23ημ]ων εωρακα „ „ „

9,1 μου ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ;
𝔓46 „ ϋμεις [|24 „] „ κω

9,2 εἰ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος, ἀλλά γε ὑμῖν
𝔓46 „ „ „ „ απο[|25στολος α]λλα „ ϋμειν

9,2 εἰμι· ἡ γὰρ σφραγίς μου τῆς ἀποστολῆς
𝔓46 „ „ „ [|26 „ × „] ε̣μης αποστο[λη]ς

9,2 ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ.
𝔓46 ϋμεις [|

9,3 Ἡ ἐμὴ ἀπολογία τοῖς ἐμὲ ἀνακρίνουσίν ἐστιν
𝔓46

9,3 αὕτη.
𝔓46]

𝔓46 (24) nach κω Spatium (25) nach ειμι Spatium (26) mit μου wäre die Zeile zu lang (31 Buchstaben), daher ist es wohl vermutlich ausgelassen (gegen *ed.pr.*[2]); nach υμεις fehlen zwei Zeilen bis 9,4

9,1 ελευθερος ουκ ειμι αποστολος 𝔓46 ℵABP 0151; *4 2 3 1* DFGKLΨ 056 0142 0150 | ουχι] ου FG | Ιησουν 𝔓46 ℵAB 0150; Ιησουν Χριστον DKLPΨ 056 0142 0151; Χριστον Ιησουν FG | εορακα ℵB*D2FGKP 0150; εωρακα 𝔓46 AB2D*LΨ 056 0142 0151

2 vs 2] *om.* A(*homoioteleuton*) | υμιν ειμι] ϋμι *(sic)* 0142 | μου της ℵBP 0150; της εμης 𝔓46vid DFGKLΨ 056 0142 0151 | εστε] *om.* 0142 | εν κυριω] *om.* D*

3 εστιν αυτη ℵABP 0150; *2 1* DFGKLΨ 056 0142 0151

9,4 μὴ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν φαγεῖν καὶ πεῖν;
𝔓^{46} ||^{94,1} „ „ „ „ „ |^{2} „ „

9,5 μὴ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα
𝔓^{46} „ „ „ „ |^{3} „ „

9,5 περιάγειν ὡς καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ
𝔓^{46} „ |^{4} „ „ „ „ „ „ „

9,5 ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς;
𝔓^{46} α|^{5}δελφοι „ $\overline{\text{κυ}}$ „ „

9,6 ἢ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρναβᾶς οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν
𝔓^{46} „ „ |^{6} „ „ „ „ „ |^{7} „

9,6 μὴ ἐργάζεσθαι;
𝔓^{46} „ „

9,7 Τίς στρατεύεται ἰδίοις ὀψωνίοις ποτέ; τίς
𝔓^{46} „ στρα|^{8}τευεται ϊδιοις „ „ „

9,7 φυτεύει ἀμπελῶνα καὶ τὸν καρπὸν αὐτοῦ
𝔓^{46} |^{9} „ „ „ εκ του καρ|^{10}που „

𝔓^{46} (94,1) über der Zeile Seitenzahl ϙδ (v°; *ed.pr.*^{2} fol. 48^{v}, nicht *ed.pr.*^{1}) (7) nach εργαζεσθαι Spatium (8) vor ποτε Spatium

---

9,4 εχωμεν L 0151 | πειν 𝔓^{46}ℵ*B*D*FG; πιειν ℵ^{2}AB^{2}D^{2}KLPΨ 056 0142 0150 0151

5 εχωμεν L 056 0142 0151 | αδελφην γυναικα] γυναικας FG | οι^{2}] *om.* K | και^{3}] *om.* F*

6 Βαρνας F* | εχωμεν L | εξουσιαν 𝔓^{46}ℵABD*FGP 0222^{vid}; *add.* του D^{1}KLΨ 056 0142 0150 0151

7 τις ^{1}] *add.* γαρ 0222^{vid} | τον καρπον ℵ*ABC*D*FGP 0150 0222; εκ του καρπου 𝔓^{46}ℵ^{2}D^{1}KLΨ 056 0142 0151; εκ τον καρπον C^{3}

9,7 οὐκ ἐσθίει; ἢ τίς ποιμαίνει ποίμνην καὶ ἐκ τοῦ
𝔓46 „ εσθειει „ „ ποιμαι|11νει „ „ „ „

9,7 γάλακτος τῆς ποίμνης οὐκ ἐσθίει;
𝔓46 „ |12 × × „ „

9,8 Μὴ κατὰ ἄνθρωπον ταῦτα λαλῶ ἢ καὶ ὁ
𝔓46 „ κατ „ × λεγω |13 „ „ „

9,8 νόμος ταῦτα οὐ λέγει;
𝔓46 „ „ „ „

9,9 ἐν γὰρ τῷ Μωϋσέως νόμῳ γέγραπται· οὐ
𝔓46 „ „ |14 „ × „ „ „

9,9 *κημώσεις βοῦν ἀλοῶντα.* μὴ τῶν βοῶν μέλει
𝔓46 φειμωσεις |15 „ „ „ „ „ |16 „

9,9 τῷ θεῷ
𝔓46 „ $\overline{\theta\omega}$

9,10 ἢ δι᾽ ἡμᾶς πάντως λέγει; δι᾽ ἡμᾶς γὰρ ἐγράφη
𝔓46 „ „ „ „ |17 „ „ „ „ „

𝔓46 (15) nach αλοωντα Spatium (17) nach λεγει Spatium

9,7 εσθιει[1]] *add.* και πινει DFG | η 𝔓46ℵAC*KLP 056 0142 0150 0151; *om.* BC2DFGΨ | της ποιμνης] αυτης D*FG; *om.* 𝔓46

8 κατα] κατ 𝔓46 | ταυτα λεγω DFG; λεγω 𝔓46 | η και ο νομος ταυτα ου λεγει 𝔓46 ℵABCD(Ψ *om.* ου); η ει και ο νομος ταυτα λεγει FG; η ουχι και ο νομος ταυτα λεγει KLP 056 0142 (0150 λαλει) 0151

9 εν γαρ τω νομω γεγραπται 𝔓46; γεγραπται γαρ D*FG | Μωσεως AΨ 056 0142 | κημωσεις B*D*FG; φιμωσεις 𝔓46ℵAB2CD1KLPΨ 056 0142 0150 0151 | περι των βοων DFG

9,10 ὅτι *ὀφείλει ἐπ' ἐλπίδι ὁ ἀροτριῶν ἀροτριᾶν*
𝔓[46] „ |[18] „ εφ ελπιζει „ „ |[19] „

9,10 *καὶ ὁ ἀλοῶν ἐπ' ἐλπίδι τοῦ μετέχειν.*
𝔓[46] „ „ „ εφ ελπιζει |[20] „ „

9,11 εἰ ἡμεῖς ὑμῖν τὰ πνευματικὰ ἐσπείραμεν, μέγα
𝔓[46] „ „ ὑμειν |[21] „ „ „ |[22] „

9,11 εἰ ἡμεῖς ὑμῶν τὰ σαρκικὰ θερίσομεν;
𝔓[46] „ „ ὑμων „ σαρκι|[23]κα „

9,12 Εἰ ἄλλοι τῆς ὑμῶν ἐξουσίας μετέχουσιν, οὐ
𝔓[46] „ „ „ ὑ[μων]|[24] „ „ [„

9,12 μᾶλλον ἡμεῖς; ἀλλ' οὐκ ἐχρησάμεθα τῇ ἐξουσίᾳ
𝔓[46] „]|[25] „ „ „ εχ̣ρησα̣[μεθα „]|[26] εξουσια̣

9,12 ταύτῃ, ἀλλὰ πάντα στέγομεν, ἵνα μή τινα
𝔓[46] [

𝔓[46] (20) nach μετεχειν Spatium (26) εξουσια̣ deutlich erkennbar, auch wenn die Buchstaben beschädigt sind (*ed.pr.*[2] liest nichts von dieser Zeile); nach dieser Zeile fehlt eine weitere bis δωμεν

9,10 οφειλει επ ελπιδι ο αροτριων ℵ*ABCP 0150; οφειλει εφ ελπιζει ο αροτριων 𝔓[46]; οφειλει ο εφ ελπιδι αροτριων οφειλει FG; επ ελπιδι οφειλει ο αροτριων ℵ[2]D[1]KLΨ 056 0142 0151; ο επ ελπιδι αροτριων οφειλει D*; επ ελπιδι ο αροτριων οφειλει D[2] | επ ελπιδι του μετεχειν ℵ*ABCP; εφ ελπιζει του μετεχειν 𝔓[46]; της ελπιδος αυτου μετεχειν επ ελπιδι ℵ[2]D[2]KLΨ 056 0142 0150 0151; της ελπιδος αυτου μετεχ̣ειν D*FG

11 πνευματικα] πνευματι B* | εσπειραμεν] *add.* ου D* | θερισομεν 𝔓[46]ℵABK 056 0142 0150 0151; θερισωμεν CDFGLPΨ

12 υμων εξουσιας 𝔓[46]ℵABCDFGP 0222; *2 1* KLΨ 056 0142 0150 0151 | ου] ουχι ℵ[2]; *add.* πολλω 0222[vid] | εχρημεθα A | αυτη FG | τινα εγκοπην AB[2]C; *2 1* D[2]KP 056 0142 0151; τινα εκκοπην ℵΨ; τινα ενκοπην B* 0222[vid]; εκκοπην τινα D*L 0150; ενκοπην τινα FG

9,12 ἐγκοπὴν δῶμεν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ.
𝔓46]||95,1 „ „ „ „ $\overline{\chi\rho\upsilon}$

9,13 Οὐκ οἴδατε ὅτι οἱ τὰ ἱερὰ ἐργαζόμενοι [τὰ] ἐκ
𝔓46 „ οι|2δατε „ „ „ ϊερα „ |3 × „

9,13 τοῦ ἱεροῦ ἐσθίουσιν, οἱ τῷ θυσιαστηρίῳ
𝔓46 „ ϊερου εσθειουσιν „ „ θυ|4σιαστηριω

9,13 παρεδρεύοντες τῷ θυσιαστηρίῳ συμμερίζονται;
𝔓46 „ „ |5 „ συνμεριζονται

9,14 οὕτως καὶ ὁ κύριος διέταξεν τοῖς τὸ εὐαγγέλιον
𝔓46 |6 „ „ „ $\overline{\kappa\varsigma}$ „ „ „ |7 „

9,14 καταγγέλλουσιν ἐκ τοῦ εὐαγγελίου ζῆν.
𝔓46 „ „ „ |8 „ „

9,15 Ἐγὼ δὲ οὐ κέχρημαι οὐδενὶ τούτων. Οὐκ
𝔓46 „ „ „ κεχρη|9μαι „ „ „

9,15 ἔγραψα δὲ ταῦτα, ἵνα οὕτως γένηται ἐν ἐμοί·
𝔓46 „ |10 „ „ ϊνα „ „ „ „

𝔓46 (95,1) über der Zeile Seitenzahl ϙε (r°; *ed.pr.*2 fol. 48r, nicht *ed.pr.*1); nach $\overline{\chi\rho\upsilon}$ Spatium (6) ο von ουτως deutlich vergrößert (nicht *ed.pr.*2)

9,12 Χριστου] κυριου C* (*nach Lyon*); θεου 056 0142
13 τα2 ℵBD*FG; *om.* 𝔓46 ACD2KLPΨ 056 0142 0150 0151 | παρεδρευοντες 𝔓46 ℵ*ABCDP 0150; παραδρευοντες FG; προσεδρευοντες ℵ2KLΨ 056 0142 0151 | συνμεριζονται 𝔓46CD*FG
15 ου κεχρημαι ουδενι τουτων 𝔓46 ℵ*ABCD*.2FGP 0150; ουκ εχρησαμην ουδενι τουτων ℵ2; ουδενι κεχρημαι τουτων D1; ουδενι εχρησαμην τουτων KL 056 0142 0151; ουδενι τουτων εχρησαμην Ψ

9,15 καλὸν γάρ μοι μᾶλλον ἀποθανεῖν ἤ – τὸ
𝔓46 |11 „ „ „ αποθανειν η μαλ|12λον „ „

9,15 καύχημά μου οὐδεὶς κενώσει.
𝔓46 „ „ „ κε|13νωσει

9,16 ἐὰν γάρ εὐαγγελίζωμαι, οὐκ ἔστιν μοι καύχημα·
𝔓46 „ × „ „ ε|14στιν „ „

9,16 ἀνάγκη γάρ μοι ἐπίκειται· οὐαὶ γάρ μοί ἐστιν
𝔓46 „ „ |15 „ „ „ „ „ „

9,16 ἐὰν μὴ εὐαγγελίσωμαι.
𝔓46 |16 „ „ ευαγγελιζωμαι

9,17 εἰ γὰρ ἑκὼν τοῦτο πράσσω, μισθὸν ἔχω· εἰ δὲ
𝔓46 „ „ εκω̄ |17 „ „ „ „ „ „

9,17 ἄκων, οἰκονομίαν πεπίστευμαι·
𝔓46 ακω̄ |18 „ πεπιστευμαι

9,18 τίς οὖν μού ἐστιν ὁ μισθός; ἵνα εὐαγγελιζόμενος
𝔓46 „ „ |19μοι „ „ „ ϊνα ευαγγελι|20ζομενος

𝔓46 (13) nach κε|13νωσει Spatium (14) nach καυχημα Spatium (15) nach επικειται Spatium (16) nach ευαγγελιζωμαι Spatium (17) nach εχω Spatium (19) Spatium nach μισθος (so *ed.pr.*[2]) fraglich

---

9,15 αποθανειν η μαλλον η 𝔓46 | ουδεις κενωσει 𝔓46 ℵ*BD*.c; ουδεις μη κενωσει A; τις κενωσει FG; ινα τις κενωσει ℵ2CD2LP 0150 0151; ινα τις κενωση KΨ 056 0142

16 γαρ1] *om.* 𝔓46 | ευαγγελιζομαι LP; ευαγγελισωμαι DFG | καυχημα] χαρις ℵ*D*FG | γαρ3 𝔓46ℵABCDFGP; δε KLΨ 056 0142 0150 0151 | ευαγγελισωμαι BCDFG; ευαγγελιζωμαι 𝔓46ℵAKΨ 056 0142 0150 0151; ευαγγελιζομαι LP

18 μου εστιν ℵ*ABCK; μοι εστιν 𝔓46ℵ2LPΨ 056 0142 0150 0151; εστιν μοι D2; εσται μοι D*FG

9,18	ἀδάπανον	θήσω	τὸ	εὐαγγέλιον	εἰς	τὸ	μὴ
$\mathfrak{P}^{46}$	„	„	„	ευ|[21]αγγελιον	„	„	„

9,18	καταχρήσασθαι	τῇ	ἐξουσίᾳ	μου	ἐν	τῷ
$\mathfrak{P}^{46}$	„	[|[22]τ]η	„	„	„	„

9,18	εὐαγγελίῳ.
$\mathfrak{P}^{46}$	„

9,19	Ἐλεύθερος	γὰρ	ὢν	ἐκ	πάντων	πᾶσιν	ἐμαυτὸν
$\mathfrak{P}^{46}$	[|[23]ελευ]θερος	„	„	„	„	πα[|[14]σιν	εμα]ụτον

9,19	ἐδούλωσα,	ἵνα	τοὺς	πλείονας	κερδήσω·
$\mathfrak{P}^{46}$	„	ϊνα	„ [|[25]	„	κερδη]σω

9,20	καὶ	ἐγενόμην	τοῖς	Ἰουδαίοις	ὡς	Ἰουδαῖος,	ἵνα
$\mathfrak{P}^{46}$	×	×	×	×	×	×	×

9,20	Ἰουδαίους	κερδήσω·	τοῖς	ὑπὸ	νόμον	ὡς	ὑπὸ
$\mathfrak{P}^{46}$	×	×	„	„	„	[		

9,20	νόμον,	μὴ	ὢν	αὐτὸς	ὑπὸ	νόμον,	ἵνα τοὺς	ὑπὸ

$\mathfrak{P}^{46}$ (25) Auslassung wegen *homoioteleuton* κερδη]σω ... κερδησω; nach νομον[1] fehlen zwei Zeilen bis κερδησω [2]

9,18 ευαγγελιον $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCD*; *add.* του Χριστου D²FGKLPΨ 056 0150 0151; *add.* θησω του Χριστου *(sic)* 0142 | καταχρασθαι A | εν τη εξουσια ℵ*; την εξουσιαν D*FG | μοι F | ευαγγελιω] *add.* μου D*

19 εν πασιν D*

20 και εγενομην...κερδησω[1]] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ *(homoioteleuton)* | και] *om.* D* | ως Ιουδαιος] Ιουδαιοις FG*; *om.* C* *(nach Lyon)* | τοις[2]] τους FG | τοις υπο νομον...τους υπο νομον κερδησω] *om.* L *(homoioteleuton)* | μη ων αυτος υπο νομον ℵABCD*FGP 0150; *om.* D²KΨ 056 0142 0151 *(homoioteleuton ?)*

9,20 νόμον κερδήσω·
$\mathfrak{P}^{46}$]‖^{96,1} „

9,21 τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος, μὴ ὢν ἄνομος θεοῦ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ ανο|^{2}μος „ „ „ θυ

9,21 ἀλλ' ἔννομος Χριστοῦ, ἵνα κερδάνω τοὺς
$\mathfrak{P}^{46}$ „ εν|^{3}νομος χρυ ϊνα κερδησω „

9,21 ἀνόμους·
$\mathfrak{P}^{46}$ |^4 „

9,22 ἐγενόμην τοῖς ἀσθενέσιν ἀσθενής, ἵνα τοὺς
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ ασθε|^{5}νεσιν „ ϊνα „

9,22 ἀσθενεῖς κερδήσω· τοῖς πᾶσιν γέγονα πάντα,
$\mathfrak{P}^{46}$ ασ|^{6}θενεις „ „ „ |^7 „ „

9,22 ἵνα πάντως τινὰς σώσω.
$\mathfrak{P}^{46}$ ϊνα „ τι|^{8}νας „

9,23 πάντα δὲ ποιῶ διὰ τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ „ „ |^9 „ ϊνα

$\mathfrak{P}^{46}$ (96,1) über der Zeile Seitenzahl ϙς (v°; *ed.pr.*^{2} fol. 49^v, nicht *ed.pr.*^{1}) (4) nach ανομους Spatium (5) nach ασθενης Spatium

---

9,21 θεου $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCD*FGP; θεω D^{2}KLΨ 056 0142 0150 0151 | Χριστου $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCD*FGP; Χριστω D^{2}KLΨ 0150 0151; θεω 056 0142 | κερδανω τους ανομους ℵ*ABCP; *1 3* FG; κερδησω τους ανομους $\mathfrak{P}^{46}$; κερδησω ανομους ℵ^{2}KLΨ 056 0142 0150 0151; τους ανομους κερδησω D

22 εγενομην] *add.* δε και FG | ασθενουσιν DFGΨ | ασθενης $\mathfrak{P}^{46}$ℵ*AB; ως ασθενης ℵ^{2}CDFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | γεγονα] εγενομην FG | παντα $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCD*FG; τα παντα D^{1}KLPΨ 056 0142 0150 0151 | παντως τινας] παντας DFG

23 παντα $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCDFGP; τουτο KLΨ 056 0142 0150 0151

9,23 συγκοινωνὸς αὐτοῦ γένωμαι.
𝔓46 συνκοινωνος |[10] „ „

9,24 Οὐκ οἴδατε ὅτι οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες πάντες
𝔓46 „ „ „ |[11] „ „ „ „ „

9,24 μὲν τρέχουσιν, εἷς δὲ λαμβάνει τὸ βραβεῖον;
𝔓46 |[12] „ „ ⊢εις „ „ |[13] „ „

9,24 οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε.
𝔓46 „ „ |[14] ϊνα „

9,25 πᾶς δὲ ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεύεται,
𝔓46 „ „ „ αγω|[15]νιζομενος „ ενκρατευω|[16]ται

9,25 ἐκεῖνοι μὲν οὖν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λάβωσιν,
𝔓46 „ „ „ ϊνα φθαρτο¯ |[17] „ „

9,25 ἡμεῖς δὲ ἄφθαρτον.
𝔓46 „ „ |[18] „

9,26 ἐγὼ τοίνυν οὕτως τρέχω ὡς οὐκ ἀδήλως, οὕτως
𝔓46 „ „ „ τρε|[19]χω „ „ „ „

9,26 πυκτεύω ὡς οὐκ ἀέρα δέρων·
𝔓46 πυ|[20]κτευω „ „ „ „

𝔓46 (12) ⊢εις aspiriert (16) vor εκεινοι Spatium

9,23 συγκοινωνος ℵB[2]CD[2]KLPΨ 056 0142 0150 0151; συνκοινωνος 𝔓46 AB*D*FG
24 εις μεν 056* 0142 | βραβειον] *add.* εγω δε λεγω υμιν FG
25 ενκρατευεται D*FG; ενκρατευωται 𝔓46 | ουν] *om.* K

9,27	ἀλλὰ	ὑπωπιάζω	μου	τὸ	σῶμα	καὶ	δουλαγωγῶ,
𝔓46	„	|21 ὑποπιαζω	„	„	„	„ |22	„

9,27	μή	πως	ἄλλοις	κηρύξας	αὐτὸς	ἀδόκιμος
𝔓46	„	„	αλλοι̣[ς	κη]|23ρυξας	„	„

9,27	γένωμαι.
𝔓46	γ̣[ενω]|24μαι

𝔓46 (21) υποπιαζω ist wohl trotz Wiener-Schmiedel § 5,19 nur orthographische Variante für υπωπιαζω (22) *ed.pr.*2 αλλοις̣[(24) *ed.pr.*2 [γενω]|24μαι; danach Spatium

---

9,27 αλλα 𝔓46B; αλλ ℵACDFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | υπωπιαζω ℵABCD*; υποπιαζω 𝔓46FGKLPΨ 056 0142 0150 0151; υπωπιεζω D2 | σωμα] στωμα FG | γενομαι LP

10,1 Οὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ
𝔓46 „ „ „ ὑ[μας

10,1 πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν
𝔓46]‖[97,1] „

10,1 καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διῆλθον
𝔓46 „ „ „ „ θαλασ|[2]σης „

10,2 καὶ πάντες εἰς τὸν Μωϋσῆν ἐβαπτίσθησαν ἐν
𝔓46 „ „ „ |[3] „ μωυσεα εβαπτι⟦ζο⟧ντο |[4] „

10,2 τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ
𝔓46 „ „ „ „ „ θαλασ|[5]ση

10,3 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πνευματικὸν βρῶμα ἔφαγον
𝔓46 „ „ „ × „ |[6] „ „

10,4 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πνευματικὸν ἔπιον πόμα·
𝔓46 „ „ „ × πνευ|[7]ματικον επειον „

𝔓46 (25) nach der Zeile mit ϋ[μας fehlen zwei Zeilen bis ησαν; einige Tintenreste in der Folgezeile könnten evtl. zu αδ]ε[λ]φ[οι] gehören

(97,1) über der Zeile Seitenzahl ϙζ (*ed.pr.*[2] irrtümlich ϙξ; r°; *ed.pr.*[2] fol. 49[r], nicht *ed.pr.*[1]) (2) nach διηλθον Spatium (3) ζο in εβαπτιζοντο durchgestrichen und durch über die Zeile gesetztes σα zu εβαπτισαντο wohl von 1. Hand korrigiert

---

10,1 γαρ 𝔓46ℵ*ABCDFGP; δε ℵ2KLΨ 056 0142 0150 0151
2 Μωυσην BCFGKLP 056 0142 0150 0151; Μωσην ℵADΨ; Μωυσεα 𝔓46 | εβαπτισθησαν ℵACDFGΨ; εβαπτισαντο 𝔓46cBKLP 056 0142 0150 0151; εβαπτιζοντο 𝔓46* | θαλασση και εν τη νεφελη FG
3 το αυτο] *1* 𝔓46 AC*; τω αυτω 0150; *om.* ℵ* | πνευματικον βρωμα εφαγον 𝔓46ℵ*BCP 0150; *2 1 3* ℵ2DFGKLΨ 056 0142 0151; *1 3 2* A
4 αυτο] *om.* 𝔓46 A | πνευματικον επιον πομα 𝔓46 ℵABCP; *3 1 2* D1(*επιαν)FGKLΨ 056 0142 0150 0151

10,4	ἔπινον	γὰρ	ἐκ	πνευματικῆς	ἀκολουθούσης
𝔓46	επειον	|8 „	„	„	„

10,4	πέτρας,	ἡ	πέτρα	δὲ	ἦν	ὁ	Χριστός.
𝔓46	|9	„	„	δε πετρα	„	„	$\overline{χρς}$

10,5	Ἀλλ'	οὐκ	ἐν	τοῖς	πλείοσιν	αὐτῶν	εὐδόκησεν	ὁ
𝔓46	„	ου|10κ	„	„	„	„	ευδοκη|11σεν	„

10,5	θεός,	κατεστρώθησαν	γὰρ	ἐν	τῇ	ἐρήμῳ.
𝔓46	$\overline{θς}$	„	„	„	„ |12	„

10,6	Ταῦτα	δὲ	τύποι	ἡμῶν	ἐγενήθησαν,	εἰς	τὸ	μὴ
𝔓46	„	„	„	„ |13	„	„	„	„

10,6	εἶναι	ἡμᾶς	ἐπιθυμητὰς	κακῶν,	καθὼς	κἀκεῖνοι
𝔓46	„	„ |14	„	„	„	και|15εκεινοις

10,6	ἐπεθύμησαν.
𝔓46	„

10,7	μηδὲ	εἰδωλολάτραι	γίνεσθε	καθώς	τινες	αὐτῶν,
𝔓46	„	ει|16δωλολατραι	γεινεσθε	„	τι|17νες	„

10,7	ὥσπερ	γέγραπται·	*ἐκάθισεν*	*ὁ*	*λαὸς*	*φαγεῖν*	*καὶ*
𝔓46	„	„	εκα|18θισεν	„	„	„	„

𝔓46 (16) *ed.pr.*2 ει|16δωλολατραι·, der Hochpunkt ist aber nicht zu verifizieren

---

10,4 πετρας] *om.* 0142 | η πετρα δε ℵBD*.2; *1 3 2* 𝔓46 ACD1KLPΨ 056 0142 0150 0151; *2 3* FG

5 ηυδοκησεν AB*C | γαρ] *om.* 056

6 κακεινοι] και κενοι FG; και εκεινοις 𝔓46

7 ιδωλολατρας γεινεσθαι FG | τινες εξ αυτων ωσπερ A; τινες αυτων ως CP; και τινες αυτων ως D*; *om.* FG

10,7 *πεῖν καὶ ἀνέστησαν παίζειν.*
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ |[19] „ „

10,8 μηδὲ πορνεύωμεν, καθώς τινες αὐτῶν ἐπόρνευσαν
$\mathfrak{P}^{46}$ „ πορνευ|[20]ωμεν „ „ „ επορ|[21]νευσαν

10,8 καὶ ἔπεσαν μιᾷ ἡμέρᾳ εἴκοσι τρεῖς χιλιάδες.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ επεσον „ „ |[22] „ „ χειλιαδες

10,9 μηδὲ ἐκπειράζωμεν τὸν Χριστόν, καθώς τινες
$\mathfrak{P}^{46}$ „ εκ[|[23]πε]ιραζωμεν „ $\overline{\text{χρν}}$ „ [|[24] „]

10,9 αὐτῶν ἐπείρασαν καὶ ὑπὸ τῶν ὄφεων
$\mathfrak{P}^{46}$ „ εξεπειρασεν „ [|[25] „ τω]ν „

10,9 ἀπώλλυντο.
$\mathfrak{P}^{46}$ απωλυντο

$\mathfrak{P}^{46}$ ——

10,7 πεῖν $\mathfrak{P}^{46}$ℵB*D*FG; πιειν AB^{2}CD^{2}KLPΨ 056 0142 0150 0151 | ανεστη FG

8 πορνευωμεν $\mathfrak{P}^{46}$ℵABCD^{2}Ψ 056 0142 0151^{c}; πορνευομεν KLP 0150 0151^{*vid}; εκπορνευωμεν D*FG | αυτων επορνευσαν] *2 1* 0150; αυτων εξεπορνευσαν D*FG 056 0142 | επεσον $\mathfrak{P}^{46}$D^{2}KL 056 0142 | μια $\mathfrak{P}^{46}$ℵ*BD*FG; εν μια ℵ^{2}ACD^{1}KLPΨ 056 0142 0150 0151

9 εκπειραζομεν KP; εκπιρασωμεν FG | Χριστον $\mathfrak{P}^{46}$DFGKLΨ 056 0142 0151; κυριον ℵBCP 0150; θεον A | καθως $\mathfrak{P}^{46}$ℵABC D*FGPΨ 056 0142; *add.* και D^{2}KL 0150 0151 | αυτων $\mathfrak{P}^{46}$ℵ^{2} BCDFGKPΨ; αυτον L 056 0142 0150 0151; αυτω A; *om.* ℵ* | επειρασαν ABD^{2}KLΨ 056 0142 0150 0151; εξεπειρασαν ℵCD*FGP; εξεπειρασεν $\mathfrak{P}^{46}$ | και] *om.* 0150* | απωλλυντο ℵA^{vid}B; απωλυντο $\mathfrak{P}^{46}$; απωλοντο CDFGKLPΨ 056 0142 0150 0151

10,10	μηδὲ	γογγύζετε,	καθάπερ	τινὲς	αὐτῶν
𝔓46	μη[|[26]δε	γογγυζετε]	„	„	αυτω¯

10,10	ἐγόγγυσαν	καὶ	ἀπώλοντο	ὑπὸ	τοῦ	ὀλοθρευτοῦ.
𝔓46	[|					

10,11	ταῦτα	δὲ	τυπικῶς	συνέβαινεν	ἐκείνοις,	ἐγράφη
𝔓46				συν]||[98,1]εβαινεν	„	„

10,11	δὲ	πρὸς	νουθεσίαν	ἡμῶν,	εἰς	οὓς	τὰ	τέλη	τῶν
𝔓46	„	„	|[2] „	„	„	„	„	„	τω¯

10,11	αἰώνων	κατήντηκεν.
𝔓46	|[3] „	„

10,12	Ὥστε	ὁ	δοκῶν	ἑστάναι	βλεπέτω	μὴ	πέσῃ.
𝔓46	„	„	δο|[4]κων	„	„	„	„

10,13	πειρασμὸς	ὑμᾶς	οὐκ	εἴληφεν	εἰ	μὴ	ἀνθρώπινος·
𝔓46	|[5] „	ϋμας	„	„	„	„	|[6] „

𝔓46 (26) nach αυτω¯ fehlen zwei Zeilen bis 10,11, in denen aber kein Platz ist für die Variante παντα δε ταυτα / ταυτα δε παντα , vermutlich las 𝔓46 ταυτα δε (so auch *ed.pr.*[2])

(98,1) über der Zeile Seitenzahl ϙη (v°; *ed.pr.*[2] fol. 50v, nicht *ed.pr.*[1]) (6) Spatium nach ανθρωπινος

10,10 γογγυζωμεν ℵDFG | καθαπερ 𝔓46ℵBP; καθως ACDFGΨ 0150; καθως και KL 056 0142 0151 | απωλλυντο A | ολεθρευτου D*; ολεθρου FG

11 ταυτα δε AB; *add.* παντα CKLPΨ 056 0142 0150 0151; παντα δε ταυτα ℵDFG | τυπικως συνεβαινεν 𝔓46vidℵBCKP 0151; τυπικως συνεβαινον AΨ; τυποι συνεβαινον DFGL 056 0142 0150 | προς] εις ℵ* | κατηντηκεν 𝔓46ℵBD*FG; κατηντησεν ACD2KLΨ 056 0142 0151; κατηντησαν P

12 πεσει P

13 ουκ ηλειφεν A; ου καταλαβη FG

10,13 πιστὸς δὲ ὁ θεός, ὃς οὐκ ἐάσει ὑμᾶς
𝔓46 „ „ „ θ̅ς̅ „ „ ε|[7]ασει ὑμας

10,13 πειρασθῆναι ὑπὲρ ὃ δύνασθε ἀλλὰ ποιήσει σὺν
𝔓46 „ ὑπερ „ δυ|[8]νασθε „ „ „

10,13 τῷ πειρασμῷ καὶ τὴν ἔκβασιν τοῦ δύνασθαι
𝔓46 „ πει|[9]ρασμω „ „ εγβασιν „ δυ|[10]νασθαι

10,13 ὑπενεγκεῖν.
𝔓46 „

10,14 Διόπερ, ἀγαπητοί μου, φεύγετε ἀπὸ τῆς
𝔓46 „ αγα|[11]πητοι „ „ „ „

10,14 εἰδωλολατρίας.
𝔓46 ειδω|[12]λολατριας

10,15 ὡς φρονίμοις λέγω· κρίνατε ὑμεῖς ὅ φημι.
𝔓46 ώς „ „ |[13] κρεινατε ὑμεις „ „

10,16 Τὸ ποτήριον τῆς εὐλογίας ὃ εὐλογοῦμεν, οὐχὶ
𝔓46 „ „ |[14] „ „ „ „ „

𝔓46 (12) über ω von ώς akutähnlicher Strich (nicht *ed.pr.*[2])

10,13 εασει] αφησει DFG | πειρασθηναι υμας B | υπερ ο] *add.* ου FG | δυνασθε] *add.* υπενεγκειν FG | δυνασθαι υπενεγκειν 𝔓46א*ABCD*.cFGLP; δυνασθαι υμας υπενεγκειν א2(K επενεγκειν)Ψ 056 0142 0151; δυνασθαι υπενεγκειν υμας D2
14 ειδωλολατριας 𝔓46אBCD*FG 056c 0142; ειδωλολατρειας AD2K LPΨ 056* 0151
15 φρονιμοις] *add.* υμιν D | κρινεται F | υμεις ο] υμας ο א*; ουν D*
16 ευλογιας] ευχαριστιας FG | ηυλογουμεν D*

10,16	κοινωνία ἐστὶν τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ; τὸν
𝔓46	κοι|[15]νωνια „ „ „ „ χρυ |[16] „
10,16	ἄρτον ὃν κλῶμεν, οὐχὶ κοινωνία τοῦ σώματος
𝔓46	„ „ „ „ κοινω|[17]νια „ „
10,16	τοῦ Χριστοῦ ἐστιν;
𝔓46	εστιν του χρυ
10,17	ὅτι εἷς ἄρτος, ἓν σῶμα οἱ πολλοί ἐσμεν, οἱ
𝔓46	„ |[18]ἑις „ ἑν „ „ „ „ |[19] „
10,17	γὰρ πάντες ἐκ τοῦ ἑνὸς ἄρτου μετέχομεν.
𝔓46	„ „ „ „ „ „ με|[20]τεχομεν
10,18	βλέπετε τὸν Ἰσραὴλ κατὰ σάρκα· οὐχ οἱ
𝔓46	„ „ ϊσραηλ |[21] „ „ ουχι „
10,18	ἐσθίοντες τὰς θυσίας κοινωνοὶ τοῦ θυσιαστηρίου
𝔓46	εσθειοντες |[22] „ „ „ „ θυσιαστ[η]|[23]ριου
10,18	εἰσίν;
𝔓46	„

𝔓46 (18) ἑις und ἑν aspiriert (20) ϊσραηλ mit Trema (nicht *ed.pr.*[2]) (21) nach σαρκα Spatium (23) nach εισιν Spatium

---

10,16 κοινωνιας[1] ℵ* | εστιν του αιματος του Χριστου 𝔓46 ABP; *2–5 1* ℵCDFGKLΨ 056 0142 0151 | ο αρτος Ψ | του σωματος του Χριστου εστιν] *5 1–4* A; *1 2 5 3 4* 𝔓46; του σωματος του κυριου εστιν D*FG

17 αρτου] *add.* και του ποτηριου D; *add.* και του ενος ποτηριου FG[c]; και του ενος αρτου ποτηριου G*

18 ουχ ℵ*ACD*FG; ουχι 𝔓46 ℵ[2]BD[1]KLPΨ 056 0142 0151 | εσθοντες D* | θυσιαστηρει FG

10,19 Τί οὖν φημι; ὅτι εἰδωλόθυτόν τί ἐστιν ἢ ὅτι
𝔓46 „ „ „ οτ[ι ειδω]|24λοθυτον „ „ × ×

10,19 εἴδωλόν τί ἐστιν;
𝔓46 × × ×

10,20 ἀλλ' ὅτι ἃ θύουσιν, δαιμονίοις
𝔓46 αλλ' [„ „ θυ]|25ουσιν τα εθνη δα[ι]μον[ιοις

10,20 καὶ οὐ θεῷ [θύουσιν]· οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς
𝔓46 θυουσι¯ |26 και ου] θ[ω

10,20 κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων γίνεσθαι.
𝔓46]

10,21 οὐ δύνασθε ποτήριον κυρίου πίνειν καὶ
𝔓46 ||99,1 „ „ το „ του κυ |2 „ „

𝔓46 (24) Auslassung durch *homoioteleuton* εστιν ... εστιν (25/26) *ed.pr.*[2] δαιμον[ιοις και ου |26 θεω θυουσιν; das ist sicher falsch, da die Überstreichung von θ[ω und Reste des θ nach ca. 5 Buchstaben in Z.26 erhalten sind; somit ist obige Rekonstruktion wahrscheinlicher (vgl. auch den kritischen App.); nach Z.26 fehlt noch eine Zeile bis 10,21

(99,1) über der Zeile Seitenzahl ϙθ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 50r, nicht *ed.pr.*[1])

10,19 οτι ειδωλοθυτον...εστιν η] *om.* Ψ (*homoioarkton*) | ειδωλοθυτον] ειδωλον KL 056 0142 0151 | τι εστιν[1]] *2 1* D*F G; *2* ℵ* | η οτι...τι εστιν[2]] *om.* 𝔓46 ℵ*AC* (*homoioteleuton*) | η] ουχ DFG | ειδωλον] ειδωλοθυτον FGKL 056 0142 0151 | εστιν τι[2] DFG

20 αλλ οτι] αλλα FG; *om.* D | α θυουσιν[1] B(D α δε)FG; *add.* τα εθνη 𝔓46ℵACPΨ; α θυει τα εθνη K(L τα εθνη α θυει) 056 0142 0151 | και ου θεω θυουσιν ℵABCPΨ; *4 1–3* 𝔓46DG; θυουσιν και ουχ θεω F; θυει και ου θεω KL 056 0142 0151 | δαιμονιων κοινωνους D*.2FG | γινέσθαι B[2]; ειναι FG

21 ου[1]] ουχ F | το ποτηριον[1] 𝔓46 | του κυριου 𝔓46B

10,21		ποτήριον	δαιμονίων,	οὐ	δύνασθε	τραπέζης
𝔓46	το	„	δαιμονι|[3]ων	„	„	τρ`α΄πεζης

10,21	κυρίου	μετέχειν	καὶ	τραπέζης	δαιμονίων.
𝔓46	$\overline{\kappa\upsilon}$	μετε|[4]χειν	„	„	„

10,22	ἢ	παραζηλοῦμεν	τὸν	κύριον;	μὴ	ἰσχυρότεροι
𝔓46	|[5]„	„	„	$\overline{\kappa\upsilon}$	„	|[6] ϊσχυροτεροι

10,22	αὐτοῦ	ἐσμεν;
𝔓46	„	„

10,23	Πάντα	ἔξεστιν	ἀλλ'	οὐ	πάντα	συμφέρει·	πάντα
𝔓46	„ |[7]	„	αλλ'	„	„	„	|[8] „

10,23	ἔξεστιν	ἀλλ'	οὐ	πάντα	οἰκοδομεῖ.
𝔓46	„	αλλ'	„	„	|[9] „

10,24	μηδεὶς	τὸ	ἑαυτοῦ	ζητείτω	ἀλλὰ	τὸ	τοῦ	ἑτέρου.
𝔓46	„	„	„	ζη|[10]τειτω	„	„	„	„

10,25	Πᾶν	τὸ	ἐν	μακέλλῳ	πωλούμενον	ἐσθίετε	μηδὲν
𝔓46	„	„ |[11]	„	„	„	εσθ`ε΄ιετε |[12]	„

𝔓46 (3) das Spatium in *ed.pr.*[2] nach δαιμονι|[3]ων ist zweifelhaft; α in τραπεζης von 2. Hand über der Zeile nachgetragen (10) Spatium nach ετερου (11) ε über ι in εσθιετε der sonstigen Schreibweise entsprechend (von 1.Hand?) nachgetragen

---

10,21 το ποτηριον[2] 𝔓46 | δαιμονιον[1] CF*; δαιμονων K | ου[2]] ουχ F | δαιμονων[2] K 0151

23 παντα[1] 𝔓46ℵ*ABC*DFG; *add.* μοι ℵ[2]C[3]HKLPΨ 056 0142 0150 0151 | εξεστιν[1]] *add.* μηδεις το εαυτου (vgl. vs 24) G* | συμφερει ... παντα[4]] *om.* P(*homoioteleuton*) | παντα[3]... οικοδομει] *om.* FG(*homoioteleuton*) | παντα[3] 𝔓46ℵ*ABC*D; *add.* μοι ℵ[2]C[3]HKLΨ 056 0142 0150 0151

24 το[1.2]] τα A | ετερου 𝔓46ℵABCD*FGHP; *add.* εκαστος D[2]KLΨ 056 0142 0150 0151

10,25 ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν·
𝔓46 ανακρεινοντες „ „ |[13] συν[[ι]]δησιν

10,26 τοῦ κυρίου γὰρ ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.
𝔓46 „ γαρ $\overline{κυ}$ „ „ „ „ |[14] „ „

10,27 εἴ τις καλεῖ ὑμᾶς τῶν ἀπίστων καὶ θέλετε
𝔓46 „ „ „ ὑμας |[15] „ „ „ „

10,27 πορεύεσθαι, πᾶν τὸ παρατιθέμενον ὑμῖν ἐσθίετε
𝔓46 πορευεσθε |[16] „ „ „ ὑμειν |[17] φαγεσθε

10,27 μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν.
𝔓46 „ ανακρεινοντες |[18] „ „ „

10,28 ἐὰν δέ τις ὑμῖν εἴπῃ· τοῦτο ἱερόθυτόν ἐστιν,
𝔓46 „ „ „ ὑμει¯ |[19] „ „ ἱεροθυτον „

10,28 μὴ ἐσθίετε δι' ἐκεῖνον τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν
𝔓46 „ εσ|[20]θειετε „ „ × × × ×

10,28 συνείδησιν·
𝔓46 ×

𝔓46 (13) συνιδησιν durch Korrektur in der Zeile zu συνειδησιν verbessert (Korrektur nicht in *ed.pr.*[2]) (14) nach αυτης Spatium (20) nach εκεινον Spatium, dann Auslassung bis 10,29 συνιδησιν (Sinnsprung?)

10,25 διακρινοντες P
26 κυριου γαρ ℵBCDFG; *2 1* 𝔓46AHKLPΨ 056 0142 0150 0151
27 ει 𝔓46ℵABD*FGP; *add.* δε CD[2]HKLΨ 056 0142 0150 0151 | απιστων] *add.* εις δειπνον D*FG | παντα τα παρατιθεμενα A | υμιν] *om.* 056 0142 | εσθιετε] φαγεσθε 𝔓46 | ανακρινοντες] διακρινοντες L
28 υμιν] *om.* FG | ιεροθυτον 𝔓46ℵABH; ειδωλοθυτον CDFGKL PΨ 056 0142 0150 0151 | δι εκεινον τον μηνυσαντα και την συνειδησιν ℵABC(D και δια την)H*P 0150; *1 2* 𝔓46; δια την συνειδησιν FG; *add.* του γαρ κυριου η γη και το πληρωμα αυτης H[c]KLΨ 056 0142 0151

10,29	συνείδησιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀλλὰ τὴν
𝔓46	συνιδησιν |21 „ „ „ την „ „ [|22 τ]ην
10,29	τοῦ ἑτέρου. ἱνατί γὰρ ἡ ἐλευθερία μου
𝔓46	„ „ ϊνατι „ „ (ε)λευθε[|23 ρια] μου
10,29	κρίνεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως;
𝔓46	κρεινεται ϋπο „ συ[|24 νειδη]σεως
10,30	εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ
𝔓46	„ δε „ „ με[|25 τεχω „ βλασφημ]ουμ[αι υπε]ρ
10,30	οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ;
𝔓46	[ο]υ [|
10,31	Εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι ποιεῖτε,
𝔓46	]
10,31	πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε.
𝔓46	||100,1 „ „ „ θ̅υ̅ ×
10,32	ἀπρόσκοποι καὶ Ἰουδαίοις γίνεσθε καὶ Ἕλλησιν
𝔓46	„ |2 „ ϊουδαιοις γεινεσθε „ ελλη|3 σιν

𝔓46 (22/23) *ed.pr.*[2] γαρ ηλευθε[\|23 ρια *"per errorem"* (25) *ed.pr.*[2] ου; danach fehlen bis παντα 40 Buchstaben des Normaltextes (sonst benötigen 2 Zeilen ca. 48 - 52 Buchstaben), sollte das in 𝔓46 in 100,1 fehlende ποιειτε noch in diesen Zeilen gestanden haben? (so auch *ed.pr.*[2])
(100,1) über der Zeile Seitenzahl ρ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 51v, nicht *ed.pr.*[1]); zur Auslassung von ποιειτε siehe 99,25

10,29 ουχι την εμαυτου H; ου την σεαυτου D* | του] *om.* 056 0142 | αλλης] απιστου FG
30 ει] *add.* δε 𝔓46
31 ειτε[2]] *add.* ουν L | ποιειτε τι DFG | ποιειτε[2]] *om.* 𝔓46 F G; *add.* του γαρ κυριου η γη και το πληρωμα αυτης C[3]
32 και Ιουδαιοις γινεσθε 𝔓46 ℵ*ABC; *3 1 2* ℵ[2]DKLPΨ 056 0142 0150 0151; γινεσθε Ιουδαιοις τε FG

10,32	καὶ	τῇ	ἐκκλησίᾳ	τοῦ	θεοῦ,				
𝔓46	„	„	„	„	$\overline{θυ}$				
10,33	καθὼς	κἀγὼ	πάντα	πᾶσιν	ἀρέσκω	μὴ	ζητῶν	τὸ	
𝔓46	„	|4 „	„	„	„	„ |5	„	„	
10,33	ἐμαυτοῦ	σύμφορον	ἀλλὰ	τὸ	τῶν	πολλῶν,	ἵνα		
𝔓46	„	„	|6 „	„	„	„	ϊνα		
10,33	σωθῶσιν.								
𝔓46	σωθω|7σιν								

𝔓46 ——

10,32 του] αυτου G*; *om.* F

33 παντα πασιν] *2 1* D; πασιν κατα παντα FG | εαυτου Ψ | συμφορον 𝔓46 ℵ*ABC; συμφερον ℵ2DFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | το2] *om.* FG | σωθωσιν] σωσι 0142

11,1 μιμηταί μου γίνεσθε καθὼς κἀγὼ Χριστοῦ.
𝔓[46] μειμηται „ γεινεσθε κα|[8]θως „ χ̅ρ̅υ̅

11,2 Ἐπαινῶ δὲ ὑμᾶς ὅτι πάντα μου μέμνησθε καί,
𝔓[46] „ „ „ |[9] „ „ „ „ „

11,2 καθὼς παρέδωκα ὑμῖν, τὰς παραδόσεις κατέχετε.
𝔓[46] κα|[10]θως „ ὑμειν „ παρα|[11]δοσεις „

11,3 Θέλω δὲ ὑμᾶς εἰδέναι ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἡ
𝔓[46] „ „ ὑμας |[12] „ „ „ „ |[13] „

11,3 κεφαλὴ ὁ Χριστός ἐστιν, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς
𝔓[46] „ „ χ̅ς̅ „ „ |[14] „ „

11,3 ὁ ἀνήρ, κεφαλὴ δὲ τοῦ Χριστοῦ ὁ θεός.
𝔓[46] „ „ „ „ × |[15] χ̅υ̅ „ θ̅ς̅

11,4 πᾶς ἀνὴρ προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ
𝔓[46] „ „ „ |[16] „ „ „

11,4 κεφαλῆς ἔχων καταισχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ.
𝔓[46] „ |[17] „ „ „ κεφα|[18]λην „

11,5 πᾶσα δὲ γυνὴ προσευχομένη ἢ προφητεύουσα
𝔓[46] „ „ „ προσ|[19]ευχομενη „ „

𝔓[46] (8) Spatium nach χ̅ρ̅υ̅; δε υμας ohne Trema über υ

11,1 καθως] *om.* 0150
2 υμας 𝔓[46]אABCP; *add.* αδελφοι DFGKLΨ 056 0142 0150 0151 | παντα] παντοτε P | και] *om.* A* | καθως] *add.* πανταχου FG | παραδεδωκα א*; παραδωκα FG | υμιν] *om.* FG | παραδοσεις] *add.* μου D*FG; *add.* ουτως C
3 δε[1]] *om.* FG | ο[1]] *om.* B*D*FG | δε[2]] *om.* P; *add.* Χριστου G* | του Χριστου אABD; Χριστου 𝔓[46]CFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | θεος] Χριστος C
4 αυτου] *om.* Ψ
5 πασα δε] και πασα A; *l* P

11,5	ἀκατακαλύπτῳ τῇ κεφαλῇ καταισχύνει τὴν
𝔓46	|20 „ τη⟦ν⟧ „ κα̣|21ταισχυνει „
11,5	κεφαλὴν αὐτῆς· ἓν γάρ ἐστιν καὶ τὸ αὐτὸ τῇ
𝔓46	„ α[υτης]|22ἑν „ „ „ „ αυτ[ο „
11,5	ἐξυρημένῃ.
𝔓46	εξυ]|23ρημενη
11,6	εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνή, καὶ κειράσθω·
𝔓46	„ „ „ κ[ατακαλυπτε]|24τ[α]ι̣ γυ̣ν̣η κα̣ι̣ κ̣[ειρασθω
11,6	εἰ δὲ αἰσχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι,
11,6	κατακαλυπτέσθω.
11,7	Ἀνὴρ μὲν γὰρ οὐκ ὀφείλει κατακαλύπτεσθαι
𝔓46	]‖100a,1 „ „ „ „
11,7	τὴν κεφαλὴν εἰκὼν καὶ δόξα θεοῦ ὑπάρχων· ἡ
𝔓46	|2 „ „ „ „ δοξα(ν) |3 $\overline{θυ}$ ὑπαρχων ×

𝔓46 (20) das ν in την ist ausgestrichen und expungiert (22) ἑν aspiriert (23) nach εξυ]|23ρημενη Spatium (23/24) *ed.pr.*2 κ[ατακαλυπτε|24ται] γ̣υ̣ν̣η κ̣α̣ι̣ κ̣[ειρασθω; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 11,7
(100a,1) Rückseite von ρ, aber keine der sonst üblichen Seitenzahlen über Z.1 (r°; *ed.pr.*2 fol. 51r, nicht *ed.pr.*1) (2) nach κεφαλην Spatium; überflüssiges ν in δοξαν nicht getilgt (3) *ed.pr.*2 irrtümlich nur $\overline{θ}$ für $\overline{θυ}$; nach υπαρχων Spatium

---

11,5 τη] *om.* D*FGΨ | εαυτης BD2 | ἓν] εαν *(sic)* L | αυτο] *add.* και Ψ | εξευρημενη 056* 0142

6 κειρασθω 𝔓46אACDFGΨ 0151; κηρασθω KLP 0150; κειρεσθω 056 0142; *add.* η ξυρασθω B | κηρασθαι LP

7 η γυνη א2ABD*FGPΨ; γυνη 𝔓46א*CD2KL 056 0142 0150 0151

11,7	γυνὴ δὲ δόξα ἀνδρός ἐστιν.
𝔓46	„ „ „ |4 „ „
11,8	οὐ γάρ ἐστιν ἀνὴρ ἐκ γυναικὸς ἀλλὰ γυνὴ ἐξ
𝔓46	„ „ „ „ |5 „ „ „ „ „
11,8	ἀνδρός·
𝔓46	„
11,9	καὶ γὰρ οὐκ ἐκτίσθη ἀνὴρ διὰ τὴν γυναῖκα
𝔓46	|6 „ „ „ „ „ „ „ |7 „
11,9	ἀλλὰ γυνὴ διὰ τὸν ἄνδρα.
𝔓46	„ „ „ „ αν|8θρωπον
11,10	διὰ τοῦτο ὀφείλει ἡ γυνὴ ἐξουσίαν ἔχειν ἐπὶ
𝔓46	„ „ „ „ „ |9 „ „ „
11,10	τῆς κεφαλῆς διὰ τούς ἀγγέλους.
𝔓46	„ „ |10 „ „ „
11,11	πλὴν οὔτε γυνὴ χωρὶς ἀνδρὸς οὔτε ἀνὴρ χωρὶς
𝔓46	„ „ „ |11 „ „ „ „ „
11,11	γυναικὸς ἐν κυρίῳ·
𝔓46	|12 „ „ $\overline{\text{κω}}$

𝔓46 (4) nach εστιν Spatium (12) Spatium nach $\overline{\text{κω}}$

11,7 το *(sic)* ανδρος FG
8 vs 8] *om.* K 0151 | ουχ F | εξ ανδρος γυνη 056 0142
9 ο ανηρ 0151 | ανδρα] ανθρωπον 𝔓46
10 η γυνη οφειλει H | εχειν] *add.* εχην 056 (*Dittographie*)
11 γυνη χωρις ανδρος ουτε ανηρ χωρις γυναικος 𝔓46 ℵABCD*.2F GHP 0150; *5–7 4 1–3* D¹KLΨ 056 0142 0151

11,12 ὥσπερ γὰρ ἡ γυνὴ ἐκ τοῦ ἀνδρός, οὕτως καὶ
𝔓46 „ „ „ γυ|13νη „ „ „ „ „

11,12 ὁ ἀνὴρ διὰ τῆς γυναικός· τὰ δὲ πάντα ἐκ
𝔓46 „ „ |14 „ „ „ „ „ „ |15 „

11,12 τοῦ θεοῦ.
𝔓46 „ θ̅υ̅

11,13 Ἐν ὑμῖν αὐτοῖς κρίνατε· πρέπον ἐστὶν γυναῖκα
𝔓46 „ ὑμειν „ „ |16 „ „ „

11,13 ἀκατακάλυπτον τῷ θεῷ προσεύχεσθαι;
𝔓46 ακατακα|17λυπτον „ θ̅ω̅ „

11,14 οὐδὲ ἡ φύσις αὐτὴ διδάσκει ὑμᾶς ὅτι ἀνὴρ
𝔓46 „ |18 „ „ αυτης „ ὑμας „ |19 „

11,14 μὲν ἐὰν κομᾷ ἀτιμία αὐτῷ ἐστιν,
𝔓46 „ „ „ „ „ |20 „

11,15 γυνὴ δὲ ἐὰν κομᾷ δόξα αὐτῇ ἐστιν; ὅτι ἡ
𝔓46 „ „ „ „ „ αυ|21τη „ „ „

11,15 κόμη ἀντὶ περιβολαίου δέδοται [αὐτῇ].
𝔓46 „ „ περιβο[|22λ]αιου „ ×

𝔓46 (15) nach θ̅υ̅ Spatium (20) nach εστιν Spatium (nicht *ed.pr.*[2]) (22) nach δεδοται Spatium

---

11,12 ουτω HK 0151 | ο] *om.* F | δια] εκ K 0151
13 εν υμιν αυτοις] υμεις αυτοι D | ακαταλυπτον 056 (0142 ακαταληπτον); κατακαλυπτον C*vid | τω θεω προσευχεσθαι] *3 1 2* DFG; *2 3* Ψ
14 ουδε 𝔓46אABCD*FGHPΨ; ἢ ουδε D1KL 056 0142 0150 (0151 ει) | η φυσις αυτη אABCD*.2HP 0150; *3 1 2* D1KLΨ 056 0142 0151; *1 2* FG; η φυσις αυτης 𝔓46 | μεν] *add.* γαρ א* | αν D* | ατιμια] τιμια FG
15 δεδοται αυτη אAB; *2 1* CHP 0150; *1* 𝔓46DFGKLΨ 056 0142 0151

11,16 Εἰ δέ τις δοκεῖ φιλόνεικος εἶναι, ἡμεῖς τοιαύτην
𝔓46 „ „ „ „ φι[|23λο]ν̣ικος „ „ „

11,16 συνήθειαν οὐκ ἔχομεν οὐδὲ αἱ ἐκκλησίαι
𝔓46 [|24συνηθ]ειαν „ „ „ „ εκ[|25κλησιαι

11,16 τοῦ θεοῦ.
𝔓46 του] θυ

11,17 Τοῦτο δὲ παραγγέλλων οὐκ ἐπαινῶ ὅτι οὐκ εἰς
𝔓46 „ „ παραγγελ[|26λων „ „ „ „] ε̣[ις

11,17 τὸ κρεῖσσον ἀλλὰ εἰς τὸ ἧσσον συνέρχεσθε.

11,18 πρῶτον μὲν γὰρ συνερχομένων ὑμῶν ἐν ἐκκλησίᾳ

11,18 ἀκούω σχίσματα ἐν ὑμῖν ὑπάρχειν καὶ μέρος
𝔓46]|100b,1 „ „ ὑμειν ϋπαρχειν |2 „ „

11,18 τι πιστεύω.
𝔓46 „ „

𝔓46 (26) von dieser Zeile gibt es nur wenige Tintenspuren, aus denen nur das ε von]ε̣[ις zu rekonstruieren ist; danach fehlen drei weitere Zeilen Normaltext bis 11,18, falls keine Auslassung vorliegt

(100b,1) Vorderseite des Blattes ρα, aber ohne die sonst übliche Seitenzahl (v°; *ed.pr.*[2] fol. 52v, nicht *ed.pr.*[1])

11,17 παραγγελλων ουκ επαινω ℵC3vidD2FGKLPΨ 056 0142 0150 0151; παραγγελλων ουκ επαινων B; παραγγελλω ουκ επαινων AC*; παραγγελλω ουκ επαινω D* | ουκ2] ουχ L | κρεισσον ℵABCD*FGP 0150; κρειττον D2KLΨ 056 0142 0151 | αλλα ℵABCD* 0199vid; αλλ D2FGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | ησσον ℵABCD*; ηττον D2KLPΨ 056 0142 0150 0151; ελαττον FG | ερχεσθε Ψ

18 ερχομενων Ψ* | υμων] *om.* 056 0142 | υπαρχειν εν υμιν D*.2FG

11,19	δεῖ γὰρ καὶ αἱρέσεις ἐν ὑμῖν εἶναι, ἵνα [καὶ] οἱ
𝔓46	„ „ „ |3 „ „ ϋμειν „ ϊνα „ |4 „
11,19	δόκιμοι φανεροὶ γένωνται ἐν ὑμῖν.
𝔓46	„ „ „ × ×
11,20	Συνερχομένων οὖν ὑμῶν ἐπὶ τὸ αὐτὸ οὐκ ἔστιν
𝔓46	συν|5ερχομενων × ϋμων „ „ „ ου|6κ „
11,20	κυριακὸν δεῖπνον φαγεῖν·
𝔓46	„ „ „
11,21	ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον δεῖπνον προλαμβάνει ἐν
𝔓46	|7 „ „ „ ϊδιον „ προ|8λαμβανει „
11,21	τῷ φαγεῖν, καὶ ὃς μὲν πεινᾷ ὃς δὲ μεθύει.
𝔓46	„ „ „ „ „ |9 „ „ „ „
11,22	μὴ γὰρ οἰκίας οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ
𝔓46	„ „ „ |10 „ „ „ „ εσθειειν „
11,22	πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ καταφρονεῖτε,
𝔓46	πει|11νειν „ „ „ „ θ̅υ̅ κατα|12φρονειτε
11,22	καὶ καταισχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας; τί εἴπω
𝔓46	„ „ „ |13 „ „ „ „

𝔓46 ——

11,19 *εν υμιν ειναι*] *3 1 2* D[2]; *3* D*FG | και[2] 𝔓[46]BD*; *om.* ℵAC D[1]FGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | *εν υμιν[2]*] *om.* 𝔓[46]C

20 ουν] *om.* 𝔓[46]D*FG | ουκ εστιν] ουκ ετι D*FG

21 προλαμβανει] προσλαμβανει A 056 0142 | *εν τω*] *εν* το P 0151; επι τω DFG

22 εις το εσθιειν και πινειν] φαγειν και πειν FG | ειπω υμιν 𝔓[46]ℵABCDFG 0150; *2 1* KLΨ 056 0142 0151; *1* P

11,22	ὑμῖν;	ἐπαινέσω	ὑμᾶς;	ἐν	τούτῳ	οὐκ	ἐπαινῶ.
𝔓46	ὑμειν	επαι|14νω	×	„	„	„	„

11,23	Ἐγὼ		γὰρ	παρέλαβον	ἀπὸ	τοῦ	κυρίου,	ὃ	καὶ
𝔓46	„	|15	„	„	„	„	κ̅υ̅	„	„

11,23		παρέδωκα	ὑμῖν,	ὅτι	ὁ	κύριος	Ἰησοῦς		ἐν	τῇ
𝔓46	|16	„	ὑμειν	„	×	κ̅ς̅	ι̅η̅ς̅	|17	„	„

11,23	νυκτὶ	ᾗ	παρεδίδετο	ἔλαβεν	ἄρτον
𝔓46	„	„	„	ελα|18βεν	„

11,24	καὶ	εὐχαριστήσας	ἔκλασεν	καὶ	εἶπεν·	τοῦτό
𝔓46	„	„	εκλα|19σεν	„	„	„

11,24	μού	ἐστιν	τὸ		σῶμα	τὸ	ὑπὲρ	ὑμῶν·	τοῦτο
𝔓46	εστιν	μου	„	|20	„	×	ὑπερ	ὑμων	„

11,24	ποιεῖτε		εἰς	τὴν	ἐμὴν	ἀνάμνησιν.
𝔓46	„	|21	„	„	„	„

11,25	ὡσαύτως	καὶ	τὸ	ποτήριον	μετὰ	τὸ		δειπνῆσαι
𝔓46	ωσ|22αυτως	„	„	„	μετ[α	„	]|23	„

11,25	λέγων·	τοῦτο	τὸ	ποτήριον	ἡ	καινὴ	διαθήκη
𝔓46	„	του[το	„	πο]|24τηριον	„	„	διαθ[ηκη

𝔓46 (24) *ed.pr.*2 δια[θηκη

11,22 επαινεσω] επαινω 𝔓46BFG | υμας] *om.* 𝔓46
23 παρα κυριου D; απο θεου FG | ὁ] *om.* 𝔓46 | Ιησους] *om.* B | εν ᾗ νυκτι D*FG | παρεδιδετο 𝔓46אAB*CDFGK 0150; παρεδιδοτο B2LPΨ 056 0142 0151 | τον αρτον D*.cFG
24 ειπεν 𝔓46אABC*DFG 0199; *add.* λαβετε φαγετε C3KLPΨ 056 0142 0150 0151 | μου εστιν] *2 1* 𝔓46; μου το εστιν 0142* | το2] *om.* 𝔓46 | υμων 𝔓46א*ABC*; *add.* κλωμενον א2C3D2 FGKLPΨ 056 0142 0150 0151; *add.* θρυπτομενον D* | την εμην αναμνησιν] *2 3* FG; *1 3* 056*
25 μετα το δειπνησαι...το ποτηριον2] *om.* 056 0142 (*homoioteleuton*)

11,25 ἐστὶν ἐν τῷ ἐμῷ αἵματι· τοῦτο ποιεῖτε,
𝔓46 „]|25 „ „ αιματι μου [„ „]

11,25 ὁσάκις ἐὰν πίνητε, εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν.
𝔓46 |26οσακịς̣ ẹạṿ [

11,26 ὁσάκις γὰρ ἐὰν ἐσθίητε τὸν ἄρτον τοῦτον
𝔓46]

11,26 καὶ τὸ ποτήριον πίνητε, τὸν θάνατον τοῦ
𝔓46 ||101,1ḳαι „ „ τουτο × „ „ Ƥ „

11,26 κυρίου καταγγέλλετε ἄχρι οὗ ἔλθῃ.
𝔓46 κ̅υ̅ „ „ „ „

11,27 Ὥστε ὃς ἂν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον ἢ πίνῃ τὸ
𝔓46 |3 „ „ ⟦ε⟧αν εσθειη „ „ |4 „ πεινη „

𝔓46 (26) *ed.pr.*2 οσạḳ[ις]; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis ḳαι; Z.26 - 28 würde aber nur 69 Buchstaben Normaltext statt der üblichen 75+ Buchstaben umfassen, daher könnte hier noch das notwendige, aber fehlende και πινητε] oder και πινη]||101,1ται stehen (nicht in *ed.pr.*2 erwähnt) (101,1) über der Zeile wieder die Seitenzahl ρ̅α̅, nachdem die zwei vorangehenden Seiten in der Zählung übersprungen wurden (r°; *ed.pr.*2 fol. 52r, nicht *ed.pr.*1); zum ḳαι und dem Fehlen des πινητε vgl. die Bemerkung zu 100b,26 (3) beim Schreibvorgang vermutlich das α von ⟦ε⟧αν von 1. Hand auf das radierte ε gesetzt (nicht *ed.pr.*2)

11,25 εμω αιματι] αιματι μου 𝔓46 ACP | οσακις εαν πινητε] *om.* P (*homoioteleuton* ?) | εαν 𝔓46vid ℵABC; αν DFGKLΨ 056 0142 0150 0151 | πινητε ... οσακις γαρ εαν (vs 26)] *om.* A (*homoioteleuton* ?)

26 εαν ℵBC; αν DFGKLPΨ 0150 0151; *om.* 056 0142 | τουτο ℵ* | ποτηριον ℵ*ABC*D*FG; *add.* τουτο 𝔓46ℵ2C3D2KLPΨ 056 0142 0150 0151 | πινητε] πινετε P; *om.* 𝔓46 | αχρι 𝔓46ℵ*B*; αχρις ℵ2AB2CDFGIKLPΨ 056 0142 0150 0151 | ου 𝔓46ℵ*ABCD*FG 0150; *add.* αν ℵ2D2IKLP(Ψ εαν) 056 0142 0151

27 εσθιει P 0150; αισθειηται FG | αρτον 𝔓46ℵABCDFGΨ; *add.* τουτον IvidKLP 056 0142 0150 0151 | ἢ] και A | πινηται FG

11,27	ποτήριον	τοῦ	κυρίου	ἀναξίως,	ἔνοχος	ἔσται	τοῦ
𝔓46	„	„	κυ	ανα|[5]ξιως	„	„	„

11,27	σώματος	καὶ	τοῦ	αἵματος	τοῦ	κυρίου.
𝔓46	„	|[6] „	„	„	„	κυ

11,28	δοκιμαζέτω	δὲ	ἄνθρωπος	ἑαυτὸν	καὶ	οὕτως	ἐκ
𝔓46	δοκιμαζε|[7]τω	„	„	„	„	ου|[8]τως	„

11,28	τοῦ	ἄρτου	ἐσθιέτω	καὶ	ἐκ	τοῦ	ποτηρίου	πινέτω·
𝔓46	„	„	εσθειετω	„	|[9] „	„	„	πεινετω

11,29	ὁ	γὰρ	ἐσθίων	καὶ	πίνων	κρίμα	ἑαυτῷ	ἐσθίει
𝔓46	„	„	εσ|[10]θειων	„	πεινων	„	„	|[11] εσθειει

11,29	καὶ	πίνει	μὴ	διακρίνων	τὸ	σῶμα.
𝔓46	„	πεινει	„	διακρει|[12]νων	„	„

11,30	διὰ	τοῦτο	ἐν	ὑμῖν	πολλοὶ	ἀσθενεῖς	καὶ	ἄρρωστοι
𝔓46	„	„	„	ὑμειν |[13]	„	„	„	„

11,30	καὶ	κοιμῶνται	ἱκανοί.
𝔓46	|[14] „	„	ἱκανοι

11,31	εἰ	δὲ	ἑαυτοὺς	διεκρίνομεν,	οὐκ	ἂν	ἐκρινόμεθα·
𝔓46	„	„	|[15] „	διεκρεινομεν	„	„	|[16]εκρεινομεθα

𝔓46 ——

11,27 αναξιως] *add.* του κυριου ℵD[2]L 056 | κυριου[2]] Χριστου A

28 ανθρωπος εαυτον 𝔓[46]ℵ*(ℵ[2] *add.* πρωτον)ABKLΨ 056 0142 0150 0151; *2 1* CD[2]FGP; εαυτον ο ανθρωπος D* | εκ[2]] *om.* 056 0142

29 πινων 𝔓[46]ℵ*ABC*; *add.* αναξιως ℵ[2]C[2]DFGKLPΨ 056 0142 0150 0151 | σωμα 𝔓[46]ℵ*ABC*; *add.* του κυριου ℵ[2]C[3]DFGKLP 056 0142 0150 0151; *add.* του κυριου Ιησου Ψ

31 δε 𝔓[46]ℵ*ABDFG; γαρ ℵ[2]CKLPΨ 056 0142 0150 0151 | εαυτον F

11,32 κρινόμενοι δὲ ὑπὸ [τοῦ] κυρίου παιδευόμεθα, ἵνα
𝔓46 κρεινομενοι „ |17 „ × $\overline{κυ}$ παιδευομεθα ϊνα

11,32 μὴ σὺν τῷ κόσμῳ κατακριθῶμεν.
𝔓46 „ „ |18 „ „ „

11,33 Ὥστε, ἀδελφοί μου, συνερχόμενοι εἰς τὸ φαγεῖν
𝔓46 „ |19 „ „ „ „ „ |20 „

11,33 ἀλλήλους ἐκδέχεσθε.
𝔓46 „ εκδεχησθε

11,34 εἴ τις πεινᾷ, ἐν οἴκῳ ἐσθιέτω, ἵνα μὴ εἰς
𝔓46 „ |21 „ „ „ „ εσθειετω ϊνα |22 μη „

11,34 κρίμα συνέρχησθε. τὰ δὲ λοιπὰ ὡς ἂν ἔλθω
𝔓46 „ „ „ „ [|23λοι]πα „ εαν „

11,34 διατάξομαι.
𝔓46 διατοξομαι

𝔓46 (23) διατοξομαι *(sic)*, *ed.pr.*[2] διαταξομαι

11,32 υπο] απο FG | του κυριου ℵBC 0150; κυριου 𝔓46ADFGKLPΨ 056 0142 0151 | κοσμω] *add.* τουτω FG
33 μου] *om.* Ψ
34 ει τις 𝔓46ℵ*ABCD*FG; ει δε τις ℵ2D2KLPΨ 056 0142 0150 0151 | κριμα] κρισιν K 0151 | συνερχεσθαι F | εαν 𝔓46 | διαταξωμαι ADFGKΨ

12,1 Περὶ δὲ τῶν πνευματικῶν, ἀδελφοί, οὐ θέλω
𝔓46 [|24 „ „] „ „ αδελ[|25φοι „ „]

12,1 ὑμᾶς ἀγνοεῖν.
𝔓46 ὑ̣μας „

12,2 Οἴδατε ὅτι ὅτε ἔθνη ἦτε πρὸς τὰ εἴδωλα
𝔓46 οιδα[|26τε „ „ „ η]τε̣ „ „ ειδω[|λα

12,2 τὰ ἄφωνα ὡς ἂν ἤγεσθε ἀπαγόμενοι.

12,3 διὸ γνωρίζω ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς ἐν πνεύματι θεοῦ
𝔓46]||102,1 „ „ „ π̅ν̅ι̅ θ̅υ̅

12,3 λαλῶν λέγει· Ἀνάθεμα Ἰησοῦς, καὶ οὐδεὶς
𝔓46 „ „ |2 „ ι̅η̅ν̅ „ „

12,3 δύναται εἰπεῖν· Κύριος Ἰησοῦς, εἰ μὴ ἐν
𝔓46 „ |3 „ κ̅ς̅ ι̅η̅ς̅ „ „ „

12,3 πνεύματι ἁγίῳ.
𝔓46 π̅ν̅ι̅ „

𝔓46 (25) *ed.pr.*[2] υ]μας (26) *ed.pr.*[2] ητε]; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 12,3

(102,1) über der Zeile Seitenzahl ρβ (r°, d.h. zwischen ρα und ρβ ist die Lagenmitte des Ein-Lage-Kodex; *ed.pr.*[2] fol. 53r, nicht *ed.pr.*[1])

12,1 ου θελω υμας αγνοειν αδελφοι D*.2FG
2 οτι οτε] *2* K 0150; *1* FG 0142 0151; οτι οτι *(sic)* 056* | αφωνα] αμορφα FG | ως ἀνήγεσθε B2FGc; ωσαν ηγεσθε G*
3 θεου] *om.* P | λαλων] *om.* DFG | αναθεμα Ιησους ℵABC; αναθεμα Ιησου F; αναθεμα Ιησουν 𝔓46DGKLPΨ 0150 0151; αναθεμαν Ιησουν 056 0142 | κυριος Ιησους 𝔓46ℵABC; κυριον Ιησουν DFGKLPΨ 056 0142 0150 0151

12,4 Διαιρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσίν, τὸ δὲ αὐτὸ
𝔓46 δι|[4]αιρεσεις „ „ „ „ |[5] „ „

12,4 πνεῦμα·
𝔓46 πνα

12,5 καὶ διαιρέσεις διακονιῶν εἰσιν, καὶ ὁ αὐτὸς
𝔓46 „ „ διακο|[6]νιων „ „ „ „

12,5 κύριος·
𝔓46 κς

12,6 καὶ διαιρέσεις ἐνεργημάτων εἰσίν, ὁ δὲ αὐτὸς
𝔓46 „ δι|[7]αιρεσεις „ „ και |[8] ο „

12,6 θεὸς ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πᾶσιν.
𝔓46 θς „ „ „ „ |[9] „ „

12,7 ἑκάστῳ δὲ δίδοται ἡ φανέρωσις τοῦ πνεύματος
𝔓46 „ „ „ „ φα|[10]νερωσις „ πνς

12,7 πρὸς τὸ συμφέρον.
𝔓46 „ „ „

12,8 ᾧ μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδοται λόγος
𝔓46 |[11]„ „ „ διδοται δια του πνς |[12] „

𝔓46 —

12,4 το δ' αυτο B
5 και[1]] *om.* P | ο] *om.* A*
6 διαιρεσεις] διακρισις C | ο δε αυτος θεος ο ενεργων ℵ*APΨ; *1 3 2 4–6* DFG; *1 2 4 3 5 6* 056 0142; και ο αυτος θεος ο ενεργων 𝔓46C; και ο αυτος θεος ο ενεργων εστιν B 0201vid; ο δε αυτος εστιν θεος ο ενεργων ℵ[2]KL 0150 0151 | τα] *om.* D*
7 δε] *om.* L
8 διδοται δια του πνευματος 𝔓46

12,8 σοφίας, ἄλλῳ δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ
𝔓46 „ „ „ „ |13 „ „ „ „

12,8 πνεῦμα,
𝔓46 π̅ν̅α̅

12,9 ἑτέρῳ πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλῳ δὲ
𝔓46 |14 „ δε „ „ „ „ |15 π̅ν̅ι̅ „ „

12,9 χαρίσματα ἰαμάτων ἐν τῷ ἑνὶ πνεύματι,
𝔓46 „ ϊαματω̅ |16 „ „ × π̅ν̅ι̅

12,10 ἄλλῳ δὲ ἐνεργήματα δυνάμεων, ἄλλῳ [δὲ]
𝔓46 „ „ „ |17 δυναμεως „ ×

12,10 προφητεία, ἄλλῳ [δὲ] διακρίσεις πνευμάτων,
𝔓46 „ |18 „ × „ π̅ν̅ω̅ν̅

12,10 ἑτέρῳ γένη γλωσσῶν, ἄλλῳ δὲ ἑρμηνεία
𝔓46 „ |19 „ „ ετερω „ ερμηνια

𝔓46 —

12,8 τω αυτω 0151

9 ετερω…πνευματι[1]] *om.* 0151 (*homoioarkton?*) | ετερω ℵ*B D*FG; *add.* δε 𝔓46ℵ[2]ACD[2]KLPΨ 056 0142 0150 0201[vid] | αλλω δε χαρισματα…πνευματι[2]] *om.* K (*homoioteleuton*) | δε] *om.* DFG 0201[vid] | ιαματων…πνευματι[2]] *om.* Ψ | εν τω ενι πνευματι] *om.* C* | ενι AB 0150; αυτω ℵC[3]DFGLP 056 0142 0151 0201; *om.* 𝔓46

10 δε[1]] *om.* D*FG | ενεργηματα δυναμεως 𝔓46; ενεργεια δυναμεως DFG; ενεργημα δυναμεων 056 0142 | δε[3.4] ℵACKLPΨ 056 0142 0150 0151; *om.* 𝔓46 BDFG 0201 | διακρισεις 𝔓46 ABD[2]KLΨ 056 0142 0150 0151; διακρισις ℵCD*FGP 0201 | των πνευματων 0201[vid] | ετερω 𝔓46ℵ*BDFGP 0201; *add.* δε ℵ[2]AC KLΨ 056 0142 0150 0151 | αλλω δε ερμηνεια γλωσσων] *om.* BK 0151 (*homoioteleuton*) | αλλω δε[4]] ετερω δε 𝔓46; *om.* δε D* | διερμηνεια AD*

12,10	γλωσσῶν·
𝔓46	|[20] „

12,11	πάντα	δὲ	ταῦτα	ἐνεργεῖ	τὸ	ἓν	καὶ	τὸ	αὐτὸ
𝔓46	„	„	„	ενερ|[21]γει	„	⊢εν	„	„	„

12,11	πνεῦμα	διαιροῦν	ἰδίᾳ	ἑκάστῳ	καθὼς	βούλεται.
𝔓46	πνα̅	διαιρου¯ |[22]	×	„	„	„

12,12	Καθάπερ	γὰρ	τὸ	σῶμα	ἓν	ἐστιν	καὶ	μέλη
𝔓46	καθα|[23]περ	„	„	„	⊢εν	„	κ̣[αι]|[24]	πολλα

12,12	πολλὰ	ἔχει,	πάντα	δὲ	τὰ	μέλη	τοῦ	σώματος
𝔓46	μελη	„	παντ[α	„	„]|[25]	„	„	σωματο[ς

12,12	πολλὰ	ὄντα	ἓν	ἐστιν	σῶμα,	οὕτως	καὶ	ὁ
𝔓46	„	„]|[26]	„	„	σω[μα			

12,12 Χριστός·

12,13 καὶ γὰρ ἐν ἑνὶ πνεύματι ἡμεῖς πάντες εἰς ἓν

12,13	σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἕλληνες
𝔓46	]

𝔓46 (21) ⊢εν aspiriert, danach Spatium (nicht *ed.pr.*[2]) (23) ⊢εν aspiriert (24) *ed.pr.*[2] παν[τα (26) nach dieser Zeile fehlen drei weitere Zeilen bis 12,13

12,10 γλωσσων[2]] γενη γλωσσων D*
11 ταυτα δε παντα DFG | το[1]] *om.* D*FG | διαιρουν] διερουμενα D*.c | ιδια] *om.* 𝔓46D*.cFG 0201vid
12 γαρ] *om.* K 0151 | και μελη πολλα εχει ℵABCP; *1 2 4 3* D[2]KLΨ 056 0142 0150 0151; *1 3 2 4* 𝔓46; μελη δε εχει πολλα D*.cFG | μελη[2]] *add.* εκ D* | σωματος 𝔓46ℵ*ABCFGLP; *add.* του ενος ℵ[2]DKΨ 056 0142 0150 0151 | Χριστος] κυριος C
13 γαρ] *add.* και 0150 | εν ενι] *1* FG; *2* 0201vid | παντες ημεις 0201vid | εἰς] ἓις εσμεν D*

12,13 εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, καὶ πάντες ἓν
𝔓46 ||[103,1] „ „ „ „ „ παν|[2]τες ├εν

12,13 πνεῦμα ἐποτίσθημεν.
𝔓46 πνα „

12,14 Καὶ γὰρ τὸ σῶμα οὐκ ἔστιν ἓν μέλος ἀλλὰ
𝔓46 „ „ |[3] „ „ „ „ ├εν „ „

12,14 πολλά.
𝔓46 |[4] „

12,15 ἐὰν εἴπῃ ὁ πούς· ὅτι οὐκ εἰμὶ χείρ, οὐκ εἰμὶ
𝔓46 „ „ „ „ „ „ ει|[5]μι „ „ „

12,15 ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ
𝔓46 „ „ „ |[6] „ „ „ „ „ „

12,15 τοῦ σώματος;
𝔓46 „ σω|[7]ματος

12,16 καὶ ἐὰν εἴπῃ τὸ οὖς· ὅτι οὐκ εἰμὶ ὀφθαλμός,
𝔓46 „ „ „ ο πους „ ου|[8]κ „ „

12,16 οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ
𝔓46 „ „ „ „ σω|[9]ματος „ „ „ οτι „

𝔓46 (103,1) über der Zeile Seitenzahl ργ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 53[v], nicht *ed.pr.*[1]) (2)├εν aspiriert (3)├εν aspiriert

---

12,13 παντες] *add.* εις D[2]KL 0150 0151 | πνευμα εποτισθημεν] πομα εποτισθημεν 056 0142; σωμα εσμεν A; πνευμα εφωτισθημεν L
15 οτι] *om.* Ψ | ου] ουκ F | εστιν] ειμι ℵ* (*nach Tischendorf*)
16 και] *om.* D*K* | το ους] ο πους 𝔓46 | οτι] *om.* PΨ | τουτο] *add.* οτι 𝔓46

12,16 ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος;
𝔓46 „ |10 „ „ „

12,17 εἰ ὅλον τὸ σῶμα ὀφθαλμός, ποῦ ἡ ἀκοή; εἰ
𝔓46 „ „ „ „ οφθαλ|11μος „ „ „ „

12,17 ὅλον ἀκοή, ποῦ ἡ ὄσφρησις;
𝔓46 „ „ „ |12 „ „

12,18 νυνὶ δὲ ὁ θεὸς ἔθετο τὰ μέλη, ἓν ἕκαστον
𝔓46 „ „ εθετο ο θς̅ „ |13 „ „ „

12,18 αὐτῶν ἐν τῷ σώματι καθὼς ἠθέλησεν.
𝔓46 „ „ „ |14 „ „ „

12,19 εἰ δὲ ἦν τὰ πάντα ἓν μέλος, ποῦ τὸ σῶμα;
𝔓46 „ „ „ |15 „ „ „ „ „ „ „

12,20 νῦν δὲ πολλὰ μὲν μέλη, ἓν δὲ σῶμα.
𝔓46 „ |16 „ „ ‵μεν′ „ „ „ „

12,21 οὐ δύναται δὲ ὁ ὀφθαλμὸς εἰπεῖν τῇ χειρί·
𝔓46 „ δυ|17ναται „ „ „ ειπεν „ χει|18ρι

𝔓46 (11) nach ακοη Spatium (12) *ed.pr.*² irrtümlich εθετο θς̅ (16) μεν von kursiver Hand (Benutzer?) über der Zeile nachgetragen (*ed.pr.*² "m.2") (17) ειπεν Schreibfehler (*ed.pr.*² irrtümlich ειπειν)

12,17 οφθαλμοι Ψ; ο οφθαλμος D*
18 νυν ABD*FG | εθετο ο θεος 𝔓46 | εις ἓν εκαστον K 0151; ως ἓν εκαστον 056 0142
19 τα] *om.* BFG
20 νυνι FGP | μεν] *om.* 𝔓46*BD* | δε²] *om.* 0150
21 δε 𝔓46ℵBDKLΨ 0150 0151; *om.* ACFGP 056 0142 | ο] *om.* Ψ | ειπεν *(sic)* 𝔓46

12,21 χρείαν σου οὐκ ἔχω, ἢ πάλιν ἡ κεφαλὴ τοῖς
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |19 „ „ „

12,21 ποσίν· χρείαν ὑμῶν οὐκ ἔχω·
𝔓46 „ „ ὑμων |20 „ „

12,22 ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ
𝔓46 „ „ „ „ δο|21κουντα „ „

12,22 σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν ἀναγκαῖά ἐστιν,
𝔓46 „ ασθε|22νεστερα ϋπαρχειν „ εστι¯

12,23 καὶ ἃ δοκοῦμεν ἀτιμότερα εἶναι τοῦ σώματος
𝔓46 |23 „ „ „ ατειμοτερα „ [|24το]ν „

12,23 τούτοις τιμὴν περισσοτέραν περιτίθεμεν, καὶ
𝔓46 „ τειμην πε[|25ρισσοτε]ρ[α]ν̣ „ „

12,23 τὰ ἀσχήμονα ἡμῶν εὐσχημοσύνην περισσοτέραν
𝔓46 „ ασ[|26χημονα ημ]ων „ [|27 „

12,23 ἔχει,
𝔓46 „

12,24 τὰ δὲ εὐσχήμονα ἡμῶν οὐ χρείαν ἔχει. ἀλλὰ ὁ
𝔓46 τ]α̣ „ ευσχημο[|να

𝔓46 (24/25) *ed.pr.*² πε[|25ρισσοτερα]ν̣ (27) nach ευσχημο[|να fehlen zwei weitere Zeilen bis υστε]||ρουντι

12,21 ἢ] και 0151
22 πολλων G*
23 και ο FG | ατιμωτερα L 0151 | ειναι] *add.* μελη DFG; μελη ειναι 0150 | εχειν FG
24 εχει] *add.* τιμης DFG | αλλα ℵABCDL 048 0150 0151; αλλ FGKΨ 056 0142 0285vid

12,24 θεὸς συνεκέρασεν τὸ σῶμα τῷ ὑστερουμένῳ
𝔓46 υστε]||^{104,1}ρουντι

12,24 περισσοτέραν δοὺς τιμήν,
𝔓46 „ „ τειμη̄

12,25 ἵνα μὴ ᾖ σχίσμα ἐν τῷ σώματι ἀλλὰ τὸ αὐτὸ
𝔓46 |^{2}ἱνα „ „ „ „ „ „ αλ|^{3}λα „ „

12,25 ὑπὲρ ἀλλήλων μεριμνῶσιν τὰ μέλη.
𝔓46 „ „ μεριμνω|^{4}σι „ „

12,26 καὶ εἴτε πάσχει ἓν μέλος, συμπάσχει πάντα τὰ
𝔓46 „ ετι „ ⊢εν „ |^5 συνπασχει „ „

12,26 μέλη· εἴτε δοξάζεται [ἓν] μέλος, συγχαίρει
𝔓46 „ „ |^6 „ × „ συνχαιρει

12,26 πάντα τὰ μέλη.
𝔓46 πᾱ|^{7}τα × „

𝔓46 (104,1) über der Zeile Seitenzahl ρδ (r°; *ed.pr.*^{2} fol. 54^r, nicht *ed.pr.*^{1}) (3) υπερ ohne Trema (4) nach μελη Spatium; ⊢εν aspiriert (7) wegen Haplographie ausgefallenes τα von 1. Hand im Innenrand nachgetragen (*ed.pr.*^{2} "m.2")

12,24 συνεκερασεν ο θεος A | το] *om.* ℵ* | υστερουμενω ℵ*ABC 048 0150; υστερουντι 𝔓46 ℵ^{2}DFGKLΨ 056 0142 0151 | περισσοτεραν δους τιμην] τι περισσοτερον δους B

25 σχισμα 𝔓46 ABCD^{1}KΨ 0150 0201^{vid}; σχισματα ℵD*FGL 056 0142 0151 | τα αυτα D*FG | μεριμνα DFG

26 και] *om.* 056 0142 | ειτε^1] ει τι BFGΨ; ετι 𝔓46 | ἓν^1] *om.* A | συμπασχει B^{2}KLΨ 056 0142 0150 0151 0285; συνπασχει 𝔓46 ℵAB*CDFG | ἓν^2 ℵ^{2}CDFGKLΨ 056 0142 0150 0151 0285; *om.* 𝔓46 ℵ*AB | συγχαιρει ℵB^{2}KLΨ 056 0142 0150 0151 0285; συνχαιρει 𝔓46 AB*CDFG 048 | τα^2] *om.* 𝔓46* (*Haplographie*)

12,27 Ὑμεῖς δέ ἐστε σῶμα Χριστοῦ καὶ μέλη ἐκ
$\mathfrak{P}^{46}$ ὑμεις „ „ „ χρυ |8 „ „ „

12,27 μέρους.
$\mathfrak{P}^{46}$ „

12,28 Καὶ οὓς μὲν ἔθετο ὁ θεὸς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ |9 „ „ θς „ „ „

12,28 πρῶτον ἀποστόλους, δεύτερον προφήτας, τρίτον
$\mathfrak{P}^{46}$ πρω|10τον „ „ προφη|11τας „

12,28 διδασκάλους, ἔπειτα δυνάμεις, ἔπειτα χαρίσματα
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ |12 δυναμις „ „

12,28 ἰαμάτων, ἀντιλήμψεις, κυβερνήσεις, γένη
$\mathfrak{P}^{46}$ ϊα|13ματων αντιλημψις κυβερ|14νησεις „

12,28 γλωσσῶν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „

12,29 μὴ πάντες ἀπόστολοι; μὴ πάντες προφῆται; μὴ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ |15 „ „ „ „ |16 „

12,29 πάντες διδάσκαλοι; μὴ πάντες δυνάμεις;
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „ παν|17τες „

12,30 μὴ πάντες χαρίσματα ἔχουσιν ἰαμάτων; μὴ
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ χαρισ|18ματα „ ϊαματων „

$\mathfrak{P}^{46}$ —

12,27 υμεις] υμας FG | σωμα εστε FG | μερους] μελους D*Ψ
28 τριτον] *add.* δε D* | επειτα[2] ειτα KL 056 0142; *om.* DFG | χαρισμα 0151 | γενη] *om.* ℵ*

12,30	πάντες	γλώσσαις	λαλοῦσιν;	μὴ	πάντες
𝔓46	παν|19τες	„	„	„	παν|20τες

12,30	διερμηνεύουσιν;
𝔓46	„

12,31	ζηλοῦτε	δὲ	τὰ	χαρίσματα	τὰ	μείζονα.	Καὶ	ἔτι
𝔓46	ζηλου[τε] |21 „	„		„	„	μειζοṿ[α] |22	„	ει τι

12,31	καθ'	ὑπερβολὴν	ὁδὸν	ὑμῖν	δείκνυμι.
𝔓46	„	υπερβοληṿ	[„]	|23ὑμειν	δεικνυ[μι

𝔓46 (21) *ed.pr.*^{2} μειζο[να (22) *ed.pr.*^{2} υπερβολη[ν (23/24) zwischen δεικνυμ[ι und]|24 ταις fehlt vom Normaltext nur εαν, das ergäbe 16 Buchstaben für Z.23 statt der üblichen ± 25 Buchstaben; ist hier ein übergroßes Spatium oder eine Sonderlesart vorauszusetzen? (*ed.pr.*^{2} sagt nichts dazu)

12,31 δε] *om.* 0150 | τα^1] *om.* FG | τα^2] *om.* F* | μειζονα 𝔓46ℵABC 0150; κρειττονα KLΨ 056 0142 0151; κρεισσονα DFG | και ετι] και ει τι 𝔓46D*; ειτει F; ετει G | δεικνυμι υμιν FG

13,1	Ἐὰν ταῖς γλώσσαις τῶν ἀνθρώπων λαλῶ καὶ
𝔓46	„]|24 „ γλωσσα̣[ις
13,1	τῶν ἀγγέλων, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, γέγονα
13,1	χαλκὸς ἠχῶν ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον.
𝔓46	]
13,2	καὶ ἐὰν ἔχω προφητείαν καὶ εἰδῶ τὰ
𝔓46	||105,1 καν „ „ „ „ |2 „
13,2	μυστήρια πάντα καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν καὶ ἐὰν
𝔓46	„ „ „ „ |3 „ „ καν
13,2	ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὄρη μεθιστάναι,
𝔓46	„ „ τη̄ |4 „ „ „ „
13,2	ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐθέν εἰμι.
𝔓46	|5 „ „ „ „ „ „
13,3	κἂν ψωμίσω πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου καὶ ἐὰν
𝔓46	|6 „ „ „ „ ὑπαρχον|7τα „ „ ×

𝔓46 (23/24) zum Zeilenbruch vgl. die Bemerkung auf S.271
(24) *ed.pr.*2 γλωσσ[αις; nach dieser Zeile fehlen etwa drei Zeilen bis 13,2
(105,1) über der Zeile Seitenzahl ρε (v°; *ed.pr.*2 fol. 54v, nicht *ed.pr.*1)

13,1/2 γεγονα...αγαπην δε μη εχω (vs 2)] *om.* ℵ* (*homoioteleuton*)

1 γεγονα] εν ειμι D*; εν ειμι η FG | χαλικος FG | κυμβαλα 0150 | αλαλαζων AD 0151; αλλα λαζων *(sic)* 0150

2 καν1 𝔓46 AC; και αν K 048 | εχον1 0142 | προφητιαν ℵ1D*L 048 | ειδω] ιδω AD* 0150; ουδα FG | τα μυστηρια παντα] *3 1 2* 048; τα μυστηρια απαντα 0150; τα μυστηρια τα παντα FG | καν2 𝔓46 AB | μεθισταναι 𝔓46 ℵ1 (ℵ* *homoioteleuton*) BDFG 048 056 0142; μεθιστανειν ACKLΨ 0150 0151 | ουδεν D*FGK* | ειμι] ωφελουμαι A

3 καν 𝔓46 ABC 0150; και εαν ℵDFGKLΨ 056 0142 0151 | και αν B; καν AC 0150; *om.* εαν 𝔓46

13,3 παραδῶ τὸ σῶμά μου ἵνα καυχήσωμαι, ἀγάπην
𝔓46 " " " " |8 ἱνα " "

13,3 δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι.
𝔓46 " |9 " " ουθεν "

13,4 Ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ, χρηστεύεται ἡ ἀγάπη,
𝔓46 " αγα|10πη " " |11 " "

13,4 οὐ ζηλοῖ, [ἡ ἀγάπη] οὐ περπερεύεται, οὐ
𝔓46 " " " περπερευ|12εται η αγαπη "

13,4 φυσιοῦται,
𝔓46 "

13,5 οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, οὐ
𝔓46 ου|13κ ευσχημονει " " το ʽμηʼ εαυ|14της "

13,5 παροξύνεται, οὐ λογίζεται τὸ κακόν,
𝔓46 " " " |15 " "

13,6 οὐ χαίρει ἐπὶ τῇ ἀδικίᾳ, συγχαίρει δὲ τῇ
𝔓46 " " " " " |16 συνχαιρει " "

13,6 ἀληθείᾳ·
𝔓46 "

𝔓46 (13) *ed.pr.*[2] τα; μη von 2. Hand über der Zeile nachgetragen

---

13,3 παραδωσω FG | καυχησωμαι 𝔓46ℵAB 0150; καυχησομαι 048; καυθησωμαι C(*nach Tischendorf*)KΨ 0151; καυθησομαι C(*nach Lyon*)DFGL 056 0142 | ουθεν 𝔓46ℵAΨ 048

4 η αγαπη ου περπερευεται ℵCDFGKLΨ 048vid 0150 0151 0243; *3 4 1 2* 𝔓46; *3 4* B 056 0142; η αγαπη ου περπορευεται A

5 ευσχημονει 𝔓46 | τα αυτης 0142; το μη εαυτης 𝔓46cB

6 επι τη αδικια] *2 3* 056 0142; *1 3* FG | συνχαιρει 𝔓46BD*FG

13,7	πάντα	στέγει,	πάντα	πιστεύει,	πάντα	ἐλπίζει,	
𝔓46	„ |17	„	„	„	„	ελπι|18ζει	

13,7	πάντα	ὑπομένει.
𝔓46	„	„

13,8	Ἡ	ἀγάπη	οὐδέποτε	πίπτει·	εἴτε	δὲ	προφητεῖαι,	
𝔓46	„	„	|19 „	„	„	×	„	

13,8	καταργηθήσονται·	εἴτε	γλῶσσαι,	παύσονται·	εἴτε	
𝔓46	|20	„	„	„ |21	„	„

13,8	γνῶσις,	καταργηθήσεται.
𝔓46	„	καταρ[|22γ]ηθησεται

13,9	ἐκ	μέρους	γὰρ	γινώσκομεν	καὶ	ἐκ	μέρους
𝔓46	„	„	„	γεινωσ[|23κομ]εν	„	„	„

13,9	προφητεύομεν·
𝔓46	προφητευο[|24μεν

13,10	ὅταν	δὲ	ἔλθη	τὸ	τέλειον,	τὸ	ἐκ	μέρους
𝔓46	ο]ταν	„	„	„	„	„	„ [|25	„

𝔓46 (18) υπομενει ohne Trema (22/23) *ed.pr.*[2] γεινωσ[|23κομε]ν (24) *ed.pr.*[2] οτ]αν

13,7 παντα στεγει] *add.* παντα στεγει B* (*Dittographie*)

8 η] *om.* B | πιπτει 𝔓46 ℵ*ABC* 048 0151 0243; εκπιπτει ℵ2C3DFGKLPΨ 056 0142 0150 | δε ℵABC2D1LΨ 048 049 056 0142 0150 0151 0243; *om.* 𝔓46 C*D*FGKP | προφητεια καταργηθησεται B | γνωσεις καταργηθησονται AD1FG 0150; γνωσις καταργηθησονται ℵ; γνωσις παυσεται P

9 γαρ] δε KL 049 056 0142 0151

10 τελειον] *add.* τοτε D1KL 049 056 0142 0151 | το εκ μερους καταργηθησεται] *4 1–3* D*.2; *2–4* 0142; καταργηθησεται τα εκ μερους FG

13,10 καταργηθήσεται.
𝔓46 κατ]αργηθησεται

13,11 ὅτε ἤμην νήπιος, ἐλάλουν ὡς νήπιος,
𝔓46 „ „ [|26 „ ως νη]πιος ελαλουν

13,11 ἐφρόνουν ὡς νήπιος, ἐλογιζόμην ὡς νήπιος· ὅτε
𝔓46 ως [|

13,11 γέγονα ἀνήρ, κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου.
𝔓46]||106,1 „ „ „ „

13,12 βλέπομεν γὰρ ἄρτι δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι,
𝔓46 βλεπο|2μεν „ × „ „ „ „

13,12 τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον· ἄρτι
𝔓46 |3 ʹτοτε „ προσ[[ο]]πον „ πρωσοπο¯ʹ |4 „

13,12 γινώσκω ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνώσομαι καθὼς
𝔓46 γεινωσκωʹ „ μερουςʹ „ „ |5 „ „

𝔓46 (25) *ed.pr.*2 καταρ]γηθησεται (26) nach ως2 [fehlen zwei Zeilen bis κατηργηκα, in denen die Wortfolge sicher dem Versanfang entsprechen dürfte
(106,1) über der Zeile Seitenzahl ρς (r°; *ed.pr.*2 fol. 55r, nicht *ed.pr.*1); nach νηπιου Spatium (3) vor τοτε Satztrenner (nicht *ed.pr.*2), damit setzt diese Art von Zeichen (2. Hand) nach Röm. und Hebr. im 1.Kor. wieder ein; zweites (*ed.pr.*2 erstes) ο von προσοπον1, ohne es zu tilgen, durch übergesetztes ω von 1. Hand korrigiert; nach πρωσοπο¯2 Satztrenner und Zeilenfüller (nicht *ed.pr.*2) (4) nach γεινωσκω und μερους Lesezeichen, nach δε Zeilenfüller? (nicht *ed.pr.*2)

13,11 οτε1] *add.* δε D* | ελαλουν ως νηπιος, εφρονουν ως νηπιος, ελογιζομην ως νηπιος ℵAB 048 0150 0243; *2 3 1 5 6 4 8 9 7* 𝔓46vid D(FG λαλειν...λογειζομην)KLPΨ 049 056 0142 0151 | οτε2 ℵ*ABD* 048 0243; *add.* δε ℵ2D2FGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151 | εγενομην B | τα του νηπιου κατηργηκα DFGΨ
12 γαρ] *om.* D*FGP | αρτι1] *om.* 𝔓46 | δι εσοπτρου ως 0150; ως δι εσοπτρου D 0243; δι εσοπτρου και LP | προσωπον προς] *om.* 056 0142(*homoioarkton ?*) | γιγνωσκω D | τοτε δε2] το δε ℵ* (*Haplographie?*); *add.* εκ μερους G* | γνωσομαι K

13,12 καὶ ἐπεγνώσθην.
𝔓46 „ επεγνωσ|[6]θην'

13,13 Νυνὶ δὲ μένει πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη, τὰ τρία
𝔓46 „ „ „ τα τρια ταυτα |[7]πιστις ελπις

13,13 ταῦτα· μείζων δὲ τούτων ἡ ἀγάπη.
𝔓46 αγαπη' „ „ |[8] „ „ „

𝔓46 (6) nach επεγνωσ|[6]θην Lesezeichen und Spatium (7) nach αγαπη Lesezeichen

---

13,12 και] *add.* εγω FG; καγω D*vid
13 νυνι δε μενει] *3 2* FG | τα τρια ταυτα πιστις ελπις αγαπη 𝔓46 | μειζον L; μειζω D* | τουτων] *om.* 048

14,1 Διώκετε τὴν ἀγάπην, ζηλοῦτε δὲ τὰ πνευματικά,
𝔓46 „ „ αγα|[9]πην „ „ „ „

14,1 μᾶλλον δὲ ἵνα προφητεύητε.
𝔓46 |[10] „ „ ϊνα „

14,2 ὁ γὰρ λαλῶν γλώσσῃ οὐκ ἀνθρώποις λαλεῖ
𝔓46 |[11] ʹο „ „ „ „ „ |[12] „

14,2 ἀλλὰ θεῷ· οὐδεὶς γὰρ ἀκούει, πνεύματι δὲ λαλεῖ
𝔓46 „ θ̅ω̅ʹ „ „ ακουειʹ π̅ν̅ι̅ |[13] „ „

14,2 μυστήρια·
𝔓46 μυστηριαʹ

14,3 ὁ δὲ προφητεύων ἀνθρώποις λαλεῖ οἰκοδομὴν καὶ
𝔓46 „ „ προφητευ|[14]ων „ „ οικοδομηνʹ |[15] „

14,3 παράκλησιν καὶ παραμυθίαν.
𝔓46 „ „ παραμυθιανʹ

14,4 ὁ λαλῶν γλώσσῃ ἑαυτὸν οἰκοδομεῖ· ὁ δὲ
𝔓46 |[16] „ „ „ „ οικοδο|[17]μειʹ „ „

𝔓46 (11) vor o Satztrenner (nicht *ed.pr.*[2]) (12) nach θ̅ω̅ und ακουει Lesezeichen (13) nach μυστηρια Lesezeichen (14) nach οικοδομην Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[2]) (15) nach παραμυθιαν Lesezeichen (17) nach οικοδο|[17]μει Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[2])

14,1 ζηλου τα δε 048
2 γλωσσαις DFG | ουχ ℵ | ανθρωπους FG | λαλει[1]] μαλλον 0142 | θεω 𝔓46ℵ*BD*FGP; τω θεω ℵ[2]AD[2]KLΨ 049 056 0142 0150 0151 0243 | ουθεις ℵ | πνευμα FG
3 ο δε] ει γαρ ο FG | ανθρωπους FG
4 ο λαλει FG* | γλωσσαις D

14,4 προφητεύων ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ.
𝔓[46] „ „ |[18] οικοδομει΄

14,5 θέλω δὲ πάντας ὑμᾶς λαλεῖν γλώσσαις, μᾶλλον
𝔓[46] „ „ παντα ὑμας |[19] „ γλωσσαις΄ „

14,5 δὲ ἵνα προφητεύητε· μείζων δὲ ὁ προφητεύων ἢ
𝔓[46] „ ϊνα |[20] „ „ „ „ προ|[21]φητευων΄ „

14,5 ὁ λαλῶν γλώσσαις ἐκτὸς εἰ μὴ διερμηνεύῃ, ἵνα
𝔓[46] „ „ „ εκ̣[τος]|[22] „ „ „ ϊνα

14,5 ἡ ἐκκλησία οἰκοδομὴν λάβῃ.
𝔓[46] „ εκ̣[κλη]|[23]σια „ λαβη΄

14,6 Νῦν δέ, ἀδελφοί, ἐὰν ἔλθω πρὸς ὑμᾶς γλώσσαις
𝔓[46] νυ[ν „ αδελ]|[24]φοι „ „ „ ὑμ[ας

14,6 λαλῶν, τί ὑμᾶς ὠφελήσω ἐὰν μὴ ὑμῖν λαλήσω ἢ

𝔓[46] (18) nach οικοδομει Lesezeichen (19) nach γλωσσαις Lesezeichen (21) nach προ|[21]φητευων Lesezeichen; *ed.pr.*[2] ε[κτος (23) nach λαβη Lesezeichen (24) nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis προφη]τεια, von Z.25 sind unidentifizierbare Tintenreste erhalten (nicht *ed.pr.*[2])

14,4 εκκλησιας 056 0142; *add.* θεου FG

5 παντας υμας] *2 1* A; παντα υμας 𝔓[46] | γλωσσαις λαλειν A | ινα προφητευητε] προφητευειν D* | δε[3] 𝔓[46]א*ABP 048 0243 0289[vid]; γαρ א[2]DKLΨ 049 056 0142 0150 0151; γαρ εστιν FG | διερμηνευη 𝔓[46]אABD[2]KP 048 049 0150 0151 0289; διερμηνευει L 056 0142; διερμηνευειν Ψ; τις διερμηνευη 0243; διερμηνευων D*; ἢ ο διερμηνευων FG | η εκκλησια] *om.* η 056* 0142

6 νυν אABD*FGPΨ 0150 0289; νυνι D[2]KL 049 056 0142 0151 0243 | υμας[2]] υμιν P | ἢ[1]] *om.* א 0243

14,6	ἐν ἀποκαλύψει ἢ ἐν γνώσει ἢ ἐν προφητείᾳ ἢ
𝔓^{46}	προφη]‖^{107,1}τεια „

14,6	[ἐν] διδαχῇ;
𝔓^{46}	× „

14,7	ὅμως τὰ ἄψυχα φωνὴν διδόντα, εἴτε αὐλὸς εἴτε
𝔓^{46}	„ „ „ |^{2} „ „ „ „ „

14,7	κιθάρα, ἐὰν διαστολὴν τοῖς φθόγγοις μὴ δῷ,
𝔓^{46}	|^{3} „ „ „ „ φθ‹ο›γ|^{4}γοις' „ διδω'

14,7	πῶς γνωσθήσεται τὸ αὐλούμενον ἢ τὸ
𝔓^{46}	„ γνωσθησε|^{5}ται „ „ „ „

14,7	κιθαριζόμενον;
𝔓^{46}	κιθαρι|^{6}ζομενον'

14,8	καὶ γὰρ ἐὰν ἄδηλον σάλπιγξ φωνὴν δῷ, τίς
𝔓^{46}	„ „ „ „ |^{7} σαλπι‹γ›ξ „ „ „

𝔓^{46} (107,1) über der Zeile Seitenzahl ρζ (v°; *ed.pr.*^{2} fol. 55^{v}, nicht *ed.pr.*^{1}); nach διδαχη kein Lesezeichen (so *ed.pr.*^{2}), wohl aber ein Spatium (3/4) nach φθ‹ο›γ\|^{4}γοις Lesezeichen (nicht *ed.pr.*^{2}); nach διδω Lesezeichen (6) nach κιθαρι\|^{6}ζομενον Lesezeichen (7) nach σαλπι‹γ›ξ Spatium (nicht *ed.pr.*^{2})

14,6 εν διδαχη ℵ^{2}ABD^{1}KLPΨ 048 049 056 0142 0150 0151; *om.* εν 𝔓^{46}ℵ*D*FG 0243

7 διδονται 056 | διαστολην τοις φθογγοις μη] *4 1–3* D*; μη διαστολη φθογγοις (B φθογγου)FG | δω ℵABD*FG 0243; διδω 𝔓^{46}D^{2}LPΨ 049 056 0142 0150 0289; δωτε K 0151 | γνωσθη D*FG | αυλουμενον] λαλουμενον 0243

8 εαν] *om.* L | σαλπιγξ φωνην 𝔓^{46}ℵAP 048 0243 0289; *2 1* BD FGKΨ 049 056 0142 0150 0151; φωνην εν σαλπιγξ L | δωη D*

14,8 παρασκευάσεται εἰς πόλεμον;
𝔓46 παρα|8σκευαζεται „ πολεμον'

14,9 οὕτως καὶ ὑμεῖς διὰ τῆς γλώσσης ἐὰν μὴ
𝔓46 „ |9 „ ὑμεις „ „ „ „ |10 „

14,9 εὔσημον λόγον δῶτε, πῶς γνωσθήσεται τὸ
𝔓46 „ „ „ „ |11 „ „

14,9 λαλούμενον; ἔσεσθε γὰρ εἰς ἀέρα λαλοῦντες.
𝔓46 ⟦αυ⟧λουμενον' |12' ε(ι)σεσθε „ „ „ λαλουντες'

14,10 τοσαῦτα εἰ τύχοι γένη φωνῶν εἰσιν ἐν κόσμῳ
𝔓46 |13'τοσαυτα „ „ × „ „ |14 „ κοσμω'

14,10 καὶ οὐδὲν ἄφωνον·
𝔓46 „ „ „

𝔓46 (8) nach πολεμον Lesezeichen (11) das αυ von αυλουμενον durchgestrichen und von 1. Hand durch darübergesetztes λα zu λαλουμενον korrigiert (*ed.pr.*2 "m.2(?)"), danach Lesezeichen (12) vor ε(ι)σεσθε zusätzlicher Satztrenner (nicht *ed.pr.*2); nach λαλουντες Lesezeichen (13) vor τοσαυτα zusätzlicher Satztrenner (nicht *ed.pr.*2); γενη von kursiver Hand (Benutzer?) nachgetragen (*ed.pr.*2 "m.2") (14) nach κοσμω Lesezeichen

---

14,8 παρασκευαζεται 𝔓46AΨ 0150
9 δια της γλωσσης] *om.* 0151 | εαν μη ευσημον λογον δωτε] εαν μη διερμηνευοιτε K^v.l.^(0151^v.l.^ διερμηνευειτε) | ευσχημον D* | δω L | λαλουμενον] αυλουμενον 𝔓46* 0150; *add.* η το κιθαριζομενον Ψ
10 τοσαυτα] *om.* D*FG | τυχοι] τυχου *(sic)* FG | γενη] *om.* 𝔓46* | εισιν 𝔓46ℵABDFGP 0150 0243 0289; εστιν KLΨ 048 049 056 0142 0151 | τω κοσμω D*FGK | ουδεν 𝔓46ℵ*ABD*FGP 048^vid^ 0150 0243 0289; *add.* αυτων ℵ2D2KLΨ 049 056 0142 0151 | αφωνον] *add.* εστιν D*FG

14,11 ἐὰν οὖν μὴ εἰδῶ τὴν δύναμιν τῆς φωνῆς, ἔσομαι
𝔓46 „ × „ ἴδω „ „ „ |16 „ „

14,11 τῷ λαλοῦντι βάρβαρος καὶ ὁ λαλῶν ἐν ἐμοὶ
𝔓46 „ „ βαρ|17βαρος „ „ „ × „

14,11 βάρβαρος.
𝔓46 βαρβαρος'

14,12 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ἐπεὶ ζηλωταί ἐστε πνευμάτων,
𝔓46 |18 'ουτως „ ὑμεις επι „ |19 „ „

14,12 πρὸς τὴν οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας ζητεῖτε ἵνα
𝔓46 „ „ οικο|20δομην „ εκκλησιας' „ |21 ϊνα

14,12 περισσεύητε.
𝔓46 περισσευητε'

14,13 Διὸ ὁ λαλῶν γλώσσῃ προσευχέσθω ἵνα
𝔓46 „ × „ |22 γλωσσῃ „ ϊνα

14,13 διερμηνεύῃ.
𝔓46 δι[|23ερ]μηνευη'

𝔓46 (15) *ed.pr.*2 nur ιδιω (17) nach βαρβαρος2 Lesezeichen (18) vor ουτως zusätzlicher Satztrenner (nicht *ed.pr.*2) (20) nach εκκλησιας Lesezeichen (21) nach περισσευητε Lesezeichen; für διο ο nur διο (Haplographie) (23) nach δι[|23ερ]μηνευη Lese-zeichen (*ed.pr.*2 δι[|23ερμ]ηνευη')

14,11 εαν] ει P | ουν] *om.* 𝔓46 | ειδω ℵBD2KPΨ 049 056 0142 0150 0151 0243 0289vid; ιδω 𝔓46 AD*L; γινωσκω FG | και ο λαλων εν εμοι βαρβαρος] *om.* L(*homoioteleuton*) | εν ℵA BKPΨ 056 0142 0151 0289; *om.* 𝔓46DFG 049 0150 0243

12 επει BD2KLP 049 056 0142 0150 0151 0243; επι 𝔓46ℵAD*FGΨ 048 | πνευματικων P | προς] εις 0150 | περισσευητε] προφητευητε AI

13 διο 𝔓46ℵ*ABDsFGP 048 0150 0243 0289; διοπερ ℵ2KLΨ 049 056 0142 0151 | ο] *om.* 𝔓46 | ινα] *add.* και 0150

14,14 ἐὰν [γὰρ] προσεύχωμαι γλώσσῃ, τὸ πνεῦμά μου
𝔓^{46} „ × „ [|^{24}γλωσσ]η „ „ „

14,14 προσεύχεται, ὁ δὲ νοῦς μου ἄκαρπός ἐστιν.
𝔓^{46} προσευχε[|^{25}ται „ „ ν]ους „ „ εστιν’

14,15 τί οὖν ἐστιν; προσεύξομαι τῷ πνεύματι,
𝔓^{46} [|^{26}„ „ „ προσε]υ̣ξ̣[ομ]α̣ι̣ [×] π̣ν̣ι̣ [

14,15 προσεύξομαι δὲ καὶ τῷ νοΐ· ψαλῶ τῷ πνεύματι,

14,15 ψαλῶ δὲ καὶ τῷ νοΐ.
𝔓^{46}]

14,16 ἐπεὶ ἐὰν εὐλογῇς [ἐν] πνεύματι, ὁ ἀναπληρῶν
𝔓^{46} ||^{108,1} „ „ ευλογησης × πνι „ ανα|^{2}πληρων

𝔓^{46} (25) nach εστιν Lesezeichen (26) von den Tintenresten dieser Zeile sind relativ sicher zuzuweisen υ̣ξ̣ und α̣ι̣ von προσευξομαι sowie die Überstreichung von π̣ν̣ι̣, dann aber müßte das τω vor πνι fehlen (nichts dazu in *ed.pr.*^{2}); danach fehlen zwei Zeilen bis 14,16

(108,1) über der Zeile Seitenzahl ρη (r°; *ed.pr.*^{2} fol. 56^{r}, nicht *ed.pr.*^{1})

14,14 γαρ ℵAD^{s}KLPΨ 048 049 056 0142 0150 0151; *om.* 𝔓^{46}BFG 0243 0289^{vid} | προσευχομαι FGP 049 0243

15 τι ουν εστιν] *om.* K (*homoioteleuton*) | προσευξομαι^{1} BKL Ψ 049 056 0142 0150 0151 0243; προσευξωμαι ℵAD^{s}FGP | τω^{1}] *om.* 𝔓^{46vid} 0150 | προσευξομαι^{2} ℵBKLΨ 049 056 (0142 προευξομαι) 0150 0151 0243; προσευξωμαι AD^{s}FGP | δε^{1}] *om.* FGKP 0151 | ψαλω τω πνευματι...και τω νοϊ] *om.* Ψ 0243 (*homoioteleuton*) | τω^{3}] *om.* FGP | δε^{2}] *om.* BFG 0150 0151*

16 επει] επι D^{s} 048 | ευλογης ℵABD^{s}P 0150 0243; ευλογησης 𝔓^{46}FGKLΨ 048 049 056 0142 0151 | εν ℵ^{2}BD^{s}P; τω KLΨ 049 056 0142 0151; *om.* 𝔓^{46}ℵ*AFG 0150 0243 0289^{vid}

14,16 τὸν τόπον τοῦ ἰδιώτου πῶς ἐρεῖ τὸ ἀμὴν ἐπὶ
𝔓46 „ „ „ „ |3 „ „ „ „ επει

14,16 τῇ σῇ εὐχαριστίᾳ; ἐπειδὴ τί λέγεις οὐκ οἶδεν·
𝔓46 „ „ ευχα|4ριστια΄ „ „ „ „ οι|5δεν΄

14,17 σὺ μὲν γὰρ καλῶς εὐχαριστεῖς ἀλλ᾽ ὁ ἕτερος
𝔓46 „ „ „ „ ευχαρι|6στεις αλ᾽ „ „

14,17 οὐκ οἰκοδομεῖται.
𝔓46 „ οικοδομει|7ται΄

14,18 Εὐχαριστῶ τῷ θεῷ, πάντων ὑμῶν μᾶλλον
𝔓46 „ „ θ̅ω̅ υπερ παν|8των ϋμων΄ „

14,18 γλώσσαις λαλῶ·
𝔓46 „ λα|9λειν

14,19 ἀλλὰ ἐν ἐκκλησίᾳ θέλω πέντε λόγους τῷ νοΐ
𝔓46 „ „ „ „ πεν|10τε „ εν „ νοϊ

𝔓46 (2) ιδιωτου ohne Trema (4) nach ευχα|ριστια Lesezeichen (5) nach οι|δεν Lesezeichen (7) nach οικοδομει|ται Lesezeichen; υπερ ohne Trema (8) nach ϋμων Lesezeichen

---

14,16 το] *om.* FG | επι] επει 𝔓46 | επειδη] επει B 0243 | ουκ οιδεν τι λεγεις FG

17 ευχαριστησεις Ψ | αλλα B | ετερος] εταιρος FG

18 θεω ℵABDsPΨ 048 0243 0289; *add.* μου KL 049 056 0142 0150 0151; *add.* οτι FG; *add.* υπερ 𝔓46 | μαλλον γλωσσαις λαλω BP 048vid 0243; *2 3* Ψ; μαλλον γλωσσαις λαλων KL 049 056 0142 0151; μαλλον γλωσση λαλω ℵDs 0289; μαλλον γλωσση λαλων 0150; γλωσση μαλλον λαλω FG; μαλλον γλωσσαις λαλειν 𝔓46; μαλλον γλωσση A

19 αλλα 𝔓46ABDs 048vid 0289; αλλ ℵ2FGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0243; *om.* ℵ* | τω νοϊ μου λαλησαι ℵABDsPΨ 0150 0243; λαλη ομεν τω νοϊ μου FG; εν τω νοϊ μου λαλησαι 𝔓46; δια του νοος μου λαλησαι KL 048vid 049 056 0142 0151

14,19	μου λαλῆσαι, ἵνα καὶ ἄλλους κατηχήσω, ἢ
𝔓46	„ „ ἵνα |11 „ „ καθηχησω' „
14,19	μυρίους λόγους ἐν γλώσσῃ.
𝔓46	„ × |12 „ γλωσσῃ'
14,20	Ἀδελφοί, μὴ παιδία γίνεσθε ταῖς φρεσὶν ἀλλὰ
𝔓46	„ „ „ γει|13νεσθε ται`ς' φρεσιν' „
14,20	τῇ κακίᾳ νηπιάζετε, ταῖς δὲ φρεσὶν τέλειοι
𝔓46	„ „ |14 νηπιαζετε' „ „ „ „
14,20	γίνεσθε.
𝔓46	|15 γεινεσθε'
14,21	ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται ὅτι *ἐν ἑτερογλώσσοις*
𝔓46	„ „ „ „ |16 „ εαν „
14,21	*καὶ ἐν χείλεσιν ἑτέρων λαλήσω τῷ λαῷ τούτῳ*
𝔓46	× „ χειλεσι¯ |17 ετεροις „ „ „ „
14,21	*καὶ οὐδ'* οὕτως *εἰσακούσονταί* μου, λέγει κύριος.
𝔓46	„ ουδ' |18 ως „ μου' „ $\overline{\text{κς}}$

𝔓46 (11) nach καθηχησω Lesezeichen (12) nach γλωσσῃ Lesezeichen (13) ς von ταις über der Zeile von 1. Hand nachgetragen; nach φρεσιν Lesezeichen (14) nach νηπιαζετε Lesezeichen (15) nach γεινεσθε Lesezeichen (17) nach ουδ ein Apostroph (18) nach μου Lesezeichen

---

14,19 λογους] *om.* 𝔓46
20 ταις δε φρεσιν τελειοι γινεσθε] *1 3–5* 056 0142; ινα ταις φρεσιν τελειοι γενησθαι FG
21 τω[1]] *om.* 0201[vid] | τι γεγραπται ℵ* | εν[2]] εαν 𝔓46 | ετερογλωσσοις] ετεραις γλωσσαις FG 0201[vid] | και[1]] *om.* 𝔓46 | ετερων ℵABΨ 0201[vid] 0243; ετεροις 𝔓46 D[s]FGKLP 049 056 0142 0150 0151 | ουδε ουτως K 048 0243; ουδεπω FG; ουδ ως 𝔓46 | εισακουσεται FG 049; ακουσονται 0150

14,22	ὥστε αἱ γλῶσσαι εἰς σημεῖόν εἰσιν οὐ τοῖς
𝔓46	|19 „ „ „ „ „ εισι¯ |20 „ „
14,22	πιστεύουσιν ἀλλὰ τοῖς ἀπίστοις, ἡ δὲ προφητεία
𝔓46	„ „ „ απι|21στοις' „ „ „
14,22	οὐ τοῖς ἀπίστοις ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν.
𝔓46	„ „ απι|22στοις „ „ πιστευουσιν'
14,23	Ἐὰν οὖν συνέλθῃ ἡ ἐκκλησία ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ
𝔓46	„ ϙ[υ]¯ |23 ελθη „ „ „ „ „ αυτ[ο
14,23	καὶ πάντες λαλῶσιν γλώσσαις, εἰσέλθωσιν δὲ
𝔓46	„]|24 „ λαλησωσιν γλωσσ[αις ει]|25σελθωσιν „
14,23	ἰδιῶται ἢ ἄπιστοι, οὐκ ἐροῦσιν ὅτι μαίνεσθε;
𝔓46	και ϊδ[ιωται × × „ ε]|26ρουσιν [„] μαινε[σθε
14,24	ἐὰν δὲ πάντες προφητεύωσιν, εἰσέλθῃ δέ τις

𝔓46 (21) nach απι|στοις Lesezeichen (22) nach πιστευουσιν Lesezeichen (22/23) nicht genau entscheidbar, ob ϙ[υ]¯ |23 ελθη (*ed.pr.*2 ϙ[υ¯]| ελθη) oder σ[υ]¯|23ελθη, sicher auszuschließen ist ουν συνελθη (vgl. den krit. Apparat) (25) aus Raumgründen ist die Auslassung von η απιστοι sicher (26) *ed.pr.*2 ε]|ρουσ[ιν οτι μ]αιν[εσθε; nach dieser Zeile fehlen zwei weitere Zeilen bis 14,24

14,22 ωστε] διο 0201vid | εισιν] *add.* εις FG | η δε προφητεια...τοις πιστευουσιν2] *om.* 049 | πιστευουσιν2] πιστοις FG

23 ουν] *om.* FG 0243 | ελθη 𝔓46vid (vgl. den 1.App.Z.22/23) BG* | ολη η εκκλησια DFG | παντες λαλωσιν γλωσσαις ℵABP 048vid 0201; *1 3 2* D1KLΨ 049 056 0142 0150 0151; *2 3 1* D*2; *2 3* 0243; παντες λαλησωσιν γλωσσαις 𝔓46 F(λαλησωσιν)G | δε] *add.* και 𝔓46 0150 0201 | η απιστοι] *om.* 𝔓46vid B

24 προφητευσωσεν 0150 | δε2] τε A

14,24	ἄπιστος ἢ ἰδιώτης, ἐλέγχεται ὑπὸ πάντων,
𝔓46	]‖109,1 παντων'
14,24	ἀνακρίνεται ὑπὸ πάντων,
𝔓46	ανακρεινατε „ παντω̄
14,25	τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ φανερὰ γίνεται,
𝔓46	|2„ „ „ διανοιας „ φανε|3ρα γεινεται
14,25	καὶ οὕτως πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον προσκυνήσει τῷ
𝔓46	„ „ „ „ προ|4σωπον „ „
14,25	θεῷ ἀπαγγέλλων ὅτι *ὄντως ὁ θεὸς ἐν ὑμῖν*
𝔓46	θ̄ω̄ απαγγελ|5λων „ „ εν ὑμειν εστιν ο
14,25	*ἐστιν.*
𝔓46	θ̄ς̄'
14,26	Τί οὖν ἐστιν, ἀδελφοί; ὅταν συνέρχησθε,
𝔓46	|6'τι „ „ „ „ συνερχησ|7θε

𝔓46 (109,1) über der Zeile Seitenzahl ρθ (v°; *ed.pr.*2 fol. 56v, nicht *ed.pr.*1); nach παντων 1 Lesezeichen; υπο ohne Trema (5) nach θ̄ς̄ Lesezeichen (6) vor τι Satztrenner

---

14,24 ανακρινεται υπο παντων] *om.* K 0151 (*homoioteleuton*) | ανακρινατε 𝔓46

25 τα κρυπτα 𝔓46ℵABD*FG 048 0201 0243; και ουτως τα κρυπτα D2KLΨ 049 056 0142 0150 0151 | της καρδιας] της διανοιας 𝔓46 | πεσων επι προσωπον] προπεσων 0201vid | αναγγελων F | οντως ο θεος εν υμιν εστιν ℵ2ABD2; *1 3–6* ℵD*FG; *2 3 1 4–6* KL 049 056 0142 0150 0151 0201vid; *3 1 4–6* Ψ; *1 4–6 2 3* 𝔓46; *1 3 5 6* 0243

14,26	ἕκαστος	ψαλμὸν	ἔχει,	διδαχὴν	ἔχει,	ἀποκάλυψιν
𝔓46	„	„	εχει'	„	|8 εχει'	„

14,26	ἔχει,	γλῶσσαν	ἔχει,	ἑρμηνείαν	ἔχει·	πάντα	πρὸς
𝔓46	εχει'	„	|9 εχει'	„	εχει'	„	„

14,26	οἰκοδομὴν	γινέσθω.
𝔓46	οι|10κοδομην	γεινεσθω'

14,27	εἴτε	γλώσσῃ	τις	λαλεῖ,	κατὰ	δύο	ἢ	τὸ	πλεῖστον
𝔓46	„	„	„ |11	„	„	„	„	„	„

14,27	τρεῖς	καὶ	ἀνὰ	μέρος,	καὶ	εἷς	διερμηνευέτω·
𝔓46	„ |12	„	„	„	„	„	διερμηνευετω

14,28	ἐὰν	δὲ	μὴ	ᾖ	διερμηνευτής,	σιγάτω	ἐν
𝔓46	|13'εαν	„	„	ην	„	σει|14γατω	„

14,28	ἐκκλησίᾳ,	ἑαυτῷ	δὲ	λαλείτω	καὶ	τῷ	θεῷ.
𝔓46	εκκλησια'	„	„	„ |15	„	„	$\overline{\theta\omega}$'

14,29	προφῆται	δὲ	δύο	ἢ	τρεῖς	λαλείτωσαν	καὶ	οἱ
𝔓46	„	\`δε'	„	„	„	λαλει|16τωσαν	\`και'	„

𝔓46 (7) nach εχει Lesezeichen (8) nach εχει [1] und [2] Lesezeichen (9) nach εχει [1] und [2] Lesezeichen (10) nach γεινεσθω Lesezeichen (13) vor εαν Satztrenner (14) nach εκκλησια Lesezeichen (15) nach $\overline{\theta\omega}$ Lesezeichen; δε von 1. Hand über der Zeile nachgetragen (16) και (von 1. Hand?, so *ed.pr.*[2]) über der Zeile nachgetragen

---

14,26 εκαστος 𝔓46א*AB 0201 0243 0285; *add.* υμων א2DFGKLΨ 049 056 0142 0150 0151 | διδαχην εχει] *om.* A(*homoioteleuton*) | αποκαλυψιν εχει...ερμηνειαν εχει] *om.* 049 (*homoioteleuton*) | αποκαλυψιν εχει γλωσσαν εχει 𝔓46אABDFGΨ 0243 0285; *3 4 1 2* L 056 0142 0150; *1 2* K 0151 | διερμηνειαν DFG

27 ειτε γλωσση τις] *1 3 2* 0285vid; ειτε γλωσσαις τις 0150 | και ανα μερος] *om.* K 049 0151 (*homoioarkton ?*)

28 η] ην 𝔓46 | ερμηνευτης B; ο ερμηνευτης D*FG | αυτω FG

29 δε] *om.* 𝔓46* | και] *om.* 𝔓46* | οι] *om.* D*FGL

14,29 ἄλλοι διακρινέτωσαν·
𝔓46 „ διακρεινετωσαν'

14,30 ἐὰν δὲ ἄλλῳ ἀποκαλυφθῇ καθημένῳ, ὁ πρῶτος
𝔓46 „ |17 × „ „ καθημενω' „ πρω|18τος

14,30 σιγάτω.
𝔓46 σειγατω'

14,31 δύνασθε γὰρ καθ' ἕνα πάντες προφητεύειν, ἵνα
𝔓46 „ „ „ „ |19 „ „ ϊνα

14,31 πάντες μανθάνωσιν καὶ πάντες παρακαλῶνται.
𝔓46 „ |20 „ „ „ παρακα|21λωνται'

14,32 καὶ πνεύματα προφητῶν προφήταις ὑποτάσσεται,
𝔓46 „ „ „ [|22π]ροφηταις ϋποτασσεται'

14,33 οὐ γάρ ἐστιν ἀκαταστασίας ὁ θεὸς ἀλλὰ
𝔓46 „ „ εστι¯ [|23ακα]ταστασιας × θ̅ς̅ αλ'

14,33 εἰρήνης. Ὡς ἐν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις τῶν
𝔓46 ειρηνης' „ [|24„ πασα]ις × εκκλ̣ησιαις „

𝔓46 (16) nach διακρεινετωσαν Lesezeichen (17) nach καθημενω Lesezeichen (17/18) *ed.pr.*[2] πρω|'τος, im Faksimile nicht zu erkennen (18) nach σειγατω Lesezeichen (21) nach παρακα|λωνται Lesezeichen (22) nach ϋποτασσεται Lesezeichen (23) nach ειρηνης Lesezeichen (24) *ed.pr.*[2] εν πασαις τα]ις benötigt zu viel Raum, daher fehlte wohl das ταις mit einiger Sicherheit

---

14,29 ανακρινετωσαν D*FG
30 δε] *om.* 𝔓46 D*FG
31 καθ' ενα παντες] *3 1 2* DFG; καθ' ενα εκαστοι παντες 0243 | προφητευειν] προφητευεσιν F*
32 πνευμα DFGKΨ* 0151 | προφητων] *om.* 0285* | υποτασσονται L
33 ακαταστασιας ο θεος] *1 3* 𝔓46FG; *2 3 1* A | αλλα ℵABDIKΨ 049 0150; αλλ 𝔓46FGL 056 0142 0151 0243 | ταις] *om.* 𝔓46

14,33 ἁγίων
𝔓46 αγιων'

14,34 αἱ γυναῖκες ἐν ταῖς ἐκκλησίαις σιγάτωσαν·
𝔓46 [|25„ γυναικ]ε[ς ε]ν [τ]α[ις εκ]κλησιαις σει[|γατωσαν

14,34 οὐ γὰρ ἐπιτρέπεται αὐταῖς λαλεῖν, ἀλλὰ

14,34 ὑποτασσέσθωσαν, καθὼς καὶ ὁ νόμος λέγει.
𝔓46]||110,1 „ „ „ „ λεγει'

14,35 εἰ δέ τι μαθεῖν θέλουσιν, ἐν οἴκῳ τοὺς ἰδίους
𝔓46 „ „ „ μα|2θειν „ „ „ „ ϊδιους

14,35 ἄνδρας ἐπερωτάτωσαν· αἰσχρὸν γάρ ἐστιν
𝔓46 |3 „ επερωτατωσαν' „ |4 „ ×

14,35 γυναικὶ λαλεῖν ἐν ἐκκλησίᾳ.
𝔓46 „ „ „ εκκλησια'

𝔓46 (24) nach αγιων Lesezeichen (25) *ed.pr.*[2] γυναικες εν ταις εκ]κλησιαις; nach σει[|γατωσαν fehlen zwei Zeilen bis καθως

(110,1) über der Zeile Seitenzahl ρι (r°; *ed.pr.*[2] fol. 57r, nicht *ed.pr.*[1]); nach λεγει Lesezeichen (3) nach επερωτατωσαν Lesezeichen (4) nach εκκλησια Lesezeichen

---

14,33 αγιων] *add.* διδασκω FG; *add.* διατασσομαι 0150
34-40 vss 36-40.34.35 DFG
34 γυναικες 𝔓46 vid ℵABΨ 0150 0243; *add.* υμων DFGKL 049 056 0142 0151 | επιτετρεπται L; επιτετραπται Ψ 049 056 0142 | αλλα ℵABD*K 0151; αλλ D2FGLΨ 049 056 0142 0150 0243 | υποτασσεσθωσαν ℵ(A *add.* τοις ανδρασιν)B 0150; υποτασσεσθαι DFGKLΨ 049 056 0142 0151 0243
35 ει τι δε DFG | μανθανειν ℵ*A | θελωσιν A 0150 | εστιν] *om.* 𝔓46B | γυναικι 𝔓46ℵ*AB 0150 0243; γυναιξιν ℵ2DFG KLΨ 049 056 0142 0151 | λαλειν εν εκκλησια 𝔓46AB 0150 0243; *2 3 1* KΨ 049 0151; εν εκκλησιαις λαλειν DFGL 056 0142

14,36 ἢ ἀφ' ὑμῶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν, ἢ
𝔓^{46} |^{5}'η „ „ εξηλθεν ο λογος του $\overline{\theta\upsilon}$ |^{6} „

14,36 εἰς ὑμᾶς μόνους κατήντησεν;
𝔓^{46} „ „ „ κατηντησεν'

14,37 Εἴ τις δοκεῖ προφήτης εἶναι ἢ πνευματικός,
𝔓^{46} |^{7}'ει „ „ „ „ „ πνευ|^{8}ματικος

14,37 ἐπιγινωσκέτω ἃ γράφω ὑμῖν ὅτι κυρίου ἐστὶν
𝔓^{46} γεινωσκετω „ „ ϋμειν |^{9} „ $\overline{\kappa\upsilon}$ „

14,37 ἐντολή·
𝔓^{46} εντολη'

14,38 εἰ δέ τις ἀγνοεῖ, ἀγνοεῖται.
𝔓^{46} „ „ „ „ |^{10} αγνοειτω'

14,39 Ὥστε, ἀδελφοί [μου], ζηλοῦτε τὸ προφητεύειν καὶ
𝔓^{46} „ „ × „ |^{11} „ „ „

𝔓^{46} (5) vor η Satztrenner; υμων ohne Trema (6) υμας ohne Trema; nach κατηντησεν Lesezeichen (7) vor ει Satztrenner (9) nach εντολη Lesezeichen und Spatium (10) nach αγνοειτω Lesezeichen

---

14,36 εξηλθεν ο λογος του θεου 𝔓^{46} | υμας] ημας 0243 | κατηντησεν μονους FG

37 ει] *add.* δε K | επιγιγνωσκετω D; γινωσκετω 𝔓^{46}BΨ 0243 | κυριου εστιν εντολη 𝔓^{46}ℵ^{2}B 048 0243; *1 3 2* ℵ*; *1 2* D*FG; κυριου εισιν εντολαι D^{2}KLΨ 049 056 0142 0150 0151; θεου εστιν εντολη A

38 αγνοειται ℵ*A*^{vid}D* 048 0243; ηγνοειται FG; αγνοειτω 𝔓^{46}ℵ^{2}A^{c}BD^{2}KLΨ 049 056 0142 0150 0151

39 μου ℵAB*D^{1} 048 0150; *om.* 𝔓^{46}B^{2}D*FGKLΨ 049 056 0142 0151 0243 | το^{1}] *om.* FG

14,39	τὸ	λαλεῖν	μὴ	κωλύετε		γλώσσαις·			
𝔓[46]	×	„	„	κω|[12]λυετε	εν	„			

14,40	πάντα	δὲ	εὐσχημόνως	καὶ	κατὰ	τάξιν	γινέσθω.
𝔓[46]	„	„	ευσχη|[13]μονως	„	„	„	γεινεσθω'

𝔓[46] (13) nach γεινεσθω Lesezeichen

14,39 το[2]] *om.* 𝔓[46]B 0243 | μη κωλυετε γλωσσαις ℵAP 048[vid] 0150 0243; *3 1 2* D[2]KLΨ 049 056 0142 0151; μη κωλυετε εν γλωσσαις 𝔓[46]B; εν γλωσσαις μη κωλυετε D*FG

40 δε 𝔓[46]ℵABDFGPΨ 048 0150 0243; *om.* KL 049 056 0142 0151 | κατα ταξιν] κατ' αξιαν 049 | *nach* γινεσθω *add.* vs 34/35 DFG

15,1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον ὃ
𝔓46 |14 'γνωριζω „ „ „ „ ευαγ|15γελιον „

15,1 εὐηγγελισάμην ὑμῖν, ὃ καὶ παρελάβετε, ἐν ᾧ
𝔓46 „ ϋμειν |16 „ „ „ „ „

15,1 καὶ ἑστήκατε,
𝔓46 „ „

15,2 δι' οὗ καὶ σῴζεσθε, τίνι λόγῳ εὐηγγελισάμην
𝔓46 |17 „ „ „ „ „ „ ευηγ|18γελισαμην

15,2 ὑμῖν εἰ κατέχετε, ἐκτὸς εἰ μὴ εἰκῇ
𝔓46 ϋμειν ⟦|19κατεχειν⟧' „ „ „ „ „ |20 „

15,2 ἐπιστεύσατε.
𝔓46 επιστευσατε'

15,3 παρέδωκα γὰρ ὑμῖν ἐν πρώτοις, ὃ καὶ παρέλαβον,
𝔓46 „ „ |21 ϋμειν „ „ „ „ „

15,3 ὅτι Χριστὸς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν
𝔓46 |22 „ $\overline{\text{χρς}}$ „ ϋπερ „ αμαρ|23τιων

15,3 ἡμῶν κατὰ τὰς γραφὰς
𝔓46 „ „ „ „

𝔓46 (14) vor γνωριζω Satztrenner; υμιν ohne Trema (18/19) nach ϋμειν ein bis zum Rand durchgezogener Strich (Zeilenfüller?), danach in Z. 19 κατεχειν expungiert, aber mit Lesezeichen (*ed.pr.*[2] verweist auf die Lesart οφειλετε κατεχειν, οφειλετε würde aber den Freiraum von Z.18 nicht füllen, ferner steht diese Variante an Stelle des von 𝔓46 gebotenen ει κατεχετε) (20) nach επιστευσατε Lesezeichen

---

15,1 ευαγγελιον] *add.* μου 0243 | ευαγγελισαμην D | και[1]] *om.* 056 0142 | επαρελαβετε 049 | εστηκατε] στηκετε D*FG
2 λογω] *add.* και D* | ει κατεχετε] οφειλετε κατεχειν D*.cFG | ει μη] ημιν *(sic)* 0142
3 ημων] υμων F[vl] 0243

15,4 καὶ ὅτι ἐτάφη καὶ ὅτι ἐγήγερται τῇ ἡμέρᾳ
𝔓^{46} κα̣[ι „]|^{24} „ „ „ „ τ[η ημε]|^{25}ρα

15,4 τῇ τρίτῃ κατὰ τὰς γραφὰς
𝔓^{46} „ „ „ „ γρ[αφας

15,5 καὶ ὅτι ὤφθη Κηφᾷ εἶτα τοῖς δώδεκα·
𝔓^{46} „ „]|^{26} „ „ ειτα̣ τ[οις „

15,6 ἔπειτα ὤφθη ἐπάνω πεντακοσίοις ἀδελφοῖς

15,6 ἐφάπαξ, ἐξ ὧν οἱ πλείονες μένουσιν ἕως ἄρτι,
𝔓^{46}]‖^{111,1} „ „ αρτι'

15,6 τινὲς δὲ ἐκοιμήθησαν·
𝔓^{46} „ „ εκοι|^{2}μηθησαν'

15,7 ἔπειτα ὤφθη Ἰακώβῳ εἶτα τοῖς ἀποστόλοις
𝔓^{46} „ „ ϊακωβω |^{3} επειτα „ „

𝔓^{46} (24) *ed.pr.*^{2} [τη (25) *ed.pr.*^{2} [γραφας (26) *ed.pr.*^{2} [τοις; nach dieser Zeile fehlen zwei weitere Zeilen bis 15,6 mit 44 Buchstaben, falls das Zahlzeichen φ' für πεντακοσιοις benutzt wurde
(111,1) über der Zeile Seitenzahl ρια (v°; *ed.pr.*^{2} fol. 57^{v}, nicht *ed.pr.*^{1}); nach αρτι Lesezeichen; *ed.pr.*^{2} fälschlich δ statt δε
(2) nach εκοι|^{2}μηθησαν Lesezeichen

15,4 vs 4] *om.* 056 0142 0243(*homoioteleuton*) | οτι^{2}] *om.* Ψ | τη ημερα τη τριτη 𝔓^{46}ℵABD 048^{vid}; *1 4 2* FGKLPΨ 049 0150 0151

5 ειτα 𝔓^{46}BD^{2}LPΨ 056 0142 0150 0243; επειτα ℵAK 049 0151; και μετα ταυτα D*FG | ενδεκα D*FG 0150

6 εξ ων] εν ων 0142 | πλειονες ℵABDFG 048^{vid} 0150 0243; πλειους KLPΨ 049 056 0142 0151 | τινες δε 𝔓^{46}ℵ*A*^{vid} BD*FG 0243; *add.* και ℵ^{2}A^{c}D^{2}LPΨ 048 049 056 0142 0150; *add.* εξ αυτων και K 0150

7 επειτα] ειτα D | ειτα ℵ^{2}BDLPΨ 056 0142; επειτα 𝔓^{46}ℵ* AF GK 048 049 0150 0151 0243

15,7 πᾶσιν·
𝔓46 πασιν΄

15,8 ἔσχατον δὲ πάντων ὡσπερεὶ τῷ ἐκτρώματι ὤφθη
𝔓46 εσχα|4τον „ „ „ „ |5 „ „

15,8 κἀμοί.
𝔓46 „

15,9 Ἐγὼ γάρ εἰμι ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων ὃς
𝔓46 „ |6 „ „ „ „ „ αποστο|7λων „

15,9 οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς καλεῖσθαι ἀπόστολος, διότι
𝔓46 „ „ ϊκανος καλεισ|8θαι αποστολος΄ „

15,9 ἐδίωξα τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ·
𝔓46 „ „ |9 „ × θυ΄

15,10 χάριτι δὲ θεοῦ εἰμι ὅ εἰμι, καὶ ἡ χάρις αὐτοῦ
𝔓46 „ „ θυ „ |10 „ „ „ „ „ „

15,10 ἡ εἰς ἐμὲ οὐ κενὴ ἐγενήθη, ἀλλὰ περισσότερον
𝔓46 „ „ „ |11 κενη ουκ „ „ περισ|12σοτερον

15,10 αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, οὐκ ἐγὼ δὲ ἀλλὰ ἡ
𝔓46 „ „ εκοπι‹α›σα |13 „ „ „ αλ „

𝔓46 (3) nach πασιν Lesezeichen (8) nach αποστολος Lesezeichen (9) nach θυ[1] Lesezeichen (12) *ed.pr.*[2] εκοπισα

15,8 ωσπερ D* | τω] *om.* FG | και εμοι FG 0243
9 του] *om.* 𝔓46
10 η[2]] *om.* D*FG | κενη ουκ εγενηθη 𝔓46; πτωχη ουκ εγενηθη D*; πτωχη ου γεγονεν FG | αυτων παντων] *2 1* 0243; *2* D*L*; αυτων απαντων ℵ* | δε[2]] *add.* μονος 0243 | αλλα ℵABD*; αλλ 𝔓46D[2]FGKLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0243

15,10 χάρις τοῦ θεοῦ [ἡ] σὺν ἐμοί.
𝔓[46] „ „ θ̅υ̅ „ εις |[14] εμε

15,11 εἴτε οὖν ἐγὼ εἴτε ἐκεῖνοι, οὕτως κηρύσσομεν καὶ
𝔓[46] „ „ „ „ „ |[15] „ „ „

15,11 οὕτως ἐπιστεύσατε.
𝔓[46] „ επι|[16]στευσατεʼ

15,12 Εἰ δὲ Χριστὸς κηρύσσεται ὅτι ἐκ νεκρῶν
𝔓[46] „ „ χ̅ρ̅ς̅ „ |[17] εκ νεκρων οτι

15,12 ἐγήγερται, πῶς λέγουσιν ἐν ὑμῖν τινες ὅτι
𝔓[46] „ „ |[18] „ „ υμειν „ ×

15,12 ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν;
𝔓[46] αναστα|[19]σις „ „ εστινʼ

15,13 εἰ δὲ ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν, οὐδὲ Χριστὸς
𝔓[46] „ „ αναστα|[20]σις „ „ „ „ χ̅ς̅

15,13 ἐγήγερται·
𝔓[46] εγηγερ|[21]ταιʼ

𝔓[46] (16) nach επι|[16]στευσατε Lesezeichen (19) nach εστιν Lesezeichen (21) nach εγηγερ|[21]ται Lesezeichen

---

15,10 του θεου] *om.* 0270* | η συν εμοι ℵ[2]AD[1]KLPΨ 049 056 0142 0150 0151 0270[2]; *2 3* ℵ*BD*FG 0243 0270*; η εις εμε 𝔓[46]
11 ουν] δε D*FG | πιστευσατε ℵ*
12 οτι εκ νεκρων] *2 3 1* 𝔓[46]D*.[2]FG 0270[vid]; *2 3* 0142 | εν υμιν τινες 𝔓[46]ℵABP 048 0150 0243 0270; *3 1 2* DFGKLΨ 049 056 0142 0151 | οτι[2]] *om.* 𝔓[46]
13 ει δε...εστιν] *om.* ℵ* (*homoioteleuton*) | ει δε] εαν δε FG | δε αναστασις] *om.* 048 | Χριστος] *add.* ουκ D*

15,14 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, κενὸν ἄρα [καὶ]
𝔓46 „ „ χ̅ς̅ „ „ „ „ ×

15,14 τὸ κήρηγμα ἡμῶν, κενὴ καὶ ἡ πίστις ὑμῶν·
𝔓46 [|22 „] „ „ „ „ „ πι[|23στις υ]μων΄

15,15 εὑρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι
𝔓46 „ „ „ ψευ[|24δομαρτυ]ρ̣ε̣ς „ θ̅υ̅ „

15,15 ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἤγειρεν τὸν
𝔓46 εμαρτυρησαμε¯ [|25 „ „ θ̅υ̅ „ ηγειρ]ε̣ν̣ τ̣ο̣ν̣

15,15 Χριστόν, ὃν οὐκ ἤγειρεν εἴπερ ἄρα νεκροὶ οὐκ
𝔓46 χ̣̅[̅ν̅]̅΄ ο̣ν „ η[|γειρεν

15,15 ἐγείρονται.

15,16 εἰ γὰρ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς

15,16 ἐγήγερται·

15,17 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, ματαία ἡ πίστις

𝔓46 (23) nach υ]μωνLesezeichen (25) *ed.pr.*[2] [χ̅ν̅], danach Lesezeichen; nach η von η[|γειρεν[2] fehlen vier Zeilen bis 15,17

15,14 ει δε...εγηγερται] *om.* D*(*homoioteleuton*) | και[1] ℵ*ADF GKP 049 0151; *om.* 𝔓46ℵ[2]BLΨ 056 0142 0150 | ημων] υμων 0142 | κενη και 𝔓46ℵABD*FGP 0150 0243 0270; κενη δε 056 0142; κενη δε και D[2]KLΨ 049 0151 | υμων] ημων BD* 049 0243 0270*

15 και] *om.* D* | του[1]] *om.* 0142 | ηγειρεν[1]] εγιγεν (*sic*) FG | Χριστον] *add.* αυτου ℵ* | ειπερ...εγειρονται] *om.* D(*homoioarkton* ?) | αρα] αμα 0142* | οι νεκροι FG

16 ει γαρ...εγειρονται] *om.* PΨ(*homoioteleuton*) | Χριστος ουκ εγειγερται 0150; ο Χριστος εγηγερται P

17 ει δε...εγηγερται] *om.* Ψ(*homoioteleuton* ?)

15,17 ὑμῶν, ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν,
𝔓46]||112,1 ὑμων' ει εστ⟦αι⟧ „ „ „ |2 „

15,18 ἄρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλοντο.
𝔓46 „ „ „ „ „ χ̅ω̅ |3 απωλοντο'

15,19 εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἐν Χριστῷ ἠλπικότες ἐσμὲν
𝔓46 „ „ „ „ „ |4 „ χ̅ρ̅ω̅ ηλπικοτες' εσμεν'

15,19 μόνον, ἐλεεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμέν.
𝔓46 „ |5 „ „ „ |6 εσμεν'

15,20 Νυνὶ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν ἀπαρχὴ
𝔓46 „ „ χ̅ρ̅ς̅ „ „ νε|7κρων „

15,20 τῶν κεκοιμημένων.
𝔓46 „ κεκοι<μη>μενων'

𝔓46 (112,1) über der Zeile Seitenzahl ριβ (r°; *ed.pr.*2 fol. 58r, nicht *ed.pr.*1); nach ὑμων Lesezeichen; ει für ετι (vgl. auch die anderen graphischen oder lautlichen Konfusionen, z.B. 1 Kor 12,26 ετι für ειτε oder 12,31 ειτι für ετι); ursprüngliches εσται durch ε über ungetilgtem αι von 1. Hand zu εστε (*ed.pr.*2 "m.2?") korrigiert (2) nach υμων Spatium (3) nach απωλοντο Lesezeichen (4) nach ηλπικοτες und εσμεν Lesezeichen (6) nach εσμεν Lesezeichen (7) nach κεκοι<μη>μενων Lesezeichen

---

15,17 υμων1] *add.* εστιν BD* | και ετι ℵ*B 0150; ει 𝔓46 | αμαρτιας F*
18 απολοντο F*
19 εν Χριστω ηλπικοτες εσμεν μονον 𝔓46ℵABD*.2FG 0243; *3 4 1 2 5* D1KLP 049 056 0142 0151; *3-5 1* 2 0150; *1-4 1 2 5* Ψ | εσμεν παντων ανθρωπων DΨ
20 νυν FG | εγηγερται εκ νεκρων] *2 3 1* 056 0142; εγηγερται εκ των νεκρων FG | κεκοιμημενων 𝔓46ℵABD*FGP 0243 0270vid; *add.* εγενετο D2KLΨ 049 056 0142 0150 0151

15,21 ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου θάνατος, καὶ δι'
𝔓46 |8 'επειδη „ δια „ „ |9 „ δια

15,21 ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν.
𝔓46 „ „ νεκρω̄

15,22 ὥσπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνῄσκουσιν,
𝔓46 |10 'ωσπερ „ „ „ „ „ απο|11θνησκουσιν

15,22 οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζῳοποιηθήσονται.
𝔓46 „ „ „ „ χρω̅ |12 „ ζωηποιηθησονται'

15,23 Ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ
𝔓46 εκα|13στος „ „ „ ϊδιω ταγματι' απαρ|14χη

15,23 Χριστός, ἔπειτα οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ
𝔓46 χρ̅ς̅' „ „ „ χρ̅υ̅ „ „ πα|15ρουσια

15,23 αὐτοῦ,
𝔓46 αυτου'

15,24 εἶτα τὸ τέλος, ὅταν παραδιδῷ τὴν βασιλείαν
𝔓46 „ „ „ „ πα|16ραδιδω „ „

𝔓46 (8) vor επειδη Satztrenner (10) vor ωσπερ Satztrenner (12) nach ζωηποιηθησονται Lesezeichen (13) nach ταγματι Lesezeichen (14) nach χ̅ρ̅ς̅ Lesezeichen (15) nach αυτου Lesezeichen (16) zweites δ in πα|16ραδιδω in einen anderen Rundbuchstaben von 1. Hand hineinverbessert (nicht *ed. pr.*[2])

15,21 δια[1] 𝔓46FG | θανατος 𝔓46 ℵABD*K 0151 0243; ο θανατος D[1]FGLPΨ 048 049 056 0142 0150 | δια[2] 𝔓46F; δε *(sic)* 048

22 ζωηποιηθησονται 𝔓46; ζωοποιησονται A*vid *(nach Tischendorf)*

23 δε] *om.* ℵ* | Χριστου] *add.* οι FG | αυτου] *add.* ελπισαντες FG

24 παραδιδω 𝔓46 ℵADPΨ 0243 0270; παραδιδοι BFG; παραδω KL 049 056 0142 0150 0151

15,24 τῷ θεῷ καὶ πατρί, ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν
𝔓46 „ θω |17 „ παρ[[ι]]' „ „ πασᾱ

15,24 ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν.
𝔓46 |18 „ „ „ „ „ δυ|19ναμιν

15,25 δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρι οὗ θῇ πάντας
𝔓46 „ „ „ „ „ |20 „ „ „

15,25 *τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας* αὐτοῦ.
𝔓46 „ „ ϋπο „ |21 „ αυτου'

15,26 ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος·
𝔓46 „ „ καταρ|22γειται „ θανατος'

15,27 *πάντα γὰρ ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ.*
𝔓46 „ „ υπε|23ταξεν „ „ „ αυτου'

15,27 ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον
𝔓46 οτα̣[ν] |24 „ „ × „ ϋποτετακται δ[η]|25λον

𝔓46 (17) ι in παρι durchgestrichen (*ed.pr.*[2] "*compendium insolitum vel confusum*"), danach Lesezeichen und Spatium (21) nach αυτου Lesezeichen (22) nach θανατος Lesezeichen (23) nach αυτου Lesezeichen

---

15,24 του θεου ℵ* | πατρι] πνευματι F
25 αχρι 𝔓46ℵ*AB*P 048 0243; αχρις ℵ2B2DFGKLΨ 049 056 0142c 0150 0151; *om.* 0142* | ου 𝔓46ℵ*ABD*FGP 048 0150 0243; *add.* αν ℵ2D2KLΨ 049 056 0142 0151 | παντας] *om.* Ψ | εχθρους] *add.* αυτου AFG 048 | αυτου] *om.* FG
26/27 παντα γαρ υπεταξεν υπο τους ποδας αυτου εσχατος εχθρος καταργειται ο θανατος ℵ1(ℵ* *om.* παντα γαρ...ποδας αυτου) D*.2 0150
26 ο] *om.* 048
27 οτι] *om.* 𝔓46B | τα παντα2 ℵ; *om.* 0150 | υποτετακται] *add.* αυτω FG

15,27 ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα.
𝔓46 „ „ του(ς) υποτα[ξαν]|26τος αυτῳ τ[α] παντα'

15,28 ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε [καὶ]
𝔓46 οταν [„ υποτα]|27γη αυ[τω

15,28 αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ

15,28 τὰ πάντα, ἵνα ᾖ ὁ θεὸς [τὰ] πάντα ἐν πᾶσιν.
𝔓46]‖113,1 „ πασιν'

15,29 Ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν
𝔓46 × „ „ „ βαπτι|2ζομενοι ϋπερ „

15,29 νεκρῶν; εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ
𝔓46 „ „ „ |3 „ „ „ „ „

15,29 βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν;
𝔓46 βα|4πτιζονται ϋπερ „

𝔓46 (25) 𝔓46 schreibt irrtümlich τους (26) *ed.pr.*[2] παν[τα οταν; nach παντα Lesezeichen (26/27) in υποτα]|27γη αυ[τω sind γ, η, α sehr sicher zuzuweisen (nicht *ed.pr.*[2], die nach παν[τα οταν δε abbricht); nach Z.27 fehlen zwei weitere Zeilen

(113,1) über der Zeile Seitenzahl ριγ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 58v, nicht *ed.pr.*[1]); nach πασιν Lesezeichen

---

15,27 εκτος] εκ 049 | τα] *om.* F
28 οταν...τα παντα1] *om.* ℵ*(*homoioteleuton*) | υποταγη αυτω] *2 1* D; αυτω υποταξη Ψ | τα1] *om.* 0243 | τοτε και αυτος ℵAD2KLPΨ 049 056 0150 0151; *1 3* BD*FG 0243; *2 3* 0142 | υποταγησεται ο υιος Ψ | η ο θεος] *2 3 1* D*; *1 3* 056* 0142 | τα3 ℵD1FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *om.* ABD* 0243
29 επει] *om.* 𝔓46; επι D* 0142 | ποιουσειν FG | οι νεκροι P | αυτων 𝔓46ℵABD*FGKPΨ 075 0150 0151 0243; των νεκρων D2L 049 056 0142

15,30 Τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὥραν;
𝔓46 " " |5 " " " ω|6ραν

15,31 καθ' ἡμέραν ἀποθνῄσκω, νὴ τὴν ὑμετέραν
𝔓46 " " αποθνησκω{ν}' |7 " " "

15,31 καύχησιν, [ἀδελφοί], ἣν ἔχω ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ
𝔓46 " × " |8 " × $\overline{\chi\rho\omega}$ $\overline{\iota\eta\upsilon}$

15,31 τῷ κυρίῳ ἡμῶν.
𝔓46 " $\overline{\kappa\omega}$ ×

15,32 εἰ κατὰ ἄνθρωπον ἐθηριομάχησα ἐν Ἐφέσῳ, τί
𝔓46 " " ανθρω|9πον " " " "

15,32 μοι τὸ ὄφελος; εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται,
𝔓46 |10 " " οφελος' " " " εγειρον|11ται

15,32 *φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὔριον γὰρ ἀποθνῄσκομεν.*
𝔓46 " " πειωμεν αυριο¯ |12 " αποθνησκομεν'

15,33 μὴ πλανᾶσθε· φθείρουσιν ἤθη χρηστὰ ὁμιλίαι
𝔓46 " " |13 " " " ομειλιαι

15,33 κακαί.
𝔓46 |14κακαι'

𝔓46 (6) nach αποθνησκω{ν} Lesezeichen (ν irrtümlich geschrieben) (8) nach $\overline{\kappa\omega}$ Spatium (10) nach οφελος Lesezeichen (12) nach αποθνησκομεν Lesezeichen (14) nach κακαι Lesezeichen

---

15,30 τι] *om.* 0142*
31 νη] μη *(sic)* 0150 | ημετεραν A | αδελφοι ℵABKP 0150 0151; *om.* 𝔓46DFGLΨ 049 056 075 0142 0243 | εν Χριστω Ιησου τω κυριω ημων] *1–5* 0150 0243; *2–5* 𝔓46; *5* D*
32 Εφεσσω FG | το] *om.* D*FG | αποθνησκωμεν LΨ 056 0142
33 φθειρουσιν] *add.* γαρ 0150 | ηθη] ηθηρ FG*; ηχη Ψ*

15,34 ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε, ἀγνωσίαν
𝔓46 „ „ „ „ |15 αμαρταν[η]τε' „

15,34 γὰρ θεοῦ τινες ἔχουσιν, πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν
𝔓46 „ θ̅υ̅ |16 „ εχουσιν' „ „ ϋμει¯

15,34 λαλῶ.
𝔓46 |17λαλω'

15,35 Ἀλλὰ ἐρεῖ τις· πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; ποίῳ
𝔓46 αλλ' „ „ „ εγειρον|18ται „ „ „

15,35 δὲ σώματι ἔρχονται;
𝔓46 „ „ ερχον|19ται'

15,36 ἄφρων, σὺ ὃ σπείρεις, οὐ ζῳοποιεῖται ἐὰν μὴ
𝔓46 „ „ „ „ „ ζωοποι|20ειται „ „

15,36 ἀποθάνῃ·
𝔓46 „

15,37 καὶ ὃ σπείρεις, οὐ τὸ σῶμα τὸ γενησόμενον
𝔓46 „ „ „ |21 „ „ „ „ γεννησομενον

𝔓46 (15) η in αμαρτανητε durch ε über ungetilgtem η von 1. Hand in αμαρτανετε korrigiert, danach Lesezeichen (16) nach εχουσιν Lesezeichen (17) nach λαλω Lesezeichen (19) nach ερχον|19ται Lesezeichen

---

15,34 τινες θεου 0243 | υμιν] υμων 056 0142 0243 | λαλω 𝔓46 ℵ BDPΨ 049 0243; λεγω AFGKL 056 075 0142 0150 0151
35 αλλα BP 049; αλλ 𝔓46 ℵADFGKLΨ 056 075 0142 0150 0151 0243
36 αφρων 𝔓46 ℵABDFGP 075 0150 0151; αφρον KLΨ 049 056 0142 0243 | ζωοποιειται] ζωογονειται A; *add.* εις την *(sic)* ℵ* | αποθανη] *add.* πρωτον D; πρωτον αποθανη FG
37 γεννησομενον 𝔓46 FG

15,37 σπείρεις ἀλλὰ γυμνὸν κόκκον εἰ τύχοι σίτου
𝔓46 σπει|22ρεις „ „ „ „ τυ[|23χ]οι σειτου

15,37 ἤ τινος τῶν λοιπῶν·
𝔓46 „ „ „ λοιπων'

15,38 ὁ δὲ θεὸς δίδωσιν αὐτῷ σῶμα καθὼς
𝔓46 [|24„ δ]ε θ̅ς̅ „ „ „ „

15,38 ἠθέλησεν, καὶ ἑκάστῳ τῶν σπερμάτων ἴδιον
𝔓46 [|25ηθε]λ̣η̣σεν' „ „ „ σπερ[|26ματων το ϊ]δ̣ι̣[ο]ν̣

15,38 σῶμα.
𝔓46 σωμα'

15,39 Οὐ πᾶσα σὰρξ ἡ αὐτὴ σὰρξ ἀλλὰ ἄλλη μὲν
𝔓46 „ „ „ [|27 „ „

15,39 ἀνθρώπων, ἄλλη δὲ σὰρξ κτηνῶν, ἄλλη δὲ σὰρξ
𝔓46 α]νθρωπ̣ω̣ν̣ [|]||114,1 „

𝔓46 (23) nach λοιπων Lesezeichen oder Zeilenfüller (nicht *ed.pr.*2) (25) *ed.pr.*2 ηθελη]σεν; danach Lesezeichen (26) *ed.pr.*2 σπερματων ιδιον], Buchstabenreste von ιδιον aber recht sicher, daher ist sogar die Rekonstruktion der Lesart το ιδιον relativ sicher (nicht *ed.pr.*2); nach σωμα Lesezeichen (27) im fehlenden Bereich von Z.27 ist sicher ein 4-buchstabiges Wort ausgelassen, das ist entweder σαρξ oder αλλα, vgl. den kritischen App.; nach α]νθρωπ̣ω̣ν̣[| fehlt eine Zeile bis σαρξ 4 (114,1) über der Zeile Seitenzahl ριδ (r°; *ed.pr.*2 fol. 59r, nicht *ed.pr.*1)

15,37 σπειρεις2] *om.* ℵ* | αλλα γυμνον κοκκον] *om.* 0150

38 διδωσιν αυτω 𝔓46ℵABP 0150; *2 1* DFGIKLΨ 049 056 075 0142 0151 0243 | ιδιον ℵ*ABDFGP 0243; το ιδιον 𝔓46vidℵ2I vidKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

39 σαρξ2] *om.* FGI | αλλ F*G 049; *om.* D* | ανθρωπου D* | αλλη δε σαρξ κτηνων, αλλη δε σαρξ πτηνων, αλλη δε ιχθυων 𝔓46vid (𝔓46 πετηνων)ℵ(AP *om.* σαρξ3)B(D1 *om.* σαρξ2) 075 0243; αλλη δε σαρξ κτηνων, αλλη δε ιχθυων, αλλη δε πτηνων LΨ 049 056 0142; αλλη δε κτηνους, αλλη σαρξ πετινων, αλλη δε ιχθυων D*; αλλη δε κτηνους, αλλη δε ιχθυων, αλλη δε σαρξ πετινων FG; αλλη δε σαρξ πτηνων, αλλη δε κτηνων, αλλη δε ιχθυων 0150; αλλη δε ιχθυων, αλλη δε πτηνων K 0151

15,39 πτηνῶν, ἄλλη δὲ ἰχθύων.
𝔓46 πετηνων' „ „ ιχθυων'

15,40 καὶ σώματα ἐπουράνια, καὶ σώματα ἐπίγεια·
𝔓46 |2 „ „ επουρανια' „ „ |3 επιγεια'

15,40 ἀλλὰ ἑτέρα μὲν ἡ τῶν ἐπουρανίων δόξα, ἑτέρα
𝔓46 „ „ „ „ „ × × ×

15,40 δὲ ἡ τῶν ἐπιγείων.
𝔓46 × × × επι|4γειων'

15,41 ἄλλη δόξα ἡλίου, καὶ ἄλλη δόξα σελήνης, καὶ
𝔓46 „ δοξη ηλιου' × „ „ |5 σεληνης' „

15,41 ἄλλη δόξα ἀστέρων· ἀστὴρ γὰρ ἀστέρος
𝔓46 „ „ αστερων' „ |6 „ „

15,41 διαφέρει ἐν δόξῃ.
𝔓46 „ „ δοξη'

15,42 Οὕτως καὶ ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν. σπείρεται
𝔓46 „ |7 „ „ „ „ νεκρων' „

𝔓46 (1) nach πετηνων Lesezeichen; ιχθυων ohne Trema, danach evtl. Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[2]) (2) nach επουρανια Lesezeichen (3) nach επιγεια Lesezeichen und Spatium; Auslassung wegen *homoioteleuton* η των ... η των (4) nach επι|4γειων und ηλιου Lesezeichen; δοξη durch Assimilation an ηλιου (5) nach σεληνης und αστερων Lesezeichen (6) nach δοξη Lesezeichen (7) nach νεκρων Lesezeichen und Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

15,40 σωματα[2]] *om.* FG | αλλα 𝔓46 ABD*P; αλλ ℵD[2]FGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | επουρανιων δοξα ετερα δε η των] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*) | ουρανιων 056 0142

41 αλλη[1]] αλλα 0150*; αλλ Ψ*; *add.* δε FG | δοξη[1] 𝔓46 | και αλλη[2]] *2* 𝔓46; αλλη δε FG | δοξα[2]] *om.* 0150 | αστερος K 056 0142 0151* | γαρ] *om.* K

15,42	ἐν φθορᾷ, ἐγείρεται ἐν ἀφθαρσίᾳ·
𝔓[46]	|[8] „ φθορα' „ „ αφθαρσια'
15,43	σπείρεται ἐν ἀτιμίᾳ, ἐγείρεται ἐν δόξῃ·
𝔓[46]	σπειρε|[9]ται „ ατειμια' „ „ δοξη'
15,43	σπείρεται ἐν ἀσθενείᾳ, ἐγείρεται ἐν δυνάμει·
𝔓[46]	σπει|[10]ρεται „ ασθενεια' „ „ |[11] δυναμει'
15,44	σπείρεται σῶμα ψυχικόν, ἐγείρεται σῶμα
𝔓[46]	„ „ „ |[12] „ „
15,44	πνευματικόν. Εἰ ἔστιν σῶμα ψυχικόν, ἔστιν καὶ
𝔓[46]	πνευματικον' „ |[13] „ „ „ „ „
15,44	πνευματικόν.
𝔓[46]	πνευ|[14]ματικον'
15,45	οὕτως καὶ γέγραπται· ἐγένετο ὁ πρῶτος
𝔓[46]	„ „ „ εγε|[15]νετο „ „
15,45	*ἄνθρωπος* 'Αδὰμ *εἰς ψυχὴν ζῶσαν*, ὁ ἔσχατος
𝔓[46]	„ „ „ |[16] „ „ „ „

𝔓[46] (8) nach φθορα und αφθαρσια Lesezeichen (9) nach ατειμια und δοξη Lesezeichen (10) nach ασθενεια Lesezeichen (nicht *ed.pr.*[2]) (11) nach δυναμει Lesezeichen (12) nach πνευματικον Lesezeichen (14) nach πνευ|ματικον Lesezeichen (16) vor und nach ο εσχατος Spatium

---

15,44 πνευματικον[1]] *add.* καθως G* | ει εστιν...πνευματικον[2]] *om.* P (*homoioteleuton*) | ει 𝔓[46]ℵABCD*FG 0150 0243; *om.* D[1] KLΨ 049 056 075 0142 0151 | εστιν και 𝔓[46]ℵABCDFG 0150 0243; και εστιν σωμα KLΨ 049 056 075 0151; και σωμα 0142

45 ουτως και] καθως FG | ανθρωπος] *om.* BK | Αδαμ[1]] *om.* 0150

15,45 Ἀδὰμ εἰς πνεῦμα ζῳοποιοῦν.
𝔓^{46} × „ πνα |17 „

15,46 ἀλλ' οὐ πρῶτον τὸ πνευματικὸν ἀλλὰ τὸ
𝔓^{46} „ „ „ „ πνκον |18 „ „

15,46 ψυχικόν, ἔπειτα τὸ πνευματικόν.
𝔓^{46} „ „ „ πνικον

15,47 ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δεύτερος
𝔓^{46} |19 „ „ „ „ „ χοϊκος |20 „ „

15,47 ἄνθρωπος ἐξ οὐρανοῦ.
𝔓^{46} „ πνκος „ „

15,48 οἷος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, καὶ οἷος
𝔓^{46} |21 'οιος „ χοϊκος „ „ „ χοϊκοι × |22 'οιος

15,48 ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι·
𝔓^{46} „ ουρανιος „ „ × ουρανιοι

𝔓^{46} (17) nach ζωοποιουν Spatium (17/18) am Zeilenende von Z.17 πνκον, von Z.18 πνικον mit ι für πνευματικον (20/21/22) ουρανου am Zeilenende stark gequetscht, um Z.21 mit οιος und Z.22 mit οιος nach einem Satztrenner beginnen zu können; ist deshalb auch και in Z.21 ausgelassen? (*ed.pr.*^{2} dafür κ̣α̣ι̣ ohne Anhalt am Faksimile)

15,45 Αδαμ^{2}] *om.* 𝔓^{46}
46 αλλα^{1} D* | το^{2}] *om.* 056 0142
47 ανθρωπος^{1}] *add.* Αδαμ C* | χοϊκος] ψυχικος C* | ανθρωπος^{2} ℵ*BCD*FG 0150 0243; ανθρωπος ο κυριος ℵ^{2}AD^{1}KLPΨ 049 056 075 0142 0151; ανθρωπος πνευματικος 𝔓^{46} | ουρανου] *add.* ο ουρανιος FG
48 τοιουτοι^{1}] *add.* ουτοι C (*Dittographie*) | και^{1}] *om.* FG | και^{2}] *om.* 𝔓^{46} | ουρανιος 𝔓^{46}D*FG | οι επουρανιοι] οι ουρανιοι D*FG; ουρανιοι 𝔓^{46}

15,49 καὶ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ,
𝔓46 |23„ „ „ „ εικον̣[α]|24 „ χοϊκου

15,49 φορέσομεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου.
𝔓46 φορεσωμεν δη „ τ[ην]|25 „ „ επουρανιου'

15,50 Τοῦτο δέ φημι, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα
𝔓46 του[το „ φη]|26μι „ „ „ „ αι[μα

15,50 βασιλείαν θεοῦ κληρονομῆσαι οὐ δύναται οὐδὲ
𝔓46 βασι]|27λ̣[ει]α̣[ν] θ̅υ̅ κ̣λ̣η̣[ρο]ν̣ο̣μ[ησαι

15,50 ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ.

15,51 ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάντες οὐ
𝔓46]||115,1 ˈπαντες „

15,51 κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα,
𝔓46 κοιμηθησομεθα' ου παν|2τες „ αλλαγησομεθα'

𝔓46 (25) nach επουρανιου Lesezeichen; aus Raumgründen stand im fehlenden Teil eher δε (so auch *ed.pr.*[2]) als γαρ (vgl. den kritischen App.) (27) obere Buchstabenreste erhalten, die aber relativ sicher zuzuordnen sind (nicht *ed.pr.*[2]); nach dieser Zeile fehlen zwei weitere Zeilen bis 15,51
(115,1) über der Zeile Seitenzahl ριε (v°; *ed.pr.*[2] fol. 59v, nicht *ed.pr.*[1]); vor παντες Satztrenner, nach κοιμηθησομεθα Lesezeichen (2) nach αλλαγησομεθα Lesezeichen

---

15,49 και[1]] αρα FG[mg]; *om.* G* | φορεσομεν BI 049 056 0142 0150; φορεσωμεν ℵACDFGKLPΨ 075 0151 0243; φορεσωμεν δη 𝔓46 | και[2]] *om.* 0243 | επουρανου G

50 δε] γαρ DFG | κληρονομησαι ου δυναται ℵBP 0150 0151; κληρονομησαι ου δυνανται ACDKLΨ 049 056 075 0142 0243; ου κληρονομησουσιν FG | κληρονομησει C*D*FG

51 παντες[1] 𝔓46vid BC*D* 0243*; *add.* μεν ℵC[2]D[2]FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243c; οι παντες μεν A | ου κοιμηθησομεθα παντες δε BD[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243c; *2 1 3 4* ℵC 0243*; κοιμηθησομεθα οι παντες δε A*; ου κοιμηθησομεθα ου παντες δε 𝔓46 Ac; ουν κοιμηθησομεθα ου παντες δε FG; αναστησομεθα ου παντες δε D*

15,52 ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ
𝔓46 „ „ |3 „ ροπη „ „ „ „

15,52 σάλπιγγι· σαλπίσει γὰρ καὶ οἱ νεκροὶ
𝔓46 |4 „ „ „ „ „ „

15,52 ἐγερθήσονται ἄφθαρτοι καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα.
𝔓46 |5 „ αφθαρτοι' „ „ |6 „

15,53 Δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι
𝔓46 „ „ „ „ |7 „ „

15,53 ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι
𝔓46 „ „ |8 „ „ „ „

15,53 ἀθανασίαν.
𝔓46 αθανασια¯

15,54 ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσηται ἀφθαρσίαν
𝔓46 |9 „ „ × × × × ×

15,54 καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσηται ἀθανασίαν, τότε
𝔓46 × „ „ „ „ |10 „ „

𝔓46 (5) nach αφθαρτοι Lesezeichen (9) Auslassung wegen *homoioarkton* (το ... το) oder aus sachlichen Gründen? (vgl. den kritischen App.)

15,52 εν ριπη ℵABC2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; εν ροπη 𝔓46 D*FG 0243; ως εν ριπη C* | οφθαλμους C | σαλπισει γαρ] *add.* φοβερα σαλπιγγι απ ουρανου Ψ | εγερθησονται 𝔓46 ℵBCKLΨ 049 075 0121 0151 0243; αναστησονται ADFGP 056 0142 0150

53 το1] ο FG | τουτο1] τουτον P | τουτο2] *om.* FG | την αθανασιαν 088

54 οταν δε...αθανασιαν *om.* FG(*homoioteleuton*) | το φθαρτον...αφθαρσιαν και *om.* 𝔓46ℵ*C* 088 0121 0243; και το...αθανασιαν *om.* D*(*homoioteleuton*); το θνητον... αθανασιαν και το φθαρτον...αφθαρσιαν A | την αθανασιαν ℵA 088vid

15,54 γενήσεται ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος· *κατεπόθη ὁ*
𝔓46 „ „ „ |11„ „ „ „

15,54 *θάνατος εἰς νῖκος.*
𝔓46 „ |12 „ νεικος

15,55 *ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, θάνατε, τὸ*
𝔓46 „ „ „ „ νεικος |13 „ „ „ „

15,55 *κέντρον;*
𝔓46 „

15,56 τὸ δὲ κέντρον τοῦ θανάτου ἡ ἁμαρτία, ἡ δὲ
𝔓46 „ „ |14 „ „ „ „ „ |15„ „

15,56 δύναμις τῆς ἁμαρτίας ὁ νόμος·
𝔓46 „ „ „ „ „

15,57 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ διδόντι ἡμῖν τὸ νῖκος
𝔓46 |16 „ „ θ̅ω̅ „ „ δοντι ημειν |17„ νεικος

15,57 διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓46 „ „ κ̅υ̅ „ ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅

𝔓46 (12) nach νεικος Spatium (13) nach κεντρον Spatium (15) *ed.pr.*[2] nach νομος Lesezeichen, das ist jedoch nicht verifizierbar (17) *ed.pr.*[2] ιηυ irrtümlich ohne Überstreichung

---

15,54 νεικος 𝔓46BD* 088
55 το νικος; που σου, θανατε, το κεντρον (𝔓46B 088 νεικος)ℵ*C; το νικος; που σου, αδη, το κεντρον 0121 0150 0243; το νικος... θανατε *om.* A*; το κεντρον; που σου, θανατε, το νικος (D* νεικος) FG; το κεντρον; που σου, αδη, το νικος ℵ²Aᶜ(D² *om.* αδη)KLPΨ 049 056 075 0142 0151
56 θανατου] *add.* εστιν AΨ | νομος] θανατος 0151
57 διδοντι ℵABCGKLPΨ 088 0121 0151 0243; διδουντι 075 0150; διδοητι *(sic)* F; δοντι 𝔓46D 049 056 0142 | νεικος 𝔓46ℵBD*G 088 | Ιησου Χριστου του κυριου ημων 0121 0243

15,58	Ὥστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, ἑδραῖοι γίνεσθε,
𝔓46	|18 „ „ „ „ μου |19 „ γεινεσθε
15,58	ἀμετακίνητοι, περισσεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ
𝔓46	αμετακεινητοι |20 „ „ „ „ „
15,58	κυρίου πάντοτε, εἰδότες ὅτι ὁ κόπος ὑμῶν οὐκ
𝔓46	κ̅υ̅ |21 π̣αντοτε „ „ „ „ ϋμων [|22ου]κ̣
15,58	ἔστιν κενὸς ἐν κυρίῳ.
𝔓46	„ „ „ κ̅ω̅'

𝔓46 (22) nach κ̅ω̅ Lesezeichen

15,58 αγαπητοι] *add.* μου 𝔓46 | και αμετακινητοι A | εργω] οικω P | του] *om.* 088 | ουκ εστιν ο κοπος υμων FG

16,1	Περὶ δὲ τῆς λογείας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους ὥσπερ
𝔓46	„ „ „ [|23λογι]ας „ εἰς′ „ „ „
16,1	διέταξα ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας, οὕτως
𝔓46	διε[|24ταξα ται]ς „ „ „ [|25 „
16,1	καὶ ὑμεῖς ποιήσατε.
𝔓46	„] ὑμεις „
16,2	κατὰ μίαν σαββάτου ἕκαστος ὑμῶν παρ' ἑαυτῷ
𝔓46	„ „ [|
16,2	τιθέτω θησαυρίζων ὅ τι ἐὰν εὐοδῶται, ἵνα μὴ
16,2	ὅταν ἔλθω τότε λογεῖαι γίνωνται.
𝔓46	]||116,1 „ γεινονται
16,3	ὅταν δὲ παραγένωμαι, οὓς ἐὰν δοκιμάσητε, δι'
𝔓46	„ „ παραγε|2νωμαι „ × δοκιμαζετε „
16,3	ἐπιστολῶν τούτους πέμψω ἀπενεγκεῖν τὴν χάριν
𝔓46	επιστο|3λων „ „ „ |4 „ „

𝔓46 (23) ς in εἰς′ von 1. Hand über der Zeile nachgetragen (25) nach μιαν[fehlen drei Zeilen bis λογειαι, geringe Tintenreste der Z.26 erlauben aber keine Zuweisung

(116,1) über der Zeile Seitenzahl ρις (r°; *ed.pr.*[2] fol. 60r, nicht *ed.pr.*[1])

16,2 σαββατου ℵ1ABCDFGI vidPΨ 088; σαββατω ℵ*; σαββατων ℵ2KL 049 056 075 0121 0142 0150c(*σαβατων) 0151 0243 | θησαυριζων] *om.* 0150 | ὅ τι εαν B2; οτιεαν (*ohne Spatium*) B* 088 0121 0243; οτιαν (*ohne Spatium*) ℵACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150; οταν 0151 | ευοδωται ℵ*BDFGLP 049 056 075 0142; ευοδωθη ℵ2ACKΨ 088 0121 0150 0151 0243

3 οσους K | αν δοκιμασητε BD*FG; δοκιμαζετε 𝔓46 | πεμψαι 0151

16,3	ὑμῶν	εἰς	Ἰερουσαλήμ·
𝔓46	ὑμων	„	ἱερουσαλημ

16,4	ἐὰν	δὲ	ἄξιον	ᾖ	τοῦ	κἀμὲ	πορεύεσθαι,	σὺν
𝔓46	|5 „	„	„	„	„	„	„	|6 „
𝔓34						||1a,1 καμ[ε	πορευ]|2εσθαι	[„]

16,4	ἐμοὶ	πορεύσονται.
𝔓46	„	„
𝔓34	|3εμόι	π[ορευ]|4σονται[

16,5	Ἐλεύσομαι	δὲ	πρὸς	ὑμᾶς	ὅταν	Μακεδονίαν
𝔓46	„	„ |7	„	ὑμας	„	„
𝔓34	ε]|5λέυσομαι	|6 „	„	υμας	|7 „	μακε|8δονίαν

16,5	διέλθω·	Μακεδονίαν	γὰρ	διέρχομαι,
𝔓46	„ |8	„	„	παρερχομαι
𝔓34	δι|9έλθω·	μακε|10δονίαν	„	|11 διέρχομαι·

16,6	πρὸς	ὑμᾶς	δὲ	τυχὸν	παραμενῶ	ἢ	καὶ
𝔓46	„	|9 ὑμας	×	„	„	„	×
𝔓34	|12 „	„	|13 δέ	„	|14 καταμένω	|16 „	„-

𝔓46 (6) nach πορευσονται Spatium; nach δε Strich als Zeilenfüller

𝔓34 (1a,1) Beginn der ersten Seite eines beschädigten zweispaltigen Doppelblattes (r° Spalte a); *ed.pr.* darüber noch " ...... " und κα[με (2) *ed.pr.* πορευ]|2εσθα[ι (3/4) *ed.pr.* ε[μοι πορευ]|4σονται[, danach sicher Spatium, vermutlich mit Hochpunkt wie Z.9 u.a. (nicht *ed.pr.*) (4/5) *ed.pr.* [ε]|5λευσομαι (9) nach δι|9έλθω· Spatium (*ed.pr.* kein Spatium und Kolon)

16,3 Ιεροσολυμα A

4 δε] *om.* 0142 | αξιον η 𝔓46א2ABCP 088 0121 0243; *2 1* א*D FGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

5 γαρ] δε F | παρερχομαι 𝔓46

6 δε] γαρ 088vid; *om.* 𝔓46 | τυχων PΨ 0150 | παραμενω 𝔓46אACDKLPΨ 049 056 075 088 0142 0151; παραπομεινω FG; καταμενω 𝔓34B 0121 0150 0243 | η και παραχειμασω ινα] *2–4* D1; *1 3 4* 𝔓46B 0121 0243; ινα ει και παραχειμασω D*; και παραχειμασω ει μη FG

16,6	παραχειμάσω,	ἵνα	ὑμεῖς	με	προπέμψητε		οὗ
𝔓46	παραχει|[10]μασω	ϊνα	ϋμεις	„	„	|[11]	„
𝔓34	παρα|[16]χειμάσω·	|[17]ϊνα	„	„	|[18] προπέμψη|[19]τε		„

16,6	ἐὰν	πορεύωμαι.
𝔓46	„	„
𝔓34	„	πο|[20]ρέυσομαι·

16,7	οὐ	θέλω	γὰρ	ὑμᾶς	ἄρτι	ἐν	παρόδῳ	ἰδεῖν,
𝔓46	„	„	„	αρ|[12]τι	ϋμας	„	παρ᾽ο΄δω	ϊδειν
𝔓34	|[21] „	θέλω	„	[				

16,7	ἐλπίζω	γὰρ	χρόνον	τινὰ	ἐπιμεῖναι	πρὸς	ὑμᾶς
𝔓46	ελπι|[13]ζω	„	„	„	„	|[14] „	ϋμας

16,7	ἐὰν	ὁ	κύριος	ἐπιτρέψῃ.
𝔓46	„	„	$\overline{\text{κς}}$	„

16,8	ἐπιμενῶ	δὲ	ἐν	Ἐφέσῳ	ἕως	τῆς	πεντηκοστῆς·
𝔓46	επι|[15]μενω	„	„	„	„	„	πεν|[16]τηκοστης

𝔓46 (11) nach πορευωμαι Spatium (12) o in παρ᾽ο΄δω über der Zeile von 2. Hand nachgetragen (16) nach πεν|[16]τηκοστης Spatium

𝔓34 (17) *ed.pr.* $\bar{\iota}$να (vgl. dazu die Beschreibung); υμεις ohne Trema (21) mit γαρ endet Spalte a, Lücke bis 16,10 (ca. 20 Zeilen); im unteren Rand unleserliche arabische Notiz

---

16,6 ου αν D*FG | πορευωμαι 𝔓46ℵABCDFGKΨ 075 088vid 0151c vid; πορευομαι L 049 056 0121 0142 0150 0151* 0243; πορευσομαι 𝔓34P

7 γαρ1] δε Ψ 056 088vid 0142 | υμας αρτι] *2 1* 𝔓46 | γαρ2 𝔓46ℵABCDFGP 088 0121 0150 0243; δε KLΨ 049 056 075 0142 0151 | τινα χρονον 0142 | επιτρεψη 𝔓46ℵABCP 088 0121 0243; επιτρεπη DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

8 επιμενῶ KLΨ 049 056 0121 0142 0150 0151 0243; επιμένω B2D2 075; *ohne Akzent* 𝔓46ℵAB*CD*FGP 088 | εν Εφεσσω G; Εφεσσω F

16,9	θύρα	γάρ	μοι	ἀνέῳγεν	μεγάλη	καὶ	ἐνεργής,	καὶ
𝔓46	„	„	„	„	|17 „	„	„	„

16,9	ἀντικείμενοι	πολλοί.
𝔓46	αντικει|18μενοι	„
𝔓34	αντικειμε]|1b,1 ν̣[οι	πολ]λ̣ο̣[ι]

16,10	Ἐὰν	δὲ	ἔλθῃ	Τιμόθεος,	βλέπετε,	ἵνα
𝔓46	„	„	„	τειμο|19θεος	„	ϊνα
𝔓34	|2*εα̣[ν]	δε	ἐλθι	|3 τ[ιμ]οθεος	|4 „	|5 ϊνα

16,10	ἀφόβως	γένηται	πρὸς	ὑμᾶς·	τὸ	γὰρ	ἔργον
𝔓46	„	γενη|20ται	„	ϋμας	„	„	„
𝔓34	αφόβω[ς]|6	γένηται	|7 „	„	|8 „	„	„

16,10	κυρίου	ἐργάζεται	ὡς	κἀγώ·
𝔓46	$\overline{κυ}$	ερ|21γαζεται	„	εγω'
𝔓34	|9 $\overline{κυ}$	εργάζετ[αι]|10	ω̣ς	και εγω̣· [

16,11	μή	τις	οὖν	αὐτὸν	ἐξουθενήσῃ.	προπέμψατε	δὲ
𝔓46	„	„	„	„	|22 „	„	δε

𝔓46 (21) nach εγω Lesezeichen

𝔓34 (1b,1) Beginn der Seite 1, Spalte b (r°); hier nur untere Reste der Zeile erhalten (nicht in *ed.pr.*; Schofield " ... ") (2) ε von εα̣[ν deutlich vergrößert, aber nicht ausgerückt (*ed.pr.* ε[αν); *ed.pr.* ἐλθῃ (5) *ed.pr.* αφόβως (6) nach γενηται Zeilenfüller? (9/10) Überhangzeilen außerhalb des Schriftspiegels (10) *ed.pr.* εγω [; damit endet Spalte b der ersten Seite, Lücke bis zur Rückseite des Blattes mit 2.Kor 5,18 ! (der Übersprung von ca. 18 - 20 Seiten Normaltext ist nicht anders erklärbar als durch die Annahme, daß es sich hier um ein Lektionar handelt, so auch Turner)

16,9 και αντικειμενοι πολλοι] *om.* L

10 Τειμοθεος 𝔓46B*D*; Τημοθεος F; Τιμωθεος P | αφοβος P; φοβος 075 | του κυριου Ψ | καγω ℵACKLP 056 0142 0150 0151; και εγω 𝔓34DFGΨ 049 075; εγω 𝔓46B 0121 0243

11 ουν] *om.* D*FG | εξουθενησει 0150; εξουθενωση 075 | προπεμψητε 0150 | δε] ουν P 0121 0243; *om.* ℵ*

16,11 αὐτὸν ἐν εἰρήνῃ, ἵνα ἔλθῃ πρός με· ἐκδέχομαι
𝔓46 |23 „ „ „ ϊνα „ π̣[ρος]|24 εμε „

16,11 γὰρ αὐτὸν μετὰ τῶν ἀδελφῶν.
𝔓46 „ αυτον̣ [„]|25 „ „

16,12 Περὶ δὲ Ἀπολλῶ τοῦ ἀδελφοῦ, πολλὰ παρεκάλεσα
𝔓46 περι̣ δ̣[ε

16,12 αὐτόν, ἵνα ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς μετὰ τῶν ἀδελφῶν·

16,12 καὶ πάντως οὐκ ἦν θέλημα ἵνα νῦν ἔλθῃ·
𝔓46]||117,1 „ „ „ ϊνα „ „

16,12 ἐλεύσεται δὲ ὅταν εὐκαιρήσῃ.
𝔓46 |2 „ „ εαν „

16,13 Γρηγορεῖτε, στήκετε ἐν τῇ πίστει, ἀνδρίζεσθε,
𝔓46 |3 „ „ „ „ „ |4 „

16,13 κραταιοῦσθε.
𝔓46 „

𝔓46 (25) nach Z.25 fehlen drei Zeilen bis ουκ

(117,1) über der Zeile Seitenzahl ριζ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 60v, nicht *ed.pr.*[1])

16,11 προς με ℵACD^{2}KLPΨ 049 056 075 0121 0142 0151 0243; προς εμε 𝔓46 BD*FG 0150 | μετα των αδελφων] *om.* B

12 Απολλω] *om.* ℵ* | αδελφου] *add.* δηλω υμιν οτι ℵ*D*FG | παρεκαλεσα αυτον...των αδελφων και] *om.* 0142* | νυν ελθη] ελθη προς υμας 0121 0243 | ελευσεται] μεταελευσεται 0243* | οταν] εαν 𝔓46

13 τη] *om.* FG | και κραταιουσθε AD

16,14	πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω.
𝔓46	„ |5 ὑμων „ „ γεινεσθω
16,15	Παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί· οἴδατε τὴν οἰκίαν
𝔓46	παρα|6καλω „ ὑμας „ „ „ |7 „
16,15	Στεφανᾶ, ὅτι ἐστὶν ἀπαρχὴ τῆς Ἀχαΐας καὶ εἰς
𝔓46	„ „ „ „ |8 „ ασιας „ „
16,15	διακονίαν τοῖς ἁγίοις ἔταξαν ἑαυτούς·
𝔓46	„ „ |9 „ „ „
16,16	ἵνα καὶ ὑμεῖς ὑποτάσσησθε τοῖς τοιούτοις καὶ
𝔓46	ἱνα „ ὑμεις |10 „ „ „ „
16,16	παντὶ τῷ συνεργοῦντι καὶ κοπιῶντι.
𝔓46	παν|11τι „ „ „ „
16,17	χαίρω δὲ ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ Στεφανᾶ καὶ
𝔓46	|12 „ „ „ „ „ „ |13 „
16,17	Φορτουνάτου καὶ Ἀχαϊκοῦ, ὅτι τὸ ὑμέτερον
𝔓46	„ „ αχαϊκου „ |14 „ ὑμων

𝔓46 ------

16,15 δε] *om.* ℵ*D* | Στεφανα] *add.* και Φορτουνατου ℵ2D 0150; *add.* και Φορτουνατου και Αχαϊκου C*vid FG | εισιν DFG | απαρχης D* | Αχαϊας] Ασιας 𝔓46 | εταξαν εαυτους τοις αγιοις 075

16 και1] *om.* 0121 0243 | κοπιουντι 0150; *add.* εν υμιν FG

17 Φορτουνατου 𝔓46ℵABCDFGLΨ 049 0150 0243; Φουρτουνατου KP 056 075 0121 0142 0151 | υμετερον BCDFGP 0121 0243; υμων 𝔓46ℵAKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

16,17 ὑστέρημα οὗτοι ἀνεπλήρωσαν·
𝔓46 „ „ ανεπλη|[15]ρωσαν

16,18 ἀνέπαυσαν γὰρ τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν.
𝔓46 „ „ „ „ |[16] $\overline{\text{πνα}}$ „ „ ϋμων

16,18 ἐπιγινώσκετε οὖν τοὺς τοιούτους.
𝔓46 επιγεινωσκετε |[17] „ „ „

16,19 Ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι τῆς Ἀσίας.
𝔓46 „ |[18] ϋμας × × × ×

16,19 ἀσπάζεται ὑμᾶς ἐν κυρίῳ πολλὰ Ἀκύλας καὶ
𝔓46 × × „ $\overline{\text{κω}}$ „ „ „

16,19 Πρίσκα σὺν τῇ κατ' οἶκον αὐτῶν ἐκκλησίᾳ.
𝔓46 |[19]πρεισκας „ „ „ „ „ |[20] „

16,20 ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἀδελφοὶ πάντες.
𝔓46 „ ϋμας „ α[|[21]δ]ελφοι „

𝔓46 (15) nach ανεπλη|[15]ρωσαν Spatium (16) nach ϋμων Spatium (17) nach τοιουτους Spatium (18) das Trema über ϋμας ist nicht genau zu verifizieren; Auslassung wegen *homoioteleuton* ασπαζονται ϋμας ... ασπαζεται υμας (20) nach εκκλησια Spatium (20/21) *ed.pr.*[2] α[|[21]δε]λφοι

16,17 ουτοι 𝔓46ℵBCKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; αυτοι ADFG 0121 0243

18 ανεπαυσεν K | γαρ] *add.* και D*FG | τοις τοιουτοις P

19 vs 19] *om.* A (*homoioarkton*) | αι εκκλησιαι ... ασπαζεται υμας] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*) | εκκλησιαι] *add.* πασαι C P | Ασιας] αγιας 0142 | ασπαζεται ℵCDKPΨ; ασπαζονται BFGL 049 056 075 0121 0142 0150 0151 0243 | εν κυριω πολλα Ακυλας] *1 2 4 3* D; *3 1 2 4* 056 0121 0142 0243 | Πρισκα ℵBP 0121 0243; Πρεισκας 𝔓46; Πρισκιλλα CDFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | εκκλησια] *add.* παρ οις και ξενιζομαι D*(FG παρ ους)

16,20 Ἀσπάσασθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἁγίῳ.
𝔓46 „ αλλη[|22λους] „ „ „

16,21 Ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου.
𝔓46 „ „ [|23„ „] „ „

16,22 εἴ τις οὐ φιλεῖ τὸν κύριον, ἤτω ἀνάθεμα.
𝔓46 „ „ „ φειλει [|24„ κ̅ν̅ ητ]ω αναθεμα

16,22 μαράνα θά.
𝔓46 μαραναθα

16,23 ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ μεθ' ὑμῶν.
𝔓46 [|25 [μ]ε[θ υμων]|

𝔓46 (22) nach αγιω Spatium (23) nach παυλου evtl. Spatium (*ed.pr.*2 ist sich sicher); *ed.pr.*2 φιλει (24) *ed.pr.*2 ητω]; kein vermerkbares Spatium in μαραναθα (25) von dieser Zeile sind obere Buchstabenreste erhalten, die aber nur eine ungenaue Zuweisung erlauben (Überstreichung eines *nomen sacrum*?, sicherer der Bogen eines ε oder θ von μεθ; Z.27 dürfte wenigstens zur Hälfte leer ausgelaufen sein (Raum für die sonst übliche Notiz der Stichen von 2.Hand?), sicher fehlte eine *subsriptio*

16,21 εμη] εμη μη P* (*Dittographie*)
22 η τις FG | κυριον 𝔓46 ℵ*ABC* 0121 0243; *add.* Ιησουν Χριστον ℵ2C3DFGLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *add.* ημων Ιησουν Χριστον KP | μαράνα θά] μαρὰν ἀθά B2D2G*vidKLΨ 0151; μαραναθά FGc 049 056 075 0121 0142 0150 0243; *ohne Akzent und Spatium* 𝔓46 ℵAB*CD*P
23 κυριου Ιησου ℵ*B; *add.* Χριστου ℵ2CDFGKΨ 049 0121 0150 0151 0243; κυριου ημων Ιησου Χριστου ALP 056 075 0142

16,24 ἡ ἀγάπη μου μετὰ πάντων ὑμῶν ἐν Χριστῷ

16,24 Ἰησοῦ.

16,24 μου] *om.* AΨ | Χριστω Ιησου BF 0121 0243; *add.* αμην ℵA CDKLPΨ 049 056 0142 0150 0151; *add.* γενεθητω γενεθητω G; Χριστω αμην 075

Subscr. προς Κορινθιους α' ℵAB*C; Παυλου αποστολου επιστολη προς Κορινθιους α' Ψ; προς Κορινθιους α' εγραφη απο Εφεσου B[1] P; προς Κορινθιους α' εγραφη απο Φιλιππων δια Στεφανα και Φουρτουνατου και Αχαικου και Τιμοθεου K (049 0150 Φορτουνατου) 0142[vid] 0151; προς Κορινθιους α' επιστολη εγραφη απο Φιλιππων δια Στεφανα και Φορτουνατου και Αχαικου και Τιμοθεου L (075 Φουρτουνατου); προς Κορινθιους α' επληρωθη αρχεται προς Κορινθιους β' D*; προς Κορινθιους α' εγραφη απο Φιλιππων Μακεδονιας επληρωθη αρχεται προς Κορινθιους β' D[1]; ετελεσθη προς Κορινθιους α' αρχηται προς Κορινθιους β' F(G πρωτη...δευτερα); *om.* 056 0121 0243

ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Β´

𝔓46]|118,1 „ „ β

1,1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ
𝔓46 |2 „ „ χ̅ρ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ „

1,1 θελήματος θεοῦ καὶ Τιμόθεος ὁ ἀδελφὸς τῇ
𝔓46 θελη|3ματος θ̅υ̅ „ τειμοθεος „ αδελφος' „

1,1 ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ οὔσῃ ἐν Κορίνθῳ σὺν
𝔓46 |4 „ „ θ̅υ̅ του „ „ „ |5 „

1,1 τοῖς ἁγίοις πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν ὅλῃ τῇ Ἀχαΐᾳ,
𝔓46 „ „ „ „ „ „ „ |6 „ αχαϊα'

1,2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς
𝔓46 „ και υμειν „ „ |7 „ θ̅υ̅ „

𝔓46 (118,1) über der Zeile Seitenzahl ρι̅η̅ (r°; *ed.pr.*2 fol. 61r, nicht *ed.pr.*1); die *Inscriptio* mit je vier Zierbalken darüber und darunter nimmt zwei normale Zeilen ein (3) nach θ̅υ̅ Spatium; nach αδελφος Trenner (4) ursprüngliches του von 1. Hand zu τη korrigiert (6) *ed.pr.*2 αχαια, danach Trenner

---

Inscr. Προς Κορινθιους β´ 𝔓46אABIvidKΨ(δευτερα) 049 0150 0151 0209; του αγιου αποστολου Παυλου επιστολη προς Κορινθιους β´ L; προς Κορινθιους β´ τοις εν Κορινθω δευτερα γραφη Παυλου 0142; προς Κορινθιους β´ επιστολη του αυτου θεοδωρητου ερμηνεια 075; η προς Κορινθιους β´ επιστολη εκτεθεισα ως εν πινακι 0121 (0243 δευτερα); *om.* P 056 (DFG *siehe Subscriptio* 1.Kor.)

1,1 Χριστου Ιησου 𝔓46אBIvidP 0121 0243; *2 1* ADGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209; *om.* F | του ουση 𝔓46*
2 χαρις] *add.* και 𝔓46

1,2 ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.
𝔓[46] „ „ κυ ιηυ χρυ

1,3 Εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν
𝔓[46] |[8] „ „ θς „ „ „ κυ „

1,3 Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ
𝔓[46] |[9] ιηυ χρυ „ „ „ οικτειρμων |[10] „

1,3 θεὸς πάσης παρακλήσεως,
𝔓[46] θς „ παρακλησεως'

1,4 ὁ παρακαλῶν ἡμᾶς ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν
𝔓[46] „ παρα|[11]καλων „ „ „ „ θλειψει |[12] „

1,4 εἰς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς παρακαλεῖν τοὺς ἐν πάσῃ
𝔓[46] „ „ „ „ παρα|[13]καλειν „ „ „

1,4 θλίψει διὰ τῆς παρακλήσεως ἧς παρακαλούμεθα
𝔓[46] θλειψει „ |[14] „ „ „ παρακαλου|[15]μεθα

1,4 αὐτοὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ.
𝔓[46] „ „ „ θυ

1,5 ὅτι καθὼς περισσεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ
𝔓[46] × „ πε|[16]ρισσευει „ „ „ χρυ

𝔓[46] (10) nach παρακλησεως Trenner; dies ist der letzte Trenner für 2.Kor. (15) nach θυ Spatium

---

1,2 Χριστου] *om.* 075
3 ο[2]] *om.* FG
4 ημων] *om.* 0121 0243 | εις το] ινα το FG | ημας[2]] *om.* 0209 | παση[2]] *add.* τη Ψ | παρεκαλουμεθα 0121 0243; *add.* και D*FG | υπο] απο F
5 οτι] *om.* 𝔓[46] | το παθημα D*; τα παθημα 0121 | τα παθηματα...περισσευει[2]] *om.* L (*homoioteleuton*) | Χριστου[1]] θεου 0243

1,5 εἰς ἡμᾶς, οὕτως διὰ τοῦ Χριστοῦ περισσεύει καὶ
𝔓46 „ |17 „ „ „ „ $\overline{χρυ}$ „ |18 „

1,5 ἡ παράκλησις ἡμῶν.
𝔓46 „ „ ×

1,6 εἴτε δὲ θλιβόμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως
𝔓46 „ „ θλειβομε|19θα „ „ „ „

1,6 καὶ σωτηρίας· εἴτε παρακαλούμεθα, ὑπὲρ τῆς
𝔓46 „ |20 „ „ „ „ |21 „

1,6 ὑμῶν παρακλήσεως τῆς ἐνεργουμένης ἐν
𝔓46 „ „ „ ενεργ[ου]|22μενης „

1,6 ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων ὧν καὶ ἡμεῖς
𝔓46 „ „ αυτων [πα]|23θηματων × × ×

1,6 πάσχομεν.
𝔓46 ×

1,7 καὶ ἡ ἐλπὶς ἡμῶν βεβαία ὑπὲρ ὑμῶν εἰδότες ὅτι
𝔓46 × × × × × × × × ×

𝔓46 (17) nach ημας Spatium (nicht *ed.pr.*[2]) (18) nach παρακλησις Spatium (19) υπερ nach α ohne Trema (20) υπερ nach α ohne Trema (23) Auslassung wegen *homoioteleuton* παθηματων ... παθηματων

1,5 ουτως] *add.* και D*FG 0150 | περισσευει δια του Χριστου 056 0142 | και] *om.* 0150 | ημων] *om.* 𝔓46

6 ειτε δε] ει δε D* | υμων[1]] ημων L | παρακλησεως και σωτηριας] *3 2 1* 075; *1* B

6/7 ειτε παρακαλουμεθα ... βεβαια υπερ υμων vs 7 (𝔓46)ℵACPΨ 0121 0243; ειτε παρακαλουμεθα υπερ της υμων παρασκλησεως + και σωτηριας umgestellt nach βεβαια υπερ υμων in vs 7 (B) (D*·c FG)(K) L 049 (056) 075 (0142) 0150 0151 0209 (Subvarianten dazu: ων και ημεις ... εστε των παθηματων] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*); υπομονη *add.* πολλη 056 0142; αυτων *om.* K; ων] ως D*·cFG; ελπις υμων B; βεβαια] βλιβαια *(sic)* FG; υπερ ημων 056 0142)

7 ειδοτες] *om.* 0150

1,7	ὡς κοινωνοί ἐστε τῶν παθημάτων, οὕτως καὶ
𝔓46	× × × × × „ „
1,7	τῆς παρακλήσεως.
𝔓46	„ παρ[ακλη]|24σεως
1,8	Οὐ γὰρ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὑπὲρ
𝔓46	„ „ „ ὑμας [„ ×] |25 ὑ[πε]ρ
1,8	τῆς θλίψεως ἡμῶν τῆς γενομένης ἐν τῇ Ἀσίᾳ,
𝔓46	της θ[λειψε]ως [
1,8	ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ὑπὲρ δύναμιν ἐβαρήθημεν
𝔓46	]
1,8	ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν·
𝔓46	||119,1 „ „ „ „ „ |2 „
1,9	ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἀπόκριμα τοῦ
𝔓46	„ „ „ „ „ απο|3κριμα „

𝔓46 (24/25) *ed.pr.*[2] [αγνο|24ειν υπ]ερ της θ[λειψεως; nach Z.25 fehlen zwei Zeilen bis ωστε
(119,1) über der Zeile Seitenzahl ριθ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 61[v], nicht *ed.pr.*[1])

1,7 ως ℵABCD*P 0121 0150 0209 0243; ωσπερ D[1]KLΨ 049 056 075 0142 0151; οι FG | των παθηματων εστε DFG | ουτως] *om.* FG

8 θελωμεν P; θελω K 0151; *om.* 0142 | αδελφοι] *om.* 𝔓46 vid | υπερ 𝔓46vid BKLΨ 049 056 0121 0142 0150 0151 0243; περι ℵAC DFGP 075 | γενομενης ℵ*ABCD*FGPΨ 0121 0243; *add.* ημιν ℵ[2]D[1]KL 049 056 075 0142 0151 0209; γινομενης ημιν 0150 | υπερ δυναμιν εβαρηθημεν ℵABCPΨ 0121 0243; *3 1 2* D[1]KL 056 075 0142 0150 0151 0209; *3* 049; εβαρηθημεν παρα δυναμιν D*FG

9 αλλα 𝔓46BDLPΨ 049 075 0150 0209; αλλ ℵACFGK 056 0121 0142 0151 0243

1,9	θανάτου ἐσχήκαμεν, ἵνα μὴ πεποιθότες ὦμεν ἐφ'
𝔓46	„ „ |4 ἱνα (μη) „ „ „
1,9	ἑαυτοῖς ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς
𝔓46	„ |5 αλλα „ „ θω „ εγειραντι „
1,9	νεκρούς·
𝔓46	|6 „
1,10	ὃς ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσατο ἡμᾶς καὶ
𝔓46	„ „ τηλικουτων θανα|7των „ „ „
1,10	ῥύσεται, εἰς ὃν ἠλπίκαμεν [ὅτι] καὶ ἔτι ῥύσεται,
𝔓46	„ |8 „ „ „ × „ „ „
1,11	συνυπουργούντων καὶ ὑμῶν ὑπὲρ ἡμῶν τῇ
𝔓46	|9 „ × ὑμων ὑπερ |10 „ „
1,11	δεήσει, ἵνα ἐκ πολλῶν προσώπων τὸ εἰς ἡμᾶς
𝔓46	„ ἱνα εν πολλω |11 προσωπω „ „ „

𝔓46 (4) μη irrtümlich ausgelassen

1,9 του θανατου εσχηκαμεν] *1 2* D*; *3 1 2* D2 | μη] *om.* 𝔓46 | αλλ] αλλα 𝔓46D* | επι θεον τον εγιροντα FG | εγειραντι 𝔓46

10 τηλικουτων θανατων 𝔓46 | και ρυσεται 𝔓46אBCP 075 0150 0151 0209; και ρυεται D2FGKL 049 056 0121 0142 0243; *om.* AD* Ψ | εις ον...ρυσεται] *om.* 0209 (*homoioteleuton*) | οτι και ετι ρυσεται אACD2KLPΨ 049 056 075 0150 0151; *2–4* 𝔓46 BD* 0121 0243; *1 2 4* D1 0142; και οτι ρυεται FG

11 και] *om.* 𝔓46 | υμων υπερ ημων τη δεησει] *3 1 2 4 5* A; *1 4 5 2 3* C; υμων υπερ υμων τη δεησει א*; υμων περι ημων τη δεησει D*.cF(G υμων περι υμων) | εκ πολλων προσωπων אA BCDKL 049 056 075 0142 0150 0151; εν πολλω προσωπω 𝔓46 FGΨ 0121 0243 | προσωπων...πολλων2] *om.* P(*homoioteleuton*)

1,11 χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ἡμῶν.
𝔓46 „ „ |12 „ „ ϋπερ ϋμων

1,12 Ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αὕτη ἐστίν, τὸ μαρτύριον
𝔓46 |13„ „ „ „ „ „ |14 „ „

1,12 τῆς συνειδήσεως ἡμῶν, ὅτι ἐν ἁπλότητι καὶ
𝔓46 „ συνιδησεως „ |15 „ „ αγιοτητι „

1,12 εἰλικρινείᾳ τοῦ θεοῦ, [καὶ] οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ
𝔓46 „ |16 „ θ̅υ̅ „ „ „ „ „

1,12 ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ, ἀνεστράφημεν ἐν τῷ
𝔓46 αλλα |17 „ „ θ̅υ̅ „ „ |18 „

1,12 κόσμῳ, περισσοτέρως δὲ πρὸς ὑμᾶς.
𝔓46 „ „ „ „ ϋμας

1,13 οὐ γὰρ ἄλλα γράφομεν ὑμῖν ἀλλ' ἢ ἃ
𝔓46 |19„ „ „ „ ϋμειν „ × „

1,13 ἀναγινώσκετε ἢ καὶ ἐπιγινώσκετε· ἐλπίζω δὲ
𝔓46 |20 αναγεινωσκετε × × × „ „

𝔓46 (12) υ in ϋμων (*ed.pr.*2 υμων) durch Streichung und darübergesetztes η von 1. Hand (*ed.pr.*2 2. Hand) zu ημων korrigiert
(18) nach κοσμω Spatium

1,11 υπερ] *om.* 0150* | ημων 𝔓46cℵACD*GΨ 075 0121 0142 0243; υμων 𝔓46*BD2FKLP 049 056 0150 0151

12 ημων2] υμων ℵ* | απλοτητι ℵ2DFGL 049 056 075 0142; αγιοτητι 𝔓46ℵ*ABCKPΨ 0121 0150 0151 0243 | και1] *add.* εν A | του θεου 𝔓46ℵ*.cABCDΨ 075 0121 0150 0243; θεου ℵ2FG KLP 049 056 0142 0151 | και2 𝔓46B 0121 0243; *om.* ℵAC DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | σοφια] σοφιας F* | σαρκινη FG | αλλα 𝔓46

13 αλλ η α] *1 2* D* 0243; *1 3* 𝔓46; *1* A; *2 3* FG | η και επιγινωσκετε] *2 3* FGK; *om.* 𝔓46B

1,13 ὅτι ἕως τέλους ἐπιγνώσεσθε,
𝔓46 „ |21 „ „ „

1,14 καθὼς καὶ ἐπέγνωτε ἡμᾶς ἀπὸ μέρους, ὅτι
𝔓46 „ |22 „ ε⟦ι⟧πε⟦ν⟧γνωτε „ „ „ [|23 ο]τ̣ι̣

1,14 καύχημα ὑμῶν ἐσμεν καθάπερ καὶ ὑμεῖς ἡμῶν
𝔓46 „ „ „ „ [|24 „] ὑ̣μεις „

1,14 ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου [ἡμῶν] Ἰησοῦ.
𝔓46 „ „ „ „ κ̅υ̅ [|25 × ι̅η̅υ̅

1,15 Καὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει ἐβουλόμην πρότερον
𝔓46 „] τ̣α̣υτη „ π̣ε̣ποιθησ̣ε̣ι̣ εβου[|26λομην „

1,15 πρὸς ὑμᾶς ἐλθεῖν, ἵνα δευτέραν χάριν σχῆτε,
𝔓46 „] ϋμα̣ς̣ [ελθε]ιν [|

𝔓46 (22) ι und ν in ε⟦ι⟧πε⟦ν⟧γνωτε durch Überpunktung getilgt (23) υ in υμων nach α ohne Trema (24) *ed.pr.*[2] ϋ]μεις (25) Auslassung von ημων aus Raumgründen sicher (26) *ed.pr.*[2]]υμας ε[λθε]ιν; nach Z.26 fehlen zwei Zeilen bis και παλιν

1,13 οτι 𝔓46 ℵABCD*FGΨ; οτι και D2KLP 049 056 075 0121 0142 0151 0243; οτι καγω 0150

14 επεγνωτε] ειπεν γνωτε 𝔓46* | απο] επι 0209 | καθαπερ και ημεις υμων Ac; καθαπερι και υμεις ημων FG; *om.* K 0151 | κυριου ημων Ιησου ℵ*.cB 0150; *1 3* 𝔓46vid ACD2KLΨ 049 056 075 0142 0151; κυριου ημων Ιησου Χριστου ℵ2FGP 0121 0243; κυριου Ιησου Χριστου D*

15 προτερον προς υμας ελθειν 𝔓46vid ℵ1ABCP 0121 0150 0243; *1 4 2 3* DFG; *2–4* ℵ*; *4 2 3 1* Ψ; ελθειν προς υμας το προτερον (K δευτερον)L 049 056 075 0142 0151 | ινα δευτεραν...ελθειν προς υμας (vs 16) *om.* G*(*homoioteleuton*) | χαριν σχητε ℵ*AC 0150 0243; χαριν εχητε DFGKΨ 049 056 075 0142 0151; χαραν σχητε ℵ2BP; χαραν εχητε L

1,16 καὶ δι' ὑμῶν διελθεῖν εἰς Μακεδονίαν καὶ
𝔓46]|| 120,1 „

1,16 πάλιν ἀπὸ Μακεδονίας ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς καὶ
𝔓46 „ „ „ „ |2 „ „ „

1,16 ὑφ' ὑμῶν προπεμφθῆναι εἰς τὴν Ἰουδαίαν.
𝔓46 αφ „ προπεμφθη|3ναι „ „ „

1,17 τοῦτο οὖν βουλόμενος μήτι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ
𝔓46 „ „ βου|4λομενος „ „ „ „

1,17 ἐχρησάμην; ἢ ἃ βουλεύομαι κατὰ σάρκα
𝔓46 εχρη|5σαμην „ „ „ „ „

1,17 βουλεύομαι, ἵνα ᾖ παρ' ἐμοὶ τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ
𝔓46 |6 „ ϊνα „ „ „ „ „ × „ |7 „

1,17 οὖ οὔ;
𝔓46 „ ×

1,18 πιστὸς δὲ ὁ θεὸς ὅτι ὁ λόγος ἡμῶν ὁ πρὸς
𝔓46 „ „ „ θ̅ς̅ „ „ „ „ |8 × „

𝔓46 (120,1) über der Zeile Seitenzahl ρκ (r^o; *ed.pr.*^{2} fol. 62^r, nicht *ed.pr.*^{1}) (2) nach υμας Spatium (3) Spatium nach ιουδαιαν (*ed.pr.*^{2}) fraglich (7) nach ου Spatium

---

1,16 δια FG | διελθειν ℵBCD^{2}KLΨ 049 056 0142 0151 0243; απελθειν AD*FGP 0150; ελθειν 075 | υφ] αφ 𝔓46D*FG 075 | υμων] ημων 0150

17 ουν] δε A | βουλομενος 𝔓46ℵABCFGIP 0142 0150 0151 0243; βουλευομενος DKΨ 049 056 075^s; βουλευσομενος L | τη] *om.* FG | ελαφρια] ευλαβεια 075^s | η παρ εμου P; ητω παρ εμοι G^{vl} | ναι^2 *und* ου^2] *om.* 𝔓46 0243

18 ημων] υμων 0243; *om.* L* | ο^3] *om.* 𝔓46D*

1,18 ὑμᾶς οὐκ ἔστιν ναὶ καὶ οὔ.
𝔓^{46} ϋμας „ „ „ „ „

1,19 ὁ τοῦ θεοῦ γὰρ υἱὸς Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἐν
𝔓^{46} „ „ |^{9} γαρ $\overline{θυ}$ $\overline{υς}$ $\overline{ιης}$ $\overline{χρς}$ „ „

1,19 ὑμῖν δι' ἡμῶν κηρυχθείς, δι' ἐμοῦ καὶ Σιλουανοῦ
𝔓^{46} ϋμειν „ η|^{10}μων „ „ „ „ σιλβανου

1,19 καὶ Τιμοθέου, οὐκ ἐγένετο ναὶ καὶ οὒ ἀλλὰ ναὶ
𝔓^{46} |^{11} „ τειμοθεου „ „ „ „ „ |^{12} „ „

1,19 ἐν αὐτῷ γέγονεν.
𝔓^{46} „ „ „

1,20 ὅσαι γὰρ ἐπαγγελίαι θεοῦ, ἐν αὐτῷ τὸ ναί· διὸ
𝔓^{46} „ „ |^{13} „ $\overline{θυ}$ „ „ × „ ×

1,20 καὶ δι' αὐτοῦ τὸ ἀμὴν τῷ θεῷ πρὸς δόξαν
𝔓^{46} „ „ αυ|^{14}του „ „ „ $\overline{θω}$ „ „

𝔓^{46} (8) nach ου Spatium (10) über dem β von σιλβανου von späterer Hand ein verwischtes ου (Korrektur zu σιλουανου und Rückkorrektur?; *ed.pr.*^{2} bietet nur die Korrektur; vgl. auch 2.Kor 4,2 = ρκδ,17/18) (11) nach τειμοθεου Spatium (nicht *ed.pr.*^{2}) (12) nach γεγονεν Spatium

---

1,18 εστιν 𝔓^{46}ℵ*ABCD*FGP 0223 0243; εγενετο ℵ^{2}D^{2}KLΨ 049 056 075^{s} 0142 0150 0151

19 ο του θεου...εγενετο ναι και ου] *om.* 049 (*homoioteleuton*) | του θεου γαρ ℵABCP 0223 0243; *3 1 2* DKLΨ 056 075^{s} 0142 0150 0151; *1 3 2* 𝔓^{46}; *3 2* FG | Χριστος Ιησους ℵ*AC 0223 | υμιν] *add.* ο FG | δι υμων 0151 0243 | Σιλβανου 𝔓^{46*}DFG | εγενετο] εστι C

20 του θεου A | εν αυτω το ναι] *1 2 4* 𝔓^{46} 075^{s}; δι αυτου το ναι και εν αυτω Ψ | διο και δι αυτου ℵABCFGPΨ 0150 0243; *2–4* 𝔓^{46}D*; *1 2 4* 0223; και εν αυτω D^{2}KL 049 075^{s} 0151; εν αυτω 056 0142 | το^{2}] *om.* ℵ* 075^{s} | δοξαν] *add.* και τιμην FG

1,20	δι’	ἡμῶν.
𝔓^{46}	„ |^{15}	„

1,21	ὁ	δὲ	βεβαιῶν	ἡμᾶς	σὺν	ὑμῖν	εἰς	Χριστὸν	καὶ
𝔓^{46}	„	„	„	„	„	υμειν |^{16}	„	$\overline{\chi\rho\nu}$	„

1,21	χρίσας	ἡμᾶς	θεός,
𝔓^{46}	„	„	$\overline{\theta\varsigma}$

1,22	ὁ	καὶ	σφραγισάμενος	ἡμᾶς	καὶ	δοὺς	τὸν
𝔓^{46}	„	„	σφρα|^{17}γισαμενος	„	„	„	„

1,22	ἀρραβῶνα	τοῦ	πνεύματος	ἐν	ταῖς	καρδίαις
𝔓^{46}	αρραβω|^{18}να	„	$\overline{\pi\nu\varsigma}$	„	„	„

1,22	ἡμῶν.
𝔓^{46}	„

1,23	Ἐγὼ	δὲ	μάρτυρα	τὸν	θεὸν	ἐπικαλοῦμαι	ἐπὶ	τὴν
𝔓^{46}	|^{19} „	„	„	„	$\overline{\theta\nu}$	„	|^{20} „	„

1,23	ἐμὴν	ψυχήν,	ὅτι	φειδόμενος	ὑμῶν	οὐκέτι	ἦλθον
𝔓^{46}	„	„	„	„	|^{21} „	„	„

1,23	εἰς	Κόρινθον.
𝔓^{46}	„	„

𝔓^{46} (18) nach ημων läuft die Zeile leer aus

1,20 δι] *om.* CL 075^{s} 0285

21 υμας συν ημιν C; υμας συν υμιν B; ημας συν ημιν 0142 | ο και χρισας D* | ημας^{2}] υμας B* | ο θεος 075^{s}

22 ο και^{1} 𝔓^{46} ℵ^{2}BC^{3}DL 056 075^{s} 0142 0243 0285*; *2 1* FG; *2* ℵ*AC*KPΨ 049 0150 0151 0285$^{c\ vid}$ | ημας] *om.* 075^{s}

23 υμων] υμιν 0223 | ουκετι] ουκ FG

1,24	οὐχ	ὅτι	κυριεύομεν	ὑμῶν	τῆς	πίστεως	ἀλλὰ
𝔓46	$|^{22}$ „	„	„	ὑμων	„	π̣[ισ]$|^{23}$τεως	„

1,24	συνεργοί	ἐσμεν	τῆς	χαρᾶς	ὑμῶν·	τῇ	γὰρ	πίστει
𝔓46	„	„	τη̣[ς	„	]$|^{24}$ὑμων	„	„	„

1,24	ἑστήκατε.
𝔓46	εστηκα̣[τε

𝔓46 (22/23) *ed.pr.*^{2} υμων und [πισ$|^{23}$τεως

1,24 ουκ F | της πιστεως υμων DFG 0243 | αλλα] αλλ οτι 0150

2,1 Ἔκρινα γὰρ ἐμαυτῷ τοῦτο τὸ μὴ πάλιν ἐν
𝔓46 εκρει]|25να „ „ τουτο̣ το̣ μη̣ [„ „]

2,1 λύπῃ πρὸς ὑμᾶς ἐλθεῖν.
𝔓46 |26 λυπη̣ ελ̣[θειν π]ρο̣ς ϋμ̣[ας

2,2 εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς, καὶ τίς ὁ εὐφραίνων με

2,2 εἰ μὴ ὁ λυπούμενος ἐξ ἐμοῦ;
𝔓46]

2,3 καὶ ἔγραψα τοῦτο αὐτό, ἵνα μὴ ἐλθὼν λύπην
𝔓46 ||121,1 „ „ „ „ ϊνα „ „ |2 „

2,3 σχῶ ἀφ' ὧν ἔδει με χαίρειν, πεποιθὼς ἐπὶ
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |3 „ „

2,3 πάντας ὑμᾶς ὅτι ἡ ἐμὴ χαρὰ πάντων ὑμῶν
𝔓46 „ „ „ × „ |4 „ „ „

2,3 ἐστιν.
𝔓46 „

𝔓46 (26) nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 2,3

(121,1) über der Zeile Seitenzahl ρκα (v°; *ed.pr.*[2] fol. 62[v], nicht *ed.pr.*[1])

2,1 γαρ 𝔓46B 0223 0243; δε ℵACD[1]FGKLPΨ 049 056 075[s] 0142 0150 0151 0285; τε D* | ελθειν προς υμας 𝔓46vid DFG 0243

2 ο λυπω ℵ* | και τις ℵ*ABC 0150; *add.* εστιν ℵ[2]DFGKLPΨ 049 056 075[s] 0142 0151 0243 0285 | με] *om.* P

3 εγραψα τουτο αυτο 𝔓46ℵ*BPΨ 0243; *1 3 2* C* 0285; *1 2* A; εγραψα υμιν τουτο αυτο ℵ[2]KL 049 056 075[s] 0142 0150 0151; εγραψα υμιν αυτο τουτο C[3]; τουτο αυτο εγραψα υμιν DF[c](F* τουτ)G | λυπην] *add.* επι λυπην DFGΨ 0243 | σχω 𝔓46ℵ* ABPΨ 075[s] 0243 0285; εχω ℵ[2]CDFGKL 049 056 0142 0150 0151 | αφ] εφ FGΨ | χαιρειν] χαριν FG | η εμη] *om.* η 𝔓46

2,4 ἐκ γὰρ πολλῆς θλίψεως καὶ συνοχῆς καρδίας
𝔓46 „ „ πολ|[5]λης θλειψεως „ „ „

2,4 ἔγραψα ὑμῖν διὰ πολλῶν δακρύων, οὐχ ἵνα
𝔓46 |[6] „ ὑμειν „ „ δακρυ|[7]ων „ „

2,4 λυπηθῆτε ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε ἣν ἔχω
𝔓46 „ „ „ |[8] „ ϊνα „ „ „

2,4 περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς.
𝔓46 περισσο|[9]τερως „ „

2,5 Εἰ δέ τις λελύπηκεν, οὐκ ἐμὲ λελύπηκεν, ἀλλὰ
𝔓46 „ „ „ „ |[10] „ „ „ „

2,5 ἀπὸ μέρους, ἵνα μὴ ἐπιβαρῶ, πάντας ὑμᾶς.
𝔓46 „ „ |[11]ϊνα „ „ „ ὑμας

2,6 ἱκανὸν τῷ τοιούτῳ ἡ ἐπιτιμία αὕτη ἡ ὑπὸ τῶν
𝔓46 ϊκα|[12]νον „ „ „ „ „ |[13]η „ „

2,6 πλειόνων,
𝔓46 „

2,7 ὥστε τοὐναντίον μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ
𝔓46 „ τουναν|[14]τιον „ „ „ „

2,7 παρακαλέσαι, μή πως τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ
𝔓46 |[15] „ „ „ „ περισσοτε|[16]ρα „

𝔓46 ——

2,4 αλλ ινα την αγαπην γνωτε Ψ; αλλ ινα γνωται την αγαπην FG | προς υμας FG
5 ουχ D* | ουκ εμε λελυπηκεν] *om.* 075[s] (*homoioteleuton*) | αλλ DFG 0151 | επιβαρων FG
6 η υπο των πλειονων] *2-4* 0150; η απο των πλειονων 0285; *om.* FG
7 μαλλον υμας] *2 1* DFG; *2* AB | χαρισθηναι 0142

2,7 καταποθῇ ὁ τοιοῦτος.
𝔓46 „ „ „

2,8 διὸ παρακαλῶ ὑμᾶς κυρῶσαι εἰς αὐτὸν ἀγάπην·
𝔓46 „ |17 „ ῡμας „ „ „ |18 ạγαπην

2,9 εἰς τοῦτο γὰρ καὶ ἔγραψα, ἵνα γνῶ τὴν
𝔓46 „ „ „ „ „ ῑνα |19 γṿῳ „

2,9 δοκιμὴν ὑμῶν, εἰ εἰς πάντα ὑπήκοοί ἐστε.
𝔓46 „ „ × „ παν|20τạ „ „

2,10 ᾧ δέ τι χαρίζεσθε, κἀγώ· καὶ γὰρ ἐγὼ ὃ
𝔓46 „ „ „ χαριζεσθαι [|21κ]αγω κα[ι] „ „ „

2,10 κεχάρισμαι, εἴ τι κεχάρισμαι, δι' ὑμᾶς ἐν
𝔓46 κεχαρισμαι „ „ [|22κεχ]ạṛισμαι „ ῡμας „

2,10 προσώπῳ Χριστοῦ,
𝔓46 „ $\overline{\chi\rho\upsilon}$

2,11 ἵνα μὴ πλεονεκτηθῶμεν ὑπὸ τοῦ σατανᾶ· οὐ
𝔓46 [|23 „ μ]η „ ῡπο „ [|24σαταν]ạ ο[υ

2,11 γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν.
𝔓46 γ]αρ „ „ „ [|25αγνοουμ]ẹṿ

𝔓46 (19) *ed.pr.*2 γν]ῳ (19/20) *ed.pr.*2 παν[|20τ]ạ (21) *ed.pr.*2 καị (24) *ed.pr.*2 οụ γαρ (25) nach αγνοουμ]ẹṿ Spatium (nicht *ed.pr.*2)

2,9 εγραψα] *add.* υμων FG | δοκιμην] *add.* παντων FG | ει] ῆ AB; *om.* 𝔓46

10 καγω 𝔓46ℵ*ABC2DP 075s 0150 0243 0285; και εγω ℵ2C*FGKLΨ 049 056 0142 0151 | εγω] *om.* A | ο κεχαρισμαι ει τι 𝔓46 ℵABC(D2P 0243 ῷ)FG 0150 0285; *2-4* D*; *3-4* 075s; ει τι κεχαρισμαι ω D1KLΨ 049 056 0142 0151 | του Χριστου 056 0142 0243

11 αγνοηματα νοουμεν 0142

2,12 ᾿Ελθὼν δὲ εἰς τὴν Τρῳάδα εἰς τὸ εὐαγγέλιον
𝔓46 ἐλθων „ „ „ „ [|^{26} „ „ „

2,12 τοῦ Χριστοῦ καὶ θύρας μοι ἀνεῳγμένης ἐν
𝔓46 „ $\overline{\chi\rho\upsilon}$ „ θυ]ρας [|

2,12 κυρίῳ,

2,13 οὐκ ἔσχηκα ἄνεσιν τῷ πνεύματί μου τῷ μὴ
𝔓46]

2,13 εὑρεῖν με Τίτον τὸν ἀδελφόν μου, ἀλλὰ
𝔓46 ||^{122,1} „ × „ „ „ „ „

2,13 ἀποταξάμενος αὐτοῖς ἐξῆλθον εἰς Μακεδονίαν.
𝔓46 |^{2} „ „ „ „ |^{3} „

2,14 Τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς
𝔓46 „ × $\overline{\theta\omega}$ „ „ παν|^{4}τοτε „ „

2,14 ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὀσμὴν τῆς γνώσεως
𝔓46 „ „ $\overline{\chi\omega}$ |^{5} $\overline{\iota\eta\upsilon}$ „ „ „ „ „

2,14 αὐτοῦ φανεροῦντι δι᾿ ἡμῶν ἐν παντὶ τόπῳ·
𝔓46 αυ|^{6}του „ „ „ „ „ |^{7} „

𝔓46 (26) *ed.pr.*^{2} θ]υρας; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 2,13
(122,1) über der Zeile Seitenzahl ρκβ (r°; *ed.pr.*^{2} fol. 63^{r}, nicht *ed.pr.*^{1})

2,12 δια το ευαγγελιον FG 0150; δια του ευαγγελιου D | θυρας μοι ηνεωγμενης DP; θυρα μοι ην εωγμενη FG
13 τω μη ℵ^{2}ABC*FGΨ 049 056 0142 0150; το μη KLP 075^{s} 0151 0243; του μη ℵ*C^{2}; εν τω μη D | ευρισκειν D*; ευριαν F* | μη ευρειν με] *1 2* 𝔓46vid; *3 1 2* Ψ | αλλ 056 0142 0243 | αυτοις] *om.* K
14 δε] *om.* 𝔓46 | τω^{2}] *om.* Ψ | θριαμβευοντι ημας] *2 1* Ψ; θριαμβευοντι υμας 0150 | Χριστω Ιησου 𝔓46

2,15 ὅτι Χριστοῦ εὐωδία ἐσμὲν τῷ θεῷ ἐν τοῖς
𝔓46 „ χυ „ „ „ θω „ |8 „

2,15 σῳζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις,
𝔓46 „ „ „ „ απολλυ|9μενοις

2,16 οἷς μὲν ὀσμὴ ἐκ θανάτου εἰς θάνατον, οἷς δὲ
𝔓46 ⊢οις „ „ „ „ |10 „ „ „ „

2,16 ὀσμὴ ἐκ ζωῆς εἰς ζωήν. καὶ πρὸς ταῦτα τίς
𝔓46 „ „ „ |11 „ „ „ „ „ „

2,16 ἱκανός;
𝔓46 ϊκανος

2,17 οὐ γάρ ἐσμεν ὡς οἱ πολλοὶ καπηλεύοντες τὸν
𝔓46 |12 „ „ „ „ „ λοιποι καπηλευον|13τες „

2,17 λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὡς ἐξ εἰλικρινείας, ἀλλ'
𝔓46 „ „ θυ „ „ „ ιλεικρι|14νιας „

2,17 ὡς ἐκ θεοῦ κατέναντι θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν.
𝔓46 „ „ θυ „ θυ |15 „ χω „

𝔓46 (9) nach απολλυ|μενοις Spatium, dann ⊢οις aspiriert (11) nach ζωην Spatium (15) nach λαλουμεν Spatium

---

2,15 τω θεω] *om.* K 0151
16 οσμην1.2 D | εκ1 𝔓46ℵABC 0243; *om.* DFGKLΨ 049 056 075s 0142 0150 0151 | ζωης εις ζωην...θανατου εις θανατον 075s | εκ2 𝔓46ℵABC 075s 0150 0243; *om.* DFGKLΨ 049 056 0142 0151 | ζωης] ζωην ℵ* | αυτα C*vid
17 πολλοι ℵABCKPΨ 056 075s 0142 0150 0151 0243; λοιποι 𝔓46DFGL 049 | θεου] Χριστου Ψ | αλλα1 B | ως2] *om.* FG | αλλ2] *om.* FG | εκ] *om.* 056 0142 | κατεναντι θεου 𝔓46ℵ*ABC 0243; κατεναντι του θεου P; κατενωπιον θεου D* 049; κατενωπιον του θεου ℵ2D1FGKLΨ 056 075s 0142 0150 0151

3,1 Ἀρχόμεθα πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνειν; ἢ μὴ
𝔓46 „ „ |16 αυτους συνϊσταν „ „

3,1 χρῄζομεν ὥς τινες συστατικῶν ἐπιστολῶν πρὸς
𝔓46 „ |17 „ „ „ „ |18 „

3,1 ὑμᾶς ἢ ἐξ ὑμῶν;
𝔓46 ὑμας × „ ὑμων

3,2 ἡ ἐπιστολὴ ἡμῶν ὑμεῖς ἐστε, ἐγγεγραμμένη ἐν
𝔓46 „ „ |19 „ „ „ ενγεγραμμενη |20 „

3,2 ταῖς καρδίαις ἡμῶν, γινωσκομένη καὶ
𝔓46 „ „ „ γεινωσκομε|21νη „

3,2 ἀναγινωσκομένη ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων,
𝔓46 αναγεινωσκομενη „ παν|22των „

3,3 φανερούμενοι ὅτι ἐστὲ ἐπιστολὴ Χριστοῦ
𝔓46 „ [οτι]|23 „ „ χρυ

3,3 διακονηθεῖσα ὑφ' ἡμῶν, ἐγγεγραμμένη οὐ
𝔓46 διακονηθει[σα]|24 ὑφ „ και ενγεγραμμεν[η „]

𝔓46 ——

3,1 αρχομενοι 0151; *add.* δε 049 | αυτους 𝔓46; εαυτοις 0151 | συνισταν 𝔓46BD*; συνισταναι FG | η μη 𝔓46ℵBCDFG 049 075[s] 0243; ει μη AKLPΨ 056 0142 0150 0151 | χρηζωμεν L 0142 | ωσπερ AD* | συνστατικων DFG | προς υμας] *om.* 056 0142 | η[2]] *om.* 𝔓46 | εξ υμων 𝔓46ℵABCΨ 0243; *add.* συστατικων (D[1]συνστατικων)KLP 049 056 075[s] 0142 0150 0151; συνστατικων επιστολων FG; συνστατικας D*

2 εγγεγραμμενη B[2]CKLPΨ 049 075[s] 0150 0151; ενγεγραμμενη 𝔓46ℵAB*DFG 0243; εγγεγραμμενοι 056 0142 | καρδιαις υμων ℵ | παντων] των FG

3 φανερουμενη 0243 | ημων] υμων 0243 | εγγεγραμμενη D[2]LPΨ 049 056 075[s] 0142 0150; ενγεγραμμενη ℵACD*FG; γεγραμμενη K 0151; και ενγεγραμμενη 𝔓46B*(B[2]εγγεγραμμενη); και γεγραμμενη 0243

3,3	μέλανι ἀλλὰ πνεύματι θεοῦ ζῶντος, οὐκ ἐν
𝔓46	|25 „ „ π̅ν̅ι̅ θ̅υ̅ ζω[ντος „ „]
3,3	πλαξὶν λιθίναις ἀλλ' ἐν πλαξὶν καρδίαις
𝔓46	|26 πλαξ[ιν λ]ịθιναις α[λλ „ „]|27 κạρδ[ιαις
3,3	σαρκίναις.
𝔓46	σαρκι]ναị[ς
3,4	Πεποίθησιν δὲ τοιαύτην ἔχομεν διὰ τοῦ Χριστοῦ
3,4	πρὸς τὸν θεόν.
3,5	οὐχ ὅτι ἀφ' ἑαυτῶν ἱκανοί ἐσμεν λογίσασθαί
𝔓46	]||123,1 „ „ λογισασθε
3,5	τι ὡς ἐξ ἑαυτῶν, ἀλλ' ἡ ἱκανότης ἡμῶν ἐκ τοῦ
𝔓46	× „ |2 „ „ „ „ ϊκανοτης ημω̄ |3 „ „
3,5	θεοῦ,
𝔓46	θ̅υ̅

𝔓46 (26) *ed.pr.*[2] λι]θιναις (27) *ed.pr.*[2] κα[ρδιαις; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 3,5

(123,1) über der Zeile Seitenzahl ρκγ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 63v, nicht *ed.pr.*[1])

3,3 αλλα] αλλ εν 075s | θεου πνευματι 056 0142 | καρδιας FΨ 049; *om.* 0243

4 εχομεν] εχω A

5 αφ εαυτων ικανοι εσμεν λογισασθαι τι ℵ(C λογιζεσθαι) 0243; *1–5* 𝔓46vidB; *3–6 1 2* A; *3 4 6 5 1 2* P; *3 4 1 2 5 6* KL(Ψ εφ) 049 075s 0150 0151; *3 4 1 2* 056 0142; ικανοι εσμεν λογιζεσθαι τι αφ εαυτων DFG | λογισασθαι...ικανοτης ημων] *om.* 056 0142 | ως εξ εαυτων] *2 3* C; ως εξ αυτων BFG 049 | του] *om.* 0243

3,6 ὃς καὶ ἱκάνωσεν ἡμᾶς διακόνους καινῆς διαθήκης,
𝔓46 ως „ ϊκανωσεν „ |4 „ „ „

3,6 οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος· τὸ γὰρ γράμμα
𝔓46 „ |5 „ „ „ „ „ |6 „

3,6 ἀποκτέννει, τὸ δὲ πνεῦμα ζῳοποιεῖ.
𝔓46 αποκτε`ν´νει „ „ πνα ζω|7οποιει

3,7 Εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου ἐν γράμμασιν
𝔓46 „ „ „ „ „ θανα|8του „ „

3,7 ἐντετυπωμένη λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ
𝔓46 „ |9 „ „ „ „ „ „

3,7 δύνασθαι ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ
𝔓46 × ατε|10νισαι „ „ „ „ „

3,7 πρόσωπον Μωϋσέως διὰ τὴν δόξαν τοῦ
𝔓46 προ|11σωπον „ „ „ „ |12 „

3,7 προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην,
𝔓46 „ „ „ καταργου|13μενην

3,8 πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἡ διακονία τοῦ πνεύματος
𝔓46 „ „ „ „ „ |14 „ πνς

𝔓46 (6) zusätzliches ν in αποκτενει von 2. Hand nachgetragen
(7) nach ζω|οποιει Spatium

3,6 ος] ως 𝔓46 | αποκτεννει 𝔓46c ℵFGKPΨ 056 075 0142 0243; αποκτενει 𝔓46* ACDL 049 0150 0151; αποκτεινει B

7 η] *om.* 0142 | θανατου] θεου ℵ* | γραμματι BD*.cFG | τετυπωμενη FG | λιθοις 𝔓46 ℵ*ABCD*FGP 0243; εν λιθοις ℵ2D1KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | δυνασθαι] *om.* 𝔓46 | τους υιους Ισραηλ ατενισαι 0243 | Μωσεως ADΨ 0243 | δοξην D* | δοξαν αυτου προσωπου αυτου ℵ*

8 ουχι] ουδι ℵ*

3,8 ἔσται ἐν δόξῃ;
𝔓46 „ „ „

3,9 εἰ γὰρ τῇ διακονίᾳ τῆς κατακρίσεως δόξα,
𝔓46 „ „ „ δια|15κονια „ „ „

3,9 πολλῷ μᾶλλον περισσεύει ἡ διακονία τῆς
𝔓46 πολ|16λω „ „ „ „ |17 „

3,9 δικαιοσύνης δόξῃ.
𝔓46 „ „

3,10 καὶ γὰρ οὐ δεδόξασται τὸ δεδοξασμένον ἐν
𝔓46 „ „ |18 „ „ „ „ |19 „

3,10 τούτῳ τῷ μέρει εἵνεκεν τῆς ὑπερβαλλούσης
𝔓46 „ „ „ „ „ |20 „

3,10 δόξης.
𝔓46 „

3,11 εἰ γὰρ τὸ καταργούμενον διὰ δόξης, πολλῷ
𝔓46 „ „ „ |21⟦το⟧ „ „ „ [|22πο]λλω

3,11 μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ.
𝔓46 „ „ „ „ „

𝔓46 (14) nach δοξη Spatium (20) nach δοξης Spatium (20/21) το|21το Dittographie, das zweite το ist wohl durch Überpunktung getilgt (Tilgung nicht in *ed.pr.*[2])

3,9 τη διακονια 𝔓46ℵACD*FGΨ 0243; η διακονια BD2KLP 049 056 075 0142 0150 0151 | κρισεως 0243 | δοξα] *add.* εστιν D*FG | περισσευσει D | δοξη 𝔓46ABC 0243; δοξα ℵ*; εν δοξη ℵ2DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

10 εινεκεν 𝔓46ℵABDFcGKP 049*vid 075 0150* 0151; ενεκεν CF*LΨ 049c 056 0142 0150c 0243

3,12 Ἔχοντες οὖν τοιαύτην ἐλπίδα πολλῇ παρρησίᾳ
𝔓46 [|23εχοντ]ες „ „ „ „ [|24παρρησι]ạ

3,12 χρώμεθα
𝔓46 „

3,13 καὶ οὐ καθάπερ Μωϋσῆς ἐτίθει κάλυμμα ἐπὶ τὸ
𝔓46 „ „ „ [|25 „ ετ]ịθει „ „ „

3,13 πρόσωπον αὐτοῦ πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι τοὺς
𝔓46 προ[|26σωπον αυτου] πρọς [το „ ατ]ẹṿịσαι [|

3,13 υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου.

3,14 ἀλλὰ ἐπωρώθη τὰ νοήματα αὐτῶν. ἄχρι γὰρ
𝔓46]||124,1 „ „ „ „

3,14 τῆς σήμερον ἡμέρας τὸ αὐτὸ κάλυμμα ἐπὶ τῇ
𝔓46 „ σημ[ε]|2ρον „ „ „ „ „ „

3,14 ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς διαθήκης μένει, μὴ
𝔓46 |3 „ „ „ „ |4 „ „

3,14 ἀνακαλυπτόμενον ὅτι ἐν Χριστῷ καταργεῖται·
𝔓46 „ „ „ |5 χρω „

𝔓46 (25) *ed.pr.*2 ετι]θει (26) *ed.pr.*2 ατενισ]αι; danach fehlen zwei Zeilen bis 3,14
(124,1) über der Zeile Seitenzahl ρκδ (r°; *ed.pr.*2 fol. 64r, nicht *ed.pr.*1)

3,13 ουκ FG | Μωυσης 𝔓46ℵBCFGKLΨ 049 075 0150 0151; Μωσης ADP 056 0142 0243 | αυτου ABCFGLPΨ 0243; εαυτου ℵDK 049 056 075 0142 0150 0151 | το τελος] *2* D*FG; το προσωπον A

14 αλλα B; αλλ ℵACDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | επωρωθησαν K; επληρωθη 075 | αχρις Ψ | ημερας 𝔓46ℵABCDFGP 0243; *om.* KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | επι] επει ℵ; εν DFG

3,15	ἀλλ' ἕως σήμερον ἡνίκα ἂν ἀναγινώσκηται
𝔓46	αλλα „ „ |6 „ εαν αναγεινωσκηται
3,15	Μωϋσῆς, κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν
𝔓46	„ |7 „ „ „ „ „
3,15	κεῖται·
𝔓46	|8 „
3,16	*ἡνίκα δὲ ἐὰν ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, περιαιρεῖται*
𝔓46	„ „ „ „ „ |9 κ̅υ̅ „
3,16	*τὸ κάλυμμα.*
𝔓46	„ „
3,17	ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν· οὗ δὲ τὸ πνεῦμα
𝔓46	„ „ κ̅ς̅ |10 „ π̅ν̅α̅ „ „ „ „ π̅ν̅α̅
3,17	κυρίου, ἐλευθερία.
𝔓46	κ̅υ̅ ελευθε|11ρια
3,18	ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν
𝔓46	„ „ × „ προ|12σωπω „

𝔓46 (9) *ed.pr.*2 nach καλυμμα Spatium

3,15 αλλα 𝔓46C | *αν* ℵABCΨ; *εαν* 𝔓46; *om.* DFGKLP 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | αναγινωσκηται 𝔓46ℵABCDPΨ 049; αναγινωσκεται FGKL 056 075 0142 0150 0151 0243 | Μωυσης 𝔓46ℵBCDFGK 049 056 075 0150; Μωσης ALPΨ 0142 0151 0243 | κειται επι την καρδιαν αυτων D*.2FG

15/16 καλυμμα...περιαιρειται το καλυμμα...περιαιρειται το B*(*Dittographie*)

16 ηνικα δε εαν 𝔓46ℵ*A; *1 2* C; ηνικα δ' αν ℵ2BDIKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243; οτα δ' αν FG | προς] επι 049

17 ου] που FG | κυριου] το αγιον L | ελευθερια 𝔓46ℵ*ABCD* 0243; εκει ελευθερια ℵ2D1FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

18 παντες] *om.* 𝔓46

3,18	δόξαν		κυρίου	κατοπτριζόμενοι		τὴν	αὐτὴν
𝔓46	„	του	$\overline{κυ}$	κατοπτρι|[13]ζομεθα	οι	„	„

3,18	εἰκόνα	μεταμορφούμεθα	ἀπὸ	δόξης	εἰς	δόξαν
𝔓46	„	μεταμορ|[14]φουμενοι	„	„	„	„

3,18	καθάπερ	ἀπὸ	κυρίου	πνεύματος.
𝔓46	κα|[15]θαπερ	„	$\overline{κυ}$	$\overline{πνς}$

𝔓46 ——

3,18 του κυριου 𝔓46 | κατοπτριζομεθα οι 𝔓46; αποπτριζομενοι FG | μεταμορφουμενοι 𝔓46A | δοξης] δοχης F | καθωσπερ B

4,1 Διὰ τοῦτο, ἔχοντες τὴν διακονίαν ταύτην καθὼς
𝔓46 „ „ „ |16 „ „ „ „

4,1 ἠλεήθημεν, οὐκ ἐγκακοῦμεν
𝔓46 ηλε|17ηθημεν „ ενκακουμεν

4,2 ἀλλὰ ἀπειπάμεθα τὰ κρυπτὰ τῆς αἰσχύνης, μὴ
𝔓46 „ απει|18παμεθα „ „ „ „ |19 „

4,2 περιπατοῦντες ἐν πανουργίᾳ μηδὲ δολοῦντες
𝔓46 „ „ πανουργεια |20 „ „

4,2 τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῇ φανερώσει τῆς
𝔓46 „ „ „ θυ |21 „ „ „ „

4,2 ἀληθείας συνιστάνοντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν
𝔓46 „ |22 „ „ „ πασ[αν]

4,2 συνείδησιν ἀνθρώπων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ.
𝔓46 |23 „ „ ενωπ[ιον]|24 „ θυ

4,3 εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον
𝔓46 „ „ × „ κεκαλυμ[μενον]|25 „ „

𝔓46 (17/18) ursprüngliches απειπαμεθα durch ein ο über der Zeile von 2.Hand zu απειπομεθα korrigiert, da das ο recht schwach ist, scheint es wieder getilgt (*ed.pr.*^{2} ohne Rückkorrektur; vgl. auch 2.Kor 1,19 = ρκ,10) (24) nach θυ Spatium

---

4,1 δια τουτο] το L* | αυτην FG | εγκακουμεν ℵAB; ενκακουμεν 𝔓46D*FG; εκκακουμεν CD^{2}KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243

2 αλλα^1 𝔓46ℵBCDKΨ 049 075 0150 0151; αλλ FGLP 056 0142 0243 | απειπομεθα 𝔓46c | κρυπτα] εργα K 0151 | συνιστανοντες 𝔓46BP 075 0243; συνισταντες ℵCD*FG; συνιστωντες D^{2}KLΨ 049 056 0142 0150 0151; *unleserlich* A | αυτους 0142 | ανθρωπων] *om.* K | ενωπιον] *om.* 0150

3 και] *om.* 𝔓46

4,3 ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἐστὶν κεκαλυμμένον,
𝔓46 „ „ τ[οις απολ|[26]λυμενοις] εστιν κεκα[λυμμενον |

4,4 ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ

4,4 νοήματα τῶν ἀπίστων εἰς τὸ μὴ αὐγάσαι τὸν
𝔓46]‖[125,1] „ „ „ „ „

4,4 φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46 „ „ |[2] „ „ „ „ χρυ

4,4 ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ.
𝔓46 „ εστι¯ |[3] „ × θυ

4,5 Οὐ γὰρ ἑαυτοὺς κηρύσσομεν ἀλλὰ Ἰησοῦν
𝔓46 „ „ „ „ |[4] „ ιην

4,5 Χριστὸν κύριον, ἑαυτοὺς δὲ δούλους ὑμῶν διὰ
𝔓46 χρν κν „ „ δου|[5]λους „ „

4,5 Ἰησοῦν.
𝔓46 ιηυ

𝔓46 (26) nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 4,4
(125,1) über der Zeile Seitenzahl ρκε (v°; *ed.pr.*[2] fol. 64v, nicht *ed.pr.*[1]) (4) *ed.pr.*[2] irrtümlich ιην ohne Überstreichung
(5) nach ιηυ Spatium

4,3 απολυμενοις FG
4 εις] *om.* 0243 | αυγασαι 𝔓46ℵBFG 0243; καταυγασαι CD*H; διαυγασαι A; αυγασαι αυτοις KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209; καταυγασαι αυτοις D2 | Χριστου] κυριου C | ος] ο FGKΨ | του θεου] θεου 𝔓46; *add.* του αορατου ℵ2LP 075 0209
5 Ιησουν Χριστον κυριον 𝔓46ℵACD; *2 1 3* BHKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0186 0209 0243; *3 1 2* FG; *1 2* P | υμων] ημων ℵ; *om.* 0150 | δια Ιησουν A*vidBDFGHKLPΨ 049 075 0150 0151 0209; δια Ιησου 𝔓46ℵ*AcC 0243; δια Χριστου ℵ1; δια Ιησου Χριστου 0186; δια Χριστον 056 0142

4,6 ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπών· ἐκ σκότους φῶς λάμψει,
𝔓46 " " θ̅ς̅ " " |6 " σκο(το)τους " "

4,6 ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς
𝔓46 " ελαμ|7ψεν " " " " "

4,6 φωτισμὸν τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν
𝔓46 |8 " " " " " |9 αυτου "

4,6 προσώπῳ ['Ιησοῦ] Χριστοῦ.
𝔓46 " ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅

4,7 Ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις
𝔓46 εχο|10μεν " " " " " |11 "

4,7 σκεύεσιν, ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ᾖ τοῦ
𝔓46 " × × " |12 " " " "

4,7 θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν·
𝔓46 θ̅υ̅ " " |13 " "

4,8 ἐν παντὶ θλιβόμενοι ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι,
𝔓46 " " θλειβομενοι |14 και μη "

4,8 ἀπορούμενοι ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι,
𝔓46 απορου|15μενοι " " "

𝔓46 (6) unkorrigierte Dittographie in σκοτους

4,6 οτι ο θεος] *1 3* B 056; *1* 0142(*homoioarkton*?); *3* 0243 | ειπων] *add.* ο ℵ* | λαμψει 𝔓46ℵ*ABD* 0243; λαμψαι ℵ2CD2FG HKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209 | ος] *om.* D*FG | ημων] υμων C | του θεου] αυτου 𝔓46 C*D*FG | του εν προσωπω I | Ιησου Χριστου 𝔓46ℵCHKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209; *2* AB; *2 1* DFG 0243

7 ινα η] *om.* 𝔓46 | η του θεου] *2 3 1* 0243; ητω του θεου Gv1

8 θλιβομενοι] *add.* διωκομενοι G* | αλλ ου] και μη 𝔓46 | απορουμενοι] *om.* 0150 | αλλα2 048

4,9	διωκόμενοι	ἀλλ'	οὐκ	ἐγκαταλειπόμενοι,
𝔓46	διω|16κομενοι	αλ	„	ενκαταλειπομενοι

4,9	καταβαλλόμενοι ἀλλ' οὐκ ἀπολλύμενοι,
𝔓46	|17 „ „ „ απολλυ|18μενοι

4,10	πάντοτε τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι
𝔓46	„ „ „ |19 „ $\overline{\text{ιηυ}}$ „ „ „

4,10	περιφέροντες, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν
𝔓46	περιφερον|20τες ϊνα „ „ „ „ $\overline{\text{ιηυ}}$ $\overline{\text{χυ}}$ „

4,10	τῷ σώματι ἡμῶν φανερωθῇ.
𝔓46	„ |21 „ × „

4,11	ἀεὶ γὰρ ἡμεῖς οἱ ζῶντες εἰς θάνατον
𝔓46	ει „ „ „ [|22ζ]ωντες „ „

4,11	παραδιδόμεθα διὰ Ἰησοῦν, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ
𝔓46	„ [|23 „ $\overline{\text{ι]ην}}$ ϊνα „ „ „ η „

𝔓46 (21) nach φανερωθη Spatium

4,9 αλλα[1] 0142* | εγκαταλειπομενοι ℵAB*KLPΨ 048 049 056 0142 0150 0151 0209 0243; ενκαταλειπομενοι 𝔓46 C; ενκαταλιμπανvομενοι FG; εγκαταλιπομενοι B^2D^2(D* ενκαταλιπομενοι) 075

10 Ιησου[1] 𝔓46 ℵABC^vid P 0243; Χριστου D*FG; Χριστου Ιησου D^1; κυριου Ιησου KLΨ 049 056 075 0150 0151 0209; κυριου ημων Ιησου 0142 | σωματι[1]] *add.* ημων DFGΨ | του Ιησου[2]] του Ιησου Χριστου 𝔓46 D* 0186; Ιησου Χριστου FG | εν τω σωματι[2]...η ζωη του Ιησου (vs 11)] *om.* Ψ(*homoioteleuton*) | εν τω σωματι ημων φανερωθη] *5 1–4* A; *1–3 5* 𝔓46; εν τοις σωμασιν ημων φανερωθη ℵ 0243; φανερωθη εν τοις σωμασιν ημων 0186^vid

11 αει] ει 𝔓46 FG | ημεις] υμεις 0150 | διδομεθα FG | και] *om.* C | του Ιησου] Ιησου D^2; Ιησου Χριστου D*FG; η του υιου 𝔓46 ; *unleserlich* C

4,11	Ἰησοῦ φανερωθῇ ἐν τῇ θνητῇ σαρκὶ ἡμῶν.
𝔓46	ιυ [|24φανερ]ωθη „ „ „ „ [|25 „
4,12	ὥστε ὁ θάνατος ἐν ἡμῖν ἐνεργεῖται, ἡ δὲ ζωὴ
𝔓46	ωσ]τε „ „ „ ημειν [|26 „] η δε ζω[η
4,12	ἐν ὑμῖν.
𝔓46	εν] υ[μιν|
4,13	Ἔχοντες δὲ τὸ αὐτὸ πνεῦμα τῆς πίστεως κατὰ
4,13	τὸ γεγραμμένον· ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα, καὶ
𝔓46	επι]||126,1στευσα „ „ „
4,13	ἡμεῖς πιστεύομεν, διὸ καὶ λαλοῦμεν,
𝔓46	„ πιστευ|2ομεν „ „ „
4,14	εἰδότες ὅτι ὁ ἐγείρας τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ
𝔓46	„ „ |3 „ „ „ × ιην „
4,14	ἡμᾶς σὺν Ἰησοῦ ἐγερεῖ καὶ παραστήσει σὺν
𝔓46	„ „ ιηυ |4 „ „ „ „

𝔓46 (26) von *ed.pr.*[2] nicht gelesen; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 4,13

(126,1) über der Zeile Seitenzahl ρκς (r°; *ed.pr.*[2] fol. 65r, nicht *ed.pr.*[1]) (2) nach πιστευ|ομεν Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

4,11 ημων σαρκι 0150
12 ωστε ο 𝔓46א1ABCDFGPΨ 048 0243; *1* א* 0150; ωστε ο μεν KL 049 056 075 0142 0151; ωστε ο μεν εν 0209(*Dittographie*)
13 διο] *add.* και אFG 0186
14 τον κυριον Ιησουν] *1 3* 𝔓46B; *3* 0243; τον κυριον Ιησουν Χριστον 056 0142 | συν1 𝔓46א*BCD*FGP 0243; δια א2D1KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

4,14 ὑμῖν.
𝔓46 ὑμειν

4,15 τὰ γὰρ πάντα δι' ὑμᾶς, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσασα
𝔓46 |5 „ „ „ „ ὑμας ἵνα „ „ πλεο|6νασασα

4,15 διὰ τῶν πλειόνων τὴν εὐχαριστίαν περισσεύσῃ
𝔓46 „ „ „ „ ευχα|7ριστιαν „

4,15 εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ.
𝔓46 „ „ „ „ |8 θ̅υ̅

4,16 Διὸ οὐκ ἐγκακοῦμεν, ἀλλ' εἰ καὶ ὁ ἔξω ἡμῶν
𝔓46 „ και „ ενκακουμεν „ „ |9 „ „ „ „

4,16 ἄνθρωπος διαφθείρεται, ἀλλ' ὁ ἔσω ἡμῶν
𝔓46 „ διαφθει|10ρεται „ „ „ „

4,16 ἀνακαινοῦται ἡμέρᾳ καὶ ἡμέρᾳ.
𝔓46 „ |11 „ „ „

4,17 τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρὸν τῆς θλίψεως ἡμῶν
𝔓46 „ „ „ |12 „ „ θλειψεως ×

𝔓46 (8) nach θ̅υ̅ Spatium

4,14 υμιν] ημιν 049 0150
15 ται] *om.* B* | γαρ] δε 0142 | υμας] ημας 0142 | θεου] Χριστου 056 0142
16 διο] *add.* και 𝔓46 0243 | εγκακουμεν ℵBFG; ενκακουμεν 𝔓46D*; εκκακουμεν CD2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | εξωθεν D*.cΨ; *unleserlich* C* | ημων1] υμων 049; *om.* C* (*nach Lyon*) | φθειρεται KL 049 075 0151 | αλλα2 L | εσω ημων 𝔓46ℵBCvidD*FGP 0243; εσωθεν ημων D2Ψ; εσω 075 0150; εσωθεν KL 049 056 0142 0151
17 παραυτικα] *add.* προσκαιρον και D*FG | ημων] *om.* 𝔓46B

4,17	καθ' ὑπερβολὴν		εἰς	ὑπερβολὴν	αἰώνιον	βάρος
𝔓46	„	υπερβολη̄	|13 „	ὑπερβολην	„	„

4,17	δόξης	κατεργάζεται	ἡμῖν,
𝔓46	δο|14ξης	„	ημειν

4,18	μὴ	σκοπούντων	ἡμῶν	τὰ	βλεπόμενα	ἀλλὰ	τὰ
𝔓46	„	σκο|15πουντων	„	„	„	„	|16 „

4,18	μὴ	βλεπόμενα·	τὰ	γὰρ	βλεπόμενα	πρόσκαιρα,	τὰ
𝔓46	„	„	„	„	βλεπομε|17να	„	„

4,18	δὲ	μὴ	βλεπόμενα	αἰώνια.
𝔓46	×	„	„	|18 „

𝔓46 ——

4,17 εις υπερβολην] *om.* ℵ*KΨ 0151 0243 (*homoioteleuton*); *unleserlich* C*

18 σκοπουσιν ημων Ψ; σκοπουντες D*FG | αλλα τα μη βλεπομενα] *om.* L (*homoioteleuton*) | προσκαιρα] *add.* εστιν FG | δε] *om.* 𝔓46

5,1 Οἴδαμεν γὰρ ὅτι ἐὰν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ
𝔓46 „ „ „ „ „ επι|[19]γειος „ „ „

5,1 σκήνους καταλυθῇ, οἰκοδομὴν ἐκ θεοῦ
𝔓46 „ κατα|[20]λυθη οτι εκ θ̅υ̅ οικοδομην

5,1 ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποίητον αἰώνιον ἐν τοῖς
𝔓46 „ |[21] „ „ „ „ |[22] „

5,1 οὐρανοῖς.
𝔓46 „

5,2 καὶ γὰρ ἐν τούτῳ στενάζομεν τὸ οἰκητήριον
𝔓46 „ „ „ „ στενα|[23]ζομεν „ „

5,2 ἡμῶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες,
𝔓46 „ „ εξ [ου]|[24]ρανου „ επιπ[οθουν]|[25]τες

5,3 εἴ γε καὶ ἐκδυσάμενοι οὐ γυμνοὶ εὑρεθησόμεθα.
𝔓46 ειπερ „ ενδυσαμενο̣[ι „ γυ]|[26]μνοι ευρεθησομεθα

5,4 καὶ γὰρ οἱ ὄντες ἐν τῷ σκήνει στενάζομεν
𝔓46 κα̣[ι „ „ „]|[27]ε̣ν τ[ω σκηνει σ]τ̣ε̣ν̣α̣[ζομεν

𝔓46 (23) *ed.pr.*[2] ε̣[ξ (25) *ed.pr.*[2] ενδυσαμεν[οι (27) *ed.pr.*[2] [... στεναζομεν; nach dieser Zeile scheinen drei weitere Zeilen bis 5,5 zu fehlen (dann sind aber 30 statt der sonst üblichen 28 Zeilen pro Seite vorauszusetzen)

5,1 η] *om.* 056 0142 | καταλυθη] *add.* οτι 𝔓46DFG | εκ θεου οικοδομην 𝔓46 | οικιαν] *add.* ουκ FG

2 στεναζομεν] *add.* βαρουμενοι 049*vid | ενδυσασθαι 056 0142

3 ει γε] ειπερ 𝔓46BDFG | εκδυσαμενοι D*.c; εκλυσαμενοι FG; ενδυσαμενοι 𝔓46ℵBCKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | ου] *om.* Ψ* | γυμνον D*

4 σκηνει] *add.* τουτω DFG

5,4 βαρούμενοι, ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ'

5,4 ἐπενδύσασθαι, ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς

5,4 ζωῆς.

5,5 ὁ δὲ κατεργασάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο
𝔓46]‖127,1 „ „ „ „ „

5,5 θεός, ὁ δοὺς ἡμῖν τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος.
𝔓46 |2 θ̅ς̅ „ „ ημειν „ „ „ |3 π̅ν̅ς̅

5,6 Θαρροῦντες οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι
𝔓46 „ „ „ „ |4 „ „

5,6 ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ
𝔓46 εν τω σωματι ενδημουν|5τες „ „

5,6 τοῦ κυρίου·
𝔓46 „ κ̅υ̅

5,7 διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἴδους·
𝔓46 „ πισ|6τεως „ „ „ „ ει|7δους

𝔓46 (127,1) über der Zeile Seitenzahl ρκζ (v°; *ed.pr.*2 fol. 65v, nicht *ed.pr.*1) (3) nach π̅ν̅ς̅ Spatium

---

5,4 βαρυνομενοι D*.cFG | αλλα ℵ | θνητον] *add.* τουτο FG
5 κατεργαζομενος DFG | ο θεος ℵ* | ο δους 𝔓46ℵ*BCD* FGPΨ 0243; ο και δους ℵ2D1KL 049 056 075 0142 0150 0151 | ημιν] *om.* K | αραβωνα ℵD 0150*
6 ενδημουντες εν τω σωματι] *2 – 4 1* 𝔓46; επιδημουντες εν τω σωματι D*(FG επιλημουντες) | αποδημουμεν D(FG απολημουμεν) | απο] υπο FG | κυριου] θεου D*FG
7 περιπατουμεν] *add.* και FG | δια ειδους] δει ιδειδους *(sic)* FG

5,8 θαρροῦμεν δὲ καὶ εὐδοκοῦμεν μᾶλλον ἐκδημῆσαι
𝔓46 θαρρωμεν „ × ευδοκουντες |8 „ „

5,8 ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον.
𝔓46 „ „ σωμα|9τος „ „ „ × κ͞ν

5,9 διὸ καὶ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐνδημοῦντες εἴτε
𝔓46 „ × |10φειλοτειμωμεθα „ ενδημουν|11τες „

5,9 ἐκδημοῦντες, εὐάρεστοι αὐτῷ εἶναι.
𝔓46 „ „ |12 „ „

5,10 τοὺς γὰρ πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ
𝔓46 „ „ „ „ |13 „ „

5,10 ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ, ἵνα
𝔓46 „ „ |14 „ „ χ͞ρυ ϊνα

5,10 κομίσηται ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος πρὸς
𝔓46 „ |15 „ „ ϊδια „ „ „

5,10 ἃ ἔπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε φαῦλον.
𝔓46 |16„ „ „ „ „ κακον

𝔓46 (9) nach κ͞ν Spatium

5,8 θαρρωμεν 𝔓46; θαρρουντες ℵ 0243 | δε και] *1* 𝔓46; *2* 0151 0243; ουν και FG*vid; ουν δε και Gc | ευδοκουντες 𝔓46 | μαλλον] *add.* δε Ψ | εκ] *om.* ℵ* | τον κυριον] *2* 𝔓46 0151; τον θεον D*

9 και] *om.* 𝔓46 Ψ 0243 | φιλοτιμωμεθα 𝔓46 Ψ | εκδημουντες ειτε ενδημουντες 075

10 εκομισηται ℵ* | τα δια του σωματος προς α] *5 6* L; τα ιδια του σωματος προς α 𝔓46; α δια του σωματος D*FG; τα δια του σωματος ο Ψ; | φαυλον ℵC 048 0243; κακον 𝔓46BDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

5,11 Εἰδότες οὖν τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἀνθρώπους
𝔓46 „ „ „ „ „ κ̅υ̅ αν|18θρωπους

5,11 πείθομεν, θεῷ δὲ πεφανερώμεθα· ἐλπίζω δὲ καὶ
𝔓46 πειθωμεν θ̅ω̅ „ πεφα|19νερωμεθα „ „ „

5,11 ἐν ταῖς συνειδήσεσιν ὑμῶν πεφανερῶσθαι.
𝔓46 „ „ |20συνϊδησεσιν ϋμων „

5,12 οὐ πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνομεν ὑμῖν ἀλλὰ
𝔓46 |21„ „ „ συνϊστανομεν [|22υ]μειν „

5,12 ἀφορμὴν διδόντες ὑμῖν καυχήματος ὑπὲρ ἡμῶν,
𝔓46 „ „ [|23υμει]ν „ ϋπερ ϋμων

5,12 ἵνα ἔχητε πρὸς τοὺς ἐν προσώπῳ καυχωμένους
𝔓46 [|24„ ε]χητε „ „ „ „ [|25καυχωμεν]ọυς

5,12 καὶ μὴ ἐν καρδίᾳ.
𝔓46 „ „ „ „

5,13 εἴτε γὰρ ἐξέστημεν, θεῷ· εἴτε σωφρονοῦμεν,
𝔓46 [|26„ „ εξ]ẹστηṃεν θ̅ω̅ „ σω[|φρονουμεν

5,13 ὑμῖν.

𝔓46 (19) nach πεφα|νερωμεθα Spatium (nicht *ed.pr.*2) (26) nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 5,15

5,11 πειθωμεν 𝔓46PΨ | φανερουμεθα K 0151 | και] *om.* 0142
12 ου 𝔓46ℵBCD*FGΨ 0243; *add.* γαρ D2KLP 048 049 056 075 0142 0150 0151 | υμιν1] *om.* 0243 | αλλ FG 056 075 0142 0243 | υμιν2] ημιν B* | υπερ υμων 𝔓46ℵB 0150 | ινα εχητε] *om.* K 0151 | τους] αυτους D* | μη εν 𝔓46ℵB 0243; ουκ εν D*FG; ου CD2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151

5,14	ἡ γὰρ ἀγάπη τοῦ Χριστοῦ συνέχει ἡμᾶς,
5,14	κρίναντας τοῦτο, ὅτι εἷς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν,
𝔓46	]‖128,1 „ „ „ ϋπερ „ „
5,14	ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον·
𝔓46	× × × ×
5,15	καὶ ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι
𝔓46	× × × × |2 ϊνα „ „ „
5,15	ἑαυτοῖς ζῶσιν ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποθανόντι
𝔓46	„ „ |3 „ „ ϋπερ „ „
5,15	καὶ ἐγερθέντι.
𝔓46	„ |4 „
5,16	Ὥστε ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νῦν οὐδένα οἴδαμεν κατὰ
𝔓46	„ „ „ „ „ |5 „ „ „
5,16	σάρκα· εἰ καὶ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν,
𝔓46	„ „ „ εγνω|6καμεν „ „ $\overline{\chi\rho\nu}$

𝔓46 (128,1) über der Zeile Seitenzahl ρκη (r°; *ed.pr.*[2] fol. 66r, nicht *ed.pr.*[1]); Auslassung wegen *homoioteleuton* απεθανεν... απεθανεν

5,14 Χριστου] θεου CP | κριναντες FG | οτι 𝔓46 ℵ*BC2DF GKLPΨ 049 075 0151 0225; *add.* ει ℵ2C*vid 048 056 0142 0150 0243 | αρα οι παντες...υπερ παντων απεθανεν (vs 15)] *om.* 𝔓46 Ψ* 049 (*homoioteleuton*) | απεθανον] απεθανεν ℵ*; αποθανομεν 0151

15 απεθανεν] *add.* Χριστος FG | αυτων] ημων Ψ; παντων 075

16 ωστε] *add.* και 075 | ημεις] υμεις 0150 | ει και 𝔓46 ℵ*BD* 0225 0243; *2 1* FG; ει δε K; ει δε και ℵ2C2D2LPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; *unleserlich* C* | εγνωμεν 0243 | Χριστον κατα σαρκα D

5,16 ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκομεν.
𝔓46 „ „ ουκε|7τι γεινωσκομεν

5,17 ὥστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις· τὰ ἀρχαῖα
𝔓46 „ „ „ „ χ̅ω̅ |8 „ „ „ „

5,17 παρῆλθεν, ἰδοὺ γέγονεν καινά.
𝔓46 „ |9·ἰδου „ „

5,18 τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ καταλλάξαντος
𝔓46 „ „ „ |10 „ „ θ̅υ̅ „ „

5,18 ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ Χριστοῦ καὶ δόντος ἡμῖν τὴν
𝔓46 „ |11 „ „ χ̅υ̅ „ „ ημειν „
𝔓34 ||2a,1η̣[μιν „]

5,18 διακονίαν τῆς καταλλαγῆς,
𝔓46 |12 „ „ „
𝔓34 |2δ̣[ιακονια]ν |3 „ κ̣[ατ]α̣λ|4λαγης̣[·]

𝔓46 ——

𝔓34 (2a,1) Rückseite des Vorderteils eines Doppelblattes mit jeweils zwei Spalten (v°; *ed.pr.* S.2), die Vorderseite endet mit 1.Kor 16,10 (siehe dort, S.314); *ed.pr.* beginnt erst mit Z.3, Schofield für Z.2 nur " ... " (3/4) *ed.pr.* κ[ατα]λ|4λαγη[ς; danach läuft die Zeile leer aus

---

5,16 γινωσκομεν] *add.* κατα σαρκα D*FG
17 γεγοναν FG | καινα 𝔓46ℵBCD*FG 048 0243; καινα τα παντα D2KLPΨ 049 0150 0151; τα παντα καινα 056 075 0142
18 του θεου] *2* D*FG; *om.* 0243 | εαυτω] εν τω *(sic)* 0150 | Χριστου 𝔓46ℵBCD*FGPΨ 0150 0243; Ιησου Χριστου D2KL 049 056 075 0142 0151 | και δοντος] του διδοντος 0243

5,19	ὡς	ὅτι		θεὸς	ἦν	ἐν	Χριστῷ	κόσμον
𝔓46	„	„	|13 ο	θ̅ς̅	„	„	χ̅ω̅	„
𝔓34	|5ως	οτι		θ̅ς̅	„	[|6 ε]ν	χ̅ω̅·	κόσ|7μον

5,19	καταλλάσσων	ἑαυτῷ,	μὴ	λογιζόμενος	αὐτοῖς
𝔓46	καταλλασσω̅	|14 „	„	„	„
𝔓34	καταλ|8λάσσων	ε|9αυτω·	„	|10λογιζόμε[|νος	

5,19	τὰ	παραπτώματα	αὐτῶν	καὶ	θέμενος	ἐν	ἡμῖν
𝔓46	|15„	„	„	„	θεμε|16νος	„	ημειν

5,19	τὸν	λόγον	τῆς	καταλλαγῆς.
𝔓46	το	ευαγγελιον	„	κα|17ταλλαγης
𝔓34				[|2b,1κατα]λλαγης·

5,20	Ὑπὲρ	Χριστοῦ	οὖν	πρεσβεύομεν	ὡς	τοῦ	θεοῦ
𝔓46	υπερ	χ̅ρ̅υ̅	×	„	|18 „	„	θ̅υ̅
𝔓34	[|2υπε]ρ	χ̅υ̅	„	|3 πρεσβέυο|4μεν	„	„	|5 θ̅υ̅

𝔓46 ——

𝔓34 (6) nach χ̅ω̅ Spatium und Hochpunkt (nicht *ed.pr.*) (7/8) *ed.pr.* κατάλ|8λασ[σ]ων (9) nach ε|αυτω Spatium und Hochpunkt (*ed.pr.* nur Spatium) (10) mit λογιζόμε[|νος endet Spalte a, Lücke bis κατα]λλαγης (7 Zeilen)

(2b,1) Beginn der Spalte b auf der zweiten Seite (v°), *ed.pr.* darüber noch eine Zeile mit " ...... " und καταλ]λαγης (3/4) *ed.pr.* πρεσβευο|4μεν (4) nach του Zeilenfüller (nicht *ed.pr.*)

5,19 ως] *om.* 0243 | θεος ℵABCDLPΨ 048 049 056 075 0142 0243; ο θεος 𝔓46FGK 0150 0151 | εν εαυτω D*; αυτω 049 | λογιζομενος] αστιζομενος *(sic)* FG | εαυτοις D* 0150 | εν ημιν] *2* K 075 0151; *add.* αυτοις 056 0142 | τον λογον] ευαγγελιου τον λογον (D* του ευαγγελιου)FG; το ευαγγελιον 𝔓46

20 υπερ Χριστου ουν] *1 2* 𝔓46Ψ; ον υπερ Χριστου D*FG

5,20	παρακαλοῦντος δι' ἡμῶν· δεόμεθα ὑπὲρ Χριστοῦ,
𝔓46	παρακαλου‹ν›τος „ „ |19 „ „ χρυ
𝔓34	παρακα|6λόυντος |7 „ ημων· |8 „ |9 ϋπερ χυ

5,20	καταλλάγητε τῷ θεῷ.
𝔓46	„ |20 „ θω
𝔓34	κα|10ταλλάγητε |11 τω θω·

5,21	τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν
𝔓46	„ „ „ „ |21 „ „
𝔓34	|12 „ „ γ|13νόντα α|14μαρτίαν· |15 ϋπερ ῆμων

5,21	ἁμαρτίαν ἐποίησεν, ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα
𝔓46	„ „ |22 ϊνα „ „
𝔓34	|16αμαρτίαν |17 επόιησεν |18 ϊνα „ |19 γενώμεθα

5,21	δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ.
𝔓46	„ |23 θυ „ „
𝔓34	|20 „ [|

𝔓46 (19) *ed.pr.*[2] Überstreichung irrtümlich über υπερ (ohne Trema!) statt über χρυ

𝔓34 (5/6) *ed.pr.* παρακα\|6λουντος (9/10) *ed.pr.* κα\|10ταλλαγητε (11) nach θω· läuft die Zeile leer aus (12/13) ungewöhnlicher Zeilenbruch γ\|13νόντα, aber nach dem γ wäre kaum Platz für νον (*ed.pr.* γ\|13νοντα ohne Akut) (13/14) das erste α von α\|14μαρτίαν ist weit ausgezogen zum Zeilenfüller (*ed.pr.* α\|14μαρτιαν, auch ohne Hochpunkt) (15) ein Strich über dem η von ημων als Spiritus asper (nicht *ed.pr.*) (20) mit δικαιοσυνη endet Spalte b, Lücke bis 10,13 (ca. acht Blätter des fortlaufenden Textes?)

5,20 δεομενοι D*FGΨ | καταλλαγηναι D*FGΨ | τω] *om.* FG
21 τον 𝔓34.46 ℵ*BCD*FG 048 0243; *add.* γαρ ℵ2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | γενωμεθα] ενωμια *(sic)* FG | δικαιοσυνη θεου] *2 1* KPΨ 049 0151; *1* 075

6,1 Συνεργοῦντες δὲ καὶ παρακαλοῦμεν μὴ εἰς
𝔓46 „ „ κα̣[ι] |24παρακαλουντες „ „

6,1 κενὸν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δέξασθαι ὑμᾶς·
𝔓46 κενο̣ν [„] |25 „ „ θ̅υ̅ „ ὑ[μας

6,2 λέγει γάρ· *καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ*
𝔓46 καιρω] |26 „ λεγει „ [„ „]|27κα̣[ι

6,2 *ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι.* ἰδοὺ νῦν

6,2 καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ νῦν ἡμέρα σωτηρίας.
𝔓46]

6,3 Μηδεμίαν ἐν μηδενὶ διδόντες προσκοπήν, ἵνα
𝔓46 ||129,1 „ „ „ „ |2 „ ἱνα

6,3 μὴ μωμηθῇ ἡ διακονία,
𝔓46 „ „ „ δια|3κονια

6,4 ἀλλ' ἐν παντὶ συνιστάντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ
𝔓46 „ „ „ „ |4 „ „ θ̅υ̅

𝔓46 (23) *ed.pr.*[2] κ[αι (27) von *ed.pr.*[2] nichts gelesen; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 6,3

(129,1) über der Zeile Seitenzahl ρκθ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 66v, nicht *ed.pr.*[1]); nach *μηδεμιαν* scheinbares Spatium, das aber nur durch Fasersprung bedingt ist (*ed.pr.*[2] Spatium)

6,1 δε και] *om.* 0243 | παρακαλουντες 𝔓46 D*FG | υμας] ημας ℵ*C; *om.* D*
2 καιρω γαρ λεγει 𝔓46 D*FG | σοι] σου F | δεκτος FG | νυν] *om.* 075
3 μομηθη L; μωμωθη D*; μωθη B* | διακονια] *add.* ημων DFG
4 συνισταντες 𝔓46 ℵ*CD*FG 0225 0243; συνιστωντες ℵ2D2KLΨ 048 056 075 0142 0150 0151; συνιστανοντες BP

6,4 διάκονοι, ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν
𝔓46 „ „ „ |5 „ „ θλειψεσιν „

6,4 ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις,
𝔓46 „ |6 „ „

6,5 ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν
𝔓46 „ „ „ |7 „ „ „ „

6,5 κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις,
𝔓46 „ |8 „ „ „ „

6,6 ἐν ἁγνότητι, ἐν γνώσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν
𝔓46 „ |9 „ „ „ „ μακροθυ|10μια „

6,6 χρηστότητι, ἐν πνεύματι ἁγίῳ, ἐν ἀγάπῃ
𝔓46 „ „ π̅ν̅ι̅ „ |11 „ „

6,6 ἀνυποκρίτῳ,
𝔓46 „

6,7 ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ· διὰ τῶν
𝔓46 „ „ αλη|12θειας „ „ θ̅υ̅ „ „

6,7 ὅπλων τῆς δικαιοσύνης τῶν δεξιῶν καὶ
𝔓46 „ |13 „ „ „ „ „

6,7 ἀριστερῶν,
𝔓46 |14 „

𝔓46 ——

6,4 διακονους D* | αναγκαις] *add.* εν διωγμοις 0243
5 καταστασιαις FG 0243 | εν νηστιαις εν αγρυπνιαις D1
6 εν γνωσει εν μακροθυμια εν χρηστοτητι] *om.* 056 0142
7 εν δυναμει θεου] εν δυναμει πνευματος θεου εν λογω αληθειας 075 | και] *add.* των Ψ 075

6,8	διὰ δόξης καὶ ἀτιμίας, διὰ δυσφημίας καὶ
𝔓46	„ „ „ ατειμιας |15 „ „ „
6,8	εὐφημίας· ὡς πλάνοι καὶ ἀληθεῖς,
𝔓46	„ „ |16 „ „ ἰδου „
6,9	ὡς ἀγνοούμενοι καὶ ἐπιγινωσκόμενοι, ὡς
𝔓46	„ αγνοου|17μενοι „ επιγεινωσκομενοι „
6,9	ἀποθνῄσκοντες καὶ ἰδοὺ ζῶμεν, ὡς παιδευόμενοι
𝔓46	|18 „ „ ἰδου „ „ |19 „
6,9	καὶ μὴ θανατούμενοι,
𝔓46	„ „ „
6,10	ὡς λυπούμενοι ἀεὶ δὲ χαίροντες, ὡς πτωχοὶ
𝔓46	|20 „ „ „ „ „ „ |21 „
6,10	πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μηδὲν ἔχοντες
𝔓46	„ „ „ |22 „ „ „
6,10	καὶ πάντα κατέχοντες.
𝔓46	„ „ κα[|23τ]εχοντες
6,11	Τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέῳγεν πρὸς ὑμᾶς, Κορίνθιοι,
𝔓46	„ „ „ „ [|24πρ]ος ὑμας „

𝔓46 ——

6,8 και[3]] *add.* ιδου 𝔓46 | αληθειας C

9 επιγιγνωσκομενοι D | αποθνησκοντες] αποθνησκομυντεσνοι *(sic)* FG | ιδου] ετει FG | παιδευομενοι] πειραζομενοι D*FG

10 ως λυπουμενοι] *add.* και 056[c] 0142; *add.* και μη θανατουμενοι ως λυπουμενοι 056* (*Dittographie*)

11 ω Κορινθειοι FG

6,11 ἡ καρδία ἡμῶν πεπλάτυνται·
𝔓46 „ „ ημω¯ [|25πεπλ]ατυνται

6,12 οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν, στενοχωρεῖσθε δὲ
𝔓46 „ στενοχωρει`σ'θε [|26„ ημειν] „ „

6,12 ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν·
𝔓46 „ „ [|27 „ υ]μων

6,13 τὴν δὲ αὐτὴν ἀντιμισθίαν, ὡς τέκνοις λέγω,
𝔓46 την „ αυτη¯ [|

6,13 πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς.

6,14 Μὴ γίνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις· τίς γὰρ
𝔓46]||130,1 „

6,14 μετοχὴ δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ, ἢ τίς κοινωνία
𝔓46 „ δικαιοσυνη⟦ς⟧ „ „ |2 „ „ „

6,14 φωτὶ πρὸς σκότος;
𝔓46 „ „ „

𝔓46 (24) *ed.pr.*[2] irrtümlich ημ^{ω} für ημω¯ (25) *ed.pr.*[2] πεπλα]τυνται, danach Spatium; zweites σ in στενοχωρεισθε über der Zeile von 1. Hand nachgetragen (*ed.pr.*[2] keine Zuweisung), letztes ε zum Zeilenfüller ausgezogen (27) nach αυτη¯ fehlen drei Zeilen bis 6,14

(130,1) über der Zeile Seitenzahl ρλ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 67^{r}, nicht *ed.pr.*[1]); zweites σ in δικαιοσυνης durch Überpunktung getilgt

---

6,11 ημων[2]] υμων ℵB 0243 | πεπλατυντο 0142
12 δε] *om.* C 056* | υμων] *om.* 0150
13 πλατυνθητε και υμεις] πλαγυνθητε και υμας FG
14 και μη FG | απιστοις] μετα απιστων FG | δικαιοσυνης και ανομια 𝔓46* 0150*; δικαιοσυνης και ανομιας Ψ; δικαιοσυνης μετα ανομιας FG; δικαιοσυνης και αδικιας D*; δικαιοσυνη και αδικια D[2] | η τις 𝔓46ℵBCDFGLP 0150 0243; τις δε KΨ 049 056 075 0142 0151 | φωτι] φωτος η D*

6,15 τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελιάρ, ἢ τίς
$\mathfrak{P}^{46}$ „ $|^{3}$ „ „ $\overline{χρυ}$ „ „ „ „

6,15 μερὶς πιστῷ μετὰ ἀπίστου;
$\mathfrak{P}^{46}$ $|^{4}$ „ „ „ „

6,16 τίς δὲ συγκατάθεσις ναῷ θεοῦ μετὰ εἰδώλων;
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ σ[υ]ν$|^{5}$καταθεσις „ $\overline{θυ}$ „ „

6,16 ἡμεῖς γὰρ ναὸς θεοῦ ἐσμεν ζῶντος, καθὼς
$\mathfrak{P}^{46}$ $|^{6}$υμεις „ „ $\overline{θυ}$ εστε „ „ $|^{7}$ και

6,16 εἶπεν ὁ θεὸς ὅτι *ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ*
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ $\overline{θς}$ × „ „ „ $|^{8}$ „

6,16 *ἐμπεριπατήσω καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ*
$\mathfrak{P}^{46}$ ενπεριπατησω „ „ „ $|^{9}$ $\overline{θς}$ „ „

6,16 *ἔσονταί μου λαός.*
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ „

6,17 διὸ *ἐξέλθατε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε,*
$\mathfrak{P}^{46}$ „ εξελ$|^{10}$θατε „ „ „ „ αφωρισθη$|^{11}$τε

$\mathfrak{P}^{46}$ (4/5) *ed.pr.*^{2} συν$|^{5}$καταθεσις

6,15 συνφωνησις D*; συμφωνη εις FG | Χριστου $\mathfrak{P}^{46}$ℵBCP 0150 0243; Χριστω DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 | Βελιαρ $\mathfrak{P}^{46}$ℵBCLP 056 075 0142 0150 0151 0243; Βελιαν DKΨ 049; Βελιαβ FG | πιστω] πιστου B | απιστω 0150

16 συνκαταθεσις $\mathfrak{P}^{46}$B*D*FGP | ημεις γαρ ναος θεου εσμεν B D*LP; υμεις γαρ ναος θεου εστε $\mathfrak{P}^{46}$CD^{2}FGKΨ 049 056 075 0142 0150 0151; υμεις γαρ ναος εστε θεου ℵ^{2}; υμεις γαρ εστε ναος θεου 0209; ημεις γαρ ναοι θεου εσμεν ℵ* 0243 | καθως και ειπεν $\mathfrak{P}^{46}$; λεγει γαρ D*FG | οτι] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ 0150 | ενοικησω] *om.* 0142 | αυτων] αυτοις FGP 075 | μου $\mathfrak{P}^{46}$ ℵBCI^{vid}P 0150 0243; μοι DFGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0209

17 εξελθατε $\mathfrak{P}^{46}$ℵBCFG 0150 0151; εξελθετε DKLPΨ 049 056 075 0142 0209 0243

6,17	λέγει	κύριος,	καὶ	ἀκαθάρτου	μὴ	ἅπτεσθε·		κἀγὼ
𝔓46	„	$\overline{\text{KS}}$	„	„	„	„	|12	„

6,17	εἰσδέξομαι	ὑμᾶς
𝔓46	„	ὑμας

6,18	καὶ	ἔσομαι	ὑμῖν	εἰς	πατέρα	καὶ	ὑμεῖς	ἔσεσθέ
𝔓46	„	„	|13ὑμειν	„	„	„	×	„

6,18	μοι	εἰς	υἱοὺς	καὶ	θυγατέρας,	λέγει	κύριος
𝔓46	„	„	|14 ϋιους	„	„	„	$\overline{\text{KS}}$

6,18	παντοκράτωρ.
𝔓46	παντο̣κρα̣τωρ

𝔓46 (14) παντο̣κρα̣τωρ gegen die Gewohnheit weit in den Rand ragend, aber die Buchstaben sind verkleinert (Sinnabschnitt?)

6,17 λεγει κυριος] *om.* K
18 πατεραν FG | υμεις] *om.* 𝔓46

7,1 ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί,
𝔓46 |15 „ „ „ „ „ |16 „

7,1 καθαρίσωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ
𝔓46 „ „ |17 „ „ „

7,1 σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἁγιωσύνην
𝔓46 „ „ πνι |18 „ αγιωσυνης

7,1 ἐν φόβῳ θεοῦ.
𝔓46 „ αγαπη |19 θυ

7,2 Χωρήσατε ἡμᾶς· οὐδένα ἠδικήσαμεν, οὐδένα
𝔓46 „ „ „ ηδ̣ικ̣η|20σαμεν „

7,2 ἐφθείραμεν, οὐδένα ἐπλεονεκτήσαμεν.
𝔓46 „ ουδ̣ε̣|21να „

7,3 πρὸς κατάκρισιν οὐ λέγω· προείρηκα γὰρ ὅτι
𝔓46 „ κατα|22κρισιν „ „ „ „ ο̣[τι]

7,3 ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἐστε εἰς τὸ συναποθανεῖν
𝔓46 |23εστε εν ταις καρδιαις ημων ει̣[ς „]|24 „

7,3 καὶ συζῆν.
𝔓46 „ συνζ[ην

𝔓46 (19) nach θυ Spatium

7,1 καθαρισομεν P | πνευματι 𝔓46 | αγιοσυνην DFG; αγιωσυνης 𝔓46 | φοβω] αγαπη 𝔓46

2 χωρησατε] χαρησατε 049 | ημας] υμας F

3 προς κατακρισιν ου 𝔓46ℵBCP 0243; *3 1 2* DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | προειρηκατε 0142; προειρηκαμεν 075 | εν ταις καρδιαις ημων εστε] *5 1–4* 𝔓46(ℵ*vid υμων); *1–4* B; εν ταις καρδιαις ημων εστιν 0151 | συζην B[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0151 0243 0296; συνζην 𝔓46ℵB*CDFG 0150

7,4 πολλή μοι παρρησία πρὸς ὑμᾶς, πολλή μοι
𝔓46 πολ]|25λη × „ „ ὑμα̣[ς „ „]

7,4 καύχησις ὑπὲρ ὑμῶν· πεπλήρωμαι τῇ παρακλήσει,
𝔓46 |26καυχ[η]σις ὑ̣π̣ε̣ρ ὑ̣μ̣ω̣ν̣ [

7,4 ὑπερπερισσεύομαι τῇ χαρᾷ ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει

7,4 ἡμῶν.

7,5 Καὶ γὰρ ἐλθόντων ἡμῶν εἰς Μακεδονίαν
𝔓46]

7,5 οὐδεμίαν ἔσχηκεν ἄνεσιν ἡ σάρξ ἡμῶν ἀλλ'
𝔓46 ||131,1 „ ανεσιν εσχεν „ „ „ |2 αλ

7,5 ἐν παντὶ θλιβόμενοι· ἔξωθεν μάχαι, ἔσωθεν
𝔓46 „ „ θλειβομενοι „ „ |3 „

7,5 φόβοι.
𝔓46 φοβος

𝔓46 (26) *ed.pr.*[2] καυ[χη]σις [υπε]ρ υμω̣ν̣ [; wegen oberlängiger Tintenspuren sicher ὑ̣π̣ε̣ρ ὑ̣μ̣ω̣ν̣; nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 7,5 (*ed.pr.*[2] "4 ll. lost")

(131,1) über der Zeile Seitenzahl ρλα (v°; *ed.pr.*[2] fol. 67v, nicht *ed.pr.*[1])

7,4 μοι] *om.* 𝔓46 | υμας] *add.* εστιν D* | υμων] ημων 0151 | υπερπερισσευμαι L 056 0142 0151 | εν τη χαρα B | τη θλιψει] θλιψει FG; τη πολλη θλιψει D* | ημων] υμων FK 0142
5 ημων[1]] των ημων C (*Dittographie*); υμων FK | εσχηκεν ανεσιν] *2 1* C; εσχεν ανεσιν BK 0151; ανεσιν εσχεν 𝔓46FG | θλιβομενος D* | μαχαι] *add.* παρα των απιστων 075 | φοβος 𝔓46

7,6 ἀλλ’ ὁ παρακαλῶν τοὺς ταπεινοὺς παρεκάλεσεν
𝔓46 αλλα „ „ „ |[4] „ „

7,6 ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐν τῇ παρουσίᾳ Τίτου,
𝔓46 „ „ θ̅ς̅ |[5] „ „ „ „

7,7 οὐ μόνον δὲ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ
𝔓46 „ μονοṿ „ „ |[6] „ „ „ „ „

7,7 ἐν τῇ παρακλήσει ᾗ παρεκλήθη ἐφ’ ὑμῖν,
𝔓46 „ „ παρα|[7]κλησει „ „ „ υμειν

7,7 ἀναγγέλλων ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἐπιπόθησιν, τὸν ὑμῶν
𝔓46 αναγ|[8]γελλων ημειν „ „ „ |[9] „ ὑμων

7,7 ὀδυρμόν, τὸν ὑμῶν ζῆλον ὑπὲρ ἐμοῦ ὥστε με
𝔓46 „ „ ὑμων „ |[10] ὑπερ ημων „ „

7,7 μᾶλλον χαρῆναι.
𝔓46 „ „

7,8 Ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, οὐ
𝔓46 |[11] „ „ „ „ ὑμας „ „ επιστο|[12]λη „

𝔓46 ——

7,6 αλλα 𝔓46 | παρεκαλεσεν ημας ο θεος] *3 4 1 2* 0150; *1 2 4* C | εν τη] επι τη C | Τιτου] αυτου G*
7 δε] *om.* FG | ην παρεκληθην D* | εφ] εν L | ημιν] υμιν ℵ*D* 0151 | την υμων επιποθησιν τον υμων οδυρμον] *om.* 056 0142 | επιποθηον *(sic)* FG | υπερ ημων 𝔓46; *om.* K 0151 | με μαλλον χαρηναι] *2 1 3* D; *2 3 1* FG; *2 3* K 049
8 επιστολη] *add.* μου D*FG

7,8 μεταμέλομαι· εἰ καὶ μετεμελόμην, βλέπω [γὰρ]
𝔓46 „ „ „ μετεμελο|[13]μην βλεπω⟦ν⟧ ×

7,8 ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη εἰ καὶ πρὸς ὥραν
𝔓46 „ „ „ „ |[14]„ „ „ ωρας

7,8 ἐλύπησεν ὑμᾶς,
𝔓46 „ ὑμας

7,9 νῦν χαίρω, οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε ἀλλ' ὅτι
𝔓46 „ |[15] „ „ „ „ αλ „

7,9 ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ
𝔓46 ελυ|[16]πηθητε „ „ „ |[17] „ „

7,9 θεόν, ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῆτε ἐξ ἡμῶν.
𝔓46 θ̅ν̅ ϊνα „ „ ζημιω|[18]θητε „ „

7,10 ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν
𝔓46 „ „ „ θ̅ν̅ „ |[19] „ „ „

7,10 ἀμεταμέλητον ἐργάζεται· ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη
𝔓46 αμεταμελη|[20]τον „ „ „ „ „ „

𝔓46 (13) das ν in βλεπων ist durchgestrichen (von 2.Hand?; nicht *ed.pr.*[2]) (18) das γ von γαρ ist auf ein κ geschrieben (wurde die ursprüngliche Auslassung von γαρ bei Schreiben korrigiert?; nicht in *ed.pr.*[2])

7,8 μεταμελουμαι K | ει[2]] *add.* δε B | μεταμελομην 0243; μετεμελουμην K | βλεπω γαρ ℵCD[1]FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243; *1* 𝔓46cBD*; βλεπων 𝔓46* | οτι[2]] *om.* 049 | η] *om.* F | ωρας 𝔓46 | υμας ελυπησεν FG

9 νυν] *om.* D* | ουχ] *om.* 056 0142 | αλλ οτι ελυπηθητε] *om.* ℵ* (*homoioteleuton*)

10 εργαζεται 𝔓46ℵ*BCDP 0150; κατεργαζεται ℵ[2]FGKLΨ 049 056 075 0142 0151 0243 0296 | η δε...θανατον κατεργαζεται] *om.* K 049 (*homoioteleuton*)

7,10	θάνατον κατεργάζεται.
𝔓46	|21 „ „
7,11	ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεὸν λυπηθῆναι
𝔓46	ϊδου „ „ [|22τ]ọυτο „ „ θ̄ν̄ „
7,11	πόσην κατειργάσατο ὑμῖν σπουδήν, ἀλλὰ
𝔓46	„ [|23κα]τηργασατο ημειν „ „
7,11	ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ φόβον,
𝔓46	[|24απολο]γịαν „ „ „ [|25 „
7,11	ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, ἀλλὰ ἐκδίκησιν.
𝔓46	αλλ]ạ επιποθιαν „ ζηλος [|26 „ „]
7,11	ἐν παντὶ συνεστήσατε ἑαυτοὺς ἁγνοὺς εἶναι τῷ
𝔓46	ẹν πạṇτι συṿεςτη[|σατε
7,11	πράγματι.
7,12	ἄρα εἰ καὶ ἔγραψα ὑμῖν, οὐχ ἕνεκεν τοῦ

𝔓46 (21) nach κατεργαζεται Spatium (24) *ed.pr.*^{2} απολογ]ιαν (25) *ed.pr.*^{2} αλλα] (26) *ed.pr.*^{2} εν παν]τι; nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 7,12

7,11 το] *om.* 0150 | λυπηθηναι 𝔓46ℵ*BCFG 0243; *add.* υμας ℵ^{2}DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | υμιν ℵ*BDKLΨ 049 0150 0151 0243; ημιν 𝔓46; εν υμιν ℵ^{2}CFGP 056 075 0142 | αλλ$^{1.2}$ FG | αγανακτησιν] ανακτησιν ℵ* 0150 | αλλ επιποθησιν F^{c}G 0151 0243; αλλα επιποθιαν 𝔓46ℵ* 0150 | ζηλος 𝔓46 | αλλ^6 CD^2 0243 | τω πραγματι ℵBCD*FG 0243; εν τω πραγματι D^{1}KLPΨ 049 056 075 0142 0151; το πραγμα 0150

12 αρα...υμιν] *om.* 0150 | ουκ ℵCDΨ 0150

7,12 ἀδικήσαντος οὐδὲ ἕνεκεν τοῦ ἀδικηθέντος ἀλλ'
𝔓^{46}]||132,1 „ „ „

7,12 ἕνεκεν τοῦ φανερωθῆναι τὴν σπουδὴν ὑμῶν τὴν
𝔓^{46} „ „ φα|2νερωθηναι „ „ ϋμων |3 „

7,12 ὑπὲρ ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ.
𝔓^{46} „ „ „ „ „ |4 „ θυ

7,13 διὰ τοῦτο παρακεκλήμεθα. Ἐπὶ δὲ τῇ παρακλήσει
𝔓^{46} „ „ „ „ × |5 „ „

7,13 ἡμῶν περισσοτέρως μᾶλλον ἐχάρημεν ἐπὶ τῇ
𝔓^{46} „ „ |6 „ „ „ „

7,13 χαρᾷ Τίτου, ὅτι ἀναπέπαυται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ
𝔓^{46} „ τι|7του „ „ „ „ „

7,13 ἀπὸ πάντων ὑμῶν·
𝔓^{46} |8 „ „ ϋμων

7,14 ὅτι εἴ τι αὐτῷ ὑπὲρ ὑμῶν κεκαύχημαι, οὐ
𝔓^{46} „ „ „ „ |9 „ ϋμων „ „

𝔓^{46} (132,1) über der Zeile Seitenzahl ρλβ (r°; *ed.pr.*^{2} fol. 68^r, nicht *ed.pr.*^{1})

7,12 αδικηθεντος...αδικησαντος D* | αδικησαντος] αδικηματος 056 0142; *add.* αλλ ℵ^{2}B | ουδε ενεκεν του αδικηθεντος] *om.* Ψ | αλλα B | υμων] ημων D^{1}G | ημων] υμων ℵD$^{*.c}$F 0150 0243

13 επι δε] *1* 𝔓^{46} 056 075 0142; επει δη 0150 | ημων 𝔓^{46}ℵBCDG PΨ; υμων FIKL 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | περισσοτερον C; *add.* δε 056 075 0142

14 τι αυτων ℵ; τι αυτου 0150; τω αυτω 0243 | κεκαυχημαι υπερ υμων FG

7,14 κατῃσχύνθην, ἀλλ' ὡς πάντα ἐν ἀληθείᾳ
𝔓46 κατη|[10]σχυνθην „ „ „ „ „

7,14 ἐλαλήσαμεν ὑμῖν, οὕτως καὶ ἡ καύχησις ἡμῶν
𝔓46 |[11] „ ὑμειν „ „ „ |[12] „ „

7,14 ἡ ἐπὶ Τίτου ἀλήθεια ἐγενήθη.
𝔓46 „ „ „ „ |[13] „

7,15 καὶ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς
𝔓46 „ „ „ „ περισ|[14]σοτερως „ ημας

7,15 ἐστιν ἀναμιμνῃσκομένου τὴν πάντων ὑμῶν
𝔓46 „ αναμιμνησ|[15]κομενου „ „ ὑμων

7,15 ὑπακοήν, ὡς μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐδέξασθε
𝔓46 ὑπακοην |[16] ος „ „ „ „ „

7,15 αὐτόν.
𝔓46 |[17] „

7,16 χαίρω ὅτι ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν.
𝔓46 „ „ „ „ „ |[18] „ ὑμειν

𝔓46 ——

7,14 αλλα C | παντα] παντοτε CFG | εν αληθεια ελαλησαμεν υμιν] *4 1–3* CDP; *1–3* ℵ*; εν αληθεια ελαλησα υμιν 056 0142 0150 | ημων] υμων BF | η επι Τιτου] *2 3* ℵ* B; η προς Τιτον DFGPΨ 0150 | εν αληθεια[2] 075

15 υμας] ημας 𝔓46 | αναμνησκομενου 0151 | παντων] *om.* ℵ* | ως] ος 𝔓46 | τρομου] τροπου 075

16 παντι] παντων 056 0142

8,1	Γνωρίζομεν	δὲ	ὑμῖν,	ἀδελφοί,	τὴν	χάριν	τοῦ
𝔓46	„	„	ὑμειν |19	„	„	„	„

8,1	θεοῦ	τὴν	δεδομένην	ἐν	ταῖς	ἐκκλησίαις	τῆς
𝔓46	θ̅υ̅	„	δεδο|20μενην	„	„	εκκλησια‹ι›ς	„

8,1	Μακεδονίας,
𝔓46	μακε|21δονιας

8,2	ὅτι	ἐν	πολλῇ	δοκιμῇ	θλίψεως	ἡ	περισσεία	τῆς
𝔓46	„	„	„	„	θλειψε|22ως	„	περισσια	„

8,2	χαρᾶς	αὐτῶν	καὶ	ἡ	κατὰ	βάθους	πτωχεία	αὐτῶν
𝔓46	„	„	×	„	κ̣[ατα]	|23βαθος	„	„

8,2	ἐπερίσσευσεν	εἰς	τὸ	πλοῦτος	τῆς	ἁπλότητος
𝔓46	επ[ερισσευ]|24σεν	„	„	„	„	απ̣[λοτητος]

8,2	αὐτῶν·
𝔓46	|25αυτων

8,3	ὅτι	κατὰ	δύναμιν,	μαρτυρῶ,	καὶ	παρὰ	δύναμιν,
𝔓46	ο̣τ̣ι̣	κ̣α̣τ̣α̣	δυναμ[ιν				

8,3	αὐθαίρετοι

𝔓46 (24) *ed.pr.*2 α[πλοτητος] (25) nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 8,4

8,1 γνωριζω 056 075 0142 | υμιν] *om.* 0243

2 χαρας] χαριτος 0243 | και] *om.* 𝔓46 | βαθος 𝔓46 D* | περισσευσεν Ψ | το πλουτος 𝔓46 ℵ*BCP 0243; τον πλουτον ℵ2DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

3 παρα ℵBCDFG 0243; υπερ KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | αυθαιρετοι] αφθαιρετοι Ψ

8,4 μετὰ πολλῆς παρακλήσεως δεόμενοι ἡμῶν τὴν

8,4 χάριν καὶ τὴν κοινωνίαν τῆς διακονίας τῆς εἰς
𝔓46]‖133.1 „ „ „

8,4 τοὺς ἁγίους,
𝔓46 „ „

8,5 καὶ οὐ καθὼς ἠλπίσαμεν ἀλλὰ ἑαυτοὺς ἔδωκαν
𝔓46 „ |2 „ „ „ „ „ |3 εδωκαμεν

8,5 πρῶτον τῷ κυρίῳ καὶ ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ
𝔓46 „ „ θ̅ω̅ „ ημει̅ |4 „ „ θ̅υ̅

8,6 εἰς τὸ παρακαλέσαι ἡμᾶς Τίτον, ἵνα καθὼς
𝔓46 „ „ παρακαλε|5σαι „ „ ϊνα „

8,6 προενήρξατο οὕτως καὶ ἐπιτελέσῃ εἰς ὑμᾶς καὶ
𝔓46 προενηρ|6ξατο „ „ „ „ ϋμας |7 „

8,6 τὴν χάριν ταύτην.
𝔓46 „ „ „

8,7 Ἀλλ' ὥσπερ ἐν παντὶ περισσεύετε, πίστει καὶ
𝔓46 αλ „ |8 περισσευετε εν παντι „ „

𝔓46 (133,1) über der Zeile Seitenzahl ρλγ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 68[v], nicht *ed.pr.*[1]) (2) *ed.pr.*[2] rückt das ου irrtümlich aus

---

8,4 της παρακλησεως C*vid | δεομενοι] δυμομενοι *(sic)* FG | ημων] *om.* 0243 | την2] *om.* 0150

5 ελπισαμεν FG; ηλπικαμεν B | αλλα 𝔓46 CD*Ψ; αλλ ℵBD2FG KLP 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | εδωκαμεν 𝔓46 | κυριω] θεω 𝔓46

6 ημας] υμας 056 0142 | ενηρξατο B; προενηρξασθαι I | και1] *om.* 0150 | επιτελεσει LΨ 0151 0243

7 αλλ ωσπερ εν παντι περισσευετε *nach* περισσευητε Ψ | εν παντι περισσευετε] *3 1 2* 𝔓46; *2 3* 0150* | εν πιστει ℵ*

8,7 λόγῳ καὶ γνώσει καὶ πάσῃ σπουδῇ καὶ τῇ ἐξ
𝔓46 „ |9 „ „ „ „ „ „ „ |10 „

8,7 ἡμῶν ἐν ὑμῖν ἀγάπῃ, ἵνα καὶ ἐν ταύτῃ τῇ
𝔓46 „ „ ϋμειν „ ϊνα „ |11 „ „ „

8,7 χάριτι περισσεύητε.
𝔓46 „ „

8,8 Οὐ κατ' ἐπιταγὴν λέγω ἀλλὰ διὰ τῆς ἑτέρων
𝔓46 |12 „ „ „ „ „ „ „ |13 „

8,8 σπουδῆς καὶ τὸ τῆς ὑμετέρας ἀγάπης γνήσιον
𝔓46 „ „ „ „ ημε|14τερας „ „

8,8 δοκιμάζων·
𝔓46 „

8,9 γινώσκετε γὰρ τὴν χάριν τοῦ κυρίου ἡμῶν
𝔓46 |15γεινωσκετε „ „ „ „ $\overline{κυ}$ |16 „

8,9 Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι δι' ὑμᾶς ἐπτώχευσεν
𝔓46 $\overline{ιηυ}$ $\overline{χρυ}$ „ „ „ επτω|17χευσεν

8,9 πλούσιος ὤν, ἵνα ὑμεῖς τῇ ἐκείνου πτωχείᾳ
𝔓46 „ „ ϊνα ϋμεις |18 „ „ „

𝔓46 (16) υμας nach ι ohne Trema

8,7 γνωσει] *add.* και παση γνωσει 0150 (*Dittographie*) | και παση σπουδη] *1 3 2* 056 0142; *om.* Ψ | ημων εν υμιν 𝔓46B 0243; υμων εν ημιν ℵCDFGKLPΨ 049 075 0142 0150 0151; υμων εν υμιν 056 | ταυτη] πραυτητι Ψ | περισσευσητε D*FG

8 λεγω] λογω 0142 | την ετερων σπουδην D | ημετερας 𝔓46; μετερας 0142 | δοκιμαζω D*FG

9 Χριστου] *om.* B | υμας] ημας C^vid K 056 0142 0151 | ημεις τη εκεινου πτωχεια 056 0142; υμεις τη αυτου πτωχεια D1; τη αυτου πτωχεια υμεις D*.2FG

8,9 πλουτήσητε.
𝔓46 „

8,10 καὶ γνώμην ἐν τούτῳ δίδωμι· τοῦτο γὰρ ὑμῖν
𝔓46 |[19]„ „ „ „ „ του|[20]το „ ὑμειν

8,10 συμφέρει, οἵτινες οὐ μόνον τὸ ποιῆσαι ἀλλὰ καὶ
𝔓46 „ „ „ μο|[21]ν̣ον „ „ „ „

8,10 τὸ θέλειν προενήρξασθε ἀπὸ πέρυσι·
𝔓46 „ „ προ[|[22]ενη]ρξασθε „ „

8,11 νυνὶ δὲ καὶ τὸ ποιῆσαι ἐπιτελέσατε, ὅπως
𝔓46 „ „ [|[23]„ „ ποι]ηːσαι „ „

8,11 καθάπερ ἡ προθυμία τοῦ θέλειν, οὕτως καὶ τὸ
𝔓46 κα[|[24]θαπερ „ πρ]ο̣θυμια το̣υ̣ „ „ [|[25]„ „

8,11 ἐπιτελέσαι ἐκ τοῦ ἔχειν.
𝔓46 επιτελε]σαι ε̣[κ του] ε̣χειν

8,12 εἰ γὰρ ἡ προθυμία πρόκειται, καθὸ ἐὰν ἔχῃ
𝔓46 „ „ [|

8,12 εὐπρόσδεκτος, οὐ καθὸ οὐκ ἔχει.

𝔓46 (21/22) *ed.pr.*[2] προ[|[22]ε]ν̣ηρξασθε (25) *ed.pr.*[2] επιτελ]ε̣σ̣αι εκ̣ το̣υ̣; nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 8,13

8,9 πλουτισωμεν 056 0142
10 συνφερει FG | οιτινες] οτι FG | αλλα] *om.* 049 | προεναρξασθαι 0150; ενηρξασθαι D*FG; προσενηρξασθε 0243 | περισυ D[1] 075; περσυ D*FG
11 το θελειν D*; του θελον 0142 | το[2]] του 0150 0243
12 εαν BCD[2]KPΨ 049 056 075 0142 0151 0243; αν ℵD*FGL 0150 | εχῃ] *add.* τις C[2]L 075; *add.* τι 056 0142 | εχει] *add.* τις DFG

8,13	οὐ γὰρ ἵνα ἄλλοις ἄνεσις, ὑμῖν θλῖψις, ἀλλ' ἐξ
𝔓46	]]|134,1 θλειψεις „ „
8,13	ἰσότητος·
𝔓46	„
8,14	ἐν τῷ νῦν καιρῷ τὸ ὑμῶν περίσσευμα εἰς τὸ
𝔓46	„ „ „ |2 „ „ ὑμων „ „ „
8,14	ἐκείνων ὑστέρημα, ἵνα καὶ τὸ ἐκείνων περίσσευμα
𝔓46	εκει|3νων „ ϊνα „ „ „ πε|4ρισσευμα
8,14	γένηται εἰς τὸ ὑμῶν ὑστέρημα, ὅπως γένηται
𝔓46	× „ „ ὑμων υστερη⟦κ⟧α „ |5 „
8,14	ἰσότης,
𝔓46	ϊσοτης
8,15	καθὼς γέγραπται· *ὁ τὸ πολὺ οὐκ ἐπλεόνασεν, καὶ*
𝔓46	„ „ „ „ πο|6λυ „ „ „
8,15	*ὁ τὸ ὀλίγον οὐκ ἠλαττόνησεν.*
𝔓46	„ „ „ ου|7κ „

𝔓46 (134,1) über der Zeile Seitenzahl ρλδ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 69r, nicht *ed.pr.*[1]) (4) das μ in υστερημα ist von 1.Hand auf ein κ geschrieben, weil vielleicht die Vorlage einen kursiven Duktus hatte (nicht in *ed.pr.*[2])

8,13 ου γαρ] ουχ 056 0142 | υμιν ℵ*BC 048 0243; *add.* δε ℵ2DFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | αλλα 049
14 νυν] *om.* F | ινα και…το υμων υστερημα] *om.* 048 (*homoioteleuton*) | γενηται1 …οπως] *om.* 0150 (*homoioteleuton*) | γενηται1] *om.* 𝔓46 049 0243 | υμων2] εμον K
15 ο2] *om.* FG 049 0151 0243

8,16	Χάρις δὲ τῷ θεῷ τῷ δόντι τὴν αὐτὴν σπουδὴν
$\mathfrak{P}^{46}$	„ „ „ $\overline{θω}$ „ δον$|^{8}$τι „ „ „
8,16	ὑπὲρ ὑμῶν ἐν τῇ καρδίᾳ Τίτου,
$\mathfrak{P}^{46}$	ϋπερ ϋμων $|^{9}$„ „ „ „
8,17	ὅτι τὴν μὲν παράκλησιν ἐδέξατο, σπουδαιότερος
$\mathfrak{P}^{46}$	„ „ „ πα$|^{10}$ρακλησιν „ „
8,17	δὲ ὑπάρχων αὐθαίρετος ἐξῆλθεν πρὸς ὑμᾶς.
$\mathfrak{P}^{46}$	$|^{11}$„ ϋπαρχων „ „ „ $|^{12}$ „
8,18	συνεπέμψαμεν δὲ μετ' αὐτοῦ τὸν ἀδελφὸν οὗ ὁ
$\mathfrak{P}^{46}$	„ „ „ „ $|^{13}$ „ „ „ „
8,18	ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ διὰ πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν,
$\mathfrak{P}^{46}$	„ „ „ ευαγ$|^{14}$γελιω „ „ „ „
8,19	οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν
$\mathfrak{P}^{46}$	× × × × × × × ×
8,19	ἐκκλησιῶν συνέκδημος ἡμῶν σὺν τῇ χάριτι ταύτῃ
$\mathfrak{P}^{46}$	× $|^{15}$ „ „ „ „ „ ταυ$|^{16}$τη

$\mathfrak{P}^{46}$ (14) Auslassung wegen *homoioteleuton* εκκλησιων ... εκκλησιων

8,16 δοντι $\mathfrak{P}^{46}\aleph^{2}$DFGL 056 0142; διδοντι $\aleph^{*}$BI^{vid}KPΨ 049 075 0150 0151 0243; διδοντι ημιν C | υμων] ημων 0243

17 σπουδαιοτερως 0225 | αυθαιρετως P

18 τον αδελφον μετ αυτου $\aleph^{*}$P | ο] *om.* F*

19 ου μονον...εκκλησιων] *om.* $\mathfrak{P}^{46}$ (*homoioteleuton*) | ημων[1]] υμων F; *add.* εγενετο D | συν $\mathfrak{P}^{46}\aleph$DFGKLΨ 049 056 0142 0151; εν BCP 075 0150 0225 0243 | τη[1]] *om.* C

8,19	τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν πρὸς τὴν [αὐτοῦ] τοῦ
𝔓46	× „ „ „ × × × ×
8,19	κυρίου δόξαν καὶ προθυμίαν ἡμῶν,
𝔓46	× × × × ×
8,20	στελλόμενοι τοῦτο, μή τις ἡμᾶς μωμήσηται ἐν τῇ
𝔓46	× × × × × × × ×
8,20	ἁδρότητι ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν·
𝔓46	× × × × × ×
8,21	προνοοῦμεν γὰρ καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου
𝔓46	προνο|^{17}ουμεν „ „ „ „ „ |^{18} του $\overline{\theta\upsilon}$
8,21	ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων.
𝔓46	„ „ „ $\overline{\alpha\nu\omega\nu}$
8,22	συνεπέμψαμεν δὲ αὐτοῖς τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν ὃν
𝔓46	συν|^{19}επεμψαμεν „ „ „ „ |^{20} „ „
8,22	ἐδοκιμάσαμεν ἐν πολλοῖς πολλάκις σπουδαῖον
𝔓46	„ „ πολλ[οις] |^{21} „ „

𝔓46 (16) Auslassung des τη wegen Haplographie sowie der längeren Passage wegen *homoioteleuton* (υφ ημων ... υφ ημων)

8,19 τη^{2}] *om.* 𝔓46 056 (*Haplographie*) | ημων^{2}] υμων C 056 0142 | προς την ... υφ ημων (vs 20)] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*) | αυτου ℵD^{2}KΨ 049 056 075 0142 0150 0151; αυτην P 0243; *om.* BCD*FGL | ημων^{3}] υμων F; *add.* τελουσιν D*

20 στελλουμενοι 049; υποστελλομενοι FG | ημας] υμας FG | μωμηται C^{2}; *unleserlich* C* | τη^{1}] *om.* 049 | τη^{2}] *om.* C*

21 προνοουμεν γαρ 𝔓46ℵBDFGP 0243; προνοουμενοι KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; προνοουμενοι γαρ C 0225 | κυριου] του θεου 𝔓46 | ενωπιον^{2}] *om.* ℵ* | των ανθρωπων 0243

22 ημων] υμων F 0142

8,22	ὄντα, νυνὶ δὲ πολὺ σπουδαιότερον πεποιθήσει
𝔓46	„ „ δ[ε ×]|[22] „ „
8,22	πολλῇ τῇ εἰς ὑμᾶς.
𝔓46	πολλη |[23] „ „ ϋμας
8,23	εἴτε ὑπὲρ Τίτου, κοινωνὸς ἐμὸς καὶ εἰς ὑμᾶς
𝔓46	„ ϋπερ „ κοινῳ|[24]νος „ „ „ ϋμας
8,23	συνεργός· εἴτε ἀδελφοὶ ἡμῶν, ἀπόστολοι
𝔓46	„ ει̣[τε α]|[25]δελφοι „ „
8,23	ἐκκλησιῶν, δόξα Χριστοῦ.
𝔓46	εκ̣[κλησιων]|[26] „ χ̅υ̅
8,24	τὴν οὖν ἔνδειξιν τῆς ἀγάπης ὑμῶν καὶ ἡμῶν
𝔓46	„ „ ενδει[ξιν „ αγα]|[27]π̣[ης] ϋ̣[μων
8,24	καυχήσεως ὑπὲρ ὑμῶν εἰς αὐτοὺς ἐνδεικνύμενοι
8,24	εἰς πρόσωπον τῶν ἐκκλησιῶν.
𝔓46	]

𝔓46 (21) die Auslassung des πολυ ist aus Raumgründen recht sicher (23/24) *ed.pr.*[2] κοιν[ω]||[24]νος (25) *ed.pr.*[2] ε[κκλησιων (27) der Querbalken des π von αγα]||[27]π[ης und das Trema von ϋ[μων sind sicher zu lesen (beides nicht in *ed.pr.*[2]); nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 9,1

8,22 πολυς D*; *om.* 𝔓46vid 048vid | πεποιθησει] *add.* δε B | πολλη] *om.* FG | εις] προς K 0151
23 Τιτου] *add.* ειτε 056 0142 | συνεργος εις υμας D 0243 | ημων] υμων F | Χριστου] κυριου CF; *add.* Ιησου 048
24 ουν] *om.* 075 | αγαπης ημων και υμων 0225vid | υμων2] ημων D*GK 0225 | ενδεικνυμενοι BD*FG; ενδειξασθε ℵCD[2]K LPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0225 0243

9,1 Περὶ μὲν γὰρ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς
𝔓46 ||135,1 „ „ „ „ „ „ „ |2 „

9,1 ἁγίους περισσόν μοί ἐστιν τὸ γράφειν ὑμῖν·
𝔓46 „ περισσοτερον „ „ |3 „ „ ϋμειν

9,2 οἶδα γὰρ τὴν προθυμίαν ὑμῶν ἣν ὑπὲρ ὑμῶν
𝔓46 οτι „ „ „ |4 „ ϋμων „ ϋπερ ϋμων

9,2 καυχῶμαι Μακεδόσιν, ὅτι Ἀχαΐα παρεσκεύασται
𝔓46 |5 „ εν „ „ αχα|6ΐ(ν)α „

9,2 ἀπὸ πέρυσι, καὶ τὸ ὑμῶν ζῆλος ἠρέθισεν τοὺς
𝔓46 „ „ |7 „ „ ϋμων „ ηρεθισε „

9,2 πλείονας.
𝔓46 |8 „

9,3 ἔπεμψα δὲ τοὺς ἀδελφούς, ἵνα μὴ τὸ καύχημα
𝔓46 „ „ „ αδελ|9φους „ „ „ „

9,3 ἡμῶν τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κενωθῇ ἐν τῷ μέρει τούτῳ,
𝔓46 „ „ ϋπερ |10ϋμων „ „ „ „ „

𝔓46 (135,1) über der Zeile Seitenzahl ρλε (v°; *ed.pr.*[2] fol. 69[v], nicht *ed.pr.*[1]) (3) nach ϋμειν (*ed.pr.*[2] υμειν) Spatium

---

9,1 γαρ] *om.* C | της[2]] τους 049 | περισσοτερον 𝔓46 | εμοι B | το] του FG 0150; *om.* C | υμιν] ημιν F; *add.* οτι 𝔓46

2 ην υπερ υμων] *om.* Ψ (*homoioteleuton*) | εν Μακεδοσιν 𝔓46 | παραεσκευασται ℵ | περισυ D[1] 075 0243; περσυ D*FG | το 𝔓46ℵB; ο CDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | υμων[3] 𝔓46ℵBCP 075* 0243; εξ υμων DFGKLΨ 049 056 075[v.l.] 0142 0150 0151 0209

3 επεμψαμεν D 0209 | μη] *nach* υμων 0243 | ημων] υμων B* 056 | το υπερ υμων] *om.* FG

9,3	ἵνα καθὼς ἔλεγον παρεσκευασμένοι ἦτε,
𝔓46	|11 „ „ „ παρεσκευασμε|12νοι „
9,4	μή πως ἐὰν ἔλθωσιν σὺν ἐμοὶ Μακεδόνες καὶ
𝔓46	„ „ αν „ „ „ |13 „ „
9,4	εὕρωσιν ὑμᾶς ἀπαρασκευάστους καταισχυνθῶμεν
𝔓46	„ ὑμας απα|14ρασκευαστους „
9,4	ἡμεῖς, ἵνα μὴ λέγω ὑμεις, ἐν τῇ ὑποστάσει ταύτῃ.
𝔓46	|15 „ ϊνα „ „ ὑμεις „ „|16 ὑποστασει „
9,5	ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμην παρακαλέσαι τοὺς
𝔓46	„ „ |17 „ „ „
9,5	ἀδελφούς, ἵνα προέλθωσιν εἰς ὑμᾶς καὶ
𝔓46	αδελ|18φους ϊνα „ „ ὑμας „
9,5	προκαταρτίσωσιν τὴν προεπηγγελμένην εὐλογίαν
𝔓46	|19 „ „ προεπηγ[|20γ]ελμενην „
9,5	ὑμῶν, ταύτην ἑτοίμην εἶναι οὕτως ὡς εὐλογίαν
𝔓46	„ „ [|21ε]τοιμην „ „ „ „

𝔓46 ———

9,3 ελεγεν ℵ* | παρασκευασμενοι LP 0150; παρασκευασαμενοι 049 0243

4 πως] *om.* D* | αν 𝔓46 D*Ψ; *om.* BD1 | ευρουσιν FG; ευρω 075 | απαρασκευαστους] *add.* και D*L | ινα μη λεγω υμεις] *om.* K 075 | ινα μη] μηνα μη *(sic)* 056* 0142 | λεγω 𝔓46 C*DFG 048; λεγωμεν ℵBC2LPΨ 049 056 0142 0150 0151 0209 0243 | υμεις] ημεις B* | ταυτη 𝔓46 ℵ*BCD*FG 048 0243; ταυτη της καυχησεως ℵ2D2KLP 049 056 075 0142 0150 0151 0209; της καυχησεως ταυτης Ψ

5 ουν] δε 0243 | προσελθωσιν FGΨ | εις] προς BDFG | προεπηγγελμενην 𝔓46 ℵBCDFGP 048 0243; προκατηγγελμενην KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | υμων] *om.* D* | ταυτην] *om.* FG

9,5 καὶ μὴ ὡς πλεονεξίαν.
𝔓46 [|22 × μ]η „ „

9,6 Τοῦτο δέ, ὁ σπείρων φειδομένως φειδομένως καὶ
𝔓46 „ „ „ σπει[|23ρων φ]ειδομενως „ „

9,6 θερίσει, καὶ ὁ σπείρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις
𝔓46 [|24 „ και]ι „ „ „ ευλογια [|25 „ ευλογια

9,6 καὶ θερίσει.
𝔓46 „ θερι]σει

9,7 ἕκαστος καθὼς προῄρηται τῇ καρδίᾳ, μὴ ἐκ λύπης
𝔓46 εκαστος [|

9,7 ἢ ἐξ ἀνάγκης· *ἱλαρὸν γὰρ δότην ἀγαπᾷ ὁ θεός.*
𝔓46]||136,1 „ „ „ „ θ̅ς̅

9,8 δυνατεῖ δὲ ὁ θεὸς πᾶσαν χάριν περισσεῦσαι εἰς
𝔓46 „ „ „ θ̅ς̅ |2 „ „ „ „

9,8 ὑμᾶς, ἵνα ἐν παντὶ πάντοτε πᾶσαν αὐτάρκειαν
𝔓46 „ |3 „ „ „ „ „ αυταρκι|4αν

𝔓46 (22) *ed.pr.*2 μη] (25) [..επ ευλογια2 ..] vermutlich Singular wie επ ευλογια1 (= *ed.pr.*2); nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 9,8
(136,1) über der Zeile Seitenzahl ρλς (r°; *ed.pr.*2 fol. 70r); nach θ̅ς̅ Spatium

---

9,5 και2] *om.* 𝔓46vid ℵ*FG | ως2] *om.* 0243

6 φειδομενως] *om.* C*vid (*Haplographie; nach Lyon*) | επ ευλογιαις1] επ ευλογιας 0243; επ ευλογια 𝔓46; εν ευλογια D*FG; *om.* 0209 (*Haplographie*) | επ ευλογιας2 0243; επ ευλογια 𝔓46vid FG; εξ ευλογιας D* | και3] *om.* D*

7 προηρηται ℵBCFGP 0243; προαιρειται DKLΨ 048 049 056 075 0142 0150vid 0151 | η] *add.* ως 0243

8 δυνατει 𝔓46 ℵBC*D*FG; δυνατος C2D1KLPΨ 048 049 056 075 0142 0150 0151 0243; δυνατον 0209vid | δε] γαρ D*Ψ | παντοτε] *om.* FG 075

9,8 ἔχοντες περισσεύητε εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθόν,
𝔓46 „ „ „ „ „ |5 „

9,9 καθὼς γέγραπται· ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν,
𝔓46 „ „ „ |6 „ „ πενεσιν

9,9 ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα.
𝔓46 „ „ „ |7 „ „ „ „

9,10 ὁ δὲ ἐπιχορηγῶν σπόρον τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον
𝔓46 „ „ „ |8 „ „ „ „ „

9,10 εἰς βρῶσιν χορηγήσει καὶ πληθυνεῖ τὸν σπόρον
𝔓46 „ βρω|9σιν „ „ „ „ „

9,10 ὑμῶν καὶ αὐξήσει τὰ γενήματα τῆς δικαιοσύνης
𝔓46 |10„ „ αυξησαι „ „ „ |11 „

9,10 ὑμῶν.
𝔓46 „

9,11 ἐν παντὶ πλουτιζόμενοι εἰς πᾶσαν ἁπλότητα, ἥτις
𝔓46 „ „ πλουτιζο|12μενοι „ „ „ ει τις

9,11 κατεργάζεται δι' ἡμῶν εὐχαριστίαν τῷ θεῷ·
𝔓46 κατεργα|13ζεται „ „ „ „ θ̅ω̅

𝔓46 (7) nach αιωνα Spatium

9,9 πενεσιν 𝔓46 | αιωνα] *add.* του αιωνος FGK 0151 0243

10 σπορον¹ 𝔓46BD*FG; σπερμα ℵCD¹KLPΨ 048 049 056 075 0142 0150 0151 0209 0243 | σπειραντι L 075 | χορηγησει...πληθυνει...αυξησει ℵ*BCD*P 0150; χορηγησει...πληθυνει...αυξησαι 𝔓46; χορηγησαι...πληθυναι...αυξησαι ℵ²D²KLΨ 049 075 0142 0151 0209 0243; χορηγησαι...πληθυναι...αυξησει FG 056vid

11 ινα εν παντι FG | ει τις (*Itazismus?*) 𝔓46 D* | ημων] υμων C²P 056 0142 0150 | τω θεω] *2* D*; θεου B

9,12	ὅτι ἡ διακονία τῆς λειτουργίας ταύτης οὐ μόνον
𝔓46	„ „ |14 „ „ „ „ „ „
9,12	ἐστὶν προσαναπληροῦσα τὰ ὑστερήματα τῶν
𝔓46	|15„ „ „ „ „
9,12	ἁγίων, ἀλλὰ καὶ περισσεύουσα διὰ πολλῶν
𝔓46	|16„ „ „ „ „ „
9,12	εὐχαριστιῶν τῷ θεῷ.
𝔓46	|17ευχαριστιαν „ θ̅ω̅
9,13	διὰ τῆς δοκιμῆς τῆς διακονίας ταύτης δοξάζοντες
𝔓46	„ „ „ „ |18 „ „ „
9,13	τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ ὑποταγῇ τῆς ὁμολογίας ὑμῶν
𝔓46	„ θ̅ν̅ |19„ × ϋποταγη „ „ ϋμων
9,13	εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ καὶ ἁπλότητι τῆς
𝔓46	„ „ |20 „ „ χ̅ρ̅υ̅ „ „ „
9,13	κοινωνίας εἰς αὐτοὺς καὶ εἰς πάντας,
𝔓46	|21 „ „ „ „ „ „
9,14	καὶ αὐτῶν δεήσει ὑπὲρ ὑμῶν ἐπιποθούντων ὑμᾶς
𝔓46	„ |22 „ „ ϋπερ ϋμων επιποθουντων̣ |23ημας

𝔓46 (15) υστερηματα nach α ohne Trema (22) nach *ed.pr.*[1.2] hinter ϋμων Spatium, eventuell liegt aber nur eine Unregelmäßigkeit des Beschreibstoffes vor (23) η in ημας von späterer Hand durch ein darübergesetztes ϋ zu ϋμας korrigiert (nicht *ed.pr.*[1.2])

9,12 ευχαριστιαν 𝔓46 | θεω] Χριστω B
13 και δια B | τη] *om.* 𝔓46 | της κοινωνιας] *2* 0142; της διακονιας 049; *add.* της 0209 | εαυτους P
14 δεησεως 049 | υμων] ημων ℵ*B | υμας] ημας 𝔓46; *add.* ιδιν (*sic*) ℵ2

9,14 διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν χάριν τοῦ θεοῦ ἐφ' ὑμῖν.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ „ ϋπερβαλλουσαν „ |24 „ $\overline{\theta\upsilon}$ „ ημειν

9,15 Χάρις τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ ἀνεκδιηγήτῳ αὐτοῦ δωρεᾷ.
$\mathfrak{P}^{46}$ „ τω̣ $\overline{\theta\omega}$̣ επ̣ι̣ [„ ανεκ]|25διηγητω „ „

$\mathfrak{P}^{46}$ (23) *ed.pr.*1.2 υπερβαλλουσαν (24) *ed.pr.*2 irrtümlich $\overline{\theta}$ für $\overline{\theta\upsilon}$

9,14 υμιν] ημιν $\mathfrak{P}^{46}$
15 χαρις τω θεω $\mathfrak{P}^{46}$ℵ*BC*D*FG 048 0243; χαρις τω δε θεω D1; χαρις δε τω θεω ℵ2C2D2I vidKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209 | επι] επει I

10,1	Αὐτὸς δὲ ἐγὼ Παῦλος παρακαλῶ ὑμᾶς διὰ
𝔓46	αụ[το]ς δ[ε „]|26 παυλ̣[ο]ς̣ π̣α̣[ρα]κ̣α̣[λ]ω ὑμ[α]ς δ̣ι̣[α
10,1	τῆς πραΰτητος καὶ ἐπιεικείας τοῦ Χριστοῦ, ὃς
10,1	κατὰ πρόσωπον μὲν ταπεινὸς ἐν ὑμῖν, ἀπὼν δὲ
10,1	θαρρῶ εἰς ὑμᾶς·
𝔓46	]||137,1 „ „
10,2	δέομαι δὲ τὸ μὴ παρὼν θαρρῆσαι τῇ πεποιθήσει
𝔓46	„ „ „ „ „ θαρ|2ρησαι τε „
10,2	ᾗ λογίζομαι τολμῆσαι ἐπί τινας τοὺς λογιζομένους
𝔓46	„ „ τολ|3μησαι „ „ „ „
10,2	ἡμᾶς ὡς κατὰ σάρκα περιπατοῦντας.
𝔓46	|4 „ „ „ „ „
10,3	Ἐν σαρκὶ γὰρ περιπατοῦντες οὐ κατὰ σάρκα
𝔓46	|5„ „ „ περιπατουκν›τ[[α]]ς „ „ |6 „

𝔓46 (26) *ed.pr.*1.2 παυλ[ος] ; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis εις υμας

(137,1) über der Zeile Seitenzahl ρλζ (v°; *ed.pr.*2 fol. 70v) (2) Spatium nach πεποιθησει nicht als Trenner (so *ed.pr.*1.2), sondern wegen Kollema (4) nach ημας Spatium (5) περιπατουτας von 1. Hand (*ed.pr.*1.2 2. Hand) durch darübergesetztes ε nur zu περιπατουτες korrigiert

10,1 πραΰτητος ℵ*BFGP 0209; πραοτητος ℵ2CDKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | προσωπον μεν] *2 1* 0142; *1* KΨ; μεν προσωπον μεν 056 | εις υμας] δι υμας B; εν υμιν P

2 δε το μη...οπλα της (vs 4) C2; *unleserlich* C* | δε] *om.* 056 0142 | πεποιθησει] *add.* ταυτη C2 | τινας] *om.* C2 | ημας] υμας Kc

3 γαρ] *om.* 075 | περιπατουντας (𝔓46* περιπατουτας)FG 056

10,3	στρατευόμεθα,
𝔓46	„
10,4	τὰ γὰρ ὅπλα τῆς στρατείας ἡμῶν οὐ σαρκικὰ
𝔓46	„ „ „ „ στρα|7τειας „ „ „
10,4	ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυρωμάτων,
𝔓46	„ „ |8 „ θω „ „ „
10,4	λογισμοὺς καθαιροῦντες
𝔓46	|9 „ καθαιροντες
10,5	καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως
𝔓46	„ „ υψω|10μα „ „ „ „
10,5	τοῦ θεοῦ, καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν
𝔓46	|11„ θυ „ „ „ νο|12ημα „ „
10,5	ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46	ϋπακοην „ χρυ
10,6	καὶ ἐν ἑτοίμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν,
𝔓46	„ „ ε|13τοιμω „ „ „ παρα|14κοην

𝔓46 ——

10,4 στρατείας B[2] (FG στρατῖας)Ψ 049 056 075 0142 0243; στρατιᾶς D[2]KL 0151; *ohne Akzent* 𝔓[46] ℵB*CD* 0150[vid] 0209 | ημων] *add.* ου καθαιρεσιν L | θεω] Χριστω 0209 | λογισμου 0150 | καθαιροντες 𝔓[46]; καθαιρουντων D*

5 γνωσεως] δυναμεως 056 0142 | και[2]] *om.* FG | αιχμαλωτιζοντες 𝔓[46]ℵBCD[2]FGLP 056 075 0142 0209 0243; αιχμαλωτευοντες KΨ 049 0150 0151; εκμαλωτιζοντες D* | Χριστου] *add.* αγοντες D*FG

6 εν ετοιμω] ετοιμως D*H[vid]

10,6	ὅταν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή.
𝔓46	„ „ ϋμων `η΄ „
10,7	Τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε. εἴ τις πέποιθεν
𝔓46	|15„ „ „ „ „ „ |16 „
10,7	ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι, τοῦτο λογιζέσθω πάλιν
𝔓46	εαυτω(ν) χ̅ρ̅υ̅ „ „ |17 „ „
10,7	ἐφ' ἑαυτοῦ, ὅτι καθὼς αὐτὸς Χριστοῦ, οὕτως καὶ
𝔓46	„ „ „ κα|18θως „ ο χ̅ρ̅ς̅ „ „
10,7	ἡμεῖς.
𝔓46	„
10,8	ἐάν [τε] γὰρ περισσότερόν τι καυχήσωμαι
𝔓46	„ |19 × „ „ „ „
10,8	περὶ τῆς ἐξουσίας ἡμῶν ἧς ἔδωκεν ὁ
𝔓46	|20καυχησομαι „ „ „ ημω̄ |21„ „ „

𝔓46 (14) η über der Zeile von 1. Hand nach ϋμων nachgetragen (*ed.pr.*[1] 2. Hand; *ed.pr.*[2] η irrtümlich vor ϋμων)

10,6 πληρωθη] *add.* προτερον C 0150 | υμων η υπακοη] *1 3* 𝔓46*; *2 3 1* D²; η υπακοη ημων D*FG

7 πεποιθεν] δοκει πεποιθεναι B | Χριστου¹] *add.* δουλος D*FG | παλιν λογιζεσθω P | εφ 𝔓46ℵBL; αφ CDFGHKPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209 0243 | Χριστου²] ο Χριστος 𝔓46 | ημεις 𝔓46ℵBCD*FGᶜPΨ 0243; ημας G*; ημεις Χριστου D²KL 049 056 075 0142 0150 0151 0209

8 τε ℵCDKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; τι 0209; *om.* 𝔓46BFGH 0243 | γαρ 𝔓46ℵ*BCD*FGPΨ; *add.* και ℵ²D²HKL 049 056 075 0142 0150 0151 0209 0243 | τι περισσοτερον FG; περισσον τι H | καυχησωμαι BCDFGHKΨ 049 075 0150 0151ᶜ; καυχησομαι ℵLP 0151* 0209 0243; καυχησωμαι καυχησομαι 𝔓46; *om.* 056 0142 | ημων] *om.* C*ᵛⁱᵈP

10,8 κύριος εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθαίρεσιν ὑμῶν,
𝔓46 κ̅ς̅ „ „ „ |22 „ „ „ ϋμων

10,8 οὐκ αἰσχυνθήσομαι.
𝔓46 „ αισχυν[|23θη]σ̣ο̣μαι

10,9 ἵνα μὴ δόξω ὡς ἂν ἐκφοβεῖν ὑμᾶς διὰ τῶν
𝔓46 ϊνα „ „ „ „ „ [|24 „] „ „

10,9 ἐπιστολῶν·
𝔓46 „

10,10 ὅτι αἱ ἐπιστολαὶ μέν, φησίν, βαρεῖαι καὶ ἰσχυραί,
𝔓46 „ „ επι[|25στολαι] μ[ε]ν̣ × „ „ ϊσχυραι

10,10 ἡ δὲ παρουσία τοῦ σώματος ἀσθενὴς καὶ ὁ
𝔓46 „ „ [|26 „] τ̣ο̣υ̣ σ̣ωματος „ „ [|27 „

10,10 λόγος ἐξουθενημένος.
𝔓46 „ „]

𝔓46 (24/25) *ed.pr.*1.2 επι[|25στολαι φη]σ̣[ι]ν̣, diese Lesung ist aus Raumgründen sehr unwahrscheinlich, die Buchstabenreste legen eher die Lesung μ[ε]ν̣ bei Auslassung des φησιν nahe als umgekehrt (vgl. den kritischen App.)

10,8 ο κυριος 𝔓46א*BCH 0243; ο κυριος ημιν א2D2KL 049 056 075 0142 0150 0151; ο κυριος ημων 0209; ημιν ο κυριος PΨ; ο θεος D*; ο θεος ημιν FG | υμων] ημων F | ου καταισχυνθησομαι 056 0142

9 ινα] *add.* δε H 0243 | δοξωμεν D*FG | ως αν] *add.* ει H; *add.* ως αν G*(*Dittographie*); *om.* D* | εκφοβων PΨ; εκφοβουντες D

10 επιστολαι μεν 𝔓46vidא*BH; *2 1* א2DFGIKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209 0243 | φασιν B; *om.* 𝔓46vid | εξουδενωμενος 0243; εξουδενημενος B

10,11 τοῦτο λογιζέσθω ὁ τοιοῦτος, ὅτι οἷοί ἐσμεν τῷ
𝔓46 τọụ[το] λọ[|γιζεσθω

10,11 λόγῳ δι' ἐπιστολῶν ἀπόντες, τοιοῦτοι καὶ παρόντες
𝔓46]‖138,1 " " "

10,11 τῷ ἔργῳ.
𝔓46 " "

10,12 Οὐ γὰρ τολμῶμεν ἐγκρῖναι ἢ συγκρῖναι ἑαυτούς
𝔓46 " " τολ|²μωμεν ενκρειναι × × "

10,12 τισιν τῶν ἑαυτοὺς συνιστανόντων, ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν
𝔓46 τισι " |³ " συνιστανтων " " |⁴ "

10,12 ἑαυτοῖς ἑαυτοὺς μετροῦντες καὶ συγκρίνοντες
𝔓46 " " νεκρουντες × ×

10,12 ἑαυτοὺς ἑαυτοῖς οὐ συνιᾶσιν.
𝔓46 εαυ|⁵τους " " "

𝔓46 (27) nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis 10,12

(138,1) über der Zeile Seitenzahl ρλη (r°; *ed.pr.*[2] fol. 71[r]) (4) der dicke schwarze Strich am σ von εαυτους ist ein im Faksimile unretuschiertes Loch im Schreibmaterial (!)

10,11 οιοι εσμεν] οιοι μεν FG | δι επιστολων] *om.* 0151 | αποντες] απαντες 0142

12 τολμω B | ενκριναι 𝔓46 B²; κριναι FGHΨ; ενκριναι εαυτους D* | η συνκριναι B*D*FG; *om.* 𝔓46 0150 | εαυτους¹] *om.* D¹ | τισιν] τι 0209; *om.* D* | εαυτους²] αυτους 0142; εαυτοις 0243 | συνισταντων 𝔓46 0243 | αλλα 𝔓46ℵBD²FG KPΨ 049 075 0150; αλλ D*HL 056 0142 0151 0209 0243 | εαυτοις εαυτους] *1* ℵ*; αυτοις εαυτους F; εαυτοις εαυτους εαυτους 0209 (*Dittographie*) | μετρουντες] συμμετρουντες 0209; νεκρουντες 𝔓46 | και συνκρινοντες B*D*FGH; *om.* 𝔓46 | εαυτους εαυτοις] *2 1* DK; *1* 075 | συνιασιν 𝔓46ℵ¹BH^vid 0243; συνισασιν ℵ*; συνιουσιν D²KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0209

12/13 ου συνιασιν ημεις δε] *om.* D*FG

10,13 ἡμεῖς δὲ οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχησόμεθα ἀλλὰ
𝔓[46] „ „ |[6] „ „ „ „ „ „
𝔓[34] καυ]||[3a,1]χ̣[ησομεθα] |[2]αλλα̣

10,13 κατὰ τὸ μέτρον τοῦ κανόνος οὗ ἐμέρισεν ἡμῖν
𝔓[46] |[7] „ „ „ „ „ ⊢ου εμε|[8]ρισεν ημειν
𝔓[34] [„ „]|[3]μέτ[ρον „]|[4]κανό̣[νος „] |[5]εμέρισ[εν] |[6] „

10,13 ὁ θεὸς μέτρου, ἐφικέσθαι ἄχρι καὶ ὑμῶν.
𝔓[46] „ θ̅ς̅ „ εφεικεσθαι |[9] „ „ ὑμων
𝔓[34] „ θ̅ς̅ |[7] „ εφι|[8]κέσθαι „ |[9] „ ὑμων·

10,14 οὐ γὰρ ὡς μὴ ἐφικνούμενοι εἰς ὑμᾶς
𝔓[46] „ „ μη ως εφεικνου|[10]μενοι „ ὑμας
𝔓[34] |[10] „ „ „ „ |[11] εφικνόυμε|[12]νοι εις ὑμας

𝔓[46] (7) der im Faksimile wie ein ⊢ - förmiges Loch erscheinende Spiritus asper über ου ist sicher, daß er wie ein Loch im Material aussieht, geht auf eine falsche Retusche zurück (vgl. zu den Anmerkungen (4) und (7) jeweils die Umseite des Faksimiles)

𝔓[34] (3a,1) Beginn von Spalte a der dritten Seite eines beschädigten Doppelblattes mit jeweils zwei Spalten (v°), *ed.pr.* beginnt erst mit Z.2 (Schofield für Z.1 " ...... ") (3) *ed.pr.* μετ[ρον (4) *ed.pr.* καν[ονος (5) *ed.pr.* εμερισ[εν (7/8) *ed.pr.* εφι|[8]κεσθαι (9) *ed.pr.* υμων, auch ohne Hochpunkt (11/12) *ed.pr.* εφικνουμε|[12]νοι (12) *ed.pr.* υμας

10,13 ουκ 𝔓[46]ℵBD*FGH[vid]KLPΨ 0209 0243; ουχ 0150 0151; ουχι D[2] 049 056 075 0142 | το αμετρον D*FG | καυχησομεθα] καυχωμενοι FG; *om.* D* | ου] ὅσου 0121 0243 | εμετρησεν 075 0121 0243 | ημιν] *om.* FGL | θεος] κυριος D | αφικεσθαι FG | αχρις Ψ 0209; μεχρι 0150

14 ου γαρ ως μη] *1 2 4 3* 𝔓[46]P; *3 2 4* B | αφικνουμενοι K; αφικομενοι FG

10,14	ὑπερεκτείνομεν ἑαυτούς, ἄχρι γὰρ καὶ ὑμῶν
𝔓46	ϋπερεκτεινομεν „ ¦11 „ „ „ „
𝔓34	¦13 ϋπερεκτίνο¦14μεν εαυτους· ¦15 άχρι „ „ ¦16 ϋμων

10,14	ἐφθάσαμεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ,
𝔓46	„ „ „ ¦12 „ „ χ̅ρ̅υ̅
𝔓34	εφθά¦17σαμεν „ ¦18„ ευαγ' γε¦19λίω „ χ̅υ̅:˜ [¦

10,15	οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχώμενοι ἐν ἀλλοτρίοις
𝔓46	„ „ „ \`α' μετρα ¦13 „ „ „

10,15	κόποις, ἐλπίδα δὲ ἔχοντες αὐξανομένης τῆς
𝔓46	„ ¦14 „ „ „ „ ¦15 „

10,15	πίστεως ὑμῶν ἐν ὑμῖν μεγαλυνθῆναι κατὰ τὸν
𝔓46	„ ϋμων „ ϋμειν μεγαλυν¦16θηναι „ „

10,15	κανόνα ἡμῶν εἰς περισσείαν
𝔓46	„ „ „ πε¦17ρισσειαν

𝔓46 (11) υμων nach και ohne Trema (12) erstes α von αμετρα nach τα über der Zeile von 2.Hand nachgetragen (Haplographie) (15) *ed.pr.*[1] υμων ohne Trema

𝔓34 (13/14) *ed.pr.* υπερκτινο¦14μεν (14) *ed.pr.* εαυτους ohne Hochpunkt (15) *ed.pr.* αχρι (16/17) *ed.pr.* υμων εφθα¦17σαμεν (18/19) *ed.pr.* ευαγγε¦19λιω του χ̅υ̅; danach Tilde und vierzeilige Schmucklinien mit Ausläufen in den unteren Rand (entsprechend dem Raum von zwei Zeilen, Lektionsende?); damit endet Spalte a, Lücke bis 11,2 (ca. 21 Zeilen, der Normaltext der Lücke würde aber ca. 36 Zeilen beanspruchen, also ist wieder ein Textsprung anzunehmen wie zwischen den Seiten 1 und 2, vgl. oben S. 314)

10,14 εαυτος 0150* | αχρις Ψ | γαρ] *om.* ℵ* | εφθασαμεν] οφθασαμεν F | εν] *om.* 0209 | Χριστου] θεου Ψ

15 τα αμετρα] τα μετρα 𝔓46* (*Haplographie*) | καυχωμενοι] *add.* αλλ 0150 | κοποις] κονοις F; τοποις 0150 | δε] *om.* LΨ* 075 0121 0243 | αυξανομενοις L | υμων] ημων B | εν υμιν] *om.* H[vid] | ημων] υμων ℵ

10,16	εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι, οὐκ ἐν
𝔓46	„ „ ϋπερεκεινα „ |18 „ „ „
10,16	ἀλλοτρίῳ κανόνι εἰς τὰ ἕτοιμα καυχήσασθαι.
𝔓46	„ κα|19νονι „ „ „ „
10,17	Ὁ δὲ *καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχάσθω·*
𝔓46	„ „ |20 „ „ $\overline{κω}$ „
10,18	οὐ γὰρ ὁ ἑαυτὸν συνιστάνων, ἐκεῖνός ἐστιν
𝔓46	„ |21 „ „ „ „ „ |22 δοκιμος
10,18	δόκιμος, ἀλλὰ ὃν ὁ κύριος συνίστησιν.
𝔓46	εστιν „ „ × $\overline{κς}$ συνιςτ[η]|23σιν

𝔓46 (17) υμων nach ϋπερεκεινα ohne Trema

10,16 υπερ εκεινα B[2] 0150 0278
18 ου] ο א* | ο[1]] *om.* א* 075* | συνισταναων 𝔓46 אBD*FGH I[vid]P 0121 0150 0243; συνιστων D[2]KLΨ 049 056 075 0142 0151 | εστιν δοκιμος] *2 1* 𝔓46א*D; εστιν ο δοκιμος FG | αλλα 𝔓46B; αλλ אDFGHKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | ο[2]] *om.* 𝔓46

11,1 Ὄφελον ἀνείχεσθέ μου μικρόν τι ἀφροσύνης· ἀλλὰ
𝔓46 „ ανειχεσθ[ε × μι]κρον „ α[φρο]|24συνης „

11,1 καὶ ἀνέχεσθέ μου.
𝔓46 „ „ μ[ου

11,2 ζηλῶ γὰρ ὑμᾶς θεοῦ ζήλῳ, ἡρμοσάμην γὰρ ὑμᾶς
𝔓46 „]|25„ ὑ[μας
𝔓34 υ]|3b,1μ[α]ς θ̅υ̅ ζή|2λω· ηρ'μοσά|3μην „ ὑ|4μάς

11,2 ἑνὶ ἀνδρὶ παρθένον ἁγνὴν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ·
𝔓34 ενὶ αν|5δρι παρθε|6νον αγνῆν |7παραστῆσαι |8 „ χ̅ω̅·[|

11,3 φοβοῦμαι δὲ μή πως, ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Εὕαν
𝔓46]

𝔓46 (23/24) *ed.pr.*1.2 [αφρο]|24συνης (24) *ed.pr.*1.2 ανεχεσθ[ε (25) nach dieser Zeile fehlen drei Zeilen bis 11,3; *ed.pr.*1.2 lesen vom Anfang der Z.26 noch ϋμ[ας bzw. ϋμ[ας

𝔓34 (3b,1) Beginn von Spalte b der dritten Seite (v°); *ed.pr.* [υμα]ς, Schofield über dieser Zeile noch " .... " (1/2) *ed.pr.* ζη|2λω·, nach dem Hochpunkt Spatium (2/3) *ed.pr.* nur ηρμοσα|3μην (3/4) *ed.pr.* υ|4μας ενι (6) *ed.pr.* αγνην (7) *ed.pr.* παραστησαι (8) τω χ̅ω̅· in einer Überhangzeile, rechtsbündig (*ed.pr.* kein Hochpunkt); damit endet Spalte b, Lücke bis 11,4 (ca. 19 Zeilen)

11,1 οφελον 𝔓46 ℵBD*H*P 049 056 0142 0243; ωφελον D2FGHcKLΨ 075 0150 0151 | ανειχεσθε] ανεχεσθε K 075 0151; ανεσχεσθε 0142 | μου1] *nach* αφροσυνης FG; *om.* 𝔓46 | τι 𝔓46 ℵBDΨ 0121 0243; *om.* FGHKLP 049 056 075 0142 0150 0151 | αφροσυνης 𝔓46 ℵ BDPΨ 0243; της αφροσυνης FG; τη αφροσυνη HKL 049 056 075 0142 0150 0151 | ανεχεσθε] αναοχεσθε ℵ
2 θεου] *om.* 0243 | ενι] εν 0278 | παραστηναι 056 0142
3 δε] *om.* L | μη πως] *1* D*; μηποτε FG; μητε 0243 | ως] *om.* L | ο] *om.* 0278 | εξηπατησεν Ευαν ℵ1BFGHP 0121 0150 0243 0278; *2 1* DKLΨ 049 056 075 0142 0151; εξηπατησεν υμιν ℵ*

11,3 ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, φθαρῇ τὰ νοήματα
𝔓46 ||139,1 „ „ „ „ „ „ νο|2ηματα

11,3 ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἁπλότητος [καὶ τῆς ἁγνότητος] τῆς
𝔓46 „ „ „ „ |3 „ „ „ „

11,3 εἰς τὸν Χριστόν.
𝔓46 „ „ χ̄ρ̄ν̄

11,4 εἰ μὲν γὰρ ὁ ἐρχόμενος ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει
𝔓46 |4 „ „ „ „ „ „ ι̅η̅ν̅ |5 „

11,4 ὃν οὐκ ἐκηρύξαμεν, ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε
𝔓46 „ „ „ |6 „ „ „ „
𝔓34 ||4a,1 π̅ν̅|α̣ |2 ἑτερον [λα]μ|3βάνετε

11,4 ὃ οὐκ ἐλάβετε, ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον ὃ οὐκ
𝔓46 „ ου|7κ „ „ „ „ |8 „ „
𝔓34 [„ ο]υ|4κ ελάβετε· |5 ή ευαγγέλι|6ον × „ „

𝔓46 (139,1) über der Zeile Seitenzahl ρλθ (v°; *ed.pr.*[2] fol. 71v) (2) υμων nach νοηματα ohne Trema

𝔓34 (4a,1) Beginn von Spalte a der Seite 4 eines beschädigten Doppelblattes mit jeweils zwei Spalten (r°), Schofield über dieser Zeile " .... " (3/4) *ed.pr.* [ο ου]|4κ (4) *ed.pr.* ελάβετε ohne Hochpunkt (5) diakritischer Punkt über η (nicht *ed.pr.*); nach ευαγγελιον Spatium (nicht *ed.pr.*)

11,3 εν] *om.* D* | πανοργια D* | αυτου 𝔓46ℵBD* FGHP 0150; *add.* ουτως D1KLΨ 049 056 075 0121 0142 0151 0243 0278 | φθαρει KLΨ 075 | απλοτητος] αγνοτητος D2 | και της αγνοτητος 𝔓46ℵ*BFG 0150; και της απλοτητος D; *om.* ℵ2HK LPΨ 049 056 075 0121 0142 0151 0243 | τον Χριστον 𝔓46BD HKLPΨ 049 056 0142 0150 0151; Χριστον ℵFG 075 0121 0243

4 Ιησουν] Χριστον FG | κηρυττει K 0150; κηρυσσειν 049 | ελαβετε] εδεξασθαι FG | ετερον2] *add.* λαμβανεται FG; *om.* 𝔓34

11,4 ἐδέξασθε, καλῶς ἀνέχεσθε.
𝔓46 " " "
𝔓34 εδέ|7ξασθε· " |8 ανείχεσθε· [|

11,5 Λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑστερηκέναι τῶν ὑπερλίαν
𝔓46 |9 " " " υστερηκε|10ναι " υπερλειαν

11,5 ἀποστόλων.
𝔓46 "
𝔓34 αποστο|4b,1λων]

11,6 εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει,
𝔓46 " " " ϊδιωτης " " " " |12" "
𝔓34 " " [|2" ι]διώ[|3της] τω λό|4γῳ αλ' λ " |5 " γνώσει

11,6 ἀλλ' ἐν παντὶ φανερώσαντες ἐν πᾶσιν εἰς ὑμᾶς.
𝔓46 × × × × × × × ×
𝔓34 |6αλ̄λ " παν|7τί φανερω|8θέντες " |9 πάσιν " |10ὑμας=

𝔓46 (12) nach γνωσει Spatium

𝔓34 (7) nach dem Hochpunkt Spatium (8) mit dieser Zeile endet Spalte a, Lücke bis 11,5 (5 bis 6 Zeilen)

(4b,1) Beginn von Spalte b der vierten Seite (r°), *ed.pr.* über dieser Zeile " ..... " (2/3) *ed.pr.* ϊ]διω[|3της τ]ω (3/4) *ed.pr.* λό|4γ[ω αλ̄λου (wohl irrtümlich für λό|4γ[ω] ...) (6/7) *ed.pr.* παν|7τι (9) *ed.pr.* πᾶσιν (10) nach ὑμας Doppelstrich als Trenner, nicht wie *ed.pr.* ein >

11,4 ανεχεσθε 𝔓46BD* 0151; ηνεχεσθε 075; ανειχεσθε 𝔓34ℵD2GHKLP 049 0121 0150 0243; ηνειχεσθε Fvid Ψ 056 0142
5 γαρ] δε B | υστερηκεναι] υστερον ηκεναι 075; *add.* εν υμιν D*
6 δε] *om.* D* | ιδιωτης] *add.* ειμι D* | αλλ εν παντι ... υμας] *om.* 𝔓46 | φανερωσαντες ℵ*BFG; φανερωσαντες εαυτους 0121 0243; φανερωθεντες 𝔓34ℵ2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278; φανερωθεις D* | εν πασιν] *om.* FG | εις] *om.* 0121

11,7	Ἢ	ἁμαρτίαν	ἐποίησα	ἐμαυτὸν	ταπεινῶν	ἵνα
𝔓46	„	„	„	|13 „	„	ϊνα
𝔓34	„	α|11μαρτίαν	|12 „	|13 „	τα|14πεινῶν·	ϊ|15να

11,7	ὑμεῖς	ὑψωθῆτε,	ὅτι	δωρεὰν	τὸ	τοῦ	θεοῦ
𝔓46	ὑμεις |14	„	„	„	„	„	θ̅υ̅
𝔓34	ὑμεις	ὑ|16ψωθῆτε· |17	„	δωρεάν |18	„	τόυ	θ̅υ̅

11,7	εὐαγγέλιον	εὐηγγελισάμην	ὑμῖν;
𝔓46	|15 „	„	|16ὑμειν
𝔓34	ευ|19αγγέλιον	ευηγγελισά|20μην	ὑμιν ⟦

11,8	ἄλλας	ἐκκλησίας	ἐσύλησα	λαβὼν	ὀψώνιον	πρὸς
𝔓46	„	„	„	|17 „	„	„

11,8	τὴν	ὑμῶν	διακονίαν,
𝔓46	„	ὑμων |18	„

11,9	καὶ	παρὼν	πρὸς	ὑμᾶς	καὶ	ὑστερηθεὶς	οὐ
𝔓46	„	„	„	ὑμας	|19 ×	„	„

11,9	κατενάρκησα	οὐθενός·	τὸ	γὰρ	ὑστέρημά	μου
𝔓46	„	|20 ουδενος	„	„	„	„

11,9	προσανεπλήρωσαν	οἱ	ἀδελφοὶ	ἐλθόντες	ἀπὸ
𝔓46	|21 „	„	„	|22 „	„

𝔓46 ——

𝔓34 (14/15) *ed.pr.* ινα (15/16) *ed.pr.* ὑ|16ψωθῆτε· (18) *ed.pr.* τôυ (20) mit ὑμιν endet 𝔓34

11,7 η] *add.* μη FG | εαυτον DFGK*LP
9 και2] *om.* 𝔓46 | κατεναρκησα] καναρκησα 0150 | ουθενος ℵBP 0121 0243; ουδενος 𝔓46DFGKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151

11,9 Μακεδονίας, καὶ ἐν παντὶ ἀβαρῆ ἐμαυτὸν ὑμῖν
𝔓46 „ „ „ [|23πα]ṿτι ạβạρη „ ὑμειν

11,9 ἐτήρησα καὶ τηρήσω.
𝔓46 ετη[|24ρησα „ τηρ]ηςῳ

11,10 ἔστιν ἀλήθεια Χριστοῦ ἐν ἐμοὶ ὅτι ἡ καύχησις
𝔓46 „ „ $\overline{\chi\upsilon}$ [|25„ „ „ „ „

11,10 αὕτη οὐ φραγήσεται εἰς ἐμὲ ἐν τοῖς κλίμασιν
𝔓46 αυτ]η ọυ φρα[|γησεται

11,10 τῆς Ἀχαΐας.

11,11 διὰ τί; ὅτι οὐκ ἀγαπῶ ὑμᾶς; ὁ θεὸς οἶδεν.

11,12 Ὃ δὲ ποιῶ, καὶ ποιήσω, ἵνα ἐκκόψω τὴν ἀφορμὴν
𝔓46]||140,1·ινα „ „ „

11,12 τῶν θελόντων ἀφορμήν, ἵνα ἐν ᾧ καυχῶνται
𝔓46 × × × ινα „ „ |2 „

11,12 εὑρεθῶσιν καθὼς καὶ ἡμεῖς.
𝔓46 „ „ „ |3 „

𝔓46 (23) *ed.pr.*1.2 αβ[αρ]η (25) *ed.pr.*1.2 αυτη ο]ṿ φρα[|γησεται; danach fehlen drei Zeilen bis 11,12

(140,1) über der Zeile Seitenzahl ρμ (r°; *ed.pr.*2 fol. 72r); Auslassung wegen *homoioteleuton* αφορμην ... αφορμην (3) nach ημεις Spatium

---

11,9 εμαυτον υμιν 𝔓46א*BIvidP 0121 0243 0278; *2 1* א2DFGLΨ 049 056 075 0142; *1* K 0150 0151; υμιν εμαυτον υμιν 098 | τηρησω] τηρησα G*
10 Χριστου] *om.* D* | σφραγησεται 049 | εις εμε] εν εμοι FGΨ | εν2] επι K | της] *om.* FG
11 οτι] *om.* B | ο] *om.* D*
12 ινα1] *add.* δε 0151 | την] *om.* Ψ | των θελοντων αφορμην] *om.* 𝔓46 (*homoioteleuton*); τοις θελουσιν αφορμην 0278 | ευρεθωσει 0278 | ημεις] υμεις F

11,13 οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι,
𝔓46 „ „ „ „ |4 „ „

11,13 μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ.
𝔓46 „ |5 „ „ χ̅ρ̅υ̅

11,14 καὶ οὐ θαῦμα· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς
𝔓46 „ „ „ „ |6 „ „ „

11,14 μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός.
𝔓46 „ |7 „ „ „

11,15 οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διάκονοι αὐτοῦ
𝔓46 „ „ „ „ |8 „ „ „ „

11,15 μετασχηματίζονται ὡς διάκονοι δικαιοσύνης· ὧν τὸ
𝔓46 μετασχηματι|9ζονται „ „ „ |10„ „

11,15 τέλος ἔσται κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν.
𝔓46 „ „ „ „ „ αυτω̅

11,16 Πάλιν λέγω, μή τίς με δόξῃ ἄφρονα εἶναι· εἰ δὲ
𝔓46 |11 „ „ „ „ „ „ „ |12 „ „ „

11,16 μή γε, κἂν ὡς ἄφρονα δέξασθέ με, ἵνα κἀγὼ
𝔓46 „ „ και „ „ δε|13ξασθε „ „ „

𝔓46 (12) nach ειναι Spatium (12/13) *ed.pr.*[1] irrtümlich δε|13ζασθε (13) ινα nach με ohne Trema

---

11,13 οι] ου FG | ψευδοαποστολοι D* | εις] *om.* FG
14 θαυμα 𝔓46ℵBD*FGP 098 0243 0278; θαυμαστον D[1]KLΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 | αυτας D* | εις αγγελον] ως αγγελος D*
15 ουν] *om.* D* | οι διακονοι αυτου] οι εαυτου K 0151 | εσται] εστιν D*.c | εργα αυτου 0142*; αυτων εργα Ψ
16 γε] *om.* D* | καν] και 𝔓46 | καγω] *om.* 0151

11,16 μικρόν τι καυχήσωμαι.
𝔓[46] μεικρον „ καυ|[14]χησωμαι

11,17 ὃ λαλῶ, οὐ κατὰ κύριον λαλῶ ἀλλ' ὡς ἐν ἀφροσύνῃ,
𝔓[46] „ „ „ „ $\overline{κν}$ „ |[15] „ „ „ „

11,17 ἐν ταύτῃ τῇ ὑποστάσει τῆς καυχήσεως.
𝔓[46] „ „ „ |[16]ὑποστασει „ „

11,18 ἐπεὶ πολλοὶ καυχῶνται κατὰ σάρκα, κἀγὼ
𝔓[46] „ „ |[17] „ „ „ „

11,18 καυχήσομαι.
𝔓[46] καυ|[18]χησομαι

11,19 ἡδέως γὰρ ἀνέχεσθε τῶν ἀφρόνων φρόνιμοι ὄντες·
𝔓[46] „ „ „ „ |[19] „ „ „

11,20 ἀνέχεσθε γὰρ εἴ τις ὑμᾶς καταδουλοῖ, εἴ τις
𝔓[46] ανεχεσ|[20]θε „ „ „ ὑμας „ „ „

11,20 κατεσθίει, εἴ τις λαμβάνει, εἴ τις ἐπαίρεται, εἴ
𝔓[46] |[21] κατεσθειει „ „ „ „ „ |[22] „ „

11,20 τις εἰς πρόσωπον ὑμᾶς δέρει.
𝔓[46] „ „ „ ὑ[μας]|[23] „

𝔓[46] ——

11,17/18 vs 17–18] *om.* 0243 (*homoioteleuton*)
17 ου λαλω κατα κυριον DLΨ 049 0121
18 επι D*FGH* 098 | ολοι P* | σαρκα 𝔓[46]ℵ*D*FGH 049 098 0150 0278; την σαρκα ℵ[2]BD[1]KLPΨ 056 075 0121 0142 0151
20 εις προσωπον υμας 𝔓[46]ℵBD*·[2]FGHI[vid]P 0150 0243 0278; *3 1 2* D[1]KLΨ 049 056 075 0142 0151; *unleserlich* 0121

11,21 κατὰ ἀτιμίαν λέγω, ὡς ὅτι ἡμεῖς ἠσθενήκαμεν. Ἐν
𝔓46 „ ατιμιαν „ ως [„]|24 „ „ ε̣ν

11,21 ᾧ δ' ἄν τις τολμᾷ, ἐν ἀφροσύνῃ λέγω, τολμῶ
𝔓46 [„ „ „ „] |25 τ̣ο̣λμα ε̣ν̣ α̣φ̣ρ̣ο̣σ̣υ̣ν̣[η „ „]

11,21 κἀγώ.
𝔓46 |26 κ̣[αγω

11,22 Ἑβραῖοί εἰσιν; κἀγώ. Ἰσραηλῖταί εἰσιν; κἀγώ.

11,22 σπέρμα Ἀβραάμ εἰσιν; κἀγώ.

11,23 διάκονοι Χριστοῦ εἰσιν; παραφρονῶν λαλῶ,ὑπὲρ ἐγώ·
𝔓46]||141,1 „ „ ϋπερ „

11,23 ἐν κόποις περισσοτέρως, ἐν φυλακαῖς περισσοτέρως,
𝔓46 „ κο|2ποις „ „ „ |3 „

11,23 ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν θανάτοις πολλάκις.
𝔓46 „ „ ϋπερ|4βαλλοντως „ „ „

𝔓46 (25) *ed.pr.*1.2 αφροσυ̣ν̣η̣ (25/26) κ in κ̣[αγω relativ sicher, in *ed.pr.*1 [... κα|26γω ...; *ed.pr.*2 [... τολμω|26; nach Z.26 fehlen zwei Zeilen bis 11,23

(141,1) über der Zeile Seitenzahl ρμα (v°; *ed.pr.*2 fol. 72v)

11,21 ημεις ησθενηκαμεν 𝔓46ℵBH 0243 0278; ημεις ησθενησαμεν I vidK LPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151; ησθενησαμεν ημεις FG; ημεις ησθενησαμεν εν τουτω τω μερει D | δ'] *om.* D* | εν αφροσυνη λεγω τολμω καγω] *1 2 4 5* ℵ*; *4 5 1-3* FG

22 Εβραιοι εισιν καγω Ισραηλιται εισιν καγω] *4–6 1–3* 0243; *4–6* Ψ (*homoioteleuton*) | σπερμα Αβρααμ εισιν καγω] *om.* Ψ 0243 (*homoioteleuton*)

23 Χριστου εισιν] 2 1 FG; *add.* καγω H | λαλω] λεγω DFG | φυλακαις περισσοτερως εν πληγαις υπερβαλλοντως 𝔓46BD*.2; *1 5 3 4 2* P; *4 2 3 1 5* ℵ*FG; *4 5 3 1 2* ℵ2D1HKLΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 0278vid; φυλακαις περισσευοντως εν πληγαις υπερβαλλοντως 0243 | πολλακις] πολλοις D*

11,24 Ὑπὸ Ἰουδαίων πεντάκις τεσσεράκοντα παρὰ μίαν
𝔓46 „ |5 „ „ „ |6 „ „

11,24 ἔλαβον,
𝔓46 „

11,25 τρὶς ἐρραβδίσθην, ἅπαξ ἐλιθάσθην, τρὶς ἐναυάγησα,
𝔓46 „ εραβδισθην × × |7 „ εναυ(α)γησα

11,25 νυχθήμερον ἐν τῷ βυθῷ πεποίηκα·
𝔓46 „ „ „ |8 „ „

11,26 ὁδοιπορίαις πολλάκις, κινδύνοις ποταμῶν, κινδύνοις
𝔓46 „ πολλα|9κις „ „ „

11,26 λῃστῶν, κινδύνοις ἐκ γένους, κινδύνοις ἐξ ἐθνῶν,
𝔓46 |10 „ „ „ „ κιν|11δυνοις „ „

11,26 κινδύνοις ἐν πόλει, κινδύνοις ἐν ἐρημίᾳ, κινδύνοις
𝔓46 „ „ πο|12λει „ „ „ κινδυ|13νοις

11,26 ἐν θαλάσσῃ, κινδύνοις ἐν ψευδαδέλφοις,
𝔓46 „ „ „ „ |14 „

11,27 κόπῳ καὶ μόχθῳ, ἐν ἀγρυπνίαις πολλάκις, ἐν λιμῷ
𝔓46 „ „ „ „ |15 „ „ „ λειμω

𝔓46 (9) nach ποταμων Spatium (10) nach λῃστων Spatium (13) nach θαλασσῃ Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

11,24 Ιουδαιοις 0142 | τεσσερακοντα 𝔓46ℵB*D 0121[vid]; τεσσαρακοντα B[2]HKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243; μ̄ FG
25 ερραβδισθην 049 0121; εραβδισθην 𝔓46ℵBDFGHKLPΨ 056 075 0142 0150 0151 0243 | απαξ ελιθασθην] *om.* 𝔓46 | εναυαγαγησα 075; εναυγαγησα P 049
26 πολλακις] πολλαις D* | πολεσι Ψ
27 κοπω 𝔓46ℵ*BDFGΨ 0243; εν κοπω ℵ[2]HKLP 049 056 075 0121 0142 0150 0151 | πολλακις[1.2]] πολλαις D*

11,27	καὶ δίψει, ἐν νηστείαις πολλάκις, ἐν ψύχει καὶ
𝔓46	|16 „ δειψη „ „ „ |17 × „ „
11,27	γυμνότητι·
𝔓46	„
11,28	χωρὶς τῶν παρεκτὸς ἡ ἐπίστασίς μοι ἡ καθ'
𝔓46	„ „ |18 „ „ „ „ „ „
11,28	ἡμέραν, ἡ μέριμνα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν.
𝔓46	η|19μεραν „ „ „ „ εκ|20κλησιων
11,29	τίς ἀσθενεῖ καὶ οὐκ ἀσθενῶ; τίς σκανδαλίζεται
𝔓46	„ „ „ „ „ |21 „ „
11,29	καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι;
𝔓46	„ „ „ πυρου[|22μ]ạị
11,30	Εἰ καυχᾶσθαι δεῖ, τὰ τῆς ἀσθενείας μου
𝔓46	„ „ „ „ „ „ [|23 ×
11,30	καυχήσομαι.
𝔓46	καυ]χησομαι

𝔓46 (16) *ed.pr.*[1] irrtümlich δειψει (17) nach γυμνοτητι Spatium (18) nach μοι Spatium (nicht *ed.pr.*[2]) (23) *ed.pr.*[1] fälschlich [μου καυ]χησομαι; nach καυ]χησομαι Spatium

---

11,27 εν ψυχει] *om.* εν 𝔓46

28 επιστασις 𝔓46ℵBDFGH* 0243 0278; επισυστασις Hc Ivid KLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 | μοι 𝔓46ℵ*BFGH 0278vid; μου ℵ2DKLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 0243 | ἡ καθ ημεραν ἡ] ἡ καθημερινη (F* *om.* ἡ)G; ἡ καθημεριμνη Fc

30 τα της] τας 0150 | μου] *om.* 𝔓46vid BH

11,31 ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ οἶδεν, ὁ ὢν
𝔓46 „ θ̅ς̅ „ π̅η̅ρ̅ „ κ̅υ̅ [|24 ι̅η̅υ̅ οι]δ̣ε̣ν „ „

11,31 εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας, ὅτι οὐ ψεύδομαι.
𝔓46 „ „ „ [|25 „ „]ο̣υ „

11,32 ἐν Δαμασκῷ ὁ ἐθνάρχης Ἀρέτα τοῦ βασιλέως
𝔓46 „ δαμασ[|26κω „ „ „ το]υ̣ β̣α̣σ̣ι̣[λ]εως[|

11,32 ἐφρούρει τὴν πόλιν Δαμασκηνῶν πιάσαι με,

11,33 καὶ διὰ θυρίδος ἐν σαργάνῃ ἐχαλάσθην διὰ τοῦ
𝔓46]||142,1„ „ „ „ „

11,33 τείχους καὶ ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ.
𝔓46 „ |2 „ „ „ „ „

𝔓46 (24) *ed.pr.*[1] fälschlich [ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅ οι]δ̣ε̣ν (26) *ed.pr.*[1.2] του βασιλ]εως; danach fehlen zwei Zeilen bis 11,33, in denen aber wegen der Buchstabenzahl der Text με θελων wahrscheinlicher ist als die Auslassung von θελων (so auch *ed.pr.*[1.2])

(142,1) über der Zeile Seitenzahl ρμβ (r°; *ed.pr.*[2] fol. 73r) (2) nach αυτου Spatium

---

11,31 θεος] *add.* του Ισραηλ D* | κυριου Ιησου 𝔓46vid ℵBFGH*Ψ 0243; κυριου Ιησου Χριστου HcKL 049 0150 0151; κυριου ημων Ιησου Χριστου DP 056 075 0121 0142 0278 | εις τους αιωνας] *om.* K*

32 πολιν Δαμασκηνων 𝔓46ℵBD*.2FGHP 0243; *2 1* D1KLΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 | πιασαι με BD*; *add.* θελων ℵD2H KLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 0243 0278vid; θελων πιασαι με FG

33 εν σαργανη] *om.* FG

12,1 Καυχᾶσθαι δεῖ, οὐ συμφέρον μέν, ἐλεύσομαι δὲ
𝔓46 καυχασ|3θαι " " " " " "

12,1 εἰς ὀπτασίας καὶ ἀποκαλύψεις κυρίου.
𝔓46 |4" " " " $\overline{\text{κυ}}$

12,2 οἶδα ἄνθρωπον ἐν Χριστῷ πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων,
𝔓46 " |5 " " $\overline{\text{χω}}$ " " "

12,2 εἴτε ἐν σώματι οὐκ οἶδα, εἴτε ἐκτὸς τοῦ σώματος
𝔓46 |6" " " " " " " " σω|7ματος

12,2 οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, ἁρπαγέντα τὸν τοιοῦτον
𝔓46 " " " $\overline{\text{θς}}$ " " " |8 "

12,2 ἕως τρίτου οὐρανοῦ.
𝔓46 " " "

12,3 καὶ οἶδα τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον, εἴτε ἐν σώματι
𝔓46 " " " |9 " " " " "

12,3 εἴτε χωρὶς τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν,
𝔓46 " |10 " " " " " " $\overline{\text{θς}}$ "

𝔓46 (4) nach $\overline{\text{κυ}}$ Spatium

12,1 ει καυχασθαι ℵ^{2}H | δει 𝔓46BD^{2}FGHLP 049 0150 0151 0243 0278; δε ℵD*Ψ; δη K 056 075 0121 0142 | συμφερον μεν 𝔓46ℵ BFG 0243 0278; συμφερει μεν P; συμφερει μοι (D^1 συνφερει)HKLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; συνφερει D* | δε 𝔓46ℵ FGHP 0150 0243 0278; γαρ DKLΨ 049 056 075 0142 0151; δε και B | οπτασιας] τας οπτασιας (FG τα)P; οπτασιαν 056 0142 | κυριου] Χριστου FG

2 εν τω σωματι D* | του] *om.* B | ο] *om.* 0243 | εως] *add.* του FG | τριτου] τουτο ℵ*

3 χωρις 𝔓46BD*; εκτος ℵD^{2}FGHKLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 0243 0278 | του σωματος] *om.* 0142 | ουκ οιδα] *om.* B | ο] *om.* 0243

12,4 ὅτι ἡρπάγη εἰς τὸν παράδεισον καὶ ἤκουσεν
𝔓46 „ |11 „ „ „ „ „ „

12,4 ἄρρητα ῥήματα ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι.
𝔓46 |12 „ „ „ „ „ „ λα|13λησαι

12,5 ὑπὲρ τοῦ τοιούτου καυχήσομαι, ὑπὲρ δὲ ἐμαυτοῦ
𝔓46 ϋπερ „ „ „ „ |14 „ „

12,5 οὐ καυχήσομαι εἰ μὴ ἐν ταῖς ἀσθενείαις.
𝔓46 ουδεν „ „ „ „ „ |15 ασθεν[ι]αις

12,6 Ἐὰν γὰρ θελήσω καυχήσασθαι, οὐκ ἔσομαι ἄφρων,
𝔓46 „ „ θελω καυχησομαι |16 „ „ „

12,6 ἀλήθειαν γὰρ ἐρῶ· φείδομαι δέ, μή τις εἰς
𝔓46 „ „ „ |17 „ „ „ „ ×

12,6 ἐμὲ λογίσηται ὑπὲρ ὃ βλέπει με ἢ ἀκούει [τι] ἐξ
𝔓46 „ „ „ |18 „ „ „ „ „ „ „

𝔓46 (13) υπερ2 nach καυχησομαι ohne Trema (15) ursprüngliches ασθενιαις durch eingezwängtes ε von 1. Hand zu ασθενειαις korrigiert (*ed.pr.*1 : von 1. Hand ασθενεαις zu ασθενηεις oder ασθενειαις korrigiert, *ed.pr.*2 nur ασθενεαις); danach Spatium (17) υπερ nach λογισηται ohne Trema

---

12,4 ηρπαγην 075 | τον παραδεισον και ηκουσεν αρρητα ρηματα] *om.* 056* 0142 | ανθρωπων L
5 του] *om.* 0121 | τοιουτοι FG; ουτου 049* | υπερ2] περι D* | εμαυτον 049; εμαυτος F* | ου] ουδεν 𝔓46; *om.* ℵ* | ταις ασθενειαις 𝔓46B 0243; τοις ασθενημασιν D*; ταις ασθενειαις μου ℵD2FGKLPΨ 049 056 075 0121 0142 0150 0151 (0278 εμου)
6 εαν δε K 0151; εαν γαρ και P; *om.* 0278 | θελω καυχησομαι 𝔓46; θελω καυχησασθαι 075; θελησω καυχασθαι FG | ερω] εγω Fc | εις] *om.* 𝔓46 | τι 𝔓46ℵ2D*KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; *om.* ℵ*BD2FGI

12,6	ἐμοῦ
𝔓46	"
12,7	καὶ τῇ ὑπερβολῇ τῶν ἀποκαλύψεων. διὸ ἵνα μὴ
𝔓46	" " |19ὑπερβολη " " × ϊνα "
12,7	ὑπεραίρωμαι, ἐδόθη μοι σκόλοψ τῇ σαρκί, ἄγγελος
𝔓46	|20 " " " " " " |21 "
12,7	σατανᾶ, ἵνα με κολαφίζῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι.
𝔓46	" ϊνα " " ϊν̣[α "] |22ϋπεραιρωμαι
12,8	ὑπὲρ τούτου τρὶς τὸν κύριον παρεκάλεσα ἵνα
𝔓46	" " " του̣ [κ̅ν̅] |23 " ϊνα
12,8	ἀποστῇ ἀπ' ἐμοῦ.
𝔓46	" " εμ[ου
12,9	καὶ εἴρηκέν μοι· ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου, ἡ γὰρ
𝔓46	" ει]|24ρηκεν " " " " χαρις [" " "]
12,9	δύναμις ἐν ἀσθενείᾳ τελεῖται. Ἥδιστα οὖν
𝔓46	|25δυναμ[ς ε]ν̣ α̣σ̣[θεν]ε̣[ια] τε̣[λειται

𝔓46 (22) υπερ nach ϋπεραιρωμαι ohne Trema (25) *ed.pr.*[1] δυναμ[ις] α̣σ̣θεν[ει]α̣ τε̣[λειται, *ed.pr.*[2] δυναμις̣ [εν ασθενει]α̣ τε̣[λειται; nach dieser Zeile fehlen drei weitere Zeilen bis 12,10

12,7 διο ℵABFG 0243; *om.* 𝔓46DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | σαρκι] *add.* μου FG | σατανα 𝔓46ℵ*A*BD*FG 0243; σαταν ℵ2AcD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | ινα μη υπεραιρωμαι2] *om.* ℵ*ADFG

8 και υπερ A | τον κυριον τρις D*.2

9 ειρηκεν] ειπεν FG | δυναμις 𝔓46vidℵ*A*BD*FG; *add.* μου ℵ2AcD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0278 | τελειται ℵ*ABD*FG; τελειουται ℵ2D1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0278

12,9 μᾶλλον καυχήσομαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου, ἵνα

12,9 ἐπισκηνώσῃ ἐπ' ἐμὲ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ.

12,10 διὸ εὐδοκῶ ἐν ἀσθενείαις, ἐν ὕβρεσιν, ἐν ἀνάγκαις,
𝔓46]‖143,1 „ „ „ και „

12,10 ἐν διωγμοῖς καὶ στενοχωρίαις, ὑπὲρ Χριστοῦ· ὅταν
𝔓46 |2„ „ „ „ „ χ̅υ̅ |3 „

12,10 γὰρ ἀσθενῶ, τότε δυνατός εἰμι.
𝔓46 „ „ „ „ „

12,11 Γέγονα ἄφρων, ὑμεῖς με ἠναγκάσατε. ἐγὼ γὰρ
𝔓46 |4 „ „ ϋμεις „ αναγκαζετε |5 „ „

12,11 ὤφειλον ὑφ' ὑμῶν συνίστασθαι· οὐδὲν γὰρ
𝔓46 „ „ „ συνϊστασ|6θαι „ „ τι

12,11 ὑστέρησα τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων εἰ καὶ οὐδέν
𝔓46 υστερηκα „ υπερ|7λειαν „ „ „ „

𝔓46 (143,1) über der Zeile Seitenzahl ρμ[γ (*ed.pr.*1.2 ρμγ; v°; *ed.pr.*2 fol. 73v) (6) nach συνϊστασ|θαι Spatium; υστερηκα nach τι ohne Trema

---

12,9 μου2] *om.* B |
9-10 μου ινα επισκηνωση...ασθενειαις (vs 10)] *om.* 0243(*homoioteleuton*)
10 διο ευδοκω] ο ευδοκων Ψ | ασθενειαις εν υβρεσιν εν] *om.* F* (*homoioteleuton*) | ασθενειαις] *add.* μου FcG | εν αναγκαις] και εναγκαις ℵ*; και αναγκαις 𝔓46ℵ1 | εν διωγμοις] *om.* A | και 𝔓46ℵ*B; εν ℵ2ADFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151; και εν 0243 | οταν] οτε FG | δυνατος ειμι] δυνατω FG
11 εγεγονα FG | αφρων 𝔓46ℵABDFGK 0150 0151; *add.* καυχωμενος LPΨ 049 056 075 0142 0243 | υμεις] ημεις FG 056 | αναγκαζετε 𝔓46 | υφ] *om.* B*D* | υμων] ημων A | ου γαρ FG; ουδεν γαρ τι 𝔓46B | υστερηκα 𝔓46 | ει] *add.* δε 0278

12,11 εἰμι.
𝔓46 „

12,12 τὰ μὲν σημεῖα τοῦ ἀποστόλου κατειργάσθη ἐν
𝔓46 |8„ „ „ „ „ κατηρ|9γασθη „

12,12 ὑμῖν ἐν πάσῃ ὑπομονῇ, σημείοις τε καὶ τέρασιν
𝔓46 ὑμειν „ „ „ |10 „ „ „ „

12,12 καὶ δυνάμεσιν.
𝔓46 „ „

12,13 τί γάρ ἐστιν ὃ ἡσσώθητε ὑπὲρ τὰς λοιπὰς
𝔓46 |11„ „ „ „ „ ὑπερ „ λοι|12πας

12,13 ἐκκλησίας, εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς ἐγὼ οὐ κατενάρκησα
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |13„ „

12,13 ὑμῶν; χαρίσασθέ μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην.
𝔓46 ὑμων χαρισασθαι |14„ „ „ „

12,14 Ἰδοὺ τρίτον τοῦτο ἑτοίμως ἔχω ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς,
𝔓46 ἰδου τρι|15τον „ „ „ „ „ |16 „

𝔓46 ——

12,12 τα μεντοι 0150c 0243; αλλ ε τα μεν *(sic)* FG; αλλα τα 0278 | κατειργασθη אAB2KLPΨ 049 056 0142 0243 0278; κατηργασθη 𝔓46B*FG 075 0150 0151; κατηργασθην D | σημειοις τε 𝔓46א*B 0150 0243 0278; *1* AD*; εν σημειοις א2D2KLPΨ 049 056 075 0142 0151; και σημειοις FG | και δυναμεσιν] *om.* 0278

13 ησσωθητε 𝔓46א*BD*; ηττηθητε א2AD1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0278; ελατωθηται FG | υπερ] παρα D | οτι] *om.* K 049 0151 | εγω αυτος FG; ουτος εγω 049 | αδικιαν] αμαρτιαν FG

14 τριτον τουτο 𝔓46אABFGΨ 056 075 0142 0150 0243; *2 1* D; *1* KLP 049 0151

12,14 καὶ οὐ καταναρκήσω· οὐ γὰρ ζητῶ τὰ ὑμῶν ἀλλὰ
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |17„ ϋμων „

12,14 ὑμᾶς. οὐ γὰρ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσιν
𝔓46 ϋμας „ „ „ „ τε|18κνα θησαυριζειν

12,14 θησαυρίζειν ἀλλὰ οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις.
𝔓46 τοις γονευσιν „ |19„ „ „ „

12,15 ἐγὼ δὲ ἥδιστα δαπανήσω καὶ ἐκδαπανηθήσομαι
𝔓46 „ „ „ |20 „ „ „

12,15 ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν. εἰ περισσοτέρως ὑμᾶς
𝔓46 |21 ϋπερ „ „ ϋμων „ „ [|22υ]μας

12,15 ἀγαπῶ[ν], ἧσσον ἀγαπῶμαι;
𝔓46 „ „ „

12,16 Ἔστω δέ, ἐγὼ οὐ κατεβάρησα ὑμᾶς· ἀλλὰ
𝔓46 „ „ [|23εγ]ω ουκ εβαρησα ϋμας „

𝔓46 (19) nach τεκνοις Spatium (21) nach ϋμων Spatium (nicht *ed.pr.*2)

12,14 καταναρκησω 𝔓46ℵAB 0150 0243; *add.* υμων D1IKLPΨ 049 056 075 0142 0151; *add.* υμας D*FG | αλλ1 075 0243 | θησαυριζειν τοις γονευσιν 𝔓46 049 0243 | αλλα2 𝔓46ℵA; αλλ BDFGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243

15 δε] *add.* η 049 (*Dittographie*) | δαπανησω] *add.* και εκδαπανησω D* 0142 | και εκδαπανηθησομαι] *om.* 0142 | ει 𝔓46ℵ*ABFG; ει και ℵ2D1KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 0295vid; *om.* D* | υμας] υμων 0243 | αγαπων 𝔓46ℵ2BDFG KLPΨ 049 056 075 0142 0151 0243 0295; αγαπω ℵ*A 0150 | ησσον 𝔓46ℵ*ABD*P 0243; ηττον ℵ2D2KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0295vid; ελασσον FG

16 εστω δε] εις τουτο δε 0150 | εγω] *add.* δε FG | ουκ εβαρησα υμας 𝔓46D*; ου κατεβαρησα υμιν 0142; ου κατεναρκησα υμων ℵ*FG; ου κατεναρκησα υμας 075 | αλλα 𝔓46ℵABD*F GLP 0150 0243; αλλ D1K 049 056 075 0142 0151; *om.* Ψ

12,16 ὑπάρχων πανοῦργος δόλῳ ὑμᾶς ἔλαβον.
𝔓46 ὑπαρχων [|24 πανουργ]ος „ ὑμας „

12,17 μή τινα ὧν ἀπέσταλκα πρὸς ὑμᾶς, δι' αὐτοῦ
𝔓46 „ „ [|25 „ απεσταλ]κα „ „ „ „

12,17 ἐπλεονέκτησα ὑμᾶς;
𝔓46 επλε[|26ονεκτησα „

12,18 παρεκάλεσα Τίτον καὶ συναπέστειλα τὸν ἀδελφόν·
𝔓46 παρεκ]α[λ]εσα τιτον „ [|

12,18 μήτι ἐπλεονέκτησεν ὑμᾶς Τίτος; οὐ τῷ αὐτῷ

12,18 πνεύματι περιεπατήσαμεν; οὐ τοῖς αὐτοῖς
𝔓46]||144,1 πνι „ „ „ „

12,18 ἴχνεσιν;
𝔓46 ϊχνεσι¯

12,19 Πάλαι δοκεῖτε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα.
𝔓46 |2ου „ „ „ ὑμειν „

12,19 κατέναντι θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν· τὰ δὲ πάντα,
𝔓46 |3 „ θυ × × „ „ „ „

𝔓46 (26) *ed.pr.*1.2 παρεκαλ]εσα; nach dieser Zeile fehlen zwei Zeilen bis πνι

(144,1) über der Zeile Seitenzahl ρμδ (r°; *ed.pr.*2 fol. 74r)

12,17 ων] ουν 0150 | απεσταλκα] επεμψα D | δι αυτου] δια τουτο 049; *om.* FG

18 παρεκαλεσατει G* | υμας] ημας L | περιεπατησαμεν] *add.* οτι εαν ελθω παλιν ου φισομαι G*

19 παλαι ℵ*ABFG 0243; ου παλαι 𝔓46; παλιν ℵ2DKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0278 0295 | απολογουμεθα] απολουμεθα (*sic*) 056* 0142 | κατεναντι 𝔓46ℵ*ABFG 0243 0278; κατεναντι του ℵ2 0150; κατενωπιον D*P; κατενωπιον του D1KLΨ 049 056 075 0142 0151 0295vid | εν Χριστω] *om.* 𝔓46 075

12,19	ἀγαπητοί, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν οἰκοδομῆς.
𝔓46	αγα|4πητοι ὑπερ „ ὑμων „
12,20	φοβοῦμαι γὰρ μή πως ἐλθὼν οὐχ οἵους θέλω εὕρω
𝔓46	φοβου|5μαι „ „ „ „ „ „ „ |6 „
12,20	ὑμᾶς κἀγὼ εὑρεθῶ ὑμῖν οἷον οὐ θέλετε· μή πως
𝔓46	ὑμας „ „ ὑμειν „ „ |7 „ „ „
12,20	ἔρις, ζῆλος, θυμοί, ἐριθεῖαι, καταλαλιαί, ψιθυρισμοί,
𝔓46	„ „ „ ερειθιαι |8 „ „
12,20	φυσιώσεις, ἀκαταστασίαι·
𝔓46	„ ακα|9ταστασιαι
12,21	μὴ πάλιν ἐλθόντος μου ταπεινώσῃ με ὁ θεός μου
𝔓46	„ „ „ „ ταπει|10νωσει „ „ θ̅ς̅ „
12,21	πρὸς ὑμᾶς καὶ πενθήσω πολλοὺς τῶν
𝔓46	„ „ „ „ |11 „ „

𝔓46 (10) nach υμας Spatium (nicht *ed.pr.*[2])

12,19 αγαπητοι] αδελφοι P

20 και εγω FG | εν υμιν Ψ; *om.* 075 0151 | ερις 𝔓46ℵA 056 0142 0243; ερεις BDFGKLPΨ 049 075 0150 0151 | ζηλος 𝔓46A BD*FG; ζηλοι ℵD[1]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | φυσιωσις B*D* | ακαταστασιαι] *om.* FG

21 ελθοντος μου ταπεινωση με ο θεος μου προς υμας (𝔓46BFGP ταπεινωσει)ℵ*A; ελθοντα με ταπεινωση ο θεος μου προς υμας K(L 075 0278 ταπεινωσει)Ψ 049 056 0142 0151 0243; ελθοντα με ταπεινωση με ο θεος μου προς υμας ℵ[2]; ελθοντα με προς υμας ταπεινωσει με ο θεος μου D*(D[1] *om.* με[2]); παρελθοντα με ταπεινωσει ο θεος μου προς υμας 0150

12,21	προημαρτηκότων	καὶ	μὴ	μετανοησάντων	ἐπὶ	τῇ			
𝔓46	"	"	" |12	"	"	"			

12,21	ἀκαθαρσίᾳ	καὶ	πορνείᾳ	καὶ	ἀσελγείᾳ	ᾗ	ἔπραξαν.
𝔓46	"	" |13	"	"	"	"	"

𝔓46 ——

12,21 και πορνεια] *om.* και D*

13,1 Τρίτον τοῦτο ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· *ἐπὶ στόματος*
𝔓46 „ |[14] „ „ „ ϋμας „ „

13,1 *δύο μαρτύρων καὶ τριῶν σταθήσεται πᾶν ῥῆμα.*
𝔓46 |[15]„ „ „ „ „ |[16] „ „

13,2 προείρηκα καὶ προλέγω, ὡς παρὼν τὸ δεύτερον καὶ
𝔓46 „ „ „ „ |[17] „ „ „ „

13,2 ἀπὼν νῦν, τοῖς προημαρτηκόσιν καὶ τοῖς λοιποῖς
𝔓46 „ „ |[18] „ προημαρτηκοσι „ „ „

13,2 πᾶσιν, ὅτι ἐὰν ἔλθω εἰς τὸ πάλιν οὐ φείσομαι,
𝔓46 |[19]πασι „ „ „ × × „ „ „

13,3 ἐπεὶ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος
𝔓46 |[20] „ „ „ „ „ „ λα|[21]λουντος

13,3 Χριστοῦ, ὃς εἰς ὑμᾶς οὐκ ἀσθενεῖ ἀλλὰ δυνατεῖ
𝔓46 χρυ „ ουκ „ ϋμας „ ασθε[νει] |[22] „ „

13,3 ἐν ὑμῖν.
𝔓46 „ ϋμειν

𝔓46 (21) *ed.pr.*[1.2] ασθεν̣[ει

13,1 ιδου τριτον τουτο ℵ[2]A 0295; ιδου τουτο τριτον 0150 | ερχομαι] ετοιμως εχω ελθειν A | υμας] *add.* ινα ℵ* | επι] επει FG | μαρτυρων και τριων] *2 3 1* 075 0243; μαρτυρων η τριων ℵ 0295[vid]; η τριων μαρτυρων I

2 προειρηκα] *add.* γαρ D* | ως] *om.* D* | απων] *om.* Ψ | νυν 𝔓46ℵABD*FGI 0243; *add.* γραφω D[2]KLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 | εις το] *om.* 𝔓46FG

3 επει] επι AD*; οτι FG | εν εμοι λαλουντος] *3 1 2* FG; εν υμιν λαλουντος 0150 | ος] *add.* ουκ 𝔓46 | αλλα αδυνατει L; αλλ αδυνατει B[2] 056 0142

13,4 καὶ γὰρ ἐσταυρώθη ἐξ ἀσθενείας, ἀλλὰ ζῇ ἐκ
𝔓46 „ γαρ [εστρη] |23 „ „ „ „ „

13,4 δυνάμεως θεοῦ. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀσθενοῦμεν ἐν
𝔓46 δ[υ]ν[αμεως] |24 θυ „ „ „ ασθενο[υμεν „

13,4 αὐτῷ, ἀλλὰ ζήσομεν σὺν αὐτῷ ἐκ δυνάμεως θεοῦ
𝔓46 „]|25 „ ζωμεν εν [αυ]τω εκ [„ θυ

13,4 εἰς ὑμᾶς.
𝔓46 |26 εις] ϋ[μ]ας

13,5 Ἑαυτοὺς πειράζετε εἰ ἐστὲ ἐν τῇ πίστει, ἑαυτοὺς
𝔓46 εαυτου[ς

13,5 δοκιμάζετε· ἢ οὐκ ἐπιγινώσκετε ἑαυτοὺς ὅτι Ἰησοῦς

𝔓46 (22) aus Raumgründen Kürzung von εσταυρωθη als *nomen sacrum* eher in der Form εστρη (so auch *ed.pr.*[1.2]) als εστρθη (vgl. S. 157= οε,25) (23) *ed.pr.*[1.2] δ[υ]να[μεως (25) *ed.pr.*[1.2] ζων εν αυτ[ω εκ] δυ[ναμεως (26) *ed.pr.*[1.2] εις υμ]ας; nach dieser Zeile fehlen zwei weitere Zeilen bis 13,5, Tintenreste von Z.27 sind nicht zuzuordnen

---

13,4 και γαρ[1] 𝔓46vid ℵ*BD*FGKP 0150 0151 0243; *add.* ει ℵ²AD¹LΨ 049 075; και ει 056 0142 | και γαρ[2]] και γαρ ει K 0151; και FG 0142 | εν] συν ℵAFG | αλλα ζησομεν συν αυτω] *om.* P (*homoioteleuton*) | ζησομεν ℵABD*FG 0150 0243; ζησομεθα D²KLΨ 049 056 075 0142 0151; ζωμεν 𝔓46 | συν] εν 𝔓46vid D*.c | εκ δυναμεως θεου] *1 2* K; *om.* FG | εις υμας] *om.* BD²
5 εαυτους δοκιμαζετε] *om.* A | η] *om.* ℵ* | επεγινωσκετε 056; επιγινωσκε 0151; εγινωσκετε 075 | Ιησους Χριστος BDKLΨ 049 056 075 0142 0151; *2 1* ℵAFGP 0150 0243

13,5 Χριστὸς ἐν ὑμῖν; εἰ μήτι ἀδόκιμοί ἐστε.
𝔓46]‖145,1 „ υμειν „ „ „ „

13,6 ἐλπίζω δὲ ὅτι γνώσεσθε ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἐσμὲν
𝔓46 „ |2 „ „ „ „ „ „ „

13,6 ἀδόκιμοι.
𝔓46 αδο|3κιμοι

13,7 εὐχόμεθα δὲ πρὸς τὸν θεὸν μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς
𝔓46 „ × „ „ θ̅ν̅ „ „ |4 „

13,7 κακὸν μηδέν, οὐχ ἵνα ἡμεῖς δόκιμοι φανῶμεν, ἀλλ'
𝔓46 „ „ „ „ „ „ |5 „ αλλα

13,7 ἵνα ὑμεῖς τὸ καλὸν ποιῆτε, ἡμεῖς δὲ ὡς ἀδόκιμοι
𝔓46 ῐνα ϋμεις „ „ „ |6 „ „ „ „

13,7 ὦμεν.
𝔓46 „

𝔓46 (145,1) über der Zeile Seitenzahl ρμε (v°; *ed.pr.*[2] fol. 74[v]); nach υμειν und εστε Spatien (nicht *ed.pr.*[2]) (3) nach αδο|κιμοι Spatium (6) nach ωμεν Spatium

---

13,5 εν υμιν 𝔓46BD*; *add.* εστιν ℵAD¹FGKLPΨ 049 056 075 0142 0150 0151 0243 | μητι] *add.* αρα 075 0150

6 δε] γαρ FG

7 ευχομεθα 𝔓46ℵABD*FGKP 0150 0151; ευχομαι D²LΨ 049 056 075 0142 0243 | δε¹] *om.* 𝔓46 | μηθεν F* | ουχ ινα] *2* 049; ινα μη KLΨ 0151 | δοκιμοι] αδοκιμοι Ψ | αλλα 𝔓46D* | υμεις] ημεις ℵ*

13,8 οὐ γὰρ δυνάμεθά τι κατὰ τῆς ἀληθείας ἀλλὰ ὑπὲρ
𝔓^{46} „ „ δυ|[7]ναμεθα „ „ „ „ „ „

13,8 τῆς ἀληθείας.
𝔓^{46} „ |[8] „

13,9 χαίρομεν γὰρ ὅταν ἡμεῖς ἀσθενῶμεν, ὑμεῖς δὲ
𝔓^{46} „ „ „ „ ασ|[9]θενωμεν ϋμεις „

13,9 δυνατοὶ ἦτε· τοῦτο καὶ εὐχόμεθα, τὴν ὑμῶν
𝔓^{46} „ „ „ |[10] „ „ „ ϋμων

13,9 κατάρτισιν.
𝔓^{46} „

13,10 Διὰ τοῦτο ταῦτα ἀπὼν γράφω, ἵνα παρὼν μὴ
𝔓^{46} |[11] „ „ απων ταυτα „ ϊνα παρω̄|[12] „

13,10 ἀποτόμως χρήσωμαι κατὰ τὴν ἐξουσίαν ἣν ὁ
𝔓^{46} „ „ „ „ εξου|[13]σιαν „ „

13,10 κύριος ἔδωκέν μοι εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς
𝔓^{46} κ̅ς̅ „ „ „ „ |[14] „ „ „

𝔓^{46} (7) υπερ nach αλλα ohne Trema (8) nach αληθειας Spatium

---

13,8 της αληθειας[1.2]] *om.* της FG | αλλα υπερ της αληθειας] *om.* 049 075 (*homoioteleuton*) | αλλα 𝔓^{46}ℵD*FG; αλλ ABD^{2}K LPΨ 056 0142 0150 0151 0243

9 γαρ 𝔓^{46}ℵABD*FGLPΨ 075 0150 0243 0278; *om.* D^{2}K 049 056 0142 0151 | οτε FG | ασθενουμεν 075 | τουτο 𝔓^{46}ℵ*AB D*FGP 0150 0243; *add.* δε ℵ^{2}D^{2}KLΨ 049 056 075 0142 0151

10 απων ταυτα 𝔓^{46} 0150; ταυτ' απων D* | παρων μη] *2 1* DFG 075; *1* 049 | ο κυριος εδωκεν μοι 𝔓^{46}ℵABDFGP 0150 0243; *3 4 1 2* K(L δεδωκεν)Ψ 049 056 0142 0151; εδωκεν ημιν ο κυριος 075

13,10 καθαίρεσιν.
𝔓46 „

13,11 Λοιπόν, ἀδελφοί, χαίρετε, καταρτίζεσθε,
𝔓46 „ „ |15 „ και „

13,11 παρακαλεῖσθε, τὸ αὐτὸ φρονεῖτε, εἰρηνεύετε, καὶ
𝔓46 „ |16 „ „ „ „ „

13,11 ὁ θεὸς τῆς ἀγάπης καὶ εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν.
𝔓46 „ θ̅ς̅ |17 „ „ „ „ „ „ υ|18μων

13,12 Ἀσπάσασθε ἀλλήλους ἐν ἁγίῳ φιλήματι.
𝔓46 „ „ „ φιληματι |19 αγιω

13,12 Ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἅγιοι πάντες.
𝔓46 „ „ „ „ „

13,13 Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη
𝔓46 |20η „ „ κ̅υ̅ ι̅η̅υ̅ χ̅ρ̅υ̅ „ „ „

𝔓46 (14) nach καθαιρεσιν Spatium (nicht *ed.pr.*2) (15) nach χαιρετε Spatium (nicht *ed.pr.*2) (18) nach υ|μων großes Spatium (19) nach αγιω großes Spatium

---

13,11 το λοιπον D1; *add.* ουν P | χαιρεσθε P; *add.* και 𝔓46 L | παρακαλεισθε] *om.* 0243 | το αυτο φρονειτε] *om.* A | ειρηνευσατε 0142 | αγαπης και ειρηνης] *3 2 1* 0278; *3* FG 075; ειρηνης και της αγαπης DL; αγαπης και της ειρηνης 0243
12 ασπασασθε ... φιληματι] *om.* 0243 (*homoioarkton*) | αγιω φιληματι ℵBDKP 056 075 0142 0150 0151; *2 1* 𝔓46 AFGLΨ 049 0278 | παντες] *add.* ασπασασθε τους αγιους παντας 0243
13 Χριστου] *om.* BΨ

13,13	τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος
𝔓46	[|21τ]ọụ θ̅υ̅ „ „ „ „ × „

13,13	μετὰ πάντων ὑμῶν.
𝔓46	[|22μετ]ạ „ ὑμων

𝔓46 (21) πνευματος plene geschrieben (22) nach ϋμων>— als Endzeichen (unvollständiger Zeilenfüller wie nach dem Philipperbrief (ρος, 19), unter der Textzeile ein Trennstrich (Paragraphos?) über zwei Drittel der Kolumnenbreite, darunter als Zeile (23) π]ρος κορινθιους als in 𝔓46 singuläre *Subscriptio*, von sechs kurzen Strichen darüber und darunter eingerahmt (linker unterer Strich verloren); mittig zwischen erstem und zweitem unteren Rahmenstrich Reste eines β mit Zahlstrich darüber, also wohl π]ρος κορινθιους|β̅ (nicht *ed.pr.*[1]); *ed.pr.*[1] dafür [στιχοι]̅ͅ , von Sanders (p.21) als 1000 interpretiert; *ed.pr.*[2] β̅ ϛτιχ .. , Kenyon deutet die unteren Rahmenstriche fälschlich auf die Stichennotiz und meint (p.XIII), evtl. ein χ (= 600) zu sehen; vom ϛτιχ ist jedoch nichts auszumachen, einige Tintenreste können zur Stichennotiz gehören, oder aber sie sind nur Abklatsch der gegenüberliegenden Seite
Es folgt der Epheserbrief von Seite ρμϛ Z.1 bis ρνη Z.11, der Galaterbrief folgt erst von Seite ρνη Z.12 bis ρξη Z.20

13,13 θεου] *add.* και πατρος 056 0142 | αγιου] *om.* 𝔓46 | παντων υμων 𝔓46ℵ*ABFG 0243; *add.* αμην ℵ²D KLΨ 049 056 075 0142 0150 0151; παντων αμην P

Subscr. προς Κορινθιους β΄ 𝔓46ℵAB*; προς Κορινθιους β΄ εγραφη απο Φιλιππων B¹P; Παυλου αποστολου επιστολη προς Κορινθιους β΄ Ψ; προς Κορινθιους β΄ επληρωθη D*; προς Κορινθιους β΄ επληρωθη ομοιως και ουτος D¹; ετελεσθη προς Κορινθιους β΄ FG; προς Κορινθιους β΄ εγραφη απο Φιλιππων της Μακεδονιας δια Τιτου και Λουκα K(L δευτερα) 0151; εγραφη απο Φιλιππων της Μακεδονιας δια του Λουκα και Τιτου προς Κορινθιους β΄ 0150; προς Κορινθιους β΄ επιστολη εγραφη απο Φιλιππων δια Τιτου και Λουκα 049 (075 επιστολη β΄); *om.* 056 0142 0243; *unleserlich* 0278